JOANNI
LUSSNIGG



CORNELII NEPOTIS
VITAE
EXCELLENTIUM
IMPERATORUM.

Cum notis et scholiis
in usum
studiosae juventutis
denuo editae
ab
Em. Th. Hohler.

Editio auctior et emendatior.

Viennae,
Sumptu bibliopolarum Bauer et Dirnböck.
1837.

Vorrede
zur ersten und zweyten Auflage.

Durch vorliegende Bearbeitung des Cornelius Nepos setze ich die, mit dem Eutropius *) begonnene Ausgabe Lateinischer Classiker zum Gebrauche der studierenden Jugend fort, über deren Veranlassung und Bestimmung ich mich schon in meiner Vorrede zum Eutropius hinlänglich erklärte. Ich erfülle meine daselbst gemachte Verheißung um so lieber, da achtbare Schulmännner und Jugendfreunde diese Arbeit brauchbar fanden, und meinem Unternehmen Beyfall und ermunternde Theilnahme schenkten.

Bey dieser Ausgabe des Cornelius Nepos **) habe ich keine andere Absicht, als das Lesen, Verstehen und Übersetzen dieses Classikers der studierenden Jugend zu erleichtern und dadurch zu befördern. Die Schwierigkeiten, welche derselben beym classischen Studium aufzustoßen und sie abzuschrecken pflegen, liegen theils in den Sachen und Gedanken, theils in den Worten und Fügungen der alten Schriftsteller, wozu sich bey Anfängern auch noch die Ungeübtheit des Ausdruckes in der Muttersprache zu gesellen pflegt. Die letzte Schwierigkeit verdient in dem Österreichischen Kaiserstaate um so mehr Rücksicht, als ein großer Theil der Jugend die Deutsche Sprache nicht schon von Kindheit an spricht,

*) Eutropii Breviarium Historiae Romanae, cum scholiis et adnotationibus in usum studiosae juventutis editum ab Emerico Th. Hohler. Viennae et Cremifae 1819. Ex officina typographica B. Ph. Bauer. 8. p. VIII. 223. Zweyte, von Neuem durchgesehene und verbesserte Auflage ebendaselbst, 1835.

**) Die erste Auflage erschien 1820, ebenda.

sondern erst in den Schulen erlernt, und zugleich mit der Lateinischen Sprache recht einübt *).

Diese dreyfachen Schwierigkeiten muß eine Bearbeitung der Classiker zum Gebrauche der Jugend so viel möglich wegzuräumen suchen, wenn sie auf Brauchbarkeit Anspruch machen will.

Die Schwierigkeiten der ersten Art, welche in den Sachen und Gedanken liegen, sind für die Jugend gewöhnlich am abschreckendsten, weil sie in der That am härtesten zu überwinden sind. Die alten Classiker sprechen von Völkern und Menschen, von Ländern und Städten, von Staatseinrichtungen und Sitten, — kurz, von Zeiten und Verhältnissen, die nicht mehr sind. Der Jüngling muß sich in eine andere Zeit, in eine andere Welt von Begriffen und Vorstellungen hinein denken lernen, um den Geist der Alten verständig aufzufassen, und in ihre Darstellung einzubringen. Hier bedarf er vor allem einer nachhelfenden Sacherläuterung, um nicht bloß bey dem todten Buchstaben der Worte und Phrasen stehen zu bleiben, sondern den Verstand und Inhalt derselben zu erfassen, ohne welches Erfassen kein Geschmack und keine Lust an der classischen Literatur entsteht, und das Betreiben der Classiker nie fruchtbar werden kann.

Die andere Schwierigkeit liegt in den Worten und Fügungen der Lateinischen Sprache. Diese ist im Allgemeinen mit Hülfe der Grammatik und des Wörterbuches wohl zu überwinden. Allein es gibt gewisse Eigenheiten der Etymologie und viele schwierige Puncte der feineren Syntax, wo die Sprachlehre und das Wörterbuch nicht zureichen; weil sich die genaue Kenntniß solcher idiotischer Formen in jeder Sprache nur durch den lebendigen Sprachgebrauch entwickelt, welcher bey der, nicht mehr lebenden Lateinischen Sprache

*) Dieses ist bekanntlich in Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Unter-Steyer, Krain und Kärnthen bey der slavischgebornen Jugend u. a. der Fall.

in den Schriften der Classiker aufbewahrt ist, und daher bey dem Lesen derselben entwickelt werden muß.

Die dritte Schwierigkeit endlich bringt der Deutsche Ausdruck beym Übersetzen mit sich. Denn der Jüngling kann den Inhalt der Gedanken und den Sinn der Worte des Classikers wohl verstehen und fühlen; aber er ist oft nicht im Stande, denselben in der Muttersprache genau auszudrücken, und den gediegenen Urtext, mit eben der Bestimmtheit, Klarheit und Kraft wieder zu geben, mit welcher er vor seiner inneren Anschauung schwebt. Hier ist eine zweckmäßige Nachhülfe am rechten Orte. Diese muß sich aber mehr auf die nöthigsten Andeutungen beschränken, als in eine völlig fertige Übersetzung übergehen, wobey dem Jünglinge weiter keine Veranlassung zum eigenen Nachdenken und keine Gelegenheit zur Selbstübung bliebe. Döring's Beyspiel, welcher bey seinen Übungsstücken zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische überall nur das Materiale des Lateins angibt, und dem Studierenden die Auswahl und Construction desselben überläßt, schien mir der zweckmäßigste Weg, der hier — auf umgekehrte Weise — einzuschlagen war.

Ich war nach Kräften beflissen, den erwähnten dreyfachen Schwierigkeiten, welche den angehenden Lesern des Cornelius Nepos im Lateinischen Texte aufstoßen können, in den Noten zu begegnen, theils durch Sacherläuterungen, [die man in Hackenklammern eingeschlossen findet], theils durch Sprachbemerkungen, (die durch runde Klammern angezeigt sind), und endlich durch Andeutungen des deutschen Ausdruckes zum Behufe der Übersetzung, welche in der Regel ohne Klammern vorkommen und nur bisweilen eine Einschaltung (mit Zwischenklammern) enthalten. Die Sacherläuterungen begreifen auch die nöthigsten Vorbemerkungen und Nachweisungen, wozu, in vorliegender zweyter Auflage, auch noch die, jedem Capitel vorausgeschickten kurzen Anzeigen des Inhaltes kamen, welche, im Zusammenhange gelesen, eine gedrängte Übersicht der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos geben, und nicht

nur das Verstehen, sondern auch das Merken derselben erleichtern.

Außer den Noten zum Texte habe ich dieser Ausgabe noch beygefügt: literarische Notizen über den Cornelius Nepos, und einen Anhang über die Zeitrechnung der Griechen nebst einer chronologischen Tabelle. Diese Tabelle, in Verbindung mit der Capitolinischen Marmortafel der Römischen Consuln, welche ich in meiner Ausgabe des Eutropius als Anhang beyfügte, wird der studierenden Jugend auch in der Folge, beym fortgesetzten Studium der classischen Literatur, von großem Nutzen seyn. Schon im Cornelius Nepos findet sich mannigfaltige Gelegenheit zum Gebrauche derselben, wobey ich bemerke, daß die vier letzten Biographien des Cornelius Nepos: XXII. Hamilcar. — XXIII Hannibal. — XXIV. Cato — XXV. Atticus, zunächst in die Römische Geschichte einschlagen, und sich daher unmittelbar an den Eutropius anschließen. Wenn ich letzteren citire, so beziehe ich mich alle Mahl auf meine oben angeführte Ausgabe desselben mit Noten. Jünglinge, welche den Eutropius gelesen haben, und den Cornelius Nepos mit den oben erwähnten Lebensbeschreibungen des Hamilcar, Hannibal, Cato und Atticus beginnen, werden fühlen, wie viel ihnen das Studium des Eutropius bereits genützt hat, und sich, durch diese glückliche Erfahrung ihrer Fortschritte, zum eifrigsten Fleiße bey dem Lesen des Cornelius Nepos angefeuert finden, der durch seinen Geburtsort (Hostilia im Veronesischen) dem vaterländischen Boden des österreichischen Kaiserthumes angehört, und dessen reine, deutliche und zierliche Schreibart eben sowohl, als die umständlichere Ausführlichkeit des Vortrages, ihrem lernbegierigen Geiste nicht nur vielfache Belehrung, sondern auch eine sehr anziehende Unterhaltung gewähren wird.

Wien, den 30. August 1836.

C. Th. Hohler,
fürstlich Schwarzenberg'scher Rath und Bibliothekar,
correspond. Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua.

Literarische Notizen
über den
Cornelius Nepos.

§. 1. Zeitalter und Lebenszeit des Corn. Nepos.

Cornelius Nepos lebte im goldenen Zeitalter der Lateinischen Sprache, welches bekanntlich in den Zeitraum von Sulla's Tode bis zum Tode des Kaisers Augustus fiel. 1) Er gehört also unter die Römischen Classiker des goldenen Zeitalters.

Sein Geburtsjahr ist unbekannt. Wir wissen bloß aus dem Chronicon des Eusebius, daß er, als Römischer Schriftsteller, zu Anfange der Regierung des Kaisers Augustus schon berühmt war 2). Die von Eusebius angegebene 185. Olympiade entspricht den Jahren Roms 714 bis 717, oder den Jahren 40 bis 37 vor Christi Geburt.

Da Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des Eusebius, um diese Zeit als Geschichtschreiber schon berühmt war, so mußte er die meisten seiner Werke schon früher verfaßt und bekannt gemacht haben. Man kann daher annehmen, daß er schon zu Cäsars Zeiten gelebt und geschrieben habe. Und auf diese Zeiten muß man auch diejenigen Stellen des Nepos beziehen, wo er auf sein Zeital-

1) Ab urbe condita 676 bis 767, oder 78 Jahre vor Christi Geburt, bis 14 Jahre nach Chr. Geb. (Zusammen 91 Jahre).
2) Octaviani Imperii anno quarto, Olympiade CLXXXV., *Cornelius Nepos Scriptor Historicus clarus habetur.*
Eusebius in Chronico.

ter und die damahligen Verhältnisse Roms anspielt oder ausdrücklich davon spricht 3).

Sein Leben endigte Cornelius Nepos, nach dem Zeugnisse des älteren Plinius, unter der Regierung des Augustus 4).

Daß er am Gifte gestorben seyn soll, welches ihm sein Freygelassener, Callisthenes, beygebracht habe, ist eine Notiz, die sich aus einer mißverstandenen Stelle des Plutarchus in den biographischen Nachrichten von Cornelius Nepos, z. B. bey Vossius (Lib. I. de historicis Latinis Cap. XIV. Lugduni Batav. 1627) und bey vielen Andern eingeschlichen hat; denn Plutarch führt die-

3) *Corn. Nepos in Praefat.*: Sed hi erunt fere, qui expertes literarum Graecarum, nihil rectum, nisi quod *ipsorum moribus* conveniat, putabunt. Hi, si didicerint etc.

Ferner: *I. Miltiades. Cap. VI.* Ut *populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque caussam gloriosi, nunc autem effusi, atque obsoleti*: sic olim apud Athenienses fuisse reperimus.

Dann: *XVII. Agesilaus. Cap. IV.* In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica; qui cum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis magistratuum, ut si privatus in comitio esset Spartae. Cujus exemplum utinam *imperatores nostri* sequi voluissent! —

Endlich: *XVIII. Eumenes. Cap. VIII.* Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragrarat, deviceratque Persas, inveterata cum gloria tum etiam licentia non parere se ducibus, sed imperare postulabat, ut nunc *veterani faciunt nostri. Itaque periculum est, ne faciant*, quod illi fecerunt sua intemperantia nimiaque licentia, *ut omina perdant, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint*. Quod si quis illorum veteranorum legat facta, *paria horum cognoscat*; *neque rem ullam, nisi tempus, interesse judicet.* —

4) Nepos Cornelius, *qui Divi Augusti principatu obiit*: Me, inquit, juvene *violacea* purpura vigebat, cujus libra denariis centum venibat; nec multo post *rubra Tarentina*. Huic successit *dibapha Tyria*, quae in libras denariis mille non poterat emi. Hac P. Lentulus Spinther, aedilis curulis, primus in praetexta usus improbabatur: qua purpura quis non jam, inbuit, triclinaria facit! —

Plinius VIII. 17 et 39.

se Notiz nicht von Nepos, sondern auf dessen Autorität von Lucullus an 5).

§. 2. Geburtsort und Abstammung des Corn. Nepos.

Auch der Geburtsort und die Abstammung des Cornelius Nepos sind nicht mit Gewißheit bekannt. Nur so viel weiß man, daß er in Ober-Italien, und zwar im Veronesischen, geboren war. Plinius nennt ihn ausdrücklich einen Bewohner des Po-Ufers 6). Leander Albertus in seinem Werke über Italien, und Paulus Merula in seiner Cosmographie, nennen ihn einen Bürger von Verona (civem Veronensem). Der ge-

---

Ferner: Cornelius Nepos, *qui Divi Augusti principatu obiit*, cum scriberet, turdos paulo ante coeptos saginari, addidit, ciconias magis placere, quam grues: cum haec nunc ales inter primas expetatur, illam vero nemo velit attigisse.

Plinius X. 23.

5) Νέπως δὲ Κορνήλιος οὐχ ὑπὸ γήρως, φησὶν, οὐδὲ νόσου παραλλάξαι τὸν Λούκουλλον, ἀλλὰ φαρμάκοις ὑπὸ τινὸς τῶν απελευθερων Καλλισθένους διαφθαρέντα. Τὰ δὲ φάρμακα δοθῆναι μὲν ὡς ἀγαπῷτο μᾶλλον ὁ Καλλισθένης ὑπ᾽ αὐτοῦ, τοιαυτην ἔχειν δοκοῦνται τὴν δύναμιν. ἐκστῆσαι δὲ καὶ καταλῦσαι τὸν λογισμὸν, ὥστ᾽ ἔτι ζῶντος αὐτοῦ, τὴν οὐσίαν διοικεῖν τὸν ἀδελφόν.

Cornelius Nepos ait: non senio neque morbo alienata mente fuisse Lucullum; sed a quodam liberto Callisthene veneris corruptum. Datum autem esse venenum, ut Callisthenes impensius ab eo diligeretur, quod ejusmodi vi pollere id putaret. Ita vero alienasse et solvisse mentem ejus, ut adhuc viventis facultates frater procuraret.

Plutarch. in Lucullo ext.

6) Ultra Aquileam VI. M. pass. Formio amnis, ab Ravenna CLXXXVIIII. pass. antiquus auctae Italiae terminus, nunc vero Istriae: quam cognominatam a flumine Istro in Hadriam effluente a Danubio amne, eidemque Istro ex adverso Padi fauces, contrario eorum percussu mari interjecto dulcescente, plerique dixere falso, *et Nepos Cornelius etiam, Padi accola.*

Plinius III. 18.

lehrte Kanzler dieser Stadt, Alexander Becellus, in seinem Verzeichnisse der Veronesischen Geschichtsschreiber, gibt Hostilia, einen Ort im Veronesischen, als den Geburtsort des Cornelius Nepos an 7); und damit stimmt auch Tac. Lib. XIX. Hist. Aug. überein. Onuphrius Panuinus beruft sich in seinem Cataloge berühmter Veronesischer Schriftsteller theils auf die beständige Tradition, theils auf eine öffentliche, zu Verona dem Cornelius Nepos zu Ehren errichtete Bildsäule, zum Beweise, daß er diesen Lateinischen Klassiker mit Recht in jenen Catalog aufgenommen hat 8).

§. 3. Lebensumstände des Corn. Nepos.

Von den übrigen Lebensumständen des Cornelius Nepos hat uns die Literatur-Geschichte wenig aufbewahrt. Wir wissen nur so viel, daß er mit den geistreichsten Römern seiner Zeit in freundschaftlichen Verbindungen stand. So schickte ihm der Dichter Catullus, der übrigens sein Landsmann und zu den Zeiten des Sulla und Marius geboren war, seine Gedichte mit einer sehr schmeichelhaften Zueignung zu 9).

---

7) Imo ex Veronensium Historicorum syllabo (quem doctissimus amplissimusque, Alexander Becellus, Veronensis urbis Cancellarius fecit — intelligo, *natum fuisse Nepotem in Hostilia*, qui Veronensium vicus est, Tacito, Plinio, Cassiodoro et Antonino in Itinerario memoratus hodieque ecclesiasticae Veronensium jurisdictioni subditus.

Vossius Lib. I. de Histor. Lat. Cap. XIV.

8) Constantissimo civitatis nostrae testimonio Cornelium Nepotem, virum doctissimum et antiquitatum omnium peritissimum, Veronensem fuisse traditur; cui in summa Curia cum reliquis Veronensibus illustribus, etiam statua posita est ex publica auctoritate.

Onuphrius Panuinus Lib. VI. antiquit.

9) Quoi (cui) dono lepidum novum libellum,
Arida modo pumice expolitum?
Corneli Tibi; namque tu solebas
Meas esse aliquid putare nugas,
Jam tum, quum ausus es unus Italorum
Omne aevum tribus explicare chartis
Doctis, Jupiter! et laboriosis.
Quare habe Tibi, quidquid hoc libelli est,
Qualecunque: quod o Patrima Virgo,
Plus uno maneat perenne seclo.

Catullus Veronensis ad Nepotem.

Ferner wissen wir aus mehreren Stellen der Alten, daß Nepos ein vertrauter Freund des Cicero war 10); daß er eine, leider! nicht auf uns gekommene Lebensbeschreibung von diesem berühmten Manne verfaßte 11), und einen freundschaftlichen Briefwechsel mit ihm unterhielt, wovon zur Zeit des Macrobius wenigstens zwey Bücher vorhanden waren 12). Von den Briefen des Nepos an Cicero kennen wir nur ein einziges Bruchstück, welches Lactantius in seinen Werken aufbewahrt hat 13).

Ein anderer Freund und Vertrauter unsers Nepos war T. Pomponius Atticus, dem er seine Lebensbeschreibungen vortrefflicher Feldherren (vitas excellentium imperatorum) widmete, wie aus der Vorrede erhellt 14) und von dem er ebenfalls eine Lebensbeschreibung

---

10) Cornelius Nepos et rerum memoriae non indiligens, *et M. Ciceronis, ut qui maxime, amicus familiarisque fuit*; atque is tamen in primo librorum, quos *de vita illius* composuit, erraſſe videtur, cum eum ſcripſit tres et viginti annos natum primam cauſſam judicii publici egiſſe, Sextumque Roſcium parricidii reum defendiſſe.

A. Gellius XV. 28. *pr.*

11) Fruſtra Tullium ſuſpicimus. Refert enim Cornelius Nepos, ſe praeſente, eam pro Cornelio, ſeditioſo Tribuno, defenſionem peroratam.

Hieronymus epiſt. LXXI. ad Pammachium c. 4.

12) Teſtis idem Cicero, *qui in libro Epiſtolarum ad Cornelium Nepotem ſecundo*, ſic ait: Itaque noſtri, cum omnia quae dixiſſemus, dicta eſſent, quae facete et breviter et acute locuti eſſemus, ea proprio nomine appellari dicta voluerunt.

Macrobius Saturnal. Lib. II. Cap. I.

Ferner: *Cic. Epiſtol. ad Atticum Lib. XVI. ep.* 5: Nepotis epiſtolam exſpecto. Cupidus ille meorum, qui ea, quibus maxime γαυριῶ, legenda non putet. Et ais μετ᾽ ἀμύμονα: tu vero ἀμύμων, ille quidem ἄμβροτος.

13) *Nepos* quoque *Cornelius* ad *eundem Ciceronem* ita ſcribit: Tantum abeſt, ut ego magiſtram eſſe putem vitae philoſophiam, beataeque vitae perfectricem; ut nullis magis exiſtimem opus eſſe magiſtris vivendi, quam plerisque, qui in ea diſputanda verſantur. Video enim magnam partem eorum, qui in ſchola de pudore et continentia praecipiant argutiſſime, eosdem in omnium libidinum cupiditatibus vivere.

Lactant. III. div. inſt. Cap. XV. 10.

14) *Corn. Nepos in Praefat.*: Non dubito fore plerosque, *Attice*, qui hoc genus ſcripturae leve et non ſatis dignum ſummorum virorum perſonis judicent, etc.

verfaßte, die unter den auf uns gekommenen Biographien (XXV.) noch vorhanden ist. In dieser Lebensbeschreibung erwähnt Nepos selbst an mehreren Stellen der vertrauten Freundschaft, welche zwischen ihnen bestand 15). und in der Biographie des M. Porcius Cato (XXIV.) bezieht er sich ausdrücklich auf ein größeres Werk, welches er auf Ersuchen des Atticus über den Cato heraus gegeben habe, das aber, leider! nicht auf uns gekommen ist 16).

§. 4. Schriften des Corn. Nepos.

Cornelius Nepos schrieb sehr viel; aber die meisten seiner Schriften sind verloren gegangen. Wir kennen sie bloß aus der Meldung, welche andere Schriftsteller davon machen, und haben nur noch einige Bruchstücke (fragmenta), welche in verschiedenen Schriften der Alten angeführt sind.

I. Aus den oben angeführten Versen des Catullus wissen wir, daß Nepos drey Bücher allgemeiner Geschichte schrieb 17), welche, nach dem Zeugnisse des Gellius 18) und des Ausonius 19), Chronica betitelt waren, und nicht bloß die historische Zeit, sondern auch das Mythen-Alter umfaßten.

---

15) *Cornel. Nepotis XXV. Atticus. Cap. XIII. in fine:* Atque hoc *non auditum*, *sed cognitum* praedicamus. Saepe enim, *propter familiaritatem*, domesticis rebus interfuimus.

Ferner: *Cap. XIX. initio:* Hactenus Attico vivo edita haec a nobis sunt. Nunc, *quoniam fortuna nos superstites esse voluit*, reliqua persequemur.

16) *Cornel. Nepotis XXIV. M. Porcius Cato. Cap. III. in fine:* Hujus de vita et moribus plura in eo libro persecuti sumus, quem separatim de eo fecimus *rogatu T. Pomponii Attici.*

17) Jam tum, quum ausus es unus Italorum
Omne aevum *tribus* explicare *chartis*
Doctis, Juppiter! et laboriosis.

Catullus Veronensis ad Corn. Nep.

18) De Homero et Hesiodo inter omnes fere scriptores constitit, utrumque vixisse ante Romam conditam, ut *Cornel. Nepos in primo Chronicorum libro* de Homero dixit, annis circiter centum et sexaginta.

A. Gellius XVII. 21., 8.

Ferner: Archilochum Nepos Cornelius tradit Tullo Hostilio Romae regnante jam poëmatibus clarum et nobilem.

A. Gellius XVII. 21., 8.

19) Apologos Titiani et *Nepotis Chronica quasi alios apologos (nam et ipsa instar sunt fabularum)* ad nobilitatem Tuam

II. Ferner sehen wir aus einer Stelle des Gellius, daß Nepos ein Werk unter dem Titel: Exemplorum libri, schrieb; wir können jedoch nicht mit Gewißheit bestimmen, wie viele Bücher dieses Werk in sich begriff. Gellius hat die daraus angeführte Stelle, welche das einzige noch vorhandene Fragment ist, aus dem fünften Buche genommen 20).

III. Gellius und Servius haben zwei Stellen aus einem dritten Werke des Nepos aufbewahrt, welches Vita illustrium oder Libri de illustribus Viris betitelt war 21). Sosipater Cha-

---

misi, gaudens, atque etiam glorians fore aliquid, quod ad institutionem Tuorum, sedulitatis meae studio conferat.

Ausonius Epist. 16. ad Probum Praefect.

20) *Cornelius Nepos in libro exemplorum quinto* literis mandavit, multis in senatu placuisse, ut ii, qui redire nollent, datis custodibus ad Hannibalem deducerentur: sed eam sententiam numero plurium, quibus id non videretur, superatam; eos tamen, qui ad Hannibalem non redissent, usque adeo intestabiles invisosque fuisse, ut taedium vitae ceperint, necemque sibi consciverint.

A. Gellius VII. 18, II.

(Es ist hier von zehn gefangenen Römern die Rede, welche Hannibal nach der Schlacht von Cannä nach Rom geschickt hatte, um einen Austausch der Kriegsgefangenen zu bewirken, und welche vor ihrem Weggehen eidlich gelobet hatten, wieder in Hannibals Lager zurückzukehren, wenn der Senat die Auswechselung der Kriegsgefangenen nicht genehmigen sollte.)

21) Carthago antea speciem habuit duplicis oppidi, quasi aliud alterum amplecteretur: cujus interior pars *Byrsa* dicebatur: exterior *Magalia*. Hujus rei testis est *Cornelius Nepos in eo libro, qui Vita Illustrium inscribitur.*

Servius ad I. Aeneid. vers. 372.

Ferner: Albinus, qui cum L. Lucullo consul fuit, res Romanas oratione Graeca scriptitavit. In ejus historiae principio scriptum est ad hanc sententiam: *Neminem succensere sibi convenire, si quid in his libris parum composite, aut minus eleganter scriptum foret; nam sum,* inquit, *homo Romanus natus in Latio;* Graeca oratio *a nobis alienissima est.* Ideoque veniam gratiamque malae existimationis, si quid esset erratum, postulavit. Ea cum legisset M. Cato, *Nae tu*, inquit, *Aule, nimium nugator es, cum maluisti culpam deprecari, quam culpa vacare. Nam petere veniam solemus, aut cum imprudentes erravimus, aut cum compulsi peccavimus. Tibi*, inquit, *oro te, quis impulit*, ut id committe-

risius, ein Grammatiker, erwähnt des fünfzehnten und sechzehnten Buches dieses Werkes, indem er sich bey Erklärung der Ausdrücke partum (statt partium) und patruele statt (patrueli) auf den Gebrauch mehrerer Schriftsteller, und unter andern auch auf das Beyspiel des Cornelius Nepos beruft 22).

Die noch vorhandenen Biographien von Miltiades bis Hannibal machten wahrscheinlich einen Theil dieses Werkes aus.

IV. Außer diesen drey größeren (verloren gegangenen) historischen Werken schrieb Nepos noch einige kleinere, welche ebenfalls nicht auf uns gekommen sind, als: 1) Liber singularis de M. Porcio Catone 23). 2) Libri de vita Ciceronis 24). 3) Libri epistolarum ad Ciceronem 25).

V. Auch die Literatur-Geschichte bearbeitete Cornelius Nepos, wie theils aus seinen eigenen Worten 26), theils aus dem Zeugnisse des Hieronymus erhellt 27); außer einigen von Suetonius aufbewahrten Stellen ist jedoch nichts mehr von diesem Werke übrig 28). Der Titel desselben scheint De Scriptoribus Grae-

---

res, quod priusquam faceres, peteres, ut ignosceretur. Scriptum hoc est in libro Cornelii Nepotis de *Illustribus Viris.*

Gellius XI. 8, et Macrobius Saturn. prooem. ext.

22) *Partum*: Caesar de analogicis *harum partum*: Cornel. Nepos in *Illustrium* decimo quinto habet.

Ferner: Ab hoc patruele: Cornelius Nepos Illustrium Virorum Lib. XVI.

Sosipater Charisius Lib. I. Institut. Grammaticarum (von Putschius heraus gegeben.)

23) Siehe Note 16.

24) Siehe Note 10 und 11.

25) Siehe Note 13.

26) *Cornel. Nepotis X. Dion. Cap. III.* Sed de hoc (Philisto Historico) in eo meo libro plura sunt exposita, qui *de Historicis* conscriptus est.

27) Scripserunt de vita *illustrium Scriptorum* apud Graecos Hermippus Peripateticus, Antigonus, Carystius Satyrus doctus vir et longe omnium doctissimus, Aristoxenus Musicus. Apud *Latinos* autem Varro, Santra, *Nepos*, Hyginus, et, ad cujus nos exemplum vis provocare, Tranquillus.

B. Hieronymus de vita Scriptor. Ecclesiast.

28) *Cornelius Nepos* in libello, quo distinguit literatum ab *erudito*, literatos vulgo quidem appellari ait eos, qui aliquid

cis et Latinis, und ein Theil desselben das von Cornelius Nepos angeführte Buch de Historicis gewesen zu seyn. (Note 16).

VI. Das auf uns gekommene Werk des Cornelius Nepos besteht aus vier und zwanzig Lebensbeschreibungen, nebst einem Capitel: (XXI.) de Regibus. Das Ganze hat den Titel: Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Dieses Werk scheint ursprünglich aus zwey Büchern bestanden zu haben, oder doch wenigstens darauf berechnet gewesen zu seyn, wovon das erste die Lebensbeschreibungen auswärtiger Feldherren nebst dem Capitel XXI. von den Königen enthielt 29) und das zweyte Biographien Römischer Feldherren in sich fassen sollte 30).

Von letzterem ist jedoch nur eine einzige Lebensbeschreibung: XXVI. M. Porcius Cato übrig, woran sich das besonders verfaßte Leben des T. Pomponius Atticus, der kein Feldherr war (XXV.), anschließt.

---

diligenter et acute scienterque possint aut dicere aut scribere: ceterum proprie sic appellandos poëtarum interpretes, qui a Graecis γραμματικοὶ nominentur.

Sueton. de illustr. Grammat. cap. 4.

Ferner: L. Otacilius Pilitus, rhetoricam professus, Cn. Pompejum Magnum docuit; patris ejus res gestas, nec minus ipsius compluribus libris exposuit: primus omnium libertinorum, ut *Cornel. Nepos* opinatur, scribere historiam orsus, non nisi ab honestissimo quoque scribi solitam.

Sueton. de clar. rhetor. Cap. III.

Ferner: P. Terentius maxime familiariter vixit cum Scipione Africano et C. Laelio etc., quamvis *Cornelius Nepos* aequales fuisse tradat.

Donatus (seu potius Suetonius) in vita Terentii.

29) *Cornel. Nepos in Praefat.:* Quare ad propositum veniemus, et in hoc libro exponemus vitas excellentium Imperatorum.

Ferner: *XV. Epaminondas. Cap. IV. in fine:* Plurima quidem proferre possemus; sed modus adhibendus est, quoniam uno hoc volumine *vitas excellentium virorum* concludere constituimus, quorum separatim multis milibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt.

30) *Cornel. Nepos: XXIII. Hannibal. Cap. XIII. in fine:* Sed nunc tempus est hujus libri facere finem, et Romanorum explicare Imperatores; quo facilius, collatis utrorumque factis, qui viri praeferendi sint, possit judicari.

Unter den zwey und zwanzig Lebensbeschreibungen berühmter auswärtiger Feldherren sind:

a) eilf aus der Atheniensischen Geschichte 31);
b) drey aus der Spartanischen 32);
c) zwey aus der Syracusischen 33);
d) eine aus der Persischen 34);
e) zwey aus der Thebanischen 35);
f) eine aus der Macedonischen 36), und
g) zwey aus der Charthaginensischen Geschichte 37).

Dazu kommt das Capitel XXI. De Regibus betitelt. Nepos erwähnt in demselben der berühmtesten Persischen, Macedonischen Epirotischen und Sicilianischen Könige, so wie der Macedonischen Feldherren, die nach Alexanders des Großen Tode eigene Reiche stifteten.

Ob Cornelius Nepos außer dem noch ein besonderes größeres Werk von den Königen geschrieben habe, wie Einige vermuthen, läßt sich nicht mit Bestimmtheit behaupten, weil andere Schriftsteller keines solchen Werkes erwähnen, und Nepos selbst nicht mit Bestimmtheit sich darüber erklärt 38).

§. 5. Quellen des C. Nepos.

Die Quellen, woraus Cornelius Nepos den geschichtlichen Stoff seiner Biographien schöpfte, und die Grundsätze der historischen Kritik, die er in Benützung der Quellen befolgte, gibt er zum Theile selbst an 39).

---

31) *Athenienses:* I. Miltiades. II. Themiſtocles. III. Ariſtides. V. Cimon. VII. Alcibiades. VIII. Thraſybulus. IX. Conon. XI. Iphicrates. XII. Chabrias. XIII. Timotheus. XIX. Phocion.

32) *Lacedaemonii:* IV. Pauſanias. VI. Lyſander. XVII. Ageſilaus.

33) *Syracuſani:* X. Dion. XX. Timoleon (Corinthius).

34) *Perſicus:* XIV. Datames (natione Carea).

35) *Thebani:* XV. Epaminondas. XVI. Pelopidas.

36) *Macedonicus:* XVIII. Eumenes (Cardianus).

37) *Carthaginenſes:* XXII. Hamilcar. XXIII. Hannibal.

38) *Cornel. Nepotis XXI. de Regibus:* Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces — praeter *Reges*. Namque eos attingere noluimus, quod *omnium res geſtae ſeparatim ſunt relatae.* Neque tamen hi admodum ſunt multi.

39) *Cornel. Nepotis II. Themiſtocles. Cap. IX.:* Scio plerosque

In dem Leben des Atticus ist Nepos selbst Quelle, und er führt dort, Cap. XIII. in fine 40) und Cap. XVII. initio 41), hinlängliche Gründe seiner Glaubwürdigkeit an.

§. 6. Authendizität des Corn. Nepos.

Das Ansehen, in welchem Cornelius Nepos als Geschichtschreiber bey den Alten stand, zeigt sich vorzüglich in den häufigen, Berufungen und Anführungen, in welchen seine Schriften in den Werken anderer classischen Schriftsteller vorkommen. Der gelehrte Philolog Andreas Schott hat alle zerstreuten Stellen gesammelt und dieselben unter dem Titel: Cornelii Nepotis fragmenta, quae reperiri potuerunt omnia, zuerst heraus gegeben 42).

Des großen Ansehens ungeachtet, welches Cornelius Nepos als Geschichtschreiber des goldenen Zeitalters der Römer genoß, ist doch der größte Theil seiner Werke verloren gegangen, und selbst die auf uns gekommenen Lebensbeschreibungen wurden lange Zeit dem Ämilius Probus zugeschrieben. Die meisten handschriftlichen

---

ita scripsisse. Sed ego potissimum *Thucydidi* credo, quod *aetate proximus* erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt et *ejusdem civitatis* fuit.

Ferner :- *VII. Alcibiad. Cap. XI.* Hunc infamatum a plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui *ejusdam aetatis* fuit; Theopompus, qui *fuit post aliquanto natus*, et Timaeus: qui quidem *duo maledicentissimi, nescio quomodo, in illo laudando consenserunt*. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt etc.

Dann *IX. Conon. Cap. V. in fine :* Inde nonnulli — scriptum reliquerunt. Contra ea *Dinon* historicus, *cui nos plurimum de Persicis rebus credimus*, scripsit etc.

Weiter: *XI. Iphicrates. Cap. III.* Sed in labore remissus parumque patiens, ut *Theopompus memoriae prodidit.*

Endlich: *XXIII. Hannibal. Cap. XIII.* Quibus consulibus interierit, non convenit. Namque *Atticus*, M. Claudio Marcello, Q. Fabio Labeone Coss. mortuum in annali suo scriptum reliquit; at *Polybius*, L. Aemilio Paullo et Cn. Baebio Tamphilo; *Sulpicius* autem etc. Hujus bella gesta multi memoriae prodiderunt; sed ex his *duo, qui cum eo in castris fuerunt, simulque vixerunt*, quamdiu fortuna passa est, *Silenus et Sosilus Lacedaemonius.*

40) Siehe die oben citirte Stelle: Note 15.

41) *Cornel. Nepotis XXV. Atticus. Cap. XVII.* Cum hoc ipsum (Atticum) vere gloriantem audierim in funere matris suae quam etc.

42) Ausgabe vom Jahre 1608 und 1609 in Frankfurt.

Codices[43]), deren Rinck über 34 zählt[44]), so wie die eilf ältesten, vom Jahre 1471 bis zum Jahre 1563 erschienenen Editionen[45]) nennen den Ämilius Probus als Verfasser, und stimmen überhaupt in dem Titel des Werkes nicht überein[46]).

Man hielt den Ämilius Probus anfänglich für einen Zeitgenossen des Cornelius Nepos. Allein Hieronymus Magius fand in einem handschriftlichen Codex eine bis dahin unbemerkt gebliebene Dedication des Ämilius Probus an den Kaiser Theodosius[47]), und wurde dadurch zu der Muthmaßung veranlaßt, daß Atticus, an welchen die Vorrede der Lebensbeschreibungen gerichtet ist[48]), nicht

---

43) Quotquot hucusque editoribus innotuerunt codices, illi nomen Aemilii Probi adscriptum habent.

Harles Notitia scriptor. Latinor.

44) Saggio di un esame critico per restituire ad Emilio Probo il libro *de vita excellentium Imperatorum*, creduto communemente di Cornelio Nepote, di G. F. Rinck Badese. 8. pag. 87. Venezia dalla tipografia di Alvisopoli 1818.

(Versuch einer kritischen Prüfung, um dem Ämilius Probus das allgemein für ein Werk des Cornelius Nepos gehaltene Buch de Vita excell. Imperat. wieder zuzustellen. Übersetzt von M. Dietrich Hermann, Diacon in Ulm: Wien 1819. In Commission bey B. Ph. Bauer.)

45) Die älteste, aus einem guten Manuscripte sehr getreu abgedruckte Ausgabe: Venetiis Jenson 1471 in 4., 51 Blätter mit 32 Zeilen, hat auf der Stirnseite des ersten Blattes den Titel: Aemilii Probi viri clarissimi de vita excellentium liber incipit feliciter.

46) Hieronymus Magius merkte drey Varianten an: De Vita excellentium Imperatorum. De Vita Excellentium. De Vita excellentium Graeciae principum et ducum. Seine Ausgabe in vitis virorum illustrium. Basl. H. Petri 1563. f.

47) Vade Liber noster, fato meliore memento,
Cum leget haec Dominus, te sciat esse meum:
Ne timeas fulvo strictos diademate crines,
Ridentes blandum vel pietate oculos.
Communis cunctis hominum, sed regna tenere
Se meminit: vincit hinc magis ille homines.
Ornentur steriles facili tectura Libelli:
Theodosio et doctis carmina nuda placent.
Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum
Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.
Corpore in hoc manus est genitoris avique meaque;
Felices Dominum quae meruere manus.

48) Siehe die oben citirte Stelle, Note 14.

jener Atticus, dessen Leben Cornelius Nepos hinterließ, sondern ein anderer Atticus gewesen sey, der im Jahre 397 nach Christi Geburt das Consulat bekleidet haben soll 49).

Diese Entdeckung einer zweyten Zueignung an den Kaiser Theodosius, da diese doch in der Vorrede an den Atticus gerichtet ist, gab zu einer kritischen Untersuchung über den wahren Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren die erste Veranlassung.

Zuerst trat Obertus Gifanius, ein gelehrter Jurist und Freund des Muretus, im Jahre 1566 als Gegner der bisherigen Tradition auf, und legte in seiner Edition des Lucretius die Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren dem Cornelius Nepos bey, wovon er den Beweis in einer Ausgabe dieses Classikers zu liefern versprach 50), die jedoch nicht erschien.

Dionys Lambin, Professor zu Paris, gab im Jahre 1569 eine neue Ausgabe mit kritischen und schätzbaren historischen Noten heraus, worin er den Cornelius Nepos zuerst als Verfasser nannte 51).

Johann Savaro ging in seiner Ausgabe, die er im Jahre 1602 nach drey Manuscripten veranstaltete, noch einen Schritt weiter, und setzte den Nahmen des Cornelius Nepos vor den Nahmen des Ämilius Probus 52). Er rechtfertigte diese Abweichung von der Tradition theils durch die classische Schreibart, theils durch mehrere in den Lebensbeschreibungen vorkommende Stellen, welche für den Cornelius Nepos sprechen 53), und erklärte den Probus bloß für

---

49) Siehe die, schon oben Note 46, erwähnte Ausgabe des Hier. Magius vom Jahre 1563 mit ausführlichen Noten, die jedoch bloß bis zum Cato geht.

50) Cupio purissimum illum scriptorem aliquando castigatiorem edere, quem tum docebimus esse *Cornelium Nepotem*, non vero *Aemilium Probum*, ut vulgo putant.
Obert. Gifan. in Collectaneis Lucretianis V. Refutatus.

51) Aemilii Probi seu Cornelii Nepotis excellentium Imperatorum vitae, a Dionys. Lambino plurib. locis emendat. et commentario explicat. Parisiis, Benenatus, 1569 in 4. (Nachgedruckt Francof., Feyerabendt 1577 in 4.)

52) Cornelius Nepos seu Aemilius Probus de Vita excellentium Imperatorum et T. P. Attici cum notis J. Savaronis. Parisiis, Perier 1602. in 24.

53) Diese Stellen sind oben Note 3, 14, 16, 26, 29, 30 2c. angeführt, wo man sie nachlesen kann.

den Abschreiber 54), den Cornelius Nepos aber für den wahren Verfasser dieses Werkes 55). Im Jahre 1627 fand diese Meinung einen wichtigen Vertheidiger an dem gelehrten Vossius (in seinem schon angeführten Werke de Historicis Latinis).

Dieser Meinung folgten auch die späteren Herausgeber: J. H. Böcler 56); J. And. Bose 57), und Jan Gebhardi 58). Ersterer hat neue Recensionen des Textes aus zwey Manuscripten mit guten Erläuterungen; auch theilte er das Werk zuerst in Capitel ein.

Endlich ließen Robert Keuchen 59) und der ungenannte Bearbeiter der alten Oxforder Ausgabe 60) den Nahmen des Aemilius Probus zuerst ganz weg; dieses that auch Nicolaus Courtin in seiner berühmten Ausgabe in usum Delphini 61), so wie auch Augustin von Staveren, dessen Ausgabe in philologischer Hinsicht sich vor allen anderen auszeichnet 62).

---

54) Aemilium autem Probum, cujus nomine circumfertur hic liber, Theodosio regnante vixisse, et hujus libri exscriptorem potius esse quam auctorem, patet ex his versibus: Vade Liber noster, fato meliore memento etc. Siehe Note 47.

55) Hic ergo suo auctori reddatur, quem sibi Cornelius Nepos justo titulo vindicat.
Joan. Savaro de hujus Libri Auctore.

56) Ausgabe: cum comm., notis et indic. J. H. Boecleri. Arg. 1640. 8. Am besten Lipsiae 1659. 8.

57) Ausgabe: Lipsiae 1675. 8.

58) Ausgabe: cum Jani Gebhardi specilegio notarum. Amstelod. 1644. 12.

59) Ausgabe: cum notis variorum. Lugd. Bat. 1658. 8., und Amstelod. 1687. 8.

60) Collatione IV. Manuscript. recognitae. Oxf. 1675. 12.

61) Der vollständige Titel dieser Ausgabe ist: Cornelius Nepos de vita excellentium Imperatorum interpretatione et notis illustravit Nicolaus Courtin, Humanitatis Professor in Universitate Parisiensi. Jussu Christianissimi Regis in usum Serenissimi Delphini. Parisiis Fr. Leonard. 1675. 4. (Wieder gedruckt zu Paris bey Barbou 1726; zu London 1720 und 1819; und zu Bassano 1786.)

62) Cornelii Nepotis vitae excellentium Imperatorum cum *integris notis* Jani Gebhardi, Henr. Ernestii, et Jo. And. Bosii, *et selectis* And. Schotti, D. Lambini, Gilberti Longolii, Hieronymi Magii, Jo. Savaronis, aliorumque Doctorum, nec non *excerptis* P. Danielis. Curante *Augusto van Staveren*, qui et suas notas addidit. Lugduni Batavorum 1734. 8.

So schien der Streit über den eigentlichen Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren auf immer entschieden zu seyn. Cornelius Nepos wurde, nach dem einstimmigen Urtheile aller großen Kenner des Alterthums, für den wahren Verfasser gehalten.

Ueber den Aemilius Probus theilten sich die Meinungen. Lambin und Savaro erklärten ihn für einen bloßen Abschreiber (librarius), der von den nachfolgenden Copisten aus Unwissenheit für den wahren Verfasser gehalten worden sey 63). In der That berechtigen auch die zwey letzten Verse der, von Hieronymus Magius zuerst entdeckten Zueignung des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius zu dieser Muthmaßung 64). Doch nennt sich in dieser Zueignung Aemilius auch den Autor 65); und darum erklärten ihn Einige als einen Betrieger (falsarius), der das Werk des Cornelius Nepos für seine Arbeit ausgeben wollte 66). Caspar Barth suchte dieser harten Beschuldigung durch die Hypothese auszuweichen, daß Aemilius Probus einen Auszug aus den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos gemacht habe 67), welcher das noch vorhandene Werk sey, das man gemeinhin dem Cornelius Nepos zuschreibt.

Alle diese Meinungen verwirft aber in neueren Zeiten W. F. Rinck 68), und stellt dagegen die Muthmaßung auf, daß Aemilius Probus diese Biographien zwar wirklich im Zeitalter des Kaisers Theodosius verfaßt, aber dieselben für ein Werk des Cornelius Nepos ausgegeben habe, um ihnen durch diesen berühmten Nahmen ein größe-

---

(Dann 1755 und 1773 neu aufgelegt, und neuerlich zu Leipzig 1819, dann zu Stuttgart 1820 wieder abgedruckt.)

63) Siehe die oben citirte Stelle, Note 55.

64) Corpore in hoc manus est genitoris avique, meaque;
Felices Dominum quae meruere manus.
(Siehe oben, Note 47.)

65) Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum
Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.
(Siehe oben, Note 47.)

66) Unter Anderen sind dieser Meinung: Gebhard, Harles, Tzschucke, Sabbathier.

67) Aemilius Probus in aevo Theodosii Cornelii Nepotis libros in epitomen redegit.
Caspar Barthius in Advers.

68) In seinem, oben Note 44, angeführten Versuche einer kritischen Prüfung. Er verspricht Seite 5 eine noch umständlichere Untersuchung in Lateinischer Sprache über diesen Gegenstand nachfolgen zu lassen.

res Ansehen zu verschaffen. Seine, von der Tradition, von den alten Manuscripten und Editionen, von der historischen Kritik, der historiographischen Kunst und dem Style hergenommenen Beweise sind aber nicht hinreichend, und widerlegen sich zum Theil durch sich selbst, zum Theil sind sie schon längst von gelehrten Philologen widerlegt worden 69). Alle seine, nicht ohne Scharfsinn und gelehrte Kenntnisse vorgebrachten Einwendungen beheben sich vollkommen, wenn man annimmt, daß Cornelius Nepos diese Lebensbeschreibungen nur im Entwurfe hinterlassen habe, wozu er die Materialien aus verschiedenen Griechischen Geschichtschreibern sammelte, an deren vollendeter Bearbeitung er aber durch irgend einen Umstand gehindert wurde 70). Dieser von Cornelius Nepos hinterlassene Entwurf mag als ein Familien-Schatz in die Hände des Aemilius Probus gekommen, und von ihm zuerst heraus gegeben worden seyn 71), nachdem er durch die weit vollständigeren Biographien des Plutarchs anfänglich verdrängt, und zuletzt fast gänzlich vergessen war.

Rinck sucht zwar (Seite 21) zu behaupten, daß Aemilius Probus zu Zeiten des Theodosius des Großen (379 — 395) gelebt habe, und Praefectus Praetorio gewesen sey; allein sein Beweis beruht

---

69) So schreibt Andreas Schott: Quod auctoribus non paucis accidisse memini, ut multa ingenii monumenta, vel ipsis ablata alteri falso attribuerentur, vel aliena ipsis subjicerentur, quo in vulgus tituli lenocinio magis probarentur, et tanquam a matribus suppositi filii pro veris obtruderentur; idem *Nepoti* nostro usu venisse, didici. Librum enim de vitis et moribus Excellentium Graeciae Imperatorum, ad T. Pomponium Atticum, *sequioris aetatis auctori Aemilio Probo attribuerunt; a quo stylus, dicendique elegans character, Attici aetas, multaque abjudicant.*
Epistol. ad lect. noct. in fragm. Nepotis subject.

70) Nepos nennt mehrere seiner Griechischen Führer; aber außer dem Thucydides sind alle übrigen verloren gegangen. Man sieht jedoch aus den Stellen, in welchen Nepos dem Thucydides folgte, daß er sich sehr genau an den Griechischen Text hält, und denselben in einem bloß etwas gedrängteren Auszuge wieder gibt.

71) Hieraus läßt sich erklären, wienach Aemilius Probus in der Zueignung an den Kaiser Theodosius (siehe Note 47) sagen konnte: Liber noster — te sciat esse meum — (wiewohl liber nicht eben nothwendig auf das Buch des Cornelius Nepos bezogen werden muß, da es auch die Zueignungsverse des Aemilius Probus selbst, oder auch das Schreib-Materiale bedeuten kann).

auf unsicheren Gründen. Aller Wahrscheinlichkeit nach war der Vater und Großvater des Probus ein Römischer Buchabschreiber und Buchhändler (librarius et bibliopola), und Probus selbst ein Grammatiker des vierten Jahrhundertes nach Christi Geburt, der das Gewerbe seiner Voraltern beybehielt 72). Doch wollen wir ihm das Verdienst nicht absprechen, daß man ihm die Erhaltung der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos zu verdanken hat.

§. 7. Neuere Ausgaben des Corn. Nepos.

Wir beschließen diese Notizen mit der Anzeige der vorzüglichsten neueren Ausgaben des Nepos, und nennen folgende verdienstvolle Herausgeber sammt den Verlagshandlungen:

Tzschucke. (Göttingen bey Dietrich. 1804. 8.) Dessen Commentarius in Cornel. Nepotem, eben daselbst.

Fischer. (Leipzig bey Weidmann. 1806. gr. 8. 2 Theile.)

Fr. N. Titze. (Prag 1813.)

Bremi. (Zürch 1818. gr. 8. Dritte Auflage. 1820.)

Schulausgaben des Nepos hat man, außer der älteren von Em. Sincerus (eigentlich Aymann), cum notis captui puerorum accommodatis, vorzüglich folgende neuere von:

Bj. F. Schmieder. (Berlin 1801.) — J. Ch. Wetzel. (Liegnitz 1801.)

Ch. H. Paufler. (Leipzig 1804.) — M. Sim. Fr. Wurster. (Ulm 1817.)

Jac. Brand. (Frankfurt am Main. Dritte Aufl. 1820.)

Felix Sebastian Feldbausch, mit historischen Vorbemerkungen, die zugleich zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische dienen. (Heidelberg 1828)

Vita T. Pomponii Attici ex Corn. Nepote cum notis edidit P. Marsch, Prof. emeritus. (Vindobonae ex typogr. L. Grund 1822.)

Deutsche Uebersetzungen des Nepos lieferten:

Mich. Feder. (Nürnberg 1800.) Fröhlich. (Wien 1805.)

Bergsträßer, neu bearbeitet von: Eichhoff. (Frankfurt am Main 1815.)

Zum kritischen Studium des Nepos verdient endlich empfohlen zu werden: J. H. Schlegel, lucubrationes criticae et historicae in Cornel. Nepot. Haviae 1778.

---

72) Daher das Distychon am Schlusse der Zueignung (Note 44):
Corpore in hoc manus est genitoris avique meaque.

CORNELIUS NEPOS

VULGO

AEMILIUS PROBUS.

Inhalt
des
Cornelius Nepos.

CORNELII NEPOTIS

PRAEFATIO *).

Non dubito, fore plerosque [1]), *Attice*, qui hoc genus scripturae leve et non satis dignum summorum virorum personis iudicent [2]), quum relatum legent [3]), quis musicam docuerit Epaminondam [4]); aut in eius virtutibus commemorari [5]), saltasse eum commode scienterque

---

*) In dieser Vorrede (prae, vor, und fari, fatus sum, reden,) widmet Cornelius Nepos sein Werk dem T. Pomponius Atticus, dessen Biographie er in der Folge gleichfalls verfaßte, wie sie zu Ende dieses Werkes (siehe XXV.) gefunden wird. In der Vorrede hier erklärt Cornelius Nepos, daß er keinen Tadel zu verdienen glaube, wenn er in seinen Biographien von berühmten Feldherren anderer Völker zugleich die Sitten dieser fremden Völker schildert.

1 Non dubito, fore plerosque, qui judicent, so viel als: Plerique haud dubie judicabunt. Nach dubito folgt gewöhnlich quin mit dem Conjunctiv; wenn aber dubito eine Verneinung bey sich hat, wie z. B. non dubito, nemo dubitat, folgt auch der Infinitiv wie hier: fore plerosque, qui judicent, oder quin plerique judicaturi sint, oder plerosque esse judicaturos.

2 Hoc genus scripturae, ein Werk dieser Art, diese Gattung von Schrift. Leve judicare, geringfügig finden; für unbedeutend halten. Non satis dignum personis summ. virorum, dem Charakter großer Männer nicht ganz angemessen, unter der Würde großer Männer.

3 Relatum legere, den Bericht lesen. (relatum von refero).

4 Aliquem musicam docere, Einen in der Musik unterrichten. (Von den beyden, bey docere stehenden Accusativen bleibt der des Objectes auch im passivo stehen, z. B. musicam doceor).

5 In virtutibus alicujus commemorare, etwas unter Jemands Vorzüge zählen, zu seinen vorzüglichen Eigenschaften rechnen. Commemorari (scil. a me) daß ich erwähne. Dieser Accusat. cum infinitivo wird vom verbo, judicent, regiert, so wie von commemorari wieder die folgenden accusat. cum infinitivo regiert werden: saltasse eum commode, er habe schön getanzt, et scienter tibiis cantasse und kunstvoll Flöte gespielt, oder daß sein schönes Tanzen und sein kunstvolles Flötenspiel unter seinen vorzüglichen Eigenschaften erwähnt werde.

tibiis cantasse [6]). Sed hi erunt fere [7]), qui, expertes litterarum Graecarum [8]), nihil rectum [9]), nisi quod ipsorum moribus conveniat [10]), putabunt. Hi si didicerint [11]), non eadem omnibus esse honesta atque turpia [12]), sed omnia maiorum institutis iudicari [13]) non admirabuntur, nos in Graiorum virtutibus exponendis [14]) mores eorum secutos [15]). Neque enim Cimoni fuit turpe, Atheniensium summo viro [16]), sororem germanam [17]) habere in matrimonio [18]), quippe quum cives eius eodem uterentur instituto [19]). At id quidem nostris moribus nefas

---

6 Commode saltare, schön tanzen; scienter tibiis cantare, kunstvoll Flöte (tibia, ae) blasen oder spielen.

7 Sed hi (scil. qui ita judicent) erunt fere, aber das werden größten Theils (fere, fast) nur diejenigen seyn.

8 Expers *seu* ignārus litĕrārum graecarum, der Griechischen Literatur unkundig.

9 Nihil rectum putare nisi, nichts (in der Welt) für recht halten, als —

10 Quod moribus ipsorum, was etwa mit den Sitten ihres Landes übereinkommt (convĕnire).

11 Hi si didicerint, wenn diese aber erst lernen.

12 Non eadem honesta atque turpia sunt, die Begriffe von Ehre und Schande sind nicht die nähmlichen. Omnibus *scil.* nationibus, bey allen Völkern.

13 Omnia majorum institūtis judicare, alles nach dem Herkommen (institutum, i, von instituere, Einrichtung) der Vorfahren (majores, um) beurtheilen.

14 Non admirari, sich nicht verwundern, daß — In Grajorum exponendis virtutibus, in der Darstellung oder Schilderung von den großen Eigenschaften (virtus, tis) der Griechen. [Graji (orum), so viel als Graeci, (orum), Griechen, die sich selbst Hellenen, und ihr Land Hellas nannten, bey den Römern aber von einem unter Anführung des Grăkus ausgewanderten Stamme Graeci, so wie ein Alpenzug, von ihnen Alpes Grajae genannt wurden].

15) Mores sequi, sich nach den Sitten richten. Der Pluralis: Nos sequutos statt me sequutum, ist Gebrauch der Schriftsteller, welche von sich in der vielfachen Zahl sprechen, wenn sie die Leser vor Augen haben.

16 Neque enim Cimoni, denn es gereichte einem Cimon, jenem vornehmen Manne zu Athen, gewiß nicht zur Verunglimpfung (turpis, e, schimpflich). (Siehe unten V. Cimons Biographie).

17 Soror germana, Halb- oder Stiefschwester (die den nähmlichen Vater, aber nicht die nähmliche Mutter hat, zum Unterschiede von Soror uterina, Halbschwester von der nähmlichen Mutter.

18 In matrimonio habere, zur Ehe haben.

19 Quippe quum, weil nähmlich. Eodem instituto uti (usus sum), den nähmlichen Gebrauch haben; bey einem so gebräuchlich seyn. Civis, is. Mitbürger.

habetur 20). Laudi in Graecia ducitur adolescentulis 21), quam plurimos habere amatores 22). Nulla Lacedaemoni 23) tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat 24) mercede conducta 25). Magnis in laudibus tota fuit Graecia 26), victorem Olympiae citari 27). In scenam vero prodire 28), et populo esse spectaculo 29), nemini in eisdem gentibus fuit turpitudini 30). Quae omnia apud nos partim infamia, partim humilia, atque ab honestate remota ponuntur 31). Contra ea pleraque nostris mori-

20) Nostris moribus, nach unsern Sitten. Nefas habere, für unerlaubt halten.

21) Adolescentulis laudi ducere (xi, ctum), den Jünglingen, oder jungen Menschen zur Ehre anrechnen.

22) Quam plurimos amatores habere, sehr viele liebende Freunde haben. [Es herrschte bey den Griechen die Sitte, daß jeder Knabe und Jüngling seine Cameraden hatte, die ihm, und denen er, in allen Verhältnissen des Lebens, besonders in den Gefahren des Krieges, brüderlich getreu zugethan seyn mußte.]

23) Lacedaemŏni *vel* Lacedaemone, in Sparta (so wie man sagt ruri und rure, auf dem Lande).

24 Nulla tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat, tritt jede Witwe, selbst die vornehmste, auf der Schaubühne auf; gibt es keine Witwe selbst von der edelsten Geburt, die nicht. —

25 Si merc. cond. sit, wenn sie dazu gedungen wird (mercēde condūcĕre, um Lohn dingen). [Der Spartanische Gesetzgeber Lycurgus hatte die Kampfspiele, als eine Volksunterhaltung, eingeführt, und auch die Weiber nahmen daran Theil.]

26 Magnis in laudibus esse, zur großen Ehre gereichen; tota Graecia, in ganz Griechenland. (Städte- und Ländernamen so wie andere Ortsbestimmungen, in Verbindung mit totus stehen in Ablativo auch ohne Präposition in z. B. tota Graecia; tota Roma; toto campo.

27 Victōrem citari, als Sieger (durch den Herold) ausgerufen werden. Olympiae, zu Olympia (einer Stadt in der Landschaft Elis im Peloponnes; wo alle vier Jahre öffentliche Spiele z. B. Wettkämpfe und Wettrennen zu Fuß, zu Pferde, zu Wagen u. s. w. gefeyert wurden, bey denen sich ganz Griechenland versammelte. Die Sieger erhielten eine Krone von Oelzweigen zum Ehrenpreise und genossen in ganz Griechenland große Ehre. Der Zeitraum von den letzten Spielen bis zu den nächsten hieß eine Olympiade, und nach solchen Olympiaden rechneten die Griechen die Zeit.

28 In scenam prodire, auf der Bühne auftreten.

29 Populo esse spectaculo, sich dem Volke zum Schauspiele darstellen; öffentlich spielen.

30 In eisdem gentibus, unter diesen Völkerschaften (gens, tis).

31 Quae anstatt ista vero omnia ponuntur (*vel* putantur). Alles dieses aber wird gehalten. Apud nos *scil.* Romanos. Infamis, e, entehrend; humilis, e, niedrig;

den Abschreiber 54), den Cornelius Nepos aber für den wahren Verfasser dieses Werkes 55). Im Jahre 1627 fand diese Meinung einen wichtigen Vertheidiger an dem gelehrten Vossius (in seinem schon angeführten Werke de Historicis Latinis).

Dieser Meinung folgten auch die späteren Herausgeber: J. H. Böcler 56); J. And. Bose 57), und Jan Gebhardi 58). Ersterer hat neue Recensionen des Textes aus zwey Manuscripten mit guten Erläuterungen; auch theilte er das Werk zuerst in Capitel ein.

Endlich ließen Robert Keuchen 59) und der ungenannte Bearbeiter der alten Oxforder Ausgabe 60) den Nahmen des Aemilius Probus zuerst ganz weg; dieses that auch Nicolaus Courtin in seiner berühmten Ausgabe in usum Delphini 61), so wie auch Augustin von Staveren, dessen Ausgabe in philologischer Hinsicht sich vor allen anderen auszeichnet 62).

---

54) Aemilium autem Probum, cujus nomine circumfertur hic liber, Theodosio regnante vixisse, et hujus libri exscriptorem potius esse quam auctorem, patet ex his versibus: Vade Liber noster, fato meliore memento etc. Siehe Note 47.

55) Hic ergo suo auctori reddatur, quem sibi Cornelius Nepos justo titulo vindicat.
Joan. Savaro de hujus Libri Auctore.

56) Ausgabe: cum comm., notis et indic. J. H. Boecleri. Arg. 1640. 8. Am besten Lipsiae 1659. 8.

57) Ausgabe: Lipsiae 1675. 8.

58) Ausgabe: cum Jani Gebhardi specilegio notarum. Amstelod. 1644. 12.

59) Ausgabe: cum notis variorum. Lugd. Bat. 1658. 8., und Amstelod. 1687. 8.

60) Collatione IV. Manuscript. recognitae. Oxf. 1675. 12.

61) Der vollständige Titel dieser Ausgabe ist: Cornelius Nepos de vita excellentium Imperatorum interpretatione et notis illustravit Nicolaus Courtin, Humanitatis Professor in Universitate Parisiensi. Jussu Christianissimi Regis in usum Serenissimi Delphini. Parisiis Fr. Leonard. 1675. 4. (Wieder gedruckt zu Paris bey Barbou 1726; zu London 1720 und 1819; und zu Bassano 1786.)

62) Cornelii Nepotis vitae excellentium Imperatorum cum *integris notis* Jani Gebhardi, Henr. Ernestii, et Jo. And. Bosii, *et selectis* And. Schotti, D. Lambini, Gilberti Longolii, Hieronymi Magii, Jo. Savaronis, aliorumque Doctorum, nec non *excerptis* P. Danielis. Curante *Augusto van Staveren*, qui et suas notas addidit. Lugduni Batavorum 1734. 8.

So schien der Streit über den eigentlichen Verfasser der Lebensbeschreibungen ausgezeichneter Feldherren auf immer entschieden zu seyn. Cornelius Nepos wurde, nach dem einstimmigen Urtheile aller großen Kenner des Alterthums, für den wahren Verfasser gehalten.

Ueber den Aemilius Probus theilten sich die Meinungen. Lambin und Savaro erklärten ihn für einen bloßen Abschreiber (librarius), der von den nachfolgenden Copisten aus Unwissenheit für den wahren Verfasser gehalten worden sey 63). In der That berechtigen auch die zwey letzten Verse der, von Hieronymus Magius zuerst entdeckten Zueignung des Aemilius Probus an den Kaiser Theodosius zu dieser Muthmaßung 64). Doch nennt sich in dieser Zueignung Aemilius auch den Autor 65); und darum erklärten ihn Einige als einen Betrieger (falsarius), der das Werk des Cornelius Nepos für seine Arbeit ausgeben wollte 66). Caspar Barth suchte dieser harten Beschuldigung durch die Hypothese auszuweichen, daß Aemilius Probus einen Auszug aus den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos gemacht habe 67), welcher das noch vorhandene Werk sey, das man gemeinhin dem Cornelius Nepos zuschreibt.

Alle diese Meinungen verwirft aber in neueren Zeiten W. F. Rinck 68), und stellt dagegen die Muthmaßung auf, daß Aemilius Probus diese Biographien zwar wirklich im Zeitalter des Kaisers Theodosius verfaßt, aber dieselben für ein Werk des Cornelius Nepos ausgegeben habe, um ihnen durch diesen berühmten Nahmen ein größe-

---

(Dann 1755 und 1773 neu aufgelegt, und neuerlich zu Leipzig 1819, dann zu Stuttgart 1820 wieder abgedruckt.)

63) Siehe die oben citirte Stelle, Note 55.

64) Corpore in hoc manus est genitoris avique, meaque;
Felices Dominum quae meruere manus.
(Siehe oben, Note 47.)

65) Si rogat Autorem, paulatim detege nostrum
Tunc Domino nomen: me sciat esse Probum.
(Siehe oben, Note 47.)

66) Unter Anderen sind dieser Meinung: Gebhard, Harles, Tzschucke, Sabbathier.

67) Aemilius Probus in aevo Theodosii Cornelii Nepotis libros in epitomen redegit.
Caspar Barthius in Advers.

68) In seinem, oben Note 44, angeführten Versuche einer kritischen Prüfung. Er verspricht Seite 5 eine noch umständlichere Untersuchung in Lateinischer Sprache über diesen Gegenstand nachfolgen zu lassen.

res Ansehen zu verschaffen. Seine, von der Tradition, von den alten Manuscripten und Editionen, von der historischen Kritik, der historiographischen Kunst und dem Style hergenommenen Beweise sind aber nicht hinreichend, und widerlegen sich zum Theil durch sich selbst, zum Theil sind sie schon längst von gelehrten Philologen widerlegt worden 69). Alle seine, nicht ohne Scharfsinn und gelehrte Kenntnisse vorgebrachten Einwendungen beheben sich vollkommen, wenn man annimmt, daß Cornelius Nepos diese Lebensbeschreibungen nur im Entwurfe hinterlassen habe, wozu er die Materialien aus verschiedenen Griechischen Geschichtschreibern sammelte, an deren vollendeter Bearbeitung er aber durch irgend einen Umstand gehindert wurde 70). Dieser von Cornelius Nepos hinterlassene Entwurf mag als ein Familien-Schatz in die Hände des Aemilius Probus gekommen, und von ihm zuerst heraus gegeben worden seyn 71), nachdem er durch die weit vollständigeren Biographien des Plutarchs anfänglich verdrängt, und zuletzt fast gänzlich vergessen war.

Rinck sucht zwar (Seite 21) zu behaupten, daß Aemilius Probus zu Zeiten des Theodosius des Großen (379—395) gelebt habe, und Praefectus Praetorio gewesen sey; allein sein Beweis beruht

---

69) So schreibt Andreas Schott: Quod auctoribus non paucis accidisse memini, ut multa ingenii monumenta, vel ipsis ablata alteri falso attribuerentur, vel aliena ipsis subjicerentur, quo in vulgus tituli lenocinio magis probarentur, et tanquam a matribus suppositi filii pro veris obtruderentur; idem *Nepoti* nostro usu venisse, didici. Librum enim de vitis et moribus Excellentium Graeciae Imperatorum, ad T. Pomponium Atticum, *sequioris aetatis auctori Aemilio Probo attribuerunt; a quo stylus, dicendique elegans character, Attici aetas, multaque abjudicant.*

Epistol. ad lect. noct. in fragm. Nepotis subject.

70) Nepos nennt mehrere seiner Griechischen Führer; aber außer dem Thucydides sind alle übrigen verloren gegangen. Man sieht jedoch aus den Stellen, in welchen Nepos dem Thucydides folgte, daß er sich sehr genau an den Griechischen Text hält, und denselben in einem bloß etwas gedrängteren Auszuge wieder gibt.

71) Hieraus läßt sich erklären, wienach Aemilius Probus in der Zueignung an den Kaiser Theodosius (siehe Note 47) sagen konnte: Liber noster — te sciat esse meum — (wiewohl liber nicht eben nothwendig auf das Buch des Cornelius Nepos bezogen werden muß, da es auch die Zueignungsverse des Aemilius *Probus* selbst, oder auch das Schreib-Materiale bedeuten kann).

auf unsicheren Gründen. Aller Wahrscheinlichkeit nach war der Vater und Großvater des Probus ein Römischer Buchabschreiber und Buchhändler (librarius et bibliopola), und Probus selbst ein Grammatiker des vierten Jahrhundertes nach Christi Geburt, der das Gewerbe seiner Voraltern beybehielt 72). Doch wollen wir ihm das Verdienst nicht absprechen, daß man ihm die Erhaltung der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos zu verdanken hat.

§. 7. Neuere Ausgaben des Corn. Nepos.

Wir beschließen diese Notizen mit der Anzeige der vorzüglichsten neueren Ausgaben des Nepos, und nennen folgende verdienstvolle Herausgeber sammt den Verlagshandlungen:

Tzschucke. (Göttingen bey Dietrich. 1804. 8.) Dessen Commentarius in Cornel. Nepotem, eben daselbst.

Fischer. (Leipzig bey Weidmann. 1806. gr. 8. 2 Theile.)

Fr. N. Titze. (Prag 1813.)

Bremi. (Zürch 1818. gr. 8. Dritte Auflage. 1820.)

Schulausgaben des Nepos hat man, außer der älteren von Em. Sincerus (eigentlich Ayrmann), cum notis captui puerorum accommodatis, vorzüglich folgende neuere von:

Bj. F. Schmieder. (Berlin 1801.) — J. Ch. Wetzel. (Liegnitz 1801.)

Ch. H. Paufler. (Leipzig 1804.) — M. Sim. Fr. Wurster. (Ulm 1817.)

Jac. Brand. (Frankfurt am Main. Dritte Aufl. 1820.)

Felix Sebastian Feldbausch, mit historischen Vorbemerkungen, die zugleich zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische dienen. (Heidelberg 1828)

Vita T. Pomponii Attici ex Corn. Nepote cum notis edidit P. Marsch, Prof. emeritus. (Vindobonae ex typogr. L. Grund 1822.)

Deutsche Uebersetzungen des Nepos lieferten:

Mich. Feder. (Nürnberg 1800.) Fröhlich. (Wien 1805.)

Bergsträßer, neu bearbeitet von: Eichhoff. (Frankfurt am Main 1815.)

Zum kritischen Studium des Nepos verdient endlich empfohlen zu werden: J. H. Schlegel, lucubrationes criticae et historicae in Cornel. Nepot. Haviae 1778.

---

72) Daher das Distychon am Schlusse der Zueignung (Note 44):
Corpore in hoc manus est genitoris avique meaque.

CORNELIUS NEPOS

VULGO

AEMILIUS PROBUS.

Miltiades morandi tempus non habens [30]), cursum direxit, quo tendebat [31]), pervenitque Chersonesum.

II. Ibi brevi tempore barbarorum copiis disiectis [1]), tota regione, quam petierat, potitus [2]), loca castellis idonea communiit [3]): multitudinem, quam secum duxerat, in agris collocavit [4]), crebrisque excursionibus locupletavit [5]). Neque minus in ea re prudentia, quam felicitate adiutus est [6]); nam quum virtute militum devicisset hostium exercitus [7]), summa aequitate res constituit [8]), atque ipse ibidem manere decrevit [9]). Erat enim inter eos dignitate regia [10]), quamvis carebat nomine [11]): neque id magis imperio, quam iustitia, con-

---

30 Morandi tempus non habere, keine Zeit zu längerem Aufenthalte haben; sich nicht länger aufhalten können.

31 Cursum dirigere (exi, ectum), seine Fahrt richten; fortsteuern. Eo, quo tendebat, dahin, wohin er kommen wollte, d. i.: nach dem Orte seiner Bestimmung.

II. [Miltiades besetzt die festen Plätze des Chersonesus und vertheilt das Land unter seine Gefährten. Nachdem er die neue Colonie eingerichtet hatte, segelt er nach der Insel Lemnos, und bringt diese, so wie die übrigen Cycladen (Kreisinseln) unter athenienfische Herrschaft.]

1 Copias barbarorum disjicere (eci, ectum), die Kriegsvölker der Barbaren zerstreuen; aus einander jagen.

2 Tota regione potiri (itus sum), sich der ganzen Gegend bemächtigen. Quam petierat, welche er haben wollte. (Die Participia disjectis und potitus werden aufgelöset durch die Bindewörter: nachdem, oder: und.

3 Loca castellis idonea communire (ii, itum), die zu Festungen tauglichen Plätze verschanzen.

4 Multitudinem in agris collocare, das Volk im Lande umher vertheilen, im Lande ansiedeln.

5 Locupletare, mit den nöthigen Bedürfnissen versehen, bereichern (von locuples, ëtis, reich); crebris excursionibus, durch öftere Streifereyen.

6 Prudentia et felicitate adjuvor, Klugheit und Glück unterstützen mich. — In ea re, bey dieser Unternehmung. — Nec minus, quam, eben so, wie (oder: nicht minder, als).

7 Virtute militum hostium exercitus devincere (ici, ictum), mit seinen tapferen Soldaten die feindlichen Heere völlig besiegen.

8 Res (*scil.* Chersonesi. Res summa aequitate constituere, die Landesverwaltung auf das billigste einrichten; in der Landesverwaltung die billigsten Einrichtungen treffen. (Constituere, ui, utum, bestehen machen).

9 Decrevit (von decernere), er beschloß selbst da zu bleiben (manere, si, sum).

10 Dignitate regia esse, das Ansehen eines Königs genießen. Inter eos, unter seinen Landsleuten.

11 Quamvis carebat nomine (*scil.* regio), ob er gleich den Titel nicht hatte.

secutus [12]. Neque eo secius Atheniensibus, a quibus erat profectus, officia praestabat [13]. Quibus rebus fiebat [14], ut non minus eorum voluntate perpetuo imperium obtineret [15], qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus. Chersoneso tali modo constituta [16], Lemnum revertitur, et ex pacto postulat [17], ut sibi urbem tradant [18]. Illi enim dixerant, quum vento borea domo profectus eo pervenisset, sese dedituros [19]: se autem domum Chersonesi habere [20]. Cares [21], qui tum Lemnum incolebant, etsi praeter opinionem res ceciderat [22], tamen non dicto, sed secunda fortuna adversariorum capti [23], resistere ausi non sunt [24], atque ex insula demigrarunt [25]. Pari felicitate ceteras insulas,

---

12 Neque id magis consequutus est, und dieses (Ansehen) hatte er nicht sowohl durch sein Commando, sondern vielmehr durch seine Gerechtigkeitsliebe erlangt; dieses hatte er vielmehr seiner Gerechtigkeitsliebe, als seiner Befehlshabersstelle, zu verdanken.

13 Neque eo secius praestabat off. und darum leistete er nicht minder Dienste. Officia praestare (stiti, stitum), Dienste leisten.

14 Quibus rebus fiebat, diese Umstände zusammen machten, daß.

15 Perpetuo imperium obtinere (ui, entum), das Commando für beständig behalten Non minus eorum voluntate, qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus, sowohl mit Einwilligung derjenigen, die ihn ausgesandt hatten, als derjenigen, mit denen er ausgeschickt worden war (d. i.: der Athenienser und der Colonisten).

16 Siehe Note 8. Nachdem er also dem Chersones eine solche ordentliche Einrichtung geben hatte.

17 Ex pacto, der Zusage gemäß; verabredeter Maßen (von pangere, pactum). [Diese Zusage war, daß sich die Lemnier dem Miltiades f eywillig unterwerfen würden, quum ille domo navibus proficiscens vento Aquilone venisset Lemnum. Diese Bedingung war nun erfüllt, da der Chersones nördlich von Lemnos gelegen ist].

18 Urbem tradere (didi, ditum), die Stadt übergeben.

19 Sese dedere, (dedidi, ditum), sich ergeben; denn sie hatten versprochen, sich zu ergeben, wenn er mit Nordwind vom Hause aus nach Lemnos kommen würde.

20 Se autem habere *scil.* dixit, und nun habe er seine Behausung im Chersones.

21 Cares, ium, die Carier, [Das Stammland derselben war die Landschaft Caria in Klein-Asien an der südlichen Küste mit der Hauptstadt Halicarnassus.]

22 Etsi praeter opinionem res ceciderat, wiewohl die Sache gegen ihre Erwartung ausfiel; wiewohl die Sache eine unerwartete Wendung genommen hatte.

23 Non dicto (suo), sed — capti, nicht durch ihr gegebenes Wort o. ihre Zusage, sondern durch das Glück (secunda fortuna) ihrer Gegner erwischt.

24 Resistere ausi non sunt, sie wagten es nicht, sich zu widersetzen.

25 Demigrare, fortwandern, abziehen.

quae Cyclades nominantur 26), sub Atheniensium redegit potestatem.

III. Eisdem temporibus Persarum rex Darius 1), ex Asia in Europam exercitu traiecto 2), Scythis bellum inferre decrevit 3). Pontem fecit in Istro flumine 4), qua copias traduceret 5). Eius pontis 6), dum ipse abesset 7), custodes reliquit principes 8), quos secum ex Ionia et Aeolide duxerat 9). Quibus singulis ipsarum urbium

---

26 Cyclădes, um, die Cycladen, oder Kreisinseln (vom Griechischen cyclus, Kreis), liegen kreisförmig um die Insel Delos herum. Die merkwürdigsten darunter sind: Naxos, Păros, Antiparos, Syros, Tenos, Andros, Melos, Thera u. a.

III. [Um diese Zeit war der persische König Darius Hysdaspes, mit einer großen Kriegsmacht aus Asien über den Hellespont nach Europa gezogen, um die Scythen (im heutigen Rußland) zu unterjochen, und hatte an der Schiffbrücke, auf welcher er über die Donau gegangen war, die kleinasiatischen Griechen als Besatzung zurückgelassen. Miltiades gibt ihnen den Rath, die Brücke zu zerstören; aber Histiäus von Miletus widersetzt sich diesem gewagten Anschlage].

1 Darius, mit dem Beynahmen Hysdaspes, war der vierte Persische König.

2 Trajecto, aufgelöset trajecit et decrevit. Exercitum trajicere, mit einem Heere übersetzen [Herodot gibt die Stärke dieses Persischen Heeres auf 700,000 Mann an.]

3 Alicui bellum inferre (tuli, latum), Einen bekriegen, mit Krieg überziehen. [Scythae, arum, die Scythen, ein zahlreicher Völkerstamm, der westlich und nördlich vom schwarzen Meere, im heutigen Rußland, an der Donau, dem Bog- und Don-Flusse, wohnte.] Decrevit, Darius beschloß, die Scythen zu bekriegen. [Die Veranlassung war, weil ihm der Scythische König Idanthyrus seine Tochter zur Gemahlin verweigerte; die eigentliche Ursache aber lag in den öftern Streifereyen dieser Nomaden-Völker, wodurch sie die angränzenden Länder des Persischen Reiches unsicher machten.]

4 Pontem in flumine facere, eine Brücke über einen Fluß schlagen. [Ister, ri, die Donau, an der Quelle Danubius, ii, bey ihrer Mündung in's schwarze Meer Ister genannt.]

5 Qua *scil.* via statt ut ea via, um die Truppen hinüber zu führen (copias traducere).

6 Ejus pontis custodes reliquit principes. Aliquem pontis custodem relinquere (iqui, ictum), Einen zur Bewachung der Brücke zurück lassen.

7 In seiner Abwesenheit.

8 Principes (von princeps, is), die Fürsten, Häuptlinge.

9 Aliquem secum ducere (xi, ctum), Einen mit sich nehmen. [Jonia (ae) Jonien und Aeolis (idis) Äolien, waren zwey von Griechischen Pflanzvölkern bewohnte Landschaften in Klein-Asien, an der Küste des Archipelagus, mit 23 berühmten Städten, als Phocaea, Smyrna, Ephesus, Mile-

perpetua dederat imperia 10); sic enim putavit facillime se Graeca lingua loquentes 11), qui Asiam incolerent, sub sua retenturum potestate 12), si amicis suis oppida tuenda tradidisset 13), quibus, se oppresso 14), nulla spes salutis relinqueretur 15). In hoc fuit tum numero Miltiades, cui illa custodia crederetur 16). Hic, quum crebri adferrent nuntii 17), male rem gerere Darium 18), premique ab Scythis 19), Miltiades hortatus est pontis custodes 20), ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent 21): nam si cum his copiis, quas

---

tus, Colophon, Priene, Myus, Clazomene, Chalcis, Erythraea in Jonien; Cumae, Larissae, Cilla, u. a. in Äolien. Es gab noch eine dritte Griechische Colonie an der Klein-Asiatischen Küste, die der Dorier (Doris, idis). Diese Griechischen Pflanzvölker in Klein-Asien standen unter Persischer Herrschaft.

10 Quibus singulis, jedem für sich, jedem für seine Person. Alicui perpetuum imperium urbis dare, Einem die beständige Regierung (Statthalterschaft) einer Stadt überlassen. Ipsarum zeigt auf Jonia und Aeolis hin, nicht auf urbium. [Hiedurch hofft er, sich ihrer Treue zu versichern.]

11 Graeca lingua loquentes, qui Asiam incolerent, die Klein-Asiatischen Griechen; die Klein-Asiatischen Völker, welche die Griechische Sprache redeten

12 Sub sua potestate retinere (ui, entum), unter seiner Herrschaft o. in Gehorsam erhalten.

13 Alicui oppidum tuendum tradere, Einem den Oberbefehl über eine Stadt anvertrauen, das Commando einer Stadt überlassen. Amici, Freunde. [So wurden am Persischen Hofe die Großen des Landes genannt, welchen der König Zutrauen und Gunst schenkte.]

14 Abl. absol. statt si oppressus esset, wenn er unterging; unglücklich wäre (opprimere, unterdrücken).

15 Nulla spes salutis alicui relinquitur, es bleibt Einem keine Hoffnung, sich zu erhalten. Quibus statt quia eis. [Der ganze Satz heißt kurz: weil sein Untergang auch den übrigen unvermeidlich nach sich ziehen würde.]

16 In hoc numero fuit, Unter anderen war auch Miltiades Einer von denen, welchen die Bedeckung der Brücke anvertraut seyn sollte.

17 Hic, hier, bey dieser Gelegenheit. Crebri nuntii adferunt, häufige Bothen überbringen die Nachricht.

18 Rem male gerere (ssi, stum), in seiner Unternehmung nicht glücklich seyn. (Res ist ein allgemeiner Ausdruck für das, was aus dem Zusammenhange näher bestimmt wird, wie hier die Unternehmung gegen die Scythen).

19 Premi a Scythis, daß er von den Scythen stark gedrängt sey (militärischer Ausdruck).

20 Aliquem hortari, Einen ermahnen, ermuntern. Pontis custodes, die Befehlshaber der Brückenbesatzung. [Nach Herodot soll dieser Vorschlag zuerst von den Scythen gemacht, und von Miltiades bloß unterstützt worden seyn.]

21 Occasionem dimittere, die Gelegenheit sich nicht entgehen o. nicht aus den Händen lassen. Oc-

secum transportaverat, interisset Darius [22]), non solum Europam fore tutam, sed etiam eos, qui Asiam incolerent Graeci genere, liberos a Persarum futuros dominatione et periculo [23]): id facile effici posse [24]); ponte enim rescisso [25]), regem vel hostium ferro vel inopia paucis diebus interiturum [26]). Ad hoc consilium quum plerique accederent [27]), Histiaeus Milesius [28]), ne res conficeretur, obstitit [29]), dicens: non idem ipsis [30]), qui summas imperii tenerent [31]), expedire, et multitudini, quod Darii regno ipsorum niteretur dominatio [32]); quo

---

casio a fortuna data, die Gelegenheit, welche ein glücklicher Zufall darbiethet; ein günstiger Zeitpunct o. Augenblick. Occasio liberandae Graeciae *(vel* Graeciam liberandi), die Gelegenheit zur Befreyung Griechenlands.

22 Denn wenn Darius mit den Kriegsvölkern, die er mit sich hinüber genommen hatte, zu Grunde gehe.

23 *Scil.* dixit, non solum etc. so werde nicht nur Europa für die Zukunft gesichert, (tutus, a, um, von tueri, schützen). Sed etiam — sondern auch die Klein-Asiatischen Griechen (Graeci genere, qui Asiam incolerent) von der Herrschaft und gefährlichen Macht der Perser befreyt (liber, a, um) seyn.

24 Id facile effici posse, *scil.* dixit, dieses zu bewirken, sey leicht; die Ausführung dieser Sache habe keine Schwierigkeit.

25 Ablat. absol. statt si pons rescissus esset. Pontem rescindere (idi, ssum), eine Brücke ganz abwerfen, o. niederreißen, zu unterscheiden von pontem recidere, eine Brücke theilweise abtragen.

26 Hostium ferro *vel* inopia interire, durch das Schwert der Feinde oder durch Hunger umkommen.

27 Ad consilium accedere (ssi, ssum), einem Vorschlage beytreten.

28 Milesius, von Miletus (wo Histiäus königlicher Statthalter war). [Miletus war, nach Ephesus und Smyrna, die berühmteste und wichtigste Handelsstadt in Jonien, an deren Stelle jetzt das Dorf Palatscha steht.]

29) Ne res conficeretur, obstitit, er setzte sich der Ausführung entgegen; hintertrieb die Ausführung der Sache.

30 Non idem ipsis expedire et multitudini, daß nicht ein und das Nähmliche ihnen und dem großen Haufen zuträglich sey; ihr Interesse und das des Volkes sey sehr von einander verschieden.

31 Summas *(scil.* partes) imperii tenere, die höchste Gewalt, die Zügel der Herrschaft, in Händen haben. Gewöhnlicher ist der Singularis: summa imperii statt summum imperium.

32. Quod Darii etc. enthält den Grund des Vorhergehenden: weil ihre Macht auf der Regierung des Darius beruhe, o. sich gründe. Niti aliqua re, sich auf eine Sache stämmen, stützen.

exstincto 33) ipsos potestate expulsos 34) civibus suis poenas daturos 35): itaque adeo se abhorrere a ceterorum consilio 36), ut nihil putet ipsis utilius 37), quam confirmari regnum Persarum 38). Huius quum sententiam plurimi essent secuti 39), Miltiades non dubitans, tam multis consciis 40), ad regis aures consilia sua perventura 41), Chersonesum reliquit, ac rursus Athenas demigravit. Cuius ratio etsi non valuit 42), tamen magnopere est laudanda, quum amicior omnium libertati, quam suae fuerit dominationi 43).

---

33 Quo (*scil.* regno) exstincto statt quod si exstinctum esset, und wäre diese vernichtet (von exstinguere, auslöschen).

34 Expulsos anstatt expulsum iri et. — Potestate expelli, seiner Gewalt entsetzt werden.

35 Poenas dare, büßen müssen; gezüchtiget werden; zur Strafe gezogen werden.

36 Abhorrere, zurück schaudern. Daher sey er so weit von der Meinung der Übrigen entfernt, oder so wenig mit dem Anschlage der Übrigen einverstanden, daß er es vielmehr für das Zuträglichste halte

37 Nihil utilius puto, quam statt utilissimum puto, ich halte es für das Nützlichste, daß.

38 Confirmari, befestiget werden. Persarum imperium, das Reich der Perser, die Persische Herrschaft.

39 Sententiam sequi, so viel als ad sententiam accedere, einer Meinung beytreten.

40 Abl. Absol. statt quum tam multi conscii essent, da so Viele um die Sache wußten.

41 Ad regis aures pervenire, dem Könige zu Ohren kommen.

42 Etsi non valuit ejus ratio, obgleich seine Meinung nicht durchdrang.

43 Amicior (von amicus, a, um) günstiger für die allgemeine Freyheit, als für seine eigene persönliche Herrschaft. —

[Um das folgende Capitel zu verstehen, merke man nachstehende, im Cornelius Nepos nicht angeführte Umstände. Histiaeus von Milet bekam zur Belohnung seiner bey dieser Gelegenheit bewiesenen Treue die Erlaubniß, in Edonia, einem von Thracien an Macedonien gekommenen Landstriche am Meere, zwischen den Flüssen Strymon und Nestos, eine Colonie für sich anzulegen. Allein der Persische Satrap Megabyzus schilderte dem Könige diese Colonie als gefährlich, weil Histiaeus sich leicht zum Herrn von Thracien aufwerfen könnte. Deßhalb wurde Histiaeus an den Persischen Hof nach Susa berufen, und sein Schwiegersohn Aristagoras anstatt seiner als königlicher Statthalter in Miletus eingesetzt. Inzwischen brach ein Aufstand auf der Insel Naxos aus, welchen Aristagoras dämpfen sollte. Er erhielt zu dem Ende 200 Persische Schiffe unter dem Commando des Megabates. Dieser, unwillig, unter dem Oberbefehle eines Griechischen Statthalters zu stehen, verrieth den Einwohnern von Naxos die Plane des Aristagoras, und die Unternehmung mißlang; die Belagerung von Naxos mußte nach viermonathlichen Versuchen aufgegeben werden. Aristagoras wurde zur Zahlung der Kriegskosten verurtheilt. Darüber erbittert,

IV. Darius autem, quum ex Europa in Asiam re-

wiegelte Aristagoras nicht nur die Klein-Asiatischen Griechen in Jonien zum Aufstande gegen die Perser auf, sondern suchte auch Hülfe bey den Europäischen Griechen. Er brachte eine in Erz gegrabene Landkarte mit sich, auf welcher die Nahmen und die Lage aller Städte des Persischen Reiches zu sehen waren. Der König Cleomenes in Sparta, an den sich Aristagoras zuerst wendete, verweigerte alle Theilnahme am Kriege, da er hörte, daß von Miletus bis zur Hauptstadt von Persien ein Weg von 270 Meilen wäre, den eine wohl disciplinirte Armee kaum in drey Monathen zurück legen könnte. Eine günstigere Aufnahme fand Aristagoras zu Athen, wo man einen heftigen Haß gegen die Perser hatte, weil der aus Athen vertriebene Hippias bey ihnen Zuflucht fand, und durch ihre Macht wieder in Athen eingesetzt zu werden suchte. Die Athener traten daher bereitwillig in Bund mit Aristagoras, und stellten eine Flotte von 20 Schiffen. So begann der Jonische Krieg. Die verbündeten Griechen rückten vor Sardes, und steckten diese alte Hauptstadt des Lydischen Reiches in Brand. Doch behauptete sich Artaphernes der Bruder des Darius und Satrap oder Persischer Statthalter von Sardes, in der festen Citadelle. Histiaeus, der unter dem Vorwande, den Aufstand der Jonier zu stillen, die Erlaubniß erten hatte, Susa zu verlassen, wurde von Artaphernes gefangen genommen, und, wegen Einverständnisses mit den Joniern, in Sardes *gekreuziget*, dann enthauptet, und sein Kopf nach Susa geschickt. Als Darius die Einäscherung von Sardes erfuhr, beschloß er, den Frevel zu rächen, und so oft er sich an die Tafel setzte, mußte ihm ein Herold zurufen: Herr, vergiß der Athener nicht! Die Jonier waren Anfangs eine Zeit lang glücklich; eine Flotte des Aristagoras eroberte Byzanz und mehrere andere Städte am Hellespont und Propontis. Zu gleicher Zeit traten die Carier und die Cyprier dem Bunde gegen Persien bey. Aber bald wendete sich das Kriegsglück. Die Perser erfochten einen großen Sieg bey Ephesus, worauf die Athener vom Kriegsschauplatze abtraten und nach Hause kehrten. Die Jonier wurden völlig besiegt; die Stadt Miletus wurde im Jahre 494 vor Chr. Geb. erobert und völlig zerstört. Aristagoras kam in Thracien um. Hierauf rückte Mardonius mit dem Persischen Landheere nach Macedonien vor, und besetzte dieses Land. Aber die Persische Flotte wurde, als sie um das Vorgebirge Athos herum schiffte, von einem so schrecklichen Sturme überfallen, daß 300 Schiffe, welche 20,000 Mann Truppen, zur Landung in Griechenland bestimmt, an Bord hatten, zu Grunde gingen. Dessen ungeachtet kamen Persische Gesandte nach Griechenland, welche im Nahmen des Königs Darius Erde und Wasser, d. i.: Unterwerfung verlangten. Ägina und einige andere Städte unterwarfen sich. Zu Athen und Sparta aber verging man sich an den Gesandten, und stürzte sie hier in einen Brunnen, und dort in einen tiefen Schlund mit dem iro-

disset [1], hortantibus amicis [2], ut Graeciam redigeret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit [3], eique Datim praefecit et Artaphernem [4]; hisque ducenta peditum, decem millia equitum dedit: caussam interserens [5], se hostem esse Atheniensibus, quod eorum auxilio Iones Sardes expugnassent [6], suaque praesidia interfecissent [7]. Illi praefecti regii, classe ad Euboeam appulsa [8], celeriter Eretriam ceperunt [9], omnesque eius gentis cives abreptos in Asiam ad regem

---

nischen Zurufe: sie sollten sich selbst Erde und Wasser holen. Diese Verletzung des Völkerrechtes beschleunigte den Persisch-Griechischen Krieg, der im IV. Capitel beschrieben wird.

IV. [Darius beschließt die Athenienser mit Krieg zu überziehen, und sendet eine Flotte mit persischen Truppen, welche die Insel Euböa besetzen und in Attika landen. Die Athenienser verlangen Hülfe von Lacedämon, und rüsten sich zum Kriege. Miltiades besteht darauf, daß man sich nicht in Athen belagern lassen soll, sondern daß man den Feind im offenen Felde erwarte.]

1 Nähmlich nach dem unglücklichen Feldzuge gegen die Scythen. Er ging bey Sestos über den Hellespont.

2 Ablat. absol., auf Zureden seiner Großen.

3 Classem comparare, eine Flotte ausrüsten. Quingentarum navium, von 500 Segeln (Kriegsschiffen).

4 Classi aliquem praeficēre (eci ectum), Einen zum obersten Befehlshaber oder Admiral der Flotte bestellen; Einem den Oberbefehl über die Flotte geben. [Datis war ein Meder von Geburt, und Artaphernes, des Königs Darius Bruder, Statthalter von Sardes.]

5 Caussam interserēre (ui, tum), so viel als interponere, adferre, etwas als Ursache angeben. Interserens statt et interseruit.

6 Sardes (ium), Sardes, die Hauptstadt von Lydien. Expugnare, mit Sturm erobern. (Siehe die Anmerkung zu Ende des vorhergehenden Capitels.)

7 Praesidia interficēre, die Besatzung (Garnison) niedermachen, tödten.

8 Ablat. absol., statt classem appulerunt et ceperunt. Die königlichen Befehlshaber (praefecti) landeten bey Euböa und nahmen die Stadt Eretria geschwind in Besitz. (Classem appellere, landen, wird von Schiffen im passivo gebraucht).

9 [Eretria, Eretria war eine der vorzüglichsten Städte der Insel Euböa, die nahe an der östlichen Küste von Griechenland liegt, alle anderen Inseln des Archipelagus an Größe übertrifft, und heut zu Tage *Negroponte* oder *Egripo* heißt. Die Meerenge, wodurch diese Insel vom festen Lande getrennt wird, hieß Euripus, und ist wegen der besonderen Abwechselung der Ebbe und Fluth merkwürdig.]

miserunt [10]). Inde ad Atticam accesserunt [11]), ac suas copias in campum Marathona deduxerunt [12]). Is abest ab oppido circiter millia passuum decem [13]). Hoc tumultu Athenienses tam propinquo tamque magno permoti [14]), auxilium nusquam nisi a Lacedaemoniis petiverunt [15]), Philippidemque cursorem eius generis, qui hemerodromi vocantur [16]), Lacedaemonem miserunt, ut nuntiaret [17]), quam celeri opus esset auxilio [18]). Domi autem creant decem praetores, qui exercitui praeessent [19]), in eis Miltiadem [20]). Inter quos magna

---

10 Abreptos statt abripuerunt et miserunt, sie ließen alle Einwohner dieser Gegend (ejus gentis cives) fortschleppen und zu dem Könige nach Asien abführen. [Darius hatte dieses dem Datis unter Todesstrafe befohlen.]

11 Accedere (ssi, ssum) ad Att. auf Attika losgehen; gegen Attika vorrücken. Attica, die Landschaft, deren Hauptstadt Athen war.

12 Copias deducere, die Truppen herab führen (nähmlich von der hohen Küstengegend, wo sie gelandet waren. Hippias war ihr Führer). — Campus, eine Ebene, Feld. Campus Marathon (onis), die Ebene bey Marathon, Marathonische Ebene, so genannt von dem noch jetzt vorhandenen Flecken Marathon, bey welchem sie lag.

13 Ab oppido *scil.* Athenis. [Passus, us, ein Schritt, d. i.: der Raum von dem Puncte, wo der Fuß aufgehoben, bis an den Punct, wo er niedergesetzt wird, betrug 5 Schuh; 125 passus oder 625 Schuh (pedes) machten ein Stadium, und 8 Stadia oder 1000 Schritt (mille passus) Eine Meile (milliarium). Millia passuum decem waren also 10 griechische Meilen, nach Deutschem Maße aber nur 2 Meilen.

14 Hoc tumultu — permoti Durch diesen so nahen und so gefährlichen Überfall in Bestürzung gesetzt.

15 Auxilium ab aliquo petere, Einen um Hülfe bitten; bey Einem Hülfe suchen. Nusquam nisi, nirgends als. [Lacedaemonii (orum) die Lacedämonier oder Spartaner, das mächtigste Volk im Peloponnesus, dessen Hauptstadt Sparta oder Lacedaemon am Flusse Eurotas, südöstlich im Peloponnesus, lag.]

16 Aliquem cursorem mittere, Einen als Eilbothen (cursor, is) abschicken. (Ejus generis qui hemerodromi vocantur) von den so genannten Hemerodromen (Tagläufern). [Hemerodromos Graeci vocant ingens die uno cursu emetientes spatium. Liv. lib. XXXI. cap. XXIV.]

17 Ut nuntiaret, um dort zu melden.

18 Quam celeri opus esset auxilio, wie schleunig ihr Beystand nöthig sey.

19 Domi *scil.* in urbe, zu Hause; unter sich. Creare praetores Befehlshaber ernennen. [Bey den Römern war der Praetor eine Civil Obrigkeit, daher hier der erklärende Zusatz: qui exercitui praeessent.] Exercitui praeesse, das Heer commandiren, anführen.

20 In eis Miltiadem *scil.* creant praetorem, darunter den M. [Diese zehn sollten im Commando abwechseln. Aber Aristides, der die Gefahren einer solchen Theilung des Commando's einsah, trat aus

fuit contentio 21), utrum moenibus se defenderent 22), an obviam irent hostibus, acieque decernerent 23). Unus Miltiades maxime nitebatur 24), ut primo quoque tempore castra fierent 25): id si factum esset 26), et civibus animum accessurum 27), quum viderent 28), de eorum virtute non desperari 29), et hostes eadem re fore tardiores 30), si animadverterent 31), auderi adversus se tam exiguis copiis dimicare 32).

V. Hoc in tempore 1) nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses 2); ea mille misit mili-

---

Patriotismus sein Commando dem Miltiades ab, und die übrigen folgten seinem Beyspiele. So wurde Miltiades alleiniger Oberbefehlshaber.]

21 Inter quos statt inter hos autem m. s. e. aber nun entstand ein großer Streit (contentio, nis) unter ihnen; sie konnten sich nicht darüber vereinigen.

22 Se moenibus defendere (di, sum), sich innerhalb der Mauern vertheidigen; den Feind in den Mauern erwarten. Moenia (ium) Schanzmauern, von munire.

23 Obviam, ire, entgegen gehen; dem Feinde die Stirn biethen. Acie decernere, durch eine Schlacht entscheiden, eine entscheidende Schlacht wagen.

24 Miltiades war der einzige, welcher vorzüglich darauf drang (nitor, eris, i).

25 Primo quoque tempore, je eher je lieber; so bald als möglich — ein Lager zu beziehen. (Castra facere, ponere, metari.)

26 Id si factum esset. Unter diesen Umständen; in diesem Falle.

27 Et civibus, werde auf der einen Seite (et) ihren Mitbürgern der Muth wachsen (annimus mihi accedit).

28 Quum vid., wenn sie sehen.

29 De alicujus virtute non desperare, zu jemands Tapferkeit alles Zutrauen haben; alles Vertrauen auf jemands Tapferkeit setzen.

30 Et hostes, auf der anderen Seite (et) aber werde der Feind eben dadurch (eadem re) unentschlossener werden (tardus, langsam, unentschlossen).

31 Animadvertere (ti, sum), wahrnehmen.

32 Auderi, daß man es wage. Adversus se, richtiger adversus ipsos *scil.* hostes. Exiguis copiis dimicare, mit geringer Truppenmacht fechten.

V. [Miltiades wählt einen schicklichen Platz zur Aufstellung seiner geringen Macht von 10,000 Mann Truppen, und bringt den zehnmahl überlegenen Persern eine gänzliche Niederlage bey].

1 Hoc in tempore *scil.* periculoso, so viel als discrimine, in dieser mißlichen Lage.

2 Nulla civitas praeter — kein einziger Staat als — (denn die Lacedämonier kamen erst nach der Schlacht, weil sie vor dem Vollmonde nicht ausziehen durften). Plataeenses (ium), die Platäer, Bürger der Stadt Plataea in Böotien, nicht weit von Theben, am Berge Cithaeron.

tum [3]). Itaque horum adventu decem millia armatorum completa ſunt [4]): quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate [5]). Quo factum eſt, ut plus, quam collegae, Miltiades valuerit [6]); eius enim auctoritate impulſi Athenienſes [7]), copias ex urbe eduxerunt [8]), locoque idoneo caſtra fecerunt [9]). Deinde poſtero die ſub montis radicibus [10]), acie e regione inſtructa [11]), nova arte, vi ſumma proelium commiſerunt [12]): namque arbores multis locis erant ſtratae [13]), hoc conſilio [14]), ut et montium tegerentur altitudine [15]), et arborum tractu equitatus hoſtium impediretur [16]), ne multitudine clauderentur [17]). Datis, etſi non aequum locum

---

3 Mille militum, 1000 Mann Soldaten.

4 Completa ſunt, das Heer wurde gerade 10,000 Mann ſtark.

5 Quae manus, aber dieſe Hand voll Leute; dieſe kleine Schaar. Admirabili cupiditate pugnandi flagrare, vor bewunderungswürdiger oder unſäglicher Begierde zum Fechten brennen; von Kampfluſt glühen.

6 Quo factum eſt, ut, ſo kam es, oder unter dieſen Umſtänden war es natürlich, daß Miltiades (mit ſeinem Vorſchlage) das Übergewicht über ſeine Collegen bekam (plus valere).

7 Ejus auctoritate impulſi, auf ſeinen Rath, Vorſchlag; (impellere, antreiben).

8 Copias ex urbe educere, die Truppen aus der Stadt rücken laſſen.

9 Loco idoneo caſtra facere, an einem vortheilhaften Orte ein Lager ſchlagen.

10 Sub montis radicibus, am Fuße eines Berges. [Indem Miltiades ſein Heer an einen Berg anlehnte, hatte er den Rücken gedeckt, daß man ihn nicht umringen konnte.]

11 E regione, gerade gegen über. Acie inſtructa ſtatt aciem inſtruxerunt et proelium commiſerunt, den folgenden Tag ſtellten ſie ſich am Fuße eines Berges, dem Feinde gegen über, in Schlachtordnung, und lieferten eine Schlacht.

12 Nova arte, nach einem ganz neuen Manöver; mit einer bisher unbekannten Taktik. Vi ſumma, mit größtem Ungeſtümme. [Wie im Folgenden geſagt wird, beſtand die nova ars darin, daß Miltiades, welchem der Rücken durch das Gebirge gedeckt war, ſeine Flügel auch nach der Ebene hin durch große, mit allen ihren Äſten niedergehauene Bäume gedeckt hatte, um das Manöver der Perſiſchen Reiterey zu vereiteln.]

13 Namque, denn. Arbores ſternĕre (ſtravi, ſtratum), Bäume fällen; einen Verhau machen.

14 Hoc conſilio, und zwar in der Abſicht oder nach einem ſo gut angelegten Plane.

15 Ut — et tegerentur, daß ſie einer Seits durch die hohen Berge gedeckt wären (tegere).

16 Et — impediretur, und anderer Seits durch den Verhau (tractus arborum) die feindliche Reiterey am Vorrücken gehindert wäre (impedire).

17 Ne multitudine clauderentur, daß ſie durch die Überzahl

videbat suis [18]), tamen fretus numero copiarum suarum [19]), confligere cupiebat: eoque magis, quod [20]), priusquam Lacedaemonii subsidio venirent [21]), dimiçare utile arbitrabatur. Itaque in aciem peditum centum, equitum decem millia produxit [22]), procliumque commisit. In quo tanto plus virtute valuerunt Athenienses [23]), ut decemplicem numerum hostium profligarent [24]): adeoque perterruerunt [25]), ut Persae [26]) non castra, sed naves peterent [27]). Qua pugna nihil adhuc est nobilius [28]). Nulla enim unquam tam exigua manus tantas opes prostravit [29]).

(multitudo) nicht umrungen oder eingeschloßen werden könnten.

18 Datis — Iis, ob wohl nun Datis einsah, daß der Ort (das Terrain) für seine Völker nicht günstig (non aequus *vel* iniquus) war.

19 Fretus erat et confligere cupiebat, so verließ er sich doch auf die Anzahl seiner Truppen oder auf seine Überlegenheit an Mannschaft, und hatte Lust (cupio, is, ere) zum Schlagen (confligere, xi, ctum).

20 Eoque magis, quod utile arbitrabatur, und jetzt zwar um so viel lieber, weil er es für nützlich hielt (arbitrari, atus sum).

21 Priusquam — venirent, ehe noch die Lacedämonier zur Unterstützung (subsidium, ii) herbey kommen könnten.

22 In aciem producere, in Schlachtordnung anrücken lassen; auf den Kampfplatz führen. Proelium committere (si, ssum), das Treffen annehmen.

23 In quo, aber in demselben waren die Athenienser durch ihre Tapferkeit so sehr (tanto) überlegen (valere, ui, itum, vermögen).

24 Ut — profligarent, daß sie die zehnfach stärkere (decemplex, icis) Anzahl der Feinde aus dem Felde schlugen (profligare).

25 Adeoque, ja sie jagten den Persern einen solchen Schrecken ein (perterrēre, ui, itum).

26 Persae, wird vorzüglich von der Persischen Reserve verstanden, die, 10,000 Man stark, gar nicht in's Gefecht kam, sondern vor Schrecken die Flucht ergriff.

27 Non castra, sed naves petere, sich nicht nach dem Lager, sondern auf die Schiffe retten; zulaufen.

28 Qua statt ea autem pugna nihil nobilius est, diese Schlacht ist bis jetzt noch (adhuc) die berühmteste (in der Kriegsgeschichte). [Sie wurde geliefert im dritten Jahre der 72. Olympiade, das ist: im Jahre 490 vor Chr. Geb. den 29. September. Hippias und Datis blieben todt.]

29 Nulla enim unquam tam exigua manus prostravit t. op., denn nie hat ein so kleines Häuflein eine so große Macht (opes, um) zu Grunde gerichtet (prosternere, auf den Boden werfen).

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Die Perser flüchteten in größter Unordnung nach ihrer Flotte hin, um sich auf's Meer vor ihren Siegern zu retten. Miltiades verfolgte sie, und bemächtigte sich eines Theiles ihrer Schiffe. Bey dieser Gelegenheit

VI. Cuius victoriae non alienum videtur 1) quale praemium Miltiadi sit tributum 2), docere, quo facilius intelligi possit 3), eandem omnium civitatum esse naturam 4). Ut enim populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque caussam gloriosi; nunc autem effusi atque obsoleti 5): sic olim apud Athenienses fuisse reperimus 6). Namque huic Miltiadi, qui Athenas, totamque Graeciam liberarat 7), talis honos tributus est 8)

---

that sich Cynegirus, des Dichters Aeschylus Bruder, durch seinen Muth hervor. Dieser Krieger ergriff mit der rechten Hand ein feindliches Schiff, um es zu ersteigen; als ihm die rechte Hand abgehauen wurde, ergriff er das Schiff mit der linken, und da er auch diese verlor, hielt er das Schiff noch mit den Zähnen fest, und ließ es nur mit seinem Leben fahren. In dem Augenblicke, da die Niederlage der Perser ihren Anfang nahm, riß ein Soldat des Miltiades sich von der Armee los, und machte sich auf den Weg nach Athen; er legte die 9 bis 10 Meilen Weges in Einem Laufe zurück, und als er zu Athen vor den Archonten ankam, sagte er weiter nichts, als: Miltiades siegt! und fiel athemlos todt zu ihren Füßen hin. Die Perser hatten so sicher auf die Niederlage der Griechen gerechnet, daß sie schon einen Block Marmor nach Marathon mitgebracht hatten, um daraus, dem Darius zu Ehren, ein Siegesdenkmahl zu errichten. Miltiades erbeutete diesen Block, aus welchem eine Nemesis (Göttin der strafenden Gerechtigkeit) verfertiget wurde, die zuerst den Meißel und das Genie des Bildhauers Phidias in Ruf brachte.

VI. [Die Athenienser lassen zu Ehren des Miltiades ein Gemälde von der Marathonischen Schlacht verfertigen, und dasselbe öffentlich in der Gallerie aufstellen].

1 Man übersetze in folgender Ordnung: Non alienum videtur, es scheint nicht unangemessen; es mag hier der Ort seyn, (alienus, a, um, fremd). Docere, zu erzählen.

2 Quale praemium hujus victoriae Milt. sit tributum, welche Belohnung wegen dieses Sieges dem Miltiades zu Theil wurde.

3 Quo facilius intelligi possit, damit man daraus um so leichter erkennen könne.

4 Eandem — naturam, daß der Gang der Dinge in allen Staaten derselbe ist.

5 Honor, is, Ehrenbelohnung; rarus, a, um, selten, nicht überhäuft; tenuis, e, einfach, schlicht, prunklos; effusus, a, um, verschwendet, übermäßig; obsoletus, a, um, veraltet, ohne Werth. [Die alten Ehrenbelohnungen bestanden in Kränzen von Eichenlaub u. s. w.]

6 Sic — reperimus, so finden wir es bey den Athenern; so war es einst auch bey den Athenern.

7 Huic Miltiadi, qui — liberarat, denn unserem großen Miltiades, dem Retter Athens und ganz Griechenlands.

8 Talis honos tributus est, ut — wurde weiter keine Ehre zu Theil, als daß man sein Bild-

in porticu, quae Poecile vocatur 9), ut, quum pugna depingeretur Marathonia 10), in decem praetorum numero prima eius imago poneretur, isque hortaretur milites 11), proeliumque committeret. Idem ille populus, posteaquam maius imperium est nactus 12), et largitione magistratuum corruptus est 13), trecentas statuas Demetrio Phalereo decrevit 14).

VII. Post hoc proelium classem septuaginta navium Athenienses eidem Miltiadi dederunt 1), ut insulas, quae

---

nis an die Spitze (imago prima) setzte.

9 In porticu, quae Poecile vocatur, in der Halle, Pöcile genannt. [Poecile heißt im Griechischen bunt, wobey Stoa, Halle, Gallerie, ein auf Säulen ruhender Gang, verstanden wird. Es gab in Athen mehrere solche Hallen. Pöcile war diejenige Halle, wo Gemählde von berühmten Thaten und Personen aufgestellt wurden, als z. B. die Bildnisse des Hercules, Theseus, Solon, Sophokles; das Gemählde von Troja's Zerstörung, von der Schlacht der Amazonen, von der Schlacht bey Marathon u. a. m. Der Philosoph Zeno lehrte in dieser Halle, und davon hieß seine Philosophie die stoische Schule.]

10 Quum depingeretur pugna Marathonia, als man die Marathonische Schlacht mahlen ließ, oder im Gemählde der Schlacht von Marathon. [Der Mahler war der berühmte Polygnotus.]

11 Isque hortaretur, und zwar in der Stellung, wie er die Soldaten anfeuerte (hortari), und —

12 Majus imperium nancisci (nactus sum), eine größere Herrschaft erlangen, mächtiger werden.

13 Largitione magistratuum corrumpi, durch reichliche Spendung der obrigkeitlichen Personen verdorben werden.

14 Decrevit *scil.* ponendas, beschloß es, setzen zu lassen. [Demetrius Phalerius, Demetrius v. Phalerä wurde in späteren Zeiten vom Cassander, König von Macedonien, als Statthalter in Athen eingesetzt. Die Athener setzten ihm aus Schmeicheley so viele Bildsäulen, meistens zu Pferde, als Tage im Jahre sind: aber nach Cassanders Tode verjagten sie ihn, und rissen die Bildsäulen um. Das Gemählde des Polygnotus hingegen überlebte Griechenland selbst.]

VII. [Miltiades erhält das Commando einer Flotte von 70 Schiffen, um die persisch-gesinnten Einwohner der cycladischen Inseln zu bekriegen. Das Mißlingen der Belagerung von Paros brachte ihn in Verdacht eines Einverständnisses mit den Persern; deßwegen wurde er zur Verantwortung gezogen und zum Ersatze der Ausrüstungskosten verurtheilt.]

1 Nach Herodot (Lib. IV.) soll Miltiades in einer Volksversammlung darauf angetragen haben, daß man ihm 70 Schiffe geben möchte, womit er, doch ohne sich darüber zu erklären, große Vortheile für Athen zu gewinnen gedächte. Hieraus läßt sich erklären, warum er

barbaros adiuverant, bello persequeretur [2]). Quo imperio plerasque ad officium redire coëgit [3]), nonnullas vi expugnavit [4]). Ex his Parum insulam [5]), opibus elatam [6]), quum oratione reconciliare non posset [7]), copias e navibus eduxit [8]), urbem operibus clausit [9]), omnique commeatu privavit [10]): deinde vineis ac testudinibus constitutis [11]), propius muros accessit. Cum jam in eo

---

später zur Rechenschaft gezogen wurde, als diese Unternehmung mißlungen war.

2 Bello persequi, Einen bekriegen und züchtigen; kriegerische Rache an einem nehmen. Insulae, quae Barbaros adjuverant, die Inseln des Archipelagus, welche den Persern Hülfe geleistet hatten.

3 Quo imperio coëgit, in diesem Commando brachte er (coëgit von cogere, zwingen) die meisten Inseln zum Gehorsam (ad officium redire) zurück.

4 Vi expugnare, mit Sturm erobern.

5 [Parus *vel* Paros, eine der reichsten Inseln unter den Cycladen (Kreisinseln), berühmt wegen des schönen weißen Marmors, aus welchem, außer verschiedenen Statuen und Säulen, auch die berühmte Parische Marmor-Chronik oder die Griechischen Zeitrechnungstafeln verfertiget wurden. Die Parier hatten, im Bunde mit Darius, der Schlacht bey Marathon beygewohnt; daher wollten die Athener jetzt Rache an ihnen nehmen.]

6 Opibus elatus (a, um; von efferri) auf seine Macht trotzend o. stolz.

7 Oratione reconciliare, durch gütliche Vorstellung gewinnen.

8 Copias e navibus educĕre, die Truppen an's Land setzen.

9 Urbem operibus claudere, die Stadt durch Belagerungswerke einschließen, blokiren. (Opus, ĕris, überhaupt Bauwerk, hier Gräben, Wälle und andere Vorkehrungen zur Belagerung).

10 Commeatu privare, die Zufuhr abschneiden.

11 Ablat. absol. statt vineas et testudines constituit, et accessit, er errichtete Belagerungs-Maschinen. (Vinea war ein Schutzdach aus Bretern oder Flechtwerk zusammen gesetzt, und mit Erde oder rohen Häuten bedeckt, um nicht so leicht Feuer zu fangen, und wurde auf Rädern vorwärts getrieben (rotis subjectis agebatur). Unter diesem beweglichen Schutzdache gegen Pfeile, Spieße und andere Waffen der Feinde gesichert, arbeiteten die Belagerer, indem sie entweder den Mauerbrecher (aries, tis) gegen die Mauern schwangen, oder dieselben zu untergraben (unterminiren) suchten. Flav. Vegetius Renatus de re militari. Lib. IV, 15. Livius II, 17; V, 7; X, 34; XXI, 7, 61; XXIII, 18. — Testudo, inis (Schildkröte) war ein Sturmdach, das bey der Mauer angebracht wurde, und worunter die Soldaten so sicher steckten, wie die Schildkröte in ihrer Schale. Liv. V, 5. Caesar de Bell. Gall. V, 41, 50. De Bell. Civ. II, 2, 14. Bisweilen bildeten die Soldaten eine solche Decke über ihren Kopf mit den Schilden, indem sie sich in dichter Stellung fest an einander schlossen, und ihre Schilde über den Kopf

esset 12), ut oppido potiretur 13), procul in continenti lucus 14), qui ex insula conspiciebatur, nescio quo casu 15), nocturno tempore incensus est. Cuius flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa 16), utrisque venit in opinionem 17), signum a classiariis regiis datum 18). Quo factum est, ut et Parii a deditione deterrerentur 19), et Miltiades, timens, ne classis regia adventaret 20), incensis operibus, quae statuerat 21), cum totidem navibus, atque erat profectus 22), Athenas magna cum offensione civium suorum rediret 23). Accusatus est ergo proditionis 24), quod, cum Parum expugnare posset, a

---

nahmen. Die letzteren Reihen hielten sich dabey in gebeugter Stellung, so, daß die Schilde in einer schiefen Fläche gleich einem Dache zu liegen kamen, und die darauf geschleuderten Steine herabrollten. Liv. XXXIV, 39; XLIV, 9. Caesar de Bell. Gall. II, 6. Tacit. Hist. III, 31. Virg. Aen. IX, 505. Auf dieses künstliche Schilddach, wenn es der Mauer näher gerückt war, stiegen bisweilen andere Soldaten, um in die Stadt zu kommen.)

12 In eo esse ut, schon auf dem Puncte oder nahe daran seyn, zu. —

13 Oppido potiri, (itus sum), sich der Stadt bemächtigen.

14 Procul in continenti lucus incensus, gerieth in der Ferne auf dem festen Lande ein Wald, den man von der Insel aus sehen konnte (qui ex ins. conspiciebatur), in Brand.

15 Nescio quo casu, durch irgend einen Zufall oder durch einen unbekannten Zufall.

16 Cujus flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa, als die Stadtbewohner (oppidanus, i) und die Belagerer (oppugnator, is) das Feuer erblickten.

17 In opinionem venire, auf den Gedanken gerathen; glauben. Utrisque venit in opin, anstatt opinio in mentem venit, man kam beyderseits auf den Gedanken.

18 Signum datum scil. esse, es sey ein Signal. Classiarius (ii) ein Seesoldat.

19 A deditione deterreri, von der Übergabe abgeschreckt, o. abgehalten werden. Parii, die Einwohner der Stadt Paros auf der Insel gl. N.

20 Timens, ne, — aus Besorgniß, es möchte. Adventare, im Anzuge seyn.

21 Ablat. absol. statt ut opera incenderet et — rediret. Opera incendere, die Belagerungswerke in Brand stecken. Opera statuere, Belagerungswerke errichten.

22 Totidem atque, eben so viel als.

23 Cum magna offensione civium suorum, zum größten Ärger seiner Mitbürger; oder zum größten Anstoße bey seinen Mitbürgern.

24 Proditionis accusari (atus sum), der Verrätherey, des Hochverrathes angeklagt werden. [Sein Ankläger hieß Xanthippus.]

habitarat, annos [8]) perpetuam obtinuerat dominationem [9]), tyrannusque fuerat appellatus, ſed iuſtus [10]). Non erat enim vi conſecutus, ſed ſuorum voluntate [11]), eamque poteſtatem bonitate retinuerat [12]). Omnes autem et habentur et dicuntur tyranni, qui poteſtate ſunt perpetua in ea civitate, quæ libertate uſa eſt [13]). Sed in Miltiade erat cum ſumma humanitas, tum mira comitas [14]), ut nemo tam humilis eſſet, cui non ad eum aditus pateret [15]): magna auctoritas apud omnes civitates, nobile nomen, laus rei militaris maxima [16]). Haec populus reſpiciens [17]), maluit eum innoxium plecti [18]), quam ſe diutius eſſe in timore [19]).

---

8 Cherſoneſi, im Cherſones (iſt als Genitiv. zu perpetuam dominationem tyrannusque gehörig). Omnes illos, quos habitarat annos, alle die Jahre über, die er da wohnte.

9 Perpetuam dominationem obtinēre, ſich ununterbrochen in der Herrſchaft behaupten.

10 Tyrannus appellatus eſt, er wurde unumſchränkter Herr titulirt; ſed juſtus, aber rechtmäßiger oder gerechter Weiſe.

11 Dominationem vi conſequi, die Herrſchaft mit Gewalt an ſich reißen; voluntate conſequi, durch freywillige Übertragung erlangen.

12 Poteſtatem bonitate retinere, die Machthaberſtelle durch Güte behaupten.

13 Libertate uti, frey ſeyn; eine republicaniſche Verfaſſung haben.

14 In Miltiade erat, Miltiades beſaß aber. Cum s. h. — tum m. c. die höchſte Leutſeligkeit (humanitas, tis), und ins Beſondere ein ſo gefälliges Weſen (comitas, tis), Ut nemo t. h. eſſet, cui non ad eum ad. pateret, daß auch dem Niedrigſten der Zutritt (aditus, us) zu ihm offen ſtand (patēre).

15 *Scil.* illi fuit, er hatte bey allen Staaten großes Gewicht o. Anſehen; nobile nomen, einen berühmten Nahmen; laus rei militaris maxima, den größten Kriegsruhm.

17 Haec reſpiciens, mit Rückſicht auf dieſe Umſtände.

18 Innoxium plectere (xui, xum), einen (zur Zeit noch) unſchädlichen Mann als ſtrafbar behandeln; einen Schuldloſen opfern. Eum *ſcil.* Miltiadem innoxium plecti, daß er unſchuldiger Weiſe geſtraft werde o. leide.

19 Diutius in timore eſſe, länger in Furcht leben. Se *ſcil.* populum, daß es ſelber.

II.

THEMISTOCLES.

I. *Themistocles Neocli filius* 1) *Athenienſis* 2). Huius vitia ineuntis adoleſcentiae magnis ſunt emendata virtutibus 3); adeo ut anteferatur huic nemo, pauci pares putentur 4). Sed ab initio eſt ordiendum 5). Pater eius Neocles generoſus fuit 6). Is uxorem Acharnanam civem duxit 7), ex qua natus eſt Themiſtocles. Qui cum minus eſſet probatus parentibus 8), quod et liberius vi-

---

I. [Jugendgeſchichte des Themiſtocles].

1 Neocli filius, ein Sohn des Neocles. [Im Griechiſchen geht Neocles eigentlich nach der dritten Declination; die Römer behandelten aber die Griechiſchen Wörter auf eus, es und ys häufig als Subſtantiva der zweyten Declination; daher Neocli ſtatt Neoclis.]

2 *Scil.* Imperator. Dieſe Worte ſind als des Corn. Nepos eigentliche Überſchrift zu dieſer Biographie anzuſehen. Nachrichten von Themiſtocles liefern auch: Plutarch. (Biographie des Themiſtocles; Herodot. Lib. 8.; Diodor. Sic. 11. Biblioth.; Thucyd. Lib. 3.; Juſtin. 2, und Val. Max.; Frontin.; Cic.; Pauſanias an verſchiedenen Stellen. Man hat auch 21 Briefe, welche dem Themiſtocles zugeſchrieben werden, und von J. M. Caryophylos zuerſt Griechiſch, dann von Elias Ehinger in Lateiniſcher Überſetzung heraus gegeben wurden; ſie ſcheinen jedoch unterſchoben zu ſeyn. Das Bildniß des Themiſtocles findet man in der Sammlung des Urſinus Nro. 141.

3 Vitia ineuntis adoleſcentiae magnis virtutibus emendare, die Fehler ſeiner angehenden (inire) Jugend durch große Eigenſchaften wieder gut machen (emendare, verbeſſern).

4 Adeo, und zwar auf eine ſo ausnehmende Art. Ut anteferatur huic (*ſcil.* Themiſtocli) nemo, pauci pares putentur, daß ihm niemand vorgezogen werden kann (antefero), und nur Wenige an die Seite geſetzt werden können (par putor). Die Gegenſätze, nemo — pauci ſtehen im Latein nahe beyſammen.

5 Ab initio ordiri (itus ſum), ganz von vorn anfangen. Ordiendum eſt (*ſcil.* mihi), ich muß anfangen o. beginnen.

6 Generoſus, ſo viel als illuſtri genere ortus, von vornehmer Abkunft; aus einem alten Hauſe. [Nähmlich aus der Familie der Lykomeden.]

7 Uxorem ducere, heirathen. Acharnana civis, eine Bürgerinn von Acharnä. [Acharnae, arum, war ein Flecken in Attika, zwiſchen Athen und Theben, berühmt durch Weinbau und Öhlbäume.]

8 Parentibus minus probatus ſum, meine Ältern ſind unzufrieden mit mir (probare, gut heißen).

vebat 9), et rem familiarem negligebat 10), a patre exheredatus eſt 11). Quae contumelia non fregit eum, ſed erexit 12). Nam cum iudicaſſet, ſine ſumma induſtria non poſſe eam exſtingui 13), totum ſe dedidit reipublicae 14), diligentius amicis famaeque ſerviens 15). Multum in iudiciis privatis verſabatur 16), ſaepe in concionem populi prodibat 17), nulla res maior ſine eo gerebatur 18), celeriterque, quae opus erant, reperiebat 19). Neque minus in rebus gerendis promptus 20), quam excogitandis, erat, quod et de inſtantibus (ut ait Thucydides) veriſſime iudicabat 21), et de futuris callidiſſime coniiciebat 22). Quo factum eſt, ut brevi tempore illuſtraretur 23).

---

9 Liberius vivere (xi, ctum), allzu frey leben: ein ausſchweifendes Leben führen.

10 Rem familiarem negligere (exi, ectum), ſein Hausweſen vernachläſſigen.

11 Aliquem exheredare, Einen enterben (von heres, edis, der Erbe; hereditas, tis, die Erbſchaft. Man ſchreibt auch haeres, haereditas und exhaeredare.

12 Quae ſtatt haec contumelia, dieſe Kränkung o. Schmach (von contemnere). Frangere, muthlos machen, niederſchlagen (eigentlich brechen); erigere, aufrichten.

13 Contumeliam exſtingere (xi, ctum), die Schmach auslöſchen, tilgen. Induſtria, ae, Anſtrengung, Betriebſamkeit.

14 Reipublicae ſe dedere, ſich dem Staate, d. i. den öffentlichen Geſchäften widmen.

15 Diligentius ſervire amicis et famae, mit mehr Sorgfalt ſich Freunde und einen guten Ruf zu erwerben ſuchen.

16 Multum verſari (atus ſum) in judiciis privatis, ſich oft bey den Gerichten, wo Privat-Rechtsſachen abgethan werden, einfinden.

17 In concionem prodire, in der Volksverſammlung erſcheinen.

18 Res major, Sache von Wichtigkeit.

19 Celeriter, quae opus ſunt, reperire, Maßregeln, ſo wie ſie die Umſtände erheiſchen, in der Geſchwindigkeit finden; in Nothfällen geſchwind guten Rath wiſſen.

20 Neque minus — quam, nicht minder — als; eben ſo — wie. Promtus, raſch, behend; in rebus gerendis, in Ausführung von großen Unternehmungen; in rebus excogitandis, bey Entwerfung des Planes.

21 De inſtantibus (*ſcil.* rebus) veriſſime judicare, über das Gegenwärtige mit treffender Wahrheit (großer Richtigkeit) urtheilen.

22 De futuris callidiſſime conjicere (eci, ectum), mit ungemeinem Scharfſinne auf das Zukünftige ſchließen; mit dem feinſten Scharfblicke in die Zukunft ſehen.

23 Illuſtrari, berühmt werden; auf eine rühmliche Weiſe bekannt werden. [Themiſtocles that ſeinen erſten Feldzug unter dem Miltiades, und ſtudierte dieſen großen General lange, um ihm einſt gleich zu kommen. Nach der Schlacht von Marathon ſchloß er ſich in ſein Haus ein, entſagte allen Unterhaltungen, und war immer wie

II. Primus autem gradus fuit capessendae reipublicae bello Corcyraeo [1]). Ad quod gerendum praetor a populo factus, non solum praesenti bello, sed etiam reliquo tempore ferociorem reddidit civitatem [2]). Nam quum pecunia publica, quæ ex metallis redibat [3]), largitione magistratuum quotannis interiret [4]), ille persuasit populo [5]), ut ea pecunia classis centum navium ædificaretur [6]). Qua celeriter effecta [7]), primum Corcyraeos fregit [8]), deinde maritimos praedones consectando mare tutum reddidit [9]). In quo [10]) tum divitiis orna-

---

in staunendem Nachsinnen verloren. Wenn ihn seine Freunde aus diesem Tiefsinne heraus zu reißen suchten, sagte er: „Lasset mich, ich sehe und höre nichts, als die Trophäen des Miltiades, die mir unaufhörlich vor den Augen schweben."]

II. [Themistocles erhält das Commando in dem Kriege gegen Corcyra und verschafft den Atheniensern, durch Ausrüstung einer Kriegsflotte, die Überlegenheit zur See, welcher sie ihre Rettung im persischen Krieg gegen dem Könige Xerxes verdankten].

1 Primus gradus fuit capess. reip. den ersten Schritt zur Führung von Staatsgeschäften that er o. sein erstes Auftreten im Staatsdienste erfolgte in dem Kriege gegen Korcyra [Corcyra, vorher Phaeacia, jetzt Corfu genannt, ist die größte unter den Jonischen Inseln. Ihre alten Einwohner waren eine Colonie von Corinth, und als gute Seeleute berühmt.]

2 Ad quod (scil. bellum Corcyreum) praetor a pop. factus (est et), um diesen zu führen, wurde er von dem Volke zum Oberbefehlshaber ernannt und. Civitatem ferociorem reddere, dem Staate eine kriegerische Stimmung geben.

3 Pecunia publica, quae, — öffentliche Gelder, welche aus den Bergwerken einkamen, (ex metallis redire) [Die Athenienser hatten Silbergruben an dem Berge Laurion gegen das Vorgebirge Sunium hin.]

4 Pecunia largitione magistratuum interit, das Geld wird durch die Spendung der Obrigkeiten verschleudert o. geht ganz auf. [Jeder atheniensische Bürger erhielt jährlich 10 Silber-Drachmen (ungefähr 2 Thaler) aus der städtischen Gemeinde-Cassa.]

5 Populo persuadēre (si, sum), das Volk bereden; es bey dem Volke durch Vorstellungen dahin zu bringen wissen.

6 Classem aedificare, eine Flotte erbauen o. ausrüsten.

7 Qua effecta, so bald sie segelfertig da stand o. völlig ausgerüstet war. Celeriter, in Geschwindigkeit.

8 Frangere, (brechen) hier: demüthigen; den Übermuth benehmen. Vergl. Capit. 12.

9 Mare tutum reddere, das Meer sicher machen; die Sicherheit zur See herstellen; Consectando mar. praed. durch Verfolgung (consectari, atus sum) der Seeräuber (praedo, nis; maritimus, a, um).

10 In quo, in diesem Kriege.

vit, tum etiam peritissimos belli navalis fecit Athenienses [11]). Id quantae saluti fuerit universæ Graeciæ [12]), bello cognitum est Persico [13]), cum Xerxes et mari et terra bellum universæ inferret Europæ [14]) cum tantis copiis, quantas neque antea neque postea habuit quisquam [15]). Huius enim classis mille et ducentarum navium longarum fuit [16]), quam duo millia onerariarum sequebantur [17]); terrestres autem exercitus septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt [18]). Cuius de adventu cum fama in Græ-

---

11 Tum — tum, nicht nur — sondern auch. Divitiis ornare, bereichern mit Schätzen; peritissimus belli navalis, im Seekriege ausnehmend erfahren: ein sehr geübter Seemann.

13 Quantae saluti fuerit, wie ersprießlich dieses für ganz Griechenland war; wie sehr dieses zur Rettung Griechenlands diente. Cognitum est b. Pers. das hat man im Persischen Kriege gesehen (cognoscere). [Dieses war der zweyte persische Invasions-Krieg, welchen die Griechen gegen Xerxes den Sohn und Nachfolger des Persischen Königs Darius Hysdaspes zu führen hatten].

14 Et mari et terra, zu Wasser und zu Lande, d. i.: mit einer Kriegsflotte und mit einer Land-Armee (terrestris exercitus). UniversaeEuropae bellum inferre, ganz Europa mit Krieg überziehen.

15 Cum tantis copiis, quantas, — und zwar mit einer solchen Truppenmacht, als weder vor noch nach ihm jemahl Einer gehabt hat.

16 Naves longae, Kriegs- oder Linienschiffe. [Sie waren länglich gebauet, damit eine größere Anzahl Soldaten in einer Reihe stehen konnte, und liefen spitzig zu; nach der Anzahl ihrer Ruderbänke hießen sie biremes, triremes, quadriremes, quinqueremes, zwey-, drey-, vier-, fünfruderige Schiffe. Die gewöhnlichsten waren die triremes. Hujus *scil.* Xerxis classis.

17) Onerariarum *scil.* navium, Last- oder Transport-Schiffe [welche Proviant, Munition und andere Kriegsbedürfnisse den Linienschiffen nachführten, waren nicht so lang, aber um Vieles breiter].

18 Terr. exerc. fuerunt. Die Landheere waren 700,000 Mann zu Fuße (pedes, itis) und 400,000 Mann zu Pferde stark [Land- und Seesoldaten mit dem Trosse des Gefolges gibt Herodot (Lib. VII.) auf 5,283,000 Menschen an; Plutarch (in vita Themist.) nimmt dieselbe Zahl an; Diodor (Histor. univers. Lib. XI.) rechnet sie auf zwey Millionen. Die Landtruppen zogen über den Hellespont nach Europa auf einer zwischen Abydos und Sestos errichteten Schiffbrücke von 7 Stadien oder 875 Schritt Länge, die, nachdem sie das erste Mahl war durch Sturm zerrissen worden, zum zweyten Mahle gebauet werden mußte, und aus 360 Schiffen zusammen gesetzt, mit Ankern auf dem Grunde des Meeres wohl befestiget, und mit Schranken eingefaßt war, damit weder Menschen, noch Pferde durch den Anblick des Meeres in Furcht gerathen möchten. — Die Flotte segelte durch einen Canal,

ciam esset perlata 19), et maxime Athenienses peti dicerentur 20) propter pugnam Marathoniam; miserunt Delphos consultum 21), quidnam facerent de rebus suis 22). Deliberantibus Pythia respondit 23), ut moenibus ligneis se munirent 24). Id responsum quo valeret, cum intelligeret nemo 25), Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis 26), ut in naves se suaque conferrent 27): eum enim a Deo significari murum ligneum 28). Tali consilio probato addunt ad superiores totidem naves triremes 29), suaque omnia, quae moveri poterant 30), partim Salamina partim Troezena asportant 31); arcem

welchen Xerxes durch das Vorgebirge Athos graben ließ, weil die Umschiffung desselben den Persern unter Darius ihre große Flotte gekostet hatte. Hierauf spielt Juvenal mit den Worten an: Perforatur Athos etc. Vergl. Miltiad. Cap. III. Note 43.

19 Cum fama de ejus adventu in Graec. perlata esset, da nun der Ruf von seinem Anzuge (adventus, us) nach Griechenland kam (fama perfertur).

20 Et — dicerentur, und das Gerücht ging, daß es vorzüglich auf die Athenienser abgesehen seyn sollte (aliquem petere, auf Einen los gehen).

21 Miserunt *scil.* legatos, so schickten sie nach Delphi, um bey dem Orakel anzufragen (consulere, ui, ultum).

22 Quidnam fac. Was sie unter diesen Umständen (de rebus suis) thun sollten.

23 Deliberantibus respondere, den Fragenden zur Antwort geben. Pythia, sieh Miltiad. Cap. I. Note 14.

24 Ut — se munirent, sie sollten sich mit hölzernen Bollwerken (moenia, ium) verschanzen (munire); hinter hölzernen Bollwerken Schutz suchen.

25 Cum intell. nemo, Da nun niemand einsah (intelligere), quo id resp valeret, wohin diese Antwort zielte (valere).

26 Consilium esse Apollinis, Apolls Rath sey.

27 Ut naves se suaque conferrent, daß sie sich mit aller ihrer Habe (*scil.* bona) zu Schiffe begeben sollten.

28 Eum enim a D. signif. mur. lign. denn das sey die hölzerne Mauer, die der Gott andeute (significare).

29 Da dieser Vorschlag (consilium) Beyfall fand (probari), so verstärkte man (addere), die eben erwähnten Schiffe (superiores naves) mit eben so viel (totidem) dreyruderigen Galeeren.

30 Omnia, quae moveri poterant, alles bewegliche Gut (Mobilien).

31 Partim Salamina, theils nach Salamis, partim Troezena, theils nach Thrözene. Nepos setzt diese Städtenahmen mit Griechischem Ausgange im Accusativ. [Salamis *vel* Salamin, înis, heut zu Tage Groß-Coluri genannt, ist eine Insel gegen über von Athen Troezen, ēnis, eine Stadt in Argolis, im Peloponnes der Geburtsort des Theseus, jetzt Preda genannt.

facerdotibus paucisque maioribus natu, ac facra procuranda tradunt [32]), reliquum oppidum relinquunt [33]).

III. Huius consilium plerisque civitatibus displicebat [1]), et in terra dimicari magis placebat [2]). Itaque missi sunt delecti cum Leonida, Lacedaemoniorum rege [3]), qui Thermopylas occuparent, longiusque barbaros progredi non paterentur [4]). Hi vim hostium non sustinuerunt, eoque loco omnes interierunt [5]). At classis communis Græciæ trecentarum navium, in qua ducentæ erant

---

32 Arx, (cis), die feste Burg [von Athen, Cecropia genannt von Cecrops, dem Erbauer]. Majores natu, Greise. Sacra procuranda, die Besorgung des Gottesdienstes (nähmlich im Tempel der Minerva, der sich in der Burg befand). Tradere (didi, ditum) übergeben.

33 Reliquum oppidum, die übrige Stadt; der übrige Theil der Stadt.

III. [Die Griechen stellen sich dem Xerxes zu Land und zu Wasser entgegen. Der spartanische König Leonidas besetzt den Engpaß der Thermopylen, um dem persischen Landheere den Einzug nach Griechenland zu verwehren. Themistocles stellt sich mit der griechischen Flotte zuerst in der Meerenge von Eubäa, dann in der Meerenge von Salamis auf, um das Landen der Perser zu verhindern].

1 Huius (*scil.* Themistoclis) consilium, — aber sein Plan (nähmlich: den Krieg zur See zu führen) mißfiel den meisten Staaten. [Hierunter sind jene Staaten verstanden, welche mit den Athenern gemeine Sachen gegen die Perser machten, wie z. B. Lacedämon, unter seinem Könige Leonidas; Theben, Locris, Phocis, Corinth und andere].

2 *In* terra dimicare (avi, atum), zu Lande fechten; einen Landkrieg führen. Placet, es gefällt; man beschließt, magis placebat, man hielt es für räthlicher; die Mehrheit der Stimmen (im Kriegsrathe) erklärte sich dafür.

3 Delectos (*scil.* milites) mittere, eine auserlesene Mannschaft abschicken. Cum Leonida, unter Anführung des Leonidas, [Königs von Lacedämon, welcher es unternahm, mit 300 Spartanern, nebst 300 Thespiern und Thebanern dem unermeßlichen persischen Heere das Eindringen nach Griechenland zu verwehren.]

4 Qui, — welche (oder daß sie) die Thermopylen besetzen (occupare), und die Barbaren nicht weiter (longius) vordringen (progredior, eris, i) lassen sollten. [Thermopylae, arum, ein enger Paß bey dem Berge Öta in Thessalien, durch welchen die Straße nach Attika führte. Die Thermopylen waren so enge, daß kaum einzelne Wagen durchgehen konnten].

5 Vim hostium non sustinere, gegen die andringende Übermacht der Feinde nicht aushalten; nicht stark genug seyn. Eo loco, auf dieser Stelle; bey diesem Passe. Interire, um's Leben kommen; sein Grab finden. [Als Xerxes an dem Fuße von Thermopylä ankam, ließ er den Leonidas zur Übergabe sei-

Atheniensium 6), primum apud Artemisium, inter Euboeam continentemque terram, cum classiariis regiis conflixit 7). Angustias enim Themistocles quærebat, ne multitudine circumiretur 8). Hic etsi pari prœlio discesserant 9), tamen eodem loco non sunt ausi manere: quod erat periculum, ne 10), si pars navium adversariorum Euboeam superasset 11), ancipiti premerentur periculo.

---

ner Waffen aufforderu. Dieser antwortete dem Herolde bloß: „Xerxes komme, und hole sie selbst, wenn er das Herz hat." Man sagte zu eben diesem Leonidas, der Perser wäre eine so große Menge, daß ihre Pfeile die Sonne verdunkeln würden. „Desto besser," antwortete der Held, „so werden wir die Annehmlichkeit haben, im Schatten zu fechten." Xerxes bestürmte den Paß durch drey Tage, zuerst mit zehn, dann mit zwanzig und endlich mit fünfzig tausend Mann; Leonidas schlug die Perser jedes Mahl zurück, bis diese endlich von einem Spione, Nahmens Ephialtes, auf Seitenwegen über das Gebirge geführt wurden, und dem Leonidas in Rücken kamen. Dieser vertheidigte sich in dem Engpasse mit seinen 300 Spartanern bis auf den letzten Mann. Man errichtete ihm in der Folge zu Thermopylä ein Denkmahl mit der Inschrift: „Wanderer, verkündige unserem Vaterlande, daß wir, aus Gehorsam gegen seine Gesetze, hier gefallen sind." Die Gebeine des Leonidas wurden 40 Jahre darauf nach Sparta gebracht, nahe beym Theater in ein Grab versenkt, und die Nahmen der 300 Spartaner auf einer Denksäule zum ewigen Gedächtnisse eingegraben].

6 At, hingegen. Classis communis Graeciae etc., die vereinigte (combinirte) Flotte der Griechen, welche aus 300 Schiffen bestand, worunter 200 Athenienfische (oder von Athen allein 200) waren.

7 Confligĕre (xi, ctum), sich schlagen. Classiarii regii, die königlichen Seevölker. [Artemisium ist ein Vorgebirge an der nördlichen Küste von Euböa. Das Alterthum kannte noch drey andere Vorgebirge dieses Nahmens.]

8 Angustias quaerĕre (sivi, situm), einen Engpaß (hier die Meerenge) aufsuchen. [Die Griechische Flotte hatte ihren Standort mit vieler Klugheit in der Meerenge (angustiae) zwischen der Insel Euböa und dem festen Lande (continens terra) genommen, um zu verhindern, daß die zahlreicheren feindlichen Schiffe sich nicht ausdehnen und sie umringen könnten (ne multitudine circumiretur).]

9 Hic etsi, — obgleich hier (nähmlich bey Artemisium) der Sieg auf beyden Seiten unentschieden blieb. (Pari proelio discedere, aus einem gleichem, d. i. unentschiedenen Treffen gehen).

10 Quod erat periculum, ne anc. peric. premerentur, weil man zu befürchten hatte, in doppelte Gefahr zu kommen (ancipiti periculo premi).

11 Si pars — superasset, wenn ein Theil (oder Geschwader) der feindlichen Schiffe die Insel Euböa umsegelte. [Denn dadurch wäre dieses Geschwader in Rücken

Quo factum est, ut ab Artemisio discederent 12(, et exadversum Athenas apud Salamina classem suam constituerent 13).

IV. At Xerxes, Thermopylis expugnatis 1), protinus accessit astu 2), idque nullis defendentibus, interfectis sacerdotibus, quos in arce invenerat, incendio delevit 3). Cuius fama perterriti classiarii cum manere non auderent, et plurimi hortarentur 4), ut domos suas discederent 5), moenibusque se defenderent; Themistocles unus restitit 6), et universos pares esse aiebat 7); dispersos testabatur perituros 8): idque Eurybiadi, Regi Lacedæmoniorum, qui tum summæ imperii praeerat, fore affirmabat 9). Quem cum minus, quam vellet, move-

---

Griechischen Flotte gekommen, und hätte sie zu gleicher Zeit von vorn und v. rückwärts angreifen können]

12 Quo factum est ut discederent, sie segelten daher von Artemisium weg, und nahmen eine andere Stellung (constituere classem).

13 Exadversum, Athen gerade gegenüber.

IV. [Xerxes dringt mit dem persischen Landheere in Griechenland vor und schreckt die Griechen durch die Einäscherung der Stadt Athen. Auf Betrieb des Themistocles gibt er der persischen Flotte den Befehl zum Angriffe und verliert die Seeschlacht bey Salamis].

1 Therm. expugnatis, Nach Eroberung des Passes von Thermopylä.

2 Protinus accedere astu (i. e.: urbem), sogleich gegen die Stadt anrücken (Astu ist das Griechische ἄστυ, urbs, und bedeutet vorzugsweise Athen).

3 Idque — delevit, und ließ, da die Stadt ohne Besatzung war (nullis defendentibus statt dum nulli defenderent), die Priester auf der Burg (in arce) niederhauen (interficere), und die Stadt in Brand stecken (incendio delere, durch Feuer vertilgen; einäschern).

4 Perterriti (sunt et) cum — non auderent, durch diese Nachricht wurden die Leute auf der Flotte (classiarius, ii) in Schrecken gesetzt, und da sie sich nun nicht länger zu bleiben getrauten, und größten Theils (plurimi) darauf drangen (hortari).

5 Ut domos suas discederent, daß sie in ihre Heimath abgehen sollten.

6 Themist. unus restitit, war Themistocles der Einzige, welcher sich widersetzte o. es zu hindern suchte (resistere).

7 Et — ajebat, und sagte, vereint (universus, a, um) wären sie dem Feinde gewachsen (par, is).

8 Dispersos testabatur perituros, zerstreut (dispergere, si, sum), betheuerte er (testari, atus sum), würden sie untergehen (perire).

9 Idque fore affirmabat Eurybiadi, und dieses behauptete er besonders gegen den Eurybiades. Summae imperii praeesse, das Haupt-Commando führen. [Eury-

ret [10]), noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum [11]), ad regem misit, ut ei nunciaret suis verbis [12]), adversarios eius in fuga esse [13]): qui si discessissent [14]), maiore cum labore, et longinquiore tempore bellum confecturum [15]) cum singulos consectari cogeretur [16]): quos si statim aggrederetur [17]), brevi universos oppressurum [18]). Hoc eo valebat [19]), ut ingratiis [20]) ad depugnandum omnes cogerentur. Hac re audita [21]), barbarus, nihil doli subesse credens [22]), postridie alienissi-

---

biades wollte, daß man sich der Erdenge von Korinth nähern sollte um durch die Land-Armee, welche Kleombrotus, des Leonidas Bruder, befehligte, unterstützt zu werden. Themistocles hielt die Meerenge bey Salamis für den vortheilhaftesten Posten. Der Streit wurde so ernsthaft, daß Eurybiades einmahl seinen Commando-Stab gegen Themistocles aufhob. Dieser, der immer sein kaltes Blut behielt, erwiederte darauf bloß die so berühmt gewordenen Worte: „Schlage immer zu, nur höre mich!" — Hierauf trug er seine Gründe mit so hinreißender Beredsamkeit vor, daß er den ganzen Kriegsrath und den Eurybiades selbst auf seine Seite brachte.]

10 Minus movere, Einen nicht so bereden können, als man wünscht (velle).

11 Statt servorum suorum fidelissimum ad regem misit, er schickte seinen getreuesten Sclaven zum Könige (Xerxes). [Beym Plutarch (in Themist. 11.) heißt dieser Sclave Sycinnus, ein geborner Perser, und Pädagog der Söhne des Themistocles.]

12 Suis verbis, in seinem Nahmen. Alicui nunciare, Einem eine Nachricht bringen; Einen benachrichtigen.

13 In fuga esse, in der Flucht begriffen; im Begriffe stehen, zu fliehen. Adversarius, ii, Gegner; Feind.

14 Qui si discessissent, und wären sie einmahl aus einander gegangen (discedere) oder hätten sie sich einmahl getrennt, dann würde. —

15 Bellum conficere, den Krieg beendigen. Man übersetzt: dann würde ihm die Beendigung des Krieges weit mehr Mühe (magnus labor) und sehr viele Zeit (longinquum tempus) kosten.

16 Cogi (von cogere), in die Nothwendigkeit versetzt werden; gezwungen seyn. Singulos consectari, atus sum), jeden Theil einzeln verfolgen; Einen nach dem anderen bekriegen.

17 Quos statt eos autem si stat. aggred., griffe er sie aber jetzt gleich (statim) an.

18 Opprimere (essi, essum), aufreiben. Universos, alle zusammen auf Ein Mahl (Gegensatz von singulos).

19 Hoc eo valebat, dieses zielte dahin ab; seine Absicht dabey war.

20 Ingratiis, wider ihren Willen; sie mochten wollen oder nicht.

21 Hac re audita barbarus conflixit, Auf diese Nachricht (rem audire) schlug sich der Feind (Barbarus, a, um fremd; Feind.)

22 Credens statt quia credebat, weil er nichts Schlimmes argwohnte;

mo ſibi loco, contra opportuniſſimo hoſtibus, adeo anguſto mari conflixit 23), ut eius multitudo navium explicari non potuerit 24). Victus ergo eſt magis conſilio Themiſtoclis, quam armis Græciæ 25).

V. Hic etſi male rem geſſerat, tamen tantas habebat reliquias copiarum 1), ut etiam cum his opprimere poſſet hoſtes. Interim ab eodem, gradu depulſus eſt 2). Nam Themiſtocles verens 3), ne bellare perſeveraret 4), certiorem eum fecit 5), id agi 6), ut pons, quem ille in Helleſponto fecerat, diſſolveretur, ac reditu in Aſiam excluderetur 7). Idque ei perſuaſit 8). Itaque qua ſex

keine Argliſt muthmaßte. (Subeſſe, darunter ſeyn; dahinter ſtecken).

23 Poſtridie (i. q. poſtero die), ſchon am folgenden Tage, und zwar an einem für ihn ſehr nachtheiligen (locus alienus), dem Feinde hingegen ſehr vortheilhaften (opportunus) Orte, in einer ſo ſchmalen Meerenge (mare anguſtum). [Es war die Straße zwiſchen Athen und Salamis.]

24 Explicari, ſich ausbreiten, entfalten (von plica, ae, Falte).

25 Conſilium, i, Klugheit; gut angelegter Plan. Arma, orum, Gewalt der Waffen. [Die Seeſchlacht bey Salamis fällt in's erſte Jahr der 75. Olympiade. Die Griechiſche Flotte beſtand nach Herodot aus 380, nach Ktefias aus 800 Schiffen; die der Perſer war wenigſtens noch Ein mahl ſo ſtark, und wurde von Onophas commandirt. Die Königinn Artemiſia von Carien befand ſich mit einer Hülfsflotte auf Perſiſcher Seite.]

V. [Themiſtocles verleitet den König Xerxes, Griechenland zu verlaſſen und in aller Eile nach Aſien zu fliehen].

1 Hic *ſcil.* Xerxes. Rem male gerere, den Krieg unglücklich führen. Tantas habere reliquias copiarum, noch ſo viel Truppen übrig haben. (Reliquiae, arum, Überreſt).

2 Ab eodem (*ſcil.* Themiſtocle), aber er ließ ſich von Themiſtocles zum zweyten Mahle um ſeinen Vortheil bringen. (Gradu depelli, ſich aus ſeiner Stellung treiben, d. i.: um den Vortheil bringen laſſen, iſt eine von den Fechtern hergenommene Redensart).

3 Verens, in der Beſorgniß, von vereri, (itus ſum), befürchten.

4 Ne bellare perſeveraret, er möchte auf der Fortſetzung des Krieges beſtehen. (Perſeverare, beharrlich fortfahren, etwas zu thun.

5 Aliquem certiorem facere, Einen benachrichtigen.

6 Id agi, man gehe damit um; man treffe bereits Anſtalten.

7 Ut pons diſſolveretur, die Brücke abzuwerfen oder zu zerſtören, ac red. in Aſiam exclud. und ihm den Rückzug (reditus, us) nach Aſien abzuſchneiden (excludere, ausſchließen) [Helleſpontus, i, jetzt die Meerenge der Dardanellen genannt, zwiſchen Aſien und Europa hatte den Nahmen von der Prinzeſſinn Helle, einer Tochter des Königs Athamas von Theben, die, um dem Haſſe ihrer

mensibus iter fecerat, eadem minus diebus triginta in Asiam reversus est 9), seque a Themistocle non superatum, sed conservatum iudicavit 10). Sic unius viri prudentia Graecia liberata est, Europaeque succubuit Asia 11). Haec altera victoria, quæ cum Marathonio possit comparari tropaeo 11): nam pari modo 12) apud Salamina parvo numero navium maxima post hominum memoriam classis est devicta 13).

Stiefmutter Ino zu entgehen, sich mit ihrem Bruder Phryxus auf einem Widder mit goldenem Vließe (Felle) nach Colchis flüchten wollte, aber in der Meerenge, die von ihr den Nahmen bekam, ertrank.]

8 Alicui aliquid persuadere (si, sum, Einen zu etwas bereden. [Xerxes ließ das Landheer, unter dem Oberbefehle des Mardonius, in Griechenland zurück, und flüchtete sich für seine Person nach Persien].

9 Eadem (*scil.* via) reverti, auf dem nähmlichen Wege zurück kehren, qua s. m. iter fec. worauf er beym Einmarsche sechs Monathe zugebracht hatte. [Als Xerxes an den Hellespont kam, fand er seine zweyte Brücke abermahl durch einen Sturm zerrissen, und setzte auf einem kleinen Schiffe über die Meerenge].

10 Seque — judicavit, und war der sichern Meynung, von Themistocles nicht besiegt, sondern gerettet worden zu seyn.

11 Sic Graecia liberata est, so wurde Griechenlands Freiheit gesichert. Prudentia durch die Klugheit; die klugen Maßregeln. Succumbere (cubui, itum), unterliegen. Marathonium tropaeum, der Marathonische Sieg; die Marathonischen Trophäen. (Tropaeum, eigentlich Siegeszeichen, welches man an dem Platze aufrichtete, wo der Feind sich zur Flucht wendete; Griechisch: τροπη von τρεπω, verto).

12 Pari modo, eben so; mit gleichem Erfolge.

13 Maxima post hom. mem. classis, die größte Flotte, deren die Geschichte je gedacht hat. (Siehe Cap. IV. Note 25). [Themistocles erhielt viele Beweise der Erkenntlichkeit wegen seines Sieges. Hier nur einige Züge davon. Die Griechen hatten die Gewohnheit, daß am Tage nach einem Siege alle Anführer sich in dem Zelte des Generals oder in einem Tempel versammelten, und daselbst die Nahmen der Krieger, welche den ersten und zweyten Preis der Tapferkeit davon getragen hatten, auf einen Zettel schrieben. Der Nahme des Themistocles befand sich auf allen Zetteln; und diese Übereinstimmung war der redendste Beweis, daß dieser große Mann der tapferste von allen Griechen war, die bey Salamis gefochten hatten. — Sparta bewillkommte den Helden von Athen mit den schmeichelhaftesten Ehrenbezeigungen. Man setzte ihm einen Kranz von Oliven-Zweigen auf das Haupt, schenkte ihm einen prächtigen Wagen, und ließ ihn, bey seiner Abreise, durch ein Ehrengefolge von 300 vornehmen Spartanern bis an die Berge be-

VI. Magnus hoc bello Themiſtocles fuit [1]), nec minor in pace [2]). Cum enim Phalerico portu, neque magno neque bono, Athenienſes uterentur [3]), huius conſilio triplex Piræi portus conſtitutus eſt [4]), isque mœnibus circumdatus [5]), ut ipſam urbem dignitate æquipararet [6]), utilitate ſuperaret [7]). Idemque muros Athenienſium reſtituit præcipuo periculo ſuo [8]). Namque Lacedæmonii, cauſſam idoneam nacti, propter barbarorum excurſiones, qua negarent, oportere extra Peloponne-

---

gleiten. — Seine Gegenwart bey den Olympischen Spielen erregte ebenfalls den lebhaftesten Enthusiasmus. Kaum erschien er auf dem Schauplatze, als kein Zuschauer weiter auf das Kampfspiel achtete; aller Augen waren nur auf den Sieger bey Salamis gerichtet; die Griechen zeigten ihn den Fremden mit stolzer Freude. Themistocles gestand voll Rührung, daß ein solcher Augenblick durch zwanzigjährige Arbeiten nicht zu theuer erkauft ist].

VI. [Themistocles sorgt für die Herstellung des geräumigen und sicherern Seehafens Pyräus, so wie für die Erbauung der Festungsmauern von Athen, und unterhandelt deßhalb mit den Spartanern, welche diese Festungswerke für gefährlich hielten und die Einstellung des Baues verlangten].

1 Magnus bello esse, sich groß im Kriege zeigen.

2 Nec minor, er war nicht minder groß im Frieden (d. i.: als Staatsmann).

3 Quum — uterentur, denn da die Athenienser bisher weiter keinen Seehafen, als den Phalereus, gehabt (portu uti), der nicht geräumig (magnus) und sonst nicht gut war, so wurde — angelegt (constituere, ui, utum).

4 Hujus consilio, nach seinem Plane. Triplex Piraei portus, der dreyfache Hafen bey Piräus. [Dieser Seehafen, auf der Landspitze von Munychia, hieß dreyfach von seinen drey Anfurten oder Stationen, Aphrodision, Cantharos und Zea, wo bey 500 Schiffe Raum hatten. Strabo Leb. 9.]

5 Portum moenibus circumdare, den Hafen mit Schanzmauern umgeben, einfaßen. [Außer den Festungsmauern wurden noch zwey breite Mauern (μακρα τειχη oder σκελη genannt), 40 Stadien oder beyläufig Eine Meile lang und 40 Ellen hoch, angelegt, wodurch die Stadt Athen mit dem Seehafen verbunden wurde. Themistocles legte den Grund dazu; Cimon und Pericles vollendeten sie. Dieser Hafen machte mit den dazu gehörigen Gebäuden eine eigene Stadt auf der Erdspitze von Munychia aus, auf deren Marktplätzen gleichsam der Hauptmarkt von ganz Griechenland gehalten wurde.]

6 Urbem dignitate aequiparare, der Stadt an Ansehen gleich kommen; an Glanz nichts nachgeben.

7 Utilitate superare, in Ansehung der Nützlichkeit den Vorzug behaupten.

8 Praecipio periculo suo, und zwar mit besonderer Gefahr für ihn.

ſum ullam urbem haberi 9) ne eſſent loca munita, quae hoſtes poſſiderent 10), Athenienſes aedificantes prohibere ſunt conati 11. Hoc longe alio ſpectabat 12), atque videri volebant 13. Athenienſes enim duabus victoriis, Marathonia et Salaminia, tantam gloriam apud omnes gentes erant conſecuti, ut intelligerent Lacedæmonii 14), de principatu ſibi cum his certamen fore 15). Quare eos quam infirmiſſimos eſſe volebant. Poſtquam autem audierunt, muros inſtrui 16), legatos Athenas miſerunt, qui id fieri vetarent 17). His praeſentibus deſierunt 18); ac ſe de ea re 19) legatos ad eos miſſuros dixerunt. Hanc legationem ſuſcepit Themiſtocles 20), et ſolus primo profectus eſt 21): reliqui legati ut tum exirent 22), cum ſatis

---

9 Cauſ. idon. na-ti ſunt et conati, denn die Lacedämonier fanden (nanciſci, nactus ſum), wegen der Einfälle (excurſio, nis) der Barbaren, einen ſchicklichen Vorwand (idonea cauſa), qua *ſcil.* cauſa negarent oportere — haberi, um zu behaupten, es dürfe (oportere) außer dem Peloponnes keine Stadt mit Mauern (urbem *ſcil.* munitam) geben (haberi). [Peloponneſus, i, heut zu Tage Morea, die ſüdliche Halbinſel von Griechenland, hatte den Nahmen von Pelops, (einem Coloniſten aus Lydien, welcher im Jahre 1300 vor Chr. Geb. in Argolis landete), und begriff 8 Länder, als: Lakonien, Meſſenien, Argolis, Elis, Arkadien, Achaja, Sycyon und Corinth].

10 Ne eſſent —, daß es keine feſten oder haltbaren Plätze gäbe, welche die Feinde beſetzen könnten (poſſidere).

11 Conati ſunt, und ſuchten die Athenienſer im Baue (aedificare) zu hemmen (prohibere).

12 Hoc longe alio ſpectat, das Abſehen oder die Abſicht iſt weit anderswohin (alio) gerichtet.

13 Atque videri volebant, als ſie den Anſchein haben wollten.

14 Intelligere (exi, ectum) voraus ſehen.

15 Certamen fore, ſie würden einſtens Streit (certamen) haben. De principatu, wegen des Vorranges. [Denn bisher hatten die Spartaner in Griechenland das Übergewicht und die Hegemonie d. i. das oberſte Commando des griechiſchen Bundesheeres gehabt.] (Et mari et terra duces erant Lacedaemonii, ſagt Nepos in Ariſt. II.)

16 Muros inſtruere (xi, ctum, Vorkehrungen oder Anſtalten zur Errichtung von Mauern treffen.

17 Vetare (ui, itum), verbiethen; dagegen proteſtiren.

18 His *ſcil.* legatis praeſentibus, ſo lange dieſe anweſend waren. Deſinere (ii, itum), ablaſſen, aufhören.

19 De ea re, deßhalb; wegen dieſer Angelegenheit.

20 Legationem suscipere (cepi, ceptum), eine Geſandſchaft übernehmen.

21 Primo, Anfangs; vor der Hand.

22 Ut tum exirent praecepit, die übrigen Geſandten, trug er an (praecipere), ſollten erſt dann die Reiſe antreten (exire).

altitudo muri exſtructa videretur, praecepit: interim omnes, ſervi atque liberi opus facerent 21), neque ulli loco parcerent 22), ſive ſacer eſſet, ſive privatus, ſive publicus 23): et undique 24), quod idoneum ad muniendum putarent 25), congererent. Quo factum eſt, ut Athenienſium muri ex ſacellis ſepulcrisque conſtarent 26).

VII. Themiſtocles autem, ut Lacedaemonem venit, adire ad magiſtratus noluit 1), et dedit operam, ut quam longiſſime tempus duceret 2), cauſſam interponens 3), ſe collegas exſpectare 4). Cum Lacedaemonii quererentur 5), opus nihilominus fieri, eumque in eare conari fallere 6), interim reliqui legati ſunt conſecuti 7), a quibus cum audiſſet, non multum ſupereſſe munitionis 8), ad ephoros Lacedaemoniorum acceſſit, penes quos ſummum imperium erat 9): atque apud eos conten-

---

21 Opus facere, an dem Baue arbeiten. Servi et liberi, Sclaven und Freye.

22 Nulli loco parcere, keines Platzes ſchonen.

23 Sive ſacer — eſſet, er möchte geweiht ſeyn (wie Tempel, Gräber); profanus, ungeweiht; privatus ſive publicus, Privat- oder Staatseigenthum.

24 Undique congerere (ſſi, ſtum), von allen Seiten herbey führen, herbey ſchaffen.

25 Idoneum ad muniendum, dienlich zum Mauerwerke.

26 Muri conſtant ex ſacellis ſepulcrisque, die Mauern beſtehen aus Steinen von Capellen und Gräbern.

VII. [Themiſtocles geht als Geſandter nach Sparta, um den Streit wegen des Feſtungsbaues von Athen beyzulegen.]

1 Themistocles autem — noluit, Th. wollte aber, ſobald er nach Lacedämon gekommen, nicht gleich vor den Obrigkeiten auftreten oder nicht gleich nach ſeiner Ankunft in Lacedämonien ſeinen Antrittsbeſuch der Behörde machen.

2 Dedit operam, ut — duceret, er gab ſich die Mühe, den Zeitpunct (tempus *ſcil.* adeundi magiſtratus) ſo weit als möglich hinaus zu ſchieben.

3 Causam interponere (ſui, ſitum), vorgeben; vorwenden.

4 Collegas exſpectare, ſeine Amtsgenoſſen erwarten, i. e. reliquos legatos.

5 Queri (queſtus ſum), ſich beſchweren; klagen.

6 Opus nihilominus fieri, daß der Bau deſſen ungeachtet fortgeſetzt werde, und er ſie darüber zu täuſchen (fallere, fefelli, falſum) ſuche, (conor, ari, atis ſum),

7 Conſecuti ſunt *ſcil.* Spartam, ſo kamen mittlerweile die übrigen Geſandten an.

8) Non multum munitionis ſupereſt, es bleibt nicht mehr viel von der Befeſtigungsarbeit (munitio, nis) übrig.

9 Ephori, orum, die Ephoren. [Penes quos summum imper. erat, welche die oberſte Staatsgewalt in Händen hatten. Sie wurden, fünf an der Zahl, jährlich gewählt und hatten die Aufſicht über die Lykurgiſchen

dit), falsa his esse delata [10]): quare aequum esse, illos viros bonos nobilesque mittere [11]), quibus fides haberetur [12]), qui rem explorarent [13]): interea se obsidem retinerent [14]). Gestus est ei mos [15]), tresque legati, functi summis honoribus [16]), Athenas missi sunt. Cum his collegas suos Themistocles jussit proficisci, eisque praedixit [17]), ut ne prius Lacedaemoniorum legatos dimitterent, quam ipse esset remissus. Hos postquam Athenas pervenisse ratus est [18]), ad magistratum senatumque Lacedaemoniorum adiit [19]), et apud eos liberrime professus est [20]), Athenienses suo consilio [21]), quod communi

---

Staatseinrichtungen.] Summum imperium, die oberste Staatsgewalt.

10 Contendere (di, tum), behaupten; feyerlich versichern. Alicui falsa deferre, Einem falsche Nachrichten hinterbringen; his, so viel als ipsis.

11) Quare aequum esse, illos mittere (scil. Athenas) daher sey es billig oder ein billigrs Begehren, daß sie (nach Athen) schickten. (Der doppelte Accusativ, läßt hier zwar keine Zweydeutigkeit zu; er ist aber nach aequum est, ungewöhnlich anstatt ut mitterent oder viros bonos nobilesq mitti. Mittere (scil. Athenas). Vir bonus et nobilis, ein Mann von erprobter Rechtschaffenheit und öffentlichem Ansehen.

12 Alicui fidem habere, Einem Glauben beymessen; sich auf jemands Glaubwürdigkeit verlassen.

13 Rem explorare, eine Sache untersuchen.

14 Interea se obsidem retinerent, unter dessen möchten sie ihn als Geißel (obses, idis) zurückbehalten. [Geißel sind Personen, welche im Völkerrechte als Unterpfand eines Versprechens dienen].

15 Alicui morem gerere (ssi, stum), einem willfahren; zu Willen seyn; nachgeben.

16 Functi statt qui functi erant. Summis honoribus fungi, die höchsten Ehrenstellen bekleiden o. verwalten.

17 Praedicere, i. q. praecipere, vorschreiben; eine Weisung geben.

18 Postquam ratus est hos Athenas pervenisse, nachdem er sie zu Athen angekommen glaubte.

18 Magistratus, us, die Obrigkeit (hier die Ephoren). Senatus, us, der Senat (Staatsrath), welcher in Sparta aus den beyden Königen und 28 Mitgliedern bestand, die wenigstens 60 Jahre alt seyn mußten.

20 Liberrime profiteri (essus sum), mit der größten Freymüthigkeit gerade zu erklären; ganz frey sich äußern.

21 Athenienses Deos — muris sepsisse, es haben die Athener auf seinen Rath und Vorschlag (consilium, ii) eine Ringmauer um die öffentlichen und vaterländischen, und um ihre Hausgötter ziehen lassen. [Dii publici, National-Götter, die von ganz Griechenland verehrt wurden; Dii patri, Landesgötter, die Athen als seine besonderen Schutzgötter verehrte, wie z. B. die Minerva und Ceres; Dii penates, Hausgötter, die jede Familie für sich verehrte]. (Deos muris sepire, psi, ptum, die Götter mit Mauern umgeben).

jure gentium facere possent 22), Deos publicos ſuosque patrios ac penates, quo facilius ab hoſte poſſent defendere 23), muris ſepſiſſe, neque eo, quod inutile eſſet Graeciae, feciſſe 24): nam illorum urbem ut propugnaculum oppoſitam eſſe barbaris 25), apud quam iam bis claſſes regias feciſſe naufragium 26): Lacedaemonios autem male et iniuſte facere 27), qui id potius intuerentur 28), quod ipſorum dominationi, quam quod universae Graeciae utile eſſet. Quare ſi ſuos legatos recipere vellent, quos Athenas miſerant, ſe remitterent, aliter illos nunquam in patriam recepturi 29).

VIII. Tamen non effugit civium ſuorum invidiam 1). Namque ob eundem timorem 2), quo damnatus erat Miltiades, teſtarum ſuffragiis e civitate eiectus 3), Argos

---

22 Quod — poſſent, was ſie nach dem allgemeinen Völkerrechte thun könnten (nähmlich weil ſie dadurch bloß für ihre Sicherheit ſorgten).

23 Quo ſtatt ut eo facilius, damit ſie dieſelben deſto leicher gegen den Feind vertheidigen (defendere, di ſum) könnten.

24 Neque eo feciſſe quod inutile eſſet Graeciae und damit hätten ſie auch etwas Nützliches für Griechenland gethan.

25 Illorum urbem (ſcil. Athenas) oppoſitam eſſe barbaris ut propugnaculum, ihre Stadt ſtehe gegen den Feind wie eine Vormauer.

26 Naufragium facere, (Schiffbruch leiden); ſcheitern; zur See unglücklich ſeyn (nähmlich in den Schlachten von Marathon und Salamis).

27 Male et injuſte agere, unklug und ungerecht handeln.

28 Qui ſtatt quia, weil ſie mehr darauf ſehen oder Rückſicht nehmen (intueri, itus ſum, anblicken).

29 Recepturi ſtatt quia aliter illos nunquam recepturi eſſent. Aliter, anders; ſonſt; widrigen Falls.

VIII. [Themiſtocles wird aus Athen verbannt, und entgeht den Verfolgungen der Spartaner durch die Flucht nach Klein-Aſien].

1 Invidiam effugere (i, itum), der Mißgunſt entgehen.

2 Ob eundem timorem, um der nähmlichen Beſorgniß willen.

3 Ejectus eſt et — conceſſit. E civitate ejici, aus der Stadt verbannt werden. Teſtarum ſuffragia (orum), das Scherbengericht, Griechiſch: Oſtracismus. [Dieſes Gericht wurde zu Athen über diejenigen Bürger gehalten, welche ſich durch Reichthum, Anſehen und Macht vor anderen hervor thaten, und dadurch dem Staate gefährlich zu ſeyn ſchienen. Man ſchrieb den Nahmen desjenigen, den man verbannt wiſſen wollte, auf Scherben (teſta ſuffracta), welche dann von einem Archonten gezählt wurden; und wenn wenigſtens 6000 Stimmen (ſuffragium) für die Verbannung des Beſchuldigten ſprachen, ſo wurde er auf 10 Jahre aus Athen verwieſen, und mußte in der Fremde leben. Doch war dieſe Verweiſung mit keiner Schande verbunden, und der Verwieſene blieb Herr ſeines Eigenthums.]

habitatum concessit 4). Hic cum propter multas virtutes magna cum dignitate viveret 5), Lacedaemonii legatos Athenas miserunt, qui eum absentem accusarent 6), quod societatem cum rege Persarum ad Graeciam opprimendam fecisset 7). Hoc crimine absens proditionis est damnatus 8). Id ut audivit, quod non satis tutum se Argis videbat, Corcyram demigravit 9). Ibi quum eius principes civitatis animaduertisset timere 10), ne propter se bellum his Lacedaemonii et Athenienses indicerent 11), ad Admetum, Molossorum regem, cum quo ei hospitium fuerat, confugit 12). Huc cum venisset, et in praesentia rex abesset 13), quo maiore religione se receptum tueretur, filiam eius parvulam arripuit, et cum ea se in sacrarium, quod summa colebatur caerimonia, coniecit 14).

---

4 Argos concessit, er begab sich nach Argos, habitatum, um dort seinen Wohnsitz zu nehmen. [Argos, die Hauptstadt von Argolis im Peloponnes, in plur. Argi, orum.]

5 Magna cum dignitate vivere (xi, ctum), in großem Ansehen leben.

6 Aliquem absentem accusare, Einen, seiner Abwesenheit ungeachtet, anklagen.

7 Societatem facere, einen Bund machen. Ad opprimendam Graeciam, zur Unterdrückung Griechenlands. [Die Spartaner fanden unter den Papieren des, wegen eines solchen Complottes zum Tode verurtheilten Pausanius verschiedene Schriften, welche Verdacht gegen den Themistocles erregten, und schickten dieselben nach Athen. Die Athener fällten das Urtheil, daß er durch die allgemeine Versammlung von Griechenland gerichtet werden sollte, und schickten Trabanten ab, um sich seiner Person zu bemächtigen.]

8 Hoc crimine, auf diese Beschuldigung. Proditionis damnari, wegen Hochverrathes verurtheilt werden.

9 Demigrare, fortwandern; weiter ziehen. Corcyra, ae, jetzt Corfu, welche Insel Themistocles den Athenern unterworfen hatte. Sieh Cap. II. 1. Man übersetzt: Id ut audivit, sobald er dieß hörte; sobald ihm dieß zu Ohren kam, Corcyr. demigravit, quod (so viel als quoniam) non satis tutum se Argis videbat, weil er zu Argos sich nicht mehr hinlänglich in Sicherheit (tutus, a, un) sah. [Er hatte zu fürchten, ausgeliefert zu werden.]

10 Ibi quum adimadvertisset, ejus civitatis principes timere, als er hier bemerkt hatte, die Häuptlinge dieses Staates seyen voll Besorgniß.

11 Propter se, seinetwegen. Bellum indicere (xi, ctum), Krieg ankündigen.

12 Molossi, orum, die Molosser, eine von den drey Hauptnationen im südlichen Epirus, welche ihren Nahmen von Molossus, Sohn des Pyrrhus, bekommen haben sollen. Hospitium, ii, Gastfreundschaft.

13 In presentia, gerade damahls.

14 Quo statt ut eo, wird im Deutschen in den Hauptsatz: filiam

Inde prius egreſſus non eſt, quam rex eum data dextra in fidem reciperet 15): quam praeſtitit 16). Nam cum ab Atheniensibus et Lacedaemoniis expoſceretur publice 17), ſupplicem non prodidit 18), monuitque, ut conſuleret ſibi 19); difficile enim eſſe, in tam propinquo loco tuto eum verſari 20). Itaque Pydnam eum deduci iuſſit 21), et, quod ſatis eſſet praeſidii, dedit 22). Hic in navem omnibus ignotus nautis aſcendit 23). Quae quum tempeſtate maxima Naxum ferretur 24), ubi tum Atheniensium erat exercitus, ſenſit Themiſtocles, ſi eo perveniſſet, ſibi eſſe pereundum 25). Hac neceſſitate coactus 26), do-

---

ejus parvulam arripuit, eingeſchaltet: er nahm eine kleine Tochter desſelben in aller Geſchwindigkeit weg (arripere), und warf ſich (conjicere) mit derſelben, damit er ihn mit deſto größerer Gewiſſenhaftigkeit (religio, onis) aufnehmen (recipere) und beſchützen möchte (tueri), in eine Haus-Capelle (ſacrarium ii), für welche man die größte Ehrfurcht (ceremonia, ae) hägte.

15 Data, dextra, durch Handſchlag. In fidem recipere, in Schutz nehmen.

16 Quam ſtatt et eam praeſtitit und leiſtete denſelben wirklich. Fidem praeſtare (ſtiti, ſtitum), Wort halten.

17 Aliquem expoſcere (popoſci), jemands Auslieferung verlangen. Publice, öffentlich, d. i.: von Staats wegen.

18 So gab er den Mann nicht verrätheriſch Preis (prodere), der ſich in ſeinem Schutz begeben (ſupicis).

19 Sibi conſulere (ui, tum), für ſich ſorgen; auf ſeine Sicherheit bedacht ſeyn.

20 Tuto verſari, ſicher ſeyn. In tam propinquo loco, in ſolcher Nähe; nähmlich von Corcyra, denn dieſe Inſel iſt von Epirus [heutigen Albanien] nur durch einen Meerarm getrennt.

21 Deduci juſſit, er ließ ihn mit ſicherm Geleite fortbringen. Pydna, eine Seeſtadt in Macedonien am Thermäiſchen Meerbuſen oder dem heutigen Golf von Salonichi.

22 Quod ſatis eſſet praeſidii dedit, er gab ihm hinlängliche Hülfsmittel.

23 Navem aſcendere (di, ſum), an Bort gehen o. zu Schiffe gehen. Ignotus omnibus nautis, von keinem Schiffer (nauta, ae) erkannt.

24 Quae (*scil.* navis quam aſcenderat), da das Fahrzeug durch ſtarken Sturm (tempeſtas tis), nach Naxos verſchlagen wurde (ferri). [Naxos, jetzt Naxia, die größte und fruchtbarſte der Cycladiſchen Inſeln im Ägäiſchen Meere. Die Naxier hatten ſich dem Joche des Xerxes entzogen, und zeichneten ſich in der Schlacht bey Salamis aus, wurden aber von den Athenern mehr wie Unterthanen, als wie Bundesgenoſſen behandelt].

25 Senſit ſi eo perveniſſet, ſibi eſſe pereundum, er ſah voraus, daß er hier ſeinem gewiſſen Verderben entgegen gehe.

26 Von der Noth gezwungen. Aperire, eröffnen, entdecken. Dominus navis, der Schiffspatron.

mino navis, qui sit, aperit, multa pollicens [27]), si se conservasset [28]). At ille clarissimi viri captus misericordia [29]), diem noctemque procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris [30]), neque quemquam ex ea exire passus est. Inde Ephesum pervenit [31]), ibique Themistoclem exponit [32]): cui ille pro meritis gratiam postea retulit [33]).

IX. Scio plerosque ita scripsisse [1]), Themistoclem, Xerxe regnante, in Asiam transisse. Sed ego potissimum Thucydidi credo, quod aetate proximus erat, qui illorum temporum historiam reliquerunt [2]), et eiusdem civitatis fuit [3]). Is autem ait, ad Artaxerxem eum venisse [4]) atque his verbis epistolam misisse [5]): *Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Grajorum in do-*

---

27 Multa polliceri (itus sum), große Versprechungen machen.

28 Si, wenn er ihn rettete (conservare).

28 Dieser wurde von Mitleiden (misercordia, ae) gegen den berühmten Mann (vir clarissimus) gerührt

30 Navem ancoris tenere, das Schiff vor Anker legen. Diem noctemque, einen ganzen Tag und eine Nacht über. In salo, auf offener See (salum, i, von σαλευω, hin- und her bewegen). Procul, ferne.

31 Ephĕsus, i, damahls die Hauptstadt von Jonien in Klein-Asien. [Sie war mit einem guten Seehafen versehen, und wegen des Dianen-Tempels berühmt, der späterhin von Herostrat in Brand gesteckt wurde.]

32 Exponere, an's Land setzen.

33 Pro meritis gratiam referre, für geleistete Dienste sich erkenntlich bezeigen.

IX. [Themistocles wendet sich an den persischen Hof, um eine sichere Zufluchtsstätte zu erhalten.]

1 Ich weiß, daß die meisten Geschichtschreiber erzählen [z. B. Diodor und Strabo].

2 Quod aetate proximus erat (*scil.* ex his), qui —, weil er unter allen Schriftstellern, die (uns) die Geschichte jener Zeiten hinterließen (relinquere), dem Zeitalter (aetas, tis) des Themistocles am nächsten lebte.

3 Eiusdem civitatis, ein Bürger des nähmlichen Staates; sein Landsmann.

4 Artaxerxes, mit dem Beynahmen Longimanus (Langhand), war der dritte Sohn und Nachfolger des Xerxes in Persien. Er hatte einen Preis auf den Kopf des Themistocles gesetzt, und die ganze Küste von Klein-Asien war voller Kundschafter, welche den Ort seines Aufenthaltes auszuspüren suchten. Themistocles hinterging ihre Wachsamkeit, und begab sich in eine kleine Stadt von Äolien, von wo einer seiner Freunde ihn, in einem zugemachten Wagen, nach Susa, in die Residenz des Königs, brachte.

5 His verbis epistolam mittere, ein Schreiben des wörtlichen Inhaltes schicken.

mum tuam intuli 6), *cum mihi necesse fuit* 7), *adversum patrem tuum bellare, patriamque meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit. Nam cum in Asiam reverti vellet, proelio apud Salamina facto, litteris eum certiorem feci, id agi, ut pons, quem in Hellesponto fecerat, dissolveretur, atque ab hostibus circumiretur* 8) *: quo nuntio ille periculo est liberatus. Nunc autem ad te confugi, exagitatus a cuncta Graecia* 9), *tuam petens amicitiam: quam si ero adeptus* 10), *non minus me bonum amicum habebis* 11), *quam fortem inimicum ille expertus est. Ea autem rogo* 12), *ut de his rebus* 13), *de quibus tecum colloqui volo, annum mihi temporis des* 14), *eoque transacto* 15) *me ad te venire patiaris* 16).

X. Huius Rex animi magnitudinem admirans 1) cu-

---

6 Themist. veni ad te, ich komme zu dir, jener Themistocles, qui — intulit, der ich unter allen Griechen das meiste Unheil über dein Haus brachte. Domus, Haus, große Familie.

7 Cum necesse fuit, so lange es Pflicht war.

8. Circumire, umringen; einschließen.

9 Exagitatus, da ich aus ganz Griechenland vertrieben bin (exagitare). Confugere ad aliquem, seine Zuflucht zu Einem nehmen. Amicitiam petere, jemands Freundschaft suchen. (Petens statt et peto.)

10 Adipisci amicitiam, Freundschaft erhalten. (Si ero *vel* fuero adeptus, werde ich diese erhalten.

11 Non minus —, so sollst du an mir (me) einen eben so guten Freund haben, als jener (nähmlich Xerxes) einen tapferen Feind an mir kennen lernte (experire, erfahren).

12 Ea autem rogo, ut —, bloß das bitte ich mir aus, daß *du* —.

13 De his rebus, für die Sachen, worüber ich mich mündlich mit dir besprechen will.

14 Annum temporis dare, ein Jahr Frist geben.

15 Eoque transacto, und nach deren Verlauf (transigere).

16 Venire pati (essus sum), kommen lassen; den Zutritt gestatten. [Als Artaxerxes den Helden, von dessen Genie und Tapferkeit er am meisten befürchtete, in seiner Gewalt sah, gerieth er in die höchste Freude; er glaubte mit diesem großen Manne nun ganz Griechenland erobert zu haben; selbst in der Nacht schwebte dessen Bild vor seiner Einbildungskraft, und im Schlafe rief er aus: „So habe ich also den Themistocles."]

X. [Themistocles findet am persischen Hofe die günstigste Aufnahme, erhält mehrere kleinasiatische Städte zum Genuße, und stirbt zu Magnesia.]

1 Admirans statt admiratus est et veniam dedit, der König be-

piensque 2) talem virum sibi conciliari, veniam dedit. Ille omne illud tempus litteris sermonique Persarum dedit 3); quibus adeo eruditus est 4), ut multo commodius dicatur apud Regem verba fecisse 5), quam hi poterant, qui in Perside erant nati 6). Hic cum multa regi esset pollicitus, gratissimumque illud 7), si suis uti consiliis vellet, illum Graeciam bello oppressurum 8); magnis muneribus ab Artaxerxe donatus 9) in Asiam rediit 10), domiciliumque Magnesiae sibi constituit 11). Namque hanc urbem ei rex donarat, his usus verbis 12): quae ei panem praeberet 13, ex qua regione quinquaginta ei talenta quotannis redibant 14); Lampsacum autem 15),

---

wunderte seine Geistesgröße, und gab ihm diese Erlaubniß (veniam dare) um so lieber.

2 Cupiens, anstatt quia cupiebat, weil er wünschte. Conciliare sibi, für sich gewinnen; auf seine Seite bringen.

3 Omne tempus alicui rei dare, die ganze Zeit auf etwas verwenden. Litterae, arum, Wissenschaften. Sermo, nis, Sprache. (Studium der persischen Literatur und Sprache.)

4 Erudire, unterrichten; erudiri, sich unterrichten; gründliche Kenntniß erlangen.

5 Multo commodius, viel fertiger. Verba facere, sich ausdrücken; sprechen.

6 Hi qui in Perside erant nati, kurz: geborne Perser. [Persis, idis, Persien, das Stammland der großen Persischen Monarchie, (Persia, ae) am Persischen Meerbusen in Asien, mit der Hauptstadt Persepolis.

7 Nachdem er nun dem Könige viele Sachen versprochen hatte (polliceri), und vorzüglich dieses, was ihm am angenehmsten war (gratus, a, um).

8 Illum Graec. bello oppressurum, si — daß er Griechenland würde mit Krieg unterjochen können (bello opprimĕre), wenn er. Uti consiliis, sich des Rathes bedienen.

9 Magnis muneribus donatus, reichlich beschenkt.

10 Asia, ae, Klein-Asien,

11 Domicilium sibi constituere, seine Wohnung nehmen; sich niederlassen. [Magnesia, ae, die Stadt Magnesia am Flusse Mäander in Jonien, jetzt Guzelhissar genannt. Es gab noch eine andere Stadt dieses Nahmens in Lydien am Berge Sipylus, jetzt Magnisa genannt.]

12 His usus verbis, mit den Worten; oder: und bediente sich dabey der Worte.

13 Quae anstatt ut haec urbs ei pan. praeberet, diese Stadt soll ihm das Brot (Tafelgelder) geben.

14 Quotannis redibant, er hatte jährliche Einkünfte. [Talentum, i, war ein Münzgewicht von 900 Reichsthalern, welches in 60 Minen oder 6000 Drachmen eingetheilt wurde.]

15 *Scil.* ei rex donaverat. [Lampsacus, i, heut zu Tage *Lepsex* oder *Lamsaxi*, eine wegen ihres Weinbaues berühmte Stadt am Propontis (Mare di Marmora) in der Landschaft Klein-Mysien.]

unde vinum sumeret 16); Myunta 17), ex qua opsonium haberet 18). Huius ad nostram memoriam monumenta manserunt duo 19): sepulcrum prope oppidum 20), in quo est sepultus; statuae in foro Magnesiae 21). De cujus morte multis modis apud plerosque scriptum est 22); sed nos eundem potissimum Thucydidem auctorem probamus 23), qui illum ait Magnesiae morbo mortuum: neque negat, fuisse famam 24), venenum sua sponte sumsisse 25), quum se 26), quae Regi de Graecia opprimenda pollicitus esset 27), praestare posse desperaret. Idem 28) ossa eius clam in Attica ab amicis sepulta 29), quoniam legibus non concederetur 30), quod proditionis esset damnatus, memoriae prodidit.

---

16 Vinum sumere (si, tum), Wein beziehen o. nehmen.

17 Myus, untis, Stadt Myus, in Jonien, unweit der Mündung des Mäander-Flusses.

18 Opsonium, ii, alle anderen Speisen für seine Tafel. (Eigentlich Zuspeise; Nebengericht.)

19 Hujus, von ihm. Manere (si, sum), bleiben, sich erhalten. Ad nostram memoriam, bis auf den heutigen Tag; bis auf unsere Zeit; bis auf uns.

20 Sepulcrum prope oppidum, seine Grabstätte (Gruft) in der Nähe der Stadt. [Pausanias berichtet, daß man noch zu seiner Zeit (im zweyten Jahrhunderte nach Chr. Geb.), bey dem größten der drey Piräischen Seehäfen, das Grabmahl des Themistocles sah, welches dessen Freunde, die seine Gebeine heimlich in Attika begruben, ihm errichtet hatten.]

21 Forum, i, der Markt; der große Platz.

22 De cujus (statt ejus etiam) morte, auch von seinem Tode werden bey den meisten Schriftstellern verschiedene Nachrichten gefunden.

23 *Eundem* potissimum probare *auctorem*. Einem auch hier wieder als dem vorzüglichsten Gewährsmanne beypflichten.

24 Neque negat fuisse famam, er stellt auch nicht in Abrede, daß die Sage gewesen sey.

25 Venenum sumere (si tum), Gift nehmen; sich vergiften. Sua sponte, freywillig.

26 Cum se praestare posse desperaret, da er gar keine Hoffnung vor sich sah, das leisten zu können.

27 Quae — pollicitus esset, was er dem Könige wegen der Unterjochung Griechenlands versprochen hatte.

28 Idem memoriae prodidit, der nähmliche Geschichtschreiber (Thucydides) erzählt auch.

29 Clam sepelire (ivi, ultum), heimlich begraben. Os, ossis, Gebein.

30 Legibus non conceditur, es ist durch die Gesetze nicht gestattet. [Das Todesjahr des Themistocles fällt auf das dritte Jahr der 78. Olympiade]

III.

I. [Aristides rivalisirt zu Athen mit Themistocles vergeblich um den Vorrang; die Uneigennützigkeit und Gerechtigkeitsliebe, wodurch er sich auszeichnet, erregt Mißgunst. Er wird auf 10 Jahre verbannt, aber

III.

A R I S T I D E S.

I. *Ariſtides, Lyſimachi filius, Athenienſis,* aequalis fere fuit Themiſtocli [2]. Itaque cum eo de principatu contendit [3]: namque obtrectarunt inter ſe [4]. In his autem cognitum eſt [5], quanto antiſtaret eloquentia innocentiae [6]. Quamquam enim adeo excellebat Ariſtides abſtinentia [7], ut unus poſt hominum memoriam, quod quidem nos audierimus, cognomine Iuſtus ſit appellatus [8]; tamen a Themiſtocle collabefactus, teſtula illa exilio decem an-

ſchon nach 6 Jahren wieder zurückgerufen.]

1. [Die Geſchichte des Ariſtides beſchreibt Plutarch beſonders. Nachrichten liefern: Herodotus in Urania; Diodorus Sicul. 11.; Polyaenus 1.; Frontinus 4, 3, 5.; Valerius Max. 5, 3, et ext. 3.; Juſtinus 2, 15, 16.; dann Cicero, Seneca, Aeſchines etc. Sein Bildniß findet man auf einigen alten Münzen. Es gab aber noch zwey andere berühmte Männer dieſes Nahmens, die man nicht mit unſerem Ariſtides verwechſeln darf, nähmlich den Fabeldichter Ariſtides von Milet, von dem aber weder das Griechiſche Original, noch die Lateiniſche Überſetzung desſelben von L. Siſenna mehr vorhanden iſt, dann den Redner Ariſtides von Adrianopel.

2 Aequalis alicui *vel* alicujus, jemands Zeitgenoſſe; von gleichem Alter mit jemand. [Allein an Denkart und Charakter waren ſie ſehr ungleich. Themiſtocles war ruhmſüchtig, geſchmeidig, ſchlau, in allen Künſten der Politik geübt, herrſchſüchtig, übrigens kühn, Alles zu unternehmen und Alles auszuführen, wenn es zu ſeinen Zwecken diente; Ariſtides dagegen uneigennützig (abſtinens tis), redlich, rechtſchaffen (innocens) und gerechtigkeitsliebend (juſtus).

3 De principatu contender (di, tum), um den erſten Rang im Staate wetteifern.

4 Obtrectare inter ſe, einander entgegen arbeiten oder von verſchiedener Partheÿ ſeyn. (Im ſchlimmen Sinne heißt obtrectare alicui, Einen verkleinern.)

5 In his cognitum est, an dieſen (Männern) erſieht man (cognoſcere); dieſe Männer ſind ein redender Beweis.

6 Quanto, um wie viel. Eloquentia antiſtat innocentiae, die Beredſamkeit gilt mehr als ein ſchuldloſer Charakter.

7 Abſtinentia excellere (ui), ſich durch Uneigennützigkeit auszeichnen.

8 Ut ſit appellatus, daß er, ſo viel wir gehört haben, in der Geſchichte (poſt hominum memoriam) der Einzige iſt, der den Beynahmen (cognomen anſtatt agnomen) des Gerechten erhielt.

norum multatus est[9]. Qui quidem quum intelligeret[10], reprimi concitatam multitudinem non posse[11], cedensque animadverteret quemdam scribentem[12], ut patria pelleretur, quaesisse ab eo dicitur[13], quare id faceret, aut quid Aristides commisisset[14], cur tanta poena dignus duceretur[15]? Cui ille respondit: se ignorae Aristidem[16]; sed sibi non placere, quod tam cupide elaborasset[17], ut praeter ceteros Justus appellaretur[18]. Hic decem annorum legitimam poenam non pertulit[19]. Nam postquam Xerxes in Graeciam descendit[20], sexto fere anno, quam erat expulsus[21], populiscito in patriam restitutus est[22].

II. Interfuit autem pugnae navali apud Salamina[1],

Collabefactus et multatus est. Collabefieri, gestürzt werden (von collabi, zusammen sinken und facere, machen. Testula, illa, durch jenes Scherbengericht (den bekannten Ostracismus). Exilio multari, mit der Landesverweisung (Verbannung) bestraft werden, oder: zur Strafe des Landes verwiesen werden.

10 Qui (scil. Aristides) quidem cum intelligeret, da er wohl einsah.

11 Concitatam multitudinem reprimere (essi, essum), die erhitzte (aufgebrachte) Menge zähmen o. besänftigen.

12 Cedens, im Weggehen; in eben dem Augenblicke, da er sich zurück zog. Animadvertere quemdam scribentem, Einen bemerken, der schreibt.

13 Ab aliquo quaerere (sivi, situm), Einen fragen.

14 Aliquid committere (si, ssum), etwas begehen o. verbrechen.

15 Cur t. p. dignus duceretur, daß man ihn für so straffällig (tanta poena dignus) hielte.

16 Aliquem ignorare, Einen *nicht kennen.*

17 Cupide elaborare, begierig darauf hinarbeiten; darnach trachten.

18 Ut — appellaretur, vor Anderen od vorzugsweise der Gerechte genannt zu werden.

19 Poenam legitimam perferre, die gesetzmäßige Strafe völlig aushalten.

20 Descendere (di, sum), einrücken; einfallen (von de und scandere, herab steigen).

21 Sexto fere anno, quam erat expulsus, sechs Jahre nach seiner Verbannung ungefähr (fere).

22 Restituere, wieder in den vorigen Stand einsetzen; restituere in patriam, wieder in das Vaterland zurückrufen. Populiscitum, i, ein Volksbeschluß (von sciscere), durch seine Zustimmung genehmigen; beschließen).

II. [Aristides nimmt an der Schlacht von Salamis Theil, und führt die Athenienser in der siegreichen Schlacht bey Platäa an. Seinem gegen den Übermuth des Pausanias abstechenden Charakter verdanken die Athenienser das allgemeine Vertrauen der griechischen Bundesstaaten und die Hegemonie.]

1 Pugnae interesse, einer Schlacht beywohnen.

quae facta est prius, quam poena liberaretur [2]). Idem praetor [3]) fuit Atheniensium apud Plataeas in proelio [4]), quo Mardonius fusus [5]), barbarorumque exercitus interfectus est [6]). Neque aliud est ullum huius in re militari illustre factum [7]), quam huius imperii memoria; justitiae vero et aequitatis et innocentiae multa [8]): in primis quod eius aequitate factum est [9]), quum in communi classe esset Graeciae simul cum Pausania, quo duce Mardonius erat fugatus [10]), ut summa imperii mari-

---

2 Quae facta est, welche geliefert wurde. Prius quam poena liberaretur, früher als er von der Strafe freygesprochen wurde d. i. noch vor seiner Zurückrufung aus dem Exil. [Aristides kam von der Insel Ägina, wo er sich aufhielt, aus freyem Antriebe auf die Griechische Flotte, um seinem Vaterlande in dem entscheidenden Augenblicke Dienste zu leisten.]

3 Praetor, is, commandirender General; Oberbefehlshaber.

4 Apud Plataeas in proelio, in der Schlacht bey Platäa. [Plataeae, arum, eine Stadt in der Landschaft Böotien, heut zu Tage Blathi genannt. Siehe Miltiades, Cap. V.]

5 Fundere (fudi, fusum), gänzlich schlagen. [Mardonius, Sohn des Gabrias, eines vornehmen Persers, und Gemahl einer Tochter des Darius Hysdaspes, hatte schon unter diesem den Oberbefehl über eine, zum Einbruche in Griechenland bestimmte Persische Landarmee. Siehe Miltiades, Cap. IV. Wegen des schlechten Ausganges seiner Unternehmung fiel er in Ungnade. Als Xerxes auf den Thron kam, rieth er abermahls zum Kriege gegen die Griechen, und blieb nach der unglücklichen Seeschlacht bey Salamis mit 300,000 Mann zurück, um Griechenland zu bezwingen. Nach verschiedenen Versuchen lagerte er sich endlich in der Ebene von Theben bis an das Gebieth von Platäa sam Flusse Asopus. Ihm gegen über standen die Griechen unter dem Oberbefehle des Spartanischen Heerführers Pausanias. Aristides, der damahls der erste Archont zu Athen war, commandirte 8000 Athener.]

6 Barbarorum exercitum interficere, das feindliche Heer niederhauen. [Auch die Persische Flotte wurde um diese Zeit bey Mycale an der Klein-Asiatischen Küste zum zweyten Mahle geschlagen.]

7 Neque aliud est, quam — außer diesem denkwürdigen Oberbefehle (imperii memoria) kennt die Geschichte keine andere glänzende Waffenthat (illustre factum in re militari) von ihm. [Er hatte auch die Schlachten bey Marathon und Salamis mitgemacht, aber nicht als Comandirender. Siehe Miltiades Cap. IV.]

8 Multa (*scil.* illustria facta sunt), hingegen von seiner Gerechtigkeit, Billigkeit und Uneigennützigkeit weiß man viele ehrenvolle Beyspiele.

9) In primis (*scil.* hoc), besonders dieses. Quod eius aequitate factum est, daß es bloß aus Achtung für seine billige Denkart geschah.

10 Quum in com. cl. esset Graeciae simul cum Pausania, als er

timi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses 11). Namque ante id tempus et mari et terra duces erant Lacedaemonii 12). Tum autem et intemperantia Pausaniae 13) et iustitia factum est Aristidis, ut omnes fere civitates Graeciae ad Atheniensium societatem se applicarent 14), et adversus barbaros hos duces deligerent sibi 15), quo facilius repellerent 16), si forte bellum renovare conarentur 17).

III. Ad classes aedificandas exercitusque comparandos quantum pecuniae quaeque civitas daret, Aristides delectus est, qui constitueret 1). Eius arbitrio quadringena et sexagena talenta quotannis Delum sunt collata 2). Id enim commune aerarium esse voluerunt 3). Quae

---

sich auf der gemeinschaftlichen Flotte der Griechen zugleich mit dem Pausanias befand. Quo duce (*scil.* Pausania) Mard, erat fugatus, unter dessen Anführung Mardonius in die Flucht geschlagen worden war.

11 Summam imperii maritimi transferre, den Oberbefehl zur See übertragen.

12 Duces erant, sie behaupteten den Oberbefehl (das Ober-Commando; die Hegemonie.)

13 Intemperantia, ae, Übermuth; übermüthiges Betragen.

14 Ad alicuius societatem se applicare, sich geflissentlich mit jemand zu verbinden suchen; jemands Bündniß suchen.

15 Deligere (egi, ectum), wählen. (Hos duces, diese zu Hauptanführern).

16 Quo statt ut eo facilius, um desto leichter. Repellere (puli pulsum); zurück treiben.

17 Si forte — conarentur; wenn sie etwa — suchen sollten. Bellum renovare, den Krieg erneuern.

III. [Aristides wird zum Schatzmeister der griechischen Bundesstaaten erwählt, und verwaltet dieses Amt so uneigennützig, daß er bey seinem Tode nicht das geringste Vermögen hinterläßt].

1 Construire: Aristides delectus est, qui constitueret, quantum pecuniae quaeque civitas daret ad etc. Man erwählte den Aristides, daß er fest setzen sollte (constituere), wie viel Geld jeder Staat zur Ausrüstung der Flotten (classes aedificare) und zur Anwerbung der Heere beyzutragen habe.

2 Ejus arbitrio, auf sein Gutachten. Quotannis, jährlich; jedes Jahr. Quadringena et sexagena talenta, 460 Talente (ist ein numerale distributivum, und bedeutet die jährliche Beysteuer aller Staaten), welche 414,000 Reichsthaler betrug. Collata sunt (von conferre), zusammen bringen; abführen. Delum, nach Delos. [Delos, heut zu Tage Sdilli, ist die mittelste unter den Cycladischen Inseln im Ägeischen Meere, und wurde, als Geburtsort des Apollo und der Diana, für heilig und unverletzlich gehalten; daher sie oft von den Feinden verschont, und kein Todter auf derselben, sondern auf der benachbarten Insel Rhenea

omnis pecunia postero tempore Athenas translata est 5). Hic qua fuerit abstinentia 6), nullum est certius indicium 7), quam quod, quum tantis rebus praefuisset 8), in tanta paupertate decessit 9), ut 10), qui efferretur 11), vix reliquerit. Quo factum est, ut filiae eius publice alerentur 12), et de communi aerario dotibus datis collocarentur 13). Decessit autem fere post annum quartum, quam Themistocles Athenis erat expulsus 14).

---

begraben wurde. Der Tempel des Apollo von Delos wurde nun zum Aufbewahrungsorte des gemeinschaftlichen Staatsschatzes (commune aerarium) der Griechen bestimmt].

5 Postero tempore, in der Folge. [Die Athener bemächtigten sich nähmlich dieser, so wie mehrerer anderer Inseln, und brachten den Schatz nach Athen. Perikles verwendete alles dieses zusammen gehäufte Geld, um Athen mit öffentlichen Gebäuden, Tempeln, Bildsäulen und anderen köstlichen Denkmählern auszuschmücken. Dieses war mit eine von den Ursachen, welche den sieben und zwanzigjährigen Peloponnesischen Krieg zwischen Athen und Lacedämon veranlaßten].

6 Wie groß seine Uneigennützigkeit (abstinentia) gewesen.

7 Nullum e. c. indicium, davon gibt es wohl keinen sicherern Beweis, als den, daß er (quod).

8 Quum (so viel als etsi) tantis rebus praef., bey allen den großen Geschäften, denen er vorgestanden war (praeesse).

9 Decedere (ssi, ssum), sterben. Tanta paupertas, eine so außerordentliche Armuth.

10 Ut vix reliquerit (id), daß er kaum so viel (Vermögen) hinterließ (relinquere).

11 Qui statt quo oder unde, um die Begräbnißkosten zu bestreiten. (Efferri, zu Grabe getragen werden).

12 Publice alere (ui, itum), auf öffentliche Kosten erhalten (ernähren).

13 Collocare (in matrimonium), verheirathen. Dos data de communi aerario, eine aus dem Staatsschatze bewilligte Aussteuer (Mitgift). [Der öffentliche Schatz wurde zu Athen auf der Burg beym Tempel der Minerva in einem Hintergebäude aufbewahrt, welches nur Eine Thüre hatte, und wozu der erste Archon (Epistates) den Schlüssel nur Einen Tag lang behalten durfte. Die Hauptaufsicht darüber führte der Schatzmeister, der durch einen Gegenschreiber (Antigrapheus) controllirt wurde].

14 Das Sterbejahr des Aristides fällt in's zweyte Jahr der 77. Olympiade.

IV.

PAUSANIAS.

I. *Pausanias* 1) *Lacedaemonius* 2) magnus homo, sed

IV.

Hier geht Cornelius Nepos auf einen Feldherrn der Spartaner über, von deren früherer Geschichte Folgendes zu bemerken ist: Lacedämon oder Sparta war die Hauptstadt der Landschaft Laconien im südöstlichen Theile des Peloponnesus. In den ältesten Zeiten hieß diese Landschaft Lelegia, von Lelex, dem ersten bekannten Könige derselben. Die Phönicier nannten diese Landschaft Lach-Adamon, d. i.: Sumpf- oder Seeland. Eurotas, des Lelex Enkel, trocknete das Land aus, indem er den stehenden Wässern durch einen Canal einen Abfluß in's Meer verschaffte. Dieser Canal wurde der Fluß Eurotas. Sparta, die Erbtochter des Königs Eurotas, vermählte sich mit dem weisen Lacedämon, der an den Ufern des Eurotas eine Stadt bauete, die nach seiner Gemahlinn, anfänglich Sparta, und später, da sie die Hauptstadt des Reiches der Lacedämonier geworden war, Lacedämon genannt wurde. Amyclas der fünfte König, legte viele neue Städte an. Tyndarus, der zehnte König, kam mit Beystand des Hercules auf den Thron, und hatte von seiner Gemahlinn Leda, einer Ätolischen Prinzessinn, die Zwillingssöhne Castor und Pollux (Tyndarides genannt), nebst der Prinzessinn Helena zu Kindern. [illegible] Vater, und brachte den Thron an ihren Gemahl, den Atreiden Menelaus, einen Bruder des Agamemnon von Mycenä und Argos. Wegen des Raubes der Helena entstand der Trojanische Krieg, nach welchem Orestes, Agamemnons Sohn, Sparta mit Mycenä und Argos gemeinschaftlich beherrschte. Dessen Sohn Tisamenus verlor seine Staaten an die Heracliden, d. i. Nachkommen des Hercules, dessen Vater Aphitryon, ein Enkel des Perseus, Mycenä gestiftet hatte, und zur Strafe für den unvorsätzlichen Mord des Electryon von dem Throne ausgeschlossen worden war. Die Heracliden eroberten mit Hülfe der kriegerischen Dorier Thessaliens den Peloponnes, und vertheilten ihn unter sich. Temenus bekam Argos; Aristodemus erhielt Sparta, und Cresphontes Messenien. (Athen wurde durch den Heldentod seines Königs Codrus vor der Unterjochung der Heracliden gerettet). Nun entstand ein Unterschied unter den Einwohnern von Sparta. Die mit den Heracliden eingedrungenen Dorier wurden die Herren des Landes, beschäftigten sich größten Theils mit Jagd und Krieg, und hießen eigentlich Spartaner, die alten Einwohner trieben vorzüglich das Gewerbe der Schiff-Fahrt, der Waffen- und Eisen-Fabrication, und hießen eigentlich Lacedämonier. Ein Theil derselben, welche das Gebieth der alten Stadt

varius in omni genere vitae fuit 3). Nam ut virtutibus eluxit 4), sic vitiis est obrutus 5). Huius illustrissimum 6) est proelium apud Plataeas: namque illo duce Mardo-

---

Helos bewohnten, hatten sich den Spartanern widersetzt, wurden besiegt und zu Sclaven der Spartaner gemacht. Sie hießen Heloten, und wurden hart gehalten. Endlich gab Lycurgus dem Spartanischen Staate ganz neue Einrichtungen, Sitten und Gesetze, welche unter dem Nahmen der Lycurgischen Verfassung bekannt sind. Sie zielten dahin ab, die Spartaner zu einem abgehärteten, tapfern und kriegerischen Volke zu machen. So lange der spartanische Staat bestand, regierten darin immer zwey Könige, denen ein Rath von 28 Greisen zur Seite gestellt war und fünf Aufseher (Ephoren), welche jährlich von dem Volke gewählt wurden, und über die Aufrechthaltung der Verfassung zu wachen hatten, so daß sie jeden zur Rechenschaft ziehen konnten, der seine Macht zu mißbrauchen oder über die Schranken auszudehnen schien. Die Könige waren Vorsitzer im Senat und in der Volksversammlung, Verwalter von zwey Priesterthümern, Richter in Familiensachen und Kriegsanführer im Felde. Die Spartaner unterjochten in der Folge den Messenischen Staat, und wurden dadurch das mächtigste Volk des Peloponnes. Von den Spartanischen Feldherren liefert Corn. Nepos nur folgende Lebensbeschreibungen: IV. Pausanias. VI. Lysander. XVII. Agesilaus.

I. [Der Spartaner Pausanias schreibt sich den Sieg bey Platäa über das persische Landheer unter Mardonius allein zu; aber die Spartaner ändern die stolze Inschrift seines Denkmahls].

1 Das Alterthum zählt außer diesem Pausanias noch vier berühmte Männer dieses Nahmens, die man nicht mit einander verwechseln darf, und zwar einen Macedonischen Pausanias, der den König Philipp, Vater Alexander des Großen, ermordete; einen Cappadocischen, der als Griechischer Schriftsteller des zweyten Jahrhundertes nach Chr. Geb. bekannt ist, und zwey Spartanische, wovon Einer der Enkel des Leonidas war. Der hier erwähnte Feldherr war des Cleombrotus Sohn, und Neffe des bey Thermopylä gebliebenen Leonidas, über dessen minderjährigen Sohn, Plistarchus, er die Vormundschaft bekam.

2 Lacedaemonius *scil.* imperator.

3 Magnus homo, ein großer Mann (nicht: Mensch). Varius, veränderlich; unbeständig; der sich in keinem Verhältnisse des Lebens (vitae genus) gleich blieb; der sein ganzes Leben lang keinen beständigen Charakter hatte.

4 Virtutibus elucere (xi), durch große Eigenschaften glänzen.

5 Vitiis obrutus est, er verdunkelte sich wieder durch Fehler. (Obruere, überschütten; verschütten).

6 *Scil.* factum, seine ausgezeichnetste That. [Von der Schlacht bey Platäa ist schon die Rede gewesen in Arist. Cap. II.]

nius, satrapes regius [7]), natione Medus [8]), regis gener, in primis omnium Persarum et manu fortis et consilii plenus [9]), cum ducentis millibus peditum, quos viritim legerat [10]), et viginti millibus equitum, haud ita magna manu Graeciae fugatus est [11]), eoque ipse dux cecidit proelio [12]). Qua victoria elatus [13]), plurima miscere coepit [14]) et maiora concupiscere. Sed primum in eo est reprehensus [15]), quod ex praeda tripodem aureum Delphis posuisset [16]), epigrammate scripto [17]), in quo erat haec sententia: SUO DUCTU [18]) BARBAROS APUD PLATAEAS ESSE DELETOS [19]), EIUSQUE VICTORIAE ERGO APOLLINI DONUM DEDISSE [20]). Hos versus Lacedaemo-

---

7 Satrapes regius, königlicher Satrap [d. i. Statthalter einer Provinz des Persischen Reiches].

8 Natione Medus, von Nation ein Meder; ein geborner Meder. Regis gener, Schwiegersohn des Königs Darius. Er hatte dessen Tochter Arzotostra, eine Schwester des Xerxes, zur Gemahlin]. [Media, südlich vom Caspischen Meere gelegen, war die größte und wichtigste Provinz des Persischen Reiches, die schon Cyrus erobert hatte. Die Hauptstadt hieß Ecbatana].

9 Et manu fortis, ein eben so tapferer Soldat, et consilii plenus, als einsichtsvoller Feldherr.

10 Quos viritim legerat, lauter ausgesuchte Leute. [Viritim legere, Mann für Mann auswählen. Es scheint hier auf eine Sitte der Alten angespielt zu seyn, nach welcher der Feldherr es den Kriegern überließ, sich denjenigen selbst zu wählen, neben welchem ein jeder am liebsten fechten wollte].

11 Haud ita magna manu Graeciae, mit einer nicht gar großen Griechischen Armee. Fugare, in die Flucht schlagen.

12 Praelio cadere, in der Schlacht fallen; bleiben. Ipse dux *scil.* Mardonius.

13 Elatus, stolz; übermüthig (von efferre).

14 Plurima miscere, Unruhen anfangen; Alles in Unordnung (Verwirrung) bringen. Majora concupiscere (ivi, itum), nach höheren Dingen streben.

15 Reprehendere (di, sum) aliquem in aliqua re, an Einem etwas tadeln. (Das erste ungünstige Urtheil zog er sich dadurch zu).

16 Tripŏdem ponere (sui, situm), einen Dreyfuß setzen oder aufstellen lassen.

14 Epigrammate scripto (anstatt inciso), in quo erat h. sententia, mit der Inschrift folgenden Inhalts: [Epigramma, tis, hieß bey den Griechen nicht bloß ein Sinngedicht, sondern jede sinnreiche Inschrift].

18 Suo ductu *vel* se duce, unter seiner Anführung.

19 Barbaros delere (evi, etum), die Feinde (Perser) auf's Haupt schlagen.

20 Donum dare, eine Gabe darbringen; ein Geschenk machen.

nii exsculpserunt [21]), neque aliud scripserunt, quam nomina earum civitatum, quarum auxilio Persae erant victi.

II. Post id proelium eumdem Pausaniam cum classe communi Cyprum atque Hellespontum miserunt [1]), ut ex his regionibus barbarorum praesidia depelleret [2]). Pari felicitate in ea re usus 3), elatius se gerere coepit 4), maioresque appetere res 5). Nam quum, Byzantio expugnato 6), cepisset complures Persarum nobiles, atque in his nonnullos Regis propinquos 7), hos clam Xerxi remisit, simulans 8) ex vinculis publicis effugisse 9); et cum his Gongylum Eretriensem 10), qui litteras Regi redderet 11), in quibus haec fuisse scripta Thucydides memoriae prodidit 12): *Pausanias, dux Spartae* 13), *quos*

---

21 Exsculpere (psi, ptum), ausgraben; auslöschen. Die Inschrift war in griechischen Versen abgefaßt, welche Thucydides aufbewahrt hat:

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς, ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων, Παυσανίας, Φοίβῳ μνῆμ' ἀνέθηκε τόδε.

II. [Pausanias setzt den Krieg gegen die Perser glücklich zur See fort; läßt sich aber nach der Eroberung von Byzanz mit dem persischen Hofe in geheime Verbindungen ein, wird vom Commando abberufen und als Hochverräther angeklagt, aber wegen Mangel an Beweisen entlassen.

1 Communis classis, die vereinigte Flotte. Cyprum nach Cypern. [Cyprus, i, eine große Insel im Mittelländischen Meere, östlich von Creta gelegen, mit den Städten Salamis (von Teucer erbauet) und Paphos mit einem berühmten Tempel der Göttin Venus, die hier aus dem Schaume des Meeres empor gestiegen seyn soll].

2 Barbarorum praesidia depellere (uli, ulsum), die feindlichen Besatzungen vertreiben.

3 Pari felicitate uti, gleiches Glück haben; in ea re, bey dieser Unternehmung.

4 Elatius se gerere (ssi, stum), sich noch übermüthiger betragen.

5 Maiores res appetere (so viel, als: maiora concupiscere), thätig nach höheren Dingen streben.

6 Byz. exp. Bey der Eroberung von Byzanz. [Byzantium, ii, das heutige Constantinopel an der Meerenge des Thracischen Bosporus].

7 Regis propinquus, ein Verwandter des Königs.

8 Simulans, statt et simulabat, und gab vor; ließ aussprengen.

9 Ex vinculis publicis effugere (i, itum), aus der öffentlichen Haft (vinculum, i) entfliehen.

10 *Scil.* misit. Eretriensis, von Eretria [Stadt auf der Insel Euböa. Siehe Milt. Cap. IV].

11 Alicui litteras reddere (didi, ditum), Einem ein Schreiben übergeben.

12 In quibus — worin, nach des Thucydides Erzählung, Folgendes gestanden haben soll.

13 Pausanias dux Sp. tibi muneri misit, der Oberbefehlshaber

Byzantii ceperat [14]), *postquam propinquos tuos cognovit* [15]), *tibi muneri misit, seque tecum affinitate coniungi cupit* [16]): *quare, si tibi videtur* [17]), *des ei filiam tuam nuptum* [18]). *Id si feceris* [19]), *et Spartam et ceteram Graeciam sub tuam potestatem se, adiuvante te, redacturum pollicetur* [20]). *His de rebus si quid geri volueris* [21]), *certum hominem ad eum mittas face, cum quo colloquatur* [22]). Rex tot hominum salute, tam sibi necessariorum, magnopere gavisus [23]), confestim cum epistola Artabazum ad Pausaniam mittit, in qua eum collaudat ac petit, ne cui rei parcat ad ea perficienda [24]), quae pollicetur: si fecerit, nullius rei a se repulsam laturum [25]). Huius Pausanias voluntate cognita, alacrior ad rem gerendam factus [26]), in suspi-

---

der Spartaner, Pausanias, schickte dir zum Geschenke (munus, eris).

14 (Eos), quos Byz. cep. die Gefangenen, die er zu Byzanz bekommen hatte.

15 Postquam cognovit, so bald er erfuhr, daß sie deine Verwandten sind.

16 Affinitate coniungi (ctus sum), sich durch eine Verschwägerung verbinden; verwandt werden.

17 Si tibi videtur, wenn du dich dazu entschließen kannst; wenn du es für gut befindest.

18 Alicui filiam nuptum dare, Einem seine Tochter zur Ehe (nubere, psi, ptum) geben.

19 Id si feceris, pollicetur, thuest du dieses, so verspricht er.

20 Se — redacturum, nicht nur Sparta, sondern ganz Griechenland mit deiner Hülfe (adiuvare) in deine Bothmäßigkeit zu bringen, oder dir zu unterwerfen (in potestatem redigere).

21 Si volueris de his rebus aliquid geri, wenn du willst, daß in dieser [illegible]t etwas geschehe.

22 Face, veraltete Form statt fac (ut) mittas, so schicke einen verlässigen Menschen (homo certus) cum quo colloquantur, mit dem er sich verabreden kann.

23 Salute hominum necessariorum gaudere (gavisus sum), über die Befreyung seiner Verwandten froh seyn. Tot, so viele; tam, so; magnopere, sehr. Man übersetzt: Äußerst froh über die Rettung so vieler nahen Anverwandten, schickte der König auch sogleich (confestim).

24 Ne cui rei parcat, nichts zu sparen, oder Alles aufzubiethen, um das zu vollbringen (perficere) was.

25 Repulsam ferre, eine abschlägige Antwort bekommen, (so werde ihm von seiner Seite (a se) nichts (nulla res) abgeschlagen werden).

26 Factus statt factus est et cecidit; er wurde muthiger (alacer, ris, re) für seine Unternehmung (res gerenda), und fiel bey den Lacedämoniern in Verdacht (suspicio, onis).

cionem cecidit Lacedaemoniorum. In quo facto 27) domum revocatus, accusatus capitis 28), absolvitur, multatur tamen pecunia 29): quam ob caussam ad classem remissus non est.

III. At ille post non multo sua sponte ad exercitum rediit 1), et ibi non callida sed dementi ratione cogitata patefacit 2). Non enim mores patrios solum, sed etiam cultum vestitumque mutavit 3). Apparatu regio utebatur, veste Medica 4): satellites Medi et Aegyptii sequebantur 5): epulabatur more Persarum luxuriosius 6), quam qui aderant, perpeti possent 7): aditum

---

27 In quo facto, so viel als: dum ista faceret, gerade da er mit Ausführung der Sache beschäftiget war; während dieser Unternehmung.

28 Revocatus et accusatus est capitis. Capitis (crimine) aliquem accusare, Einem den peinlichen Prozeß machen; Einen auf Leben und Tod anklagen.

29 Absolvitur (quidem sed) mulctatur tamen pecunia, man schenkte ihm zwar das Leben (absolvere capitis crimine), legte ihm aber eine Geldstrafe auf. [Man hätte keine überzeugenden Beweise von der Verrätherey des Pausanias, sondern bloße Muthmaßungen, und konnte ihn daher nicht zum Tode verurtheilen; aber nach des Thucydides Berichte wurde er wegen einiger anderen Vergehungen um Geld gestraft, welches die Infamie und den Verlust des Commando's nach sich zog, daher das folgende: ad classem remissus non est.]

III. [Pausanias kehrt auf den Kriegsschauplaß zurück und macht sich durch seine Neigung für die Perser noch mehr verdächtig].

1 Post non multo (*scil.* tempore), bald darauf. Sua sponte, für sich selbst; aus freyem Antrieb.

2 Cogitata patefacere, seine Entwürfe verrathen; sein Vorhaben eröffnen. Non callida, sed dementi ratione, nicht auf eine feine, sondern unbesonnene Art.

3 Mutare, ändern. Mos patrius, vaterländische Sitte; cultus, us, häusliche Lebensart (z. B. Speise und Trank, Hauseinrichtung, Bedienung u. d. gl) Vestitus, us, Kleidung.

4 Apparatu regio uti (usus sum), mit königlichem Prunk leben; veste Medica *scil.* utebatur, er ging Medisch gekleidet. [Die Perser hatten von den besiegten Medern unter andern auch die Tracht besonders der Seidengewänder angenommen, und so bedeutet vestis Medica überhaupt so viel als Orientalische Tracht].

5 Satelles, itis, Trabant. Sequi, im Gefolge seyn.

6 Epulari luxuriosius, so üppige Tafeln halten, daß. —

7 Qui aderant, die Gäste; die Anwesenden. Perpeti (essus sum) aushalten. [Die Spartaner waren an frugale Mahlzeiten gewohnt. Ihr Hauptgericht war eine schwarze Suppe].

petentibus conveniendi non dabat 8): ſuperbe reſpondebat, et crudeliter imperabat 9): Spartam redire nolebat: Colonas, qui locus in agro Troade eſt 10), ſe contulerat: ibi conſilia cum patriae tum ſibi inimica capiebat 11). Id poſtquam Lacedaemonii reſciverunt 12), legatos ad eum cum ſcytala miſerunt 13), in qua more illorum erat ſcriptum 14): *niſi domum reverteretur, ſe capitis eum damnaturos*. Hoc nuntio commotus 15), ſperans, ſe etiam tum pecunia et potentia inſtans periculum poſſe depellere 16), domum rediit. Huc ut venit, ab ephoris in vincula publica coniectus eſt 17). Licet enim, legibus eorum, cuivis ephoro hoc facere regi 18). Hinc tamen ſe expedivit 19). Neque eo magis carebat ſuſpi-

---

8 Aditum conveniendi petere (ivi, itum), Zutritt oder Audienz verlangen. Petentibus ſtatt iis, qui petebant. Non dare, nicht verſtatten.

9 Superbe reſpondebat, ſeine Antworten waren ſtolz, crud. imp. ſeine Befehle von Grauſamkeit begleitet.

10 Se conferre, ſich wohin begeben. Colonas, nach Colonä (Κόλωναι). Qui locus eſt, welches ein Ort in der Landſchaft Troas iſt. [Ager Troas *vel* Troadis, war in Klein-Aſien ſüdlich vom Helleſpont gelegen].

11 Conſilia capere, Entſchlüſſe faſſen; cum patriae tum ſibi inimica, dem Vaterlande und endlich ihm ſelbſt nachtheilig.

12 Reſciſcere *vel* reſcire aliquid, etwas erfahren; von etwas Nachricht bekommen.

13 Scytala, ae, eine Depeſche; ein Geheimbrief. [Die Scytala wurde von den Ephoren auf folgende Art (more) ausgefertiget. Man umwand einen runden Stab mit einem ſchmalen Stücke Pergament, und beſchrieb dieſes ſo, daß *die Buchſtaben* zur Hälfte auf jeden Theil des mit den Rändern zuſammen ſtoßenden Pergamentes zu ſtehen kamen. Dieſe Pergament-Schrift ſchickte man den Generalen, welche einen gleichen Stab bey ſich hatten, um den ſie das Pergament aufrollen und die Schrift leſen konnten].

14 More illorum, auf ihre Weiſe, d. i. lakoniſch, oder kurz und nachdrucksvoll.

15 Motus ſtatt motus eſt et rediit, dieſe Nachricht bewog ihn (movere), nach Hauſe zu gehen.

16 Sperans depellere, wo er hoffte, auch dieſes Mahl (etiam tum) die bevorſtehende Gefahr durch Geld und Macht von ſich abwenden zu können.

17 In vincula publica aliquem conjicere (eci, ectum), Einen in's Staatsgefängniß ſetzen.

18 Licet cuivis ephoro, jedem Ephor ſteht die Befugniß zu. Legibus eorum *ſcil* Lacedaemoniorum, nach ihren Geſetzen; nach ihrer geſetzlichen Verfaſſung. Vergl. die Vorbemerkung zu Pauſanias. Vor regi iſt hinzu zu denken: *vel*, ſogar.

19 Se expedire (ivi, tum), ſich wieder los machen; hinc

cione 20). Nam opinio manebat 21), eum cum Rege habere ſocietatem 22). Eſt genus quoddam hominum 23), quod *Helotes* vocatur 24), quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit 25), ſervorumque munere fungitur 26). Hos quoque ſollicitare ſpe libertatis exſtimabatur 27). Sed quod harum rerum nullum erat apertum crimen 28), quo argui poſſet 29), non putabant, de tali tamque claro viro ſuſpicionibus oportere iudicari 30), ſed exſpectandum 31), dum ſe ipſa res aperiret 32).

IV. Interim Argilius quidam, adoleſcentulus, quem puerum Pauſanias dilexerat, quum epiſtolam ab eo ad Artabazum accepiſſet 1), eique in ſuſpicionem veniſ-

daraus; nempe ex vinculis publicis.

20 Neque carebat (iſt eine doppelte Verneinung, welche eine bejahende Bedeutung hat); aber um ſo mehr blieb der Verdacht auf ihm.

21 Opinio manet; die Meinung bleibt o. erhält ſich.

22 Societatem habere, ein Bündniß haben; im Bunde ſtehen. Cum rege *ſcil.* Perſarum.

23 Eſt gen. hom. es gibt (zu Sparta) eine beſondere Claſſe von Menſchen.

24 Welche Heloten heißen. [Von der alten Stadt Helos, welche die Spartaner zerſtörten, und deren Einwohner ſie zu leibeignen Bauern machten. Siehe Cap. I. Note 2].

25 Agros colere (ui, cultum), die Felder bauen; Ackerbau treiben. Servorum munere fungi (ctus ſum), Sclaven-Dienſt verrichten.

27 Hos quoq. ſollicitare exiſtimabatur. Auch dieſe, glaubte man (exiſtimare), ſuche er durch die Hoffnung der Freyheit aufzuwiegeln (ſollicitare).

28 Sed quod, weil aber; harum rerum, von allen dieſen Sachen; nullum erat apertum crimen, keine Beſchuldigung o. Inzicht ſo offenbar war.

29 Quo ſtatt ut eo, daß er deſſen überführt werden könnte o. wodurch er hätte überwieſen werden können].

30 Suſpicionibus de aliquo judicare, das Urtheil über jemand nach bloßen Verdachte fällen; Einen bloß nach verdächtigen Umſtänden richten. De tali tamque claro viro, [er war von königl. Geſchlechte und Vormund des kön. Prinzen; dann als ſiegreicher Feldherr berühmt].

31 *Scil.* eſſe.

32 Bis ſich die Sache von ſelbſt aufklärte (aperite, öffnen; offenbar werden. [Man ſieht aus dieſem Beyſpiele, daß die Spartaner nicht ſo unbillig raſch gegen ihre berühmten Männer verfuhren, wie die Athenienſer es gegen Miltiades, Themiſtocles und Ariſtides thaten].

IV. [Pauſanias wird auf der That als Hochverräther betreten].

1 Dieſe Periode iſt ſo zu ordnen: Cum interim Argilius — accepiſſet, da inzwiſchen ein gewiſſer Ar-

IV.

PAUSANIAS.

I. *Pausanias* 1) *Lacedaemonius* 2) magnus homo, sed

IV.

Hier geht Cornelius Nepos auf einen Feldherrn der Spartaner über, von deren früherer Geschichte Folgendes zu bemerken ist: Lacedämon oder Sparta war die Hauptstadt der Landschaft Laconien im südöstlichen Theile des Peloponnesus. In den ältesten Zeiten hieß diese Landschaft Lelegia, von Lelex, dem ersten bekannten Könige derselben. Die Phönicier nannten diese Landschaft Lach-Adamon, d. i.: Sumpf- oder Seeland. Eurotas, des Lelex Enkel, trocknete das Land aus, indem er den stehenden Wässern durch einen Canal einen Abfluß in's Meer verschaffte. Dieser Canal wurde der Fluß Eurotas. Sparta, die Erbtochter des Königs Eurotas, vermählte sich mit dem weisen Lacedämon, der an den Ufern des Eurotas eine Stadt bauete, die nach seiner Gemahlinn, anfänglich Sparta, und später, da sie die Hauptstadt des Reiches der Lacedämonier geworden war, Lacedämon genannt wurde. Amyclas der fünfte König, legte viele neue Städte an. Tyndarus, der zehnte König, kam mit Beystand des Hercules auf den Thron, und hatte von seiner Gemahlinn Leda, einer Ätolischen Prinzessinn, die Zwillingssöhne Castor und Pollux (Tyndarides genannt), nebst der Prinzessinn Helena zu Kindern. Nur letztere überlebte ihren Vater, und brachte den Thron an ihren Gemahl, den Atriden Menelaus, einen Bruder des Agamemnon von Mycenä und Argos. Wegen des Raubes der Helena entstand der Trojanische Krieg, nach welchem Orestes, Agamemnons Sohn, Sparta mit Mycenä und Argos gemeinschaftlich beherrschte. Dessen Sohn Tisamenus verlor seine Staaten an die Heracliden, d. i. Nachkommen des Hercules, dessen Vater Amphitryon, ein Enkel des Perseus, Mycenä gestiftet hatte, und zur Strafe für den unvorsätzlichen Mord des Electryon von dem Throne ausgeschlossen worden war. Die Heracliden eroberten mit Hülfe der kriegerischen Dorier Thessaliens den Peloponnes, und vertheilten ihn unter sich. Temenus bekam Argos; Aristodemus erhielt Sparta, und Cresphontes Messenien. (Athen wurde durch den Heldentod seines Königs Codrus vor der Unterjochung der Heracliden gerettet). Nun entstand ein Unterschied unter den Einwohnern von Sparta. Die mit den Heracliden eingedrungenen Dorier wurden die Herren des Landes, beschäftigten sich größten Theils mit Jagd und Krieg, und hießen eigentlich Spartaner, die alten Einwohner trieben vorzüglich das Gewerbe der Schiff-Fahrt, der Waffen- und Eisen-Fabrication, und hießen eigentlich Lacedämonier. Ein Theil derselben, welche das Gebieth der alten Stadt

varius in omni genere vitae fuit 3). Nam ut virtutibus eluxit 4), sic vitiis est obrutus 5). Huius illustrissimum 6) est proelium apud Plataeas: namque illo duce Mardo-

---

Helos bewohnten, hatten sich den Spartanern widersetzt, wurden besiegt und zu Sclaven der Spartaner gemacht. Sie hießen Heloten, und wurden hart gehalten. Endlich gab Lycurgus dem Spartanischen Staate ganz neue Einrichtungen, Sitten und Gesetze, welche unter dem Nahmen der Lycurgischen Verfassung bekannt sind. Sie zielten dahin ab, die Spartaner zu einem abgehärteten, tapfern und kriegerischen Volke zu machen. So lange der spartanische Staat bestand, regierten darin immer zwey Könige, denen ein Rath von 28 Greisen zur Seite gestellt war und fünf Aufseher (Ephoren), welche jährlich von dem Volke gewählt wurden, und über die Aufrechthaltung der Verfassung zu wachen hatten, so daß sie jeden zur Rechenschaft ziehen konnten, der seine Macht zu mißbrauchen oder über die Schranken auszudehnen schien. Die Könige waren Vorsitzer im Senat und in der Volksversammlung, Verwalter von zwey Priesterthümern, Richter in Familiensachen und Kriegsanführer im Felde. Die Spartaner unterjochten in der Folge den Messenischen Staat, und wurden dadurch das mächtigste Volk des Peloponnes. Von den Spartanischen Feldherren liefert Corn. Nepos nur folgende Lebensbeschreibungen: IV. Pausanias. VI. Lysander. XVII. Agesilaus.

I. [Der Spartaner Pausanias schreibt sich den Sieg bey Platäa über das persische Landheer unter Mardonius allein zu; aber die Spartaner ändern die stolze Inschrift seines Denkmahls].

1 Das Alterthum zählt außer diesem Pausanias noch vier berühmte Männer dieses Nahmens, die man nicht mit einander verwechseln darf, und zwar einen Macedonischen Pausanias, der den König Philipp, Vater Alexander des Großen, ermordete; einen Cappadocischen, der als Griechischer Schriftsteller des zweyten Jahrhundertes nach Chr. Geb. bekannt ist, und zwey Spartanische, wovon Einer der Enkel des Leonidas war. Der hier erwähnte Feldherr war des Cleombrotus Sohn, und Neffe des bey Thermopylä gebliebenen Leonidas, über dessen minderjährigen Sohn, Plistarchus, er die Vormundschaft bekam.

2 Lacedaemonius *scil.* imperator.

3 Magnus homo, ein großer Mann (nicht: Mensch). Varius, veränderlich; unbeständig; der sich in keinem Verhältnisse des Lebens (vitae genus) gleich blieb; der sein ganzes Leben lang keinen beständigen Charakter hatte.

4 Virtutibus elucere (xi), durch große Eigenschaften glänzen.

5 Vitiis obrutus est, er verdunkelte sich wieder durch Fehler. (Obruere, überschütten; verschütten).

6 *Scil.* factum, seine ausgezeichnetste That. [Von der Schlacht bey Platäa ist schon die Rede gewesen in Arist. Cap. II.]

dum initio usus est adolescentiae [2]). Nam cum pater eius litem aestimatam pòpulo solvere non potuisset [3]), ob eamque caussam in vinculis publicis decessisset [4]); Cimon eadem custodia tenebatur [5]), neque legibus Atheniensium emitti poterat [6]), nisi pecuniam, qua pater multatus esset, solvisset [7]). Habebat autem in matrimonio sororem germanam suam [8]), nomine Elpinicen; non magis amore, quam more ductus [9]). Nam Atheniensibus licet eodem patre natas uxores ducere [10]). Huius coniugii cupidus Callias quidam [11]), non tam generosus, quam pecuniosus [12]), qui magnas pecunias ex metallis fecerat [13]), egit cum Cimone [14]), ut eam sibi uxorem daret: id si impetrasset, se pro illo pecuniam soluturum [15]). Is cum talem conditionem asperna-

---

1.; Justinus 2. 15, 10.; Valer. Max. 5, 3.: ext. 3, 5 et Cic. 2. off. 18 Cimons Bildniß findet man auf einigen alten Münzen, und in Ursini imag. Nro. 46.

2 Duro admodum initio adolescentiae uti, in seiner früheren Jugend ein hartes Schicksal haben.

3 Lis aestimata, die fest gesetzte Geldstrafe (von 50 Talenten; siehe Miltiades Cap. VIII).

4 Ob eam caussam, wegen dieses Prozesses. In vinculis publicis decedere (ssi, ssum), im Staatsgefängnisse sterben.

5 Eadem custodia teneri, in derselben Haft gehalten werden; in dem nähmlichen Gefängnisse dafür haften müssen.

6 Emittere (si, ssum), los lassen auf freyen Fuß setzen. Legibus, nach den Gesetzen (lex, gis).

7 [Der Erbe bekam nicht bloß das hinterlassene Vermögen, sondern mußte auch die zurück gebliebenen Schulden des Erblassers übernehmen].

8 Soror germana, Halb- oder Stiefschwester. Siehe Nep. Praef.

9 *Non magis* amore, quam more, ductus, nicht sowohl aus Liebe, als weil es so Sitte war.

10 Eodem patre nata, Halbschwester von Vaters Seite. Uxorem ducere, zur Hausfrau nehmen.

11 Callias quidam, ein gewisser Callias. (Das Pronomen: quidam, wird bey Eigennahmen der Personen nur dann gesetzt, wenn diese nicht besonders ausgezeichnet und berühmt sind). Hujus (*scil.* Elpenices). conj. cupidus, der sich mit ihr zu verbinden wünschte. Conjugium ii, eheliche Verbindung, von con-jungere (xi, ctum).

12 Non tam generosus quam pecuniosus, nicht so edel, als reich; oder weniger durch seinen Stand, als durch seinen Reichthum ausgezeichnet.

13 Magnas pecunias facere, große Geldsummen ziehen. Ex metallis, aus den Bergwerken. Siehe Themistocl. Cap. II.

14 Agere cum aliquo, mit Einem unterhandeln.

15 *Scil.* esse. Pecuniam solvere (vi, utum), das Geld bezahlen.

retur 16), Elpinice negavit, se passuram 17), Miltiadis progeniem in vinculis publicis interire 18), quoniam prohibere posset 19), seque Calliae nupturam 20), si ea 21), quae polliceretur 22), praestitisset.

II. Tali modo custodia liberatus Cimon 1) celeriter ad principatum pervenit 2). Habebat enim satis eloquaentiae 3), summam liberalitatem 4), magnam prudentiam quum iuris civilis, tum rei militaris 5), quod cum patre a puero in exercitibus fuerat versatus 6). Itaque hic et populum urbanum in sua tenuit potestate 7), et apud exercitum plurimum valuit auctori-

---

16 Conditionem adspernari (atus sum) einen Antrag (eine Bedingung) mit einer gewissen Verachtung verwerfen.

17 Elpenice negavit se passuram, so viel als: dixit se non passuram. Elpenice erklärte sich ausdrücklich, sie werde es nicht zugeben.

18 Progenies, ei, das Stammgeschlecht; ein Abkömmling. In vinc. publ. interire, im Staatsgefängnisse enden o. untergehen.

19 Quoniam, indem; prohibere (ui, itum), verhindern.

20 Viro nubere (psi, ptum), Einen zum Manne nehmen. [Nubere heißt eigentlich verhüllen. Die Braut wurde nähmlich mit einem Schleyer verhüllt (nupta) aus dem väterlichen Hause in das Haus ihres Gemahles eingeführt].

21 Ea praestare (stiti, stitum), das leisten o. halten.

22 Polliceri (itus sum), versprechen. (Pollicitatio, nis, ein Versprechen oder Antrag; pactum, i, ein Vertrag).

II. [Cimon erhält das Commando gegen die Perser, und säubert die thracische Küste, und die Inseln des Archipelagus von ihren Besatzungen. Siegreich kehrt er mit reicher Beute nach Athen zurück].

1 Liberatus est et — pervenit. Custodia liberari, aus der Haft erlöset werden.

2 Ad principatum pervenire, sich zum ersten Range im Staate empor schwingen; einer der ersten Männer des Staates werden.

3 Satis eloquentiae habere, hinlängliche Beredsamkeit besitzen.

4 Summa liberalitas, ungemeine Freygebigkeit. (Siehe das folgende Cap. IV).

5 Prudentia, (*quasi* pro-videntia), Einsicht, Kenntniß. cum iuris civ. tum r. mil. in Rechts- und Kriegssachen. Jus civile, das bürgerliche Recht (d. i. die Gesetze, welche die Rechte und Verbindlichkeiten der Staatsbürger gegen einander bestimmen). Rei militaris peritia ist gewöhnlicher als prudentia.

6 A puero, von der frühesten Jugend an. In exercitibus versari (atus sum), im Felde seyn; sich bey der Armee aufhalten.

7 Populus urbanus, das Volk in der Stadt. In sua potestate tenere (ui, tum), in seiner Macht haben.

tate 8). Primum imperator apud flumen Strymona 9) magnas copias Thracum fugavit 10), oppidum Amphipolim constituit 11), eoque decem millia Atheniensium in coloniam misit 12). Item iterum apud Mycalen 13) Cypriorum et Phoenicum 14) ducentarum navium classem devictam cepit 15): eodemque die pari fortuna in terra usus est 16). Namque hostium navibus captis 17), statim ex classe copias suas eduxit 18), barbarorumque uno concursu maximam vim prostravit 19). Qua victoria magna praeda potitus quum domum reverteretur, quod iam nonnullae insulae propter acerbitatem imperii defecerant 20), bene animatas confirmavit, alie-

---

8 Plurimum auctoritate valere (ui, itum), sehr viel durch sein Ansehen vermögen.

9 Strymon (onis), war der alte Gränzfluß zwischen Thracien und Macedonien, und heißt jetzt *Strumona*. Er entspringt in den Thracischen Gebirgen, und ergießt sich, nach einem Laufe von 70 Meilen, in zwey Mündungen in den Meerbusen von Amphipolis (Sinus Pierius, heut zu Tage *Golfo di Contessa*).

10 Thracum, von Thrax, cis, ein Thracier o. Einwohner der Landschaft Thracien zwischen Macedonien und dem Gebirge Hämus.

11 Oppidum constituere (ui, utum), eine Stadt anlegen. [Amphipolis, jetzt *Emboli*, lag an beyden Ufern des Strymon-Flusses, nahe bey dessen Ausflusse in's Meer, im Lande der Edoner].

12 Eo, dahin. In coloniam mittere (si, ssum), zum Anbaue (colere, ui, cultum), abschicken. [Diese Colonie war für den Atheniensischen Handel sehr wichtig].

13 Mycale, es, ein Vorgebirge in Klein-Asien, der Insel Samos gegen über. Nepos verwechselt aber hier Personen und Ort; denn die Schlacht bey Mycale war schon 9 Jahre früher vorgefallen, und unter Anführung des Xanthippus von Athen und des Leotychides von Sparta gegen die Perser gewonnen worden. Cimons Sieg, von dem hier die Rede ist, fiel an der Küste von Pamphilien bey der Mündung des Flusses Eurymedon im mittelländischen Meere vor. Pompon. Mela I., 14.; Plut in Cimone; Thucyd. I.

14 Cypri et Phoenices, Cyprier und Phönicier waren den Persern zinsbar, und machten die Hauptstärke der Persischen Marine (Seemacht) aus.

15 Devictam statt devicit et cepit.

16 Pari fortuna terra uti, gleiches (eben so großes) Glück zu Lande haben. Eodem die, am nähmlichen Tage.

17 Ablat. absol., gleich nach Eroberung der feindlichen Schiffe.

18 Copias e classe educere (xi, ctum), seine Truppen von der Flotte an's Land setzen lassen.

19 Barbarorum maximam vim prosternere (stravi, stratum), die große Macht der Barbaren (Perser) über den Haufen werfen. Uno concursu, bey dem ersten Angriffe.

20 Qua victoria. Man con-

natas ad officium redire coëgit 21). Scyrum 22), quam eo tempore Dolopes incolebant 23), quod contumacius se gesserant 24), vacuefecit, sessores veteres urbe insulaque eiecit 25), agros civibus divisit 26). Thasios opulentia fretos suo adventu fregit 27). His ex manubiis Athenarum arx 28), qua ad meridiem vergit 29), est ornata.

III. Quibus rebus quum unus in civitate maxime flo-

---

struirt: Quum hac victoria potitus esset magna praeda et domum reverteretur, confirmavit etc., da er nun mit der großen Beute, die er bey diesem Siege gemacht hatte (potiri), wieder nach Hause schiffte, und schon einige Inseln wegen des Druckes der Regierung (acerbitas, tis, Herbe) abgefallen waren (deficere), so.

21 Bene animatus (a, um), gut gesinnt; Confirmare *scil.* in fide, in der Treue bestärken; alienatus, (a, um), abtrünnig o. entfremdet. Ad officium redire, zur Pflicht zurückkehren.

22 Scyrum vacuefecit, die Insel Scyrus ließ er völlig räumen (leer machen). Scyrus, i, jetzt *Skiro*, eine von den Sporadischen Inseln des Archipelagus, Euböa gegen über.

23 Dolopes, [ein Thessalischer Volksstamm mit Sitz und Stimme bey dem Amphictyonen-Gerichte (Bundestage) der Griechen, der sich auch auf Scyrus und einigen anderen Inseln des Archipelagus ausgebreitet hatte].

24 Contumacius se gerere (gessi, gestum), sich besonders widerspänstig benehmen (Contumax, von tumere).

25 Sessores so viel als incolas veteres ejicere (eci, ectum), die alten Insassen vertreiben.

26 Agros civibus dividere (si, sum), die Grundstücke unter seine Mitbürger vertheilen. [Cimon fand auf der Insel Scyrus die Asche des Helden Theseus, und brachte sie mit feyerlichem Gepränge nach Athen. Zum Andenken dieser Begebenheit stiftete man einen öffentlichen Wettstreit der Dichter mit ihren dramatischen Werken. Sophocles, der noch sehr jung war, ließ sich mit dem Äschylos, dem Schöpfer des Griechischen Theaters, in den Kampf ein, und trug den Preis davon].

27 Thasios fregit, die Thasier [Einwohner der durch ihre Bergwerke reichen Insel Thasus, jetzt Tasso, nördlich im Archipelagus, nahe an der Thracischen Küste] demüthigte er (frangere). Opulentia fretus, der sich auf seine Macht verläßt.

28 Manubiae (arum), reiche Beute. Arx (cis), die Burg. Arcem ornare, die Burg ausbauen; verschönern.

29 Qua statt ea parte, qua ad meridiem vergit, auf der Südseite. (Vergere, von versus — agere, hingekehrt seyn).

III. [Cimon wird angefeindet, und durch den Ostracismus auf 10 Jahre aus Athen verbannt; aber bey einem zwischen den Spartanern und Athenern ausgebrochenen Kriege

amiculum dedit [12]). Quotidie sic coena ei coquebatur [13]), ut [14]), quos invocatos vidisset in foro [15]), omnes devocaret: quod facere nullum diem praetermittebat. Nulli fides eius, nulli opera, nulli res familiaris defuit [16]). Multos locupletavit [17]): complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur [18]), non reliquissent, suo sumtu extulit. Sic se gerendo [19]) minime est mirandum, si et vita eius fuerit secura, et mors acerba [20]).

---

um), schlecht gekleidet; in schlechter Kleidung (vestire).

12 Amiculum, i (von am, i. e: ἀμφι und jacio), Oberrock; Mantel.

13 Coenam coquere (xi, ctum) für die Tafel kochen; die Küche bestellen. Sic, so reichlich.

14 Ut omnes devocaret *scil.* de foro, daß er alle zu sich lud.

15 Invocatus (a, um), so viel als non invitatus, der nicht anderswo zu Tische gebethen ist.

16 Nulli fides eius defuit, jeder konnte auf seine Treue (sein Wort) rechnen. Opera, ae, Mühe; thätige Verwendung. Res familiaris, Vermögen.

17 Locupletare, bereichern.

18 Pauperes mortuos suo sumtu efferre, mittellos Verstorbene auf seine Kosten beerdigen lassen. Qui non reliquissent, unde (so viel als) ut inde efferentur, welche nicht so viel, als zur Bestreitung der Begräbnißkosten nöthig war, hinterlassen hatten (relinquere, iqui, ctum).

19 Sic se gerendo, bey einem solchen Betragen.

20 Securus, a, um (von sine und cura); sicher; ruhig o. unangefochten. Acerbus, a, um, herbe; schmerzlich. [Dieser Schluß ist im Gegensatze von dem unruhigen Leben und dem unglücklichen Tode des Miltiades, Themistocles, Pausanius zu verstehen.]

Anmerkung zur Ergänzung der Geschichte. Cimons Tod hinterließ Athen in der Gewalt des Pericles, welcher aber mehr Staatsmann als Feldherr war; daher Nepos keine Lebensbeschreibung von ihm hat. Um diese Lücke auszufüllen, muß hier Folgendes angemerkt werden. Die Griechen hatten in dem fünfundfünfzigjährigen Kriege gegen Persien (vom Jahre 504 bis 449 vor Chr. Geb). eine außerordentliche Kraft entwickelt. Pericles benützte die Friedenszeit, um seine Vaterstadt Athen zum Mittelpuncte der menschlichen Kenntnisse und der schönen Künste zu machen. Das alte Athen war durch den Xerxes eingeäschert worden. Themistocles bauete ein anderes nach einem neuen Plane auf. „Er war der Erste," sagt Plutarch, "der darauf dachte, Athen mit dem Piräus, und das Land mit dem Meere zu verbinden." Cimon und noch mehr Pericles verschönerte Athen, ohne sich von dem Plane des Themistocles zu entfernen, mit bedeckten Säulengängen, öffentlichen Gebäuden, Tempeln und Statuen. Besonders zeichneten sich unter diesen Gebäuden aus: das Odeon (ein Musik-Saal); das Pantheon (Tempel der Minerva, mit der berühmten Bildsäule der Minerva von Phidias; die Propyläen (Säulengänge vor dem Thore der Citadelle) und

VI.

LYSANDER.

I. *Lysander Lacedaemonius* magnam reliquit sui famam, magis felicitate, quam virtute partam [1]). Athenienses enim, in Peloponnesios sexto et vicesimo anno bellum gerentes, confecisse apparet [2]). Id qua ratione consecutus sit, latet [3]). Non enim virtute sui exercitus, sed immodestia factum est adversariorum [4]), qui, quod

---

andere. Pericles wollte aber Athen auch zum Mittelpuncte der Griechischen Bundesstaaten erheben, und erregte dadurch Sparta's Eifersucht. Fast ganz Griechenland theilte sich nun in zwey Partheyen. Lacedämon bekam den größten Theil der Völker des festen Landes auf seine Seite, als: die Böotier, Lokrenser, Ambracier und die Phocenser, und außer dem noch den ganzen Peloponnes, Argos ausgenommen, welches neutral blieb. Die Bundesgenossen der Athenienser bestanden aus den Völkern, welchen sie durch ihre mächtige Marine furchtbar waren: aus den Inselbewohnern von Chios, Lesbos, Korzyra, Zakynth und Cephalonia; den Messeniern von Naupactus, einigen Völkern Acarnaniens; den zinsbaren Ländern, als Carien, Jonien, dem Hellespont und den Städten Thraciens, Chalcis und Potidäa ausgenommen, und dem größten Theile der Cycladen. So entstand der so genannte Peloponnesische Krieg (Bellum Peloponnesiacum *vel* in Peloponnesios), der erst im acht und zwanzigsten Jahre, zum Verderben von Athen, geendiget wurde. In diesem Kriege traten als Feldherren auf; unter den Spartanern: Lysander; unter den Athenern: Alcibiades, Trasybulus, Conon.

I. [Lysander besiegt gegen Ende des Peloponnesischen Krieges die Athener bey Aegos-Potamos und erobert ihre Flotte. Dieß hatte zur Folge, daß die Spartaner das vorherrschende Volk in Griechenland wurden.]

1 Partam, anstatt: quam peperit. Famam parere (pario, peperi, partum), einen großen Nahmen erwerben.

2 Man construirt: apparet enim, eum (*scil.* Lysandrum) Athenienses), qui in Pelop. bellum gerebant, confecisse, es erhellt o. ist gewiß, daß er die Athener, welche schon bis in das 26. Jahr gegen die peloponnesischen Staaten Krieg führten, gänzlich stürzte. Conficere (eci, ectum), niedermachen; bis zur gänzlichen Entkräftung schlagen. — In (so viel als contra) Peloponnesios, gegen die Peloponnesier; d. i. Spartaner und ihre Bundesgenossen.

3 Qua ratione latet, durch welche Mittel und Wege er aber dazu gelangte (consequi), das ist unbekannt.

4 Immodestia (ae), Übermuth; Zügellosigkeit; Mangel an Kriegszucht. Adversariorum i. e. Atheniensium. Adversarius (i), Gegner; Feind.

dicto audientes imperatoribus suis non erant [5]), dispalati in agris, relictis navibus [6]) in hostium venerunt potestatem. Quo facto Athenienses se Lacedaemoniis dediderunt [7]). Hac victoria Lysander elatus [8]), cum antea semper factiosus audaxque fuisset [9]), sic sibi indulsit [10]), ut eius opera [11]) in maximum odium Graeciae Lacedaemonii pervenerint [12]). Nam cum hanc caussam Lacedaemonii dictitassent sibi esse belli [13]), ut Atheniensium impotentem dominationem refringerent [14]), postquam apud Aegos flumen Lysander classis hostium est potitus [15]), nihil aliud molitus est [16]), quam ut omnes civitates in sua teneret potestate [17]), cum id se Lacedaemoniorum caussa facere simularet [18]). Nam-

---

5 Dicto audiens, auf's Wort gehorsam. Imperatoribus suis, ihren Befehlshabern (nahmentlich dem Conon und Alcibiades).

6 Ablat. absol. statt sed naves reliquerant et in agris dispalati erant. Naves relinquere (iqui, ictum), die Schiffe verlassen. In agris dispalari, auf dem platten Lande herum schwärmen. [Dieses geschah bey Aegos Potamos (Ziegenfluß), nicht weit von Sestos an der Küste des Hellesponts, der hier nicht über Eine Stunde breit ist. Die Athenienſische Flotte belief sich auf 180 Segel; Conon befehligte sie; das Treffen dauerte nur Eine Stunde, war aber entscheidender für Griechenland, als alle die Schlachten, welche in den 27 Jahren des Peloponnesischen Krieges vorgefallen waren. Lysander erbeutete über 170 Schiffe von der Athenienſischen Flotte.]

7 Quo facto, hierauf. Se dedere, sich ergeben; capituliren.

8 Elatus statt elatus est et sibi indulsit. Dieser Sieg machte den Lysander bis zum Übermuthe stolz, und da er sonst schon (cum antea).

9 Factiosus, a, um, der einen großen Anhang hat; vielvermögend.

10 Sibi indulgere (si, tum), sich viel erlauben o. heraus nehmen.

11 Ejus opera, durch sein Zuthun o. seine Schuld; seinetwegen.

12 In maximum odium alicujus pervenire, bey jemand äußerst verhaßt werden.

13 Cum dictitassent, hanc caussam belli sibi esse. Dictitare, oft sagen; wiederholt erklären.

14 Dominationem impotentem refringere (fregi, fractum), die zügellose Herrschsucht einschränken; die unbegränzte Herrschsucht bezähmen. Impotens, der sich nicht zu beherrschen o. zu mäßigen weiß; ungezähmt, zügellos.

15 Classis *vel* classe hostium potiri (itus sum), sich der feindlichen Flotte bemächtigen.

16 Aliquid moliri (itus sum), auf etwas hinarbeiten. (Moliri wird von schweren, agere von minder bedeutenden Unternehmungen gebraucht.)

17 In potestate tenere (ui, tum), in seiner Gewalt haben; von sich abhängig machen.

18 Cum simularet, da er sich immer den Schein gab; sich stellte; (unter dem Vorwande).

que undique 19), qui Athenienfium rebus ftuduiffent 20), eiectis, decem delegerat in unaquaque civitate 21), quibus fummum imperium poteftatemque omnium rerum committeret 22). Horum in numerum nemo admittebatur, nifi qui aut eius hofpitio contineretur 23), aut 24), fe illius fore proprium 25), fide confirmarat.

II. Ita decemvirali poteftate in omnibus urbibus conftituta 1), ipfius nutu omnia gerebantur 2). Cuius de crudelitate ac perfidia 3) fatis eft, unam rem, exempli gratia, proferre 4), ne de eodem plura enumerando defatigemus lectores 5). Victor ex Afia cum reverteretur 6), Thafumque divertiffet 7), quod ea civitas praecipua fide fuerat erga Athenienfes 8), proinde ac fi

---

19 Undique ejectis, ablat. abfol. ftatt undique ejecerat eos, qui Ath. reb. ftuduiffent — et decem delegerat. Undique (i. e.: omnibus oppidis) ejicere, allenthalben vertreiben.

20 Alicujus rebus ftudere (ui), für jemands Sache gut gefinnt feyn.

21 Decem deligere (egi, ectum), zehn Männer auswählen, anftellen. [In Athen fetzte er die fo genannten dreyßig Tyrannen ein.]

22 Alicui fummum imperium committere, Einem die höchfte Macht über die Armee anvertrauen. Poteftas omnium rerum, unumfchränkte Gewalt in allen Regierungsgefchäften.

23 Hofpitio alicujus contineri, durch Gaftfreundfchaft mit jemand in Verbindung ftehen.

24 Aut fide confirmarat. Fide confirmare, bey feiner Treue angeloben.

25 Alicujus proprium effe, Einem ganz ergeben feyn.

II. [Lyfander ftellt überall feine Anhänger an die Spitze der Regierung, und übt Rache an den Einwohnern der Infel Thafus wegen deren treuer Anhänglichkeit an Athen.]

1 Abl. abfol. ftatt poftquam decemviralis poteftas conftituta effet. Decemviralem poteftatem conftituere, das Decemvirat (Regierung der Zehn) einführen.

2 Omnia ejus nutu geruntur, Alles geht (geri) nach feinem Winke (nutus, us).

3 Cujus ftatt hujus autem. Crudelitas et perfidia, graufamer und treulofer Charakter. [Männer, pflegte er zu fagen, muß man mit Eidfchwüren hintergehen, wie Kinder mit Würfeln.]

4 Unam rem, exempli gratia, proferre, eine Gefchichte als Beyfpiel anführen o. vorbringen.

5 De eodem plura enumerando, durch eine lange Erzählung von ihm. Fatigare lectores, die Lefer ermüden.

6 Ex Afia reverti (fus fum), aus Klein-Afien zurück kehren.

7 Divertere, fich wohin wenden, begeben. [Von der Infel Thafus vergleiche Cimon Cap. II. Not. 27.]

8 Quod bis inimici ift der eingefchaltete Caufal-Satz, der im Deutfchen erft nach concupivit ge-

iidem firmissimi solerent esse amici 9), qui constantes fuissent inimici, eam pervertere concupivit 10). Vidit autem, nisi in eo occultasset voluntatem 11), futurum, ut Thasii dilaberentur 12), consulerentque rebus suis 13). Itaque **.

III. *** Decemviralem potestatem ab illo constitutam sui sustulerunt 1). Quo dolore incensus 2) iniit consilia 3), reges Lacedaemoniorum tollere 4). Sed sentiebat, id se sine ope 5) deorum facere non posse, quod Lacedaemonii omnia ad oracula referre consue-

---

setzt wird. Praecipua fide erga aliquem esse, eine vorzügliche Treue gegen jemand beweisen.

9 Proinde ac si, gleich als wenn. Firmissimus amicus, ein unerschütterlicher Freund. Constans inimicus, ein standhafter Feind. [Die Thasier waren lange Zeit Feinde Athens gewesen, bis Cimon sie auf die Seite der Athener brachte, an denen sie nun mit unerschütterlicher Treue hingen.]

10 Civitatem pervertere (ti, sum), einen Staat stürzen. Concupiscere (ivi, itum), wünschen.

11 Occultare voluntatem, seine Absicht verbergen o. verheimlichen. In eo, dabey; bey diesem Vorhaben.

12 Futurum *scil.* esse *vel* fore, ut dilaberentur ist die Umschreibung des Futuri infinitivi statt Thasios dilapsuros esse. Dilabi (psus sum), entrinnen; ihm entschlüpfen.

13 Rebus suis consulere (ui, ultum), auf seine Rettung bedacht seyn. **) Die Sternchen (Asterisci) zeigen an, daß hier etwas fehle. Es ist nähmlich nichts von Lysanders perfidia et crudelitate gesagt, d. i.: wie er die Thasier hintergangen und behandelt habe. Man weiß aber aus anderen Schriftstellern, daß er sie unter den heiligsten Versicherungen der Freundschaft in dem Tempel des Hercules versammelte, und ihnen alle Sicherheit verhieß, aber, nachdem er sie zutraulich gemacht hatte, sie insgesammt an Einem Tage hinrichten ließ. Man könnte diese Lücke (nach Polyaen. Stratag. I, 54, 4) folgender Maßen ausfüllen: Itaque Thasiis in templum Herculis convocatis plenam ibi humanitatis orationem habuit Lysander, qua omnibus rerum ante actarum veniam ultro pollicitus metuere eos vetuit, Deumque fidei suae testem adhibuit. Quibus auditis, cum et qui aderant fictis ejus verbis credidissent et qui latuerant, metu soluti convenissent, omnes pariter post aliquot dies jussu ejus sunt trucidati.

III. [Lysanders Umtriebe und Tod.]

1 Constitutam potestatem tollere (sustuli, sublatum), die eingeführte Gewalt aufheben o. abschaffen. Sui, d. i.: Lacedaemonii.

2 Quo dolore incensus, aus Zorn über diese Kränkung. (Incendere, di, sum, entzünden).

3 Consilia inire (ii, itum), Anschläge fassen; Entwürfe machen.

4 Tollere statt tollendi. Reges tollere, die Könige absetzen; die Thronfolge umstoßen.

5 Sine ope, ohne Beyhülfe o. Mitwirkung.

verant [6]). Primum Delphos corrumpere est conatus [7]). Cum id non potuisset, Dodonam adortus est [8]). Hinc quoque repulsus 9), dixit se vota suscepisse 10), quae Jovi Ammoni solveret 11); existimans 12), se Afros facilius corrupturum. Hac spe cum profectus esset in Africam, multum eum antistites Jovis fefellerunt 13). Nam non solum corrumpi non potuerunt 14), sed etiam legatos Lacedaemona miserunt 15), qui Lysandrum accusarent, quod sacerdotes fani corrumpere conatus esset. Accusatus hoc crimine, iudicumque absolutus sententis 16), Orchomeniis missus subsidio 17), occisus est a Thebanis apud

---

6 Consuescere (evi, etum), gewohnt seyn. Omnia ad oracula referre (tuli, latum), Alles vor die Orakel bringen; Alles auf den Ausspruch der Orakel ankommen lassen.

7 Conari (atus sum), sich bemühen; trachten. Corrumpere (upi, uptum), bestechen. [Von Delphi siehe Milt. Cap. I. Not. 19]

8 Dodonam adortus est (von adorior, iri), er wagte sich an das Orakel zu Dodona. [Dodona, ein Ort in Epirus, unterhalb des Stymphe-Gebirges, mit einem uralten Orakel Jupiters, wo drey alte Priesterinnen im Haine beym Tempel des Jupiters, theils aus dem Gesäusel einer heiligen Eiche, theils aus dem Geriesel einer am Fuße dieser Eiche sprudelnden Quelle, theils aus dem Klange mehrerer um den Tempel hangender Kupferbecken, theils aus den Tönen einer auf zwey heiligen Säulen angebrachten Glocke, Antworten gaben. Die heilige Quelle hatte die besondere Merkwürdigkeit, daß sie um die Mittagszeit versiegte, und um Mitternacht wieder ihre größte Höhe erreichte. Auch löschte sie ein nahe gebrachtes Fackellicht durch das aufsteigende Gas aus.]

9 Repulsus (est et) dixit. Repelli, abgewiesen werden.

10 Vota suscipere (epi, eptum), ein Gelübde (votum, i, von vovere) thun. Vota solvere (vi, utum) ein Gelübde erfüllen o. abtragen.

11 Jupiter Ammon (Jovis Ammonis). Der Jupiter Ammon wurde in Afrika auf einer, mitten in der Lybischen Sandwüste gelegenen Flur, Ammon genannt, unter dem Bilde eines Widders verehrt, und hatte in dem Tempel zu Ammon ein berühmtes Orakel, welches auch die Lacedämonier verehrten.

12 Existimans, in der Meinung.

13 Aliquem multum fallere (fefelli, falsum), Einen gar sehr täuschen. Antistes, itis (von antestare), der Oberpriester; Vorsteher des Tempels.

14 Corrumpi non posse, sich nicht bestechen lassen.

15 Lacedaemonm, Griechischer Accusativ für Lacedaemonem.

16 Judicum sententiis absolvi, durch die Stimmen der Richter (judex, icis), los gesprochen werden.

17 Subsidio mittere (si, ssum), zu Hülfe schicken. [Orchomenii, orum, die Einwohner von Orchomenus, einer Stadt in Böotien, jetzt Orkomeno genannt, nördlich von Theben, am See Kopais, bey der Mündung des Flusses Ce-

Haliartum 18). Quam vere de eo foret iudicatum 19), oratio indicio fuit 20), quae post mortem in domo eius reperta est 21), in qua suadet Lacedaemoniis, ut, regia potestate dissoluta 22), ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum 23): sed ita scripta 24), ut deorum videretur congruere sententiae 25), quam ille se habiturum, pecunia fidens, non dubitabat 26). Hanc ei scripsisse Cleon Halicarnasseus dicitur 27).

IV. Atque hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi, satrapis regii 1). Nam cum Lysander praefectus classis in bello multa crudeliter avareque fecisset 2), deque his rebus suspicaretur ad cives suos esse perlatum 3),

---

phisus. Diese Stadt wetteiferte mit Theben, und war damahls mit letzterer Stadt in einen Krieg verwickelt, welchen man den Böotischen nennt. Es gab aber noch eine Stadt in Arcadien, die ebenfalls Orchomenus hieß.]

18 Haliartus, i, jetzt *Vado di Tobalia* genannt, eine der ältesten Böotischen Städte, nicht weit von Orchomenus.

19 Quam vere, wie richtig man von ihm urtheilte (nähmlich da man ihn anklagte); oder wie richtig über ihn würde abgeurtheilt worden seyn.

20 Indicio, esse, zum Beweise dienen; beweisen.

21 [Man nahm nach seinem Tode seine Schriften in Beschlag, und fand darunter die Rede (oratio reperta est), von der hier Erwähnung geschieht.]

22 Ablat. absol. statt ut regiam potestatem dissolvant et deligant eum. Dissolvere, auflösen, abschaffen.

23 Ex omnibus (*scil.* civibus. Nach Lycurgs Gesetzen kam die Kriegsanführung den Königen zu. [illegible] deligere, Einen zum [illegible] ge- [illegible]

24 *Scil.* fuit. Orationem scribere (psi, ptum), eine Rede verfassen.

25 Sententiae deorum congruere (ui), mit dem Ausspruche der Orakel überein stimmen.

26 Quam ille se habiturum non dubitabat, welchen er ganz gewiß zu erhalten hoffte. Pecunia fidens, im Vertrauen auf sein Geld (fidere, fisus sum, vertrauen).

17 Kleon von Halikarnaß, wahrscheinlich ein Sophist aus Caria in Klein-Asien, wovon Halikarnaß die Hauptstadt war. Es gab auch einen Atheniensischen Redner dieses Nahmens, welcher in der ersten Zeit des Peloponnesischen Krieges eine Rolle spielte.

1 Hoc loco, hier. Praetereundum non est, ich darf nicht mit Stillschweigen übergehen (praeterire). Factum, i, That, (hier ein Streich, den ihm Pharnabazus spielte).

2 Praefectus classis, als Flottenbefehlshaber; Admiral. Multa crudeliter avareque facere, sich bey vielen Gelegenheiten grausam und habsüchtig betragen.

3 Suspicari (atus sum), argwohnen, vermuthen. De his rebus ad cives suos perlatum esse,

petiit a Pharnabazo, ut ad ephoros sibi testimonium daret, quanta sanctitate bellum gessisset [4], sociosque tractasset [5], deque ea re accurate scriberet [6]: magnam enim eius auctoritatem in ea re futuram [7]). Huic ille liberaliter pollicetur [8]): librum gravem multis verbis conscripsit [9]), in quo summis eum effert laudibus [10]). Quem cum legisset probassetque [11]), dum obsignatur [12]), alterum pari magnitudine, tanta similitudine, ut discerni non posset, signatum subiecit [13]), in quo accuratissime eius avaritiam perfidiamque accusarat [14]). Hinc Lysander domum cum redisset, postquam de suis rebus gestis apud maximum magistratum [15]), quae voluerat, dixerat, testimonii loco librum a Pharnabazo datum tradidit. Hunc, submoto Lysandro [16]), quum Ephori cognossent [17]), ipsi legendum dederunt. Ita ille imprudens ipse suus fuit accusator [18]).

---

daß seine Mitbürger hiervon Kunde erhalten haben. [Lysander wurde durch eine Scytala aus Klein-Asien, wo er während seines Commando's viele Grausamkeiten und Erpressungen begangen hatte, nach Hause berufen, und hielt den Pharnabazus für seinen Ankläger.]

4 Quanta sanctitate, mit welcher Gewissenhaftigkeit.

5 Socios tractare, die Verbündeten behandeln.

6 De aliqua re accurate scribere, ausführlich oder recht umständlich über etwas schreiben.

7 Sein Zeugniß würde großes Gewicht haben.

7 Liberaliter polliceri (itus sum), mit gefälliger Bereitwilligkeit versprechen.

9 Librum gravem multis verbis conscribere, eine nachdrückliche und weitläufige Schrift aufsetzen.

10 Aliquem summis laudibus efferre, Einen mit den größten Lobsprüchen erheben.

11 Scil. Lysander. Probare, gut heißen.

12 Obsignare vel signare, versiegeln. Dum obsignatur, beym Versiegeln.

13 Scil. Pharnabazus. Subjicere, unterschieben. Tanta similitudine, ut discerni non posset, so ähnlich, daß man keinen Unterschied wahrnehmen konnte. Signatus, a, um, versiegelt.

14 Alicujus avaritiam accusare, sich über jemands Habsucht beklagen. (Einen anderen Sinn hat aliquem avaritiae accusare).

15 Apud maximum magistratum, vor der höchsten Obrigkeit (nähmlich den Ephoren) Postquam de suis rebus gestis quae voluerat, dixerat, nachdem er über seine Führung des Commando's einen willkürlichen Bericht erstattet hatte.

16 Abl., abs., nachdem sie den Lysander hatten abtreten lassen (submovere).

17 Cognoscere librum, eine Schrift lesen; einsehen.

18 Imprudens, unwissender Weise.

Anmerkung. Mehrere Nachrichten von Lysander findet man bey Plutarch in seiner Lebensbeschreibung; bey Thucydides V. ; Xe-

VII.

ALCIBIADES.

I. *Alcibiades*, *Cliniae filius*, *Atheniensis* [1]). In hoc natura, quid efficere possit, videtur experta [2]). Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt [3]), nihil illo fuisse excellentius, vel in vitiis, vel in virtutibus [4]). Natus in amplissima civitate, summo genere [5]), omnium aetatis suae multo formosissimus [6]), ad omnes res aptus, consiliique plenus [7]). Namque imperator fuit summus et mari et terra [8]): disertus, ut in primis dicendo valeret, quod tanta erat commendatio oris atque orationis [9]), ut nemo ei dicendo posset resistere:

---

nophon. Griech. Gesch. 2 und 4.; Diodor. 12, 13.; Polyaen. 1, 7.; Justinus 5.; Frontin. 1, 5, 7. u. a. m.

VII.

I. [Alcibiades von Athen, ein außerordentlicher Mann].

1 *Scil.* Imperator. [Clinias, der Vater des Alcibiades, genoß zu Athen großes Ansehen, und rüstete im Persischen Kriege auf eigene Kosten eine Galeere aus, mit welcher er die Schlacht von Artemisium gegen Xerxes mitmachte].

2 Natura videtur experta (esse), die Natur scheint versucht zu haben (experiri); quid efficere possit, was sie hervor zu bringen vermag.

3 Constat inter omnes, qui de eo mem. prodiderunt, alle Geschichtschreiber von ihm sind darin einig. De eo memoriae prodere (didi, ditum), seiner in der Geschichte gedenken; von ihm Erwähnung machen.

4 Nihil illo fuisse excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, daß er unübertroffen war sowohl in Fehlern als in guten Eigenschaften.

5 Natus (*scil.* est), von nasci. In amplissima *scil.* Athenis. Summo genere, von einer der vornehmsten Familien. [Er stammte durch seinen Vater von dem Ajax, und durch seine Mutter von dem berühmten Alkmäon ab.]

6 Omnium aetatis suae multo formosissimus, der schönste Mann seiner Zeit. [Die Mahler und die Bildhauer bildeten ihn deßwegen mehrmahls ab.]

7 Consilii plenus, voll Entwürfe; voll Klugheit.

8 Imperator summus et mari et terra, der größte General im See- und Landkriege. Disertus ut — valeret, beredt, so daß er Alles dadurch vermochte. (Disertus ist nach Cicero, qui potest satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam hominum opinione dicere. (De Orat. I. 21.)

9 Quod tanta erat commendatio — weil ihn schon sein Äußerliches (os, ris) und seine Art zu sprechen (oratio, nis) so sehr empfahlen.

deinde 10), quum tempus posceret, laboriosus, patiens; liberalis; splendidus 12) non minus in vita, quam victu 13); affabilis, blandus 14), temporibus callidissime inserviens 15). Idem, simul ac se remiserat 16), neque caussa suberat, quare animi laborem perferret 17), luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur 18), ut omnes admirarentur 19), in uno homine tantam inesse dissimilitudinem, tamque diversam naturam 20).

II. Educatus est in domo Periclis 1) (privignus enim eius fuisse dicitur) 2), eruditus a Socrate 3). Socerum

---

10 Statt deinde haben einige Handschriften dives, andere idem.

11 Wenn es die Umstände (tempus) heischten (poscere, spoposci).

12 Laboriosus, a, um, thätig; patiens, tis, ausharrend; liberalis, e, freygebig; splendidus, a, um, glänzend.

13 Non minus — quam, sowohl, als. In vita, in seiner Lebensart. In victu, an seiner Tafel.

14 Affabilis, e, leutselig (von ad — fari, der leicht mit sich reden läßt); blandus, a, um, einnehmend; einschmeichelnd.

15 Temporibus inservire (ii, itum), sich nach den Umständen bequemen.

16 Se remittere (si, sum), sich der Ruhe überlassen; sich der Erholung hingeben.

17 Causa non subest, es ist keine Ursache vorhanden. Animi laborem perferre, seinen Geist anstrengen.

18 Luxuriosus, a, um, üppig; ein Schwelger; dissolutus, locker; libidinosus, seinen Lüsten fröhnend; intemperans, unenthaltsam. (Alle diese sinnverwandten Ausdrücke treffen in dem Hauptbegriffe der Ausschweifung zusammen.)

19 Ut omnes admirarentur, so daß jedermann sich verwunderte.

20 Diese Construction des Accus. cum infinit. wird im Deutschen gegeben: wie in dem nähmlichen Manne (homo) eine solche Unähnlichkeit (dissimilitudo (inis) und eine so verschiedene Natur (entgegen gesetzter Charakter) Statt haben können (inesse).

II. [Jugendleben des Alcibiades.]

1 [Pericles, in dessen Hause Alcibiades nach dem Tode seines Vaters erzogen wurde (educare), war der größte Staatsmann seiner Zeit, und lenkte die öffentlichen Geschäfte von Athen vierzig Jahre lang mit großem Ansehen. Diese Periode war Athens goldenes Zeitalter.] (Siehe Cim. IV. die Schlußanmerkung.)

2 Privignus, i, Stiefsohn. [Nach Diodor von Sicilien Lib. XII. war Alcibiades des Pericles Schwestersohn o. Neffe].

3 Erudire, unterrichten. [Sokrates war ein Philosoph von Athen, den das Delphische Orakel für den weisesten Mann seiner Zeit erklärte. Er lehrte nicht, wie die übrigen Philosophen, in einer besonderen Schule, sondern suchte, wo sich ihm Gelegenheit darboth, die Menschen gesprächsweise, durch gut gewählte Fragen, zur Erkenntniß des Wahren und Guten zu führen.

habuit Hipponicum 4), omnium Graeca lingua loquentium ditissimum 5); ut, si ipse fingere vellet 6), neque plura bona reminisci, neque maiora posset consequi 7), quam vel fortuna vel natura tribuerat. Ineunte adolescentia amatus est a multis more Graecorum 8), in eis a Socrate 9), de quo mentionem facit Plato in Symposio 10). Namque eum induxit commemorantem 11), se pernoctasse cum Socrate, neque aliter ab eo surrexisse, ac filius a parente debuerit. Posteaquam robustior est factus 12), non minus multos amavit, in quorum amore 13), quoad licitum est 14), odiosa multa delicate iocoseque fecit 15): quae referremus, nisi maiora potioraque haberemus 16).

---

welche Lehr-Methode von ihm die Sokratische heißt.]

4 Socer, i, Schwiegervater.

5 Omnium graeca lingua loquentium, anstatt omnium Graecorum ditiss., der reichste Mann in ganz Griechenland.

6 Si ipse fingere vellet, wenn er es selbst hätte ersinnen wollen.

7 Neque plura reminisci, neque majora posset consequi, er weder mehrere Güter sich denken, noch größer erhalten konnte, als.

8 Siehe Praefat. Note 22. 9.) In eis, unter anderen auch von Sokrates. [Dankbarkeit fesselte den Alcibiades zuerst an den Sokrates. Sie fochten in der Schlacht bey Potidäa einer dem anderen zur Seite. Alcibiades wurde verwundet, und fiel. Sokrates, obgleich von allen Seiten umringt und an Kräften beynahe erschöpft, sprang vor ihn hin, wehrte alle Hiebe ab, und verhinderte den Feind, sich seiner Waffen zu bemächtigen. Bey der Vertheilung des Preises nach der Schlacht gab Sokrates dem Alcibiades seine Stimme, und dieser wurde gekrönt. In der Folge hatte der junge Held Gelegenheit, auch dem Sokrates das Leben zu retten, nähmlich in der für Athens Größe so unglücklichen Schlacht bey Delium.]

10 Mentionem facere, Erwähnung thun. [Plato, onis, ein Schüler des Sokrates und Stifter der nach ihm genannten Platonischen Philosophie, die er theils in mündlichen Vorträgen, theils in Schriften lehrte. Der Ort, wo er mündlich lehrte, hieß Akademie. Von seinen Schriften hat eine den Titel: Symposium, Gastmahl, und daraus führt Nepos die folgende Stelle an.

11 Induxit commemorantem, er läßt ihn sagen; führt ihn redend ein.

12 Robustior fieri, stärker werden.

13 In quorum statt et in eorum amore, in deren freundschaftlichen Umgange er. —

14 Quoad licitum est, so weit es erlaubt ist.

15 Multa odiosa delicate jocoseque fecit, viele sonst ärgerliche Streiche auf eine feine und scherzhafte Weise ausführte.

16 Referre, berichten; erzählen. Maj. potioraque, größere und wichtigere Thaten.

III. [Alcibiades wird zum Befehlshaber einer Expedition nach Sicilien ernannt; man feindet ihn

III. Bello Peloponnesiaco [1]) hujus consilio atque auctoritate [2]) Athenienses bellum Syracusanis indixerunt [3]): ad quod gerendum ipse dux delectus est. Duo praeterea collegae dati, Nicias et Lamachus. Id cum appararetur 4), prius quam classis exiret 5), accidit, ut una nocte omnes Hermae 6), qui in oppido erant Athenis, dejicerentur 7), praeter unum, qui ante ianuam erat Andocidis. Itaque illo postea Mercurius Andocidis vocitatus est 8). Hoc cum appareret non sine magna multorum consensione esse factum 9), quod non ad pri-

---

aber an und legt ihm verschiedene bedenkliche Dinge zur Last].

1 Von dem Peloponnesischen Kriege siehe Cimon IV. Schlußanmerkung.

2 Hujus consilio atque auctoritate, auf seinen Rath und Vorschlag.

3 Bellum indicere (xi, ctum), Krieg ankündigen. [Syracusani, orum, die Syracusaner oder Einwohner der Stadt Syracus, auf der Insel Sicilien, waren, so wie die Einwohner von Hybla, Leontini, Catana, Gela, Agrigentum Himera, Egesta, Selinos und mehrerer anderer Sicilianischen Städte, Griechische Pflanzvölker. Syracus strebte nach der Oberherrschaft über die übrigen Städte. Leontini widersetzte sich, und erhielt Hülfe von Athen. Auch die Egestaner verlangten in ihrer Fehde mit Selinos und Syracus Unterstützung von Athen, und Alcibiades nahm sich der Sache der Egestaner an.]

4 Id (scil. bellum) cum appararetur, während der Zurüstungen dazu; während man sich dazu rüstete. [Eine Flotte von 140 Schiffen mit drey Reihen von Ruderbänken wurde ausgerüstet, um die zur Landung bestimmten Truppen nach Sicilien zu bringen.]

5 Exire, auslaufen.

6 Hermae, arum (von Hermes, d. i. Mercur), auch Hermae trunci genannt, waren Bildsäulen, welche aus einer Säule mit einem marmornen Kopfe oder Brustbilde des Mercurs bestanden, und gewöhnlich an den Scheidewegen (in compitis, um den Weg anzuzeigen), auf den Gräbern und in den Vorhöfen der Tempel und Häuser aufgestellt waren. Zu Athen standen auf allen Plätzen und Straßen sehr viele solche Hermen, und enthielten gewöhnlich Inschriften von Denksprüchen.

7 Dejicere, abwerfen; verstümmeln. [Dieses ist nicht von den ganzen Hermes-Säulen, sondern nur von den Köpfen oder Brustbildern derselben zu verstehen, welche theils herab geschlagen, theils verstümmelt gefunden wurden. Dieses soll auf Anstiften der Corinther geschehen seyn, welche die Athenienser gleichsam durch eine unglückliche Vorbedeutung vom Kriege abschrecken wollten. Allein die Athener sahen dieses Ereigniß für keine böse Vorbedeutung, sondern für eine Meuterey an.]

8 Vocitatus, i. q.: vocatus, est. [Andocides war einer der zehn Redner von Athen, deren Leben Plutarch beschreibt.]

9 Die Wortfolge ist: Cum appareret, hoc non sine consensio-

vatam, sed ad publicam rem pertineret 10), magnus multitudini timor est iniectus 11), ne qua repentina vis in civitate exsisteret 12), quae libertatem opprimeret populi. Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur 13), quod et potentior et maior, quam privatus, existimabatur 14). Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat 15). Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescumque in publicum prodisset 16), ad se converteret 17), neque ei par quisquam in civitate poneretur 18). Itaque non solum spem in eo habebant maximam, sed etiam timorem 19), quod et obesse plurimum et prodesse poterat 20). Adspergebatur etiam infamia 21), quod 22) in domo sua facere mysteria dicebatur 23): quod nefas erat more

ne esse factum: da es klar am Tage lag, daß diese Sache nicht ohne großes Einverständniß (consensio, nis) Vieler geschehen konnte.

10 Quod, und da dieses keine Privat-Sache, sondern den Staat betraf (pertinere ad publicam rem).

11 Multitudini magnum terrorem injicere (eci, ectum), das Volk in große Angst versetzen.

12 Ne qua vis statt ne aliqua vis, daß nicht etwa ein plötzlicher Gewaltstreich. — Existere (stiti, stitum), mit einem Mahle los brechen.

13 Convenire in aliquem, auf jemand passen; sich für einen schicken.

14 Potentior et major quam privatus, für einen Privatmann zu einflußreich und mächtig.

15 Aliquem libertate devincire (xi, ctum), jemand durch seine Freygebigkeit sich verbindlich machen. Aliquem suum reddere (didi, ditum), jemand zu seinem Clienten machen. — Opera forensis, gerichtlicher Beystand.

16 In publicum prodire (ii, itum), im Publicum öffentlich erscheinen.

17 Omnium oculos in se convertere (ti, sum), Aller Augen auf sich ziehen.

18 Poneretur, i. q.: putaretur.

19 Spem in aliquo habere, seine Hoffnung auf jemand setzen. Timorem, in Verbindung mit habebant, ist ungewöhnlich, und steht statt timebant eum, sie fürchteten ihn.

20 Obesse, schaden; prodesse, nützen.

21 Adspergere, (si, sum), bespritzen. Infamia, ae, übler Ruf. Man befleckte seinen Ruf.

22 Quod dicebatur, durch die üble Nachrede; weil man ihm nachredete.

23 Mysteria facere, die Mysterien nachmachen; geheime gottesdienstliche Zusammenkünfte halten. [Die Mysterien waren religiöse Feyerlichkeiten, die auf eine sehr geheimnißvolle Art begangen wurden, vornehmlich zu Eleusis, einem Städtchen nordwestlich von Athen, in Attika (sacra Eleusina), zu Ehren der Göttinnen Ceres und Proserpina, welchen man die Einführung des Ackerbaues zuschrieb. Jeder, der sich dahin verfügte, ohne eingeweiht zu seyn (profanus, a, um), wurde mit

Athenienſium: idque non ad religionem, ſed ad conjurationem pertinere exiſtimabatur 24).

IV. Hoc crimine in concione ab inimicis compellabatur 1). Sed inſtabat tempus 2) ad bellum proficiſcendi. Id ille intuens, neque ignorans 3) civium ſuorum conſuetudinem, poſtulabat, ut, ſi quid de ſe agi vellent 4), potius de praeſente quaeſtio haberetur 5), quam abſens invidiae crimine accuſaretur 6). Inimici vero eius quieſcendum in praeſenti 7), quia noceri non poſſe intelligebant, et illud tempus exſpectandum decreverunt, quo exiſſet, ut ſic abſentem aggrederentur 8). Itaque fecerunt 9). Nam poſtquam in Sicliam eum perveniſſe crediderunt, abſentem, quod ſacra violaſſet 10), reum fecerunt 11). Qua de re cum ei nuntius a magiſtratu in Siciliam miſſus eſſet, ut domum ad cauſſam dicendam 12) rediret, eſſetque in magna ſpe provinciae bene admini-

---

dem Tode beſtraft. Liv. XXI. 14. Selbſt Kaiſer Nero wagte es nicht, dieſelben zu entweihen, als er ſich in Griechenland befand. Suet. Ner. 34. Die Eingeweihten hießen Myſtae, und waren in höhere und niedere Claſſen abgetheilt. Der Oberprieſter, welcher in den Eleuſiniſchen Myſterien einweihte, hieß Myſtagog oder Hierophant, und wurde jedes Mahl aus der angeſehenen Familie der Eumolpiden zu Athen gewählt.]

24 Id non ad religionem ſed ad conjurationem pertinet, dieſes iſt keine Religions-Sache, ſondern vielmehr eine Verſchwörung.

IV. [Alcibiades wird aus Sycilien abgeholt, um ſich vor Gericht zu ſtellen; er entweicht aber unter Wegs und zieht ſich endlich nach Sparta.].

1 Crimine compellari, eines Verbrechens beſchuldiget werden, [nicht durch eine förmliche Anklage, ſondern durch tadelnde Äußerungen.] Concio (nis), Volksverſammlung.

2 Tempus inſtat, die Zeit oder Augenblick rückt heran.

3 Id intuens neque ignorans conſuetudinem civ. ſuorum, in Anbetracht deſſen und weil er die Gewohnheit ſeiner Mitbürger wohl kannte.

4 Agere de aliquo, gerichtlich gegen Einen verfahren.

5 Quaeſtionem habere, eine Unterſuchung vornehmen. De praeſente, i. e.: dum praeſens eſſet.

6 Invidiae crimine, aus Neid; Gehäſſigkeit.

7 Quieſcendum *ſcil.* eſſe, zu ruhen. In praeſentia, vor der Hand. Tempus exſpectare, die Zeit abwarten.

8 Abſentem aggredi (ſſus, ſum), in ſeiner Abweſenheit den Hauptangriff gegen jemand thun.

9 Itaque ſtatt et ità.

10 Sacra violare, die Religion entweihen.

11 Abſentem reum facere, Einen abweſend anklagen. [Der Ankläger hieß Theſſalus.]

12 Cauſam dicere, ſich vor Gericht vertheidigen; Prozeß führen.

ſtrandae [13]), non parere noluit [14]), et in trierem [15]), quae ad eum deportandum erat miſſa [16]), adſcendit. Hac Thurios in Italiam pervectus [17]), multa ſecum reputans de immoderata civium ſuorum licentia [18]), crudelitateque erga nobiles, utiliſſimum ratus [19]), impendentem evitare tempeſtatem [20]), clam ſe a cuſtodibus ſubduxit, et inde primum Elidem, deinde Thebas venit [21]). Poſtquam autem ſe capitis damnatum, bonis publicatis, audivit, et, id quod uſu venerat, Eumolpidas ſacerdotes a populo coactos, ut ſe devoverent, eiusque devotionis, quo teſtatior eſſet memoria, exemplum in pila lapidea inciſum, eſſe poſitum in publico, Lacedaemonem demigravit [22]). Ibi, ut ipſe praedicare conſueverat [23]), non adverſus patriam, ſed inimicos ſuos

---

13 Provinciam, i. e.: munus bene adminiſtrare, ſeinen Poſten gut verwalten o. ehrenvoll bekleiden.

14 Non noluit, ſo viel als voluit.

15 Trieris, e, Griechiſch ſtatt triremis, e, dreyruderig. In trierem (*ſcil.* navem) adſcendere (di ſcam), auf einer dreyruderigen Galeere an Bord gehen o. ſich einſchiffen.

16 Aliquem deportare, Einen abholen; fortführen.

17 Hac (*ſcil.* trieri navi). Pervectus ſtatt cum pervectus eſſet, von pervehere, xi, ctum, überführen; im paſſ überfahren. [Thurii, orum, ſonſt Sybaris, unter den Römern Copiae, jetzt *Terra nova* genannt, eine volkreiche und wegen der Sybaritiſchen Üppigkeit ihrer Einwohner bekannte Stadt in Unter-Italien.]

18 Reputans ſtatt et cum reputaret. Secum reputare de aliqua re, über etwas nachdenken. Immoderata licentia, zügelloſe Frechheit.

19 Ratus ſtatt ratus eſt et clam ſe ſubduxit, er hielt es für das rathſamſte, und entzog ſich heimlich ſeinen Wächtern.

20 Impendentem tempeſtatem evitare, dem einbrechenden Ungewitter ausweichen.

21 Elis (idis), Hauptſtadt der Provinz gleichen Nahmens an der Weſtküſte des Peloponneſus. Thebae (arum), Hauptſtadt von Böotien, in Mittelgriechenland, nördlich von Athen gelegen.

22 Man conſtruirt: poſtquam audivit, ſe capitis damnatum, bona ſua publicata et ſacerdotes coactos, ut eum devoverent, ejusque devotionis exemplum inciſum poſitum eſſe, ſo bald er aber hörte, daß man ihn zum Tode verurtheilt (capitis damnare), ſeine Güter eingezogen (bona publicare), und wie es gewöhnlich war (uſu venit), die Eumolpiden-Prieſter genöthiget habe (cogere), den Bannfluch über ihn auszuſprechen (aliquem devovere); ferner daß man eine Abſchrift dieſes Fluches (exemplum devotionis), um das Andenken desſelben deſto mehr zu beurkunden (teſtari), in einen ſteinernen Pfeiler (pila) eingehauen (incidere, idi, iſum), öffentlich aufgeſtellt habe (in publico ponere), ſo zog er nach Lacedämon.

23 Praedicare, ſagen. Conſueverat, i. q. ſolebat.

bellum gessit, quod iidem hostes essent civitati. Nam cum intelligerent, se plurimum prodesse posse reipublicae, ex ea ejecisse 24), plusque irae suae, quam utilitati communi paruisse 25). Itaque huius consilio Lacedaemonii cum Persarum Rege 26) amicitiam fecerunt: deinde Deceliam in Attica munierunt 27), praesidioque perpetuo ibi posito 28) in obsidione Athenas tenuerunt 29). Eiusdem opera Ioniam a societate averterunt Atheniensium 30). Quo facto, multo superiores bello esse coeperunt 31).

V. Neque vero his rebus tam amici Alcibiadi sunt facti, quam timore ab eo alienati 1). Nam cum acerrimi viri praestantem prudentiam in omnibus rebus 2) cognoscerent, pertimuerunt, ne caritate patriae ductus aliquando ab ipsis descisceret 3), et cum suis in gra-

---

24 Aliquem e republica ejicere (eci, ectum), Einen verbannen.

25 Plus irae suae, quam utilitati communi parēre (ui, itum), seiner Rachsucht folgen, und nicht auf das allgemeine Wohl sehen; das Beste des Staates der Privat-Rache aufopfern.

26 Hujus consilio, auf seinen Rath. Amicitiam facere, Bundesfreundschaft schließen. Der damahlige König von Persien hieß Darius II. Nothus.

27 Decelia, nordwärts von Athen, eine Gränzfestung gegen Böotien.

28 Praesidium perpetuum in urbe ponere (sui, situm), eine stehende Besatzung in eine Stadt legen.

29 Urbem in obsidione tenere, eine Stadt blokirt (eingeschlossen) halten.

30 A societate avertere (ti, sum), vom Bunde abziehen. Jonia, in Klein-Asien, von Griechen bewohnt. Ejusdem opera, auch auf seinen Betrieb.

31 *Scil.* Lacedaemonii. Multo superior bello, im Kriege weit überlegen.

V. [Die Spartaner werden mißtrauisch gegen Alcibiades; daher begibt er sich nach Klein-Asien zum persischen Statthalter Tissaphernes und unterhandelt mit den athenienssischen Heerführern wegen seiner Rückkehr. Er erhält ein Commando und hilft den Athenern zu Siegen und Eroberungen].

1 *Scil.* Lacedaemonii. Non tam — quam, nicht sowohl, als vielmehr. Timore ab aliquo alienari, Einem aus Furcht abgeneigt werden.

2 Acerrimi viri praestans prudentia in omnibus rebus, der vorzügliche Scharfsinn und die Klugheit, welche der große Mann bey aller Gelegenheit bewies.

3 Caritate patriae ductus, aus Vaterlandsliebe; Patriotismus. Desciscere ab aliquo, jemands Parthey verlassen; abtrünnig werden.

tiam rediret 4). Itaque tempus eius interficiendi quaerere instituerunt 5). Id Alcibiadi diutius celari non potuit 6). Erat enim ea sagacitate 7), ut decipi non posset 8), praesertim quum animum attendisset ad cavendum 9). Itaque ad Tissaphernem, praefectum regis Darii, se contulit 10). Cuius cum in intimam amicitiam pervenisset 11), et Atheniensium, male gestis in Sicilia rebus 21), opes senescere 13), contra Lacedaemoniorum crescere videret, initio cum Pisandro praetore 14), qui apud Samum 15) exercitum habebat, per internuntios colloquitur 16), et de reditu suo facit mentionem 17). Erat enim eodem, quo Alcibiades, sensu 18), populi

---

4) In gratiam redire, sich wieder aussöhnen.

5 Instituere, einen Entschluß mit Vorbedacht fassen. Tempus quaerere, eine gute Gelegenheit suchen. Ejus statt eum interficiendi, ihn auf die Seite zu schaffen. [Der König Agis von Sparta ließ den Joniern anzeigen, die Wohlfahrt von Griechenland mache es nothwendig, daß sie den Alcibiades aus dem Wege räumten].

6 Dieses konnte dem Alcibiades nicht gar lange verborgen bleiben (celare aliquid *ab aliquo*, oder *alicui*, auch *aliquem*).

7 Ea sagacitate, i. q. adeo sagax, so scharfsichtig: von so durchdringendem Verstande. Ursprünglich wird dieses Wort von scharf witternden Hunden gebraucht, z. B. canis sagax, ein Spürhund. *Sagire* enim sentire est, sagt Cicero.

8 Ut decipi non posset, daß es unmöglich war, ihn zu hintergehen (decipere).

9 Animum attendere ad cavendum, geflissentlich auf seiner Huth seyn wollen.

10 Se conferre ad aliquem, sich zu Einem begeben. [Tissaphernes war Persischer Satrap oder Statthalter (praefectus) von Klein-Asien unter König Darius Nothus, der vom Jahre 423 bis 404 vor Chr. Geb. regierte].

11 Cujus cum, statt cum autem hujus in int. amic. pervenisset et videret, da er nun seine innigste Freundschaft erlangt hatte und wahrnahm, daß.

12 Male gestis rebus, durch den schlechten Ausgang ihrer Unternehmung. [Der Spartaner Gylippus schlug sie zu Wasser und zu Lande].

13 Opes senescunt, die Macht schwindet (wie im Alter die Kräfte).

14 *Scil.* Atheniensium.

15 Apud Samum, bey der Insel Samos. [Samos, jetzt Samo, im Archipelagus, gegen über von Miletus gelegen, ist als Geburtsort des Pythagoras merkwürdig].

16 Per internuntios colloqui, durch Mittelspersonen unterhandeln; sich durch Unterhändler (internuntius) besprechen.

17 De reditu mentionem facere, von der Rückkehr Erwähnung thun.

18 Eodem sensu esse, dieselbe Gesinnung haben.

potentiae non amicus, et optimatum fautor [19]). Ab hoc destitutus [20]), primum per Thrasybulum [21]), Lycei filium, ab exercitu recipitur, praetorque fit apud Samum; post, suffragante Theramene [22]), populiscito restituitur [23]), parique absens imperio praeficitur simul cum Thrasybulo et Theramene [24]). Horum in imperio [25]) tanta commutatio rerum facta est [26]), ut Lacedaemonii, qui paullo ante victores viguerant [27]), perterriti pacem peterent. Victi enim erant quinque proeliis terrestribus, tribus navalibus [28]): in quibus ducentas naves triremes amiserant, quae captae in hostium venerant potestatem. Alcibiades simul cum collegis receperat Ioniam, Hellespontum, multas praeterea urbes Graecas, quae in ora sitae sunt Asiae [29]): quarum

---

19 Populi potentiae non amicus, kein Freund der Demokratie (Volksherrschaft). Optimatum fautor, ein Freund (Begünstiger) des Adels. (Optimates, um, die Reichsten und Vornehmsten) [Pisander bewirkte, nach seiner Rückkehr von Samos, eine Abänderung der Verfassung in Athen, wodurch die Macht der Volksversammlung einem Ausschusse von 400 der angesehensten Bürger übertragen werden sollte; allein das Heer war mit dieser Änderung unzufrieden und wählte andere Generale. Der abgesetzte Pisander konnte nun für Alcibiades nichts weiter thun].

20 Ab hoc *scil.* (Pisandro) destitutus — recipitur, von dessen Seite verlassen, o. in seinen Erwartungen getäuscht, wird er zuerst von dem Heere aufgenommen. —

21 Per Thrasybulum, durch Vermittelung des Thrasybulus.

22 Auf Empfehlung des Theramenes (suffragari für etwas stimmen. [Theramenes war ein Athenienfischer Philosoph].

23 Populiscito restitui, durch einen Volksbeschluß wieder (in alle Rechte) eingesetzt werden.

24 Pari imperio praefici, mit gleicher Gewalt in der Armee angestellt werden. Simul cum Thrasybulo, neben dem Thrasybulus. [Die Veranlassung hierzu gab die Unzufriedenheit der Athener mit der neuen Regierung der Vierhundert, welche zu Athen viele Gewaltthätigkeiten verübten, und schlechte Maßregeln zur Fortsetzung des Peloponneßischen Krieges trafen].

25 Horum imperio, unter ihrem Commando.

26 Tanta commutatio rerum fit, die öffentlichen Angelegenheiten nehmen eine so merklich veränderte Wendung.

2 Vigere (ui), das Übergewicht haben (eigentlich von Pflanzen gebräuchlich: Knospen treiben).

28 [Diese Schlachten fielen theils im Archipelagus, theils an den Küsten des Propontis vor].

29 Recipere (epi, eptum), wieder gewinnen; wieder auf seine Seite bringen (nicht durch Gewalt, sondern durch Übereinkommen oder

expugnarant complures, in his Byzantium: neque minus multas consilio ad amicitiam adiunxerant 30), quod in captos clementia fuerant usi 31). Inde praeda onusti, locupletato exercitu, maximis rebus gestis, Athenas venerunt.

VI. His cum obviam universa civitas in Pyraeum descendisset 1), tanta fuit omnium exspectatio visendi Alcibiadis 2), ut ad eius triremem vulgus conflueret 3), perinde ac si solus advenisset 4). Sic enim populo erat persuasum 5), et adversas superiores, et praesentes secundas res accidisse eius opera 6). Itaque et Siciliae amissum 7), et Lacedaemoniorum victorias culpae suae tribuebant 8), quod talem virum e civitate expulissent. Neque id sine caussa arbitrari videbantur. Nam postquam exercitui praeesse coeperat, neque terra, neque mari hostes pares esse potuerant 9). Hic ut navi egressus est, quamquam Theramenes et Thrasybulus eisdem rebus praefuerant 10), simulque venerant in Pyraeum, tamen illum unum omnes prosequebantur 11); et, id quod

---

freywillige Unterwerfung), wie es früher auf sein Anrathen die Spartaner gethan hatten. Vergl. Cap. IV. 30 In ora Asiae, an der Küste Klein-Asiens.

30 Neque minus multas (scil. urbes), aber auch viele. Consilio amicitiam adjungere (xi, ictum), durch kluges Benehmen auf seine Seite bringen.

31. In captos clementia uti (usus sum), die Gefangenen mit Großmuth behandeln

VI. [Die Athener erkennen die Verdienste des Alcibiades und empfangen ihn bey der Rückkehr nach 16 jährigem Exil mit Jubel und Siegeskränzen. Das gegen ihn gefällte Urtheil wird als nichtig erklärt, und er wieder in vorigen Stand eingesetzt].

1 Obviam in Pyraeum descendere bis in den Seehafen Pyräus hinab entgegen gehen.

2 Visendi Alcibiadis, an statt Alcibiadem, den Alcibiades in der Nähe zu sehen.

3 Confluere, hinströmen.

4 Perinde ac si, als wenn.

5 Populo persuasum est, das Volk ist überzeugt.

6 Res adversae superiores, die vorigen Unglücksfälle; praesentes secundae res, das gegenwärtige Glück.

7 Amissus (us) der Verlust, (ein ungewöhnliches Wort).

8 Culpae suae tribuere (ui, utum), sich selbst Schuld geben.

9 Pares esse, das Gleichgewicht halten.

10 Eisdem rebus praeesse, gleiches Commando haben.

11 Omnes prosequebantur, Alles folgte nach.

nunquam antea usu venerat 12), nisi Olympiae victoribus 13), coronis aureis aeneisque vulgo donabatur 14). Ille lacrymans talem benevolentiam civium suorum accipiebat, reminiscens pristini temporis acerbitatem 15). Postquam astu 16) venit, concione advocata 17), sic verba fecit 18), ut nemo tam ferus fuerit 19), quin eius casum lacrymarit 20), inimicumque his se ostenderit 21), quorum opera 22) patria pulsus fuerat, proinde ac si alius populus, non ille ipse, qui tum flebat, eum sacrilegii damnasset 23). Restituta ergo huic sunt publice bona: iidemque illi Eumolpidae sacerdotes rursus resacrare 24) sunt coacti, qui eum devoverant: pilaeque illae, in quibus devotio fuerat scripta, in mare praecipitatae 25).

VII. Haec Alcibiadi laetitia minus fuit diuturna 1). Nam cum ei omnes essent honores decreti 2), totaque

---

12 Usu venit, es ist im Brauch.

13 Nisi, außer bey den Siegern zu Olympia. [Diese erhielten als ordentlichen Preis einen Kranz von Öhlzweigen, als außerordentliche Geschenke aber manches Mahl auch kostbare Kronen.].

14 Corona aurea, eine goldene, aenea, eine eherne Krone. Vulgo, hin und wieder; von einem großen Theile des Volkes.

15 Reminiscens, statt quia reminiscebatur. Acerbitatem pristini temporis reminisci, sich der Bitterkeit der verflossenen Zeit erinnern; an die verflossene traurige Zeit denken.

16 Astu (ἄστυ) i. e. in urbem *scil.* Athenas.

17 Concionem advocare, das Volk zur Versammlung berufen.

18 Verba facere, eine Rede halten.

19 Ferus, a, um, hartherzig; roh.

20 Casum alicujus lacrymare, über jemands Schicksal Thränen vergießen.

21 Inimicum alicui se ostendere (di, sum), sich feindselig gegen jemand bezeigen.

22 Quorum opera, durch deren Betreiben; durch welche.

23 Sacrilegium, ii, Entheiligung der Religion.

24 Aliquem resacrare, den Bannfluch wieder aufheben; Einen wieder einsegnen.

25 In mare praecipitare, in's Meer stürzen.

VII. [Alcibiades wird an die Spitze der Staatsgeschäfte gestellt; da er aber den Erwartungen, die man sich von ihm machte, nicht sogleich entsprach, so gab man ihm einen Nachfolger. Er begab sich hierauf nach Thracien und eroberte daselbst einige Bezirke].

1 Minus diuturnus (a, um), nicht von allzu langer Dauer.

2 Alicui omnes honores decernere, Einem alle Ehrenbezeigungen zuerkennen.

respublica domi bellique tradita 3), ut unius arbitrio gereretur 4); et ipse postulasset, ut duo sibi collegae darentur, Thrasybulus et Adimantus, neque id negatum esset: classe iam in Asiam profectus, quod apud Cymen 5) minus ex sententia rem gesserat 6), in invidiam recidit. Nihil enim eum non efficere posse ducebant 7). Ex quo fiebat 8), ut omnia minus prospere gesta 9) eius culpae tribuerent 10), cum eum aut negligenter, aut malitiose fecisse loquerentur, sicut tum accidit 11). Nam corruptum a Rege capere Cymen noluisse, arguebant 12). Itaque huic maxime putamus malo fuisse nimiam opionem ingenii atque virtutis 13). Timebatur enim non minus, quam diligebatur; ne, secunda fortuna, magnisque opibus elatus, tyrannidem concupisceret 14). Quibus rebus factum est, ut absenti magistratum abrogarent 15), et alium in eius locum substituerent 16). Id ille ut audivit, domum reverti noluit,

---

3 Alicui totam rempublicam domi bellique tradere, Einem die Leitung aller Kriegs- und Friedensgeschäfte ganz übergeben.

4 Unius arbitrio, nach seinem Willen allein.

5 Ad Cymen, bey Cyme oder Cumä (einer der größten und vörnehmsten Äolischen Städte in Klein-Asien, welche als Vaterstadt des Dichters Hesiodus un. der Cumanischen Sibylle bekannt ist].

6 Rem minus ex sententia gerere (ssi, stum), nicht ganz nach Wunsch glücklich seyn.

7 Nihil non efficere posse, es sey ihm nichts unmöglich. Ducebant, so viel als putabant.

8 Ex quo fiebat, ut tribueret, darum o. deßhalb legte man.

9 Gesta statt omnia quae minus prospere gerebantur, Alles, was unglücklich ablief.

10 Culpae alicujus tribuere, Einem etwas zur Last legen o. zur Schuld rechnen.

11 Negligenter aut malitiose facere sich nachläßig oder verrätherisch betragen. Loqui, für dicere gesetzt, hat meistens den Nebenbegriff von Unbesonnenheit oder von lautem und häufigem Sprechen. Sicut tum accidit, wie es auch damahls geschah.

12 Nam arguebant, eum Cym. capere noluisse, quia corruptus a Rege fuisset. Arguere, beschuldigen.

13 Nimia opinio ingenii et virtutis, die allzu hohe Meinung, welche man von seinen Talenten (ingenium) und Vorzügen (virtus) hatte. Alicui maxime malo esse, für Einen das größte Unglück seyn.

14 Ne tyrannidem concupisceret, er möchte vielleicht einmahl nach der Oberherrschaft trachten.

15 Absenti, ehe er noch nach Hause kam. Alicui magistratum abrogare, Einem die Oberbefehlshaberstelle abnehmen.

16 In locum substituere, an die Stelle setzen. [Die Athener gaben dem Conon nebst 9 anderen Generalen das Commando. Diese verloren in der ersten Schlacht,

et se Pactyen contulit [17]), ibique tria castella communivit, Bornos, Bisanthen, Neontichos; manuque collecta [18]) primus Graeciae civitatis in Thraciam introiit [19]), gloriosius existimans, barbarorum praeda locupletari [20]), quam Graiorum. Qua ex re creverat quum fama tum opibus [21]), magnamque amicitiam sibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat [22]).

VIII. Neque tamen a caritate patriae potuit recedere [1]). Nam cum apud Aegos flumen Philocles, praetor Atheniensium, classem constituisset suam [2]), neque longe abesset Lysander, praetor Lacedaemoniorum [3]), qui in eo erat occupatus, ut bellum quam diutissime

---

welche sie gegen den spartanischen Feldherrn Kallikratidas lieferten, 30 Schiffe. Die Athener strengten die letzten Kräfte an, um diesen Verlust wieder zu ersetzen und rüsteten 114 neue Schiffe aus, welche zum Theile mit Sclaven bemannt werden mußten. Nun wurde Kallikratidas bey den Arginusischen Inseln geschlagen und blieb selbst im Treffen. An dessen Stelle bekam der schlaue Lysander das Commando über das spartanische Heer].

17 Pactye, ein Städtchen im Thracischen Chersones, nicht weit vom Meere.

18 Manum colligere, einige Mannschaft sammeln.

19 Primus Graecae civitatis (i. q. gentis), der Erste unter den Griechen. Introire, einfallen.

20 Barbarorum praeda locupletari, von den Barbaren Beute machen; sich von den Barbaren mit Beute bereichern.

21 Fama et opibus crescere, seinen Ruf und seine Macht vergrößern.

22 Amicitiam sibi cum aliquo (gewöhnlicher alicujus) parĕre (peperi, partum), sich jemands Freundschaft erwerben. [Die Thracischen Könige, von deren Freundschaft hier die Rede ist, hießen Medocos und Seuthes).

VIII. [Alcibiades biethet abermals seine Dienste bey dem atheniensischen Heere an, wird aber aus Eifersucht des Philocles zurückgewiesen, und entfernt sich mit der Warnung, daß die Athener ihre Mannschaft im Lager bey der Schiffs-Station concentrirt halten sollten, um die Flotte nicht Preis zu geben].

1 A caritate patriae recedere, der Liebe zum Vaterlande entsagen; sich davon los reißen.

2 Classem constituere, sich mit der Flotte vor Anker legen o. Halt machen. [Philocles, der nebst Conon und Adimantos die Kriegsmacht der Athener commandirte, hatte zu Athen das Decret durchgesetzt, allen gefangenen Feinden den rechten Daumen abzuschneiden, um sie zum Fechten untauglich zu machen. Die Mannschaft von zwey Galeeren, welche ihm in die Hände fielen, ließ er von einem Felsen ins Meer stürzen].

3 [Lysander stand bey Lampsacus].

duceret [4]), quod ipsis pecunia a Rege suppeditabatur [5]), contra Atheniensibus exhaustis [6]) praeter arma et naves nihil erat super [7]): Alcibiades ad exercitum venit Atheniensium, ibique praesente vulgo agere coepit [8]), si vellent, se coacturum Lysandrum aut dimicare aut pacem petere: Lacedaemonios eo nolle confligere classe [9]), quod pedestribus copiis plus quam navibus valerent [10]): sibi autem esse facile, Seuthen, regem Thracum, deducere [11]), ut eos terra depelleret [12]): quo facto, necessario aut classe conflicturos [13]), aut bellum compositutos [14]). Id etsi vere dictum Philocles animadvertebat [15]), tamen postulata facere noluit [16]), quod sentiebat, se, Alcibiade recepto [17]), nullius momenti apud exercitum futurum [18]); et, si quid secundi evenisset [19]), nullam in ea re suam partem fore [20]): contra ea, si quid adversi accidisset, se unum eius delicti futurum reum [21]). Ab hoc discedens Alcibia-

---

4 Qui in eo occupatus erat, ut, — der auf nichts anderes hinarbeitete, als den Krieg in die Länge zu spielen (bellum quam diutissime ducere).

5 Pecuniam suppeditare, Subsidien-Gelder liefern. A Rege *scil.* Persarum.

6 Exhaustis statt qui exhausti erant, welche schon gänzlich erschöpft waren.

7 Nihil est super, es bleibt nichts mehr übrig.

8 Praesente vulgo agere, in Gegenwart des gemeinen Mannes den Vorschlag machen. (Vulgus, im Gegensatze von magistratus, bedeutet hier die gemeinen Soldaten).

9 Eo statt ideo, deßhalb. Classe confligere, ein Seetreffen liefern.

10 Pedestribus (*seu* terrestribus) copiis plus quam navibus valere, zu Lande stärker seyn als zu Wasser. (Pedestris steht gewöhnlich dem equestris entgegen und hier anstatt terrestris.

11 Deducere, dahin bringen; zu etwas bewegen.

12 Terra depellere (depuli, sum), vom festen Lande vertreiben.

13 Quo facto — conflicturos, und dann müßten sie nothwendig mit der Flotte schlagen, oder.

14 Bellum componere (sui, situm), den Krieg endigen; sich auf Friedensbedingungen einlassen.

15 Id etsi animadvertebat, ob nun gleich Philocles die Wahrheit dieser Vorstellung gar wohl begriff.

16 Postulata non facere, sich auf die Forderungen, die jemand macht, nicht einlassen.

17 Bey der Wiederaufnahme (recipere) des Alcibiades.

18 Nullius momenti esse, kein Gewicht haben; nichts gelten.

19 Si quid secundi evenisset, im Falle eines glücklichen Erfolges.

20 Nullam partem in ea re suam fore, er würde keinen Antheil an der Ehre haben.

21 Contra ea, dagegen. Delicti reum esse, die Schuld eines Fehlers tragen müssen.

des 22), quoniam, inquit, victoriae patriae repugnas 23), illud moneo, iuxta hoftes caftra habeas nautica 24); periculum eft enim, ne immodeftia militum noftrorum 25) occafio detur Lyfandro noftri opprimendi exercitus 26). Neque ea res illum fefellit 27); nam Lyfander, cum per fpeculatores comperiffet 28), vulgum Athenienfium in terram praedatum exiffe 29), navesque paene inanes relictas 30), tempus rei gerendae non dimifit 31), eoque impetu totum bellum delevit 32).

IX. At Alcibiades, victis Athenienfibus, non fatis tuta eadem loca fibi arbitratus, penitus in Thraciam fe fupra Propontidem abdidit 1), fperans, ibi facillime

---

22 Difcedens ftatt difcedebat et inquit, Alcibiades entfernte fich alſo wieder, und ſagte.

23 Victoriae patriae repugnare, ſich dem Siege des Vaterlandes widerſetzen.

24 Juxta hoftes caftra nautica habere, in der Nähe des Feindes ein Schiffslager aufwerfen. [Theils zur Deckung der Schiffe, theils zur Sicherung der Truppen, die an's Land ſteigen wollten, wurde am Ufer, wo kein bequemer Hafen vorhanden war, ein Seelager (caftra nautica *vel* navalia) aufgeworfen, das in einer halbmondförmigen Krümmung den Ankerplatz der Schiffe umgab].

25 Immodeftia militum, durch die ſchlechte Mannszucht der Soldaten. [Es waren neugeworbene Matroſen und darunter viele Sclaven, welchen es noch an militäriſcher Disciplin fehlte].

26 Exercitum opprimere (effi, effum), das Heer überfallen und zu Grunde richten.

27 Ea res eum non fefellit, ſeine Vermuthung traf ein; er täuſchte ſich nicht.

28 Per fpeculatores comperire (i, tum), durch ſeine Kundſchafter erfahren.

29 Praedatum exire, auf Beute (praedari, atus fum) ausgehen.

30 Naves paene inanes relinquere, die Schiffe ganz leer ſtehen laſſen.

31 Tempus non dimittere, die Gelegenheit ſich nicht entgehen laſſen; ſie benützen. Rei gerendae, zu einer Unternehmung.

32 Eo impetu, durch dieſen Angriff. Bellum delere, dem Kriege ein gänzliches Ende machen. [Dieſes geſchah bey Aegos Potamos (Ziegenfluß). Siehe Lyfander Cap. I. — Philocles, der den Rath des Alcibiades verſchmäht hatte, wurde gefangen und hingerichtet].

IX. [Alcibiades zieht ſich in das Innere von Thracien zurück; da er dort aber ſich nicht ſicher ſieht, begibt er ſich nach Klein-Aſien zu dem perſiſchen Statthalter Pharnabazus, und ſucht die Perſer für die beſiegten Athener zu gewinnen].

1 Penitus, inwendig; im Innern. Er zog ſich tief in das Innere von Thracien zurück (fe abdere). [Propontis, idis, das Meer von

suam fortunam occuli posse 2). Falso 3). Nam Thraces, postquam eum cum magna pecunia venisse senserunt, insidias ei fecerunt 4): qui ea, quae adportarat, abstulerunt 5), ipsum capere non potuerunt. Ille cernens nullum locum sibi tutum in Graecia propter potentiam Lacedaemoniorum 6), ad Pharnabazum in Asiam transiit 7): quem quidem adeo sua cepit humanitate 8), ut eum nemo in amicitia antecederet. Namque ei Grunium dederat in Phrygia castrum 9), ex quo quinquagena talenta vectigalis capiebat 10). Qua fortuna Alcibiades non erat contentus, neque Athenas victas Lacedaemoniis servire poterat pati 11). Itaque ad patriam liberandam omni ferebatur cogitatione 12); sed videbat, id sine rege Persarum non posse fieri, ideoque eum amicum sibi cupiebat adiungi 13). Neque dubitabat, facile se consecuturum, si modo eius conveniendi habuisset pote-

---

Marmora, welches durch den Hellespont (Straße der Dardanellen) mit dem Ägäischen, und durch den Bosporus Thracicus, (Meerenge von Constantinopel) mit dem Pontus Euxinus (schwarzen Meere) zusammen hängt].

2 Fortunam suam occulere (ui, itum), sein Vermögen verbergen.

3 Falso (fälschlich), wenn es einen Satz für sich ausmacht, heißt es: umsonst, vergebens.

4 Insidias alicui facere, Einem nachstellen.

5 Auferre (abstuli, ablatum), wegnehmen.

6 Propter potentiam Lacedaemoniorum, wegen der großen Macht der Lacedämonier. [Denn diese waren im Peloponesischen Kriege die vorherrschende Macht in Griechenland geworden, und übten in allen Städten den mächtigsten Einfluß aus].

7 Pharnabazus, ein Persischer Satrap des Königs Artaxerxes Mnemon, befand sich damahls in Phrygien. Alcibiades hatte ihn mehrmahls besiegt.

8 Aliquem sua humanitate capere, Einen durch sein gefälliges Betragen einnehmen.

9 Grunium castrum, die Burg Grunium. [Phrygien, in Klein-Asien, war damahls eine Persische Provinz mit der Hauptstadt Celäna. In früheren Zeiten war es in Groß- und Klein-Phrygien (Phrygia maior et minor) eingetheilt, wovon das erstere eigene Könige hatte, die theils Midas, theils Gordius hießen].

10 Quinquagena, so viel als quotannis quinquaginta. (Siehe Themist. X. 14.) Vectigal, is, Zoll; Einkommen.

11 Non poterat pati, es war ihm unerträglich. Servire, dienstbar seyn.

12 Omni cogitatione ferri ad aliquid, alle seine Gedanken auf etwas richten; auf nichts Anderes sinnen, als auf —

13 Aliquem amicum sibi adjungere (xi, ctum), Einen in sein

statem 14). Nam Cyrum fratrem ei bellum clam parare 15), Lacedaemoniis adiuvantibus 16), sciebat; id si ei aperuisset 17), magnam se (ab eo) initurum gratiam videbat 18).

X. Haec cum moliretur 1), peteretque a Pharnabazo, ut ad regem mitteretur, eodem tempore Critias ceterique tyranni Atheniensium 2) certos homines ad Lysan-

---

Interesse ziehen. [Rex Persarum war damahls Artaxerxes II, mit dem Beynahmen Mnemon].

14 Potestatem habere, Gelegenheit erhalten. Ejus statt eum conveniendi. Convenire aliquem, vor jemand kommen; mit jemand zusammen kommen.

15 Ei *scil.* regi Artaxerxi. Alicui bellum parare, sich gegen jemand zum Kriege rüsten.

16 L. adjuv. Mit Beyhülfe der Lacedämonier.

17 Alicui aliquid aperire (ui, tum), Einem etwas entdecken o. eröffnen.

18 Magnam gratiam inire (ab aliquo bey Nepos und Cicero, oder apud aliquem bey Livius, auch alicujus bey Curtius), sich bey jemand in große Gunst setzen. [Cyrus, von dem hier die Rede ist, war der jüngste Bruder des Persischen Königs Artaxerxes II. und strebte nach dem Throne. Gleich nach dem Tode seines königlichen Vaters Darius Nothus wollte er den zum Thronfolger bestimmten Artaxerxes den II zu Pasagarda ermorden; er wurde aber entdeckt, und nur auf Fürbitten seiner Mutter Parysatis, deren Liebling er war, von der Todesstrafe gerettet, und als Statthalter nach Klein-Asien geschickt. Da benutzte er die Freundschaft der Lacedämonier zu einer neuen Verschwörung. Unter dem Vorwande, den Satrapen Tissaphernes in Zaum zu halten, warb er Truppen, und nahm 13,000 Griechen in Sold. In der Ebene von Connaxa, nicht weit von Babylon, kam es zu einer entscheidenden Schlacht mit der königlichen Armee. Cyrus traf mitten im Gefechte auf die Person des Königs, verwundete ihn, wurde aber bald selbst getödtet. Nach der verlornen Schlacht waren noch 10,000 Griechen von dem Hülfs-Corps des Cyrus übrig. Diese beschlossen, lieber zu sterben, als sich gefangen zu geben, und traten ihren Rückzug nach Griechenland an, den sie mitten durch das feindliche Land, und auf allen Seiten von den Truppen des Königs verfolgt, mit eben so viel Muth als Geschicklichkeit in 250 Tagemärschen auf einem Wege von 900 Meilen glücklich vollendeten. Xenophon von Athen führte diesen denkwürdigen Rückzug an, und hinterließ uns eine Beschreibung desselben].

X. [Lysander verlangt von Pharnabazus die Auslieferung des Alcibiades. Pharnabazus schickt Meuchelmörder aus, welche ihm das Haupt des Alcibiades überbringen].

1 Aliquid moliri (itus sum), mit einem wichtigen Vorhaben umgehen.

2 [Dieß waren die von Lysander zu Athen eingesetzten dreyßig

drum in Asiam miserunt [3]), qui eum certiorem facerent [4]), *nisi Alcibiadem sustulisset* [5]), *nihil earum rerum foré ratum* [6]), *quas ipse Athenis constituisset: quare, si suas res gestas manere vellet, illum persequeretur* [7]). His Laco [8]) rebus commotus statuit, accuratius sibi agendum cum Pharnabazo [9]). Huic ergo renuntiat [10]), quae regi cum Lacedaemoniis essent, irrita futura [11]), nisi Alcibiadem vivum aut mortuum tradidisset. Non tulit hoc satrapes [12]), et violare clementiam [13]), quam regis opes minui maluit [14]). Itaque misit Sysamithren et Bagaeum [15]) ad Alcibiadem interficiendum, cum ille esset in Phrygia, iterque ad regem compararet [16]). Missi, clam vicinitati, in qua tum Alcibiades erat, dant negotium [17]), ut eum interficiant. Illi cum eum ferro aggredi non auderent [18]), noctu ligna contulerunt

---

Machthaber, an deren Spitze der Sophist Critias nebst dem Theramenes stand. Siehe Lysand. I.; Thrasybul. I.]

3 Certos homines mittere, verlässige Bothen absenden.

4 Aliquem certiorem facere, Einen verständigen.

5 Tollere (sustuli, sublatum) *scil.* e medio, Einen aus dem Wege räumen.

6 Ratus, a um, das Particip. von reor, hat passive Bedeutung; das Gegentheil ist irritus, a, um, ungültig. Man übersetzt: so würde keine von allen den Einrichtungen, die er in Athen gemacht hätte, Bestand haben.

7 Wenn er also wollte, daß seine Anstalten bleiben (fortdauern) sollten, so müßte er ihn (auf Leben und Tod) verfolgen (persequi).

8 Laco, nis, der Spartaner *scil.* Lysander.

9 Accuratius cum aliquo agere, mit jemand in nähere Unterhandlungen treten.

10 Alicui renuntiare, Einem melden. (Renuntiare statt nuntiare wird gebraucht, wenn ein erhaltener Bericht weiter befördert werden soll.)

11 Irrita futura *scil.* esse ea, quae Regi cum Lac. essent, daß alle Verbindungen zwischen dem Könige und den Spartanern ungültig (ohne Bestand) seyn sollten, wenn er nicht. —

12 *Scil.* aequo animo, der Satrap blieb dabei nicht gleichgültig.

13 Clementiam violare, die Großmuth verletzen.

14 Opes minui, (das passiv. von minuere, vermindern), die Macht schwächen lassen.

15 Sysamithres war der Oheim, Magäus der Bruder des Pharnabazus. — Ille *scil.* Alcibiades.

16 Iter comparare (gewöhnlicher parare), Anstalten zur Reise treffen; sich zur Reise anschicken.

17 Missi, die Abgeordneten gaben Leuten aus der Nachbarschaft (vicinitas, tis) den Auftrag (negotium dare). Clam, heimlich.

18 Aliquem ferro aggredi (ssus sum), Einem mit dem Degen zu Leibe gehen.

circa casam eam 19), in qua quiescebat, eamque succenderunt 20); ut incendio conficerent, quem manu superari posse diffidebant 21). Ille autem ut sonitu flammae est excitatus 22), etsi gladius ei erat subductus 23), familiaris sui subalare telum eripuit 24). Namque erat cum eo quidam ex Arcadia hospes, qui nunquam discedere voluerat. Hunc sequi se jubet, et id 25), quod in praesentia vestimentorum fuit, arripit. His in ignem eiectis 26) flammae vim transiit. Quem ut barbari incendium effugisse viderunt, telis eminus missis interfecerunt 27), caputque eius ad Pharnabazum retulerunt. At mulier 28), quae cum eo vivere consuerat 19), muliebri sua veste contectum 30) aedificii incendio mortuum cremavit, quod ad vivum interimendum erat comparatum. Sic Alcibiades annos circiter quadraginta natus diem obiit supremum 31).

---

19 Circa casam, rings um die Hütte herum.

20 Casam succendere (di, sum), die Hütte in Brand stecken.

21 Quem diffid. den sie sich nicht mit gewaffneter Hand (manus) zu überwältigen (superare) getrauten (diffidere).

22 Sonitu flammae excitari, durch das Geprassel der Flamme wach werden.

23 Gladium alicui subducere, Einem das Schwert heimlich auf die Seite schaffen.

24 Telum subalare (i. q. pugio, nis), ein Dolch, den man unter dem Arme versteckt trägt. (Ala heißt nicht bloß Flügel, sondern auch die hohle Seite unter dem Arme). Eripuit, er riß seinem Freunde den Dolch von der Seite.

25 Et id — arripit, er rafft alle Kleider, die bey der Hand waren, in der Geschwindigkeit auf.

26 Abl. absol. statt haec (scil. vestimenta) in ignem ejecit et transiit, diese warf er in das Feuer hinaus, und ging mitten durch die Gluth der Flammen (vim flammae transire).

27 Telis eminus missis aliquem interficere, Einen mit Pfeilen (telum, i) von ferne (eminus) todt schießen.

28 Diese Haushälterinn des Alcibiades heißt beym Plutarch Timandra, bey Anderen Theodote.

29 Consuerat statt consueverat.

30 Contectum statt contexit et cremavit, bedeckte ihn mit ihrem Gewande, und verbrannte (cremare) den Todten in dem nähmlichen Feuer, welches an dem Gebäude angelegt worden war (comparare), um ihn lebendig zu verbrennen.

31 Diem obire supremum, sein Leben beschließen. Der Tod des Alcibiades fällt in das letzte Jahr des Peloponnesischen Krieges. [In der Folge errichteten dem Alcibiades seine Freunde zu Athen ein Denkmahl, welches Kaiser Adrian durch eine Statue von Parischem Marmor verschönern ließ].

XI. Hunc infamatum a plerisque 1) tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt 2): Thucydides 3), qui eiusdem aetatis fuit 4); Theopompus, qui fuit post aliquanto natus 5), et Timaeus 6): qui quidem duo maledicentissimi 7), nescio quo modo, in illo uno laudando consenserunt 8). Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt, atque hoc amplius 9): quum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes (Athenienses) splendore ac dignitate vitae superasse 10): postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse 11), ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiparare 12); omnes enim Boeotii 13) magis firmitati corporis, quam ingenii acumini inser-

---

XI. [Schlußbetrachtungen über den Charakter des Alcibiades].

1 Infamatum, statt plerique infamarunt, ast — extulerunt, ihn verlästerten viele Schriftsteller, [besonders Antiphon, Lysias, Eupolis und Pherekrates].

2 Allein drey Geschichtschreiber von vorzüglichem Ansehen (gravissimi) erhoben ihn mit den größten Lobsprüchen (summis laudibus efferre).

3 In seiner meisterhaften Geschichte des Peloponesischen Krieges.

4 Ejusdem aetatis esse, zu gleicher Zeit leben.

5 Theopompus von Chios, der die Geschichte des Thucydides fortsetzte, und die Biographie König Philipps von Macedonien schrieb. Post aliquanto, einige Zeit nachher.

6 Timäus aus Sicilien schrieb zwey Bücher vaterländischer Geschichten.' [Aber weder von Theopomp, noch von Timäus sind die Schriften bis auf uns gekommen].

7 Qui — statt hi enim, etsi quidem maledicentissimi sint, denn diese, so schmähsüchtig sie sonst auch sind.

8 In aliquo laudando consentire, in jemands Lobe übereinstimmen. Nescio quomodo, zu meiner großen Verwunderung.

9 Hoc amplius, außer dem noch dieses.

10 Omnes splendore et dignitate vitae superare, alle Andere an Glanz und Würde übertreffen. [Einer der einsichtsvollsten Politiker sagte einst laut: Griechenland würde keine zwey Alcibiades ertragen können].

11 Studiis alicujus gentis inservire, sich auf die Lieblingsbeschäftigungen eines Volkes verlegen.

12 Aliquem aequiparare, Einem gleich kommen.

13 Boeotii (orum) die Böotier [Einwohner von Böotien, einer Griechischen Landschaft, die nördlich von Attika lag. Die Böotier waren ob crassitiem ingenii verrufen. Vervecum in patria, crasso sub aëre nati, wurden sie sprüchwörtlich genannt; ingenium Boeoticum, bedeutete einen Dummkopf; sus Boeotica, einen unge-

viunt 14); eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur 15), sic duritiae se dedidisse 16), ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret 17); fuisse apud Thracas, homines vinolentos rebusque Venereis deditos 18): hos quoque in his rebus antecessisse; venisse ad Persas, apud quos summa laus esset fortiter venari 19), luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem 20), ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur. Quibus rebus effecisse, ut, apud quoscumque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus 21). Sed satis de hoc 22): reliquos ordiamur.

---

schliffenen Menschen. Doch zählten sie einen Hesiodus, Pindarus, eine Corinna, einen Epaminondas und einen Pelopidas unter ihren Landsleuten].

14 Magis firmitati corporis quam ingenii acumini inservire, mehr auf Leibesstärke als auf Scharfsinn und Witz (acumen ingenii) halten.

15 Patientia, ausharrende Geduld, (in welcher, nach den Sitten der Spartaner, die größte Tugend bestand).

16 Duritiae se dedere, der Abhärtung ergeben seyn.

17 Parsimonia victus atque cultus omnes vincere, es Allen in Sparsamkeit der Kost und Kleidung, oder in Entbehrungen von Genüssen und Bequemlichkeiten zuvor thun. [Er nahm in Sparta die strenge Lebensart des Lycurgus an; kämpfte im Gymnasium wie ein Athlet; durchschwamm den Eurotas, und aß mit Begierde von der schwarzen Suppe, die das Hauptgericht der Spartaner war].

18 Fuisse ap. Thracas, Er habe unter den Thraciern gelebt, welche dem Trunke und den Wollüsten ergeben waren.

19 Fortiter venari, wacker jagen; luxuriose vivere, üppig leben.

20 Consuetudinem imitari, eine Gewohnheit annehmen; eine Lebensart nachahmen.

21 Princeps poneretur, statt putaretur, daß man ihm den Vorzug zugestand; habereturque carissimus, und ihn sehr lieb hatte.

22 *Scil.* diximus. Aber genug von diesem. Wir wollen zu den übrigen schreiten (ordiri).

Anmerkung. Nachrichten von Alcibiades haben: Plutarch. in der Lebensbeschreibung des Alcibiades; Thucydides 5 et 6.; Xenophon. hist. gr. 1.; Polyaenus 1.; Aelianus var. hist. 11, 7; 13, 33; Athenaeus 12.; Justinus 4 et 5.; Valer. Max. 1, 7; ext. 1, 6, 9.; Frontinus 2, 5, 44 etc. Sein Bildniß findet man nach einer Gemme bey Fulvius Ursinus.

VIII.

THRASYBULUS.

I. *Thrasybulus, Lyci filius, Atheniensis* [1]. Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit [2], dubito, an hunc primum omnium ponam [3]. Illud sine dubio [4]: neminem huic praefero fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore [5]. Nam quod multi voluerunt, pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare; huic contigit [7], ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute

---

VIII.

I. [Thrasybulus von Athen ist als Befreyer seines Vaterlandes denkwürdig].

1 Thrasybulus lebte um die Zeit des Peloponnesischen Krieges, welcher so unglücklich für seine Vaterstadt Athen ausging. Denn nach dem entscheidenden Siege bey Ägos Potamos war Lysander auf Athen los gegangen, und hatte diese Stadt durch Aushungerung zu einer schmählichen Capitulation gezwungen. Vermöge derselben mußten die Athenienser, 1tens: die Festungswerke des Pyräeus nebst der berühmten Mauer des Themistocles niederreißen; 2tens: alle ihre Galeeren, bis auf zwölf, ausliefern; 3tens: alle Städte, deren sie sich bemächtiget hatten, räumen, und sich auf ihr altes Gebieth einschränken; 4tens: die Bürger, welche sie verbannt hatten, zurückberufen; 5tens: ein Offensiv- und Defensiv-Bündniß mit Sparta schließen, und 6tens: sich verbindlich machen, den Lacedämoniern, wohin sie sie auch führen würden, zu folgen. — Nachdem diese Capitulation abgeschlossen war, ließ Lysander die Festungswerke Athens bey Flöten- und Trompetenschall niederreißen; besetzte die Citadelle von Athen mit Spartanischen Truppen, und bestellte 30 Staatsverweser mit unumschränkter Gewalt, unter dem Nahmen Archonten, um die Gesetze, nicht des Solon, sondern der Lacedämonier, zu handhaben. Diese Dreyßig verfuhren, wie Nepos im Folgenden erzählt, so grausam mit den Atheniensern, daß sie den Nahmen der 30 Tyrannen erhielten. Thrasybulus war es, der sie vertrieb.

2 Wenn Tugend für sich selbst (per se) gewürdiget werden soll (ponderare, abwägen). Sine fortuna, ohne Rücksicht auf Glück.

3 Dubito an, statt haud scio, an ponam, ist eine bescheidene Bejahung; ich stehe keinen Augenblick bey mir an. Aliquem primum omnium ponere, Einem den ersten Platz vor allen Anderen einräumen.

4 *Scil.* est. Jenes aber ist. —

6 Aliquem alicui praeferre, Einen dem Anderen vorziehen. Fide, von Seiten der Treue ꝛc.

7 Huic contigit, das war ihm beschieden; dieß Glück ward ihm zu Theil.

in libertatem vindicaret [8]. Sed, nescio quo modo, cum eum nemo anteiret his virtutibus, multi nobilitate praecurrerunt [9]. Primum Peloponnesio bello multa hic sine Alcibiade gessit [10], ille nullam rem sine hoc [11]: quae ille universa naturali quodam bono fecit lucri [12]. Sed illa tamen omnia communia imperatoribus cum militibus et fortuna [13], quod in proelii concursu abit res a consilio ad vires vimque pugnantium [14]. Itaque jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna vindicat [15], seque hic plus valuisse [16], quam ducis prudentiam, vere potest praedicare. Quare illud magnificentissimum factum proprium est Thrasybuli [17]. Nam quum triginta tyranni, praepositi a Lacedaemoniis, servitute oppressas tenerent Athenas [18], plurimos cives, quibus in bello parserat fortuna, partim patria expulissent [19], partim interfecissent, plurimorum bona

---

8 Patriam oppressam ex servitute in libertatem vindicare, das unterdrückte Vaterland aus der Sclaverey wieder in Freyheit setzen.

9 Aber ungeachtet ihm niemand an diesen Tugenden gleich kam, so sind doch Viele, ich weiß nicht, wie es kommt, weit berühmter als er. (Praecurrere, gleichsam den Rang ablaufen).

10 Hic *scil.* Thrasybulus. Sine Alcibiade, [nähmlich als dieser verbannt war].

11 Ille *scil.* Alcibiades.

12 Quae, statt ea vero, doch aber zog jener (nähmlich Alcibiades) durch eine ihm ganz eigene Gabe der Natur, aus allem diesen den Gewinn für sich (aliquid lucri facere). [Ein Beyspiel hiervon hat Nepos im Alcib. Cap. VI. 10].

13 Sed — das Alles aber sind Dinge, bey welchen nebst dem Feldherrn auch die Soldaten und das Glück Antheil haben (communia).

14 Quod vim pugnantium, weil im Getümmel der Schlacht die Entscheidung (res) nicht mehr bloß auf den klugen Entwurf des Heerführers, sondern auf die Stärke (vires) und Kraft (vis) der Streiter ankommt.

15 Sibi vindicare, sich zueignen; als Eigenthum in Anspruch nehmen.

16 Plus valere, mehr vermögen. Hic, hierbey.

17 Darum ist jene glänzende That ein ausschließendes Verdienst (proprium) des Thrasybulus.

18 Servitute oppressam tenere urbem, eine Stadt unter dem Joche der Dienstbarkeit fest halten.

19 [Die Lacedämonier hatten außer dem ein Edict ergehen lassen, daß keine Griechische Stadt die von den Dreyßigern verbannten Athenienser aufnehmen sollte, und alle gehorchten, nur Theben und Megara ausgenommen].

publicata inter se divisissent 20), non solum princeps, sed et solus initio bellum his indixit 21).

II. Hic enim 1) cum Phylen confugisset 2), quod est castellum in Attica munitissimum, non plus habuit secum, quam triginta de suis 3). Hoc initium fuit salutis Actaeorum 4); hoc robur libertatis clarissimae civitatis 5). Neque vero hic non contemtus est primo a tyrannis 6) atque eius solitudo 7): quae quidem res et illis contemnentibus pernicii, et huic despecto saluti fuit 8). Haec enim illos ad persequendum segnes 9), hos autem, tempore ad comparandum dato, fecit robustiores 10). Quo magis praeceptum illud omnium in animis esse debet 11): *Nihil in bello oportere contemni* 12); nec sine caussa dici: *Matrem timidi flere non solere* 13). Neque

---

20 Bona publicata inter se dividere, die Güter einziehen und unter sich vertheilen.

21 Princeps i. e: primus. Non solum — sed et, nicht nur — sondern sogar.

II. [Thrasybulus sammelt in der Stille einen Anhang von Patrioten zu Phyle, welchen die dreyßig Herren zu Athen gering achten. Dann setzt er sich im Seehafen Munychia fest, und schlägt einen Angriff der Gegner ab, wobey Kritias bleibt.]

1 Hic enim *scil.* Thrasybulus. [Er war mit vielen Anderen seiner Güter beraubt und des Landes verwiesen worden.]

2 Die feste Burg Phyle lag an der Gränze von Böotien; heut zu Tage findet man daselbst Biglacastro.

3 Triginta de suis, 30 Anhänger.

4 Salus, tis, Rettung. Actaeorum, so viel als Atticorum, nur in der Dichtersprache üblich.

5 Robur libertatis, Hauptstütze der Freyheit. (Eigentlich heißt robur eine Steineiche, und wird zur Bezeichnung einer ausdauernden Kraft gebraucht.)

6 Neque non contemtus est, so viel als contemptus est, er wurde auch verachtet.

7 Solitudo, inis (von solus, a, um, allein), Einsamkeit; hier: kleiner Anhang.

8 Quae quidem res — fuit, aber dieser Umstand gereichte diesen Verächtern zum Verderben, und unserem Verachteten (despectus, a, um, von despicere), zum Heile. (Pernicii, zusammen gezogene Dativs-Endung statt perniciei, von pernicies, ei).

9 Segnis, e, (von sine-igne), träge.

10 Hos autem etc., diese aber gewannen Zeit, sich besser zu rüsten und zu verstärken.

11 Quo magis etc., desto mehr muß jeder jene Lehre (praeceptum, i) sich merken.

12 Daß man im Kriege keinen Umstand (nihil) gering achten (contemnere) darf.

13 Timidus, a, um, bedächtlich. (Der Bedachtsame sparet seiner Mutter die Thränen.

tamen pro opinione Thrasybuli auctae sunt opes 14). Nam iam tum illis temporibus 15) fortius boni pro libertate loquebantur, quam pugnabant 16). Hinc in Piraeum transiit 17), Munychiamque munivit 18). Hanc bis tyranni oppugnare sunt adorsi 19): ab eaque turpiter repulsi protinus in urbem 20), armis impedimentisque amissis 21), refugerunt. Usus est Thrasybulus non minus prudentia, quam fortitudine. Nam cedentes violari vetuit 22): *cives enim civibus* 23) *parcere aequum* censebat. Neque quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit 24). Neminem iacentem veste spoliavit 25): nil attigit, nisi arma, quorum indigebat 26), et quae ad victum pertinebant 27). In secundo proelio cecidit Critias, dux tyrannorum 28), cum quidem exadversus Thrasybulum fortissime pugnaret.

---

14 Pro opinione, nach Erwartung. Opes augentur, die Macht vermehrt sich o. wächst.

15 Tum illis temporibus, damahls in jener traurigen Lage.

16 Boni (*scil.* cives), die Gutgesinnten; Patrioten. Fortius loqui quam pugnare, tapferer reden als kämpfen; die Tapferkeit mehr in Worten als in Handlungen zeigen.

17 Piraeus, der Seehafen von Athen. Siehe Themist. VI. 4 —

18) Munychia, einer von den drey Seehäfen Athens, auf der gleichnahmigen Landspitze, wo auch die beyden anderen Häfen Phaleреus und Piräus lagen.

19 Adorsi sunt, von ad-ordior, ich fange an o. mache einen Versuch; nicht zu verwechseln mit adorti sunt, (von adorior, ich erhebe mich, um etwas zu thun).

20 Repulsi sunt et protinus refugerunt; sie wurden schimpflich zurück geschlagen, und flohen hinter einander fort bis in die Stadt.

21 Ablat. absol., mit Verlust der Waffen und des Gepäckes (impedimenta, orum, von impedire, verhindern).

22 Vetare (ui, itum), verbiethen. (Thrasybulus gab den ernstlichen Befehl, den Flüchtigen (cedentes von cedere, weichen), nichts zu Leide zu thun (violare).

23 Cives civibus, ein Bürger den anderen.

24 Als wer zuerst angriff.

25 Jacentem, i. e.: mortuum, interfectum. Veste spoliare, ausziehen; ausplündern.

26 Nil attigit, er nahm nichts weg (attingere), als Waffen, die er nöthig hatte (indigere).

27 Quae ad v. pert. Lebensmittel; Lebensbedürfnisse.

28 Critias dux, Critias, das Haupt der von Lysander eingesetzten Dreyßiger.

III. [Pausanias, König von Sparta, tritt als Friedensvermittler auf. Athen kömmt wieder zur Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Thrasybulus verhindert Reactionen und hält das Amnestie-Gesetz aufrecht].

III. Hoc deiecto 1) Pausanias venit Atticis auxilio 2), rex Lacedaemoniorum. Is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant 3), fecit pacem his conditionibus 4): *ne qui* 5), *praeter triginta tyrannos et decem, qui postea praetores creati* 6), *superioris more crudelitatis erant usi, afficerentur exsilio; neve bona publicarentur; reipublicae procuratio populo redderetur.* Praeclarum hoc quoque Thrasybuli 7), quod, reconciliata pace 8), cum plurimum in civitate posset, legem tulit 9): *ne quis anteactarum rerum accusaretur, neve multaretur* 10): eamque illi (*legem*) *oblivionis* appellarunt 11). Neque vero hanc tantum ferendam curavit 12), sed etiam, ut valeret, effecit 13). Nam cum quidam ex his, qui simul cum eo in exsilio fuerant, caedem facere eorum vellent 14), cum quibus in gratiam reditum erat 15), publice prohibuit 16), et id, quod pollicitus erat, praestitit.

---

1 Abl. abs., nach dem Sturze desselben (des Critias).

2 [Pausanias II., Sohn und Nachfolger des Spartanischen Königs Plistoanax, welcher Lysanders hartes Verfahren gegen Athen nicht billigte, und das Unrecht gleichsam wieder gut machen wollte.]

3 Urbem tenere, die Stadt besetzt halten.

4 Die Friedensbedingungen waren: „1tens außer den Dreyßigern und den hierauf eingesetzten zehn Prätoren, welche die Grausamkeit der Vorigen beybehalten, sollte niemand mit der Landesverweisung bestraft; 2tens keine Güter eingezogen (confiscirt), und 3tens die Verwaltung der Republik wieder dem Volke übergeben werden".

5 Ne qui afficerentur exilio, gehört zusammen. Exsilio afficere *vel* multare, mit dem Banne belegen; des Landes verweisen.

6 Creati, statt creati et usi erant. More superioris crudelitatis usi, so viel als superiorem crudelitatem (*scil.* triginta tyrannorum) imitati erant.

7 *Scil.* factum est, auch das ist eine ruhmvolle Handlung des Thrasybulus; auch das macht ihm große Ehre, daß er.

8 Abl. abs., nach wieder hergestelltem Frieden (pacem reconciliare).

9 Legem ferre, ein Gesetz in Antrag bringen; ein Gesetz geben; daher legislator, is, Gesetzgeber.

10 „Niemand sollte wegen des Vergangenen (res anteacta) weiter angeklagt oder gestraft werden."

11 Und dieses nannten sie das Gesetz der Vergessenheit. (Amnestie).

12 Ferendam curavit, statt tulit (hanc legem).

13 Er machte, daß es auch gehalten (gehandhabt) wurde (valere, von einem Gesetze, so viel als servari).

14 Caedem facere, hinrichten; Blut vergießen.

15 In gratiam redire, sich aussöhnen.

16 Publice prohibere (ui,

IV. Huic pro tantis meritis honoris corona a populo data est 1), facta duabus virgulis oleaginis 2): quam quod amor civium 3), non vis expresserat, nullam habuit invidiam 4), magnaque fuit gloria. Bene ergo Pittacus ille 5), qui septem sapientium numero est habitus, quum ei Mitylenaei multa millia iugerum agri muneri darent 6): *Nolite* 7), *oro vos*, inquit, *id mihi dare, quod multi invideant, plures etiam concupiscant. Quare ex istis nolo amplius, quam centum iugera, quae et meam animi aequitatem et vestram voluntatem indicent* 8). Nam parva munera, diutina 9), locupletia, non propria esse consueverunt 10). Illa igitur 11) corona contentus Thrasybulus neque amplius requisivit 12), neque quemquam honore se antecessisse existimavit 13). Hic sequenti tempore quum praetor classem ad Ciliciam

---

itum), im Nahmen des Staates verhindern.

IV. [Thrasybulus erhält einen einfachen Olivenkranz als Ehrenzeichen für seine patriotischen Verdienste. Seinen Tod findet er als Feldherr in Klein-Asien.]

1 Honoris corona, eine Ehrenkrone.

2 Aus zwey Öhlzweigen gewunden. Virgula, das Diminutivum von virga, ae, Zweig, Ruthe. Oleaginus, a, um (auch oleagineus und oleaginius), was vom Öhlbaume (olea ae) kommt.

3 Quam, statt et quod eam amor civium (*scil.* tribuerat), non vis expresserat, nullam habuit invidiam, und weil sie die Liebe der Mitbürger geschenkt, nicht die Gewalt erpreßt hatte, so hatte sie nichts gehässiges.

4 Nullam invidiam, statt nihil invidiae.

5 Pittacus, der Befreyer und Gesetzgeber seiner Vaterstadt Mitylene, auf der Insel Lesbos im Archipelagus, starb ungefähr 568 Jahre vor Chr. Geb.

6 Cum ei M. darent, als ihm die Mitylenäer viele tausend Joch (jugerum, i *vel*) Landes zum Geschenke (munus, eris) machten. [Ein Jugerum agri hatte 240 Fuß Länge und 120 Fuß Breite.]

7 Nolite dare, gebet mir nichts.

8 Aequitas, tis, billige Denkungsart; Genügsamkeit. Voluntas, tis, Gesinnung o. guter Wille.

9 Diutinus, a, um, (von diu), dauerhaft; von Bestand.

10 Locupletia (*scil.* munera), non propria esse consueverunt, Geschenke vom großen Werthe bleiben gewöhnlich nicht lange unser Eigenthum.

11 Igitur, also; nun, (weiset auf die Hauptsache in der Erzählung zurück, welche durch das Beyspiel von Pittacus unterbrochen wurde.)

12 Nihil amplius requirere (sivi, situm), nichts weiter verlangen.

13 Und glaubte, auch niemand sey so sehr geehret worden, als er. (Honore aliquem antecedere).

appulisset 14), neque satis diligenter in castris eius agerentur vigiliae 15), a barbaris, ex oppido 16) noctu eruptione facta 17), in tabernaculo interfectus est 18).

IX.

CONON.

I. *Conon Atheniensis* Peloponnesio bello accessit ad rempublicam, in eoque eius opera magni fuit 1). Nam et praetor pedestribus exercitibus praefuit, et praefectus classis res magnas mari gessit 2). Quas ob caussas praecipuus ei honos habitus est. Namque omnibus unus insulis praefuit 3): in qua potestate Pheras cepit, coloniam Lacedaemoniorum 4). Fuit etiam extremo Peloponnesio bello praetor 5), cum apud Aegos-flumen copiae Atheniensium a Lysandro sunt devictae 6). Sed tum

---

14 Cilicia, eine Klein-Asiatische Landschaft mit der Hauptstadt Tharsus am Flusse Cydnus.

15 Vigilias agere, Nachtwache halten.

16 Ex oppido (*scil. Aspendo*), welche Stadt Thrasybulus belagerte.

17 Noctu eruptione facta, bey einem nächtlichen Ausfalle (eruptionem facere, einen Ausfall thun.)

18 Tabernaculum, i, (so viel als tentorium, i), Zelt. [Sein Tod fällt in das dritte Jahr der 97. Olympiade.]

Anmerkung. Nachrichten von Thrasybulus findet man außer dem bey Xenophon. hist. graec. 1 et 2. Thucydides 8 u. a. m. Auch gibt es alte Münzen mit seinem Bildnisse.

IX.

I. [Conon, Feldherr der Athener im Peloponnesischen Kriege, wird Generalgouverneur aller Inseln].

1 Ad rempublicam accedere (ss, ssum), im Staatsdienste auftreten. In eo *scil.* bello ejus opera magni *scil.* pretii fuit, und seine Verwendung in demselben war wichtig.

2 Nam praefuit, denn er befehligte nicht nur (et) als General die Landtruppen (exercitus pedester), sondern (et).

3 Omn. unus insulis praefuit, er war alleiniger Statthalter o. Generalgouverneur über alle Inseln.

4 In qua potestate und in dieser Anstellung. Pherae (arum), ein altes Städtchen in Messenien (jetzt *Cheramidi* genannt) nördlich am Messenischen Meerbusen gelegen.

5 Extremo bello, zu Ende des Krieges.

6 Von der Schlacht bey Ägos Potamos siehe Lysand. I. und Alcibiad. VIII.

abfuit 7), eoque peius res administrata est 8). Nam et prudens rei militaris 9) et diligens erat imperii 10). Itaque nemini erat his temporibus dubium, si affuisset, illam Athenienses calamitatem accepturos non fuisse 11).

II. Rebus autem afflictis 1), cum patriam obsideri audisset, non quaesivit, ubi ipse tuto viveret 2), sed unde praesidio posset esse civibus suis 3). Itaque contulit se ad Pharnabazum, satrapen Ioniae et Lydiae, eundemque generum regis 4), et propinquum 5): apud quem ut multum gratia valeret, multo labore multisque effecit periculis 6). Nam quum Lacedaemonii, Atheniensibus devictis, in societate non manerent 7), quam cum Artaxerxe fecerant 8), Agesilaumque bellatum misissent in Asiam 9), maxime impulsi a Tissapherne 10), qui ex intimis regis ab amicitia eius defecerat,

---

7 Sed tum abfuit, aber bey dem Treffen selbst war er nicht gegenwärtig. [Conon zog sich gleich Anfangs mit 8 Schiffen nach Cypern zurück.]

8 Und darum ist die Sache so schlecht aus (res male administratur, die Sache wird schlecht verwaltet.)

9 Prudens (i. e.: peritus) rei militaris, ein einsichtsvoller Feldherr.

10 Diligens imperii, strenge im Commando.

11 Calamitatem accipere, einen harten Schlag erhalten; eine große Niederlage erleiden.

II. [Conon begibt sich nach der unglücklichen Schlacht von Aegos Potamos nach Klein-Asien zum persischen Statthalter Pharnabazus, u. leistet ihm gute Dienste gegen die Spartaner, welche unter König Agesilaus Klein-Asien erobern wollen.]

1 Rebus afflictis *scil.* Atheniensium, in dieser mißlichen Lage.

2 Tuto vivere (xi, ctum), in Sicherheit leben; ipse, für seine Person.

3 Praesidio esse, Unterstützung verschaffen. Civibus suis *scil.* Atheniensibus.

4 Eundemque und zugleich auch, regis *scil.* Artaxerxis.

5 Gener, Eidam, Tochtermann; propinquus, Blutsverwandter. [Nach Plutarch hatte ihm König Artaxerxes seine Tochter Apamia zur Gemahlinn gegeben.]

6 Apud quem, ut, statt et effecit, ut apud eum valeret, und brachte es mit vieler Mühe und Gefahr dahin, daß er bey ihm in hoher Gunst stand (multum gratia valere).

7 In societate manere (si sum), in einem Bündnisse bleiben.

8 Es war nicht Artaxerxes, sondern dessen Vater Darius Nothus, mit welchem Sparta das Bündniß geschlossen hatte.

9 [Von diesem Agesilaus folgt im Corn. Nepos eine Biographie.]

10 Impulsi a Tissapherne, vorzüglich auf des Tissaphernes Betrieb; von ihm aufgehetzt (impellere, uli, ulsum).

et cum Lacedaemoniis coïerat societatem [11]): hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator [12]); re quidem vera exercitui praefuit Conon, eiusque omnia arbitrio gesta sunt [13]). Hic multum ducem summum [14]) Agesilaum impedivit [15]), saepeque eius consiliis obstitit [16]). Neque vero non fuit apertum [17]), si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum [18]). Qui posteaquam domum a suis civibus revocatus est [19]), quod Boeotii et Athenienses Lacedaemoniis bellum indixerant [20]), Conon nihilo secius apud praefectos regis versabatur [21]), hisque omnibus maximo erat usui [22]).

III. Defecerat a rege Tissaphernes, neque id tam Ar-

---

11 Ex intimis Regis fuerat et — defecerat, der einer von des Königs vertrautesten Höflingen gewesen, aber von ihm abgefallen war (deficere), und mit den Lacedämoniern ein Bündniß eingegangen hatte (coire societatem, oder in societatem.)

12 Pharnabazus wurde für den gegen Agesilaus commandirenden General gehalten.

13 Re vera, im Grunde; in der That. Omnia ejus arbitrio gesta sunt, alles wurde nach seinem Willen ausgeführt.

14 Summum ducem, deutet nicht auf den Rang, sondern auf die Geschicklichkeit, und ist also so viel als ein großer General.

15 Aliquem multum impedire (ivi, itum), Einem viele Hindernisse in den Weg legen.

16 Alicujus consiliis obsistere (stiti, stitum), jemands Plane vereiteln.

17 Neque non, ja. Apertus, a, um, offenbar.

18 Eripere (ui, eptum), entreißen. Tauro tenus, bis zum Taurus. [Taurus ist ein großes Gebirge in Asien, das sich in Cilicien anfängt, dann in zwey Arme theilt, wovon der eine gegen Norden, unter dem Nahmen Antitaurus, der andere, Zagrios oder Choathras genannt, gegen Osten läuft.]

19 Domum, i. e: nach Sparta. [Der Spartaner Epicydides überbrachte ihm den Befehl.]

20 Boeotii, deutet vorzüglich auf die Thebäner, unter welchen die großen Männer Epaminondas und Pelopidas als Helden auftraten, deren Lebensbeschreibung später folgt. Außer den Thebanern und Athenern schlossen sich auch die Corinther und Argiver dem Bunde gegen Sparta an. Artaxerxes zahlte den Mitgliedern des Bundes bedeutende Subsidien-Gelder.

21 Nihilo secius, nichts desto weniger. Versari apud aliquem, bey jemand bleiben; sich aufhalten.

22 Alicui maximo usui esse; Einem von großem Nutzen seyn o. große Dienste leisten.

III. [Conon wird von Pharnabazus an den persischen Hof geschickt, und dem Könige die Verrätherey des vielvermögenden Satrapen Tissaphernes zu melden, und thut dieß schriftlich.]

taxerxi, quam ceteris, erat apertum. Multis enim magnisque meritis apud Regem, etiam cum in officio non maneret, valebat [1]). Neque id mirandum [2]), si non facile ad credendum adducebatur [3]), reminiscens [4]), eius se opera Cyrum fratrem superasse [5]). Huius accusandi gratia [6]) Conon a Pharnabazo ad regem missus [7]), posteaquam venit [8]), primum ex more Persarum [9]) ad chiliarchum [10]), qui secundum gradum imperii tenebat [11]), Tithraustem accessit, *seque*, ostendit [12]), *cum rege colloqui velle.* Nemo enim sine hoc admittitur [13]). Huic ille, *nulla*, inquit, *mora est* [14]): *sed tu delibera, utrum colloqui malis* [15]), *an per literas agere* [16]), *quae cogitas: necesse est enim, si in conspectum veneris* [17]), *venerari te Regem* [18]) (quod προσκυνεῖν illi vocant) [19]). *Hoc si tibi grave est, per me nihilo secius editis mandatis* [20]) *conficies, quod studes* [21]). Tum Conon, *Mihi vero* [22]), in-

---

1 Meritis apud aliquem valere, seiner Verdienste wegen ungemein viel bey jemand gelten.

2 Auch war's kein Wunder (mirari, atus sum).

3 Adduci ad credendum, sich bewegen oder überreden lassen, etwas zu glauben.

4 Reminiscens statt quia reminiscebatur.

5 Daß er durch ihn (ejus opera) seinen Bruder Cyrus besiegt hatte.

6 Hujus (*vel* hunc) accusandi gratia, um ihn anzuklagen.

7 Missus est et — accessit.

8 Posteaquam venit, als er (bey Hofe) ankam.

9 Ex more Persarum, wie es bey den Persern gebräuchlich war.

10 Accedere ad aliquem, zu Einem gehen. Chiliarchus, der Griechische Ausdruck für tribunus militum, und bedeutet überhaupt einen Befehlshaber über 1000 Mann, hier aber den Obersten der Leibwache.

11 Secundum *scil.* a rege gradum imperii tenere, den ersten Rang nach dem Könige haben.

12 Ostendere (di, sum), zeigen; zu verstehen geben; kurz: und verlangte Audienz beym Könige.

13 Sine hoc, ohne dieses (Anmelden zur Audienz).

14 Nulla mora est, es ist kein Anstand.

15 Colloqui, mündlich sprechen.

16 Per literas agere, schriftlich unterhandeln.

17 In conspectum regis venire, vor dem Könige erscheinen o. zur Audienz kommen.

18 Venerari (atus sum) aliquem, Einem seine Ehrfurcht bezeigen. [Die Perser hatten den Gebrauch, sich vor dem Könige auf die Erde zu werfen und diese zu küssen]

19 προσκυνεῖν, niederfallen; ein Kniefall. Illi *scil.* Graeci.

20 Editis mandatis, durch schriftliche Mittheilung der Aufträge (mandatum edere, didi, ditum).

21 Nihilo secius nicht minder; eben so gut. Conficies, quod studes, du kannst dein Vorhaben ausrichten.

22 Vero, in der That; in Wahrheit.

quit, *non est grave, quemvis honorem habere regi: sed vereor, ne civitati meae sit opprobrio* 23), *si* 24), *cum ex ea sim profectus, quae ceteris gentibus* 25) *imperare consueverit, potius barbarorum, quam illius, more fungar*. Itaque huic, quae volebat, scripta tradidit 26).

IV. Quibus cognitis 1), rex tantum auctoritate eius motus est 2), ut et Tissaphernem hostem iudicaverit 3), et Lacedaemonios bello persequi iusserit 4), et ei permiserit, quem vellet, eligere ad dispensandam pecuniam 5). Id arbitrium Conon *negavit sui esse consilii* 6), *sed ipsius* 7), *qui optime suos nosse deberet* 8): *sed se suadere* 9), *Pharnabazo id negotii daret*. Hinc magnis muneribus donatus ad mare est missus 10), ut Cypriis et Phoenicibus, ceterisque maritimis civitatibus naves longas imperaret 11), classemque, qua proxima aestate ma-

---

23 Sed vereor, ne — sit, aber ich fürchte, daß man es meinem Vaterlande zum Vorwurfe (opprobrium, ii) mache.

24 Si potius barbarorum, quam illius more fungar, wenn ich mich mehr nach den Sitten der Fremden, als meines Vaterlandes richte.

24 Ceteris gentibus *scil.* Graeciae (Völkerschaften).

25 Aliquid scriptum tradere (didi, ditum), etwas schriftlich überreichen.

IV. [Conon erhält das Commando der persischen Seemacht, und schlägt die Spartanische Flotte unter Pisander bey Cnidus. Dadurch verliert Sparta seine Übermacht, und Conon stellt die Mauern Athens wieder her.]

1 Abl. abs., als sich der König von der Sache unterrichtet hatte (rem cognoscere).

2 Tantum, statt adeo motus est, (Conons Zeugniß machte einen so starken Eindruck auf ihn).

3 Aliquem hostem judicare, Einen als Rebellen erklären.

4 Bello persequi, feindlich behandeln. Jubere, Befehl geben.

5 Dispensare, zuwägen; gehörig vertheilen. Pecuniam dispensare, Geld auszahlen; die Kriegs-Casse führen. (Der König erlaubte dem Conon, sich einen Kriegszahlmeister nach Gefallen (quem vellet) auszusuchen (eligere).

6 Conon negavit, Conon erwiederte, diese Wahl (arbitrium) sey nicht seine Sache (sui consilii).

7 Sed ipsius *scil* regis.

8 Suos optime nosse (statt novisse, von noscere (novi, notum), seine Leute am besten kennen.

9 Doch sey sein Rath (suadere, si, sum, rathen.) Id negotii, dieses Geschäft.

10 Donatus — ad mare missus est, er wurde mit großen Geschenken überhäuft an die Seeküste geschickt.

11 Naves longas maritimis civitatibus imperare, Kriegsschiffe bey den Insel- und Küstenstaaten ausschreiben. Cyprii (orum), die Einwohner der Insel Cypern (Cy-

re tueri posset [12]), compararet: dato adiutore Pharnabazo [13]), sicut ipse voluerat. Id ut Lacedaemoniis est nuntiatum, non sine cura rem administrarunt [14]), quod maius bellum imminere arbitrabantur [15]), quam si cum barbaro solum contenderent [16]). Nam ducem fortem et prudentem regiis opibus praefuturum [17]), ac secum dimicaturum videbant, quem neque consilio neque copiis superare possent [18]). Hac mente magnam contrahunt classem [19]); proficiscuntur Pisandro duce. Hos Conon apud Cnidum adortus magno proelio fugat [20]), multas naves capit, complures deprimit [21]). Qua victoria non solum Athenae, sed etiam cuncta Graecia, quae sub Lacedaemoniorum fuerat imperio [22]), liberata est. Conon cum parte navium in patriam [23]) venit: muros dirutos a Lysandro, utrosque et Pyraei et Athenarum, reficiendos curat [24]), pecuniaeque quinquaginta talenta, quae a Pharnabazo acceperat, civibus suis donat.

V. Accidit huic, quod ceteris mortalibus [1]), ut incon-

---

prus, Κύπρος); Phoenices (um), Φοίνικες, die Phönicier bewohnten das asiatische Küstenland zwischen Syrien und Ägypten, und zeichneten sich durch Schifffahrt und Handel aus. Classem parare, eine Flotte ausrüsten.

12 Mare tueri (itus sum), die Herrschaft zur See behaupten.

13 Adjutorem dare, zum Gehülfen geben.

14 Non sine (so viel als maxima) cura rem administrare, sich eine Sache alles Ernstes angelegen seyn lassen.

15 Majus bellum imminet, ein schwererer Krieg steht bevor.

16 Contendere (di, tum), zu kämpfen haben.

17 Regiis opibus praeesse, die königliche Kriegsmacht anführen.

18 Aliquem superare, Einem überlegen seyn an —.

19 Hac mente, in dieser Betrachtung. Magnam classem contrahere, eine große Flotte zusammenziehen. Proficiscuntur, *scil.* cum classe, sie segeln ab o. gehen in See.

20 Adortus est, griff an, et fugavit magno proelio, u. schlug sie in einem hitzigen Gefechte. [Cnidus, i, eine von den Hauptstädten der Klein-Asiatischen Landschaft Caria, mit einem berühmten Tempel der Venus und einer Bildsäule dieser Göttinn von Praxiteles.]

21 Naves capere, Schiffe wegnehmen; deprimere, versenken; in Grund bohren.

22 Nähmlich seit Lysanders Sieg bey Ägos Potamos.

23 *Scil.* Athenas.

24 Muros dirutos reficiendos curare, die zerstörten Mauern wieder herstellen lassen. (Von diesen Mauern siehe Themist. VI. 5.)

V. [Conon will das Klein-Asiatische Griechenland (Jonien und Äolien) von der persischen Herrschaft befreyen. Sein Plan wird entdeckt und zieht seinen Tod nach sich.]

ſideratior in ſecunda, quam in adverſa eſſet fortuna [2]). Nam claſſe Peloponneſiorum devicta, cum ultum ſe iniurias patriae putaret [3]), plura concupivit, quam efficere potuit [4]). Neque tamen ea non pia et probanda fuerunt [5]), quod potius patriae opes augeri, quam regis, maluit. Nam cum magnam auctoritatem ſibi pugna ſua navali, quam apud Cnidum fecerat, conſtituiſſet [6]) non ſolum inter barbaros, ſed etiam inter omnes Graeciae civitates, clam dare operam coepit [7]), ut Ioniam et Aeoliam reſtitueret Athenienſibus. Id cum minus diligenter eſſet celatum [8]), Tiribazus, qui Sardibus praeerat [9]), Cononem evocavit, ſimulans [10]), ad regem eum ſe mittere velle magna de re. Huius nuntio parens cum veniſſet [11]), in vincula coniectus eſt, in quibus aliquamdiu fuit. Inde nonnulli [12]) *cum ad regem abductum, ibique periſſe* ſcriptum reliquerunt. Contra ea Dinon hiſtoricus, cui nos plurimum de Perſicis rebus credimus,

---

1 Es ging ihm, wie anderen Sterblichen.

2 Inconſideratior in ſecunda, quam in adverſa fortuna, nicht ſo vorſichtig im Glücke als im Unglücke. (Man unterſcheide die Synonima: *incautus* non cavet; non providet *improvidus*; imprudens non novit; inconſultus ſine conſilio agit; non attendit inconſideratus).

3 Injurias (*ſcil.* patriae illatas) ulciſci, Unbilden gegen ſeine Vaterſtadt rächen. [Dieſe Unbilden waren: Die Niederreißung der Stadt und Hafenmauern; die Einſetzung der 30 Tyrannen u. a. m.]

4 Er ging in ſeinen Entwürfen weiter, als er ausführen konnte.

5 Neque non, freylich patriotiſch (pius, a, um) und preiswürdig (probandus, von probare, gut heißen); quod potius patriae opes augeri maluit, daß er lieber die Macht ſeines Vaterlandes ſich vergrößern ſehen wollte, als die. —

6 Magnam auctoritatem ſibi conſtituere, ſich in großes Anſehen ſetzen.

7 Clam operam dare, ſich heimlich Mühe geben; reſtituere (uiptum), wieder verſchaffen.

8 Allein, da dieſer Plan nicht ſorgfältig geheim gehalten wurde (celare). [Wahrſcheinlich waren es die Spartaner, welche den Conon bey dem Perſiſchen Satrapen verdächtig machten.]

9 Der Statthalter von Sardes, (Hauptſtadt von Lydien).

10 Evocavit ſimulans, er lockte den Conon zu ſich, unter dem Vorwande.

11 Nuntio parens, der Bothſchaft folgend; auf dieſe Bothſchaft.

12 Nonnulli ſcriptum reliquerunt, einige Schriftſteller erzählen.

effugisse, scripsit: illud addubitat [13]), *utrum Tiribazo sciente an imprudente sit factum* [14]).

X.

DION.

I. *Dion*, *Hipparini filius*, *Syracusanus* [1]), nobili genere natus, utraque implicatus tyrannidi Dionysiorum [2]).

---

13 Addubitare, unentschieden o. zweifelhaft lassen.

14 Ob es mit oder ohne Vorwissen des Tiribazus geschehen sey.

Anmerkung. Von Conons Thaten handeln außer dem: Diodor. 14.; Xenoph. hist. graec. 2 et 4.; Plutarch. in Lysandro; Polyaen. 1.; Athenaeus 1.; Justinus 5 et 6. — Conons Bildniß findet man auf alten Münzen. Die Lebensbeschreibung seines Sohnes Timotheus folgt weiter unten Nr. XIII.

X.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Biographie des Dion von Syracus ein, welche Stadt eine griechische Colonie auf der Insel Sicilien war, und mit den griechischen Staaten in Bundesverhältnissen stand.

I. [Dions Abstammung und Verwandtschaft mit Dionysius dem Aeltern und dem Jüngern. Seine Vorzüge und Staatsverdienste].

1 Syracusanus (a, um), aus Syracus, [einer der wichtigsten Städte der Insel Sicilien, wozu Archias von Korinth mit einer Schaar Griechischer Colonisten den Grund gelegt hatte. Zur Zeit, als Xerxes in Griechenland einfiel, herrschte Gelon (als erster bekannter König) über Syracus. Er schlug die Carthagienser, welche, im Bunde mit Xerxes, die Griechischen Pflanzvölker Siciliens feindlich angegriffen hatten, und zwang sie zum Frieden. Ihm folgte sein Bruder Hieron der I., durch die Oden der Dichter, Pindar und Simonides, als Gönner der schönen Künste verewiget. Sein Nachfolger Thrasybulus verlor im neunten Monathe nach seiner Thronbesteigung das Reich. Hierauf war Syracus sechzig Jahre lang ohne Könige. Die Streitigkeiten, in welche diese Stadt mit den Städten Leontium und Egest verfiel, hatten zur Folge, daß die Athenienser, während des Peloponnesischen Krieges, auf den Vorschlag des Alcibiades (siehe Alcib. Cap. III.), eine Flotte gegen die Syracusaner abschickten, welche aber von letzteren mit Hülfe der Spartaner gänzlich geschlagen wurde. Die Atheniensischen Generale Nicias und Demosthenes mußten sich ergeben, und wurden zu Syracus hingerichtet. Hierauf fielen die Carthagienser in Sicilien ein, und droheten die ganze Insel in Besitz zu nehmen. Um diese Zeit kam Dionysius der ältere an's Staatsruder, und warf sich bald zum Alleinherrn auf (406 Jahre vor Christi Geburt). Ihm folgte sein Sohn Dionysius der jüngere (368 Jahre vor Christi Geburt), und unter Beyder Regierung lebte Dion, dessen Le-

Namque ille superior Aristomachen [3]), sororem Dionis, habuit in matrimonio: ex qua duos filios [4]), Hipparinum et Nysaeum, procreavit; totidemque filias, nominē Sophrosynen et Areten. Quarum priorem Dionysio filio, eidem, cui regnum reliquit, nuptum dedit, alteram, Areten, Dioni [5]). Dion autem praeter nobilem propinquitatem, generosamque maiorum famam, multa alia ab natura habuit bona: in his ingenium docile, come, aptum ad artes optimas [6]); magnam corporis dignitatem [7]), quae non minimum commendat [8]); magnas praeterea divitias a patre relictas, quas ipse tyranni muneribus auxerat [9]). Erat intimus Dionysio priori [10]), neque minus propter mores [11]), quam affinitatem [12]). Namque etsi Dionysii crudelitas ei displicebat, tamen salvum esse [13]) propter necessitudinem, magis etiam suorum caussa [14]), studebat. Aderat in magnis rebus [15]): eiusque consilio multum movebatur tyran-

---

ben hier beschrieben ist]. Nachrichten über Dion liefern auch: Plutarchus in vita Dionis; Diodorus Siculus 15, 16; Aelianus var hist. 3, 4, 12, 47; Val. Max. 3, 8; ext. 1, 4, 5; dann Suidas, Plato und Cicero an verschiedenen Stellen.

2 Implicatus *scilicet* fuit, er war in die Tyranney der beyden Dionysius verwickelt; spielte während der Oberherrschaft der beyden Dionysius keine unbedeutende Rolle.

3 Superior oder prior *scil.* Dionysius, der frühere oder ältere Dionysius.

4 [Einen dritten Sohn, Dionysius den jüngeren, der ihm in der Regierung folgte, hatte er aus seiner zweyten Ehe mit der Locrenserinn Doris.]

5 [Dion war der Onkel der Arete.]

6 In his *scil.* bonis, darunter ein gelehriges, einnehmendes und zu den edleren Künsten fähiges Talent (ingenium).

7 Edle männliche Gestalt (*dignitas corporis*).

8 Welche nicht wenig Empfehlendes hat (commendare, mehr als placere).

9 Divitias muneribus augere (xi, ctum), seinen Reichthum durch Geschenke um ein Ansehnliches vermehren.

10 Intimus alicui, jemands innigster Vertrauter.

11 Neque minus — quam, eben sowohl — als. Mores, um, Sitten; Betragen.

12 Affinitas, tis, Verschwägerung; zu unterscheiden von propinquitas, tis, Verwandtschaft, und necessitudo, inis, nahe Verwandtschaft; enge Freundschaft.

13 Salvum (*scil.* Dionysium) esse studebat, es war ihm an des Dionysius Erhaltung sehr viel gelegen.

14 Magis etiam, mehr noch, suorum caussa, um seiner Familie willen.

15 Aderat, er hatte Antheil an (allen) wichtigen Angelegenheiten (res magna).

nus [16]), nisi qua in re maior ipsius cupiditas intercesserat [17]). Legationes vero, quae essent illustriores, per Dionem administrabantur [18]): quas quidem ille diligenter obeundo, fideliter administrando, crudelissimum nomen *tyranni* sua humanitate tegebat [20]). Hunc a Dionysio missum Carthaginienses suspexerunt [21]), ut neminem umquam Graeca lingua loquentem magis sint admirati.

II. Neque vero haec Dionysium fugiebant [1]); nam quanto esset sibi ornamento [2]), sentiebat. Quo fiebat, ut uni huic maxime indulgeret [3]), neque eum secus diligeret ac filium [4]). Qui quidem, cum, Platonem Tarentum venisse, fama in Siciliam esset perlata, adolescenti negare non potuit [5]), quin eum arcesseret [6]), cum Dion eius audiendi cupiditate flagraret. Dedit ergo huic ve-

---

16 Alicujus consilio multum moveri, auf jemands Rath sehr viel geben.

17 Nisi intercesserat, wenn nicht in einem besonderen Falle (qua in re) eine stärkere Leidenschaft von seiner Seite (ipsius) entgegen trat (major cupiditas intercedit).

18 Legationes illustriores, so viel als illustrissimae, die glänzendsten Gesandtschaftsposten.

19 Legationem administrare, einen Gesandtschaftsposten bekleiden.

20 Der sie dann mit Sorgsamkeit übernahm (diligenter obire), getreulich führte, und durch sein leutseliges Benehmen die Grausamkeit des Usurpators vergessen machte oder das Grausame im Titel eines Tyrannen deckte (crudele nomen tegere).

21 Aliquem suspicere (exi, ctum), vor jemand eine ungemeine Hochachtung haben. [Die Carthaginenser belagerten Syracus, wurden aber durch eine pestartige Seuche genöthiget, eine nachtheilige Capitulation abzuschließen, deren Puncte Dion in Ordnung brachte.]

II. [Dion ladet den Weltweisen Plato an den Hof ein und genießt dessen Unterricht in der Philosophie. Der ältere Dionysius stirbt und hat seinen jüngsten Sohn zum Nachfolger.]

1 Haec me non fugiunt, dieß ist mir nicht unbekannt; das weiß ich wohl.

2 Alicui ornamento esse, Einem Ehre machen; auch: jemands Zierde und Stütze seyn. Alicui maxime indulgere, Einen mit sehr vieler Nachsicht und Güte behandeln.

4 Non secus ac, nicht anders als; eben so wie.

5 Qui quidem adolescenti negare non potuit, so konnte er zum Beyspiel es dem jungen Dion nicht abschlagen, als die Nachricht nach Sicilien gebracht wurde, Plato sey in Tarent angekommen, [Tarentum, i, eine reiche, von Spartanischen Colonisten gegründete Seestadt in Unter-Italien (Groß-Griechenland). Eine gelehrte Reise führte den Plato dahin, der die Pythagoräer kennen lernen wollte.]

6 Denselben (den Plato) kommen zu lassen (arcessere, ivi, itum).

niam [7]), magnaque eum ambitione [8]) Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est atque adamavit, ut se totum ei traderet. Neque vero minus Plato delectatus est Dione [9]). Itaque cum a Dionysio tyranno crudeliter violatus esset, quippe quem [10]) venumdari iussisset, tamen eodem rediit, eiusdem Dionis precibus adductus [11]). Interim in morbum incidit Dionysius [12]). Quo cum gravi conflictaretur [13]), quaesivit a medicis Dion, *quemadmodum se haberet?* simulque ab his petiit, *si forte maiori esset periculo, ut sibi faterentur. Nam velle se cum eo colloqui de partiendo regno* [14]): quod sororis suae filios ex illo natos partem regni putabat debere habere [15]). Id medici non tacuerunt, et ad Dionysium filium sermonem retulerunt. Quo ille commotus [16]), ne agendi cum eo esset Dioni potestas [17]), patri soporem medicos dare coëgit. Hoc aeger sumto, ut somno sopitus, diem obiit supremum [18]).

---

7 Veniam dare, Erlaubniß geben.

8 Magna ambitione, mit großem Gepränge. [Eigentlich geschah dieses erst später unter Dionysius dem jüngeren.]

9 Delectari aliquo, in jemands Umgange Vergnügen finden.

10 Quem, statt qui eum *scil.* Platonem. [Dionysius soll den Spartaner Pollis, der den Plato nach Griechenland zurück führte, gebethen haben, ihn entweder umzubringen, oder wenigstens als Sclaven zu verkaufen. Das Letztere geschah. Pollis verkaufte den Plato an die Ägineter; aber seine Freunde kauften ihn bald wieder frey].

11 Precibus adductus, auf Bitten.

12 [Er hatte sich bey einem großen Gastmahle, das er zu Athen gab, als ein von ihm verfaßtes Trauerspiel am Bacchus-Feste den Preis erhielt, eine heftige Unverdaulichkeit zugezogen, von der er nicht mehr geheilt werden konnte.]

13 Quo cum gravi, so viel als cum eo et quidem gravi (morbo) confl., als es gefährlich wurde; als er schwer mit derselben rang (conflictari, kämpfen.)

14 De, wegen der Erbtheilung des Reiches (regnum partiri, itus sum *vel* partire, ivi, itum).

15 Quod putabat, weil er glaubte, es müssen seiner Schwester Söhne von ihm (ex illo natos) auch ihren Antheil am Reiche erhalten (partem regni habere).

16 Ille (*scil.* Dionysius filius) commotus est et coëgit; dieses bewog jenen, daß er die Ärzte nöthigte, seinem Vater einen einschläfernden Trank (sopor, is, Schlummer) zu geben.

17 Ne esset, damit ja Dion keine Gelegenheit (potestas, tis) erhielt, mit ihm weiter zu reden.

18 Ablat abs., statt sumsit et. Der Kranke nahm diesen Trank, und verschied, als wenn er eingeschlafen wäre (somno sopitus, vom Schlafe betäubt).

III. Tale initium fuit Dionis et Dionysii simultatis [1]), eaque multis rebus aucta est. Sed tamen primis temporibus aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit [2]). Cumque Dion non desisteret obsecrare Dionysium [3]), *ut Platonem Athenis arcesseret, et eius consiliis uteretur*, ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit [4]). Eodemque tempore Philistum historicum Syracusas reduxit [5]), hominem amicum non magis tyranno, quam tyranidi [6]). Sed de hoc in eo meo libro plura sunt exposita, qui de historicis conscriptus est [7]). Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, valuitque eloquentia [8]) ut ei persuaserit [9]), tyrannidis facere finem, libertatemque reddere Syracusanis: a qua voluntate Philisti consilio deterritus [10]), aliquanto crudelior esse coepit [11].

IV. Qui quidem, cum a Dione se superari videret ingenio, auctoritate, amore populi [1]), verens, ne [2]), si

---

III. [Dionysius der Jüngere beruft auf Dions Rath den Weltweisen Plato an seinen Hof, gibt aber den Lehren des Geschichtschreibers Philistus den Vorzug].

1 Simultas, tis, Mißverständniß; geheimer Groll.

2 Primis temporibus, anfangs. Simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

3 Desistere, von etwas abstehen, o. ablassen. Obsecrare, bitten. Non desisto obsecrare, ich bitte unabläßig.

4 Alicui morem gerere (ssi, stum), Einem willfahren.

5 Philistus hatte eine Geschichte von Aegypten und Sicilien geschrieben, und war unter Dionysius dem Aelteren aus Syracus verbannt worden. Dionysius der Jüngere ließ ihn wieder nach Syracus kommen (reduxit.)

6 Amicus esse alicui, Vorliebe haben für. —

7 Dieses Werk des Nepos ist, leider! verloren gegangen, so wie auch die Geschichte des Philistus selbst.

8 Posse, Einfluß haben. Valere, vermögen (über Einen).

9 Alicui persuadere, Einen bereden.

10 A qua anstatt ab ea autem voluntate deterritus(est et coepit), von dieser Willensmeinung wurde er jedoch abwendig gemacht — und.

11 Aliquanto crudelior, um viel grausamer.

IV. [Dionysius verweiset den Dion aus Mißtrauen nach Korinth, und richtet dessen Familie zu Grunde].

1 Qui (*scil.* Dionysius) quidem cum videret, da dieser nun wohl einsah, daß Dion an Talent, Ansehen und Beliebtheit bey dem Volke ihn übertreffe.

2 Verens ne — daret, so befürchtete er ihm irgend einmahl Gelegenheit zu geben. Sui opprimendi, ihn zu stürzen.

eum secum haberet 3), aliquam occasionem sui daret opprimendi, navem ei triremen dedit, qua Corinthum deveheretur, ostendens 4), se id utriusque facere caussa 5), ne, cum inter se timerent 6), alteruter alterum praeoccuparet 7). Id cum factum multi indignarentur 8), magnaeque esset invidiae tyranno 9), Dionysius omnia, quae moveri poterant, Dionis 10), in naves imposuit 11), ad eumque misit 12). Sic enim exstimari volebat 13), id se non odio hominis, sed suae salutis fecisse caussa 14). Postea vero quam audivit, eum in Peloponneso manum comparare 15), sibique bellum facere conari; Areten Dionis uxorem, alii nuptum dedit 16), filiumque eius sic educari iussit, ut indulgendo turpissimis imbueretur cupidiatibus 17). Nam vino epulisque obruebatur 18):

---

3 Si eum secum haberet, wenn er ihn an seinem Hofe behielte, navem dedit, und gab ihm eine dreyruderige Galeere.

4 Ostendens, indem er ihm vorstellte (ostendere, di, sum, zeigen).

5 Er thue es um Beyder willen.

6 Inter se timere, gegenseitig mißtrauisch seyn.

7 Praeoccupare aliquid, etwas zuerst in Besitz nehmem; aliquem, Einem (durch einen Gewaltstreich) zuvor kommen; Einen durch heimliche Nachstellungen, ehe es vermuthet, aus dem Wege räumen.

8 Factum (*vel* de facto indignari (atus sum), über eine That ungehalten seyn.

9 Invidiae esse, Unwillen und Haß zuziehen.

10 Omnia, quae moveri poterant, Dionis (*scil.* bona), alle beweglichen Güter (Habseligkeiten) des Dions.

11 In naves (*vel* navibus) imponere (sui, situm), zu Schiffe bringen lassen.

12 Aliquid ad aliquem mittere (si, ssum), Einem etwas zuschicken.

13 Denn so wollte er den Leuten glauben machen o. die Meinung beyzubringen.

14 Non odio hominis, sed suae salutis caussa, nicht aus Haß gegen Dion, sondern seiner eigenen Sicherheit wegen. [Auch Syracus hatte eine Art von Ostracismus, um Männer von großem Ansehen durch die Verbannung unschädlich zu machen. Man schrieb aber das Urtheil auf ein Oliven-Blatt (πεταλον), und davon hieß diese Verbannung [Petalismus.]

15 Manum comparare, Mannschaft werben; zusammen bringen.

16 Alii, einem Anderen [nähmlich seinem Günstlinge Timocrates. Dion nahm sie später wieder zu sich.]

17 Daß er, indem man ihm Alles nachsah (indulgere, si, tum), von den schädlichen Begierden angesteckt wurde. (Imbuere, ui, itum heißt: etwas so anfeuchten, daß es von der Flüssigkeit ganz durchdrungen wird.)

18 Aliquem vino et epulis obruere, Einen stets mit Wein und Essen (epulae, arum) überladen.

neque ullum tempus ſobrio relinquebatur 19). Is usque eo vitae ſtatum commutatum ferre non potuit 20), poſtquam in patriam rediit pater, namque appoſiti erant cuſtodes 21), qui eum a priſtino victu deducerent 22), ut ſe de ſuperiore parte aedium deiecerit 23), atque ita interierit. Sed illuc revertor 24).

V. Poſtquam Corinthum pervenit Dion 1), et eodem 2) perfugit Heraclides, ab eodem expulſus Dionyſio, qui 3) praefectus fuerat equitum, omni ratione bellum comparare coeperunt 4). Sed non multum proficiebant 5), quod multorum annorum tyrannis 6) magnarum opum putabatur 7). Quam ob cauſſam pauci ad ſocietatem periculi perducebantur 8). Sed Dion fretus non tam ſuis copiis, quam odio tyranni 9), maximo animo, duabus onerariis navibus 10), quinquaginta annorum imperium, munitum quingentis longis navibus, decem equitum,

---

19 Alicui nullum tempus ſobrio relinquere, Einen nicht einen Augenblick nüchtern ſeyn laſſen.

20 Usque eo ferre non potuit, er konnte ſo wenig vertragen. Commutatus vitae ſtatus, die veränderte Lebensart.

21 Cuſtodes apponere, Einem Aufſeher beygeben.

22 Aliquem a priſtino victu deducere (xi, ctum), Einen von ſeiner vorigen Lebensweiſe abbringen.

23 Se dejicere (eci, ectum), ſich hinab ſtürzen. Superior pars aedium, das obere Stockwerk des Hauſes.

24 Illuc, dorthin, zu dem Obigen.

V. [Dion kehrt mit einer geringen Anzahl von Miethtruppen nach Sicilien zurück, und zwingt den Dionyſius zu einem neuen Vergleich.]

1 Corinthus, i, (jetzt Corintho oder Gereme), die Mutterſtadt von Syracus, eine reiche Handelsſtadt an der, von ihr genannten Corinthiſchen Landenge, beym Eingange in den Peloponnes, zwiſchen zwey Meerbuſen, dem Corinthiſchen und dem Saroniſchen, gelegen, und daher bimaris genannt. Das Corinthiſche Erz und die Corinthiſchen Spiele ſind bekannt.

2 Et eodem, und auch dahin.

3 Qui *ſcil.* Heraclides.

4 Omni ratione, auf alle Weiſe; mit aller Anſtrengung.

5 Non multum proficere (eci, ectum), es nicht weit bringen; keine großen Fortſchritte machen.

6 Multorum annorum tyrannis (idis), eine verjährte Alleinherrſchaft.

7 Magnarum opum putari, für ſehr mächtig gehalten werden.

8 Ad ſocietatem periculi perduci, ſich zur Theilnahme an der Gefahr verleiten laſſen o. entſchließen. [Von 1000 verbannten Syracuſanern ſchlugen ſich kaum 25 zu ihm.]

9 Aber Dion zählte weniger auf ſeine Truppen, als auf den Haß gegen den Tyrannen. (Fretus aliqua re).

10 Maximo animo duabus

centum peditum millibus, profectus oppugnatum 11), quod omnibus gentibus admirabile est visum 12), adeo facile perculit 13), ut post diem tertium, quam Siciliam attigerat 14), Syracusas introierit 15). Ex quo intelligi potest, nullum esse imperium tutum, nisi benevolentia munitum 16). Eo tempore aberat Dionysius, et in Italia classem opperiebatur 17), adversariorum ratus neminem sine magnis copiis ad se venturum 18). Quae res eum fefellit. Nam Dion iis ipsis 19), qui sub adversarii fuerant potestate, regios spiritus repressit, totiusque eius partis Siciliae potitus est, quae sub potestate Dionysii fuerat; parique modo urbis Syracusarum, praeter arcem et insulam adiunctam oppido 20); eoque rem perduxit, ut talibus pactionibus 21) pacem tyrannus facere vellet: *Siciliam Dion obtineret, Italiam Dionysius, Syracusas Apollocrates* 22), cui maximam fidem uni habebat 23).

---

onerariis navibus profectus est, und segelte mit zwey Lastschiffen ab, voll muthiger Entschlossenheit.

11 Imperium oppugnatum, eine Herrschaft anzugreifen, die schon 50 Jahre bestand, und von 500 Kriegsschiffen, 10,000 Mann Reiterey und 100,000 Mann Fußvolk vertheidigt wurde (munitus, a, um, verschanzt, von munire).

12 Quod adm. vis. est, und zum Erstaunen der Welt.

13 Percellere (uli, ulsum), stürzen.

14 Post quam Sic. attig. Nachdem er Sicilien erreicht hatte; nach seiner Landung in Sicilien.

15 Urbem introire, in eine Stadt einziehen.

16 Munitum, statt quod munitum est. Munire, ivi, itum, befestigen. Benevolentia, Liebe; gute Gesinnung.

17 Classem opperiri (pertus und itus sum), die Flotte erwarten. [Dionysius beherrschte auch einen Theil von Unter-Italien.]

18 Ratus (von reor, reri), in der Meinung, es würde von seinen Gegnern keiner ohne große Macht gegen ihn ziehen (ad, i. e.: adversus eum venire).

19 Iis ipsis (*scil.* adjuvantibus) repressit, denn Dion demüthigte (reprimere, essi, essum), selbst mit Hülfe der Unterthanen seines Gegners (qui sub adversarii potestate fuerant), den königlichen Stolz (regii spiritus).

20 Praeter, nur das Schloß und die an der Stadt liegende Insel ausgenommen. [Das Schloß oder die Burg von Syracus hieß Epipolae.].

21 Pactio, nis, Vertragsbedingung (von paciscor, eris, i, pactus sum, Vertrag machen).

22 Apollocrates war der älteste Sohn des Dionysius, dem dieser die Vertheidigung des Schlosses von Syracus übergeben hatte.

23 Alicui fidem habere, auf Einen Vertrauen haben; Einem sein ganzes Zutrauen schenken.

VI. Has tam prosperas, tamque inopinatas res consecuta est subita commutatio [1]), quod fortuna sua mobilitate, quem paullo ante extulerat, demergere est adorta [2]). Primum in filio, de quo commemoravi supra, saevitiam suam exercuit [3]). Nam cum uxorem reduxisset [4]), quae alii fuerat tradita [5]), filiumque vellet revocare ad virtutem a perdita luxuria [6]), accepit gravissimum parens vulnus morte filii [7]). Deinde orta dissensio est inter eum et Heraclidem [8]); qui quidem principatum non concedens, factionem comparavit [9]). Neque is minus valebat apud optimates [10]), quorum consensu praeerat classi, cum Dion exercitum pedestrem teneret [11]). Non tulit hoc animo aequo Dion [12]), et versum illum Homeri retulit ex secunda rhapsodia [13]),

---

VI. [Dion verliert seinen Sohn, und erhält einen Gegner an dem Heraclides, welchen er ermorden läßt].

1 Consecuta, i. q.: secuta est subita commutatio, es folgte auf diese so glücklichen und so ganz unerwarteten Ereignisse eine plötzliche Veränderung.

2 Quod fortuna — est adorta, weil das Glück nach seiner gewöhnlichen Unbeständigkeit (mobilitas, tis, von movere), eben den Mann, den es erst kürz vorher erhoben hatte (efferre), wieder zu stürzen suchte. Demergere, (si, sum,) versenken; z. B. navem. (Adorta est, vergleiche Thrasyb. II. 19).

3 Saevitiam exercēre in aliquo (seltener in aliquem), Grausamkeit an jemand ausüben.

4 Reducere uxorem, seine Gemahlinn wieder zu sich nehmen; wieder heimholen.

5 Siehe Cap. IV. 16.

6 Aliquem ad virtutem revocare, Einen auf den Weg der Tugend zurück führen. Perdita luxuria, heillose Schwelgerey.

7 Vulnus gravissimum accipere, schwer verwundet werden. Parens, tis, Vater; hier: Vaterherz.

8 Dissensio oritur, es entspinnt sich eine Uneinigkeit.

9 Qui quidem, dieser nähmlich wollte dem Dion keinen Vorrang einräumen, und machte sich einen Anhang (eine Parthey).

10 Wirklich galt er nicht wenig bey den Vornehmen.

11 Exercitum pedestrem (i. q. terrestrem) tenere, den Oberbefehl über das Landheer führen (im Gegensatze der Flotte, welche Heraclides commandirte).

12 Aequo animo, mit Gleichgültigkeit; mit gelassenem Herzen.

13 Retulit, so viel als recitavit, er führte aus dem zweyten Gesange des Homers jenen Vers an. [Homer, ein Griechischer Dichter, der gegen 1000 Jahre vor Christo lebte, hinterließ zwey große Epopöen oder Heldengedichte: die Iliade und die Odyssee. Jedes dieser Gedichte besteht aus 24 Abtheilungen, welche Rhapsodien

in quo haec sententia est: *Non posse bene geri rempublicam multorum imperiis* 14). Quod dictum magna invidia consecuta est 15). Namque aperuisse videbatur 16), se omnia in sua potestate esse velle. Hanc ille non lenire obsequio 17), sed acerbitate opprimere studuit 18), Heraclidemque, cum Syracusas venisset, interficiendum curavit.

VII. Quod factum omnibus maximum timorem iniecit. Nemo enim, illo interfecto 1), se tutum putabat. Ille autem, adversario remoto 2), licentius eorum bona, quos sciebat adversus se sensisse 3), militibus dispertivit 4). Quibus divisis 5), cum quotidiani maximi fierent sumtus 6), celeriter pecunia deesse coepit 7): neque, quo manus porrigeret, suppetebat 8), nisi in amicorum possessiones. Id huiusmodi erat 9), ut, cum milites reconciliasset 10), amitteret optimates 11). Quarum rerum cura

---

oder Gesänge heißen. Die Griechen lernten sie in ihrer Jugend in den Schulen auswendig].

14 Rempublicam bene gerere, den Staat gut verwalten. Der hier angeführte Vers ist aus der Iliade, Rhapsodie II. Vers 204. Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη· εἷς κοίρανος ἔστω. Niemahls frommt Vielherrschaft; nur Einer sey Herrscher. (Übersetzung von Voß).

15 Diese Äußerung zog ihm großen Haß zu.

16 Aperire (ui, tum), eröffnen; zu erkennen geben.

17 Hanc (*scil.* invidiam), und diesen Haß suchte er nicht durch kluges Nachgeben (obsequium, ii) zu besänftigen (lenire).

18 Sondern durch erbitternde Strenge (acerbitas, tis) zu unterdrücken.

VII. [Dion zieht den Haß der Syrakusaner auf sich].

1 Nach Ermordung des Heraclides.

2 Nach Wegräumung seines Gegners (adversarum removere).

3 Von denen er wußte, daß sie ihm entgegen gewesen waren (adversus aliquem sentire, si, sum.

4 Bona licentius militibus dispertire *vel* dispertiri, die Güter mit allzu großer Willkühr unter die Soldaten vertheilen.

5 Nach deren Vertheilung; nachdem sie vertheilt waren.

6 Sumtus facere, Aufwand machen.

7 Pecunia deest, es fehlt an Geld.

8 Neque suppetebat (*scil.* quidpiam, quo manus porrigeret, nisi, — und es war nichts mehr übrig, wornach er die Hände ausstrecken konnte, als nach den Besitzungen seiner Freunde.

9 Dieses hatte die natürliche Folge, daß er.

10 Cum, während er. Milites reconciliare, die Truppen gewinnen.

11 Optimates amittere, die

frangebatur 12), et, insuetus male audiendi 13), non aequo animo ferebat, de se ab iis male existimari 14), quorum paullo ante in coelum fuerat elatus laudibus 15). Vulgus autem, offensa in eum militum voluntate 16), liberius loquebatur, et *tyrannum non ferendum* dictitabat.

VIII. Haec ille intuens 1), cum, quemadmodum sedaret, nesciret, et quorsum evaderent, timeret; Callicrates quidam, civis Atheniensis, qui simul cum eo ex Peloponneso in Siciliam venerat, homo et callidus et ad fraudem acutus 2), sine ulla religione ac fide, adit ad Dionem, et ait, eum magno periculo esse propter offensionem populi et odium militum: quod nullo modo evitare posset, nisi alicui suorum negotium daret 3), qui se simularet illi inimicum: quem si invenisset idoneum, facile omnium animos cogniturum 4), adversariosque sublaturum, quod inimici eius diffidenti 5) suos sensus aperturi forent 6). Tali consilio probato 7), exci-

---

Gunst des Adels verlieren; die Großen sich zu Feinden machen.

12 Cura frangi, von Kummer niedergeschlagen werden.

13 Da er nicht gewohnt war (insuetus), sich übel nachreden zu hören (male audire).

14 De aliquo male existimare, eine schlechte Meinung von jemand haben.

15 Laudibus aliquem in coelum efferre, Einen mit seinem Lobe bis an den Himmel erheben.

16 Off. — volunt. Da auch die Soldaten mißvergnügt würden, so redete der gemeine Mann (Vulgus lib. loquebatur) ganz frey.

VIII. [Callikrates von Athen zettelt eine Verschwörung gegen Dion an].

1 Intuens, statt cum ille (*scil.* Dion) haec intueretur et, indem er über diese Umstände nachdachte, aber nicht wußte, wie er die Gemüther besänftigen sollte (sedare *scil.* animos), und in Furcht war, welchen Ausgang es nehmen werde. (evadere).

2 Ein verschmitzter Kopf (homo callidus) und feiner Betrieger (ad fraudem acutus). [Plutarch nennt diesen Menschen Calippus].

3 Wenn er nicht einem seiner vertrauten Freunde den Auftrag gäbe, sich als seinen Feind zu stellen (simulare).

4 Wenn er einen tauglichen Mann dazu fände, so würde er leicht jedermanns Gesinnung erfahren (animos cognoscere).

5 Diffidenti *scil.* ab ipso, Einem, der mit ihm uneins wäre (diffidere).

6 Sensus aperire, seine Gesinnungen entdecken; seine Denkart verrathen. Aperturi forent, statt essent.

7 Da dieser Rath Beyfall fand.

pit has partes ipſe Callicrates 8), et ſe armat imprudentia Dionis 9). Ad eum interficiendum ſocios conquirit 10): adverſarios eius convenit 11), coniurationem confirmat 12). Res 13), multis conſciis quae gereretur 14), elata defertur ad Ariſtomachen, ſororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae, conveniunt 15), cuius de periculo timebant. At ille negat a Callicrate fieri ſibi inſidias, ſed illa, quae agerentur, fieri praecepto ſuo 16). Mulieres nihilo ſecius Callicratem in aedem Proſerpinae deducunt 17), ac iurare cogunt, *nihil ab illo periculi fore Dioni* 18). Ille hac religione 19) non modo ab incepto non deterritus, ſed ad maturandum concitatus eſt 20), verens, ne prius conſilium ſuum aperiretur, quam conata perfeciſſet 21).

IX. Hac mente proximo die feſto 1), cum a conventu remotum ſe Dion domi teneret 2), atque in conclavi

---

8 Partes excipere, eine Rolle übernehmen.

9 Se alicujus imprudentia armare, ſich mit jemands Unvorſichtigkeit waffnen.

10 Socios conquirere (ſive, ſitum), Gehülfen o. Theilnehmer ſuchen.

11 Aliquem convenire, mit jemand zuſammen kommen; ſich verabreden.

12 Conjurationem confirmare, die Verſchwörung verſtärken.

13 Res — elata defertur, die Sache wurde laut und der Ariſtomache hinterbracht.

14 Quae, ſtatt quia gereretur, weil ſie durch ſo viele Mitverſchworne (conſcii, ſtatt conjurati) betrieben wurde.

15 Conveniunt *ſcil.* Dionem. Siehe Note 11. —

16 Praecepto ſuo, auf ſeinen eigenen Befehl.

17 Proſerpina, die Tochter der Ceres und Gemahlinn Plutos, des Gottes der Unterwelt, wurde vorzüglich in Sicilien verehrt, und bey ihr ſchwor man den feyerlichſten Eid.

18 Daß Dion von ſeiner Seite keine Gefahr laufe.

19 Hac religione, durch dieſen Eidſchwur.

20 Ad maturandum, zur Beſchleunigung (maturare, zur Reife bringen).

21 Conata perficere, ein Unternehmen völlig ausführen.

IX. [Dion kommt durch die von Callicrates beſtellten Meuchelmörder um].

1 Hac mente proximo die feſto conſciis loca munitiora tradit *ſcil.* Callicrates, in dieſer Abſicht übergab er ſeinen Mitverſchwornen am nächſten Feſttage.

2 Se domi a conventu remotum tenere, ſich zu Hauſe von der Volksverſammlung entfernt halten.

edito recubuisset 3), consciis loca munitiora oppidi tradit 4), domum custodibus sepit 5); a foribus qui non discedant, certos praeficit 6); navem triremem armatis ornat 7), Philostratoque fratri suo tradit, eamque in portu agitari iubet 8), ut si exercere remiges vellet 9): cogitans 10), si forte consiliis obstitisset fortuna 11), ut haberet, quo fugeret ad salutem 12). Suorum autem e numero Zacynthios adolescentes quosdam eligit 13), cum audacissimos, tum viribus maximis: hisque dat negotium, ut ad Dionem eant inermes 14), sic uti conveniendi eius gratia 15) viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi 16). At illi, ut limen eius intrarunt 17), foribus obseratis in lecto cubantem invadunt 18): colligant 19): fit strepitus 20), adeo ut exaudiri posset foris 21). Hic 22), sicut ante dictum est, quam invisa

---

3 In edito conclavi recumbere (cubui, itum), im oberen Gemache ausruhen; sich niederlegen.

4 Loca munitoria oppidi, die festesten Puncte der Stadt.

5 Domum custodibus sepire (psi, ptum), das Haus ringsum mit Wache besetzen.

6 Und stellte sichere Leute, mit dem Befehle, nicht zu weichen (discedere), vor die Thür (a foribus).

7 Besetzt eine Galeere mit Soldaten, in Waffen (ornare).

8 Navem in portu agitare, mit einem Schiffe im Hafen kreuzen (manövriren).

9 Remiges exercere, die Ruderer (remex, igis) üben.

10 Cogitans ut haberet, indem er darauf dachte, daß er einen Zufluchtsort hätte.

11 Wenn vielleicht ein Unglück seine Entwürfe vereitelte.

12 Wohin er zu seiner Rettung fliehen könnte.

13 Zacynthios adolescentes quosdam, einige junge Leute aus Zacynth. [Zacynthus, jetzt Zante, eine von den sieben Jonischen Inseln, südlich im Adriatischen Meere gelegen].

14 Inermis, e, unbewaffnet; ohne Gewehr.

15 Conveniendi ejus gratia, um ihn zu sprechen.

16 Man ließ sie hinein, als Bekannte (propter notitiam, i. e. quia noti erant).

17 At illi ut, — aber kaum hatten sie die Schwelle (limen, inis) betreten.

18 Foribus obseratis, statt fores obserant et invadunt, so verschließen sie die Thür hinter sich (fores obserare), und überfallen ihn auf dem Ruhebette.

19 Colligare, fest binden.

20 Strepitus, us, Getöse. [Dion vertheidigte sich gegen die Mörder].

21 Foris, draußen (adverb.), zu unterscheiden vom Substantivo: foris, is, die Thür, (Thürflügel, daher gewöhnlich fores, ium).

22 Hic (gehört zu cuivis facile intellecta fuit), hier konnte jedermann gar leicht einsehen.

sit singularis potentia 23), et miseranda vita 24), qui se metui, quam amari malunt, cuivis facile intellectu fuit. Namque illi ipsi custodes, si propitia fuissent voluntate 25), foribus effractis 26) servare eum potuissent, quoad illi inermes telum foris flagitantes 27) vivum tenebant. Cui cum succurreret nemo, Lyco quidam Syracusanus per fenestras gladium dedit, quo Dion interfectus est.

X. Confecta caede 1), cum multitudo visendi gratia introisset 2), nonnulli ab insciis pro noxiis conciduntur 3). Nam celeri rumore dilato 4), Dioni vim allatam 5), multi concurrerant, quibus tale facinus displicebat. Hi falsa suspicione ducti 6), immerentes ut sceleratos occidunt 7). Huius de morte ut palam factum est 8), mirabiliter vulgi mutata est voluntas 9).

---

23 Wie verhaßt die Übermacht eines Privat-Mannes ist (singularis potestas, ist ein seltener Ausdruck).

24 Et (quam) miseranda vita (*scil.* eorum), qui.

25 Wenn sie eine gute Gesinnung für ihn gehabt hätten. Propitius, a, um, gütig, wird gewöhnlich nur von Gott gesagt.

26 Ablat. absol., statt fores effringere et servare eum potuissent, die Wachen hätten die Thüren erbrechen und ihn retten können.

27 Illi, *scil.* Zacynthii adolescentes, wie oben 14. Telum foris flagitare, ein Gewehr von außen her verlangen; nach einem Gewehre hinaus rufen. (Telum, i, Waffe zum Angriffe; arma, orum, Waffen zum Schutze).

X. [Dions Tod wird von Vielen bedauert].

1 Nach vollbrachtem Morde (caedem conficere, eci, ectum).

2 Introire, (in's Haus) hinein kommen. Visendi gratia, um ihn zu sehen.

3 Nonnulli, wurden in der Unwissenheit (ab insciis, von den Unwissenden) einige Unschuldige statt der Schuldigen (noxius, a, um) niedergehauen.

4 Rumor celer (statt celeriter) differtur, es verbreitet sich schnell das Gerücht.

5 Alicui vim afferre *vel* inferre, Einem Gewalt anthun.

6 Durch falschen Verdacht (Argwohn) verleitet.

7 Immerentes ut sceleratos, Unschuldige wie Schuldige. (Dieses ut ist zweydeutig, da es eben so wohl heißen kann: et immerentes et sceleratos, Unschuldige wie Schuldige ohne Unterschied; oder immerentes pro sceleratis, statt der Schuldigen.

8 Als die Umstände seines Todes bekannt wurden. (Die gewöhnliche Redensart ist: palam facere, quid).

9 Voluntas, tis, Gesinnung. (Gewöhnlich nur von einer günstigen Gesinnung gebräuchlich).

Nam, qui vivum eum *tyrannum* vocitarant 10) eundem *liberatorem patriae tyrannique expulſorem* praedicabant. Sic ſubito miſericordia odio ſucceſſerat 11), ut eum ſuo ſanguine, ſi poſſent, ab Acheronte cuperent redimere 12). Itaque in urbe celeberrimo loco, elatus publice, ſepulcri monumento donatus eſt 13). Diem obiit circiter annos quinquaginta quinque natus; quartum poſt annum, quam ex Peloponneſo in Siciliam redierat.

XI.

IPHICRATES.

I. *Iphicrates, Athenienſis* 1), non tam magnitudine rerum geſtarum, quam diſciplina militari nobilitatus eſt 2). Fuit enim talis dux, ut non ſolum aetatis ſuae cum primis compararetur 3), ſed ne de maioribus natu qui-

---

10 Welchen ſie bey ſeinen Lebzeiten einen Tyrannen geſcholten hatten (vocitare).

11 Miſericordia odio ſuccedit, Mitleid tritt an die Stelle des Haſſes. Sic ſubito, ſo plötzlich.

12 Ab Acheronte, i. e. ab inferis redimere (emi, emtum), aus dem Acheron (vom Tode) wieder los kaufen. [Acheron, einer von den Flüſſen der Unterwelt, über welchen Charon die Seelen der Verſtorbenen führte. Die beyden anderen Flüſſe hießen Styx und Cocythus].

13 Er wurde alſo auf öffentliche Koſten beſtattet (efferri publice), und erhielt auf dem volkreichſten Platze der Stadt ein Grabmahl (monumento donari). [Die weitere Geſchichte von Syracus kommt im Leben des Timoleon (XX). vor].

XI.

I. [Iphicrates von Athen verbeſſert das griechiſche Kriegsweſen].

1 Iphicrates von Athen ſoll, wie Plutarch. in ſeinen Apophthegm.; Ariſtot. I. Rhet.; Xenophon. lib. 6, u. a. m. erzählen, eines Schuhmachers Sohn geweſen ſeyn, und eine Art von Schuhen von ihm den Nahmen Iphicratidae erhalten haben. Außer den genannten Schriftſtellern liefern auch hierher gehörige Nachrichten: Diodor. Sicul. 13, 14, 15 et 16.; Aeſchines de falſa legatione et in Cteſiphontem; Polyaenus 3.; Athenaeus 4 et 12.; Juſtinus 6, 5. —

2 Nobilitari, berühmt werden (nobilis von noſcere, *quaſi*: noſcibilis). Non tam — quam, eben ſo ſehr durch ſeine Einrichtungen im Kriegsweſen (diſciplina militaris), als durch ſeine großen Heldenthaten.

3 Cum primis *ſcil.* ducibus compararetur, er konnte mit den erſten Feldherren ſeiner Zeit verglichen werden.

dem quisquam [4]) anteponeretur. Multum vero in bello est versatus [5]); saepe exercitibus praefuit; nusquam culpa sua male rem gessit [6]); semper consilio vicit [7]); tantumque eo valuit [8]), ut multa in re militari partim nova attulerit [9]), partim meliora fecerit [10]). Namque ille pedestria arma mutavit [11]), cum ante illum imperatorem [12]) maximis clypeis, brevibus hastis, minutis gladiis uterentur [13]). Ille e contrario peltam pro parma fecit [14]), (a quo postea *peltastae* pedites appellantur), ut ad motus concursusque [15]) essent leviores. Hastae modum duplicavit [16]): gladios longiores fecit. Idem genus loricarum mutavit [17]), et pro sertis atque aeneis linteas dedit [18]). Quo facto expeditiores milites reddidit [19]). Nam pondere detracto [20]), quod aeque corpus tegeret, et leve esset, curavit.

---

4 Ne de majoribus natu quidem quisquam, auch keiner von allen älteren.

5 Multum in bello versari, viele Kriege mitmachen.

6 Rem male gerere (ssi, stum), ein Gefecht verlieren.

7 Consilio vincere (vici, victum), durch Klugheit (d. i.: durch gute Entwürfe und Anstalten) siegen.

8 Und er besaß darin eine so große Stärke.

9 Nova afferre, neue Erfindungen machen.

10 Meliora facere, Verbesserungen anbringen.

11 Arma pedestria, die Waffen des Fußvolkes.

12 Ante illum imperatorem, vor seiner Zeit; ehe er noch Oberfeldherr war.

13 Clypeis uti, Schilde haben. [Clypeus war ein runder und ausgehöhlter Schild, der die ganze Brust bedeckte]. Hasta, ae, Speer. *Minutus gladius*, kleines Schwert.

14 Peltam pro parma fecit, er führte die Pelta (einen kleinen leichten Schild in der Gestalt eines halben Mondes) statt der Parma (eines runden, schweren Schildes) ein. [Die Peltasten waren also leichtbewaffnete Soldaten zu Fuße].

15 Motus, us, Schwenkungen; Wendungen. Concursus, us, Handgemenge; Angriff.

16 Den Speer machte er noch Ein Mahl so lang. Modus, i, Maß; hier: Längenmaß.

17 Lorica, ae, Panzer.

18 Und gab statt der ehernen Kettenpanzer andere von Leinschnüren. [Erstere (loricae sertae et aeneae) bestanden aus Leder, mit Schuppen von Blech oder mit kettenförmig in einander verschlungenen Ringen bedeckt; letztere (loricae linteae) wurden aus Schnüren von Lein oder Hanf geflochten].

19 Hierdurch machte er die Soldaten leichter und schneller (expeditus, a, um).

20 Abl. absol., statt pondus

II. Bellum cum Thracibus gessit: Seuthen, socium Atheniensium, in regnum restituit [1]). Apud Corinthum [2]) tantâ severitate exercitui praefuit [3]), ut nullae umquam in Graecia neque exercitatiores copiae, neque magis dicto audientes fuerint duci: in eamque consuetudinem adduxit [4]), ut, cum proelii signum ab imperatore esset datum, sine ducis opera sic ordinatae consisterent [5]), ut singuli a peritissimo imperatore dispositi [6]) viderentur. Hoc exercitu moram Lacedaemoniorum intercepit [7]): quod maxime tota celebratum est Graecia [8]). Iterum eodem bello omnes copias eorum fugavit. Quo facto magnam adeptus est gloriam. Cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret

---

detraxit et — curavit, denn er nahm ihnen die Last ab, und sorgte für etwas Anderes (curare), was den Körper eben so gut deckte (aeque tegere), und doch leicht war.

II. [Iphicrates bewährt sein militärisches Talent in Thracien zu Gunsten des Königs Seuthes; im corinthischen Kriege gegen die Spartaner; dann gegen die Aegypter, und gegen die Thebaner].

1 Seuthes, ein Bundesgenosse der Athener, war von Medok, mit Hülfe der Spartaner, aus seinem Reiche vertrieben worden. Die Athener nahmen sich seiner an, und schickten ihm den Iphicrates zu Hülfe, der ihn wieder auf den Thron setzte.

2 Im so genannten Corinthischen Kriege, [wo er den Spartaner Agesilaus sich gegen über hatte].

3 Er hielt so strenge Mannszucht in seinem Heere.

4 Er richtete sie so ab; brachte sie zu solcher Fertigkeit (in consuetudinem adducere).

5 Ut — consisterent, daß sie sich, wenn der General das Zeichen zur Schlacht gab, ohne Leitung der Officiere (d. i.: von selbst) in Ordnung (ordinatus, a, um) stellten.

6 Disponere, in Reihe und Glied stellen.

7 Moram Lacedaemoniorum intercepit, er schnitt ein Corps des Lacedämonischen Heeres ab. [Die Spartaner theilten ihr Fußvolk in Moras, diese in Lochos u. s. w. Die Stärke dieser Truppenabtheilungen war nicht immer gleich; eine Mora hatte zu Lycurgs Zeiten 400 Mann. Siehe Xenophon de rep. Laced. 11, 4, und hist. graec. 6, 1].

8 Quod — celebratum est, welches in ganz Griechenland großes Aufsehen machte. [Denn die Spartaner waren wegen ihrer persönlichen Tapferkeit berühmt, und ergaben sich nicht leicht].

exercitui conductitio 9), cuius numerus duodecim millium fuit: quem quidem ſic omni diſciplina militari erudivit, ut, quemadmodum quondam *Fabiani* milites Romani appellati ſunt 10), ſic *Iphicratenſes* apud Graecos in ſumma laude fuerint. Idem ſubſidio Lacedaemoniis profectus 11), Epaminondae retardavit inceptus 12); nam niſi eius adventus appropinquaſſet 13), non prius Thebani Sparta abſceſſiſſent, quam captam incendio deleſſent 14).

III. Fuit autem et animo magno et corpore 1), imperatoriaque forma 2), ut ipſo adſpectu cuivis injiceret admirationem ſui. Sed in labore remiſſus nimis 3), parumque patiens 4), ut *Theopompus* memoriae prodidit: bonus vero civis, fideque magna. Quod cum in aliis rebus declaravit 5), tum maxime in Amyntae Macedonis liberis tuendis 6). Namque Eurydice, mater Perdiccae et Philippi 7), cum his duobus pueris, Amynta mortuo, ad Iphicratem confugit, eiusque opibus defenſa eſt. Vixit ad ſenectutem, placatis in ſe ſuorum ci-

---

9 Exercitus conductitius, ein Corps Miethtruppen. [Es waren Griechen, die im Persischen Solde standen].

10 Fabiani [waren die Soldaten des Q. Fabius Cunctator im zweyten Punischen Kriege].

11 Subſidio proficiſci, zu Hülfe ziehen. [Dieses geschah nach der Schlacht bey Leuctra, welche die Thebaner unter ihrem Feldherrn Epaminondas über die Spartaner gewonnen hatten].

12 Retardare inceptus (*vel* impetus), die Unternehmungen hemmen.

13 Denn wäre er nicht angerückt gekommen, so würden die Thebaner nicht eher von Sparta abgezogen seyn (abſcedere, ſſi, ſſum).

14 Quam captam incendio deleſſent, ſtatt quam cepiſſent et incendio deleviſſent, bis sie es erobert und in Asche gelegt hätten.

III. [Schlußbemerkungen über den Charakter des Iphicrates].

1 Et animo m. et corp. Groß an Geist und Körper.

2 Und seine Gestalt so ganz für einen Feldherrn gemacht.

3 Aber bey Strappazen war er zu bald ermüdet (remiſſus, a, um).

4 Und konnte wenig aushalten.

5 Dieses zeigte er überhaupt bey verschiedenen Gelegenheiten, besonders aber (cum — tum maxime).

6 In liberis tuendis, als Beschützer (tueri, itus ſum) der Kinder des Amyntas von Macedonien.

7 Dieser Philipp wurde nachher König von Macedonien, und hatte Alexander den Großen zum Sohne und Nachfolger.

vium animis [8]). Caussam capitis semel dixit [9]), bello sociali [10]), simul cum Timotheo, eoque iudicio est absolutus. Menesthea filium reliquit, ex Thressa natum, Coti regis filia [11]). Is cum interrogaretur, utrum pluris patrem matremne faceret [12]): matrem, inquit. Id cum omnibus mirum videretur: at ille, merito, inquit, facio. Nam pater, quantum in se fuit, Thracem me creavit, contra ea mater Atheniensem [13]).

XII.

CHABRIAS.

I. *Chabrias Atheniensis* [1]). Hic quoque in summis habitus est ducibus, resque multas memoria dignas gessit [2]). Sed ex his elucet maxime inventum eius in proe-

---

8 Placatis animis, unter den freundschaftlichsten Gesinnungen seiner Mitbürger gegen ihn.

9 Caussam capitis dicere, sich vor Gericht (gegen eine Anklage auf Leben und Tod) zu verantworten haben.

10 Bellum sociale, Bundesgenossenkrieg, [der gegen die Völker von Byzanz, Chios, Cos und Rhodus geführt wurde, welche vom Bündnisse der Athener abgefallen waren. Iphicrates, Timotheus und Chares hatten das Commando. Sie sollten Samos wieder erobern; allein ein Sturm hinderte den Angriff, und darum wurde Iphicrates angeklagt. Dieses erzählt Nepos ausführlicher im Timotheus, Cap. III. und auch im Chabrias, Cap. IV].

11 Menesthea (Griechische Accusativ-Endung von Menestheus), er hinterließ einen Sohn, Nahmens Menestheus, den ihm eine Thracierinn (Thressa *vel* Threissa), die Tochter des Königs Cotys, gebar. Coti, anstatt Cotyis.

12 Pluris facere, mehr achten.

13 Denn mein Vater hat mich, in so weit es auf ihn ankam, zu einem Thracier, dagegen aber sie zu einem Bürger Athens gemacht. [Denn nach Solons Gesetzen erhielten die Kinder eines Atheniensers, der eine Ausländerinn heirathete, nicht die Vorrechte Athenienſischer Bürger; aber die Mutter des Iphicrates galt nicht als Ausländerinn, weil schon ihr Vater Cotys das Atheniensische Bürgerrecht erhalten hatte].

XII.

I. [Chabrias von Athen macht sich durch Einführung einer neuen Heeresstellung berühmt].

1 Er war ein Zeitgenosse des Iphicrates.

2 Res memoria dignae, merkwürdige Thaten. [Weitere Nachrichten davon liefern; Diodor.

lio 3), quod apud Thebas fecit, quum Boeotiis subsidio venisset. Namque in eo victoria fidente summo duce Agesilao 4), fugatis jam ab eo conductitiis catervis 5), reliquam phalangem loco vetuit cedere 6), obnixoque genu scuto, proiectaque hasta impetum excipere hostium docuit 7). Id novum Agesilaus contuens 8), progredi non est ausus 9), suosque iam incurrentes tuba revocavit 10). Hoc usque eo tota Graecia fama celebratum est 11), ut illo statu Chabrias sibi statuam fieri

---

Siculus 15 et 16.: Xenophon. hist. Graec. 5.; Plutarch. in vita Phocionis; Demosthenes oratione in Leptinem etc.

3 Aber unter allen zeichnete sich seine Erfindung im Treffen bey Theben aus. (Elucēre, hervor leuchten).

4 Abl. abs., statt cum Agesilaus victoria fideret, da der Oberfeldherr Agesilaus des Sieges gewiß zu seyn glaubte (fidēre, fisus sum, vertrauen).

5 Abl. abs., statt quia catervas conductitias jam fugaverat, weil er die Miethtruppen bereits in die Flucht gejagt hatte.

6 Vetuit *scil.* Chabrias, Chabrias verboth (vetare, ui, itum), zu weichen; oder: gab Befehl, nicht vom Posten zu weichen. [Phalanx, gis, die Phalanx, eine Art von Reservecorps, welches in Schlachten gewöhnlich den Ausschlag gab, und für unüberwindlich gehalten wurde. Die einfache Phalanx bestand aus 4 Chilarchien, d. i. 4000 Mann, welche, in 16 Glieder hinter einander gestellt, ein geschlossenes Viereck bildeten, und ihre sehr langen Lanzen gegen den Feind vorgesteckt hielten, so daß die des ersten Gliedes 10 Ellen weit, die des zweyten 8, des dritten 6, des vierten 4, und des fünften 2 Ellen hervor ragten. Die Glieder hinter dem fünften legten ihre Lanzen auf die Schultern ihrer Vordermänner, aber aufrecht, und bildeten auf diese Art eine undurchdringliche Wand gegen die Pfeile des Feindes].

7 Und lehrte sie, das eine Knie an den Schild gestämmt (obnitor, 3, xus sum), mit gefälltem Speere (hastam projicere, eci, ectum) den Anfall der Feinde aufnehmen (impetum excipere, epi, eptum). [Mit einem Fuße knieten sie nieder; wider das andere Knie lehnten sie den vorgestämmten Schild, daß sie eine feste Stellung und beyde Hände frey hatten].

8 Wie Agesilaus diese ganz neue Kriegstellung wahrnahm (contuēri, stärker als intueri, cernere).

9 Progredior, ĕris, i, ssus sum, weiter vorrücken. Audere, sus sum, wagen.

10 Tuba revocare, mit Trompetenschall zurück rufen; zum Rückzuge blasen lassen. Incurrentes, vom Anlaufe o. Angriffe.

11 Hoc usque eo fama celebratur, ut, — man redet überall mit dem größten Ruhme davon, so daß.

voluerit 12), quae publice ei ab Athenienſibus in foro conſtituta eſt. Ex quo factum eſt, ut poſtea athletae 13), ceterique artifices 14) his ſtatibus in ſtatuis ponendis uterentur 15), in quibus victoriam eſſent adepti 16).

II. Chabrias autem multa in Europa bella adminiſtravit, cum dux Athenienſium eſſet 1): in Aegypto ſua ſponte geſſit 2). Nam Nectanebum adiutum profectus, regnum ei conſtituit 3). Fecit idem Cypri 4), ſed publice ab Athenienſibus Evagorae adiutor datus 5): neque prius inde diſceſſit, quam totam inſulam bello devinceret: qua ex re Athenienſes magnam glo-

---

12 Illo ſtatu, in dieſer Stellung. Statuam facere, eine Bildſäule verfertigen.

13 Athletae, Ringer; Fauſtkämpfer. [Dieſe machten Leibesübungen im Wettlaufen, Ringen, Fauſtkämpfen, Springen, Scheibenwerfen u. ſ. w. zu ihrem Hauptgeſchäfte, und kämpften bey feyerlichen Gelegenheiten mit einander um den Preis. Die Sieger erhielten einen Ehrenkranz und den Vorſitz bey den vier großen National-Spielen (den Pythiſchen zu Delphi, zu Ehren des Apollo; den Iſthmiſchen zu Corinth, zu Ehren des Melicertes; den Nemäiſchen, zu Ehren des Jupiters, und den Olympiſchen zu Olympia); man errichtete ihnen Statuen, und gab ihnen lebenslängliche Penſionen; die Dichter machten Sieges-Hymnen auf ſie, und die Geſchichtſchreiber bezeichneten die Olympiaden mit ihren Nahmen. Die berühmteſten Griechiſchen Athleten waren: Nicodor, Polymneſtor, Theagenes, Polydamus, Milon u. a.]

14 Ceterique artifices, und die anderen Künſtler, [z. B. Muſiker, Schauſpieler, Mimiker u. dergl., die ſich ebenfalls in Wettkämpfe einließen].

15 In ſtatuis ponendis, in den Bildſäulen, die ihnen errichtet werden ſollten. Statibus uti, Stellungen wählen.

16 Victoriam adipiſci (eptus ſum), den Sieg erlangen o. erringen. [Eine der berühmteſten Statuen dieſer Art iſt der Borghe ſiſche Fechter, den Winkelmann in ſeinem Werke über die Antiken beſchreibt].

II. [Feldzüge des Chabrias in Ägypten, und Cypern].

1 Als commandirender General der Athenienſer.

2 Sua ſponte, Gegenſatz von publice, ohne Auftrag vom Staate; aus freyen Stücken.

3 Adjutum, (das Supinum von adjuvare, vi, tum, helfen; daher adjutor, is, Helfer). Er zog dem Nectanebus zu Hülfe, und befeſtigte ihn auf dem Throne.

4 Cypri, in Cypern.

5 Aber dort war er von Seite

riam sunt adepti. Interim bellum inter Aegyptios et Persas conflatum est 6). Athenienses cum Artaxerxe societatem habebant; Lacedaemonii cum Aegyptiis, a quibus magnas praedas Agesilaus, rex eorum, faciebat. Id intuens Chabrias 7), cum in re nulla Agesilao cederet 8), sua sponte eos adiutum profectus, Aegyptiae classi praefuit: pedestribus copiis Agesilaus.

III. Tum praefecti regis Persiae legatos miserunt Athenas questum 1), quod Chabrias adversum regem bellum gereret cum Aegyptiis. Athenienses diem certam Chabriae praestituerunt 2), quam ante 3) domum nisi redisset, capitis se illum damnaturos denuntiarunt. Hoc ille nuntio 4) Athenas rediit, neque ibi diutius est moratus, quam fuit necesse. Non enim libenter erat ante oculos civium suorum: quod et vivebat laute 5), et indulgebat sibi liberalius 6), quam ut invidiam vulgi posset effugere. Est enim hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes sit, et libenter de his detrahant 7), quos eminere vi-

---

des Staates (publice) dem Evagoras zu Hülfe geschickt. [Evagoras hatte schon mit Conon eine enge Freundschaft geschlossen, und nicht wenig zu dessen Siege bey Cnidus beygetragen (siehe Conon, Cap. IV.), wodurch Sparta die Herrschaft über den Peloponnes verlor. Für diesen Dienst ertheilten die Athenienser dem Evagoras das Bürgerrecht, errichteten ihm eine Ehrenbildsäule, und schickten ihm in seinem sechsjährigen Kriege gegen die Perser, denen er sich, nach dem Antalcidischen Frieden, nicht unterwerfen wollte, den Chabrias zur Unterstützung].

6 Bellum conflatum, i. q. commotum est, es entspann sich ein Krieg. [Der Ägyptische König Nectanebus unterstützte die Phönicier, welche das Persische Joch abschütteln wollten].

7 Dieses sah Chabrias (intueri), und zog den Ägyptern aus eigenem Antriebe zu Hülfe.

8 Cedere (ssi, ssum), nachstehen.

III. [Chabrias muß aus Ägypten nach Athen zurückkehren, hält sich aber daselbst nicht lange auf].

1 Questum von queror, eri, questus sum, sich beklagen.

2 Diem certam praestituere (ui, utum), eine gewisse Frist (einen fest gesetzten Termin) bestimmen.

3 Quam ante, statt et denuntiarunt nisi ante eam *scil.* diem.

4 Hoc nuntio, auf diese Bothschaft.

5 Laute vivere (xi, ctum), auf einem glänzenden Fuße leben.

6 Liberalius sibi indulgēre (si, tum), sich zu wenig Zwang anthun.

7 De aliquo detrahere (xi, ctum), schlecht von jemand reden.

deant altius: neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuuntur fortunam 8). Itaque Chabrias, quoad ei licebat 9), plurimum aberat. Neque vero solus ille aberat Athenis libenter, sed omnes fere principes fecerunt idem 10): quod tantum se ab invidia putabant absfuturos 11), quantum a conspectu suorum recessissent. Itaque Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbi 12), Chares in Sigaeo 13). Dissimilis quidem Chares eorum factis et moribus, sed tamen Athenis et honoratus et potens.

IV. Chabrias autem periit bello sociali 1) tali modo. Oppugnabant Athenienses Chium 2). Erat in classe Chabrias privatus 3), sed omnes, qui in magistratu erant, auctoritate anteibat 4); eumque magis milites, quam qui praeerant, adspiciebant 5). Quae res ei maturavit mortem. Nam dum primus studet portum intrare, et gubernatorem iubet eo dirigere navem 6), ipse sibi perniciei fuit. Quum enim eo penetrasset 7), ceterae non sunt secutae. Quo facto circumfusus hostium con-

---

8 Und der Arme schielt das ihm fremde Glück der Reichen (opulens, tis, oder: opulentus, a, um) mit einer gewissen Unzufriedenheit an (intuor, ēris, i, so viel als intueor, ēris, ēri, itus sum, nach etwas hinsehen.

9 So viel er nur immer konnte.

10 Fecerunt idem, i. e. libenter aberant Athenis.

11 Tantum ab invidia absum, quantum recedo, ich bin um so sicherer vor Mißgunst und Haß, je weiter ich mich entferne.

12 Lesbus *vel* Lesbos, jetzt *Metaline*, eine Insel im Archipelagus, mit der alten Hauptstadt Mitylene. [Sie war das Vaterland des Terpander und des Arion, des Alcäus und der Sappho, des Theophrastus und des Pittacus].

13 Sigaeum (richtiger Sigeum), jetzt *Jeni Scheher*, ein Städtchen in Troas an dem gleichnahmigen Vorgebirge in Klein-Asien.

IV. [Chabrias kommt bey der Belagerung von Chios um].

1 Siehe Iphicrates, Cap. III. Note 10. —

2 Chius *vel* Chios, eine Insel im Archipelagus mit der gleichnahmigen Hauptstadt.

3 Privatus, ohne Anstellung; ohne Rang.

4 Sed omnes anteibat, aber er stand in größerem Ansehen, als Alle, denen das Commando anvertraut war. (In magistratu esse, Gegensatz von privatus).

5 Die Soldaten sahen mehr auf ihn (adspicere, exi, ectum), als auf ihre Anführer.

6 Gubernator, is, Steuermann. Eo dirigere navem, das Schiff dahin richten; darauf zufahren.

7 Penetrare, eindringen.

cursu [8]), cum fortissime pugnaret, navis rostro percussa coepit sidere [9]). Hinc refugere cum posset, si se in mare dejecisset, quod suberat classis Atheniensium [10]), quae exciperet natantes, perire maluit, quam armis abjectis navem relinquere, in qua fuerat vectus. Id ceteri facere noluerunt, qui nando in tutum pervenerunt [11]). At ille praestare honestam mortem existimans turpi vitae [12]), cominus pugnans telis hostium interfectus est [13]).

XIII.

TIMOTHEUS.

I. *Timotheus, Cononis filius, Atheniensis.* Hic a patre acceptam gloriam multis auxit virtutibus [1]). Fuit enim disertus, impiger, laboriosus [2]), rei militaris peritus, neque minus civitatis regendae [3]). Multa huius sunt praeclare facta, sed haec maxime illustria. Olynthios [4]) et Byzantios bello subegit. Samum cepit [5]),

---

8 Circumfusus est et — Quo facto, nun. Circumfundere (udi, usum), umringen.

9 Navis rostro percussa est et — coepit sidere, das Schiff wurde durch den Schnabel (eines feindlichen Fahrzeuges) durchbohrt, und sank (sido, is, ere, sidi und sedi, sich niederlassen).

10 Subesse, in der Nähe seyn.

11 Nando in tutum pervenire, sich durch Schwimmen retten.

12 Existimans, statt existimabat et interfectus est, er zog aber einen rühmlichen Tod dem schimpflichen Leben vor. —

13 Und verlor im Handgemenge (cominus pugnans) unter den feindlichen Pfeilen das Leben.

XIII.

I. [Timotheus von Athen, Conons Sohn, zeichnet sich im Bundesgenossenkriege aus. Er unterwirft den Athenern die Städte Olynth und Byzanz, erobert die Insel Samos, macht große Beute in Thracien, entsetzt die Stadt Cyzicus und verschafft den Athenern zwey kleinasiatische Besitzungen am Hellespont].

1 Er erhöhte (augere, xi, ctum) den von seinem Vater ererbten Ruhm.

2 Disertus, a, um, ein guter Redner. Impiger, unverdrossen; laboriosus, arbeitsam. (Ersterer geht voll Feuer zur Arbeit; letzterer hält lange dabey aus).

3 Rei mil. per. n. m. civ. reg. Ein einsichtsvoller Feldherr und ein kluger Staatsmann.

4 Olynthus, i, eine Stadt mit Gebieth, nördlich am Coronäischen Meerbusen, die ursprünglich eine Athenienſische Colonie war, und mehrmahls belagert wurde, bis sie zuletzt von dem Macedonischen Könige Philipp erobert ward.

5 Samus *vel* Samos, eine Insel

in qua oppugnanda superiore bello Athenienses mille et ducenta talenta consumserant [6]). Id ille sine ulla publica impensa populo restituit [7]). Adversum Cotym [8]) bella gessit, ab eoque mille et ducenta talenta praedae in publicum retulit [9]). Cycicum obsidione liberavit [10]). Ariobarzani simul cum Agesilao auxilio profectus est [11]): a quo cum Laco pecuniam numeratam accepisset [12]), ille cives suos agro atque urbibus augeri maluit [13]), quam id sumere [14]), cuius partem domum suam ferre posset [15]). Itaque accepit Crithoten et Sestum [16]).

II. Idem classi praefectus circumvehens Peloponnesum [1]), Laconicam populatus [2]), classem eorum fugavit [3]). Cor-

---

im Archipelagus, Miletus gegen über. Sie war der Juno geheiliget, und das Vaterland des Polycrates und des Pythagoras.

6 In q. opp. — consumserant, auf deren Belagerung die Athener im vorigen Kriege (superius bellum) zwölf hundert Talente verwendet hatten.

7 Id *scil.* aes *vel* argentum. Dieses erstattete er dem Volke ohne die geringste öffentliche Auflage (impensa, ae) zurück (restituere, ui, utum).

8 Cotys, König von Thracien, von dem schon im Iphicrates, Cap. III. 11 die Rede war.

9 In publicum *scil.* aerarium, in die Staats-Casse.

10 Cyricus entsetzte (befreyte er von der Belagerung); [Cyricus, heut zu Tage Mirabilia, eine Insel am Propontis in Klein-Asien, mit der ansehnlichen Hauptstadt gleichen Nahmens.

11 Er zog, nebst dem (Spartaner) Agesilaus, dem Ariobarzanes zu Hülfe [Ariobarzanes war Persischer Satrap in Phrygien, und empörte sich gegen seinen König Artaxerxes Ochus.

12 Laco, nis, der Spartaner (Agesilaus). Pecun. num. accipere, bares Geld empfangen.

13 Er wollte lieber sein Vaterland mit Ländereyen und Städten bereichern (augere).

14 Als so etwas (id) nehmen (sumere, si, tum).

15 Wovon er einen Theil für sich selbst nach Hause bringen konnte.

16 Crithote und Sestus oder Sestos, zwey Städte am Hellespont in Klein-Asien.

II. [Timotheus erkämpft den Athenern die Uebermacht zur See, und erhält eine Ehrenbildsäule zu Athen].

1 Classi praefectus, als Admiral umfuhr er den Peloponnes (circumvehens, statt circumvehebatur et —.)

2 Populatus est et fugavit, plünderte (populari, atus, sum) das Gebieth der Lacedämonier (Laconica, griechisch: Λακωνική.

3 Eorum, i. e.: Lacedaemoniorum. (Diese Beziehung des Fürwortes auf ein Substantivum, wel-

cyram sub imperium Atheniensium redegit 4): sociosque idem adiunxit Epirotas 5), Athamanas 6), Chaonas 7), omnesque eas gentes, quae mare illud adiacent 8). Quo facto Lacedaemonii de diutina contentione destiterunt 9), et sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt 10); pacemque his legibus constituerunt, ut Athenienses mari duces essent 11). Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut tum primum arae PACI publice sint factae 12), eique deae pulvinar sit institutum 13). Cuius laudis ut memoria maneret 14), Timotheo publice statuam in foro posuerunt. Qui honos huic uni ante hoc tempus contigit 15), ut, cum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret. Sic iuxta posita recens filii, veterem patris renovavit memoriam 16).

---

ches man hinzu denken muß, ist eine Eigenheit der Lateinischen Sprache (eine grammaticalische Figur), und heißt Synesis.

4 Sub imperium redigere, unter die Bothmäßigkeit bringen.

5 Bundesgenossen verschaffte er ihnen an den Epiroten ꝛc. [Epirus, jetzt Janina, eine große Landschaft in Griechenland, westwärts von Thessalien am Jonischen Meere, mit den Flüssen Acheron und Cocythus, und den Bergen Ceraunus und Acroceraunus. Die vorzüglichsten Städte waren Ambracia und Dodona. Die Einwohner theilten sich in drey Hauptstämme: die Chaones gegen Norden, Thesprotes in der Mitte, und Molossi gegen Süden.

6 Die Athamaner, welche sich zu Thessalien zählten, lagen südöstlich von den Molossen.

7 Die Chaonen wohnten nördlich von Epirus an der Seeküste.

8 Mare adjacere, am Meere liegen (von Ländern).

9 Quo facto, nun. De diutina contentione desistere, (stiti, stitum), von der langen Eifersucht abstehen.

10 Principatum imperii maritimi concedere (ssi, ssum), die Oberhand auf dem Meere einräumen.

11 Duces esse, den Oberbefehl haben.

12 Paci aram facere, der Friedensgöttinn einen Altar errichten.

13 Pulvinar instituere, einen Götterpolster stiften. [Pulvinar, is, war eine Art Parade-Bett mit Polstern belegt, worauf die Götterbilder bey Festen, Opfern u. s. w. gestellt wurden].

14 Laus, dis, Lob; hier: ruhmvolle That.

15 Eine solche Ehre war vor dieser Zeit sonst noch Niemand widerfahren. Caesar (de Bello Gall. I. 6.) drückt denselben Gedanken bestimmter aus durch die Worte quod ante id tempus accidit nulli.

16 So erneuerte die neben der väterlichen (juxta *scil.* statuam patris) ganz frisch aufgestellte Bildsäule des Sohnes das Andenken des Vaters.

III. Hic cum esset magno natu [1]), et magistratus gerere desisset [2]), bello Athenienses undique premi sunt coepti [3]). Defecerat Samus; descierat [4]) Hellespontus; Philippus iam tum valens (Macedo) multa moliebatur [4]): cui oppositus Chares cum esset, non satis in eo praesidii putabatur [6]). Fit Menestheus praetor, filius Iphicratis [7]), gener Timothei, et ut ad bellum proficiscatur, decernitur [8]). Huic in consilium dantur duo usu sapientiaque praestantes [9]), quorum consilio uteretur, pater et socer: quod in his tanta erat auctoritas, ut magna spes esset, per eos amissa posse recuperari [10]). Hi cum Samum profecti essent, et eodem Chares, adventu eorum cognito [11]), cum suis copiis proficisceretur, ne quid, absente se [12]), gestum videretur: accidit, cum ad insulam appropinquarent [13]), ut magna tempestas oriretur: quam evitare [14]) duo veteres imperatores utile arbitrati, suam classem

---

III. [Timotheus wird mit Iphicrates dem athenienſiſchen Kriegsbefehlshaber Meneſtheus als Kriegsrath beygegeben, um vereint mit Chares die abtrünnigen Bundesgenoſſen zu bekriegen; aber wegen des mißlungenen Angriffes auf die Inſel Samos wird er von Chares der Verrätherey beſchuldiget und zu einer Geldbuße verurtheilt, worüber er Athen verläßt und ſeine letzten Tage zu Chalcis auf der Inſel Euböa verlebt.]

1 Magno natu, bejahrt; im hohen Alter.

2 Magiſtratus gerere, obrigkeitliche Aemter bekleiden. Deſinere (ivi, itum), aufhören.

3 Bello premi, durch Krieg gedrängt werden.

4 Deficere, deſciſcere, abfallen; abtrünnig werden.

5 Macedo, nis, der Macedonier, Macedoniſche König (iſt wahrſcheinlich ein Einſchiebſel); Philipp, damahls ſchon ein gewaltiger Fürſt, machte mancherley Vorkehrungen zu großen Unternehmungen. (Multa moliri, itus ſum.)

6 Man glaubte keinen hinlänglichen Schutz an ihm zu haben; man ſah ſich nicht vollkommen geſichert.

7 Siehe Iphicrates, Cap. III. 11. —

8 Decernere, von Seiten des Staates befehlen.

9 In conſilium dare, als Kriegsrath mitgeben. Duo, die zwey vorgenannten Männer, nähmlich: Iphicrates, ſein Vater, und Timotheus, ſein Schwiegervater. Uſu et ſapientia praeſtans, vorzüglich erfahren und klug.

10 Amiſſa recuperare, das Verlorne wieder erobern.

11 Adventu cognito, ſobald er von ihrer Ankunft hörte; auf die erſte Nachricht von ihrer Ankunft.

12 Abſente ſe, in ſeiner Abweſenheit; ohne ihn.

13 Ad inſulam appropinquare, ſich der Inſel nähern.

14 Tempeſtatem evitare, dem Sturme ausweichen.

ſuppreſſerunt 15). At ille, temeraria uſus ratione 16), non ceſſit maiorum natu auctoritati 17), et, ut ſi in ſua navi eſſet Fortuna, quo contenderat, pervenit: eodemque ut ſequerentur, ad Timotheum et Iphicratem nuntium miſit. Hinc male re geſta, compluribus amiſſis navibus, eodem, unde erat profectus, ſe recepit 18), litterasque Athenas publice miſit 19), ſibi proclive fuiſſe 20), Samum capere, niſi a Timotheo et Iphicrate deſertus eſſet 21). Ob eam rem in crimen vocabantur 22). Populus acer, ſuſpicax 23), mobilis, adverſarius, invidus etiam potentiae 24), domum revocat: accuſantur proditionis 25). Hoc iudicio damnatur Timotheus, lisque eius aeſtimatur centum talentis. Ille, odio ingratae civitatis coactus, Chalcidem 26) ſe contulit.

IV. Huius poſt mortem cum populum iudicii ſui poeniteret 1), mulctae novem partes detraxit 2), et decem talenta Cononem filium eius ad muri quandam partem reficiendam 3) iuſſit dare: in quo fortunae varietas eſt

---

15 Claſſem ſupprimere, ſonſt reprimere, die Flotte vor Anker legen (im Laufe hemmen).

16 Temeraria ratione (*ſcil.* agendi) uti, tollkühn handeln.

17 Auctoritati natu majorum cedere, dem Rathe und Beyſpiele der älteren (Männer) folgen.

18 Hinc ſe recepit, er mußte ſich aber von da wieder zurück ziehen. Eodem unde erat profectus, an ſeinen vorigen Standort.

19 Publice, an die Regierung.

20 Es wäre ihm ein Leichtes geweſen (proclivis, e, abhängig).

21 Deſerere, (ui, tum), verlaſſen; im Stiche laſſen.

22 In crimen vocari, vor Gericht (in Unterſuchung) gezogen werden.

23 Acer, reizbar; hitzig; ſuſpicax, argwöhniſch; mobilis, wandelbar; unbeſtändig; adverſarius, *aufſäſſig*.

24 Invidus potentiae, auf jede Macht eiferſüchtig.

25 Proditionis accuſari, wegen Hochverrathes o. als Staatsverräther angeklagt werden.

26 Chalcis, eine Stadt auf der Inſel Euböa.

IV. [Conon, des Timotheus Sohn, zahlt die auf Ein Zehntel ermäßigte Geldbuße. Beweis der Anhänglichkeit, welche dem Timotheus ſeine Freunde bezeigten.]

1 Populum judicii ſui poenitet, das Volk bereuet das ausgeſprochene Urtheil.

2 Mulctae partem detrahere, einen Theil der Geldſtrafe nachlaſſen. Novem ſind neun Zehntel; (es wird nähmlich bey ſolchen Angaben immer ein Theil weniger genannt, als das Ganze beträgt).

3 Zur Wiederherſtellung eines Theiles der Mauer (muri partem reficere).

animadversa[4]. Nam quos avus Conon muros ex hostium praeda patriae restituerat, eosdem nepos[5], cum summa ignominia familiae[6], ex sua re familiari[7] reficere coactus est. Timothei autem moderatae sapientisque vitae cum pleraque possimus proferre testimonia[8], uno erimus contenti, quod ex eo facile conjici poterit, quam carus suis fuerit. Quum Athenis adolescentulus caussam diceret[9], non solum amici privatique hospites[10] ad eum defendendum[11] convenerunt, sed etiam in eis Jason tyrannus[12], qui illo tempore fuit omnium potentissimus. Hic cum in patria sine satellitibus se tutum non arbitraretur[13], Athenas sine ullo praesidio venit[14], tantique hospitem fecit, ut mallet se capitis periculum adire[15], quam Timotheo de fama dimicanti deesse[16]. Hunc adversus tamen Timotheus postea populi jussu bellum gessit, patriaeque sanctiora iura, quam hospitii, esse duxit[17]. Haec extrema fuit aetas[18] imperatorum Atheniensium, Iphicratis, Chabriae, Timothei: neque post illorum obitum quisquam dux in illa urbe fuit dignus memoria[19].

---

4 Hier nahm man den Wechsel des Glückes wahr (animadvertere, ti, sum), oder (mit einer anderen Wendung) ein merkwürdiges Beyspiel von der Wankelmüthigkeit des Glückes! —

5 Avus, i, Großvater; nepos, tis, Enkel. (Siehe IX., Conon, Cap. IV.)

6 Zur größten Beschimpfung seiner Familie.

7 Ex sua re familiari, von seinem eigenen Vermögen.

8 Pleraque testimonia proferre, sehr viele Zeugnisse vorbringen. Moderata sapiensque vita, Mäßigung und Klugheit.

9 Adolescentulus, in seiner frühen Jugend. [Adolescens war man vom siebzehnten bis zum vierzigsten Jahre.] Caussam dicere, einen Prozeß zu führen haben; sich vor Gericht verantworten müssen.

10 Hospites privati, Privat-Personen, mit denen er Gastfreundschaft unterhielt.

11 Ad defendendum eum, um ihm vor Gericht beyzustehen, z. B. als Rathgeber, Zeugen, Bürgen u. s. w.

12 Jason [Herr von Pherä in Thessalien].

13 Sine satellitibus tutum se arbitrari, sich ohne Trabanten (Leibwache) für sicher halten.

14 Sine praesidio, ohne alle Bedeckung.

15 Periculum capitis adire, sich der Lebensgefahr aussetzen; in Lebensgefahr begeben.

16 De fama dimicanti deesse, Einem in einer Ehrensache vor Gericht entstehen; Einen in Stich lassen.

17 Und hielt (ducere) die Rechte des Vaterlandes für weit heiliger, als die Pflichten der Gastfreundschaft (hospitium, ii).

18 Aetas, Zeitalter; Epoche.

19 [Athen unterlag darauf bald der Macedonischen, und später der Römischen Uebermacht.]

XIV.

DATAMES.

I. Venio nunc ad fortissimum virum, maximique consilii, omnium barbarorum [1]): exceptis duobus Carthaginensibus, Hamilcare et Hannibale [2]). De quo hoc plura [3]) referemus, quod et obscuriora sunt eius gesta pleraque [4]), et ea, quae prospere ei cesserunt [5]), non magnitudine copiarum, sed consilii, quo tantum non [6]) omnes superabat, acciderunt. Quorum nisi ratio explicata fuerit, res apparere non poterunt [7]). Datames patre Camissare, natione Care, matre Scythissa natus, primum militum numero fuit apud Artaxerxem [8]) eorum, qui regiam tuebantur. Pater eius Camissares, quod et manu fortis, et bello strenuus [9], et regi multis locis [10]) fidelis erat repertus, habuit provinciam [11]) par-

---

XIV.

Hier schaltet Cornelius Nepos die Lebensbeschreibung eines persischen Statthalters ein, welcher unter dem Könige Artaxerxes III. Ochus die kleinasiatische Provinz (oder Satrapie) von Cilicien verwaltete.

[I. Datames schwingt sich durch persönliches Verdienst vom gemeinen Soldaten der persischen Leibgarde zum Statthalter der Provinz Cilicien empor.]

1 Ich komme nun zu dem tapfersten und klügsten Manne unter den Barbaren (fremden Völkern).

2 Die zwey Carthager Hamilcar und Hannibal allein ausgenommen, deren Lebensbeschreibungen Nr. XXII und XXIII folgen.

3 Hoc plura, um so mehr.

4 Weil seine meisten Thaten (gesta von gerere) ziemlich unbekannt (obscurus, a, um) sind.

5 Ea, quae prospere ei cesserunt, seine glücklich ausgeschlagenen Unternehmungen.

6 Tantum non, so viel als fere omnes, fast alle.

7 Wenn aber nicht vorher die näheren Umstände (ratio) dieser glücklichen Ereignisse aus einander gesetzt werden, so können sie auch nicht im gehörigen Lichte erscheinen (apparere).

8 Datames, qui natus est, Datames, dessen Vater Camissares, ein geborner Carier, und die Mutter eine Scythinn war, diente anfänglich bei der Leib-Garde des Artaxerxes unter der Besatzung der Residenz-Stadt (regiam tueri, itus sum, die Residenz beschützen).

9 Manu fortis, handfest; stark. Bello strenuus, tapfer.

10 Multis locis, bei vielen Gelegenheiten.

11 Provinciam, zur Statthalterschaft.

tem Ciliciae iuxta Cappadociam [12]), quam incolunt Leucosyri. Datames militare munus fungens [13]), primum, qualis esset, aperuit in bello, quod rex adversus Cadusios gessit [14]). Namque hic, multis millibus regiorum interfectis, magni fuit eius opera [15]). Quo factum est, ut, cum in eo bello cecidisset Camissares, paterna ei traderetur provincia.

II. Pari se virtute postea praebuit [1]), cum Autophradates [2]) iussu regis bello persequeretur eos, qui defecerant [3]). Namque eius opera hostes, cum castra iam intrassent, profligati sunt, exercitusque reliquus conservatus regis est. Qua ex re maioribus rebus praeesse coepit [4]). Erat eo tempore Thyus dynastes Paphlagoniae [5]), antiquo genere natus a Pylaemene illo [6]), quem Homerus Troico bello a Patroclo interfectum ait. Is regi dicto audiens non erat. Quam ob caussam bello eum persequi constituit, eique rei praefecit Datamem, propinquum Paphlagonis; namque ex fratre et sorore erant nati [7]). Quam ob caussam Datames omnia primum experiri voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret. Ad quem cum venisset sine praesidio, quod ab amico

---

12 Cappadocien, Cilicien und Carien waren Klein-Asiatische Länder, die damahls unter Persischer Herrschaft standen.

13 Militare munus (gewöhnlicher militari munere) fungens; qualis esset, aperuit, was er im Kriegsdienste sey, zeigte er zuerst in dem Kriege, welchen.

14 Die Cadusier waren ein Asiatisches Nomaden-Volk im Norden von Medien, am Caspischen Meere.

15 Denn hier — leistete er wichtige Dienste (magni *scil.* momenti *vel* pretii).

II. [Datames erhält das Commando gegen den Dynasten von Paphlagonien, welcher sich von der Persischen Bothmäßigkeit losreißen will, und nimmt denselben gefangen].

1 Gleiche Tapferkeit bewies er.

2 Autophradates war Satrap von Lydien. Diod. Sicul. 15. —

3 Eos qui defecerant. Es waren die Völker Lyciens, Pamphyliens, Ciliciens; Syriens, Phöniciens u. a. abgefallen.

4 Qua ex re, auf diese That würde er zu wichtigeren Geschäften berufen.

5 Dynastes, ae, Herr; Fürst. [Paphlagonien, eine Landschaft in Klein-Asien am schwarzen Meere].

6 Pylämenes, ein alter König von Paphlagonien, der im Trojanischen Kriege dem Könige Priamus von Troja Hülfstruppen gegen die Griechen zuführte, und nicht von Patroclus, sondern von Menelaus getödtet wurde. Homeri Ilias V. 576. —

7 Sie waren Geschwisterkinder.

nullas vereretur insidias [8]), paene interiit. Nam Thyus eum clam interficere voluit. Erat mater cum Datame, amita Paphlagonis [9]). Ea, quid ageretur, rescirit [10]), filiumque monuit. Ille fuga periculum evitavit, bellumque indixit Thyo. In quo, cum ab Ariobarzane, praefecto Lydiae et Ioniae totiusque Phrygiae, desertus esset, nihilo segnius perseveravit [11]), vivumque Thyum cepit cum uxore et liberis.

III. Cuius facti [1]) ne prius fama ad regem, quam ipse, perveniret, dedit operam. Itaque omnibus insciis [2]), eo, ubi erat rex, venit, posteroque die Thyum, hominem maximi corporis, terribilique facie, quod et niger et capillo longo barbaque erat promissa [3]), optima veste texit [4]), quam satrapae regii gerere consueverant: ornavitque etiam torque, et armillis aureis, ceteroque regio cultu [5]): ipse agresti duplici amiculo circumdatus, hirtaque tunica [6]), gerens in capite galeam venatoriam [7]), dextra manu clavam, sinistra copulam, qua vinctum ante se Thyum agebat [8]), ut si feram bestiam captam

---

8 Nullas insidias vereri (itus sum), keine Nachstellungen befürchten.

9 Amita, ae, Muhme; Tante von Vaters Seite. Matertera, Tante von mütterlicher Seite; der Mutter Schwester.

10 Rescire, erfahren.

11 Nihilo segnius perseverare, mit nicht geringerer Thätigkeit fortfahren.

III. [Datames liefert den gefangenen Thyus an den persischen König Artaxerxes III. Ochus aus, und erhält den Befehl, sich zum Zuge gegen Aegypten zu rüsten].

1 Cujus statt hujus autem.

2 Omnibus insciis, ohne daß jemand etwas davon wußte. Eo *scil.* loco, an dem Orte.

3 Hominem, der ein Mensch von außerordentlicher Leibesgröße war, und wegen seiner schwarzbraunen Farbe (niger) und des langen Haares und des großen Bartes ein fürchterliches Ansehen hatte (terribilis facies).

4 Texit von tegere, bedecken; er ließ ihm eine der besten Kleidungen anlegen.

5 Ornavit, gab ihm zum Schmucke eine Halskette (torques, is) und Armbänder (armilla, ae) von Gold, und alles Andere, was zum Anzuge eines Königes (regius cultus) gehört.

6 Circumdatus erat, er selbst hatte ein doppeltes Bauernwamms (amiculum duplex agreste) und einen Pelzrock an (hirtus, a, um, zotig).

7 Trug auf dem Kopfe eine Jagdmütze (galea, ae, Mütze; Helm).

8 Und führte in der rechten Hand eine Keule (clava, ae), in der lin-

duceret. Quem cum omnes prospicerent propter novitatem ornatus ignotamque formam 9), ob eamque rem magnus esset concursus, fuit non nemo, qui agnosceret Thyum, regique nunciaret 10). Primo non accredidit 11). Itaque Pharnabazum misit exploratum 12). A quo ut rem gestam comperit, statim admitti jussit, magnopere delectatus quum facto tum ornatu; inprimis quod nobilis rex in potestatem inopinanti venerat 13). Itaque magnifice Datamem donatum ad exercitum misit 14), qui tum contrahebatur duce Pharnabazo et Tithrauste ad bellum Aegyptium, parique eum, atque illos, imperio esse jussit 15). Postea vero quam Pharnabazum rex revocavit, illi summa imperii tradita est 16).

IV. Hic quum maximo studio compararet exercitum, Aegyptumque proficisci pararet 1), subito a rege litterae sunt ei missae, ut Aspim aggrederetur, qui Cataoniam tenebat 2): quae gens iacet supra Ciliciam, confinis Cappadociae 3). Namque Aspis, saltuosam regionem castellisque munitam incolens 4), non solum imperio regis non

---

ten eine Kuppel, woran er den Thyus gebunden (vincire, xi, ctum) vor sich her trieb (agere).

9 Da nun wegen des ungewöhnlichen Anzuges (novitas ornatus) und der unbekannten Figur Alles schon von weiten auf ihn schaute.

10 Fuit non nemo, qui, — so erkannte jemand (non nemo, statt quidam) den Thyus, und hinterbrachte dem Könige die Nachricht.

11 Non accredere (didi, ditum), nicht glauben wollen. (Dieses Compositum kommt selten vor.)

12 Exploratum (das supinum von explorare), um Kundschaft einzuholen.

13 Inopinanti (von inopinari, atus, sum), ganz wider alles Vermuthen.

14 Donatum, statt donavit et misit.

15 Parique — jussit, und gab ihm mit Beyden gleiche Gewalt.

16 Summa imperii, den Oberbefehl; das Hauptcommando.

IV. [Datames erhält den Auftrag, den widerspänstigen Statthalter der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien zu bändigen, und schickt denselben als Gefangenen an den Persischen Hof].

1 Exercitum comparare, ein Heer anwerben. Proficisci parare, sich zum Zuge anschicken; aufbrechen wollen. [Er befand sich zu Ace in Phönicien.]

2 Aspis war Dynast der Klein-Asiatischen Landschaft Cataonien, deren Lage im Folgenden beschrieben ist.

3 Confinis, e, angränzend.

4 Saltuosa regio castellisque munita, ein waldiges Gebirgsland, das durch feste Schlösser gedeckt war.

parebat, sed etiam finitimas regiones vexabat 5), et quae regi portarentur, abripiebat 6). Datames, etsi longe aberat ab his regionibus, et a maiore re abstrahebatur, tamen regis voluntati morem gerendum putavit 7). Itaque cum paucis, sed viris fortibus, navem conscendit, existimans 8), id quod accidit, facilius se imprudentem parva manu oppressurum, quam paratum, quamvis magno exercitu 9). Hac delatus in Ciliciam 10), egressus inde, dies noctesque iter faciens, Taurum transiit, eoque, quo studuerat, venit 11): quaerit, quibus locis sit Aspis: cognoscit, haud longe abesse, profectumque eum venatum. Quem dum speculatur, adventus eius caussa cognoscitur 12). Pisidas 13) cum iis, quos secum habebat, ad resistendum Aspis comparat. Id Datames ubi audivit, arma sumit, suosque sequi iubet: ipse equo concitato ad hostem vehitur 14). Quem procul Aspis conspiciens ad se ferentem, pertimescit 15), atque a conatu resistendi deterritus 16), sese dedit. Hunc Datames vinctum ad regem ducendum tradit Mithridati.

---

5 Vexare, beunruhigen.

6 Und nahm Alles weg, was dem Könige zugeführt werden sollte; plünderte alle für den König bestimmten Transporte.

7 Morem gerere, Folge leisten. (Putavit, glaubte, Folge leisten zu müssen)

8 Existimans, id quod accidit, facilius se oppressurum esse, in der Meinung, was auch eintraf, daß er — ihn leichter überwältigen werde.

9 Imprudentem *scil.* Aspim, wenn er ihn unvermuthet mit geringer Mannschaft, als wenn er mit einem noch so großen Heere ihn vorbereitet (paratus, a, um) angriffe.

10 Hac *scil.* nave delatus est, er fuhr (deferri) mit seinem Schiffe nach Cilicien; stieg dort an's Land (egredior).

11 Eo, quo studuerat *vel* contenderat, venit, er erreichte das Ziel, wohin er getrachtet, o. den Ort seiner Bestimmung.

12 Quem, statt sed eum, aber indem er ihm auflauerte (speculari, atus, sum), wurde die Ursache seiner Ankunft ruchbar, (bekannt).

13 [Die Pisiden waren kriegerische Bergbewohner in jener Gegend, von welchen unter Kaiser Diocletian die Provinz Pisidia ihren Nahmen erhielt].

14 Ipse — vehitur, er sprengt mit gesporntem Pferde (equum concitare) auf den Feind zu.

15 Quem dum procul Aspis conspicit ad se ferentem, da ihn Aspis von weitem auf sich los stürzen sieht, so erschrickt er.

16 Deterritus, statt deterretur et sese dedit.

V. Haec dum geruntur, Artaxerxes reminiſcens, a quanto bello, ad quam parvam rem principem ducum miſiſſet, ſe ipſe reprehendit [1], et nuntium ad exercitum Acen miſit [2], quod nondum Datamem profectum putabat, qui diceret, ne ab exercitu diſcederet. Hic priusquam perveniret, quo erat profectus [3], in itinere convenit [4], qui Aſpim ducebant. Qua celeritate quum magnam benevolentiam regis Datames conſecutus eſſet [5], non minorem invidiam aulicorum excepit [6], qui illum unum pluris, quam ſe omnes, fieri videbant [7]. Quo facto cuncti ad eum opprimendum conſenſerunt [8]. Haec Pandates, gazae cuſtos regiae [9], amicus Datami, perſcripta ei mittit: in quibus docet, *eum magno fore periculo, ſi quid illo imperante in Aegypto adverſi accidiſſet* [10]. *Namque eam eſſe conſuetudinem regiam* [11], *ut caſus adverſos hominibus tribuant, ſecundos fortunae ſuae: quo fieri, ut facile impellantur ad eorum perniciem, quorum ductu res male geſtae nuntientur. Illum hoc maiore fore in diſcrimine* [12], *quod, quibus rex maxime obediat* [13], *eos habeat inimiciſſimos.* Talibus ille litteris cognitis [14], cum iam ad exercitum Acen veniſ-

V. [Datames wird vor den Folgen einer aus Neid gegen ihn entſtandenen Kabale gewarnt, übergibt das Commando des ägyptiſchen Heeres an Mandrocles, und ſetzt ſich in Capadacien und Paphlagonien feſt].

1 Er machte ſich ſelbſt Vorwürfe; tadelte ſich ſelbſt.

2 Acen, nach Ace (Akkon, o. St. Jean d'Acre in Phönicien, wo das Herr zum Aegyptiſchen Feldzuge zuſammen gezogen wurde).

3 Nähmlich: nach Ace.

4 *Scil.* eos, qui ducebant, der Eilbothe traf unter Weges auf die Leute, welche den Aſpis führten.

5 Benevolentiam conſequi, Gunſt gewinnen.

6 Invidiam aulicorum excipere, ſich die Mißgunſt der Höflinge zuziehen.

7 Fieri, ſtatt aeſtimari, geſchätzt ſeyn.

8 Nun vereinigten ſie ſich (conſentire) Alle zu ſeinem Sturze (opprimere).

9 Der königliche Schatzmeiſter.

10 Si quid adverſi accidiſſet, wenn ſich ein Unfall ereignen ſollte. Illo imperante, unter ſeiner Anführung.

11 Regiam, ſtatt des Genitivi regum.

12 Er für ſeine Perſon werde in deſto größerer Gefahr (diſcrimen, inis) ſeyn.

13 Maxime obedire, am meiſten Gehör geben.

14 Abl. abſ., ſtatt tales litteras ille cognovit et — conſtituit, dieſes Schreiben erhielt er, da er bereits wieder nach Ace zu der Ar-

ſet, quod non ignorabat ea vere ſcripta, deſciſcere a rege conſtituit. Neque tamen quidquam fecit, quod fide ſua eſſet indignum[15]). Nam Mandroclem Magnetem[16]) exercitui praefecit. Ipſe cum ſuis[17]) in Cappadociam diſcedit; coniunctamque huic Paphlagoniam occupat, celans[18]), qua voluntate eſſet in regem[19]): clam cum Ariobarzane facit amicitiam, manum comparat, urbes munitas ſuis tuendas tradit.

VI. Sed haec propter hiemale tempus minus proſpere procedebant[1]). Audit, Piſidas quasdam copias adverſus ſe parare. Filium eo Arſidaeum cum exercitu mittit. Cadit in proelio adoleſcens: proficiſcitur eo pater, non ita cum magna manu, celans, quantum vulnus accepiſſet; quod prius ad hoſtem pervenire cupiebat, quam de re male geſta fama ad ſuos perveniret, ne, cognita filii morte[2]), animi debilitarentur militum[3]). Quo contenderat, pervenit, hisque locis caſtra ponit, ut neque circuiri multitudine adverſariorum poſſet, neque impediri, quo minus ad dimicandum manum haberet expeditam[4]). Erat cum eo Mithrobarzanes, ſocer eius, praefectus equitum. Is, deſperatis generi rebus[5]), ad hoſtes transfugit. Id Datames ut audivit, ſenſit, ſi in turbam exiiſſet, ab homine tam neceſſario ſe relictum, futurum,

---

mee zurück gekommen war, und weil er gar wohl einſah (non ignorare).

15 Fide indignum, was ſich mit der ſchuldigen Treue nicht verträgt; was das Anſehen der Treuloſigkeit hat.

16 Magnes, etis, von Magneſia (kleinaſiatiſche Stadt am Sipylus).

17 Cum ſuis, mit ſeinen Anhängern.

18 Celans, verhehlend; ohne ſich merken zu laſſen.

19 Wie er gegen den König geſinnt ſey.

VI. [Datames bekriegt die Piſiden, ein räuberiſches Bergvolk. Ein Theil ſeines Heeres geht zu denſelben über, aber die Ueberläufer und Feinde werden in Einem Treffen beſiegt].

1 Tempus hiemale *vel* hibernum, Winterszeit. Minus proſpere, nicht gar glücklich.

2 Bey der Nachricht von dem Tode ſeines Sohnes.

3 Animos militum debilitare, den Muth der Soldaten ſchwächen.

4 Quo minus, ſtatt ut haberet manum expeditam, um die Mannſchaft zum Treffen zu gebrauchen.

5 Abl. abſol., ſtatt deſperavit res *vel* de rebus, et transfugit, dieſer verzweifelte an dem Erfolge, und ging über.

ut ceteri consilium sequerentur[6]. In vulgus edit[7], suo iussu Mithrobarzanem profectum pro perfuga[8], quo facilius receptus interficeret hostes[9]. Quare relinqui eum non par esse[10], et omnes confestim sequi: quod si animo strenuo fecissent[11] futurum, ut adversarii non possent resistere, cum et intra vallum et foris caederentur[12]. Hac re probata[13], exercitum educit, Mithrobarzanem persequitur. Qui tantum quod ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet[14]. Pisidae, nova re commoti[15], in opinionem adducuntur, perfugas mala fide compositoque fecisse[16], ut recepti essent maiori calamitati[17]. Primum eos adoriuntur[18]. Illi quum, quid ageretur, aut quare fieret, ignorarent, coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, ab hisque stare[19], quos reliquerant. Quibus quum neutri parcerent, celeriter sunt concisi[20]. Reliquos Pisidas resistentes Datames invadit: primo impetu pellit, fugientes persequitur, multos interficit, castra hostium capit. Tali consilio[21])

---

6 Sensit — futurum ut sequerentur, er sah wohl ein, daß, wenn das Gerücht, er sey von einem so nahen Verwandten verlassen worden (relinquere, statt deserere), unter die Leute käme (in turbam exire), die Anderen dem verführerischen Beyspiele nachfolgen würden.

7 Er läßt also unter dem gemeinen Manne (vulgus) aussprengen.

8 Pro perfuga, unter dem Scheine eines Ueberläufers.

9 Receptus, statt quo facilius reciperetur et interficeret hostes.

10 Par est, es ist billig.

11 Quod, statt et hoc si fecissent, und wenn sie das mit unerschrockenem Muthe thäten, so würden die Feinde ihnen nicht widerstehen können.

12 Intra vallum, innerhalb des Walles (ihres Lagers). Et foris, und außerhalb.

13 Dieser Vorschlag fand Beyfall (rem probare).

14 Qui tantum quod, und kaum daß dieser bey dem Feinde angekommen war, ließ Datames schon angreifen (signa inferre, die Feldzeichen in Bewegung setzen).

15 Commoti, statt commoventur et in opinionem adducuntur, staunen über diesen unerwarteten Vorfall (nova res), und kommen auf die Vermuthung.

16 Mala fide, treulos. Composito, verabredeter Maßen; im Einverständnisse.

17 Recepti, statt ut reciperentur et majori essent calamitati, um nur Aufnahme zu finden, und eine größere Niederlage anzurichten.

18 Eos *scil.* perfugas, sie fielen zuerst über sie her.

19 Stare ab aliquo, sich auf jemands Seite stellen.

20 Da sie nun beyde Theile nicht (neuter, a, um) schonten, wurden sie bald zusammen gehauen.

21 Tali consilio, durch dieses kluge Benehmen.

uno tempore et proditores perculit 22), et hostes profligavit: et, quod ad perniciem fuerat cogitatum, id ad salutem convertit 23). Quo neque acutius ullius imperatoris cogitatum, neque celerius factum usquam legimus 24).

VII. Ab hoc tamen viro Scismas, maximo natu filius, descitt 1), ad regemque transiit, et de defectione patris detulit 2). Quo nuntio Artaxerxes commotus, quod intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse 3), qui, cum cogitasset, facere auderet 4), et prius cogitare, quam conari consuesset 5), Autophradatem in Cappadociam mittit. Hic ne intrare posset saltum, in quo Ciliciae portae sunt sitae 6), Datames praeoccupare studuit 7). Sed tam subito copias contrahere non potuit. A qua re depulsus 8), cum ea manu, quam contraxerat, locum delegit talem, ut neque circuiretur ab hostibus, neque praeteriret adversarius 9), quin ancipitibus locis premeretur 10): et si dimicare cum eo vellet, non multum obesse multitudo hostium suae paucitati posset 11).

---

22 Proditores percellere, die Verräther zu Grunde richten.

23 Und was zu seinem Verderben ausgedacht war, wendete er zu seinem Besten (salus, tis).

24) Quo, statt eo quidem, einen feiner ausgesonnenen oder schneller ausgeführten Streich, als diesen, haben wir noch von keinem Feldherrn (in der Geschichte) gelesen.

VII. [Scismas, des Datames ältester Sohn, verräth dem Könige Artaxerxes III. den Abfall seines Vaters, welcher sich aber gegen das unter Autophradates heranziehende persische Heer in einer festen Stellung behauptet].

1 Maximo, statt maximus natu desciit, der älteste Sohn fiel ab; wurde untreu.

2 De defectione deferre, Nachricht von dem Abfalle hinterbringen.

3 Mihi negotium est, ich habe es zu thun mit. —

4 Qui facere auderet, der, wenn er einmahl einen Entwurf überdacht, auch den Muth hätte, zu handeln.

5 Et prius cogitare consuesset, und gewohnt wäre, eher zu denken, als an's Werk zu schreiten (conari).

6 Damit nun dieser nicht in die waldige Gebirgsgegend (Saltus, us) eindringen könnte, wo die Thore (Engpässe) von Cilicien sind.

7 Praeoccupare, vorher besetzen.

8 Depulsus est et — delegit. Er mußte also diesen Plan aufgeben, und wählte einen solchen (vortheilhaften) Posten (talis locus).

9 Praeterire, vorbey marschiren.

10 Ohne in gefährliche Pässe zu gerathen.

11 Paucitas, tis, wenige Mannschaft.

VIII. Haec etſi Autophradates videbat, tamen ſtatuit congredi, quam cum tantis copiis refugere, aut tam diu uno loco ſedere [1]). Habebat barbarorum equitum [2]) viginti, peditum centum millia, quos illi Cardacas [3]) appellant, eiusdemque generis tria funditorum [4]): praeterea Cappadocum octo, Armeniorum decem, Paphlagonum quinque, Phrygum decem, Lydorum quinque, Aſpendiorum [5]) et Piſidarum circiter tria, Cilicum duo, Captianorum totidem [6]), ex Graecia conductorum [7] tria millia: levis armaturae maximum numerum [8]). Has adverſus copias ſpes omnis conſiſtebat Datami in ſe locique natura [9]): namque huius [10]) partem non habebat viceſimam militum. Quibus fretus conflixit [11]), adverſariorumque multa millia concidit, cum de ipſius exercitu non amplius hominum mille cecidiſſent [12]). Quam ob cauſſam poſtero die tropaeum poſuit, quo loco pridie pugnatum erat. Hinc cum caſtra moviſſet [13]), ſemperque inferior copiis [14]), ſuperior omnibus proeliis diſcederet [15]), quod nunquam manum confereret [16]), niſi cum adverſarios locorum anguſtiis clauſiſſet, quod peri-

---

VIII. [Datames läßt ſich nach mehreren ſiegreichen Gefechten zum Frieden bewegen].

1 Sedēre (von Truppen), unthätig ſtehen bleiben.

2 Barbarorum equitum, Perſiſche Reiter.

3 Cardaken.

4 Funditor, is, Schleuderer.

5 Aſpendier (aus der Seeſtadt Aſpendus in Pamphylien).

6 Captiani ſind ein gänzlich unbekanntes Volk; daher wollen einige Philologen Caspiani (Völker vom Caspiſchen Meere) an die Stelle ſetzen.

7 Conducti *ſcil.* milites, Söldner (die ſich gegen Lohn verdingten).

8 Eine ſehr große Anzahl leichtbewaffneter Mannſchaft. (Armatura, Bewaffnung).

9 Spes conſiſtit in loci natura, die Hoffnung beruht auf der natürlichen Beſchaffenheit der Gegend. [Denn dieſes Terrain war vortheilhaft für ihn].

10 Huius *ſcil.* Autophradatis.

11 Im Vertrauen auf ſie, ſchlug er (confligere), und tödtete (concidere, von con u. caedere).

12 Cecidiſſet, von cadere, fallen. Mille hominum, ſtatt quam mille homines.

13 Caſtra movere, mit dem Lager aufbrechen.

14 Schwächer an Truppen,

15 Superior omnibus proeliis, in allen Gefechten aber überlegen. Diſcederet, ſtatt eſſet.

16 Manum conſerere (ui, tum), ſich in ein Handgemenge einlaſſen; es zum Gefechte kommen laſſen.

to regionum callideque cogitanti ſaepe accidebat [17]: Autophradates, cum bellum duci maiore regis calamitate, quam adverſariorum, videret, ad pacem amicitiamque hortatus eſt [18], ut cum rege in gratiam rediret [19]. Quam ille etſi fidam non fore putabat [20], tamen conditionem accepit, ſeque ad Artaxerxem legatos miſſurum dixit. Sic bellum, quod rex adverſus Datamem ſuſceperat, ſedatum [21]. Autophradates in Phrygiam ſe recepit.

IX. At rex, quod implacabile odium in Datamem ſuſceperat [1]), poſtquam bello eum opprimi non poſſe animadvertit [2]), inſidiis interficere ſtuduit [3]): quas ille pleraſque vitavit [4]). Sicut [5]), cum nunciatum eſſet, quosdam ſibi inſidiari, qui in amicorum erant numero (de quibus, quod inimici detulerant, neque credendum, neque negligendum putavit); experiri voluit, verum falſumne eſſet relatum. Itaque eo profectus eſt, quo itinere futuras inſidias dixerant. Sed elegit corpore et ſtatura ſimillimum ſui, eique veſtitum ſuum dedit, atque eo loco ire, quo ipſe conſueverat [6]), iuſſit. Ipſe autem ornatu [veſtituque] militari [7]) inter corporis cuſtodes

---

17 Welches ihm, als einem der Gegend kundigen und klug berechnenden General, oft gelang (accidit).

18 Autophradates ad pacem hortatus eſt, ſo rieth Autophradates, der wohl einſah, daß ſich der Krieg mehr zum Nachtheile des Königes, als des Feindes, in die Länge ſpiele (bellum ducere), zum Frieden und zur Freundſchaft.

19 *Scil.* Datames. In gratiam redire, ſich wieder ausſöhnen.

20 Quam *ſcil.* gratiam, wiewohl er nun die Ausſöhnung nicht für aufrichtig (fidus, a, um) hielt; ihr nicht ſehr traute.

21 Bellum ſedare, den Krieg beylegen.

IX. [Datames ſoll durch heimliche Nachſtellungen aus dem Wege geräumt werden, und zieht ſich durch Vorſicht und Tapferkeit aus der Gefahr].

1 Aber weil der König einen unverſöhnlichen Haß gegen ihn gefaßt hatte.

2 Nachdem er eingeſehen (animadvertere), daß er mit Krieg nicht zu überwältigen ſey (opprimere).

3 Studuit, ſo war er mit allem Fleiße darauf bedacht, ihn durch Nachſtellungen zu tödten.

4 Evitare inſidias, den Nachſtellungen entgehen.

5 Sicut, wie; zum Beyſpiele.

6 Eo loco quo, an ſeinem gewöhnlichen Platze.

7 Ornatu veſtituque militari, in der Rüſtung und Kleidung eines gemeinen Soldaten.

iter facere coepit. At insidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestitu 8), in eum faciunt impetum, qui suppositus erat 9). Praedixerat autem his Datames 10), cum quibus iter faciebat, ut parati essent facere 11), quod ipsum vidissent. Ipse, ut concurrentes insidiatores animadvertit 12), tela in eos coniecit. Hoc idem quum universi fecissent, priusquam pervenirent ad eum, quem aggredi volebant, confixi ceciderunt 13).

X. Hic tamen tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis, Ariobarzanis filii, dolo 1). Namque is pollicitus est regi, se eum 2) interfecturum, si ei rex permitteret 3), ut, quodcunque vellet, liceret impune facere 4), fidemque de ea re, more Persarum, dextra dedisset 5). Hanc ut accepit a rege missam 6, copias parat, et absens amicitiam cum Datame facit, regis provincias vexat, castella expugnat, magnas praedas capit: quarum partem suis dispertit, partem ad Datamem mittit: pari modo complura castella ei tradit. Haec diu faciendo, persuasit homini 7), se infinitum ad-

---

8 Insidiator, is, Auflaurer; Meuchelmörder. Agmen, inis, der Zug. Decepti sunt, sie wurden getäuscht (von decipere).

9 Supponere, unterschieben; an die Stelle setzen.

10 Praedixerat, so viel als praeceperat, er hatte befohlen.

11 Parati facere, statt ad faciendum.

12 Als er die Meuchelmörder kommen (concurrere) sah.

13 Confixi sunt et ceciderunt, sie wurden zusammen geschossen, und blieben auf dem Platze.

X. [Datames wird von Mithridates, des Ariobarzanes Sohn, überlistet].

1 Dolo capi, überlistet werden.

2 Eum *scil.* Datamem, denn er versprach dem Könige, ihn (den Datames) um das Leben zu bringen (interficere).

3 Wenn er ihm nur erlauben wollte (permittere, si, sum).

4 Ut liceret, daß er ungestraft Alles thun dürfte, was er wollte.

5 Fidem dextra dare, sein Wort durch den Handschlag bekräftigen; die Versicherung durch einen Handschlag geben.

6 Hanc missam, vermuthlich, anstatt (hanc *scil.* fidem) promissam, als er diese Versicherung vom Könige erhalten hatte.

7 Persuasit homini, er brachte dem Datames den Glauben bey.

versus regem suscepisse bellum 8): quum nihilo magis 9), ne quam suspicionem illi praeberet insidiarum 10), neque colloquium eius petivit, neque in conspectum venire studuit 11). Sic absens amicitiam gerebat 12), ut non beneficiis mutuis, sed odio communi, quod erga regem susceperant, contineri viderentur 13).

XI. Id quum satis se confirmasse arbitratus est, certiorem facit Datamem 1), tempus esse 2), maiores exercitus parari, bellum cum ipso rege suscipi: deque ea re 3), si ei videretur, quo loco vellet, in colloquium veniret. Probata re, colloquendi tempus sumitur, locusque 4), quo conveniretur. Huc Mithridates cum uno, cui maximam habebat fidem 5), ante aliquot dies venit 6), compluribusque locis separatim gladios obruit 7), eaque loca diligenter notat. Ipso autem colloquendi die, utrique, locum qui explorarent, atque ipsos scrutarentur, mittunt 8).

---

8 Bellum infinitum, ewiger o. unversöhnlicher Krieg.

9 Nihilo magis, um nichts mehr, d. i.: eben so wenig.

10 Suspicionem insidiarum praebere, Argwohn von Nachstellungen einflößen.

11 Neque colloquium alicuius petere, neque in conspectum venire studere, kurz: Einen weder zu sprechen, noch zu sehen suchen.

12 Amicitiam gerere, die Freundschaft unterhalten.

13 Daß sie nicht durch gegenseitige Gefälligkeiten (mutuum beneficium), sondern durch ihren gemeinschaftlichen Haß vereiniget zu seyn (continere) schienen.

XI. [Datames läßt sich zu einer Zusammenkunft mit Mithridates bewegen und wird von demselben meuchelmörderisch umgebracht].

1 Aliquem certiorem facere, Einem melden lassen.

2 Es sey Zeit, daß man — (daher parari, statt parandi, und suscipi, statt suscipiendi).

3) Deque ea re, statt de qua re, deßwegen; in dieser Angelegenheit.

4 Tempus locumque sumere (si, tum), Zeit und Ort bestimmen.

5 Cum uno, cui —, mit einem Vertrauten, auf den er sich vollkommen verlassen konnte.

6 Ante aliquot dies, so viel als aliquot diebus ante, oder antea per aliquot dies venit.

7 Gladios obruere, Degen (in die Erde) vergraben. Separatim (Gegensatz von coniunctim), von einander abgesondert; immer nur Einen für sich.

8 Utrique mittunt *scil.* homines, beyde Theile schickten Leute ab, die den Ort auskundschaften und sie selbst genau durchsuchen (visitiren) sollten (scrutari).

Deinde ipsi sunt congressi 9). Hic cum aliquamdiu in colloquio fuissent, et diversi discessissent 10), iamque procul Datames abesset: Mithridates, priusquam ad suos perveniret, ne quam suspicionem pareret 11), in eundem locum revertitur, atque ibi, ubi telum erat impositum 12), resedit, ut si a lassitudine cuperet adquiescere 13): Datamemque revocavit, simulans, se quiddam in colloquio esse oblitum. Interim telum, quod latebat, protulit, nudatumque vagina veste texit 14), ac Datami venienti ait, digredientem se animadvertisse 15), locum quemdam, qui erat in conspectu, ad castra ponenda esse idoneum. Quem quum digito demonstraret 16), et ille conspiceret, aversum ferro transfixit 17): priusque, quam quisquam posset succurrere, interfecit. Ita vir, qui multos consilio, neminem perfidia ceperat, simulata captus est amicitia 18).

---

9 Congredi, zusammen treten. (Davon das Wort Congreß.)

10 Diversi discedunt, sie gehen wieder jeder auf verschiedenen Seiten ab.

11 Ne pareret (von pario, 3, peperi, partum), um keinen Verdacht zu erregen.

12 Telum, Waffe überhaupt; für den specielleren Ausdruck gladius. [*Caius Jurisconsultus de Verb. signif.* sagt: Telum vulgo quidem id appellatur, quod *ab arcu* mittitur; sed nunc omne significatur, quod *mittitur manu*, und *Julius Paulus sent. recept V.* 3, 3. sagt: Telorum appellatione omnia, ex quibus saluti hominis noceri possit, accipiuntur].

13 Als wollte er von der Müdigkeit ausruhen.

14 Nudatum, statt nudavit vagina et veste texit, zog ihn aus der Scheide, und versteckte ihn unter dem Kleide.

15 Er habe im Weggehen (digredi) bemerkt, daß hier ein gewisser Platz, der ihnen im Gesichte lag, zur Absteckung eines Lagers (castra ponere) sehr bequem wäre.

16 Digito demonstrare, mit dem Finger darauf hin (de) zeigen.

17 Aversus, a, um, weggekehrt, abgewandt; von rückwärts. Ferro transfigere, mit dem Degen durchbohren.

18 Aliquem capere, Einen überlisten; berücken; in die Falle locken. Consilio, durch klugen Plan; perfidia, Treulosigkeit; Verrätherey; simulata amicitia, verstellte Freundschaft.

XV.

EPAMINONDAS.

I. *Epaminondas Polymni* 1) *filius Thebanus* 2). De hoc priusquam scribamus, haec praecipienda 3) videntur le-

---

I. [Abkunft des Epaminondas und Vorbemerkungen zu dessen Lebensbeschreibung].

1 Polymni, wie Neocli (siehe Themist. I. 1.) zu erklären: ein Sohn des Polymnis.

2 Thebanus, ein Thebaner; aus Theben. [Thebae, arum, die alte Hauptstadt von Böotien, jetzt *Thiva* genannt, war von Cadmus gegründet, der beyläufig 1550 Jahre vor Chr. Geb. eine Colonie aus Phönicien hierher führte, und die Burg Cadmea anlegte, in welcher vier Jahrhunderte lang Könige nach ihm herrschten. Aus dieser Zeit sind folgende Nahmen besonders merkwürdig: 1) Semele, die Tochter des Cadmus, welche den Bacchus gebar, und durch Jupiters Blitz erschlagen wurde. 2) Acteon, des Cadmus Enkel, den Diana in einen Hirschen verwandelte. 3) Amphion, der Erbauer der Stadt Theben, welcher, nach der Mythologie, durch die Zaubertöne seiner Leyer die Steine belebte; seine Gemahlinn Niobe verlor aber durch Latona's Kinder (Apollo und Diana) sieben Söhne und eben so viele Töchter, und wurde in einen Stein verwandelt. 4) Lajus und Jocaste, deren unglücklicher Sohn Oedipus in seiner Kindheit in einer Wildniß des Berges Cithäron ausgesetzt, und zu Corinth erzogen, seine Aeltern nicht kannte, und, wie es die Orakel vorgesagt hatten, später in der Unwissenheit den Vater erschlug, und, durch Lösung des Räthsels der Sphinx, König von Theben wurde, sich aber nachher aus Verzweiflung die Augen ausstach, und mit seiner Tochter Antigone nach Colonos (in Attika) in's Elend wanderte. Letztere erdrosselte sich endlich aus Gram, als ihre Brüder Eteocles und Polynices, im Kriege der sieben Helden gegen Theben, umkamen. Später nahm König Thersander Theil an dem Trojanischen Kriege, und nach des Königes Xanthos Tode, 1126 Jahre vor Chr. Geb., wurde Theben eine Republik, blieb aber als solche achthalb Jahrhunderte lang schwach und unbedeutend. Endlich traten zwey Helden auf, Epaminondas und Pelopidas, durch welche Theben eine Zeit lang das Übergewicht in Griechenland erhielt. Pelopidas vertrieb zuerst die Spartanische Besatzung aus Theben, schlug dann die Spartanischen Heere bey Platäa und Thespiä, und besonders bey Tanagra und Tegyra. Noch entscheidender waren die Siege des Epaminondas bey Leuctra und Mantinea, und von dieser Zeit an hörten die Spartaner auf, die vorherrschende Macht in Griechenland zu seyn].

3 Praecipere, so viel als praemonere, im voraus erinnern; Bemerkungen voraus schicken.

ctoribus, ne alienos mores ad suos referant 4); neve ea, quae ipsis leviora sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. Scimus enim, musicen nostris moribus abesse a principis persona 5); saltare vero etiam in vitiis poni. Quae omnia 6) apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Cum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae velimus Epaminondae, nihil videmur debere praetermittere, quod pertineat ad eam declarandam 7). Quare dicemus primum de genere eius; deinde quibus disciplinis 8) et a quibus sit eruditus; tum de moribus, ingeniique facultatibus, et si qua alia digna memoria erunt; postremo de rebus gestis, quae a plurimis omnium anteponuntur virtutibus 9).

II. Natus igitur patre, quo diximus, honesto genere, pauper iam a maioribus relictus 1); eruditus autem sic, ut nemo Thebanus magis. Nam et citharizare, et cantare ad chordarum sonum doctus est a Dionysio 2), qui non minore fuit in musicis gloria, quam Damon, aut Lamprus, quorum pervulgata sunt nomina 3): cantare tibiis 4) ab Olympiodoro, saltare a Calliphrone. At Philosophiae praeceptorem habuit Lysim Tarentinum,

---

4 Ne — referant, fremde Sitten nicht nach den ihrigen zu beurtheilen. (Darüber ist nachzulesen: Praefatio pag. 1 — 4.)

5 Musicen, Griechische Endung, anstatt musicam. Abesse a persona principis, sich für eine Person vom ersten Range nicht schicken.

6 Quae omnia, so viel als: haec vero et huius generis omnia.

7 Imaginem exprimere, ein Bild entwerfen; declarare, deutlich machen; in's rechte Licht setzen. Consuetudo atque vita, so viel als consuetudo vitae, die ganze Lebensweise.

8 Disciplinae (arum), Lehrgegenstände.

9 Virtutibus, hier so viel als rebus gestis, Heldenthaten.

II. [Erziehung und jugendliche Bildung des Epaminondas].

1 Sein Vater, dessen wir schon erwähnten, stammte also aus einem guten Hause (honestum genus); aber schon seine Voráltern (maiores, um) hatten ihm nicht viel Vermögen hinterlassen.

2 Citharizare, das Spielen auf der Laute. Cantare ad chordarum sonum, das Singen zum Saitenklange (zum Instrumente). Doctus est, so viel als didicit, er lernte.

3 Pervulgatus, a, um, allgemein bekannt.

4 Cantare tibiis, Flöte (tibia, ae) spielen.

Pythagoreum 5): cui quidem ſic fuit deditus, ut adoleſcens triſtem et ſeverum ſenem omnibus aequalibus ſuis in familiaritate antepoſuerit 6), neque prius eum a ſe dimiſerit, quam in doctrinis 7) tanto anteceſſerit condiſcipulos, ut facile intelligi poſſet, pari modo ſuperaturum omnes in ceteris artibus. Atque haec ad noſtram conſuetudinem ſunt levia, et potius contemnenda 8): at in Graecia utique olim magnae laudi erant. Poſtquam ephebus factus eſt 9), et palaeſtrae dare operam coepit 10), non tam magnitudini virium ſervivit, quam velocitati 11). Illam enim ad athletarum uſum, hanc ad belli exiſtimabat utilitatem pertinere. Itaque exercebatur plurimum currendo, et luctando ad eum finem, quoad ſtans complecti poſſet, atque contendere 12). In armis plurimum ſtudii conſumebat.

III. Ad hanc corporis firmitatem 1) plurima etiam animi bona acceſſerant. Erat enim modeſtus, prudens, gravis 2), temporibus ſapienter utens 3), peritus belli,

---

5 Den Lyſis von Tarent, einen Pythagoräer.

6 Familiaritas, tis, Umgang. Triſtis et ſeverus ſenex, ein ernſthafter und ſtrenger Greis.

7 Doctrinae, hier: philoſophiſche Kenntniſſe.

8 Atque haec, Vorzüge dieſer Art ſind nach unſeren Sitten (bey uns) gering, ja wohl gar verächtlich (contemnere).

9 Als er das Jünglingsalter erreicht hatte. [Ephebus, i, hieß der junge Grieche vom ſiebzehnten bis zum zwanzigſten Jahre, wo er vorzüglich Kampfübungen trieb, und den Kriegsdienſt lernte. Der Ort, wo die Kampfübungen gelehrt wurden, hieß Palaeſtra. Für die Uebungen des jüngeren Alters waren die Gymnaſia beſtimmt].

10 Palaeſtrae operam dare, die Paläſtra beſuchen; ſich auf die Uebungen in der Paläſtra verlegen.

11 Servivit, es war ihm nicht ſowohl um große Stärke, als um Geſchwindigkeit zu thun.

12 Er übte ſich alſo meiſtens im Laufen und im Ringen, und zwar (in letzterem) ſo lange, bis er ſtehend einen Anderen umſchlingen und mit ihm kämpfen (contendere) konnte. [Das Ringen geſchah ſtehend und liegend. Stehend ſuchte man ſeinen Gegner umzuwerfen; liegend aber ihn unter ſich zu bringen. Potter's Archäologie I. hat gute Abbildungen davon].

III. [Eigenſchaften des Epaminondas].

1 Corporis firmitas, Leibesſtärke.

2 Gravis, e, geſetzt.

3 Auf die weiſe Benützung der Umſtände aufmerkſam.

fortis manu [4]), animo maximo [5]): adeo veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur. Idem continens [6]), clemens [7]), patiensque admirandum in modum, non solum populi, sed etiam amicorum ferens iniurias [8]): inprimisque commissa celans [9]), quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere: studiosus audiendi; ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque cum in circulum venisset [10]), in quo aut de republica disputaretur [11]), aut de philosophia sermo haberetur [12]), nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. Paupertatem adeo facile perpessus est [13]), ut de republica nihil praeter gloriam ceperit [14]). Amicorum in se tuendo caruit facultatibus [15]): fide ad alios sublevandos saepe sic usus est [16]), ut possit judicari, omnia ei cum amicis fuisse communia. Nam cum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus, aut virgo amici nubilis propter paupertatem collocari non posset [17]), amicorum concilium habebat [18]), et quantum quisque daret, pro cuiusque facultatibus imperabat [19]). Eamque summam quum fecerat, priusquam acciperet pecuniam, adducebat eum, qui quaerebat, ad eos, qui conferebant [20]), eique ut ipsi numerarent [21]), faciebat: ut ille,

---

4 Persönlich tapfer.

5 Voll Heldenmuth.

6 Enthaltsam.

7 Großmüthig.

8 Iniurias ferens, gelassen bey Kränkungen.

9 Besonders verschwiegen, wenn ihm Geheimnisse anvertraut waren (committere).

10 In circulum venire, in eine Gesellschaft kommen.

11 De republica disputare, über Staatssachen sprechen.

12 De philosophia sermonem habere, über einen philosophischen Gegenstand handeln.

13 Perpeti (ssus, sum), ertragen.

14 Nihil praeter gloriam capere, nichts weiter als Ehre ziehen.

15 Caruit, statt nunquam usus est, er nahm nie das Vermögen (facultates, um) seiner Freunde in Anspruch. In se tuendo, zu seinem Unterhalte.

16 Aber von seinem Credit (fides, ei) machte er oft zur Unterstützung Anderer Gebrauch, so daß —.

17 Virgo amici nubilis, die mannbare Tochter eines Freundes. Collocare (scil. in matrimonium) ausstatten.

18 Er hielt eine Versammlung seiner Freunde, rief seine Freunde zusammen.

19 Und bestimmte (imperare), wie viel ein jeder nach seinem Vermögen dazu hergeben sollte.

20 Wenn er die Summe zusammen gebracht hatte, so führte er, ehe er das Geld annahm, denjenigen, der es suchte, zu denen, die es gaben.

21 Numerare, zuzählen; auszahlen.

ad quem ea res perveniebat, sciret, quantum cuique deberet.

IV. Tentata autem eius est abstinentia 1) a Diomedonte Cyciceno 2). Namque is rogatu Artaxerxis 3) Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat. Hic magno cum pondere auri Thebas venit, et Micythum adolescentulum quinque talentis ad suam perduxit voluntatem 4): quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus Epaminondam convenit, et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille Diomedonte coram: *nihil* inquit, *opus est pecunia. Nam si ea rex vult, quae Thebanis sint utilia, gratis* 5) *facere sum paratus: sin autem contraria, non habet auri atque argenti satis. Namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae caritate* 6). *Te* 7), *qui me incognitum* 8) *tentasti, tuique similem existimasti, non miror, tibique ignosco. Sed egredere propere* 9), *ne alios corrumpas, quum me non potueris. Tu, Micythe, argentum huic redde: nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui.* Hunc Diomedon cum rogaret, *ut tuto exire, suaque, quae attulisset, liceret efferre: istud,* inquit, *faciam, neque tua causa, sed mea, ne* 10), *si tibi sit pecunia ademta, aliquis dicat, id ad me ereptum pervenisse* 11), *quod delatum accipere noluissem.* A quo cum quaesisset, *quo se*

IV. [Beyspiel von der unbestechlichen Redlichkeit des Epaminondas].

1 Abstinentiam tentare, die Uneigennützigkeit auf die Probe stellen.

2 Cycicenus, i, von Cyricus, (klein asiatische Seestadt am Propontis).

3 Auf Ansuchen des Artaxerxes. [Dieser wollte Griechische Hülfstruppen zum Kriege gegen Ägypten haben].

4 Ad suam voluntatem perducere, auf seine Seite bringen.

5 Gratis, umsonst.

6 Pro patriae caritate, mein Vaterland ist mir so theuer, daß ich um seinetwillen alle Schätze der Welt verschmähe (accipere nolo).

7 Te non miror, über dich verwundere ich mich nicht.

8 Incognitum, ohne mich gekannt zu haben.

9 Aber ziehe eilig von hinnen.

10 Ne — dicat, damit nicht etwa Einer, wenn dir dein Geld abgenommen würde (adimere, emi, emtum), sagen könne.

11 Daß das als Raub (eripere) an mich gekommen sey, was ich angebothen (deferre) nicht nehmen wollte.

deduci vellet 12), et ille, *Athenas*, dixisset, praesidium dedit, ut eo tuto perveniret. Neque vero id satis habuit 13), sed etiam, ut inviolatus in navem adscenderet, per Chabriam Atheniensem, de quo supra mentionem fecimus, effecit. Abstinentiae erit hoc satis testimonium. Plurima quidem proferre possemus; sed modus adhibendus est 14): quoniam uno hoc volumine vitas excellentium virorum concludere constituimus, quorum separatim multis millibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt 15).

V. Fuit et disertus 1), ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia: neque minus concinnus in brevitate respondendi 2), quam in perpetua oratione ornatus 3). Habuit obtrectatorem Meneclidam quendam 4) indidem Thebis 5), et adversarium in administranda republica, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet 6): namque illi genti plus inest virium, quam ingenii. Is, quod in re militari florere Epaminondam videbat, hortari solebat Thebanos, ut pacem bello anteferrent, ne illius imperatoris opera desideraretur 7). Huic ille, *fallis* 8), inquit, *verbo cives tuos, quod hos a bello avo-*

---

12 Wohin er geführt seyn wollte; wohin er Geleit verlange.

13 Begnügte ihm noch nicht.

14 Modum adhibere, sich einschränken.

15 Multis millibus versuum, sehr weitläufig; in viel tausend Zeilen. Separatim explicare, in einzelnen besonderen Büchern abhandeln. (Gegensatz von uno volumine concludere, in einem einzigen Bande zusammen fassen).

V. [Epaminondas zeigt seine geistvolle Beredsamkeit gegen seinen Gegner Meneklidas].

1 Disertus, a, um, beredt. Eloquentia, die Kunst, gut zu sprechen.

2 Concinnus in brevitate respondendi, treffend in kurzen Antworten.

3 Ornatus, a, um, voller Schmuck; in oratione perpetua, in einer ganzen Rede.

4 Obtrectatorem habere quendam, einen eifrigen Nebenbuhler haben an einem gewissen. —

5 Indidem, eben daher; indidem Thebis, auch von Theben.

6 Ut Thebanum scilicet, für einen Thebaner nähmlich.

7 Ne — desideraretur, damit man die Dienste dieses Generals nicht nöthig hätte.

8 Fallere verbo, durch einen falschen Ausdruck täuschen.

eas 9); *otii enim nomine* 10) *servitutem concilias* 11). *Nam paritur pax bello. Itaque qui ea* 12) *diutina volunt frui, bello exercitati esse debent. Quare si principes Graeciae* 13) *esse vultis, castris est vobis utendum, non palaestra* 14). Idem ille Meneclidas cum huic objiceret, *quod liberos non haberet, neque uxorem duxisset; maximeque insolentiam* 15), *quod sibi* 16) *Agamemnonis belli gloriam videretur consecutus* 17): *at*, ille 18), *desine*, inquit, *Meneclida, de uxore mihi exprobare* 19); *nam nullius in ista re minus uti consilio volo* 20). Habebat enim Meneclidas suspicionem adulterii 21). *Quod autem me Agamemnonem aemulari putas* 22), *falleris* 23): *namque ille cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem* 24); *ego contra ex una urbe*

---

9 A bello avocare, vom Kriege abrathen o. abhalten.

10 Unter dem Nahmen der Ruhe.

11 Servitutem conciliare, die Sclaverey herbey ziehen; begründen.

12 Ea *scil.* pace, also müssen diejenigen, welche einen dauerhaften Frieden genießen wollen, im Kriege geübt seyn. (Si vis pacem, para bellum, drückt dasselbe aus).

13 Principes Graeciae, die Ersten in Griechenland.

14 So müsset ihr in's Lager ziehen, und nicht bloß in der Palästra spielen. (Castris uti, palaestra uti sind Idiotismen, d. h. Redensarten, die nicht wörtlich in's Deutsche übertragen werden können).

15 *Scil.* objiceret. Insolentiam objicere, übermüthigen Stolz vorwerfen.

16 Quod sibi videretur, weil er sich einbildete, Agamemnons Heldenruhm erreicht zu haben (belli gloriam consequi).

17 Agamemnon, König von Argos und Mycenä (im Peloponnes), war Oberanführer der Griechen im Trojanischen Kriege. Siehe Pausan. Cap. I. Als Enkel des Atreus führte er mit seinem Bruder, dem Könige Menelaus von Sparta, den (patronymischen) Nahmen Atreides.

18 *Scil.* Epaminondas.

19 De uxore exprobare, wegen einer Gemahlinn Vorwürfe machen.

20 *Scil.* quam tuo. Nullius minus uti consilio quam tuo volo, deines Rathes mag ich mich am allerwenigsten bedienen; du bist am allerwenigsten der Mann, den ich zu Rathe ziehen mag.

21 Suspicionem adulterii habere, im Verdachte des Ehebruches stehen.

22 Aemulari aliquem, Einem nacheifern; alicui, Einen beneiden; cum aliquo, mit jemand um den Vorzug streiten.

23 Fallëris, du irrest dich (von fallere, fefelli, falsum).

24 *Scil.* Trojam *vel* Ilion. [Die Belagerung von Troja dauerte zehn Jahre. Die Griechen kamen endlich durch das Trojanische

nostra 25) *dieque uno* 26) *totam Graeciam, Lacedaemoniis fugatis* 27), *liberavi.*

VI. Idem cum in conventum venisset Arcadum 1), petens, ut societatem cum Thebanis et Argivis 2) facerent, contraque Callistratus, Atheniensium legatus, qui eloquentia omnes eo praestabat tempore 3), postularet, ut potius amicitiam sequerentur Atticorum, et in oratione sua multa invectus esset in Thebanos et Argivos 4), in eisque hoc posuisset 5): *animadvertere debere Arcadas* 6), *quales utraque civitas cives procreas-*

Pferd, eine Erfindung des schlauen Ulysses, in die Stadt, und äscherten sie ein, 1180 Jahre vor Chr. Geb.]

25 Ex una urbe nostra (*scil.* missus), von unserer einzigen Stadt unterstützt.

26 Und an einem einzigen Tage (nähmlich an dem siegreichen Tage der Schlacht bey Leuctra in Böotien, den 8. Julius 371 vor Chr. Geb.)

27 Abl. absol., durch meinen Sieg über die Lacedämonier. Siehe Agesilaus Cap. VI. et VII.

VI. [Epaminondas zeigt seine Überlegenheit in diplomatischen Verhandlungen].

1 Conventus, us, Bundesversammlung; Zusammenkunft. Arcades, um, die Einwohner von Arcadien. [So hieß der innere Theil des Peloponnesus, der, wegen seiner schönen Weiden am Flusse Alpheus, das Hirtenland genannt wurde. Arcadien bestand aus mehreren, in Einem Bunde vereinigten Freystädten, als Mantinea, Tegea, Orchomenos, Pheneos und Psophis. Zur Besorgung ihrer gemeinschaftlichen Angelegenheiten hielten sie Zusammenkünfte oder Bundesversammlungen (conventus). Zu einem solchen Convente kam Epaminondas; es war nähmlich um diese Zeit die innerliche Ruhe von Arcadien zerrüttet. Tegea und Mantinea, zwey seiner Hauptstädte, führten einen blutigen Krieg gegen einander. Die Mantineer hatten Athen und Lacedämonien zu Hülfe gerufen; die von Tegea wendeten sich an Theben, welches ihnen den Epaminondas mit einer Armee zur Unterstützung schickte].

2 Argivi, orum, die Bewohner der kleinen Landschaft Argolis im Peloponnes, welche nebst Arcadien der älteste Wohnsitz des Pelasgischen Volksstammes war.

3 Qui eloqu. omn. praestabat, welcher der beste Redner seiner Zeit war.

4 In aliquem invehi, über Einen schmähen; auf Einen los ziehen; Ausfälle auf Einen machen. Multa statt multum, oder admodum.

5 In eisque bezieht sich auf multa, und da er unter andern dieses vorbrachte (ponere).

6 Die Arcader sollten nur bemerken; nur in Betrachtung ziehen (animadvertere).

set, ex quibus de ceteris possent iudicare 7). *Argivos enim fuisse Orestem et Alcmaeonem, matricidas* 8): *Thebis Oedipum natum* 9), *qui cum patrem suum interfecisset, ex matre liberos procreasset.* Hic in respondendo Epaminondas 10), quum de ceteris perorasset, postquam ad illa duo opprobria pervenit, *admirari se*, dixit, *stultitiam rhetoris Attici, qui non animadverterit, innocentes illos natos; domi scelere admisso* 11), *quum patria essent expulsi, receptos esse ab Atheniensibus.* Sed maxime eius eloquentia eluxit Spartae, legati 12) ante pugnam Leuctricam. Quo cum omnium sociorum convenissent legati, coram frequentissimo legationum conventu 13) sic Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit 14), ut non minus illa oratione opes eorum concusserit 15),

---

7 Ex quibus, statt ut ex his, um von diesen den Schluß auf die übrigen zu machen (judicare, urtheilen).

8 Die Muttermörder (matricida, ae) Orestes und Alcmäon seyen beyde Argiver gewesen. [Orestes, der Sohn des Agamemnon und der Clytämnestra, tödtete seine Mutter, weil sie mit Hülfe des Ägisthus den Agamemnon bey seiner Rückkehr von Troja umgebracht hatte. Die Gewissensbisse über diese blutige That ließen dem Orestes nirgends Ruhe und Rast. Die Erinnyen (Furien) verfolgten ihn überall, wohin er floh. Nur sein treuer Freund Pylades blieb ihm unzertrennlich zur Seite. In Athen, wohin er sich wendete, wurde er des Mordes wegen angeklagt, aber vom Areopagus los gesprochen. Um seine Blutschuld zu sühnen, befahl ihm das Orakel, Diana's Bildniß aus Tauris nach Griechenland zu holen. Er kam bey dieser Gelegenheit in Gefahr, im Tempel der Diana geopfert zu werden; allein die Priesterinn Iphigenia erkannte ihn als ihren Bruder, und floh mit ihm nach Griechenland, wo endlich Orestes über Mycenä und Sparta herrschte. Siehe Paus. Cap. I. Alcmäon war der Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle. Er tödtete seine Mutter auf Befehl des Vaters, den sie, durch ein goldenes Armband gewonnen, verrathen hatte).

9 Ödipus sey ein Thebaner gewesen. [Von Ödipus siehe Epam. I. 2.]

10 Hic Epaminondas dixit, bey dieser Gelegenheit (hic) erwiederte Epaminondas in seiner Antwort, als er von den übrigen Puncten gesprochen hatte, und nun auf die beyden letzten Vorwürfe kam.

11 Nach begangener Frevelthat (scelus admittere).

12 Legati, statt dum legatus esset, bey seiner Gesandtschaft.

13 Coram — Vor einer der zahlreichsten Versammlungen von Gesandtschaften.

14 Coarguere (ui, utum), darthun; schildern.

15 Opes concutere, (von concutio, 3, ssi, ssum), die Macht erschüttern. Leuctrica pugna, die Schlacht bei Leuctra [Flecken in Böotien, westlich von Platäa.]

quam Leuctrica pugna. Tum enim perfecit, quod post apparuit, ut auxilio sociorum Lacedaemonii privarentur [16].

VII. Fuisse patientem, suorumque iniurias ferentem civium, quod se patriae irasci nefas esse duceret [1], haec sunt testimonia. Cum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluissent, duxque esset delectus belli imperitus, cuius errore [2] eo esset deducta illa multitudo militum, ut omnes de salute pertimescerent [3], quod locorum angustiis clausi [4] ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta est Epaminondae diligentia [5]. Erat enim ibi privatus numero militis [6]. A quo cum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae [7], et exercitum, obsidione liberatum [8], domum reduxit incolumem. Neque vero hoc semel fecit, sed saepius. Maxime autem fuit illustre, cum in Peloponnesum exercitum duxisset adversus Lacedaemonios, haberetque collegas duos, quorum alter erat Pelopidas, vir fortis et strenuus [9]. Hic quum criminibus adversariorum omnes in invidiam venissent [10], ob eamque rem

---

16 Ut auxilio privarentur, daß sie sich um die Hülfe gebracht sahen.

VII. [Epaminondas macht großmüthig die Fehler der thebanischen Heerführer gut, und behält das Commando über die festgesetzte Zeit].

1 Quod nefas esse duceret, weil er es für unerlaubt hielt; patriae irasci, auf sein Vaterland zu zürnen.

2 Cujus errore, durch dessen Fehler.

3 De salute pertimescere, wegen der Rettung in große Furcht gerathen.

4 Clausi, statt quod clausi erant et obsidebantur, weil sie in engen Pässen eingeschlossen (claudere) und von Feinden umringt waren.

5 Desiderari coepta est, statt desiderata est, man sehnte sich nach dem vorsichtigen und thätigen Epaminondas.

6 Privatus, ohne Rang. Numero, i. q.: loco militis, als Soldat.

7 Nullam adhibere memoriam contumeliae, an eine Beschimpfung gar nicht weiter gedenken.

8 Liberatum, statt liberavit et reduxit, er befreyte das Heer von der Einschließung (obsidionis), und führte es unversehrt (incolumis, e) nach Hause.

9 Fortis et strenuus, tapfer und unternehmend. (Strenuus, von sternere, *quasi* sternuus, a, um).

10 In invidiam venire, in Mißgunst fallen. Crimen, inis, Beschuldigung; Verleumdung.

imperium his esset abrogatum [11]), atque in eorum locum alii praetores successissent: Epaminondas populiscito non paruit, idemque ut facerent, persuasit collegis, et bellum, quod susceperat, gessit. Namque animadvertebat, nisi id fecisset, totum exercitum propter praetorum imprudentiam inscientiamque belli periturum. Lex erat Thebis, quae *morte multabat* [12]), *si quis imperium diutius retinuisset, quam lege praefinitum foret* [13]). Hanc [14]) Epaminondas quum rei publicae conservandae caussa latam videret, ad perniciem civitatis conferre noluit [15]), et quatuor mensibus diutius, quam populus iusserat, gessit imperium.

VIII. Postquam domum reditum est, collegae eius hoc crimine accusabantur. Quibus ille permisit, ut omnem caussam in se transferrent, suaque opera factum contenderent [1]), ut legi non obedirent. Qua defensione illis periculo liberatis, nemo Epaminondam responsurum [2]) putabat, quod, quid diceret, non haberet. At ille in judicium venit: nihil eorum negavit, quae adversarii crimini dabant [3]), omniaque, quae collegae dixerant, confessus est, neque recusavit, quo minus [4]) legis poenam subiret [5]); sed unum ab iis petivit, *ut in periculo suo inscriberent* [6]): EPAMINONDAS

---

11 Alicui imperium abrogare, Einem das Commando nehmen. [Dem Plutarch zu Folge geschah dieses nach der Schlacht bey Leuctra, wo die beyden Thebanischen Helden in Laconien eindrangen, und bis an die Thore von Sparta streiften].

12 Lex morte multat, das Gesetz verhängt Todesstrafe darauf.

13 Praefinire, fest setzen.

14 Hanc *scil.* legem. Lex rei publicae conservandae caussa lata, ein Gesetz für die Erhaltung des Staates gegeben.

15 Ad perniciem conferre, zum Verderben anwenden.

VIII. [Epaminondas wird wegen der längeren Führung des Commando's zur Verantwortung gezogen, und rechtfertiget sich würdevoll.]

1 Caussam, i. q. culpam, alle Schuld auf ihn zu schieben, und geradezu zu behaupten (contendere), es sey sein Werk gewesen (sua opera factum, ut).

2 Responsurum esse, daß sich Epaminondas würde zu verantworten wissen.

3 Crimini dare, zur Last legen.

4 Quo minus, statt ut, (nach recusare, sich weigern, und anderen Verbis impediendi).

5 Legis poenam subire, sich der gesetzlichen Strafe unterziehen.

6 Periculum, i, Gefahr; hier das Gerichts-Protocoll [in welches

A THEBANIS MORTE MULTATUS EST, QUOD EOS COEGIT APUD LEUCTRA SUPERARE LACEDAEMONIOS, QUOS ANTE SE IMPERATOREM NEMO BOEOTIORUM AUSUS FUIT ADSPICERE IN ACIE 7): QUODQUE UNO PROELIO NON SOLUM THEBAS AB INTERITU RETRAXIT, SED ETIAM UNIVERSAM GRAECIAM IN LIBERTATEM VINDICAVIT, EOQUE RES UTRORUMQUE 8) PERDUXIT, UT THEBANI SPARTAM OPPUGNARENT, LACEDAEMONII SATIS HABERENT 9), SI SALVI ESSE POSSENT 10); NEQUE PRIUS BELLARE DESTITIT, QUAM MESSENA CONSTITUTA 11) URBEM EORUM 12) OBSIDIONE CLAUSIT. Haec quum dixiſſet, riſus omnium cum hilaritate coortus eſt 13): neque quisquam iudex auſus eſt, de eo ferre ſuffragium 14). Sic a iudicio capitis maxima diſceſſit gloria 15).

IX. Hic extremo tempore 1) imperator apud Mantineam 2), quum acie inſtructa 3) audacius inſtaret ho-

---

das, von dem Rathe Beſchloſſene niedergeſchrieben wurde].

7 Ante ſe imperatorem, vor ihm. (Der Sinn iſt: der bloße Anblick der Spartaner jagte jedem Böotier ſchon Schrecken ein).

8 Res utrorumque, die Lage von beyden.

9 Satis haberent, daß die Lacedämonier zufrieden waren.

10 Si ſalvi eſſent, ſich retten zu können.

11 Abl. abſol., ſtatt Meſſenam conſtituit et — clauſit. [Epaminondas ließ im Lacedämoniſchen Gebiethe, zum Schutze der Meſſenier, die neue Stadt Meſſene erbauen, die unter allen Griechiſchen Städten die ſtärkſten Mauern und eine von der Natur begünſtigte Lage hatte].

12 Urbem eorum *ſcil.* Spartam obſidione claudere, förmlich ſperren. (Obſidio, nis, bedeutet nicht alle Mahl eine eigentliche Belagerung; ſondern oft bloß eine ſolche Stellung, daß die Feinde gehindert werden, etwas zu unternehmen, wie Alcib. IV. 29. Pelop. III.

13 Es entſtand auf allen Seiten ein freudiges Gelächter.

14 Ferre ſuffragium, ſeine Stimme geben über. —

15 A judicio capitis diſcedere, aus dem peinlichen Halsgerichte gehen; das Gericht verlaſſen.

IX. [Epaminondas ſiegt bey Mantinea über die, aus Eiferſucht gegen Thebens Übermacht mit Sparta verbündeten Heere der griechiſchen Staaten, und empfängt eine tödtliche Wunde, an welcher er ſtirbt].

1 Extremo tempore, zuletzt.

2 Mantinea, eine der älteſten und vorzüglichſten Städte Arcadiens. Siehe Cap. VI. 1.

3 Acie inſtructa, in voller Schlachtordnung.

stes 4), cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius pernicie eius patriae sitam putabant salutem 5), universi in unum impetum fecerunt, neque prius abscesserunt, quam, magna caede facta, multisque occisis 6), fortissime ipsum Epaminondam pugnantem, sparo eminus percussum 7), concidere viderunt. Huius casu aliquantum retardati sunt Boeotii: neque tamen prius pugna excesserunt 8), quam repugnantes profligarunt 9). At Epaminondas cum animadverteret, mortiferum se vulnus accepisse, simulque 10), si ferrum 11), quod ex hastili in corpore remanserat, extraxisset, animam statim emissurum: usque eo retinuit 12), quoad renuntiatum est, *vicisse Boeotios*. Id postquam audivit: *satis*, inquit, *vixi; invictus enim morior*. Tum ferro extracto 13) confestim exanimatus est.

---

4 Audacius instare hostes, (gewöhnlich hostibus), zu kühn auf den Feind eindringen.

5 Quod putabant, weil sie glaubten, daß auf seinem Untergange allein (ejus unius pernicie) das Wohl ihres Vaterlandes beruhe, so stürmten sie Alle nur auf ihn ein, (impetum facere) und wichen nicht eher, bis sie den Epaminondas fallen sahen. [Dieser Satz des Nepos verdient wegen seiner seltenen Fügung bemerkt zu werden. Denn es besteht die Protasis: Hic *scil.* Epaminondas cognitus a Lacedaemoniis aus einem Nominato absoluto ohne Verbo, und das folgende Verbum: fecerunt impetum ist von Lacedaemonii abhängig. Wahrscheinlich ist dieser Satz nach dem Griechischen gebildet, und cognitus die Übersetzung eines Aoristi activi, der sich nicht wörtlich geben ließ. Man muß also den Satz so einrichten: Epaminondas cognitus (est) (wurde erkannt) a Lacedaemoniis, (qui) universi impetum fecerunt etc.)

6 Nach großem Gemetzel (caedem facere) und vielem Blutvergießen (multos occidere).

7 Pugnantem et percussum, statt qui pugnabat et sparo eminus percutiebatur, der auf's tapferste kämpfte, und hierbey aus der Ferne (eminus, *quasi* e manu) mit einem Speere (sparus, i) durchbohrt wurde.

8 Pugna excedere, die Schlacht verlassen.

9 Bis sie Alles, was sich widersetzte (repugnare), in die Flucht geschlagen hatten (profligare).

10 Simulque animam statim (se) emissurum (esse), und daß er auf der Stelle den Geist aufgeben werde (animam emittere).

11 Si ferrum extraxisset, quod, — so bald er das Eisen, das vom Schafte des Sperres (hastile, is) im Leibe stecken geblieben war, heraus ziehen ließ.

12 Retinuit *scil.* ferrum in corpore, so behielt er es so lange in der Wunde, bis (quoad).

13 Abl. Absol., statt ferrum extraxit et confestim exanimatus est. Confestim, auf der Stelle; im nähmlichen Augenblicke. Exanimari, entseelt werden; verscheiden.

X. Hic uxorem nunquam duxit [1]). In quo cum reprehenderetur [2]), quod liberos non relinqueret, a Pelopida, qui filium habebat infamem [3]), *maleque eum in eo patriae consulere* 4) diceret: *vide* [5]) inquit, *ne tu pejus consulas, qui talem ex te natum relicturus sis. Neque vero stirps mihi potest deesse* [6]). *Namque ex me natam* [7]) *relinquo pugnam Leuctricam, quae non modo mihi superest* [8]), *sed etiam immortalis sit necesse est.*

Quo tempore 9), duce Pelopida, exsules Thebas occuparunt, et praesidium Lacedaemoniorum ex arce expulerunt, Epaminondas, quam diu facta est caedes civium, domo se tenuit [10]), quod neque malos [11]) defendere volebat, neque impugnare, ne manus suorum sanguine cruentaret [12]). Namque omnem civilem victoriam funestam putabat [13]). Idem, postquam apud Cadmeam pugnari cum Lacedaemoniis coeptum est, in primis stetit [14]). Huius de virtutibus, vitaque satis erit dictum, si hoc unum adiunxero, quod nemo eat infi-

---

X. [Schlußbemerkungen über das Leben des Epaminondas].

1 Uxorem ducere, sich vermählen.

2 In quo, statt in eo, darüber; deßwegen.

3 Infamis, e, übel berüchtiget.

4 Male patriae consulere (ui, tum), nicht zum Besten für das Vaterland sorgen.

5 Vide, ne pejus consulas, siehe nur zu, daß du nicht weit schlimmer für dasselbe gesorget hast.

6 Stirps is (eigentlich: Stamm mit der Wurzel; auch: Hauptzweig); hier: Kinder. Deesse, fehlen.

7 Ex me natam, i. q. filiam meam, als meine Tochter.

8 Welche mich nicht nur überleben (superstes, itis, mit dem Dativ), sondern auch unsterblich seyn wird.

9 Quo tempore, statt eo tempore, quo exsules Thebas occuparunt, zu der Zeit, da die Verbannten unter des Pelopidas Anführung Theben besetzten, und die Lacedämonische Besatzung (praesidum) aus dem Schlosse vertrieben. [Davon redet Nepos ausführlicher in der folgenden Lebensbeschreibung des Pelopidas Cap. I — III.]

10 Domo (gewöhnlicher domi) se tenere, sich zu Hause still halten.

11 Malos, die Übelgesinnten (Gegensatz von boni).

12 Manus sanguine cruentare, seine Hände mit Blut beflecken (cruentare, von cruor, is).

13 Denn er hielt jeden Sieg über Bürger für etwas Trauriges (funestus, a, um).

14 In primis (*scil.* ordinibus) stare, in den vordersten Gliedern stehen; als einer der Tapfersten fechten.

cias 15), Thebas et ante Epaminondam natum, et post eius interitum, perpetuo alieno paruisse imperio: contra ea, quam diu ille praefuerit reipublicae, caput fuisse totius Graeciae. Ex quo intelligi potest, unum hominem pluris quam civitatem fuisse 16).

XVI.

PELOPIDAS.

I. *Pelopidas Thebanus* magis historicis, quam vulgo, notus 1). Cuius de virtutibus, dubito, quemadmodum exponam 2), quod vereor, ne, si res explicare 3) incipiam, non vitam eius enarrare, sed historiam videar scribere; si tantummodo summas attigero 4), ne rudibus litterarnm Graecarum minus lucide appareat 5), quantus fuerit ille vir. Itaque utrique rei occurram 6), quantum potero, et medebor cum satietati, tum ignorantiae lectorum 7).

---

15 Inficias ire, läugnen. Quod nemo eat inficias, adjungere als etwas Unläugbares beyfügen.

16 Pluris esse, mehr vermögen; größer seyn.

Anmerkung. Hierher gehörige Nachrichten liefern: Plutarch. in Pelopida und an verschiedenen Stellen; Diodorus Siculus 15.; Xenophon. 6 et 7 Hist. Graecae; Pausanias in Arcadicis; Aelianus var. hist.; Justinus 6, 4.; Cicero saepius.

XVI.

I. [Pelopidas wird aus seiner Vaterstadt Theben verbannt, nachdem die Spartaner unter Anführung des Phöbidas sich durch einen Handstreich der festen Burg Kadema bemächtiget hatten].

1 Magis historicis quam vulgo notus, mehr nur den Geschichtkundigen, als dem großen Publikum bekannt.

2 Dubito quemadmodum exponam, daher weiß ich nicht recht, wie ich von seinen großen Eigenschaften handeln soll.

3 Res explicare, die Begebenheiten umständlich schildern.

4 Summas (gebräuchlicher summam rerum) attingere, nur die Hauptbegebenheiten (den Hauptinhalt) berühren.

5 Ne minus lucide appareat, daß es nicht hell genug einleuchte. Rudes, so viel als expertes vel ignari litterarum Graecarum, vergleiche Praefat. Note 8. —

6 Utrique rei occurrere, beyden Fällen begegnen; auf beyde Fälle Rücksicht nehmen.

7 Mederi, heilen; abhelfen. Satietati, der Übersättigung, ignorantiae mederi, der Unwissenheit abhelfen (d. i. weder zu viel, noch zu wenig sagen).

Phoebidas Lacedaemonius 8), quum exercitum Olynthum duceret, iterque per Thebas faceret, arcem oppidi, quae Cadmea nominatur, occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum 9), qui 10), adversariae factioni quo facilius resisterent 11), Laconum rebus studebant: idque suo privato, non publico, fecit consilio 12). Quo facto eum Lacedaemonii ab exercitu removerunt, pecuniaque multarunt: neque eo magis arcem Thebanis reddideruut 13), quod, susceptis inimicitiis 14), satius ducebant, eos obsideri 15), quam liberari. Nam post Peloponnesium bellum, Athenasque devictas cum Thebanis sibi rem esse existimabant, et eos esse solos, qui adversus resistere auderent. Hac mente amicis suis 16) summas potestates dederant, alteriusque factionis principes partim interfecerant, alios 17) in exilium ejecerant: in quibus Pelopidas hic, de quo scribere exorsi sumus, pulsus patria carebat 18).

II. Hi 1) omnes fere Athenas se contulerant, non quo sequerentur otium 2), sed ut 3), quemque ex proximo

---

8 Phöbidas sollte seinem Bruder Eudamidas, der, in Verbindung mit dem Macedonischen Könige Amyntas, die Stadt Olynth belagerte, 8000 Mann' Verstärkung zuführen, und nahm seinen Weg durch Böotien, unter den Mauern von Theben vorbey].

Impulsu perpaucorum, auf Betrieb einiger weniger Thebaner.

10 Qui Lac. reb. studebant, die Spartanisch gesinnt waren.

11 Quo, statt ut eo facilius resisterent, um ihrer Gegenparthey (adversaria factio) desto leichter Widerstand zu thun.

12 Privato, non publico consilio, und Phöbidas that dieses aus eigener Entschließung, ohne Befehl des Staates.

13 Neque eo magis — redd. Das Schloß gaben sie aber den Thebanern darum nicht wieder, weil sie. —

14 Da nun die Feindseligkeiten einmahl angefangen hatten (inimicitias suscipere).

15 Eos obsideri, sie eingesperrt zu halten.

16 Amicis suis, ihren Anhängern. [Diese waren vorzüglich Leontidas, Archias, Philipp und andere].

17 Alios, statt partim.

18 Pulsus patria carere, als Verbannter außer dem Vaterlande leben.

II. [Pelopidas wartet zu Athen den günstigen Augenblick zur Rückkehr nach Theben ab, und kommt mit 12 Gefährten verkleidet daselbst an].

1 Hi *scil.* in exilium ejecti, die Verbannten.

2 Non quo — sequ. nicht um da ein müßiges Leben zu suchen (otium sequi).

3 Sed ut patriam recuperare niterentur eo loco, quemque (scil

locum fors obtulisset, eo patriam recuperare niterentur. Itaque cum tempus est visum rei gerendae 4), communiter cum his, qui Thebis idem sentiebant 5), diem delegerunt 6), ad inimicos opprimendos, civitatemque liberandam, eum, quo maximi magistratus 7) simul consueverant epulari. Magnae saepe res non ita magnis copiis sunt gestae: sed profecto nunquam ab tam tenui initio tantae opes sunt profligatae 8). Nam duodecim adolescentuli coierunt ex his 9), qui exilio erant multati, cum omnino non essent amplius centum 10), qui tanto se offerrent periculo. Qua paucitate 11) perculsa est Lacedaemoniorum potentia. Hi enim non magis adversariorum factioni, quam Spartanis, eo tempore bellum intulerunt; qui principes erant totius Graeciae, quorum imperii maiestas, neque ita multo post, Leuctrica pugna, ab hoc initio perculsa, concidit 12). Illi igitur duodecim 13), quorum erat dux Pelopidas, quum Athenis interdiu exissent 14), ut vesperascente coelo 15) Thebas possent pervenire, cum canibus venaticis exie-

---

quemcunque ex proximo etc.), sondern um aus der Nähe Alles für die Wiedereroberung ihres Vaterlandes daran zu setzen (niti, sus sum), so bald ihnen ein glücklicher Zufall (fors) irgend eine Gelegenheit (locus) dazu darböthe.

4 Tempus rei gerendae *scil.* opportunum, als der zur Ausführung günstige Zeitpunct erschien.

5 Idem sentire, eben so denken; gleiche Gesinnungen hegen.

6 Diem delegerunt eum, quo, — sie wählten gerade den Tag, an welchem die höchsten Obrigkeiten zusammen zu schmausen pflegten.

7 Maximi magistratus. [Diese hießen zu Theben Polemarchen].

8 Aber durch einen so geringen Anfang (tenue initium) ist in der That noch niemahls eine solche Übermacht (opes, um) gestürzt worden.

9 Nam ex his, qui, — denn unter den Verbannten traten nur zwölf junge Männer zusammen.

10 Während im Ganzen (omnino) nicht mehr als hundert (Theilnehmer) waren, die sich dieser Gefahr bloß stellten (se periculo offerre).

11 Qua, statt ea tamen paucitate, und doch wurde durch diese geringe Anzahl die Macht der Lacedämonier erschüttert.

12 Deren Machtgröße (imperii majestas), durch diesen Anfang erschüttert, nicht gar lange nachher durch die Schlacht bey Leuctra vollends zusammen stürzte (concidere).

13 Igitur, vergleiche Thrasyb. Cap. IV. 11. —

14 Cum interdiu exissent, da sie bey Tagesanbruch von Athen ausgingen.

15 Vesp. c. In der Abenddämmerung (vesperascit).

runt 16), retia ferentes, veſtitu agreſti, quo minore ſuſpicione facerent iter 17). Qui quum tempore ipſo, quo ſtuduerant, perveniſſent, domum Charonis devenerunt 18), a quo et tempus et dies erat datus 19).

III. Hoc loco libet interponere, etſi ſejunctum ab re poſita eſt, nimia fiducia quantae calamitati ſoleat eſſe 1). Nam magiſtratuum Thebanorum ſtatim ad aures pervenit, exſules in urbem deveniſſe. Id illi, vino epuliſque dediti, usque eo deſpexerunt 2), ut ne quaerere quidem de tanta re laborarint. Acceſſit etiam 3), quod magis aperiret eorum dementiam. Allata eſt enim epiſtola Athenis ab Archia hierophante 4), Archiae, qui tum maximum magiſtratum Thebis obtinebat: in qua omnia de profectione 5) exſulum perſcripta erant. Quae cum jam accubanti in convivio 6) eſſet data, ſicut

---

16 Exierunt, nach quum exiſſent, iſt eine anſtößige Wiederhohlung des nähmlichen Wortes. Man überſetze alſo: ſie zogen mit Jagdhunden und mit Netzen auf den Rücken in Bauernkleidung aus.

17 Um mit wenigerem Verdachte zu reiſen. (iter facere).

18 Devenire, ſich einſchleichen.

19 Von dem ihnen Tag und Stunde (tempus et dies) beſtimmt worden war.

III. [Die Sorgloſigkeit der thebaniſchen Obrigkeiten erleichtert dem Pelopidas die Befreyung der Stadt von der ſpartaniſchen Beſatzung].

1 Libet (*ſcil.* mihi, es beliebt mir); ich will hier (eine Bemerkung) einſchalten (interponere), obgleich ſie nicht zur Sache (res poſita, ſtatt propoſita) gehört, nähmlich: wie allzu große Zuverſicht (fiducia) gewöhnlich großes Unglück nach ſich zieht.

2 Id illi — usque eo deſpexerunt, aber beym Weine und Schmauſe achteten ſie ſo wenig darauf, daß ſie ſich nicht einmahl die Mühe nahmen (laborare), eine Unterſuchung über eine ſo wichtige Sache anzuſtellen (quaerere, ſivi, ſitum; daher Inquiſition, eine gerichtliche Unterſuchung).

3 Accessit, dazu kam noch ein Umſtand, quod m. ap. eor. dem. der ihre Unbeſonnenheit noch mehr offenbarte.

4 Ein Schreiben von dem Hierophanten Archias an Archias, der. — Siehe Alcib. Cap. III. 23. —

5 Profectio, nis (von proficiſcor), die Reiſe; der Aufbruch.

6 Accubanti in convivio, ſtatt dum jam cubaret, als er ſchon bey dem Gaſtmahle war. [Accubare menſae, eigentlich: beym Tiſche liegen; denn die Alten aßen nicht ſitzend, ſondern liegend, mit dem Kopfe auf den Ellbogen geſtützt].

erat, signatam 7) sub pulvinum subiiciens 8), *in crastinum*, inquit, *differo res serias* 9). At illi omnes, cum jam nox processisset 10), vinolenti ab exsulibus, duce Pelopida, sunt interfecti. Quibus rebus confectis, vulgo ad arma libertatemque vocato 11), non solum qui in urbe erant, sed etiam undique ex agris concurrerunt, praesidium Lacedaemoniorum ex arce pepulerunt, patriam obsidione liberaverunt, auctores Cadmeae occupandae 12) partim occiderunt, partim in exsilium ejecerunt.

IV. Hoc tam turbido tempore 1), sicut supra docuimus 2), Epaminondas, quoad 3) cum civibus dimicatum est, domi quietus fuit. Itaque haec liberandarum Thebarum propria laus est Pelopidae: ceterae fere omnes communes cum Epaminonda. Namque Leuctrica pugna, imperatore Epaminonda, hic fuit dux delectae manus 4), quae prima phalangem prostravit Laconum. Omnibus praeterea periculis adfuit. Sicut Spartam quum oppugnavit 5), alterum tenuit cornu: quoque 6) Messena celerius restitueretur, legatus in Persas est pro-

---

7 Versiegelt, wie er war, d. i. ohne ihn zu eröffnen und zu lesen.

8 Subjiciens, statt subjecit et inquit, er steckte den Brief unter den Polster (pulvinus, i), mit den Worten:

9 Ernsthafte Sachen (res seria) verschiebe ich auf morgen.

10 Cum j. n. process. Da es schon spät in der Nacht war.

11 Vocare, hier: aufbiethen, aufrufen.

12 Auctores Cadmeae occupandae, statt occupatae, alle die, welche an der Besitznahme der Cadmus-Burg Schuld waren.

IV. [Pelopidas commandirt unter Epaminondas die heilige Schar in der Schlacht bey Leuctra und den linken Flügel des thebanischen Heeres bey der Berennung von Sparta; dann geht er als Gesandter nach Persien].

1 In diesem so stürmischen Augenblicke; o. während dieses Auflaufes (Turbidum tempus).

2 Supra, oben. Siehe Epam. Cap. X. 9—10. [Epaminondas war nicht mit verbannt worden].

3 Quoad, so lange.

4 Dux fuit, er führte eine auserlesene Schaar an. [Dieses war die so genannte heilige Schar von 300 Jünglingen, welche mit unzertrennlicher Treue alle Gefahren theilten, und Wunder der Tapferkeit thaten].

5 *Scil.* Epaminondas.

6 Quoque, statt utque eo celerius Messena restitueretur.

fectus 7). Denique haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae 8).

V. Conflictatus autem est cum adversa fortuna 1). Nam et initio, sicut ostendimus 2), exsul patria caruit: et cum Thessaliam in potestatem Thebanorum cuperet redigere 3), legationisque iure 4) satis tectum se arbitraretur 5), quod apud omnes gentes sanctum esse con-

---

7 [Die Spartaner und Athener hatten den Persischen König Artaxerxes um Hülfe gegen Theben angesucht. Aber Pelopidas vereitelte, als Thebanischer Gesandter am Persischen Hofe, durch seine Unterhandlungskunst die Absichten der Spartaner, und brachte ein Freundschaftsbündniß unter folgenden Bedingungen zu Stande: a) daß Messenien vom Joche der Lacedämonier frey seyn; b) daß Athen die Flotte, mit welcher es die Seeküsten Böotiens beunruhigte, in seine Häfen zurück ziehen; und c) daß alle in diesem neuen Bündnisse begriffenen Mächte diejenigen Städte, welche sich ihm beyzutreten weigern würden, gemeinschaftlich als Feinde behandeln sollten].

8 Denique, endlich; überhaupt. Er war überhaupt eine von den beyden Hauptpersonen des Thebanischen Staates, und zwar immer nur die zweyte, kam aber dem Epaminondas sehr nahe.

V. [Pelopidas zieht den Thessaliern mit thebanischen Bundestruppen zu Hülfe und bleibt in einem siegreichen Treffen gegen Alexander, den Zwingherrn von Pherä].

1 Cum adversa fortuna conflictari (atus sum), mit widrigen Schicksalen o. mit Unglücksfällen zu kämpfen haben.

2 Wie wir zeigten o. erzählten. Cap. I. 18. —

3 [Thessalien, eine Griechische Landschaft, welche westlich durch den Berg Pindus von Epirus, und nördlich durch den Berg Olympus von Macedonien getrennt war. Gegen Süden hatte sie den Berg Orthrys, und gegen Osten an der Seeküste die Berge Pelion und Ossa. Die vorzüglichsten Städte Thessaliens waren Larissa am Flusse Peneus, Pharsalus, Pherä und Tempe, welcher letztere Ort wegen seiner anmuthigen Gegend zum Sprichworte geworden ist. Thessalie wurde um diese Zeit von Alexander, dem Herrn von Pherä (Pheraeus, a, um), beunruhiget, und suchte Hülfe bey Theben, welches den Pelopidas zwey Mahl nach Thessalien schickte, das erste Mahl mit einem Heere, das zweyte Mahl als Gesandten].

4 Legationis jure, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset (vel consuevisset), durch das Gesandtschaftsrecht, welches bey allen Völkern unverletzlich (heilig) zu seyn pflegt.

5 Satis tectum vel tutum se arbitrari, sich hinlänglich sicher glauben.

ſueſſet, a tyranno Alexandro Pheraeo ſimul cum Ismenia comprehenſus, in vincula conjectus eſt. Hunc Epaminondas recuperavit 6), bello perſequens Alexandrum 7). Poſt id factum numquam is animo placari potuit in eum, a quo erat violatus 8). Itaque perſuaſit Thebanis 9), ut ſubſidio Theſſaliae proficiſcerentur, tyrannosque ejus expellerent. Cujus belli cum ei ſumma eſſet data 10), eoque cum exercitu profectus eſſet, non dubitavit 11), ſimul ac conſpexit hoſtem, confligere. In quo proelio Alexandrum ut animadvertit, incenſus ira 12) equum in eum concitavit, proculque degreſſus a ſuis 13), conjectu telorum confoſſus concidit 14). Atque hoc ſecunda victoria accidit 15). Nam jam inclinatae erant tyrannorum copiae 16). Quo facto, omnes Theſ-

---

6 Recuperare, (mehr von Sachen als von Menschen gebräuchlich), wieder erlangen; hier: wieder befreyen.

7 Perſequens, ſtatt dum perſequeretur.

8 Nunquam animo placari potuit in eum, er blieb ein unversöhnlicher Feind des Mannes, von dem er diese Gewaltthätigkeit erlitten hatte (violare).

9 Perſuadere alicui, Einen bereden.

10 Summa belli, die oberſte Befehlshaberſtelle im Kriege. Eben ſo ſumma imperii, ſumma rerum.

11 Non dubitavit confligere, er bedachte ſich nicht lange, ein Treffen zu liefern, oder: er ſchlug, ohne ſich lange zu bedenken. [Eine eingetretene Sonnenfinsterniß, welche man für eine ſchlimme Vorbedeutung hielt, machte aber einen großen Theil des Heeres bedenklich, ihm zu folgen. Daher ging er nur mit einer kleinen Schar auf den Feind los. Als man ihm vorſtellte, daß dieser sehr zahlreich ſey, ſagte er: Desto beſſer, um ſo Mehrere werden wir ſchlagen! Die Schlacht fiel bey Cynoscephalä vor].

12 Ira incenſus, von Zorn entbrannt; in der Hitze des Zornes.

13 Degreſſus, ſtatt cum procul degreſſus eſſet a ſuis, da er ſich weit von ſeinen Leuten entfernte. (Degredi, weggehen, ſich entfernen, iſt zu unterſcheiden von digredi, welches heißt: auf verſchiedenen Seiten aus einander gehen. Dieses iſt der Unterſchied bey allen Compoſitis aus de und dis.)

14 Er fiel, von allen Seiten durch eine Menge von Pfeilen durchbohrt (Confodere, di, ſsum)

15 Aber dieſes Ereigniſſes ungeachtet folgte der Sieg (ſecundus, a, um, von ſequor, ſteht hier in ſeiner urſprünglichen Bedeutung; ſecunda, ſo viel als ſequente victoria, indem der Sieg folgte.

16 Inclinare, ſich beugen; weichen; im paſſivo zum Weichen gebracht werden.

ſaliae civitates interfectum Pelopidam coronis aureis et ſtatuis aeneis 17), liberosque eius multo agro donarunt 18).

XVII.

AGESILAUS.

I. *Ageſilaus Lacedaemonius*, 1), cum a ceteris ſcriptoribus, tum eximie a Xenophonte Socratico 2) collaudatus eſt; eo enim uſus eſt familiariſſime 3). Hic primum de regno 4) cum Leotychide, fratris filio 5), habuit contentionem. Mos eſt enim a majoribus Lacedaemoniis traditus 6), ut duos haberent ſemper reges,

---

17 Interfectum, nach ſeinem Tode. [Coronae aureae, goldene Kronen, waren eine vorzügliche Belohnung der Tapferkeit, und wurden auch den Todten aufgeſetzt. Cic. pro Flacco 31].

18 Multo agro donare, mit anſehnlichen Ländereyen beſchenken.

XVII.

[Hier läßt Cornelius Nepos die Biographie des ſpartaniſchen Königs Ageſilaus folgen, welcher als jüngerer Sohn des Königes Archidamas des II. und der Eupolia, im dritten Jahre der 83. Olympiade geboren, und folglich ein Zeitgenoſſe des Alcibiades, Thraſybulus, Conon, Iphicrates, Chabrias und Timotheus zu Athen, des Epaminondas und Pelopidas zu Theben, des Lyſander zu Sparta war.]

I. [Ageſilaus, königlicher Prinz von Sparta, wird als König anerkannt].

1 Lacedaemonius (a, um), von Sparta. Cum — tum eximie, nicht nur, ſondern vornehmlich o. ganz ausnehmend.

2 [Xenophon, der Sokratiker, d. i. Schüler des Sokrates, zeichnete ſich als Philoſoph, Geſchichtſchreiber, Staatsmann und Feldherr aus. Von ſeinen Schriften ſind noch übrig: Die Cyropädie; die Denkwürdigkeiten des Sokrates; der Rückzug der Zehntauſend und andere. Wegen ſeines ſchönen Styles erhielt er den Nahmen: die Attiſche Biene.]

3 Eo enim uſus eſt famil., denn er war ſein Buſenfreund o. ſtand im vertraulichſten Umgange mit ihm (familiariter aliquo uti).

4 De regno contentionem habere, wegen der Thronfolge Streit haben.

5 [Ageſilaus hatte einen älteren Bruder, Agis den I., der dem Könige Archidamas dem II., ihrem Vater, in der Regierung gefolgt war, und den Leotychides zum Sohne hatte, mit welchem Ageſilaus, nach dem Tode des Agis, in Thronſtreit kam.]

6 Mos a majoribus traditus, das Herkommen; Sitte von Alters her.

nomine magis quam imperio 7), ex duabus familiis Procli et Eurysthenis 8), qui principes ex progenie Herculis Spartae reges fuerunt 9). Harum ex altera in alterius familiae locum fieri non licebat 10). Itaque utraque suum retinebat ordinem 11). Primum ratio habebatur 12), qui maximus natu esset ex liberis ejus 13), qui regnans decessisset. Sin is virilem sexum non reliquisset 14), tunc deligebatur, qui proximus esset propinquitate 15). Mortuus erat Agis rex, frater Agesilai 16). Filium reliquerat Leotychidem, quem ille natum non agnorat: eundem moriens suum esse dixerat 17). Is de honore regni cum Agesilao suo patruo 18) contendit: neque id, quod petivit, consecutus est 19). Nam Lysandro suffragante 20), homine, ut ostendimus supra, factioso et his temporibus potente 21), Agesilaus antelatus est.

---

7 Reges nomine magis quam imperio, Könige mehr dem Nahmen, als der Gewalt nach.

8 Ex d. fam. aus den beyden Häusern des Procles und Eurysthenes. [Diese waren Zwillingsbrüder und Söhne des Aristodemus].

9 Qui fuerunt, welche zu Sparta die ersten Könige (principes) aus dem Geschlechte des Hercules gewesen waren. Siehe Pausan. I.

10 Harum *scil.* familiarum. Die Constructions-Ordnung ist: Non licebat, fieri (*seu* creari regem) ex altera harum (familiarum) in locum alterius, es durfte keiner aus dem einen dieser beyden Häuser in die Stelle des anderen Hauses gewählt werden.

11 Jedes von beyden Häusern behielt also seine eigene Regierungsfolge (ordo *scil.* successionis) bey. [Die Nachfolger des Procles hießen von seinem Enkel Eurytion die Eurytioniden, und die des Eurysthenes von seinem Sohne Agis die Agiden].

12 Rationem habere, Rücksicht nehmen darauf. Primo, vor allen Dingen.

13 Ejus, qui regnans decessisset, statt defuncti *vel* mortui regis, des vorigen Königes.

14 Virilis sexus (us), männliches Geschlecht; männliche Erben.

15 Proximus propinquitate, der Nächste in der Verwandtschaft; der nächste Verwandte.

16 [Agis und Agesilaus waren aus dem Hause der Eurytioniden].

17 Quem ille etc., den er bey der Geburt nicht als sein Kind anerkannt, aber kurz vor seinem Ende (moriens) als seinen Sohn erklärt hatte.

18 Patruus, i, Oheim; Vatersbruder.

19 Neque, statt nec tamen, erreichte aber seinen Endzweck nicht.

20 Den auf Lysanders Gutachten (suffragari) erhielt Agesilaus den Vorzug (antelatus est, von anteferri).

21 Homine, statt qui homo

II. Hic simul atque imperii potitus est [1]), persuasit Lacedaemoniis, ut exercitum emitterent in Asiam, bellumque regi facerent [2]): docens, satius esse in Asia, quam in Europa dimicari. Namque fama exierat [3]), Artaxerxem comparare classes, pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret. Data potestate [4]), tanta celeritate usus est [5]), ut prius in Asiam cum copiis perveniret, quam regii satrapae eum scirent profectum [6]). Quo factum est [7]), ut omnes imparatos imprudentesque offenderet [8]). Id ut cognovit Tissaphernes, qui summum imperium tum inter praefectos habebat regios, inducias a Lacone petivit [9]), simulans [10]), se dare operam, ut Lacedaemoniis cum rege conveniret [11]), re autem vera, ad copias comparandas; easque impetravit trimestres [12]). Iuravit autem uterque, se sine dolo inducias conservaturum [13]). In qua pactione summa fide

---

fuit factiosus et potens, der großen Anhang hatte und viel vermochte.

II. [Agesilaus zieht den kleinasiatischen Griechen gegen die Perser zu Hilfe. Der Satrap Tissaphernes bittet um Aufschub der Feindseligkeiten, und erhält von Agesilaus einen dreymonathlichen Waffenstillstand].

1 So bald er zur Regierung gelangt war (imperii potiri).

2 Regi *scil.* Persarum. [Persien hatte damahls Artaxerxes den II. Mnemon zum Könige, welcher gegen die Griechen, und besonders gegen die Spartaner, sehr feindselig gesinnt war, weil sie seinen jüngeren Bruder Cyrus bey dessen Empörung unterstützt hatten. Siehe Alcib. Cap. IX. 15—18.

3 Fama exit, der Ruf o. das Gerücht verbreitet sich.

4 Als man ihm die Vollmacht hierzu gegeben hatte (potestatem dare).

5 Celeritate uti, mit Schnelligkeit zu Werke gehen.

6 Eum profectum *scil.* esse, daß er aufgebrochen sey (proficisci).

7 Quo f. e. so kam es.

8 Daß er sie sämmtlich ungerüstet und unerwartet überfiel (offendere).

9 Induciae, arum, Waffenstillstand. A Lacone *scil.* Agesilao.

10 Mit dem Vorgeben (simulare).

11 Ut — conveniret, daß die Lacedämonier mit dem Könige ein Übereinkommen treffen o. sich vergleichen. (Man sagt: res mihi convenit tecum; convenit mihi tecum, und convenimus inter nos).

12 Easque *scil.* inducias, und wirklich erhielt er einen Waffenstillstand auf drey Monathe (trimestris, e, dreymonathlich).

13 Inducias sine dolo conservare, den Waffenstillstand ohne Arglist halten (d. h. sich aller Anstalten zu weiteren Feindseligkeiten enthalten).

mansit Agesilaus 14): contra ea Tissaphernes nihil aliud 15), quam bellum, comparavit. Id etsi sentiebat Laco, tamen jusjurandum servabat, multumque in eo se consequi dicebat 16), quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus abalienaret 17), et deos sibi iratos redderet; se autem servata religione 18) confirmare exercitum 19), cum animadverteret 20), deorum numen facere secum 21), hominesque sibi conciliari amiciores, quod his studere consuessent 22), quos conservare fidem viderent.

III. Postquam induciarum praeteriit dies 1), barbarus 2) non dubitans 3), quod ipsius erant plurima domicilia in Caria, et ea regio his temporibus multo putabatur locupletissima, eo potissimum hostes impetum facturos, omnes suas copias eo contraxerat. At Agesilaus in Phrygiam se convertit, eamque prius depopulatus est, quam Tissaphernes usquam se moveret 4). Magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum 5) exercitum reduxit: atque ibi officinis armorum

---

14 In pactione summa fide manere, einen Vertrag mit größter Redlichkeit erfüllen.

15 Nihil aliud *scil.* egit, quam etc.

16 Multum in eo se consequi, daß er viel dabey gewinne.

17 Perjurium, ii, der Meineid. Homines suis rebus abalienare, die Menschen abgeneigt für seine Sache machen.

18 Serv. rel. durch Haltung des Schwures.

19 Comfirmare exercitum, den Muth des Heeres verstärken o. erhöhen.

20 *Scil.* exercitus, wenn selbes (das Heer) bemerkte.

21 Daß die Götter (numen Deorum, statt Deos) auf seiner Seite seyen (facere secum).

22 Weil sie gewöhnlich für diejenigen günstig gesinnt wären; es mit jenen hielten.

III. [Agesilaus unternimmt nach Ablauf des Waffenstillstandes einen Feldzug nach Phrygien, und hält Winterquartiere zu Ephesus. Sein zweyter Feldzug ist nach Sardes, der Hauptstadt von Lydien, gerichtet].

1 Dies, statt tempus.

2 Barbarus omnes suas copias eo (in Cariam), contraxerat, Tissaphernes hatte alle seine Truppen nach Carien zusammen gezogen.

3 Non dubitans, eo potissimum hostes impetum facturos (esse), quod ipsius erant etc., indem er nicht zweifelte, die Feinde würden da vorzüglich einzubrechen suchen, weil er hier seine meisten Landhäuser und Besitzungen hatte, und —.

4 Ehe sich Tissaphernes noch irgendwo in Bewegung setzte.

5 Hiematum, von hiemare,

institutis 6), magna industria bellum apparavit. Et quo studiosius armarentur insigniusque ornarentur, praemia proposuit, quibus donarentur, quorum egregia in ea re fuisset industria 7). Facit idem in exercitationum generibus 8), ut, qui ceteris praestitissent, eos magnis afficeret muneribus 9). His igitur rebus effecit, ut et ornatissimum et exercitatissimum haberet exercitum 10). Huic cum tempus esset visum, copias extrahere ex hibernaculis 11), vidit 12), si, quo esset iter facturus, palam pronuntiasset, hostes non credituros, aliasque regiones praesidiis occupaturos 13), nec dubitaturos, aliud esse facturum, ac pronuntiasset. Itaque cum ille Sardes iturum se dixisset, Tissaphernes eandem Cariam 14) defendendam putavit. In quo cum eum opinio fefellisset 15), victumque se vidisset consilio 16), sero suis praesidio profectus est 17). Nam cum illo venisset, jam Agesilaus, multis locis expugnatis 18), magna erat praeda potitus. Laco autem, cum videret, hostes equitatu superare 19), nunquam in campo sui fecit potestatem 20), et his locis manum conseruit, quibus plus pedestres copiae valerent. Pepulit ergo, quotiescunque

---

um zu überwintern; in die Winter-Quartiere.

6 Abl. absol., statt officinas armorum instituit, et, — legte dort Waffen-Fabriken an, und. —

7 Und damit seine Truppen auf das geschwindeste bewaffnet, und so glänzend als möglich ausgerüstet würden, setzte er Preise aus (praemia proponere) zur Belohnung für diejenigen (quibus donarentur), die dabey eine vorzügliche Emsigkeit (industria) bewiesen.

8 In ex. gen. bey den verschiedenen Arten von Übungen.

9 Aliquem magnis afficere muneribus, Einem große Geschenke ertheilen.

10 Ornatissimus et exercitatissimus exercitus, ein vollkommen gut gerüstetes und geübtes Heer.

11 Copias ex hibernaculis extrahere, die Truppen aus den Winter-Quartieren (hibernacula, orum) aufbrechen lassen.

12 Vidit, i. q. animadvertit, er bedachte.

13 Regionem praesidiis occupare, eine Gegend besetzen.

14 Eandem Cariam, Carien zum zweyten Mahle.

15 Opinio me fallit, ich täusche mich in meiner Meinung.

16 Victus consilio, überlistet; durch List besiegt.

17 Er kam zum Schutze seiner Landsleute zu spät an (Sero proficisci).

10 Abl. absol., statt multa loca expugnaverat et. —

19 Equitatu superare, an Reiterey überlegen seyn.

20 Er gab im freyen Felde den Feinden niemahl Gelegenheit, ihm

congressus est, multo majores adversariorum copias, et sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur 21).

IV. Hic cum jam animo meditaretur 1) proficisci in Persas, et ipsum regem adoriri, nuntius ei domo venit ephorum missu 2), bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis: quare venire ne dubitaret 3). In hoc non minus ejus pietas suspicienda est, quam virtus bellica 4): qui 5) cum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis absentium magistratuum, ut si privatus in comitio esset Spartae 6). Cujus exemplum utinam imperatores nostri 7) sequi voluissent! Sed illuc redeamus. Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem 8),

---

beyzukommen (sui potestatem facere), und ließ sich nur in solchen Gegenden (locus, i) in's Gefecht ein (manum conserere, congredi), wo. —

21 Victor duceretur, so viel als esset, er galt für den Sieger.

IV. [Agesilaus wird mitten in seinem Siegeslaufe aus Asien abberufen, weil die Städte Korinth, Argos, Theben und endlich auch Athen sich gegen Sparta zum Kriege verbanden, das spartanische Heer bey Haliartus in die Flucht schlugen und dessen Anführer Lysander tödteten. Agesilaus kehrt schnell über den Hellespont zurück, und schlägt die verbündeten Feinde bey Coronea in Böotien].

1 Meditari, (atus sum,) darauf sinnen; mit dem Gedanken umgehen.

2 Missu, (wofür die meisten Handschriften jussu haben,) mit einer Sendung von Seite der Ephoren. Ephorum, Griechische Genitiv-Endung, statt ephororum.

3 Daher sollte er ohne weiteres Bedenken nach Hause kommen.

4 In diesem Stücke ist seine Vaterlandsliebe nicht minder ehrwürdig, als seine Tapferkeit im Kriege.

5 Qui, statt is enim — fuit, denn der große Mann, der an der Spitze eines siegreichen Heeres stand, und die größte Hoffnung hatte (fiduciam habere), das Persische Reich zu erobern (potiundi, gerundium von potior), gehorchte auf's Wort (dicto audiens fuit).

6 Ut si, — als ob er, wie ein anderer Privat-Bürger, zu Sparta in dem öffentlichen Versammlungsorte der Ephoren gegenwärtig wäre. (Comitium, Griechisch: ἐφορεῖον, curia ephorum).

7 Imperatores nostri, d. i. die Römischen Feldherren, besonders zur Zeit der Bürgerkriege. S. Eutrop. Lib. V. Cap. IV. (III.); Lib. VI. Cap. XIX. (XVI).

8 Praeponere bonam existimationem, den guten Nahmen vorziehen.

multoque gloriosius duxit, si institutis patriae paruisset [9]), quam si bello superasset Asiam. Hac igitur mente Hellespontum copias trajecit, tantaque usus est celeritate, ut, quod iter Xerxes anno vertente [10]) confecerat, hic transierit triginta diebus. Cum jam haud ita longe abesset a Peloponneso, obsistere [11]) ei conati sunt Athenienses et Boeotii, ceterique eorum socii, apud Coroneam [12]): quos omnes gravi proelio vicit. Hujus victoriae vel maxima fuit laus, quod [13]), cum plerique ex fuga se in templum Minervae conjecissent, quaereretурque ab eo, quid his fieri vellet [14]), etsi aliquot vulnera acceperat eo proelio, et iratus videbatur omnibus, qui adversus arma tulerant, tamen antetulit irae religionem, et eos vetuit violari. Neque vero hoc solum in Graecia fecit, ut templa deorum sancta haberet [15]), sed etiam apud barbaros summa religione omnia simulacra arasque conservavit [16]). Itaque praedicabat [17]), mirari se, non sacrilegorum numero haberi [18]), qui supplicibus eorum nocuissent [19]), aut non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent [20]), quam qui fana spoliarent [21]).

---

9 Institutis patriae parēre, den hergebrachten Gewohnheiten seines Vaterlandes gemäß handeln.

10 Anno vertente, ein ganzes Jahr (mit passiver Bedeutung des participii, statt se vertente).

11 Obsistere, entgegen stellen.

12 Coronea, eine von den Hauptstädten im alten Böotien, wo die Böotischen Bundesversammlungen, Panböotia genannt, gehalten wurden. Sie lag nördlich von Haliartus, wo Lysander im Treffen das Leben verlor.

13 Quod — tamen antetulit irae religionem et eos vetuit violari, daß er, — seinen Zorn der Religion aufopferte, und jede Mißhandlung verboth.

14 Quid his vel de his fieri vellet, was er mit ihnen thun wolle.

15 Templa sancta habere, die Tempel als unverletzliche Heiligthümer behandeln.

16 Conservavit, er suchte mit der größten Gewissenhaftigkeit Bilder (simulacrum, i) und Altäre zu erhalten.

17 Itaque praedic., deßhalb sagte er laut, er wundere sich.

18 Daß man diejenigen nicht für Tempelschänder halte.

19 Qui supplicibus eorum *scil.* deorum nocuissent, welche sich an den dahin geflüchteten Flehenden (supplex, icis) vergriffen (cui nocere).

20 Religionem minuere, die Religion herabwürdigen.

21 Fana spoliare, die Tempel berauben.

V. Post hoc proelium, collatum est omne bellum circa Corinthum 1) ideoque Corinthium est appellatum. Hic quum una pugna decem millia hostium, Agesilao duce, cecidissent, eoque facto opes adversariorum debilitatae viderentur 2): tantum abfuit ab insolentia gloriae, ut commiseratus sit fortunam Graeciae 3), quod tam multi a se victi vitio adversariorum 4) concidissent; namque illa multitudine, si sana mens esset, Graeciae supplicium Persas dare potuisse 5). Idem cum adversarios intra moenia compulisset, et, ut Corinthum oppugnaret, multi hortarentur: negavit, id suae virtuti convenire 6). Se enim eum esse dixit 7), qui ad officium peccantes redire cogeret, non, qui urbes nobilissimas expugnaret Graeciae. Nam si, inquit, eos exstinguere voluerimus 8), qui nobiscum adversus barbaros steterunt 9), nosmetipsi nos expugnaverimus 10), illis quiescentibus 11): quo facto, sine negotio, cum voluerint, nos oppriment 12).

V. [Agesilaus setzt den Krieg siegreich gegen Korinth fort].

1 Bellum collatum est, der ganze Krieg zog sich in die Gegend von Corinth. Vergleiche Iphicrates Cap. II. 2—8.

2 Viderentur, statt essent.

3 War er so weit von prahlerischer Ruhmsucht entfernt, daß er vielmehr das Unglück von Griechenland beklagte, weil. — (Misereri, Mitleiden empfinden; miserari, Mitleiden bezeigen o. ausdrücken).

4 Vitio adversariorum, durch Versehen oder Schuld der Gegner.

5 Denn Griechenland hätte, wenn es nur klug genug wäre, mit dieser großen Menge von Truppen an den Persern Rache nehmen können. (Alicui supplicium dare, heißt eigentlich: Einem Genugthuung geben durch Erleidung der verdienten Strafe, und wird also von dem Gezüchtigten, nicht aber von dem Züchtigenden gesagt).

6 Negavit, — er sagte, dieses stimme mit seinem Charakter (virtus, tis) nicht überein.

7 Se eum esse, qui, — es sey nur seine Sache, die Fehlenden zu ihrer Pflicht zurück zu bringen.

8 Si voluerimus, wenn wir diejenigen vernichten wollten.

9 Steterunt, i. q. pugnaverunt.

10 So würden wir uns selbst unter einander aufreiben.

11 Während jene ganz ruhig zusehen (quiescere).

12 Quo facto, und so werden sie uns ohne Schwierigkeit, so bald sie nur wollen, unterdrücken.

VI. Interim accidit illa calamitas apud Leuctra 1) Lacedaemoniis. Quo ne proficiſceretur, cum a plerisque ad exeundum premeretur, ut ſi de exitu divinaret, exire noluit 2). Idem cum Epaminondas Spartam oppugnaret, eſſetque ſine muris oppidum, talem ſe imperatorem praebuit 3), ut eo tempore omnibus apparuerit 4), niſi ille fuiſſet, Spartam futuram non fuiſſe 5). In quo quidem diſcrimine celeritas eius conſilii ſaluti fuit univerſis. Nam cum quidam adoleſcentuli, hoſtium adventu perterriti, ad Thebanos transfugere vellent, et locum extra urbem editum cepiſſent 6), Ageſilaus, qui perniciosiſſimum fore videret, ſi animadverſum eſſet, quemquam ad hoſtes transfugere conari, cum ſuis eo venit, atque, ut ſi bono animo feciſſent 7), laudavit conſilium eorum, quod eum locum occupaſſent, et ſe id quoque fieri debere animaduertiſſe 8). Sic adoleſcentulos ſimulata laudatione recuperavit 9), et, adiunctis de ſuis comitibus, locum tutum reliquit. Namque illi, aucto numero eorum 10), qui expertes

---

VI. [Die Spartaner werden bey Leuctra in Böotien geschlagen. Agesilaus rettet die Stadt Sparta vor dem Ueberfalle des siegreichen Epaminondas].

1 Illa calamitas apud Leuctra, jene große Niederlage bey Leuctra. Siehe Epaminondas Cap. V., VIII.; et Pelopidas Cap. IV.

2 Quo ne proficiſceretur — exire noluit, hängt übel zusammen. Man übersetze: wohin Agesilaus, als wenn er eine Ahnung von dem unglücklichen Ausgange gehabt hätte (divinare de eventu), nicht ausziehen wollte, so sehr man auch von vielen Seiten in ihn drang (premere).

3 Idem — praebuit, er zeigte sich wieder als einen solchen Feldherrn.

4 Ut — apparuerit, daß es damahls jedermann einleuchtend war.

5 Sparta wäre ohne ihn (niſi ille fuiſſet) verloren gewesen.

6 Locum editum capere, eine Anhöhe o. einen hoch gelegenen Posten besetzen.

7 Als wenn sie es in guter Absicht gethan hätten.

8 Und auch er habe die Nothwendigkeit davon (id fieri debere) wahrgenommen.

9 Sic — recuperavit, durch dieses verstellte Lob brachte er die jungen Leute wieder auf seine Seite, und sicherte sich den Posten (locum tutum relinquere), indem er einen Theil seines Gefolges bey ihnen zurück ließ.

10 Aucto numero eorum, qui etc., da die Anzahl derjenigen, welche an ihrem Anschlage keinen Theil hatten, ziemlich stark war (auctus, a, um, von augeo, steht hier als Adjectivum).

erant consilii, commovere se non sunt ausi, eoque libentius, quod latere arbitrabantur [11]), quae cogitarant.

VII. Sine dubio post Leuctricam pugnam Lacedaemonii se nunquam refecerunt [1]), neque pristinum imperium recuperarunt [2]): quum interim Agesilaus non destitit [3]), quibusque rebus posset, patriam juvare. Nam cum praecipue Lacedaemonii indigerent pecunia, ille omnibus, qui a rege defecerant, praesidio fuit [4]): a quibus magna donatus pecunia, patriam sublevavit [5]). Atque in hoc illud inprimis fuit admirabile, quum maxima munera ei ab regibus, et dynastis, civitatibusque conferrentur [6]), nihil unquam domum suam contulit, nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit [7]). Domo eadem fuit contentus, qua Eurysthenes, progenitor majorum suorum, fuerat usus [8]): quam qui intrarat [9]), nullum signum libidinis, nullum luxuriae videre poterat [10]): contra ea plurima patientiae atque abstinentiae [11]). Sic enim erat instructa [12]), ut nulla in re differret a cujusvis inopis atque privati [13]).

---

11 Weil sie wähnten, das, was sie im Sinne gehabt hatten (cogitare), sey niemand bekannt (latere).

VII. [Agesilaus sucht dem erschöpften Staate durch Subsidiengelder wieder aufzuhelfen, und liefert den Ägyptern Miethtruppen gegen den persischen König].

1 Se reficere, sich wieder erholen.

2 Pristinum imperium recuperare, die vorige Herrschaft wieder erlangen.

3 Non destitit, von desistere, von etwas abstehen; aufhören.

4 Praesidio esse cui, Einen in Schutz nehmen. [Er bekam dafür Subsidien-Gelder, welche er zum Besten des Staates verwendete. Vergleiche Chabrias Cap. II. 6 — 8].

5 Patriam sublevare, dem Vaterlande Erleichterung verschaffen; wieder aufhelfen.

6 Alicui munera conferre, Einem Geschenke bringen.

7 Nihil mutare de *vel* in aliqua re, nicht das Geringste an einer Sache ändern. Victus et vestitus Laconum, die Spartanische Lebensart und Kleidung.

8 Progenitor majorum, der Stammvater seiner Voreltern. Domo uti, ein Haus bewohnen.

9 Wer dasselbe betrat (intrare domum).

10 Nullum signum libidinis et luxuriae, keine Spur von Lüsternheit und Schwelgerey.

11 Ea *scil.* signa, dagegen aber sehr viele von Abhärtung (patientia) und Enthaltsamkeit (abstinentia).

12 Instructus, a, um, eingerichtet.

13 Ut — privati, daß es sich in

VIII. Atque hic tantus vir, ut naturam fautricem habuerat in tribuendis animi virtutibus 1), sic maleficam nactus est in corpore fingendo 2). Nam et statura fuit humili 3), et corpore exiguo 4), et claudus altero pede 5). Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem 6). Atque ignoti 7) faciem ejus cum intuerentur 8), contemnebant: qui autem virtutes noverant, non poterant admirari satis. Quod ei usu venit 9), cum annorum octoginta subsidio Tacho in Aegyptum ivisset 10), et in acta cum suis accubuisset 11) sine ullo tecto 12): stratumque haberet tale 13), ut terra tecta esset stramentis 14), neque huc amplius, quam pellis

---

keinem Stücke von dem Hause eines jeden unbemittelten (inops, is) Privat-Mannes unterschied (differre ab aliquo).

VIII. [Ächt spartanischer Charakter des Agesilaus. Sein Lob].

1 Ut naturam fautricem habuerat, so gütig die Natur in Austheilung der Geistesgaben für diesen großen Mann gewesen war.

2 Sic maleficam *scil.* naturam nactus est in, — eben so feindselig hatte sie sich in seiner Körperbildung bewiesen.

3 Statura humili, klein von Statur.

4 Corpore exiguo, hager von Körper.

5 Claudus altero pede, auf einem Fuße hinkend.

6 Dieser Umstand verursachte ihm einige Entstellung (deformitas, tis); machte ihn häßlich.

7 Ignoti contemnebant, Leute, die ihn nicht kannten, &c.

8 Faciem alicujus intueri, die körperliche Gestalt eines Menschen sehen. (Aulus Gellius erklärt die Bedeutung von facies mit den Worten: Quidam faciem esse hominis putant os tantum et oculos et genas, quod Graeci πρόσωπον dicunt, quando facies sit forma omnis et modus et factura quaedam corporis totius, a *faciendo* dicta, ut ab aspectu species, et a fingendo figura. Noct. Attic. XIII. 29). —

9 Dieses begegnete ihm.

10 Subsidio Tacho, dem Könige Tachus zu Hülfe. [Tachus ging mit einem Kriege gegen Persien um, und that dem Agesilaus den Antrag, die Armee zu commandiren. Auch Chabrias von Athen fand sich in Ägypten ein, und erhielt das Commando der Flotte.

11 In acta, so viel als in littore, am Ufer (vom Griechischen ακτη, das Ufer). Accumbere, (ui, itum,) sich lagern; niederlegen.

12 Ohne irgend ein Obdach, d. i. unter freyem Himmel.

13 Stratum tale, wörtlich: ein Lager der Art.

14 Daß die Erde mit Stroh (stramentum, i) bestreut, und darüber weiter nichts als ein Thierfell hingeworfen war (injicere).

esset injecta: eodemque comites omnes accubuissent [15]), vestitu humili atque obsoleto [16]), ut eorum ornatus non modo in his regem neminem significaret, sed hominis non beatissimi suspicionem praeberet [17]). Hujus de adventu fama cum ad regios esset perlata [18]), celeriter munera eo cujusque generis sunt allata. His quaerentibus Agesilaum, vix fides facta est [19]), unum esse ex his, qui tum accubabant. Qui quum Regis verbis [20]), quae attulerant, dedissent, ille praeter vitulina et huiusmodi genera opsonii [21]), quae praesens tempus desiderabat, nihil accepit; unguenta [22]), coronas, secundamque mensam servis dispertiit [23]); cetera referri jussit. Quo facto eum barbari magis etiam contempserunt [24]), quod eum ignorantia bonarum rerum illa potissimum sumsisse arbitrabantur [25]). Hic cum ex Aegypto reverteretur, donatus a rege Nectanabe ducentis viginti talentis, quae ille muneri populo suo daret [26]); ve-

---

15 Comites omnes, sein ganzes Gefolge; alle seine Begleiter (comes, itis).

16 In einer schlechten und veralteten Kleidung (vestitus humilis et obsoletus).

17 So daß ihr Anzug weder einen König unter ihnen verrieth (significare), noch sonst etwas Besonderes hinter ihm vermuthen ließ.

18 Als das Gerücht von seiner Ankunft an den königlichen Hof kam.

19 His *scil.* regiis quaerentibus, statt qui quaerebant, den Leuten vom Hofe (regii), welche den Agesilaus aufsuchten, konnte man es kaum glaublich machen (fidem facere).

20 Regis verbis, im Nahmen des Königes [Tachus von Aegypten].

21 Außer den Gerichten von Kalbfleisch (vitulinus, a, um) und einigen Zuspeisen, die er für den Augenblick gerade bedurfte, nahm er nicht das Geringste.

22 Unguenta (orum, von ungere, schmieren), wohlriechende Salben [womit sich die Alten bey Tische balsamirten. Zum Luxus der Tafel gehörten auch die Blumenkränze (coronae), welche bey den Aegyptern vorzüglich aus den Blüthen der Papierstaude bestanden.]

23 Secunda mensa, der Nachtisch, (das Desert.) Servis dispertire, unter die Sclaven vertheilen.

24 Nun hatten die Fremden (barbari) noch weniger Achtung für ihm.

25 Quod arbitrabantur, weil sie sich einbildeten, er habe jenes Schlechtere bloß aus Unkenntniß der besseren Leckerbissen (bonae res) genommen.

26 A Nectanabe, wofür andere Nectanabide setzen. [Dieser Nectanabis war der Neffe des Königes Tachus, und empörte sich gegen ihn, wobey Agesilaus die Parthey des Tachus verließ, und den Nectanabis unterstützte].

nissetque in portum, qui Menelai vocatur[27]), jacens inter Cyrenas[28]) et Aegyptum: in morbum implicitus decessit[29]). Ibi eum amici, quo Spartam facilius perferre possent, quod mel non habebant[30]), cera circumfuderunt[31]); atque ita domum retulerunt[32]).

---

27 In portum, qui Menelai vocatur (*scil.* portus, jacens etc.), in den sogenannten Menelaus-Hafen, der — lag.

28 Cyrenae, arum, Hauptstadt von Cyrenaica, der letzten Griechischen Colonie in Africa.

29 In morbum implicitus est et decessit, er verfiel in eine Krankheit und starb. Vergleiche Cimon Cap. III. 17.—

30 Weil sie keinen Honig hatten. [Die Spartaner balsamirten die Leichen mit Honig ein, um sie vor der Fäulniß zu bewahren; die Perser gebrauchten Wachs dazu].

31 Cera circumfundere, mit Wachs umgießen.

32 [Agesilaus war der letzte große Mann der Spartanischen Geschichte. Darum gilt die Schlußanmerkung des Nepos im Timotheus Cap. IV. 19.: „Neque post illius obitum quisquam in illa urbe fuit dignus memoria," auch von Sparta. [Hier verdient nur noch der Antalcidische Friede angemerkt zu werden, welchen die gedemüthigten Spartaner durch ihren Bevollmächtigten, Antalcidas, mit dem Könige Artaxerxes von Persien geschlossen hatten. Dieser Friedensschluß enthielt drey Artikel: 1) Daß die Inseln Cyprus und Clazomene, und alle Colonien Klein-Asiens, die Oberherrschaft Persiens anerkennen sollten. 2) Daß alle Städte Griechenlands, sowohl kleine als große, unabhängig seyn, und sich nach ihren eigenen Gesetzen regieren sollten. 3) Daß Artaxerxes mit den Völkern, welche dem Tractate beytreten würden, gemeine Sache machen sollte, um diejenigen, die nicht beytreten wollten, zu Wasser und zu Lande zu bekriegen. Durch diesen schlimmen Frieden wurde Griechenland seiner vorigen Schnellkraft fast gänzlich beraubt, und der Persische Hof bekam Gelegenheit, sich schiedsrichterlich in die inneren Angelegenheiten der Griechen zu mischen. — Allein nicht die Könige von Persien, sondern der Macedonische König Philippus der II. erntete die Früchte des Antalcidischen Friedens. Dieser war in seiner Jugend als Geißel von Pelopidas nach Theben geführt, und im Hause des Epaminondas gebildet worden. Als er nach Macedonien zurück kehrte, übernahm er die Regentschaft während der Minderjährigkeit des Thronerben, eroberte mit Hülfe der, von ihm ausgebildeten, Macedonischen Phalanx die Städte Amphibolis, Pydna, Potidäa, und eine erst neuerlich von den Thraciern erbaute Stadt, die er nach sich Philippi nannte, und in deren Nähe er sehr reiche Goldbergwerke fand. Hierauf bezwang er die Seestädte Methone und Olynth. Der heilige Krieg der Griechen gegen die Einwohner von Phocis, welche sich einige zum Tempel von Delphi gehörige Ländereyen zugeeignet hatten, gab dem Philippus Gelegenheit, als Schieds-

XVIII.

Eumenes.

I. *Eumenes Cardianus* [1]). Hujus si virtuti par data esset fortuna [2]), non ille quidem major, sed multo illustrior,

---

richter in Griechenland aufzutreten. Er erklärte die Phoceäer in die Acht, und bekam statt ihrer Sitz und Stimme im Rathe der Amphictyonen, d. i.: in der Griechischen Bundesversammlung. Nur zwey Männer, Demosthenes und Phocion von Athen, ahndeten die Gefahr, welche Griechenland drohte, und brachten es dahin, daß sich viele Griechische Staaten, und darunter besonders Athen und Theben, zur Gegenwehre rüsteten. Da brach Philipp in Böotien ein, und schlug die Griechen bey Chäronea auf das Haupt. Die bis dahin unbesiegte heilige Schar der Thebaner wurde hier bis auf den letzten Mann vernichtet. Der Sieger trug nun darauf an, daß ihn die Griechen zum Oberbefehlshaber gegen Persien ernannten. Aber er wurde bald darauf ermordet. Sein Sohn Alexander der Große trat an seine Stelle. Auf seinem Einmarsche nach Griechenland zerstörte er die Stadt Theben, welche voreilig die Macedonische Besatzung verjagt hatte, und ließ sich hierauf zu Corinth von der Bundesversammlung der Griechen, wie vorher sein Vater, den Oberbefehl gegen die Perser übertragen. Er zog mit einem auserlesenen macedonischen und griechischen Heere nach Kleinasien hinüber, schlug den persischen König Darius Codomanaus bey Issus in die Flucht, nahm hierauf Phönicien und Aegypten in Besitz, wo er die Seestadt Alexandrien anlegte, rückte hierauf in das Innere von Persien, und schlug den König Darius bey Gaugamela abermahls in die Flucht, auf welcher derselbe seinen Tod fand. Alexander drang bis an den Indus-Fluß vor, und kehrte endlich nach der Stadt Babylon am Euphrates zurück, wo er seine Residenz nehmen wollte. Allein er wurde hier, noch nicht 33 Jahre alt, von dem Tode überrascht, ohne eine letztwillige Anordnung über die Reichsverwaltung getroffen zu haben. Nach dieser Vorerinnerung können wir zum Leben des Eumenes übergehen].

XVIII.

I. [Eumenes, aus der griechischen Pflanzstadt Cardia, im Thracischen Chersones gebürtig, dient unter den Königen Philipp und Alexander dem Großen als Staatssecretär am Macedonischen Hofe].

1 Eumenes aus Cardia. [Durch den Zusatz Cardianus unterscheidet sich dieser Macedonische Feldherr von dem Könige von Pergamus gleichen Nahmens (siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. IV.)— Cardia war eine griechische Pflanzstadt und der bedeutendste Ort im Thracischen Chersones].

2 Wäre diesem Manne ein seinen großen Eigenschaften (virtus, tis) entsprechendes (par, is) Glück

atque etiam honoratior [3]); quod magnos homines virtute metimur, non fortuna [4]). Nam cum aetas ejus cecidiſſet in ea tempora [5]), quibus Macedones florerent [6]), multum ei detraxit inter hos viventi, quod alienae erat civitatis [7]); neque aliud huic defuit, quam generoſa ſtirps [8]) Etſi ille domeſtico ſummo genere erat [9]): tamen Macedones eum ſibi aliquando anteponi indigne ferebant [10]); neque tamen non patiebantur [11]). Vincebat enim omnes cura, vigilantia, patientia, calliditate et celeritate ingenii [12]). Hic peradoleſcentulus ad amicitiam acceſſit Philippi [13]), Amyntae filii, brevique tempore in intimam pervenit familiaritatem [14]). Fulgebat enim jam in adoleſcentulo indoles virtutis [15]). Itaque eum

---

beſchieden geweſen (dare), ſo würde er —

3 *Scil.* fuiſſet. Illuſtrior et honoratior, berühmter und geehrter.

4 Weil man große Männer nicht nach dem Glücke, ſondern nach ihrem inneren Werthe und Verdienſte (virtus, tis) mißt (metiri, itus ſum).

5 Denn da ſeine Lebenszeit (aetas, tis) gerade in die Epoche fiel (in tempora cadere *vel* incidere, welches letztere gebräuchlicher iſt).

6 Wo die Macedonier aufblühten (florere, ui). [Unter König Philipp dem II. und Alexander dem Großen; ſiehe oben Note 32 zu dem vorher gehenden Capitel].

7 So gereichte ihm der Umſtand, daß er ein Ausländer war (alienae civitatis eſſe), zum großen Abbruche (detrahere, xi, ctum), da er unter ihnen lebte.

8 Stirps, *ſcil.* Macedonica, und es fehlte ihm nichts Anderes, als eine edle Macedoniſche Abkunft (ſtirps generoſa).

9 Denn wiewohl er in ſeinem Vaterlande von ſehr vornehmer Herkunft war (domeſticum genus ſummum). [Sein Vater ſoll einſtens den König Philipp von Macedonien bewirthet haben, wo dieſer den jungen Eumenes kennen lernte, und in ſeine Dienſte nahm.]

10 Tamen Macedŏnes indigne ferebant, ſo nahmen es doch die Macedonier übel, wenn er ihnen manches Mahl (aliquando) vorgezogen wurde (anteponere, ſui, ſitum).

11 Neque tamen non (doppelte Verneinung mit bejahendem Sinne), ſo ließen ſie es doch geſchehen; mußten es ſich doch gefallen laſſen (pati, ſſus ſum).

12 Vincere omnes, Alle übertreffen an. — (Dienet gewöhnlich zur Umſchreibung des Comparativi, wie z. B.: er war ſorgfältiger, wachſamer, abgehärteter u. ſ. w.).

13 Ad amicitiam alicujus accedere, ſich bey jemand in Gunſt ſetzen. Peradoleſcentulus, noch ſehr jung. [Eumenes war damahls kaum 20 Jahre alt].

14 In intimam familiaritatem pervenire, bis zur innigſten Vertraulichkeit gelangen.

15 Denn ſchon aus dem Jünglinge ſtrahlten (fulgere, ſi) die Anlagen (indoles, is) großer Eigenſchaften hervor.

habuit ad manum scribae loco 16): quod multo apud Grajos honorificentius est 17), quam apud Romanos. Nam apud nos, revera sicut sunt, mercenarii scribae existimantur 18); at apud illos contrario nemo ad id officium admittitur 19), nisi honesto loco, et fide, et industria cognita 20), quod necesse est, omnium consiliorum eum esse participem 21). Hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos septem 22). Illo interfecto 23), eodem gradu fuit apud Alexandrum annos tredecim 24). Novissimo tempore praefuit etiam alteri equitum alae 25), quae hetaerice appellabatur 26). Utrique autem in consilio semper affuit, et omnium rerum habitus est particeps 27).

II. Alexandro Babylone mortuo 1), cum regna singulis

---

16 Philipp behielt ihn deßhalb als Geheimschreiber (scribae loco) bey sich (ad manum habere).

17 Apud Grajos, bey den Griechen (siehe Praefat. 14.) Honorificentius, ehrenvoller, von honorificus, a, um.

18 Denn bey uns werden die Schreiber für Söldner (mercenarius, ii, Lohnarbeiter) gehalten, wie sie es denn auch in der That (re vera) sind.

19 Ad officium admitti, zu einem Amte zugelassen werden.

20 Als wer von guter Geburt (locus, statt genus), und von anerkannter (erprobter) Treue und Thätigkeit ist (fides et industria cognita).

21 Weil man ihn an allen Berathschlagungen Theil nehmen lassen muß (necesse est).

22 Locum tenere, einen Posten bekleiden.

23 Nach dessen Ermordung. [Der Mörder des Königes Philippus war ein vornehmer Macedonischer Jüngling, Pausanias, dem der König die Gerechtigkeit verweigert hatte; er verübte die That bey der Vermählungsfeyer der königlichen Prinzessin Cleopatra mit dem Könige von Epirus].

24 Eodem gradu (*vel* loco, *vel* officio) esse, dieselbe Stelle verwalten.

25 Novissimo tempore, in der letzten Zeit. Alteri equitum alae praeesse, den zweyten Flügel der Reiterey commandiren o. anführen.

26 Hetaerice, Griechisch ἑταιρικὴ, das Corps der Freunde [weil es aus lauter anhänglichen und getreuen Kriegern bestand].

27 Beyde Könige zogen ihn immer zu Rathe (alicui in consilio adesse), und ließen ihn an allen Staatsangelegenheiten Theil nehmen.

II. [Eumenes erhält nach König Alexanders Tode die Statthalterschaft von Cappadocien. Die übrigen Statthalter bewerben sich um seine Freundschaft; er aber blieb dem Perdiccas zugethan].

1 Alexandro Babylone mortuo, gehört eigentlich zu dem Nachsatze:

familiaribus [2]) dispartirentur, et summa rerum tradita esset tuenda eidem, cui Alexander moriens annulum suum dederat, Perdiccae; ex quo omnes conjecerant [3]), eum regnum ei commendasse [4]), quoad liberi eius in suam tutelam pervenissent [5]): aberant enim Craterus [6]), et Antipater [7]), qui antecedere hunc videbantur: mortuus erat Hephaestio [8]), quem unum Alexander [9]), quod facile intelligi posset [10]), plurimi fecerat: hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, sive potius dicta [11]): nam tum in

---

hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, muß aber, wegen der Länge der Periode, in der Uebersetzung mit einem früheren Zwischensatze verbunden werden, z. B. summa rerum tradita est Perdiccae, als Alexander zu Babylon gestorben war, und seine Reiche unter seine Vertrauten vereinzelt vertheilt wurden, so erhielt die oberste Reichsverwaltung (Regentschaft) Perdiccas, dem Alexander auf dem Sterbebette (moriens) seinen Siegelring gegeben hatte.

2 Familiaribus suis, [dieses waren die Oberbefehlshaber der Macedonischen Armee, als: Perdiccas, Craterus, Antipater, Cassander, Ptolemäus, Meleager, Antigonus, Lysimachus, Eumenes, Seleucus und Andere. Sie kamen endlich überein, daß ein jeder von ihnen eine Provinz als Statthalter zu verwalten haben sollte, z. B. Ptolemäus Aegypten, Seleucus Syrien, Eumenes Cappadocien, Antigonus Phrygien, Cassander Carien, Lysimachus Thracien, Craterus und Antipater Macedonien und Griechenland u. s. w.]

3 Conjicere ex quo, woraus schließen, daß. —

4 Regnum cui commendare; Einem die Regierung empfehlen, auftragen.

5 Bis seine Kinder zur Großjährigkeit gekommen wären. Tutela, ae, (von tueri), Schutz; Vormundschaft. Venire in suam tutelam, unter seine eigene Vormundschaft kommen, d. i.: keinen fremden Vormund mehr nöthig haben; großjährig werden.

6 [Craterus war auf Alexanders Befehl mit den invalid gewordenen Macedoniern aus Asien nach Hause gezogen.]

7 [Antipater, schon General unter König Philipp, war in Macedonien als Statthalter zurück geblieben.]

8 [Hephästio, der Jugendfreund und beständige Vertraute Alexanders, war auf dem Rückmarsche aus Persien zu Ekbatana krank geworden, und starb daselbst. Alexander hatte ihm ein kostbares Leichenbegängniß halten und ein prachtvolles Denkmahl errichten lassen.]

9 Quem unum (*scil.* omnium) Alexander plurimi fecerat, den Alexander vor allen Andern so überaus hoch schätzte (plurimi facere *vel* aestimare).

10 Quod, statt ut hoc, daß jedermann es einsah (nähmlich: wie sehr er ihn schätzte).

Sive potius dicta, i. e.: addicta, oder vielmehr wurde ihm bestimmt; zugesagt.

hostium erat potestate 12). Hunc sibi Perdiccas adjunxerat magno studio 13), quod in homine fidem et industriam magnam videbat: non dubitans, si eum pellexisset 14), magno usui fore sibi in his rebus 15), quas apparabat. Cogitabat enim 16), quod fere omnes in magnis imperiis concupiscunt 17), omnium partes corripere, atque complecti. Neque vero hoc ille solus fecit; sed ceteri quoque omnes, qui Alexandri fuerant amici. Primus Leonnatus Macedoniam praeoccupare destinaverat 18). Is multis magnisque pollicitationibus persuadere Eumeni studuit 19), ut Perdiccam desereret, ac secum faceret societatem 20). Cum perducere eum non posset 21), interficere conatus est: et fecisset, nisi ille clam noctu ex praesidiis eius effugisset 22).

III. Interim conflata sunt illa bella 1), quae ad internecionem post Alexandri mortem gesta sunt 2): omnesque concurrerunt ad Perdiccam opprimendum 3). Quem etsi infirmum videbat, quod unus omnibus resistere cogeba-

---

12 [Cappadocien befand sich nähmlich in der Gewalt des Ariarathes, den Alexander, um sich nicht aufzuhalten, in Ruhe gelassen hatte.]

13 Aliquem sibi adjungere (xi, ctum), Einen in sein Interesse ziehen; an sich fesseln.

14 Pellicere (exi, ectum), an sich locken; gewinnen.

15 Magno usui esse, ungemein nützlich seyn.

16 Cogitabat enim omnium partes corripere atque complecti, denn er gedachte o. er machte den Entwurf, die Antheile aller Uebrigen mit einander an sich zu reißen und zusammen zu behalten.

17 Aliquid concupiscere, nach etwas trachten.

18 Destinare, sich vornehmen.

19 Persuadere studuit, dieser suchte den Eumenes durch viele große Versprechungen zu bereden.

20 Societatem facere, in Verbindung treten.

21 Perducere (xi, ctum), dazu bringen.

22 Ex praesidiis effugere (i, itum), aus dem Lager entfliehen.

III. [Die übrigen Statthalter schließen einen Bund gegen Perdiccas und Eumenes. Eumenes behauptet sich in Klein-Asien gegen die macedonischen Truppen des Antipater].

1 Indessen entspannen sich jene Kriege (bellum conflatur).

2 Quae — gesta s. welche nach Alexanders Tode bis zur völligen Vernichtung (internecio, nis) geführt wurden.

3 Concurrerunt, Alle stürzten auf den Perdiccas los, um ihn zu unterdrücken; Alle vereinigten sich eilends zu seinem Sturze.

4 Neque — cupidior fuit, und er dachte nicht so sehr auf sein eige-

tur, tamen amicum non deseruit, neque salutis, quam fidei, fuit cupidior 4). Praefecerat eum Perdiccas ei parti Asiae 5), quae inter Taurum montem jacet atque Hellespontum, et illum unum opposuerat Europaeis adversariis 6). Ipse Aegyptum oppugnatum 7) adversus Ptolemaeum 8) erat profectus. Eumenes cum neque magnas copias, neque firmas haberet, quod inexercitatae, et non multo ante erant contractae 9); adventare autem dicerentur, Hellespontumque transisse Antipater et Craterus, magno cum exercitu Macedonum, viri quum claritate, tum usu belli praestantes 10): [Macedones vero milites ea tunc erant fama 11), qua nunc Romani feruntur 12): etenim semper habiti sunt fortissimi 13), qui summam imperii potirentur 14)]. Eumenes intelligebat, si copiae suae cognoscerent 15), adversus quos ducerentur, non modo non ituras, sed simul cum nuntio dilapsuras 16). Itaque hoc ejus fuit prudentissimum consilium, ut deviis itineribus milites duceret 17), in quibus vera audire non possent 18), et his persuaderet, se contra quosdam barbaros proficisci. Itaque tenuit hoc proposi-

---

nes Bestes (seine Erhaltung, salus, tis), als auf seine Pflichttreue (fides, ei).

5 Praefecerat, er hatte ihn über jenen Theil von Klein-Asien gesetzt, der. —

6 Et — advers. Und ihn seinen Gegnern in Europa allein entgegen gestellt (opponere).

7 Aegyptum oppugnatum, um Aegypten anzugreifen.

8 [Ptolemäus, mit dem Zunahmen Lagi, als Freund und Beförderer der Künste und Wissenschaften bekannt, verwaltete Aegypten, und behielt dieses Land als König. Seine Nachfolger, bis auf Kaiser Augustus Zeiten, hießen von ihm Ptolemäer. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. VII. —]

9 Copias contrahere (xi, ctum), Truppen werben.

10 Viri — praestantes, zwey berühmte und erfahrene Kriegsmänner.

11 Ea tunc erant fama, standen damahls in dem Rufe.

12 Qua feruntur, statt efferuntur, in dem jetzt bekanntlich die Römischen stehen.

13 *Scil.* ii milites, qui —.

14 Summa imperii, die Weltherrschaft. Potiri mit dem Accusativo hat Nepos nur hier; sonst setzt er es mit dem Genitivo oder auch mit dem Ablativo.

15 Cognoscere, erfahren.

16 *Scil.* esse. Dilabi, psus sum (zerrinnen), sich zerstreuen.

17 Daß er sie auf lauter abgelegenen Wegen (Abwegen) führte, o. marschiren ließ.

18 Vera audire, die Wahrheit hören.

tum 19), et prius in aciem exercitum eduxit, proeliumque commisit, quam milites sui scirent, cum quibus arma conferrent 20). Effecit etiam illud locorum praeoccupatione 21), ut equitatu potius dimicaret, quo plus valebat, quam peditatu, quo erat deterior 22).

IV. Quorum acerrimo concursu cum magnam partem diei esset pugnatum 1), cadit Craterus dux, et Neoptolemus, qui secundum locum imperii tenebat 2). Cum hoc concurrit ipse Eumenes 3). Qui cum inter se complexi in terram ex equis decidissent 4), ut facile intelligi posset 5), inimica mente contendisse, animoque magis etiam pugnasse quam corpore; non prius distracti sunt, quam alterum anima reliquerit. Ab hoc aliquot plagis Eumenes vulneratur 6), neque eo magis ex proelio excessit 7), sed acrius hostes institit 8). Hic 9) equitibus pro-

19 Propositum tenere, statt obtinere, sein Vorhaben ausführen; seinen Zweck erreichen.

20 Mit wem sie fechten sollten.

21 Locorum praeoccupatione, durch die frühere Besetzung verschiedener Posten; dadurch, daß er verschiedene Posten zum voraus besetzte; effecit, verschaffte er sich den Vortheil.

22 Deterior, us (schlechter, hier so viel als: inferior), schwächer.

IV. [Eumenes siegt gegen die macedonischen Generale Craterus und Neoptolemus, welche beyde in der Schlacht bleiben].

1 Als nun im hitzigsten Gefechte (acerrimus concursus) einen großen Theil des Tages über gefochten wurde, so fiel —.

2 Qui secundum locum imperii tenebat, kurz: der Unterfeldherr; der zweyte im Commando.

3 Cum hoc concurrit, diesen griff Eumenes selbst an.

4 Qui cum inter se complexi essent et in terram ex equis decidissent, non prius distracti sunt, quam —, da sie sich einander faßten (complecti, xus, sum), und so beyde von den Pferden auf die Erde fielen, brachte man sie nicht eher wieder aus einander (distrahere, xi, ctum), bis den einen der Athem verließ.

5 Dieser Zwischensatz wird in der Uebersetzung zu Ende der Periode gesetzt: so daß man wohl sah, wie sie mit feindseliger Erbitterung (inimica mens) gefochten, und mehr mit den Gemüthern als mit den Körpern kämpften.

6 Aliquot plagis vulnerari, einige Wunden erhalten. Plaga, ae, Schlag, Hieb, Wunde.

7 Ex proelio excedere, ssi, ssum, die Schlacht verlassen. Neque eo magis, und dessen ungeachtet verließ er nicht nur die Schlacht nicht.

8 Sondern drang auf den Feind nur desto hitziger ein. (Instare hostes; gebräuchlicher hostibus).

9 Hic, so viel als tum, gehört

fligatis, interfecto duce Cratero, multis praeterea et maxime nobilibus captis, pedester exercitus, quod in ea loca erat deductus 10), ut invito Eumene elabi non posset 11), pacem ab eo petiit. Quam cum impetrasset 12), in fide non mansit, et se, simul ac potuit, ad Antepatrum recepit. Eumenes Craterum ex acie semivivum elatum recreare studuit 13). Cum id non posset 14), pro hominis dignitate, proque pristina amicitia 15), (namque illo usus erat, Alexandro vivo, familiariter), amplo funere extulit, ossaque in Macedoniam uxori eius ac liberis remisit.

V. Haec dum apud Hellespontum geruntur, Perdiccas apud flumen Nilum 1) interficitur a Seleuco 2) et Antigono 3): rerumque summa ad Antipatrum defertur 4). Hic,

---

zu pedester exercitus pacem ab eo petiit.

10 Quod in ea loca erat deductus, weil (das Fußvolk) in eine solche Gegend gelockt war.

11 Daß es wider den Willen (invitus, a, um) des Eumenes nicht mehr entkommen konnte (elabi, psus, sum).

12 Pacem impetrare, Frieden erhalten. [Eumenes machte zur Bedingung, daß sie nicht mehr gegen ihn fechten sollten, welches sie aber nicht hielten.]

13 Elatum für efferri iussit et recreare studuit; er ließ ihn halbtodt vom Schlachtfelde wegtragen, und gab sich alle Mühe, ihn wieder zu sich zu bringen (recreare).

14 Da dieses unmöglich war, so ließ er ihn mit einem prachtvollen Leichenbegängnisse beerdigen (amplo funere efferre).

15 Pro dignitate etc., seiner Würde und ihrer alten Freundschaft gemäß.

V. [Seleucus und Antigonus siegen über Perdiccas, welcher in der Schlacht bleibt, und bekriegen hierauf den Eumenes. Dieser wirft sich in das feste Castell Nora und behauptet sich daselbst].

1 Apud flumen Nilum, am Nil-Strome [in Aegypten. Vergleiche Cap. III. 7].

2 [Seleucus hatte nach Alexanders Tode Syrien bekommen, welches er, mit dem Beynahmen Nicator, zwanzig Jahre beherrschte, und mit Medien, Cappadocien, Mesopotamien, Armenien und anderen erweiterte. Er war der Erbauer der berühmten Stadt Seleucia am Tigris. Er vererbte dieses schöne Reich auf seinen Sohn Antiochus, dessen Nachfolger später mit den Römern zu thun bekamen, und von denselben besiegt wurden; Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. 1. Lib. IV. Cap. III, IV; Lib. VI. Cap. VIII. et seqq.]

3 [Antigonus hatte die Küste Klein-Asiens erhalten, suchte sich aber später weiter auszudehnen, und blieb in dem deßhalb entstandenen Kriege in der Schlacht bey Ypsus.]

4 Rerum summa ad Antipatrum defertur, die Reichsverwal-

qui deseruerant 5), exercitu suffragium ferente 6), capitis absentes damnantur: in his Eumenes. Hac ille perculsus plaga non succubuit 7), neque eo secius 8) bellum administravit. Sed exiles res animi magnitudinem 9), etsi non frangebant, tamen imminuebant. Hunc persequens Antigonus, quum omni genere copiarum abundaret 10), saepe in itineribus vexabatur 11); neque unquam ad manum accedere licebat 12), nisi his locis, quibus pauci possent multis resistere. Sed extremo tempore, quum consilio capi non posset, multitudine circumventus est 13). Hinc tamen, multis suis amissis, se expedivit 14), et in castellum Phrygiae, quod Nora appellatur 15), confugit. In quo cum circumsederetur 16), et vereretur, ne uno loco manens 17) equos militares perderet 18), quod spatium non esset agitandi 19): callidum fuit eius inventum 20), quemadmodum stans jumentum calefieri exer-

---

tung (Regentschaft) wird dem Antipater übertragen.

5 Qui deseruerant *scil.* Antipatrum, die ihn verlassen hatten (deserere).

6 Ex. s. fer. in einem gehaltenen Kriegsgerichte; durch Abstimmung des Heeres (suffragium ferre).

7 Perculsus *vel* percussus, statt etsi perculsus esset, obgleich ihn dieser Schlag erschütterte, so unterlag er doch nicht (succumbere, cubui, itum).

8 Neque eo secius, und nichts desto weniger.

9 Exiles res, seine geringfügige Macht minderte die Größe seines Muthes (exilis e, von ex und ile, i. e.: intestinum).

10 Omni copiarum genere abundare, Truppen aller Gattungen in Ueberfluß haben. Quum, statt quamquam, wenn auch.

11 So wurde er doch auf den Märschen (von Eumenes) mehr als Ein mahl (saepe) geneckt (vexare).

12 Und konnte nie zum Gefechte (Handgemenge, manus) kommen, als in solchen Gegenden, wo —.

13 Da man ihm nicht durch List beykommen konnte (consilio capere), so wurde er durch die Uebерzahl (der feindlichen Truppen) eingeschlossen (circumvenire).

14 Se expedire, sich heraus ziehen. Multis amissis, mit großem Verluste.

15 Nora, eine kleine Grenzfestung zwischen Cappadocien und Cilicien (nicht in Phrygien, wie Nepos sagt).

16 Circumsedere aliquem, Einen ganz enge einschließen; blokiren.

17 Manens, statt si maneret, wenn er an einem Orte still säße.

18 Ne equos militares perderet, daß er seine Militär-Dienstpferde verlieren könnte.

19 Spatium agitandi, Raum zum Tummeln, zur Bewegung.

20 Callidum fuit eius inventum, so war es eine sinnreiche Erfindung von ihm; so erfand er ein sinnreiches Mittel, wie —.

cerique posset 21), quo libentius et cibo uteretur 22), et a corporis motu non removeretur 23). Substringebat caput loro altius 24), quam ut prioribus pedibus plane terram posset attingere: deinde post verberibus cogebat exsultare 25), et calces remittere. Qui motus non minus sudorem excutiebat 26), quam si in spatio decurreret 27). Quo factum est, quod omnibus mirabile est visum, ut jumenta aeque nitida ex castello educeret 28), cum complures menses in obsidione fuisset, ac si in campestribus ea locis habuisset 29). In hac conclusione 30), quotiescunque voluit, apparatum 31) et munitiones Antigoni alias incendit, alias disjecit 32). Tenuit autem se uno loco 33), quamdiu fuit hiems. Sed quod castrum subsidia 34) habere non poterat, et ver appropinquabat, si-

---

21 Jumentum stans, das Thier (nähmlich die Pferde) im Stehen. Calefieri exercerique, Wärme und Uebung erhalten.

22 Um ihr Futter mit besserem Appetite zu sich zu nehmen (cibo libenter uti).

23 Und der körperlichen Bewegung nicht ganz entbehren zu dürfen.

24 Er ließ (die Pferde) an den Riemen mit dem Kopfe so hoch hinauf binden (substringere, xi, ictum), daß sie mit den Vorderfüßen (pes prior *vel* anterior) nicht ganz auf die Erde reichen (terram attingere) konnten.

25 Verberibus cogere, durch Peitschenhiebe zwingen; dann brachte er sie hinten durch Peitschenhiebe zum Aufspringen und zum Ausschlagen (calces remittere).

26 Sudorem excutere, (ssi, ssum), Schweiß austreiben (oben calefieri).

27 In spatio decurrere (vorher agitari), auf der Reitbahn laufen.

28 Ut iumenta aeque nitida educeret, daß seine Pferde beym Herausführen aus der Festung eben so schön und wohlbehalten waren.

29 Campester locus, ein ebenes Gefilde; freyes Feld.

30 In hac conclusione (gebräuchlicher obsidione), während dieser Einschließung (Blokade).

31 Apparatus, us, Belagerungswerkzeuge; angelegte Werke, z. B. Ballisten, Catapulten, Sturmdächer, Belagerungsthürme, Mauerbrecher u. s. w.

32 Munitio, nis, Verschanzung, Schanzwerk, von Munire. Alias — alias, statt vel — vel, entweder — oder. Incendere, anzünden; in Brand stecken. Disjicere, niederwerfen; zertrümmern.

33 Uno loco, in diesem einzigen Platze.

34 Subsidia, orum, Hülfsvölker [die den Feind von außen vertrieben und die Festung entsetzt hätten].

mulata deditione 35), dum de conditionibus tractat 36), praefectis Antigoni imposuit, seque ac suos omnes extraxit incolumes 37).

VI. Ad hunc Olympias, mater quae fuerat Alexandri, cum literas et nuntios misisset in Asiam, consultum 1), utrum repetitum Macedoniam veniret 2) (nam tum in Epiro habitabat) 3), et eas res occuparet 4), huic ille primum suasit, ne se moveret, et exspectaret, quoad Alexandri filius regnum adipisceretur 5): sin aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam 6), omnium injuriarum oblivisceretur, et in neminem acerbiore uteretur imperio 7). Horum nihil ea fecit. Nam et in Macedoniam profecta est, et ibi crudelissime se gessit. Petiit autem ab Eumene absente 8), ne pateretur, Philippi domus et familiae inimicissimos stirpem quoque interimere, ferretque opem liberis Alexandri 9). Quam veniam si sibi daret 10), quam

---

35 Praefectis imponere (sui, situm), die Generale täuschen. Simulata deditio, eine verstellte Capitulation.

36 De conditionibus tractare, wegen der Bedingungen unterhandeln.

37 Se extrahere incolumem, sich wohlbehalten (ohne den mindesten Verlust) heraus ziehen.

VI. [Olympias, die verwitwete Königinn Mutter, wendet sich an Eumenes um Hülfe].

1 Consultum von consulere, um sich bey ihm Rathes zu erholen.

2 Utrum veniret, ob sie kommen sollte. Repetitum von repetere, ihre Ansprüche auf Macedonien geltend zu machen.

3 [Olympias war eine Prinzessinn von Epirus, und hatte sich nach Philipps Tode dahin zurück begeben.]

4 Res, i. q.: regnum occupare, das Reich in Besitz nehmen.

5 Bis Alexanders Sohn die Regierung erlangte (adipiscor, eptus, sum).

6 Sin — raperetur, ließ sie sich aber durch eine Leidenschaft hinreißen, nach Macedonien zu gehen, so sollte sie wenigstens —.

7 In neminem acerbiore imperio uti, auf dem Throne gegen Niemand allzu hart verfahren.

8 Petiit ab Eumene absente, den Eumenes, der noch immer in Asien war, bath sie.

9 Ne pateretur, er möchte doch die Todfeinde (inimicissimus, a, um) von Philipps Haus und Familie, nicht dessen Stamm selbst ausrotten (stirpem interimere) lassen, und Alexanders Kindern beystehen (opem ferre).

10 Veniam dare, eine Bitte gewähren.

primum 11) exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret 12), se omnibus praefectis, qui in officio manebant 13), misisse litteras, ut ei parerent, ejusque consiliis uterentur 14). His rebus Eumenes permotus, satius duxit, si ita tulisset fortuna 15), perire bene meritis referentem gratiam 16), quam ingratum vivere.

VII. Itaque copias contraxit 1), bellum adversus Antigonum comparavit. Quod una erant Macedones complures nobiles 2), in his Peucestes 3), qui corporis custos fuerat Alexandri 4), tum autem obtinebat Persidem; Antigenes 5), cuius sub imperio phalanx erat Macedonum 6), invidiam verens 7), (quam tamen effugere non

---

11 Quam primum, so bald möglich.

12 Quo facilius id faceret, um ihm dieses zu erleichtern, habe sie bereits —.

13 Welche ihrer Pflicht getreu geblieben (in officio manere).

14 Parēre, ui, itum, gehorchen. Alicuius consiliis uti, Jemands Maßregeln folgen.

15 Si ita tulisset fortuna, wenn es das Schicksal so bestimmt hätte (ita ferre).

16 Bene meritis gratiam referre, gegen jene, die sich um uns wohlverdient gemacht haben, d. i.: gegen Wohlthäter, sich dankbar bezeigen.

VII. [Eumenes zieht für die königliche Familie in das Feld, und dringt in das Innere von Persien vor, um die dortigen Statthalter für die königliche Sache zu gewinnen].

1 Copias contrahere (xi, ctum), Truppen zusammen ziehen.

2 Quod (vero) una in exercitu erant etc., weil aber sehr viele vornehme Macedonier in seinem Heere waren.

3 In his, unter anderen Peucestes und Antigenes.

4 Qui corporis custos fuerat, der unter Alexanders Leibwache (Garde) gedient hatte. [Peucestes hatte sich durch Tapferkeit und gutes Betragen von der Stelle eines Schildträgers bis zur Würde eines Generals empor geschwungen, und erhielt nach Alexanders Tode die Statthalterschaft der Provinz Persien, in deren Besitze er damahls war (tum obtinebat).]

5 Antigenes (*scil.* una erat), ferner Antigenes, unter dessen Commando (Oberbefehl) die Macedonische Phalanx stand.

6 Phalanx Macedonum, von der Phalanx siehe Chabrias Cap. I. 6. König Philipp hatte die Phalanx beym Macedonischen Heere eingeführt, wo sie aus 16,000 Mann bestand, und gewöhnlich das Mitteltreffen der Schlachtordnung ausmachte. Sie war in zehn gleiche Bataillone getheilt, deren jedes 100 Mann hoch und 16 Mann tief stand.

potuit), si potius ipse alienigena summi imperii potiretur 8), quam alii Macedonum, quorum ibi erat multitudo: in principiis 9) nomine Alexandri statuit tabernaculum, in eoque sellam auream cum sceptro ac diademate jussit poni 10), eoque omnes quotidie convenire 11), ut ibi de summis rebus consilia caperentur 12): credens 13) minore se invidiâ fore 14), si specie imperii, nominisque simulatione Alexandri, bellum videretur administrare 15):

Diese feste, von Spießen starrende Masse hatte eine solche fürchterliche Kraft, daß sie die zahlreichsten Scharen zertrümmerte, wenn sie mit ihrem ganzen Gewichte auf sie fiel. Indessen behielt die Phalanx ihre unüberwindliche Kraft nur so lange, als sie auf einem ebenen Boden und geschlossen manövriren konnte. Polybius Lib. XII. et XVII.; Aelian. de instruend. acieb.; Plutarch. in Paullo Aemil. et Pelopida. Daher nahmen die Römer, welche sich aus allen Systemen der von ihnen besiegten Völker ihre Tactik machten, die Einrichtung der Phalanx nicht in ihre Legionen auf, und Paullus Aemilius überwand in der Folge die Macedonische Phalanx des Königs Perseus ohne viele Mühe. Siehe Eutrop. Lib. IV., VII. (IV.)

7 Invidiam verens, statt verebatur et — statuit, so fürchtete er sich vor dem Neide (der Macedonier), dem er doch nicht entgehen (quam effugere) konnte.

8 Si potius ipse, quam alii —, wenn gerade er, als ein Ausländer (alienigena, ae), vor den vielen anderen Macedoniern, die sich bey ihm befanden, das Ober-Commando (summi imperii potiri) führte, und ließ in Alexanders Nahmen ein Zelt aufschlagen (tabernaculum *statuere*).

9 In principiis (*scil.* castrorum), im Haupt-Quartiere, [wo sich die vornehmsten Befehlshaber des Heeres (principes exercitus) versammelten, um Gottesdienst, Kriegsrath, Kriegsgericht, Musterung u. dgl. zu halten. Nach Polyänus Zeugniß befand sich der dazu bestimmte Platz (principia, orum) in der Mitte des Lagers.]

10 Sellam auream ponere, einen goldenen Stuhl (Thronsessel) stellen. [Sceptrum, i, das Zepter, (der Königsstab, ein Zeichen der Herrschaft). Diadema, tis, das Diadem, eine weiße Binde, welche die Könige statt der Kronen, als Zeichen der königlichen Würde, um den Kopf trugen.

11 Eo convenire, dahin zusammen kommen; sich daselbst versammeln.

12 De summis rebus consilia capere, sich über alle wichtigen Dinge berathen.

13 Credens, statt credebat enim, denn er glaubte, er werde —.

14 Minore invidia esse, sich weniger Mißgunst zuziehen.

15 Si videretur bellum administrare, wenn er sich das Ansehen gäbe, den Krieg bloß — zu verwalten. Specie imperii nominisque simulatione Alexandri, un-

quod et fecit 16). Nam cum non ad Eumenis principia, sed ad regia conveniretur 17), atque ibi de rebus deliberaretur, quodammodo latebat 18); cum tamen per eum unum gererentur omnia 19).

VIII. Hic in Paraetacis 1) cum Antigono conflixit, non acie instructa, sed in itinere 2): eumque male acceptum 3) in Mediam hiematum coegit redire 4). Ipse in finitima regione Persidis 5) hiematum copias divisit 6), non ut voluit, sed ut militum cogebat voluntas. Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragrarat 7), deviceratque Persas, inveterata quum gloria, tum etiam licentia 8), non parere se ducibus, sed imperare postulabat 9): ut nunc veterani faciunt nostri 10). Itaque pericu-

---

ter dem Scheine der Vollmacht, und gleichsam im Rahmen Alexanders.

16 Quod et fecit, so viel als et hoc etiam effecit.

17 Cum conveniretur, da man sich versammelte. Non ad Eumenes principia, sed ad regia, nicht im Haupt-Quartiere des Eumenes, sondern im königlichen (regius, a, um).

18 *Scil.* Eumenes, so blieb (Eumenes) gewisser Maßen im Verborgenen; war gedeckt.

19 Cum tamen, ungeachtet im Grunde er ganz allein Alles leitete.

VIII. [Eumenes besiegt den Antigonus, und zwingt ihn, nach Medien in die Winterquartiere zu ziehen. Eumenes hält in Persien Winterquartiere. Seine Macedonischen Truppencorps ziehen aber zu weit auseinander, um gute Quartiere zu finden. Antigonus will diesen Umstand benützen, um auf dem kürzesten Wege sie einzeln zu überfallen].

1 In Paraetacis, im Lande der Parätaken [ein nomadisches Volk in den Grenzgebirgen zwischen Persien und Medien].

2 Confligere acie instructa, in förmlicher Schlachtordnung schlagen. In itinere, auf dem Marsche.

3 Male acceptum, statt eumque male accepit et coegit etc., nahm ihn hart mit (richtete sein Heer übel zu), und zwang ihn —.

4 In Mediam hiematum redire, wieder nach Medien in die Winterquartiere (hiemare) zu ziehen.

5 In finitima regione Persidis, i. e.: in finitima Perside, im angrenzenden Persien.

6 Copias hiematum dividere, die Truppen in die Winterquartiere verlegen.

7 Peragrare, durchziehen.

8 Inveterata cum gloria, tum etiam licentia, bey ihrem verjährten (inveteratus, a, um, von vetus, eris, alt) Ruhme und ihrer schon eingewurzelten Zügellosigkeit.

9 Postulare, die Forderung machen.

10 Veterani nostri, *scil.* Romani, [z. B. die Veteranen Cäsars

lum est, ne faciant 11), quod illi fecerunt sua intemperantia nimiaque licentia, ut omnia perdant 12), neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint 13). Quod si quis illorum veteranorum legat facta, paria horum cognoscat 14): neque rem ullam, nisi tempus 15), interesse judicet. Sed ad illos revertar. Hiberna sumserant non ad usum belli 16), sed ad ipsorum luxuriam 17); longeque inter se discesserant 18). Hoc Antigonus cum comperisset, intelligeretque 19), se parem non esse paratis adversariis 20), statuit aliquid sibi consilii novi esse capiendum 21). Duae erant viae, qua 22) ex Medis, ubi ille hiemabat, ad adversariorum hibernacula posset perveniri. Quarum brevior per loca deserta 23), quae nemo incolebat propter aquae inopiam, ceterum dierum erat fere decem 24). Illa autem, qua omnes commeabant 25), altero tanto longiorem habebat

---

nach dessen Tode. Veteranen sind alte ausgediente Soldaten].

11 Es steht daher auch zu fürchten, daß sie das Nähmliche (einst) thun, was —.

12 Und durch ihre Anmaßung und allzu große Zügellosigkeit Alles zu Grunde richten.

13 Neque minus eos — quam, und zwar eben sowohl die Parthey, für die sie gefochten (cum aliquo stare *vel* facere), als diejenige, gegen welche sie dienten (adversus aliquem facere *vel* stare) kurz: Freunde nicht minder als Feinde.

14 Illorum *scil.* Macedoniorum; horum *scil.* Romanorum, lieset Jemand die Thaten jener Veteranen, so wird er finden, daß denselben die Auftritte der Römischen ganz gleich kommen (paria horum *scil.* facta esse cognoscat).

15 Nulla res, nisi tempus interest; es ist kein Unterschied dabey, als die Zeit.

16 Hiberna (*scil.* castra) sumere, Winter-Quartiere nehmen. Ad usum belli, nach den Erfordernissen des Krieges.

17 Ad ipsorum luxuriam, ihrer Ueppigkeit gemäß.

18 Und sie lagen weit aus einander (discedere).

19 Als dieses Antigonus erfahren hatte, und selbst einsah.

20 Daß er seinen Gegnern nicht gewachsen (par, is) seyn würde, wenn sie sich in gehörige Verfassung gesetzt hätten (paratis, statt si parati essent).

21 Aliquid consilii novi capere, einen neuen Plan entwerfen.

22 Qua, worauf, wo (adverb.)

23 Locus desertus, eine öde Gegend (von deserere, verlassen).

24 Uebrigens war (dieser Weg) nur zehn Tagmärsche lang).

25 Illa via, qua omnes commeabant, der gewöhnliche Weg; die Straße, auf der Alle gingen (commeare).

anfractum 26); sed erat copiosa, omniumque rerum abundans 27). Hac si proficisceretur, intelligebat, prius adversarios rescituros de suo adventu 28), quam ipse tertiam partem confecisset itineris 29). Sin per loca sola contenderet 30), sperabat, se imprudentem hostem oppressurum 31). Ad hanc rem conficiendam 32) imperavit, quam plurimos utres atque etiam culleos comparari 33): post haec pabulum 34), praeterea cibaria cocta dierum decem 35), ut quam minime fieret ignis in castris 36). Iter, quod habebat, omnes celat 37). Sic paratus 38), qua constituerat 39), proficiscitur.

IX. Dimidium fere spatium confecerat 1), cum ex fumo castrorum ejus 2) suspicio allata est ad Eume-

---

26 Anfractum habere, eine Krümmung haben; einen Umweg machen. Longior altero tanto, i. e.: quam alterum tantum, noch Ein Mahl so lang.

27 Via copiosa omniumque rerum (*vel* omnibus rebus) abundans, eine stark bewohnte und mit allen Bedürfnissen reichlich versehene Straße.

28 De alicujus adventu rescire *vel* resciscere, Jemands Ankunft erfahren; davon Nachricht erhalten.

29 Partem itineris conficere, einen Theil des Marsches zurück legen.

30 Contendere per loca sola (gebräuchlicher solitaria, deserta), durch öde Gegenden ziehen.

31 Imprudentem hostem opprimere, den Feind unversehens überfallen.

32 Ad hanc rem conficiendam, um dieses zu bewerkstelligen.

33 Uter (tris), ein lederner Schlauch; culleus, (i,) eine lederne Tonne; ein Sack. [Diese kleinen und großen Schläuche dienten als Gefäße, um Wasser und anderes Getränke mitzuführen.]

34 P. h. p., ferner Futter (für die Pferde). Pabulum (i), von pascere.

35 Cibaria dierum decem, Mundvorrath o. Lebensmittel auf zehn Tage.

36 Um so wenig als möglich Feuer im Lager zu machen.

37 Iter quod habebat, omnes celat, er machte aus dem Zuge, den er vorhatte, Jedermann ein Geheimniß.

38 Sic p., nachdem er solcher Gestalt (sic) alle Vorkehrungen getroffen hatte (parare), brach er auf. Proficisci, den Marsch antreten.

39 Qua constituerat, auf der Straße, wie er beschlossen hatte.

IX. [Eumenes vereitelt die Plane des Antigonus durch eine Kriegslist].

1 Dimidium spatium conficere, den halben Weg zurück legen.

2 Ex fumo castrorum eius, aus dem aufsteigenden Rauche sei-

nem3), hostem appropinquare. Conveniunt duces: quaeritur, quid opus sit facto 4). Intelligebant omnes, tam celeriter copias ipsorum contrahi non posse, quam Antigonus affuturus videbatur 5). Hic omnibus titubantibus 6), et de rebus summis desperantibus 7), Eumenes ait, si celeritatem velint adhibere 8), et imperata facere, quod ante non fecerint 9), se rem expediturum 10). Nam quod diebus quinque hostis transisse posset, se effecturum 11), ut non minus totidem dierum spatio retardaretur 12): quare circumirent 13), suas quisque copias contraheret. Ad Antigoni autem refrenandum impetum 14), tale capit consilium. Certos mittit homines 15) ad infimos montes 16), qui obvii erant itineri adversariorum 17): hisque praecipit, ut prima nocte 18), quam latissime possint 19), ignes faciant quam maximos, atque hos secunda vigi-

---

nes Lagers. [Nach Polyänus hatten einige Soldaten Feuer angezündet, um sich zu wärmen.]

3 Suspicionem afferre ad aliquem, Argwohn schöpfen, und jemand die Nachricht davon hinterbringen.

4 Q. o. s. f., was nun zu thun sey?

5 Quam—vid. als Antigonus wahrscheinlich anrücken werde (adesse).

6 Titubántibus et desperantibus, statt cum titubarent et desperarent, da sie nun Alle (in ihren Entschließungen) schwankten oder völlig unentschlossen waren, und —.

7 De rebus summis desperare, Alles für verloren halten.

8 Celeritatem adhibere, Schnelligkeit anwenden; geschwind seyn.

9 Imperata facere, die Befehle vollziehen. Quod ante non fecerint, besser als bisher.

10 Rem expedire, die Sache wieder gut machen; die Gefahr abwenden.

11 Nam quod — posset, denn, was das beträfe, daß der Feind in fünf Tagen angerückt seyn könne, so gedenke er Vorkehrungen zu treffen (efficere).

12 Ut non minus totidem dierum spatio, soviel als ut (p e r) non minus (s p a t i u m, q u a m p e r s p a t i u m) totidem dierum, retardaretur, daß er eben so viele Tage aufgehalten würde.

13 Circumirent, sie sollten (in die umliegenden Quartiere) eilen.

14 Impetum refrenare, den Ueberfall abhalten (refrenare, von frenum, i, Zaum).

15 Certi homines, Leute, auf die man sich verlassen kann.

16 Ad infimos montes, an den Fuß der Berge (des Gebirges).

17 Qui obvii erant, welche im Wege lagen.

18 Prima nocte, statt prima noctis parte *vel* prima vigilia, in der ersten Nachtwache. [Die Griechen theilten die Nacht in d r e y Wachen ein; die Römer in v i e r.]

19 Quam latissime possent, auf eine so weite Strecke als möglich.

lia minuant, tertia perexiguos reddant 20): et, adſimulata caſtrorum conſuetudine 21), ſuſpicionem injiciant hoſtibus 22), his locis eſſe caſtra, ac de eorum adventu praenuntiatum 23: idemque poſtera nocte faciant. Quibus imperatum erat, diligenter praeceptum curant 24). Antigonus, tenebris obortis 25), ignes conſpicatur: credit, de ſuo adventu eſſe auditum, et adverſarios illuc ſuas contraxiſſe copias. Mutat conſilium 26), et quoniam imprudentes adoriri non poſſet 27), flectit iter ſuum 28), et illum anfractum longiorem copioſae viae capit 29), ibique diem unum opperitur 30), ad laſſitudinem ſedandam militum 31) ac reficienda iumenta 32), quo integriore exercitu decerneret 33).

X. Sic Eumenes callidum imperatorem vicit conſilio 1), celeritatemque impedivit ejus 2): neque tamen multum

---

20 Ignes minuere, das Feuer mindern; perexiguos reddere, ganz klein machen; nach und nach ausgehen laſſen.

21 Durch Nachahmung der Gewohnheit im Lager; durch verſtelltes Verfahren, wie in einem Lager.

22 Hoſtibus ſuſpicionem injicere, dem Feinde den Argwohn beybringen.

23 Praenunciatum *ſcil.* eſſe, daß das Gerücht voraus gegangen ſey.

24 Diligenter praeceptum curare, den Befehl (die Ordre) pünctlich befolgen.

25 Bey einbrechender Nacht; ſo bald es finſter zu werden anfing (tenebrae oboriuntur).

26 Mutare conſilium, ſeinen Plan ändern.

27 Imprudentes adoriri, unverſehens überfallen.

28 Iter flectere (xui, xum), einen anderen Weg nehmen.

29 Anfractum capere, den Umweg einſchlagen. Via copioſa *vel* frequens, wie oben: die ſtark bewohnte Straße.

30 Unum diem opperiri, einen Raſttag machen.

31 Laſſitudinem militum ſedare, die Soldaten ausruhen laſſen.

32 Jumenta reficere, das Vieh ſich erholen laſſen.

33 Um mit einem recht ausgeruheten oder friſchen Heere (integer exercitus) zu fechten.

X. [Eumenes ſiegt abermahls über den Antigonus; die macedoniſchen Truppen aber liefern ihn treulos an Antigonus aus].

1 Callidum imperatorem vincere conſilio, einen erfahrenen Feldherrn überliſten.

2 Celeritatem impedire, die

profecit[3]). Nam invidia ducum, cum quibus erat, perfidiaque (militum) Macedonum veteranorum, quum superior proelio discessisset[4]), Antigono est deditus[5]), quum exercitus ei ter[6]) ante separatis temporibus jurasset, se eum defensurum, nec unquam deserturum. Sed tanta fuit nonnullorum virtutis obtrectatio[7]), ut fidem amittere mallent[8]), quam eum non prodere[9]). Atque hunc Antigonus, quum ei fuisset infestissimus[10]), conservasset, si per suos esset licitum[11]), quod ab nullo se plus adjuvari posse intelligebat in his rebus[12]), quas impendere jam apparebat omnibus. Imminebant enim Seleucus[13]), Lysimachus, Ptolemaeus, opibus jam valentes[14]): cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum[15]). Sed non passi sunt hi, qui circa erant[16]); quod videbant, Eumene recepto[17]), omnes prae illo parvi futuros[18]).

Schnelligkeit vereiteln; den eilfertigen Zug aufhalten.

3 Neque tamen multum profecit, es half ihm jedoch nicht viel; er hatte wenig Vortheil davon (proficere).

4 Quum disc. da er in einem Treffen den Sieg davon getragen hatte.

5 Aliquem dedere, Einen ausliefern; gefangen übergeben.

6 Cum exercitus ei ter jurasset, ungeachtet das Heer ihm drey Mahl geschworen hatte. Separatis temporibus, zu verschiedenen Zeiten.

7 Allein die Schelsucht (obtrectatio, nis) gegen seine großen Verdienste war bey Einigen so groß.

8 Fidem amittere, die Pflichttreue verlassen; meineidig werden.

9 Prodere (didi, ditum) ausliefern.

10 Cum ei fuisset infestissimus, so sehr er auch ihm Feind war.

11 Si per suos esset (*vel* fuisset) licitum, wenn es seine Leute zugegeben hätten. (Per bedeutet in einem bejahenden Satze eine Erlaubniß, Bewilligung; in einem verneinenden Satze aber eine Verhinderung.)

12 In his rebus, quas impendere apparebat, bey der drohenden Gefahr, die, wie es Allen einleuchtend war (apparere), ihnen nun bevor stand (impendere); die ihnen augenscheinlich bevor stand.

13 Imminere, heran rücken. [Lysimachus war Statthalter in Thracien. Von Seleucus und Ptolemäus ist schon die Rede gewesen.]

14 Valentes, statt qui valebant, die schon eine starke Macht besaßen.

15 De summis rebus dimicare, um die Reichsverwaltung kämpfen.

16 Qui circa erant, die um ihn waren, d. i.: seine Freunde litten es nicht (pati, ssus, sum).

17 Abl. absol., statt quum Eumenes receptus esset, wenn Eumenes wieder aufgenommen würde.

18 Daß sie neben ihm nicht viel gelten werden (parvi esse).

Ipſe autem Antigonus adeo erat incenſus[19] ut, niſi magna ſpe maximarum rerum leniri non poſſet[20].

XI. Itaque cum eum in cuſtodiam dediſſet[1]; et praefectus cuſtodum quaeſiſſet[2], quemadmodum ſervari vellet[3]? ut acerrimum, inquit, leonem aut ferociſſimum elephantum[4]: Nondum enim ſtatuerat[5], conſervaret eum, nec ne. Veniebat autem ad Eumenem utrumque genus hominum[6]: et qui[7] propter odium fructum oculis ex ejus caſu capere vellent[8], et qui propter veterem amicitiam colloqui conſolarique cuperent: multi etiam[9], qui ejus formam cognoſcere ſtudebant[10], qualis eſſet[11], quem tamdiu tamque valde timuiſſent, cujus in pernicie poſitam ſpem habuiſſent victoriae[12]. At Eumenes, cum diutius in vinculis eſſet[13], ait Onomarcho, penes quem ſumma imperii erat cuſtodiae[14], ſe mirari, quare jam tertium diem ſic teneretur.

---

19 Adeo incenſus (*ſcil.* ira), ſo erbittert gegen ihn.

20 Daß er durch nichts, als bloß durch die große Hoffnung der wichtigſten Vortheile beſänftiget werden (lenire) konnte.

XI. [Eumenes in der Kriegsgefangenſchaft].

1 In cuſtodiam dare, in Verwahrung oder gefängliche Haft geben.

2 Quaeſiſſet *ſcil.* ex Antigono. Praefectus cuſtodum, der Wache-Officier. Quaerere ex aliquo, bey Jemand anfragen.

3 Quemadm. vellet, wie er ihn verwahrt haben wolle.

4 Leo acer, ein grimmiger Löwe; elephantus ferox, ein wilder Elephant.

5 Nond. e. stat. er hatte noch nicht entſchieden; war noch unſchlüſſig, ob er — oder nicht.

6 Utrumque genus hominum, Leute von zweyerley Art. Ad aliquem venire, Einen beſuchen.

7 Et qui, — et qui, Einige — Andere.

8 Propter odium, aus Haß. Fructum oculis ex ejus caſu capere, i. e.: oculos paſcere, die Augen an ſeinem Unglücke weiden.

9 *Scil.* veniebant.

10 Welche begierig waren, ihn von Perſon und Geſtalt (forma) kennen zu lernen.

11 Qualis eſſet, wer der Mann ſey, oder: um nur ein Mahl den großen Mann zu ſehen, den ſie —.

12 Und auf deſſen Untergang (pernicies, ei) ſie die Hoffnung ihres Sieges geſetzt hatten.

13 Diutius in vinculis eſſe, zu lange im Gefängniſſe ſchmachten.

14 Penes quem ſumma imperii erat cuſtodiae, kurz: Der Oberbefehlshaber der Wache.

tur 15): non enim hoc convenire Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo 16); quin 17) aut interfici, aut missum fieri iuberet 18). Hic quum ferocius Onomarcho loqui videretur 19), quid 20)? tu, inquit, animo si isto eras, cur non in proelio cecidisti potius, quam 21) in potestatem inimici venires? Huic Eumenes, utinam quidem istud evenisset 22)! inquit; sed eo 23) non accidit, quod nunquam cum fortiore sum congressus 24). Non enim cum quoquam arma contuli, quin is mihi succubuerit 25) Non enim virtute hostium, sed amicorum perfidia decidi 26). Neque id falsum. Nam et dignitate fuit honesta 27), et viribus ad laborem ferendum firmis 28), neque tam magno corpore, quam figura venusta 29).

XII. De hoc Antigonus quum solus constituere non auderet 1), ad consilium retulit 2). Hic cum plerique omnes primo perturbati admirarentur 3), non jam de eo

---

15 Quare sic teneretur, warum man ihn so eingesperrt halte.

16 Victo deuti *vel* abuti, den Besiegten mißhandeln.

17 Quin, warum nicht lieber.

18 Aliquem missum fieri *vel* dimittere, Einen los lassen; auf freyen Fuß setzen.

19 Ferocius loqui, zu trotzig reden.

20 Quid? macht bey der Verwunderung eine Frage für sich, und wird durch: wie? übersetzt oder ganz weggelassen.

21 Quam, als daß du.

22 O wenn dieses doch geschehen wäre! Evenit, so wie das folgende accidit heißt: es ereignet sich; *accidit* wird gewöhnlich von ungünstigen, *evenit* von gleichgültigen, *contingit* aber von günstigen Ereignissen gebraucht.

23 Eo — quod, deßwegen — weil.

24 Cum fortiore, mit Einem, der tapferer war. Congredi, und arma conferre, fechten.

25 Succumbere, unterliegen.

26 Decidere, tief fallen.

27 Dignitate honesta esse, viel Würde in seinem ganzen Wesen haben.

28 Viribus firmis esse, ausdauernde Kraft besitzen. Ad laborem ferendum, zur Ertragung von Strapazen.

29 Und er war vom Körper nicht sowohl groß, als von einer angenehmen Gestalt.

XII. [Eumenes wird durch einen Kriegsrath zum Tode verurtheilt und kommt um].

1 Solus constituere, für sich allein etwas beschließen über —.

2 Ad consilium referre, vor den Kriegsrath bringen.

3 Plerique omnes, fast Alle. Perturbati, statt cum perturbati

ſumtum eſſe ſupplicium, a quo tot annos adeo eſſent male habiti [4], ut ſaepe ad deſperationem forent adducti [5], quique maximos duces interfeciſſet [6]; denique in quo uno eſſet tantum [7], ut, quoad ille viveret, ipſi ſecuri eſſe non poſſent; interfecto [8], nihil habituri negotii eſſent [9]: poſtremo, ſi illi redderet ſalutem [10], quaerebant, quibus amicis eſſet uſurus? ſeſe enim cum Eumene apud eum non futuros [11]. Hic, cognita conſilii voluntate, tamen usque ad ſeptimum diem deliberandi ſibi ſpatium reliquit [12]. Tum autem, cum jam vereretur, ne qua ſeditio exercitus oriretur, vetuit [13], ad eum quemquam admitti, et quotidianum victum amoveri iuſſit [14]. Nam negabat, ſe ei vim allaturum [15], qui aliquando fuiſſet amicus. Hic tamen non amplius, quam triduum, fame fatigatus [16], cum caſtra moverentur, inſciente Antigono [17], jugulatus eſt a cuſtodibus.

---

eſſent et admirarentur. Dieſer Vorderſatz geht bis zu poſtremo. Man läßt aber in der Uebersetzung beſſer die Verbindungs-Partikel *cum* ganz weg, und löſet die Periode in ihre einfachen Sätze auf: Hier nun waren Anfangs faſt Alle beſtürzt, und wunderten ſich, daß man einen Mann noch nicht hingerichtet habe (ſupplicium ſumere de aliquo).

4 Male haberi ab aliquo, von Einem übel behandelt werden.

5 Aliquem ad deſperationem adducere, Einen der Verzweiflung nahe bringen.

6 Nähmlich: den Craterus und Neoptolemus (ſiehe Cap. IV).

7 In quo uno eſſet tantum, ut—, der allein von ſolchem Gewichte wäre, daß ſie, ſo lange er lebe, nicht ſicher (ſecurus, a, um) ſeyn könnten.

8 Interfecto, ſtatt quo vero interfecto, wäre er aber einmahl todt.

9 Nihil negotii habere, keine Hinderniſſe vor ſich haben.

10 Alicui ſalutem reddere, Einem Leben und Freyheit ſchenken.

11 Seſe non fut., ſie für ihre Perſon würden neben dem Eumenes nicht bey ihm bleiben.

12 Spatium deliberandi, Bedenkzeit.

13 Vetare (ui, itum), verbiethen; befehlen, daß niemand mehr —.

14 Victum quotidianum amovere, die tägliche Nahrung entziehen.

15 Alicui vim afferre, gewaltſamerweiſe Hand an Einen legen.

16 Fatigatus, ſtatt fatigatus eſt et jugulatus, er wurde aber nicht länger, als drey Tage, vom Hunger gequält (fame fatigare), und — erdroſſelt (jugulare).

17 Inſciente Ant., Ohne Vorwiſſen des Antigonus.

XIII. Sic Eumenes [1]) annorum quinque et quadraginta, quum ab anno vigesimo, uti supra [2]) ostendimus, septem annos Philippo apparuisset [3]), et tredecim apud Alexandrum eundem locum obtinuisset, in his unum [4]) equitum alae praefuisset [5]), post autem Alexandri Magni mortem imperator exercitus duxisset [6]), summosque duces partim repulisset, partim interfecisset, captus non Antigoni virtute, sed Macedonum perjurio, talem habuit exitum vitae. In quo quanta fuerit omnium opinio eorum [7]), qui post Alexandrum Magnum reges sunt appellati, ex hoc facillime potest judicari, quod nemo, Eumene vivo [8]), rex appellatus est, sed praefectus [9]): iidem, post huius occasum, statim regium ornatum nomenque sumserunt: neque [10]), quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis regnum servare, id praestare voluerunt: et, uno propugnatore sublato [11]), quid sentirent, aperuerunt [12]). Huius sceleris principes [13]) fuerunt. An-

---

XIII. [Mit dem Falle des Eumenes hing auch der Untergang der königlichen Familie und die Zersplitterung der macedonischen Monarchie zusammen. — Sein Leichenbegängniß].

1 Sic Eumenes gehört zu talem habuit exitum vitae, so endigte sich das Leben des Eumenes.

2 Oben (nähmlich Cap. I. Note 14).

3 Apparere, dienen, [wird von solchen Dienern gebraucht, die immer um die Person ihres Herrn seyn müssen; daher sie bey den Römern auch apparitores genannt wurden, wie die Scribae, Accensi (Vortreter); Interpretes (Dolmetscher); Praecones (Herolde); Lictores publici etc.]

4 In his (tredecim annis) unum *scil.* annum, *nempe novissimo tempore* (wie Cap. I. Note 25 vorgekommen).

5 Equitum alae praeesse, den Oberbefehl über die Reiterey führen; als General der Cavallerie commandiren.

6 Imperator, als oberster Feldherr; Exercitus ducere, die Kriegsheere anführen.

7 In quo (*scil.* Eumene) quanta fuerit omn. opinio, qui —, welche große Meinung von ihm Alle hatten, die —.

8 Eumene vivo, statt dum vivus erat, bey Lebzeiten des Eumenes; so lange er am Leben war.

9 Praefectus, i, Statthalter.

10 Neque — praestare voluerunt, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis etc.

11 Uno propugn. sublato, nachdem dieser ihr einziger Verfechter aus dem Wege geräumt war.

12 Quid sentirent, aperuerunt, sie offenbarten ihre Gesinnung.

13 Hujus sceleris principes, die Ersten, die diese Untreue (gegen Alexanders königliches Haus) begingen, waren —.

tigonus, Ptolemaeus, Seleucus, Lyſimachus, Caſſander. Antigonus autem Eumenem mortuum propinquis ejus ſepeliendum tradidit. Hi militari honeſto funere [14]), comitante toto exercitu [15]), humaverunt; oſſaque ejus in Cappadociam ad matrem atque uxorem liberosque ejus deportanda curarunt.

XIX.

PHOCION.

I. *Phocion Athenienſis*, etſi ſaepe exercitibus praefuit [1]), ſummosque magiſtratus cepit, tamen multo ejus notior integritas vitae [2]), quam rei militaris labor. Itaque hujus memoria eſt nulla, illius autem magna fama [3]): ex quo cognomine Bonus [4]) eſt appellatus. Fuit enim perpetuo pauper, cum divitiſſimus [5]) eſſe poſſet propter

---

14 Aliquem militari honeſto funere humare, Einem ein Leichenbegängniß mit militärischen Ehrenbezeigungen halten.

15 Comit. t. exerc., in Begleitung des ganzen Heeres.

Anmerkung. Weitere Nachrichten von Eumenes haben: Plutarch in vita; Diodor. 18 et 19.; Polyaen. 4.; Frontin. 4, 7, 34.; Juſtin. 13 et 14 und Andere.

XIX.

I. [Züge von Phocions redlicher und uneigennütziger Denkart].

1 [Kein Held, seit dem Theseus, commandirte öfters die Heere Athens, als Phocion. Er lernte die Anfangsgründe der Kriegskunst unter dem Chabrias, und wurde fünf und vierzig Mahl zum Heerführer gewählt. Er vertheidigte die Insel Euböa gegen König Philipp den II. von Macedonien, und nöthigte diesen auch die Belagerung der Städte Perinth und Byzanz aufzuheben. Ungeachtet seines Kriegsglückes rieth er aber seinem Vaterlande unaufhörlich, lieber einen minder rühmlichen Frieden zu machen, als den Krieg mit Macedonien fortzusetzen, der, wie seine Staatsklugheit vorher sah, Athens Untergang nach sich ziehen würde].

2 Integritas vitae, tugendhafter Charakter; Unbescholtenheit des Lebenswandels; vorzüglich: Uneigennützigkeit. Rei militaris labor, Verdienste im Kriegswesen. Vergleiche den Schluß der Biographie XIII. Timotheus, Cap. IV.

3 Itaque — fama, daher gedenkt die Geschichte dieser nur wenig; jener aber (sein tugendhafter Charakter) steht in großem Rufe.

4 Bonus, dieser Beynahme hieß im Griechischen χρηστος.

5 Divitiſſimus vel ditiſſimus, von dives, itis, reich.

frequentes delatos honores, potestatesque summas 6), quae ei a populo dabantur. Hic quum a rege Philippo munera magnae pecuniae repudiaret 7), legatique hortarentur accipere, simulque admonerent, si ipse his facile careret 8), liberis tamen suis prospiceret 9), quibus difficile esset in summa paupertate tantam paternam tueri gloriam 10), his ille, *si mei similes erunt* 11), *idem hic*, inquit, *agellus illos alet* 12), *qui me ad hanc dignitatem perduxit; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam* 13).

II. Idem cum prope ad annum octogesimum prospera pervenisset fortuna, extremis temporibus magnum in odium pervenit suorum civium. Primo quod cum Demade de urbe tradenda Antipatro consenserat 1); eius-

---

6 Propter frequentes delatos honores potestatesque summas, wegen der vielen ihm aufgetragenen Ehrenämter und der höchsten Staatsgewalt.

7 Munera repudiare, Geschenke ausschlagen.

8 Facile carere, leicht entbehren.

9 Liberis suis prospicere (exi, ectum), für seine Kinder sorgen.

10 Paternam gloriam tueri (itus sum), den väterlichen Ruhm behaupten.

11 Similis, mit dem Genitiv wird in der Regel von innerer Aehnlichkeit, von Aehnlichkeit des Charakters oder Genies gebraucht; mit dem Dativ geht es auf äußere Aehnlichkeit, Aehnlichkeit des Körpers u. s. w.

12 Idem hic agellus illos alet, eben dieses kleine Landgütchen wird sie ernähren.

13 Ich will nicht auf meine Kosten (mea impensa, ae) ihre Ueppigkeit unterhalten und vergrößern (luxuriam alere et augere).

II. [Phocion fällt als 80jähriger Greis bey den Athenern in Mißgunst].

1 Primo quod — consenserat, erstlich, weil er nebst dem Demades in die Uebergabe der Stadt (Athen) an den Antipater eingewilligt hatte. [Als die Nachricht von König Alexanders des Großen Tode nach Europa kam, griffen die Athener, von Demosthenes aufgereizt, in Verbindung mit fast allen Hauptstädten des Peloponnes, zu den Waffen, um Macedonien zu demüthigen. Allein Antipater, den Alexander als Statthalter in Macedonien zurück gelassen hatte, drang in Thessalien ein, und vereitelte durch den Sieg bey Cranon die Hoffnungen der Griechen. Athen schickte nun den Redner Demades und unseren Phocion mit Friedensanträgen zum Antipater, der es aber zur unumgänglichen Bedingung machte, daß Athen zu Munychia Macedonische Besatzung einnehmen, und die Urheber des Krieges verbannen oder ausliefern sollte. Demosthenes entfloh jedoch aus Athen, und als ihm die Trabanten Antipaters nachsetzten, kam

que consilio Demosthenes [2]) cum ceteris, qui bene de republica mereri existimabantur [3]), populiscito in exsilium erant expulsi [4]). Neque in eo solum offenderat [5]), quod patriae male consuluerat [6]), sed etiam, quod amicitiae fidem non praestiterat [7]). Namque auctus adjutusque a Demosthene [8]), eum, quem tenebat, adscenderat gradum [9]), cum adversus Charetem eum subornaret [10]): ab eodem in judiciis, cum capitis caussam diceret [11]), defensus aliquoties, liberatus discesserat [12]).

---

er seiner Gefangenschaft durch einen Gifttrunk zuvor. Antipater bestellte den Dercyllus zu seinem Befehlshaber in Attica].

2 Demosthenes, [der eben genannte Athenienſiſche Redner, welcher nicht nur Athen, sondern ganz Griechenland durch seine Philippischen Reden zum Kriege gegen Macedonien aufreizte. Wir haben von ihm 61 Reden, 65 Eingänge (Exordia) und 6 Briefe. Er triumphirte in dem berühmten Prozesse wegen der Krone durch seine Beredsamkeit über seinen Nebenbuhler Aeschines, und behauptete den ersten Rang unter allen großen Rednern des Alterthums.]

3 Welche damahls für wohlverdiente Patrioten (de republica bene mereri) gehalten wurden.

4 Populiscito *vel* plebiscito in exilium expelli, durch einen Schluß des Volkes verwiesen werden.

5 Offendere, einen Verstoß begehen; fehlen.

6 Patriae male consulere, das Vaterland nicht am Besten berathen.

7 Amicitiae fidem non praestare, keine Treue in der Freundschaft beweisen. [Man muß jedoch bemerken, daß die Mißverständnisse, welche zwischen Phocion und Demosthenes herrschten, mehr aus ihren ganz entgegen gesetzten politischen Ansichten, als aus persönlicher Abneigung entsprangen. Demosthenes war für den Krieg, Phocion für den Frieden mit Macedonien. Daher waren sie in den Volksversammlungen fast nie derselben Meinung. Empfindlich über Phocions langen Widerspruch, sagte einst Demosthenes zu ihm: Phocion! die Athenienser werden dich in ihrer Raserey noch umbringen. „Und dich," antwortete Phocion, „wenn sie bey Verstande sind."]

8 Auctus adjutusque a Demosthene, durch des Demosthenes Verwendung und Beystand. (Augere quem, Einem als Staatsmann Ansehen verschaffen).

9 Gradum adscendere, sich zu einem Posten hinauf schwingen. Gradum tenere, einen Posten behaupten; bekleiden.

10 Eum (*scil.* Phocionem Demosthenes) subornaret, da er ihn gegen den Chares unterstützte und zu heben suchte. [Chares hatte das Commando erhalten, um Byzanz gegen die Angriffe Philipps zu vertheidigen; da er aber viele Fehler beging, wurde Phocion an seine Stelle gesetzt].

11 In judiciis, cum capitis caussam diceret, kurz: in peinlichen Prozessen vor Gerichte.

12 Liberatus discesserat statt,

Hunc non solum in periculis 13) non defendit, sed etiam prodidit. Concidit autem maxime uno crimine, quod, cum apud eum summum esset imperium populi, et, Nicanorem, Cassandri praefectum, insidiari Piraeo Atheniensium 14), a Dercyllo moneretur 15), idemque postularet, ut provideret 16), ne commeatibus civitas privaretur 17), huic 18), audiente populo 19), Phocion negavit esse periculum, seque ejus rei obsidem fore pollicitus est 20). Neque ita multo post Nicanor Piraeo est potitus, sine qro Athenae omnino esse non possunt 21). Ad quem recuperandum 22) cum populus armatus concurrisset, ille non modo neminem ad arma vocavit, sed ne armatis quidem praeesse voluit 23).

---

liberatus erat, er wurde frey gesprochen.

13 In periculis, in gefährlichen Lagen; hier: in gerichtlichen Gefahren; Anklagen.

14 Insidiari Piraeo, einen geheimen Anschlag auf den (Seehafen) Piräeus haben. [Dieser Nicanor war ein General (praefectus) des Cassander, der nach seines Vaters, Antipaters, Tode ihn nach Athen schickte, um den Befehl über die Macedonische Besatzung in Munychia zu übernehmen. Phocion traute ihm zu viel.]

15 Vom Dercyllus ist schon Note 1 die Rede gewesen.

16 Providere, Sorge tragen; Vorkehrungen treffen.

17 Commeatibus civitaten privare, der Stadt die Zufuhr abschneiden.

18 Huic negavit gehört zu dem vorher gegangenen quod.

19 Audiente populo, so daß es das Volk hörte; vor den Ohren des Volkes.

20 Alicujus rei obsidem esse, für etwas Bürge seyn; als Geisel für etwas haften.

21 Esse non possunt, kann nicht bestehen.

22 Ad quem recuperandum, um denselben wieder einzunehmen.

23 Phocion rief niemand unter die Waffen, und wollte auch den Haufen, der freywillig zu den Waffen gegriffen hatte, nicht anführen. [Er that dieses, bloß um den Frieden nicht zu stören, weil Polysperchon, der von Antipater, mit Uebergehung seines eigenen Sohnes Cassander, zum Nachfolger in der Macedonischen Regentschaft bestimmt worden war, den Griechen die Freyheit zum Geschenke versprochen hatte. Allein Nicanor achtete das nicht, sondern besetzte den Piräeus, und bald darauf kam Cassander selbst mit 4000 Mann und 35 Schiffen nach Athen, legte eine Besatzung in die Burg, und ernannte den Demetrius Phalereus zu seinem Befehlshaber in Athen.]

III. Erant eo tempore Athenis duae factiones: quarum una populi caussam agebat, altera optimatum 1). In hac erat Phocion et Demetrius Phalereus 2). Harum utraque Macedonum patrociniis nitebatur 3). Nam populares 4) Polysperchonti favebant 5): optimates cum Cassandro sentiebant 6). Interim a Polysperchonte Cassander Macedonia pulsus est. Quo facto populus superior factus 7), statim duces adversariae factionis capitis damnatos patria pepulit 8); in his Phocionem et Demetrium Phalereum 9): deque ea re legatos ad Polysperchontem misit, qui ab eo peterent, ut sua decreta confirmaret 10). Huc eodem profectus est Phocion. Quo ut venit, caussam 11) apud Philippum regem verbo 12) re ipsa quidem apud Polysperchontem jussus est dicere. Namque is tum regis rebus praeerat. Hic ab Agnonide, accusatus 13), quod Piraeum Nicanori prodidisset, ex

---

III. [Phocion wird von der Volkspartheу verfolgt.]

1 Duae factiones, zwey Partheyen, deren eine die Sache des Volkes, die andere die der Adeligen in Schutz nahm; d. i.: eine für die Demokratie, die andere für die Aristokratie war.

2 In hac erat, zu letzterer gehörte.

3 Patrociniis cujus niti, sich auf jemands Schutz (patrocinium, ii) stützen.

4 Popularis, einer von der Volkspartheу.

5 Alicui favere, es mit jemand halten.

6 Cum aliquo sentire, für jemand gut gesinnt seyn.

7 Superior factus est, erhielt die Oberhand.

8 Damnatos, statt damnavit et pepulit, verurtheilte die Häupter der Gegenpartheу zum Verluste ihres Bürgerrechtes (caput, is, daher bey den Römern capitis deminutio), und verbannte sie (patria depellere).

9 Dem Demetrius Phalereus hatte eben dieses Volk vorher 300 Statuen errichtet, wie Nepos in Miltiade Cap. VI Note 12 — 14 berichtet.

10 Decreta sua confirmare, seine Beschlüsse bestätigen.

11 Caussam dicere, seine Sache führen o. vertheidigen.

12 Apud Philippum regem verbo, bey dem Könige Philipp, wie es hieß, [nähmlich bey Philipp Aridäus, Alexanders des Großen Stiefbruder, in dessen Nahmen Polysperchon regierte.] Verbo, dem Worte oder dem Scheine nach. Re ipsa, in der Wirklichkeit.

13 Agnonides, ein Athieniensischer Redner, der in der Folge wegen dieser Anklage des Phocion hingerichtet wurde.

consilii sententia 14) in custodiam conjectus, Athenas deductus est, ut ibi de eo legibus fieret judicium 15).

IV. Huc ubi perventum est 1), cum propter aetatem pedibus jam non valeret 2), vehiculoque portaretur 3), magni concursus sunt facti 4), cum alii, reminiscentes veteris famae, aetatis misererentur 5); plurimi vero ira exacuerentur 6), propter proditionis suspicionem Piraei, maximeque quod adversus populi commoda in senectute steterat 7). Qua de re ne perorandi quidem ei data est facultas 8), et dicendi caussam. Inde judicio, legitimis quibusdam confectis 9), damnatus, traditus est undecim viris, quibus ad supplicium 10), more Atheniensium, publice damnati tradi solent 11). Hic cum ad mortem duceretur, obvius ei fuit Emphyletus 12), quo familiariter fuerat usus. Is cum lacrymans dixisset: O quam indigna perpeteris, Phocion 13)! huic ille, at non inopinata 14), inquit: hunc enim exitum plerique

---

14 Ex consilii sententia, durch einen Schluß des Staatsrathes.

15 Legibus, nach (Atheniensischen) Gesetzen.

IV. [Phocions Verurtheilung und Tod.]

1 Huc, hierher; nähmlich nach Athen.

2 Pedibus non valere, nicht mehr gut zu Fuße seyn.

3 Vehiculo portari, auf einem Wagen herbey geführt werden.

4 Magni concursus, ein großer Auflauf.

5 Aetatis misereri, Mitleiden mit jemands Alter haben.

6 Ira exacui, vom Zorne hingerissen werden; ergrimmt seyn. (Exacuere heißt eigentlich: etwas vollkommen ausschärfen o. so sehr als möglich schärfen.

7 Adversus populi commoda stare, gegen das Interesse des Volkes gesinnt seyn.

8 Alicui facultatem dare, Einem die Erlaubniß geben. Perorandi, eine ganze Rede zu halten (von perorare), et dicendi caussam, und sich zu verantworten.

9 Nachdem man nur einige gesetzliche Formalitäten vollzogen hatte (conficere legitima *scil.* negotia).

10 Ad supplicium tradi, zur Vollstreckung der Todesstrafe überliefert werden. [Phocion wurde zum Giftbecher verurtheilt, wie ehemahls Sokrates.]

11 Publice damnati, die vom Staate Verurtheilten.

12 Obvius ei fuit, begegnete ihm.

13 Ach, welch' ein unverdientes Schicksal erleidest du! (perpetior, von per- patior.)

14 Inopinatues, a, um, unerwartet.

clari viri habuerunt Athenienses. In hoc tantum fuit odium multitudinis 15), ut nemo ausus sit eum liber sepelire 16). Itaque a servis sepultus est.

XX.

TIMOLEON.

I. *Timoleon Corinthius.* Sine dubio magnus omnium judicio hic vir exstitit 1). Namque huic uni contigit, quod nescio an nulli 2), ut et patriam, in qua erat natus 3), oppressam a tyranno liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem depelleret 4), totamque Siciliam, multos annos bello vexatam a barbarisque oppressam 5), suo adventu in

---

15. Der Haß des Volkes gegen ihn war so außerordentlich.

16 Nemo liber, kein freyer Mann. [Es währte aber nicht lange, so bereute Athen die Wuth gegen den letzten seiner großen Männer. Man errichtete ihm eine Statue von Erz, und verdammte seine Ankläger zum Tode.]

XX.

Die folgende Biographie schließt sich an die des Dion (X) an. — Dionys der Jüngere hatte die nach Dions Tode in Syracus ausgebrochene Uneinigkeit der Partheyen benützt, um sich wieder der Stadt zu bemächtigen. Seine Herrschaft war aber verhaßt. Die Syracusaner suchten auswärtige Hülfe und schickten nach Korinth, dessen Colonie Syracus war, nach Leontini, einer Stadt in Sicilien, nicht fern von Syracus, wo Hicetas herrschte, und auch nach Carthago in Afrika. Hicetas und die Carthager waren bereit Hülfe zu leisten; Korinth schickte den Timoleon, dessen Biographie hier folgt.

I. [Timoleon von Korinth betreibt den Sturz seines Bruders Timophanes, der sich zum Herrn von Korinth aufgeworfen hatte.]

1 Exstitit, so viel als fuit, war nach jedermanns Urtheil (omnium judicio) unstreitig (sine dubio) ein großer Mann.

2 Quod, nescio an nulli *scil.* contigit. Nescio an, ist eine bescheidene Behauptung, und entspricht der Deutschen Redensart: so viel ich weiß. (So viel ich weiß, war er der Einzige, der das Glück hatte.)

3 Patria, in qua natus erat, seine Vaterstadt o. sein Geburtsort.

4 Inveteratam servitutem depellere, der verjährten (vieljährigen) Dienstbarkeit ein Ende machen.

5 A barbaris, i. e.: Carthaginensibus.

pristinum restitueret[6]. Sed in his rebus non simplici fortuna conflictatus est[7], et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam, quam adversam fortunam[8]. Nam cum frater ejus Timophanes, dux a Corinthiis delectus, tyrannidem per milites mercenarios[9] occupasset, particepsque regni posset esse[10], tantum abfuit a societate sceleris[11], ut antetulerit suorum civium libertatem fratris saluti, et patriae parere legibus, quam imperare, satius duxerit. Hac mente per haruspicem communemque affinem[12], cui soror ex eisdem parentibus nata, nupta erat[13], fratrem tyrannum interficiendum curavit. Ipse non modo manus non attulit, sed ne adspicere quidem fraternum sanguinem voluit. Nam, dum res conficeretur, procul in praesidio fuit[14], ne quis satelles posset succurrere. Hoc praeclarissimum eius facinus non pari modo probatum est ab omnibus[15]. Nonnulli enim laesam ab eo pietatem putabant[16], et invidia laudem virtutis obterebant[17]. Mater vero post id factum neque domum ad se filium admisit, neque adspexit, quin eum fratri-

---

6 In pristinum restituere, wieder in die alte Verfassung setzen.

7 Conflictari, kämpfen. Simplex fortuna, ein gleichförmiges, non simplex, ein veränderliches Glück. (Aber in diesen Unternehmungen hatte er mit dem Wechsel des Glückes zu kämpfen.]

8 Sapientius ferre secundam, quam adversam fortunam, das Glück mit mehr Weisheit ertragen, als das Unglück; sich im Glücke besser zu fassen wissen, als im Unglücke.

9 Miles mercenarius, ein Söldner (von merces, edis, Lohn).

10 *Scil.* Timoleon.

11 Tantum abfuit a societate sceleris, ut —, so war er so weit entfernt, sich mit ihm zu diesem Staatsverbrechen zu verbinden, daß er —.

12 Haruspex, icis, ein Wahrsager, [der aus den Eingeweiden der Opferthiere wahrsagte]. Communis affinis, ihr beiderseitiger Schwager (ist mit dem haruspex nicht eine und dieselbe Person.

13 Cui soror nupta erat, der ihre Schwester zur Frau hatte. Soror ex eisdem parentibus nata, eine leibliche Schwester.

14 Procul in praesidio fuit, er blieb in der Ferne auf seinem Posten.

15 Facinus probare, eine That billigen; probari, Beyfall finden. Facinus, (oris), ist überhaupt eine That von Wichtigkeit, sie mag gut oder böse seyn.

16 Pietatem laedere, die Bruderliebe verletzen; pietas laesa, verletzte Bruderliebe; Verletzung der Bruderliebe.

17 Obterere, zerreiben, zermalmen; laudem obterere, den Ruhm herab setzen.

cidam impiumque deteſtans 18) compellaret 19). Quibus rebus ille adeo eſt commotus, ut nonnunquam vitae finem facere voluerit, atque ex ingratorum hominum conſpectu morte decedere.

II. Interim, Dione Syracuſis interfecto 1), Dionyſius rurſus Syracuſarum potitus eſt: cujus adverſarii opem a Corinthiis petierunt, ducemque, quo in bello uterentur, poſtularunt. Huc Timoleon miſſus, incredibili felicitate Dionyſium tota Sicilia depulit. Cum interficere poſſet, noluit; tutoque ut Corinthum perveniret, effecit: quod utrorumque Dionyſiorum 2) opibus Corinthii ſaepe adjuti fuerant. Cujus 3) benignitatis memoriam volebat exſtare; eamque praeclaram victoriam ducebat, in qua plus eſſet clementiae, quam crudelitatis: poſtremo, ut non ſolum auribus acciperetur 4), ſed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detruſiſſet 5). Poſt Dionyſii deceſſum cum Hiceta bellavit 6), qui adverſatus fuerat Dionyſio 7): quem non odio tyrannidis diſſenſiſſe 8), ſed cupiditate, indicio fuit 9),

---

18 Deteſtans, unter Verfluchungen, von deteſtari (atus ſum).

19 Aliquem fratricidam impiumque compellare, jemand einen Brudermörder und Böſewicht nennen.

II. [Timoleon wird den Syrakuſanern zu Hülfe geſendet, und vertreibt den jüngern Dionys, ſo wie den Hicetas, dann auch die Carthaginienſer und den Mamercus von der Inſel].

1 Ablat. abſ., ſtatt Dion Syracuſis interfectus eſt et Dionyſius etc., unter der Zeit wurde Dion zu Syrakus ermordet, und —. (Siehe X. Dion Cap. IX.)

2 Utrorumque Dionyſiorum, ſtatt des gebräuchlicheren Singularis utriusque Dionyſii.

3 Cujus, ſtatt et hujus, und das Andenken dieſer guten That wollte er nicht verſchwinden laſſen.

4 Auribus accipere, hören; durch Hörenſagen erfahren.

5 Quem — ex quanto regno — ad quam fortunam —, welchen Mann er aus einem ſo mächtigen Reiche in eine ſolche Lage geſtürzt habe (detrudere). [Dionyſius brachte ſeine übrige Lebenszeit zu Corinth in der tiefſten Erniedrigung zu, und mußte zuletzt als Schulmeiſter ſein Brot verdienen. Daher entſtand das Sprichwort: Dionyſius Corinthi.]

6 Deceſſus, us, der Abzug. [Icetas war Herr von Leontini (einer Griechiſchen Colonie an der Oſtſeite Siciliens, jetzt Lentini genannt.]

7 Adverſari alicui, gegen jemand ſeyn.

8 Quem, ſtatt eum autem diſſenſiſſe, daß er aber gegen ihn geſinnt war; Parthey gegen ihn ergriffen hatte.

9 Indicio fuit, das bewies er dadurch.

quod ipse, expulso Dionysio, imperium dimittere noluit. Hoc superato, Timoleon maximas copias Carthaginiensium apud Crimissum flumen fugavit 10), ac satis habere coëgit, si liceret Africam obtinere 11), qui jam complures annos possessionem Siciliae tenebant. Coepit etiam Mamercum 12), Italicum ducem, hominem bellicosum et potentem, qui tyrannos adjutum in Siciliam venerat.

III. Quibus rebus confectis 1), cum propter diuturnitatem belli non solum regiones, sed etiam urbes desertas videret 2), conquisivit, quos potuit, primum Siculos; deinde Corintho arcessivit colonos 3), quod ab his initio Syracusae erant conditae. Civibus veteribus sua restituit, novis bello vacuefactas possessiones divisit 4); urbium moenia disjecta, fanaque deserta refecit, civitatibus leges libertatemque reddidit. Ex maximo bello tantum otium toti insulae conciliavit 5), ut hic conditor urbium earum, non illi, qui initio deduxerant 6), videretur. Arcem Syracusis, quam munierat Dionysius ad urbem obsidendam 7), a fundamentis disjecit 8): cetera

---

10 [Der Fluß Crimissus im westlichen Sicilien, der sich südwärts in's Meer ergießt.]

11 Et coëgit satis habere, und brachte sie so weit, daß sie damit zufrieden waren, wenn sie nur Afrika behaupten könnten.

12 Mamercus [Herr von Catána, einer ansehnlichen Römischen Colonie an der Ostküste von Sicilien, der sich mit dem Hicetas und den Carthaginiensern gegen Timoleon verbunden hatte].

III. [Timoleon sucht der verwüsteten Stadt wieder aufzuhelfen, und lebt im Privatstande, von der allgemeinen Hochachtung und Liebe umgeben].

1 Quibus rebus confectis conquisivit *scil.* Timoleon, nach diesen Thaten sammelte Timoleon — anfänglich Sicilianer, so viel er konnte.

2 Regiones, das platte Land im Gegensatze von urbes. Desertus, a, um, verlassen; öde und wüste.

3 Colonos arcessere, neue Pflanzbürger kommen lassen.

4 Vacuefacta possessio, eine leer oder herrnlos gewordene Besitzung.

5 Ex maximo bello, nach dem größten Kriege. Otium conciliare, einen ruhigen Frieden verschaffen.

6 Deduxerant, *scil.* colonos, welche die ersten Pflanzbürger hergeführt hatten.

7 Ad urbem obsidendam, um die Stadt gesperrt zu halten. Siehe Pelop. III. 10. —

8 Arcem a fundamentis disjicere, die Burg bis auf den Grund niederreißen.

tyrannidis propugnacula demolitus est 9), deditque operam, ut quam minime multa vestigia servitutis manerent 10). Quum tantis esset opibus, ut etiam invitis imperare posset 11), tantum autem haberet amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante regnum obtineret 12), maluit se diligi, quam metui. Itaque cum primum potuit, imperium deposuit, et privatus Syracusis, quod reliquum vitae fuit, vixit. Neque vero id imperite fecit 13). Nam quod ceteri reges imperio potuerunt, hic benevolentia tenuit 14). Nullus honos huic defuit: neque postea res ulla Syracusis gesta est publice, de qua prius sit decretum 15), quam Timoleontis sententia cognita. Nullius unquam consilium non modo antelatum, sed ne comparatum 16) quidem est. Neque id magis benevolentia factum est, quam prudentia.

IV. Hic quum aetate iam provectus esset 1), sine ullo morbo lumina oculorum amisit 2). Quam calamitatem ita moderate tulit, ut neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus 3) privatis publicisque rebus interfuerit. Veniebat autem in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur, propter valetudinem vectus jumentis junctis 4), atque ita de vehiculo, quae videbantur, dicebat: neque hoc illi quisquam tribuebat

---

9 Propugnacula demoliri, die Verschanzungen schleifen.

10 Quam minime multa vestigia, fast gar keine Spuren.

11 Invitis, wider den allgemeinen Willen.

12 Nullo recusante, ohne Widerspruch; ohne daß sich jemand geweigert hätte.

13 Imperite, unklug. (Darin handelte er nicht unklug.)

14 Imperio, durch uneingeschränkte Gewalt; benevolentia, durch Güte.

15 Decernere, einen Schluß fassen.

16 Comparare, in Vergleichung setzen.

IV. [Timoleon hat das Unglück, in seinem Greisenalter blind zu werden; dessen ungeachtet aber unterstützt er die Stadtgemeinde mit seinem klugen Rathe und gibt Beweise von Ergebung, Bescheidenheit und frommer Demuth.]

1 Aetate provectus, im Alter hoch vorgerückt (von provehere)

2 Lumina oculorum, das Augenlicht; Gesicht (visus, us).

3 Neque eo minus, und darum nicht weniger.

4 Vectus jumentis junctis, auf einem zweyspännigen Wagen. Propter valetudinem, wegen seiner Schwächlichkeit; schwächlichen Gesundheit. — Quae videbantur, was ihm gut dünkte.

superbiae 5). Nihil enim unquam neque insolens, neque gloriosum 6) ex ore ejus exiit: qui quidem, cum suas laudes audiret praedicari, nunquam aliud dixit, quam se in ea re 7) maximas diis gratias agere atque habere 8), quod, cum Siciliam recreare constituissent 9), tum se potissimum ducem esse voluissent 10). Nihil enim rerum humanarum sine deorum numine geri putabat 11). Itaque suae domi sacellum αὐτοματίας constituerat 12), idque sanctissime colebat.

V. Ad hanc hominis excellentem bonitatem mirabiles accesserunt casus 1). Nam proelia maxima natali die suo 2) fecit omnia: quo factum est, ut ejus diem natalem festum haberet universa Sicilia 3). Huic quidam Lamestius, homo petulans et ingratus 4), vadimonium cum vellet imponere 5), quod cum illo se lege agere diceret 6), et complures concurrissent, qui procacitatem hominis manibus coercere conarentur 7): Timoleon oravit omnes,

---

5 Superbiae tribuere, als Hochmuth auslegen.

6 Nihil insolens neque gloriosum, kein übermüthiges oder ruhmredigés Wort.

7 In ea re, so viel als propter eam rem.

8 Gratias agere et habere, dankbar in Handlungen und Gesinnungen seyn; recht herzlich danken.

9 Recreare, neu schaffen; wieder in glücklichen Zustand versetzen.

10 Quod se ducem esse voluissent, daß sie ihn zum Werkzeuge bestimmt hätten.

11 Sine Deorum numine, ohne den Willen der Götter. Geri, so viel als fieri.

12 Sacellum αὐτοματίας, eine Capelle der Glücksgöttinn (der Vorsehung, die Alles leitet).

V. [Merkwürdige Glücksfälle in Timoleons Leben. Sein Benehmen gegen Lamestius und Demänetus. Feyerliches Leichenbegängniß bey seinem Tode].

1 Zu der ausgezeichneten Güte dieses Mannes gesellten sich wunderbare Fügungen des Glückes (casus).

2 Natalis dies, der Geburtstag.

3 Diem festum habere, einen Tag wie ein Fest feyern.

4 Petulans, tis, muthwillig; ausgelassen.

5 Vadimonium cui imponere, Einem einen Tag zur Erscheinung vor Gericht bestimmen, und dafür Bürgschaft fordern. (Vadimonium ist das verbürgte Versprechen, zur bestimmten Frist vor Gericht zu erscheinen.)

6 Lege agere cum aliquo, Einen gesetzmäßig belangen.

7 Procacitatem hominis manibus coercere, der Keckheit dieses

ne id facerent. Namque id ut Lamestio ceterisque liceret, se maximos labores summaque adiisse pericula 8). Hanc enim speciem libertatis esse 9), si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret 10). Idem, quum quidam Lamestii similis, nomine Demaenetus, in concione populi de rebus gestis ejus detrahere coepisset 11), ac nonnulla inveheretur in Timoleonta 12), dixit, nunc demum se voti esse damnatum 13). Namque haec a diis immortalibus semper precatum 14), ut talem libertatem restituerent Syracusanis, in qua cuivis liceret, de quo vellet, impune dicere 15). Hic cum diem supremum obiisset, publice 16) a Syracusanis in gymnasio, quod Timoleonteum appellatur, tota celebrante Sicilia 17) sepultus est.

XXI.

DE REGIBUS.

I. Hi fere fuerunt Graeciae gentis duces 1), qui memoria digni videbantur, praeter reges. Namque eos attin-

---

Menschen mit der Faust Einhalt thun.

8 Labores periculaque adire, sich Mühseligkeiten und Gefahren unterziehen.

9 Speciem libertatis esse, denn dieses sey das eigentliche Kennzeichen (species, ei) der Freyheit.

10 Legibus experiri, nach den Gesetzen, d. i.: gesetzmäßig suchen.

11 De rebus gestis detrahere, die Thaten herab würdigen; herab setzen.

12 Nonnulla invehi in aliquem, Einiges anzüglich gegen jemand sprechen; einige Schmähungen vorbringen. (In Timoleonta, Griechische Endung, statt Timoleontem.)

13 Voti damnari, seinen sehnlichsten Wunsch erreichen. (Diese Redensart wird von denjenigen gebraucht, welche ein Gelübde gemacht haben, das sie erfüllen müssen, wenn sie ihren Wunsch erreichen.)

14 *Scil.* se esse, er habe erflehet (precari).

15 Impune dicere, ungestraft sprechen.

16 Publice sepultus est, er wurde auf Kosten des Staates begraben (sepelire, ivi, ultum).

17 T. S. celebr. unter feyerlicher Theilnahme von ganz Sicilien.

XXI.

I. [Uebergang von den Biographien der griechischen Feldherren zur Aufzählung der persischen Könige].

1 Graeciae, statt graecae gen

gere noluimus, quod omnium res gestae separatim sunt relatae[2]). Neque tamen hi admodum sunt multi. Lacedaemonius autem Agesilaus[3]) nomine, non potestate fuit rex, sicut ceteri Spartani. Ex his vero, qui dominatum imperio tenuerunt[4]), excellentissimi fuerunt, (ut nos judicamus,) Persarum *Cyrus*[5]), et *Darius*, *Hystaspis* filius: quorum uterque privatus virtute regnum est adeptus[6]). Prior horum[7]) apud Massagetas in proelio cecidit[8]). Darius senectute diem obiit supremum[9]). Tres sunt praeterea ejusdem generis[10]), *Xerxes*, et duo *Artaxerxes*, *Machrochir* et *Mnemon*[11]). Xerxi maxime est illustre[12]), quod maximis post hominum memoriam exercitibus terra marique bellum intulit Graeciae. At Machrochir[13]) praecipuum habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae[14]): quam incredibili

---

tis duces, die Feldherren der griechischen Nation.

2 Separatim referre, für sich besonders o. in besonderen Werken abhandeln.

3 Dessen Leben Nepos XVII. unter den Feldherren hat.

4 Dominatum imperio tenere, die Herrschaft mit voller Macht besitzen.

5 Cyrus, (der Stifter des persischen Reiches; siehe I. Miltiad. Cap. III 1.)

6 Regnum virtute adipisci (adeptus, sum), sich durch große Eigenschaften auf den Thron schwingen. Privatus, aus dem Privat-Stande.

7 Prior, der erste, (wenn nur von zweyen die Rede ist).

8 Apud Massagetas, im Lande der Massageten. [Diese waren ein Asiatisches Nomaden-Volk hinter dem Caspischen Meere, jenseits des Flusses Araxes, welche Cyrus zuletzt bekriegt haben soll.]

9 Von Darius ist schon die Rede gewesen in Miltiad. Cap. III., IV., V. —

10 Ejusdem generis, statt gentis. Außer dem gibt es bey diesem Volke noch drey vorzügliche Könige.

11 Machrochir, Langhand; Mnemon, mit dem guten Gedächtnisse; diese sind die griechischen Beynahmen von Artaxerxes dem I. und II., zwischen deren Regierung zuerst Xerxes der II. sechs Wochen, dann Sogdianus sechs Monathe, und Darius der II. oder Nothus neunzehn Jahre den persischen Thron inne hatten. Alle diese drey waren Söhne des ersten Artaxerxes. Der dritte, Darius Nothus, hatte seinen Sohn Artaxerxes den II. zum Nachfolger.

12 Das Merkwürdigste von Xerxes ist, daß er —. (Vergleiche Themistocles Cap. II. 14. Cap. III., IV., V.)

13 Macrochir, i. e.: Artaxerxes I., (Note 11).

14 Praecipuam habet laudem amplissimae pulcherrimaeque corporis formae, wird vorzüglich wegen seiner ansehnlichen und schönen Bildung des Körpers gepriesen.

ornavit virtute, belli [15]). Namque illo Perses nemo fuit manu fortior [16]). Mnemon autem justitiae fama floruit [17]). Nam cum matris suae scelere amisisset uxorem [18]), tantum indulsit dolori [19]), ut eum pietas vinceret. Ex his duo eodem nomine [20]), morbo naturae debitum reddiderunt [21]): tertius [22]) ab Artabano, praefecto, ferro interfectus est [23]).

II. Ex Macedonum autem genere duo multo ceteros antecesserunt rerum gestarum gloria [1]): *Philippus*, Amyntae filius [2]), et *Alexander Magnus* [3]). Horum alter Babylone morbo consumtus est [4]). Philippus Aegis [5]) a Pausania, cum spectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est.

---

15 Quam *scil.* laudem, statt hanc autem laudem, er erhöhete aber seinen Ruhm durch. —

16 Perses, griechische Endung, statt Persa nemo, kein Perser. Manu fortis, persönlich stark. Siehe übrigens Themist. IX. 4 — 15; X.

17 Mnemon, i. e.: Artaxerxes II. Justitiae fama florere, sich durch seine Gerechtigkeitsliebe berühmt machen.

18 Matris suae scelere, durch die Bosheit seiner Mutter. [Diese hieß Parysatis. Sie ließ Mnemons Gemahlin Statira vergiften, und begünstigte überhaupt den jüngeren Prinzen Cyrus. Doch rächte sich Mnemon nicht an ihr. Die kindliche Liebe behielt bey ihm die Oberhand (pietas eum vincebat).

19 Dolore indulgere (si, tum), dem Schmerz nachhängen; sich dem Schmerz überlassen. Tantum — ut, statt quidem — sed, nur in so weit, daß —.

20 Duo eodem nomine, die beyden letzten gleichen Nahmens (nähmlich die beyden Artaxerxes).

21 Naturae debitum reddere, die Schuld der Natur zahlen, d. i.: sterben. Morbo, auf dem Krankenbette.

22 *Scil.* Xerxes.

23 [Nach dem Artaxerxes II. Mnemon folgte auf dem persischen Throne Artaxerxes Ochus, und nach diesem beschloß Darius Codomannus die Reihe der Alt-Persischen Könige].

II. [Philippus und Alexander der Große, Könige von Macedonien, — Pyrrhus, König von Epirus — Dionys der Aeltere von Syrakus.]

1 Ceteros antecedere *vel* superare, die Uebrigen übertreffen, an —.

2 Siehe Eumenes Cap. I. 4. —

3 Siehe Eumenes Cap. I. 8.

4 Horum alter, der letztere, nähmlich Alexander. Morbo consumi, von einer Krankheit hinweggerafft werden.

5 Aegis, zu Aegä, [einer macedonischen Stadt in der Landschaft Emathia, wo die Gruft der macedonischen Könige war].

Unus Epirotes 6), *Pyrrhus*, qui cum populo Romano bellavit 7). Is cum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, lapide ictus interiit 8).

Unus item Siculus, *Dionysius prior* 9). Nam et manu fortis, et belli peritus fuit, et, id quod in tyranno non facile reperitur, minime libidinosus 10), non luxuriosus, non avarus, nullius rei denique cupidus 11), nisi singularis pepetuique imperii 12), ob eamque rem crudelis. Nam dum id studuit munire 13), nullius pepercit vitae, quem ejus insidiatorem putaret 14). Hic, quum virtute tyrannidem sibi peperisset 15), magna retinuit felicitate, majorque annos sexaginta natus 16) decessit florente regno 17). Neque in tam multis annis cujusquam ex sua stirpe funus vidit, cum ex tribus uxoribus liberos procreasset, multique ei nati essent nepotes.

III. Fuerunt praeterea multi reges ex amicis Alexandri Magni, qui post obitum ejus imperia ceperunt 1). In his *Antigonus* 2), et hujus filius *Demetrius* 3); *Lysimachus*, *Seleucus*, *Ptolemaeus*. Ex his *Antigonus*, cum adversus Seleucum Lysimachumque dimicaret, in proelio

---

6 Unus Epirotes *scil.* ceteros antecessit rerum gestarum gloria, unter den Epiroten (in Epirus), that sich nur Einer besonders hervor, Pyrrhus. [Er war ein Zeitgenosse des Eumenes und Phocion. Cassander war sein Hauptfeind.]

7 Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XI., XII., XIII., XIV.

8 Lapide ictus (est et) interiit, er wurde mit einem Steine todt geworfen (icere).

9 Dionysius der Aeltere. Siehe Dion Cap. I. 1.

10 Minime libidinosus, im geringsten nicht wollüstig.

11 Nullius rei cupidus nisi, nach weiter nichts süchtig, als nach—.

12 Singulare perpetuumque imperium, eine beständige Alleinherrschaft.

13 Imperium munire, die Herrschaft befestigen.

14 Ejus *scil.* imperii insidiator, (is), ein geheimer Feind (von insidiari, nachstellen.)

15 Tyrannidem sibi parere, sich die Herrschaft erwerben.

16 Major (quam) annos sexaginta natus, über 60 Jahre alt.

17 Ablat. absol., statt dum regnum floreret, bey einem blühenden Zustande seines Reiches.

III. [Die königlichen Nachfolger Alexanders des Großen.]

1 Imperium capere, die Oberherrschaft an sich reißen; usurpiren.

2 Des Antigonus wurde schon im Eumenes Cap. V. et seqq. Erwähnung gethan.

3 Demetrius, mit dem Bey-

occisus est 4). Pari leto affectus est *Lysimachus* a Seleuco 5). Nam societate dissoluta 6), bellum inter se gesserunt. At *Demetrius*, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, neque eo magis fida inter eos amicitia manere potuisset 7), captus bello, in custodia socer generi periit morbo 8). Neque ita multo post *Seleucus* a Ptolemaeo Ceranno dolo interfectus est 9), quem ille a patre expulsum Alexandrea 10), alienarum opum indigentem receperat. Ipse autem *Ptolemaeus*, cum vivus filio regnum tradidisset, ab illo eodem vita privatus dicitur 11). De quibus quoniam satis dictum putamus, non incommodum videtur 12), non praeterire Hamilcarem et Hannibalem; quos et animi magnitudine et calliditate omnes in Africa natos praestitisse constat 13).

---

nahmen Poliorcetes (der Städte-Eroberer).

4 [Diese Schlacht fiel bey Ipsos vor, im Jahre 301 vor Chr. Geb.]

5 Pari leto (i. e.: morte) affectus est, dieselbe Todesart erlitt Lysimachus. [Er blieb in einem Treffen bey Corupedion in Phrygien, 283 Jahre vor Chr. Geb.].

6 Abl. absol., statt societas dissoluta est et, ihr Bund lösete sich auf, und —.

7 Neque eo magis inter eos fida amicitia manere potest, und dessen ungeachtet kann keine dauerhafte Freundschaft zwischen ihnen bestehen.

8 In custodia socer generi, der Schwiegervater in der Gefangenschaft (als Gefangener) seines Schwiegersohnes.

9 Dolo, treuloser Weise. [Ptolemäus Ceraunus (d. i.: der Donnerer) war der älteste Prinz des Ptolemäus Lagi, welcher nach Alexanders des Großen Tode Aegypten erhielt, und seinen jüngeren Sohn Ptolemäus Philadelphus zum Nachfolger im Reiche ernannte. Ceraunus floh erst zum Lysimachus, dann zum Seleucus, der ihm zum Throne von Aegypten verhelfen wollte.]

10 Quem *scil.* Ptolemaeum Ceraunum. Expulsum Alexandrea, statt Alexandria (Griechisch Ἀλεξάνδρεια), nach seiner Vertreibung aus Alexandria. [Dieses war die, von Alexander dem Großen während des persischen Krieges neu erbaute Hauptstadt von Aegypten unter den Ptolemäern.]

11 Ab illo eodem *scil.* filio, [Durch das doppelte Pronomen will Nepos ganz vorzüglich auf den vatermörderischen Sohn aufmerksam machen.]

12 Non incommodum videtur, es scheint ganz zweckmäßig zu seyn.

13 Quos praestitisse constat, welche unstreitig übertrafen. Omnes in Africa natos, alle eingebornen Afrikaner. Bey diesem Uebergange auf die berühmtesten carthaginiensischen Feldherren sind folgende historische Notizen vorauszuschicken.

Während die Griechen zuletzt unter die Herrschaft von Macedonien gesunken waren, (sieh Phocion) und

XXII.

HAMILCAR.

I. *Hamilcar, Hannibalis filius, cognomine Barcas, Carthaginiensis*, primo Poenico bello [1]), sed temporibus extremis [2]), admodum adolescentulus in Sicilia praeesse coepit exercitui. Cum ante ejus adventum et mari et terra male res gererentur Carthaginiensium, ipse, ubi affuit [3]), nunquam hosti cessit, neque locum nocendi dedit [4]): saepeque e contrario, occasione data, lacessivit [5]), semperque superior discessit [6]). Quo facto [7]), cum paene omnia in Sicilia Poeni amisissent, ille Erycem sic defendit [8]), ut bellum eo loco gestum non videretur. Interim

---

nach Alexanders des Großen Tode, dessen Generale sich um die Trümmer seiner Monarchie stritten (sieh Eumenes), erhoben sich in Italien die Römer zum herrschenden Volke, so wie an der Nordküste von Africa (im heutigen Tunis) die Carthager (Carthaginienses), ein phönizisches Pflanzvolk, den mächtigsten Handelsstaat bildeten, und auf den Inseln und an den Küsten des mittelländischen Meeres sich festzusetzen suchten. Wegen des Besitzes der Seestadt Messana (des heutigen Messina) in Sicilien geriethen sie in Streit mit den Römern, woraus sich die drey punischen Kriege entspannen, in welchen auf Seite der Carthager, die als Abkömmlinge der alten Phönizier auch Punier hießen, die Feldherren Hamilcar und Hannibal auftraten, deren Biographie hier folgt.

XXII.

I. [Hamilcar behauptet sich durch seine Tapferkeit in der Bergfestung Eryx, außer welcher zuletzt den Carthagern kein fester Punct in Sicilien mehr übrig bleibt. Sein festes Benehmen gegen die Römer bey dem Friedensschluß].

1 Primo Poenico, statt Punico bello.

2 Aber schon zu Ende [nähmlich in den letzten sechs Jahren]. Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XVIII. et seqq.

3 Ubi affuit, wo er persönlich zugegen war.

4 Locum nocendi dare, Gelegenheit zu schaden geben; Blößen geben.

5 Lacessere, reitzen; angreifen.

6 Superior discedere, die Oberhand behalten; den Sieg davon tragen.

7 Quo facto, endlich.

8 [Eryx, cis, eine feste Stadt auf dem Berge gleichen Nahmens an der Westküste Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus (Venus Erycina). Jetzt heißt dieser Ort *Trapani del Monte*.]

Carthaginienses classe apud insulas Aegates a C. Lutatio, consule Romanornm[9]), superati[10]), statuerunt belli finem facere, eamque rem arbitrio permiserunt Hamilcaris. Ille, etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit[11]), quod patriam exhaustam sumtibus[12]), diutius calamitatem belli ferre non posse intelligebat: sed ita, ut statim mente agitaret[13]), si paullum modo res essent refectae, bellum renovare, Romanosque armis persequi, donicum aut certe vicissent[14]), aut victi manus dedissent[15]). Hoc consilio pacem conciliavit[16]), in qua tanta fuit ferocia[17]), ut, cum Catulus negaret, se bellum compositurum, nisi ille cum suis, qui Erycem tenuerunt, armis relictis[18]), Sicilia decederet, succumbente patria[19]), ipse periturum se potius dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret[20]). Non enim suae esse virtutis[21]), arma a patria accepta adversus hostes adversariis tradere. Hujus pertinaciae cessit Catulus[22]).

II. At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter, ac sperabat, rempublicam se habentem cognovit[1]). Nam-

---

9 Siehe Eutrop. Lib. II. Cap. XXVII.

10 Classe superari, eine Seeschlacht verlieren. [Insulae Aegates, eine Inselgruppe an der westlichen Küste von Sicilien, dem Vorgebirge Lilybäum gegen über.]

11 Paci serviendum putavit, er hielt es für nöthig, Frieden zu machen.

12 Patria exhausta sumptibus, sein durch vielen Aufwand erschöpftes Vaterland.

13 Statim mente agitare, sogleich darauf denken.

14 Donicum, i. q.: donec, bis. Certe vincere, entscheidend siegen.

15 Victi manus dare, sich als völlig besiegt erkennen.

16 Hoc consilio, mit dieser Absicht. Pacem conciliare, Frieden schließen.

17 In qua (*scil.* concilianda) tanta ferocia fuit, ut dixerit, dabey benahm er sich aber mit so kühnem Trotze, daß — er betheuerte.

18 Arma relinquere, das Gewehr strecken; die Waffen niederlegen.

19 Succumbente patria, indem sein Vaterland unterliege; mit seinem unglücklichen Vaterlande.

20 Cum tanto flagitio, mit solcher Entehrung.

21 Non e. s. virt. Es vertrage sich nicht mit seinem Heldensinne.

22 H. pertin. c. C. Catulus mußte seinem Starrsinne nachgeben.

II. [Hamilcar findet bey seiner Rückkehr nach Africa die Miethtruppen im Aufstande gegen Carthago und stellt die Ruhe wieder her].

1 Rempublicam se aliter haben-

que diuturnitate externi mali tantum exarsit intestinum bellum [2], ut nunquam pari periculo fuerit Carthago, nisi cum deleta est. Primo mercenarii milites, qui adversus Romanos fuerant [3], desciverunt: quorum numerus erat viginti millium. Hi totam abalienarunt Africam [4], ipsam Carthaginem oppugnarunt. Quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam [5] auxilia a Romanis petiverint, eaque impetrarint [6]. Sed extremo, cum prope jam ad desperationem pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. Is non solum hostes a muris Carthaginis removit, cum amplius centum millia facta essent armatorum [7], sed etiam eo compulit, ut locorum angustiis clausi, plures fame, quam ferro, interirent. Omnia oppida abalienata, in his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae [8], restituit patriae. Neque eo fuit contentus, sed etiam fines imperii propagavit [9], tota Africa [10] tantum otium reddidit [11], ut nullum in ea bellum videretur multis annis fuisse.

---

tem cognoscere, den Staat in einer ganz anderen Lage finden.

2 Bellum internum exardet, es entzündet sich ein innerer Krieg; das Feuer des Bürgerkrieges greift um sich.

3 Mercenarii milites descis- cunt, die Miethtruppen empören sich. Qui — fuerant, welche gedient hatten. [Sie forderten ihren rückständigen Sold, den man ihnen nicht geben konnte, weil die Staats-Casse erschöpft war.]

4 Abalienare, abwendig machen; zum Abfalle verleiten.

5 Etiam *vel* adeo, sogar.

6 Eaque impetrarint. [Sie erhielten keine wirklichen Hülfstruppen von Rom zugeschickt, sondern bloß die Erlaubniß, in Italien Werbungen anzustellen. Auxilia ist also hier so viel als auxilium impetrare.]

7 Cum facta essent etc., ungeachtet er (der Feind) über 100,000 Mann unter den Waffen versammelt hatte.

8 In his Uticam atque Hipponem, valentissima totius Africae, unter anderen Utica und Hippo, die beyden stärksten Städte in ganz Africa.

9 Propagare, i. q.: ampliare, erweitern.

10 Tota Africa, so viel als per totam Africam. (Der Ablativ ohne Präpositio *in* bezeichnet die Ausbreitung im Lande.)

11 Otium reddere, die Ruhe herstellen.

III. Rebus his ex sententia peractis [1]), fidenti animo atque infesto Romanis [2]), quo facilius caussam bellandi reperiret [3]), effecit, ut imperator cum exercitu in Hispaniam mitteretur, eoque secum duxit filium Hannibalem, annorum novem. Erat praeterea cum eo adolescens illustris, formosus, Hasdrubal: quem nonnulli diligi turpius, quam par erat [4]), ab Hamilcare loquebantur. Non enim maledici tanto viro deesse poterant. Quo factum est, ut a praefecto morum Hasdrubal cum eo vetaretur esse [5]). Huic ille filiam suam in matrimonium dedit, quod moribus eorum non poterat interdici socero gener [6]). De hoc ideo mentionem fecimus [7]), quod, Hamilcare occiso, ille exercitui praefuit, resque magnas gessit: et princeps largitione vetustos pervertit mores [8]) Carthaginiensium; ejusdemque post mortem [9]) Hannibal ab exercitu accepit imperium.

VI. At Hamilcar posteaquam mare transiit, in Hispaniamque venit, magnas res secunda gessit fortuna: maximas bellicosissimasque gentes subegit: equis, armis,

---

III. [Hamilcar sucht den Carthagern den Verlust von Sicilien durch Eroberungen in Spanien zu ersetzen, und nimmt seinen neunjährigen Sohn Hannibal nebst dem Hasdrubal mit].

1 Ex sententia, nach Wunsch.

2 Fidenti animo atque infesto Romanis effecit, ut mitteretur, im zuversichtlichen Vertrauen auf sich, und in feindseliger Gesinnung gegen die Römer, leitete er es dahin ein, daß er.

3 Quo facilius caussam bellandi reperiret, um desto leichter einen Vorwand zum Kriege mit ihnen zu finden.

4 Turpius quam par est, nicht auf die züchtigste Weise.

5 Ut cum eo vetaretur esse, daß ihm der Aufenthalt bey ihm verbothen wurde.

6 Interdicere, untersagen; vorenthalten. Man construirt: interdicere alicui aliquid *vel* aliqua re *vel* ab aliqua re.

7 Mentionem facere, Erwähnung thun. Ideo, deßwegen.

8 Mores vetustos largitione pervertere, die alten Sitten durch Bestechung verderben. Princeps statt primus. [Hasdrubal wollte die Familie Barcas an die Stelle des angesehenen Hauses Hanno erheben, und jener den größten Einfluß in der Regierung von Carthago verschaffen.]

9 [Hasdrubal wurde nach einem achtjährigen Aufenthalte in Spanien, wo er Neu-Carthago erbaute, von einem Gallier erschlagen.]

IV. [Hamilcar verschafft den Carthagern durch glückliche Siege in Spanien neue Hülfsmittel zum

viris pecunia, totam locupletavit Africam. Hic cum in Italiam bellum inferre meditaretur, nono anno postquam in Hispaniam venerat, in proelio pugnans adversus Vettones occisus est 1). Hujus perpetuum odium erga Romanos maxime concitasse videtur secundum bellum Poenicum 2). Namque Hannibal, filius ejus, assiduis patris obtestationibus eo est perductus 3), ut interire, quam Romanos non experiri mallet 4).

XXIII.

HANNIBAL.

I. *Hannibal, Hamilcaris filius, Carthaginiensis.* Si verum est 1), quod nemo dubitat 2), ut populus Romanus omnes gentes virtute superarit 3), non est inficiandum 4), Hannibalem tanto praestitisse 5) ceteros imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedat fortitudine cunctas nationes. Nam quotiescunque cum eo congres-

Kriege mit den Römern, und bleibt in der Schlacht gegen die Vettonen.]

1 Vettones, [ein Lusitanisches Volk zwischen dem Duero und Tago.]

2 Odium perpetuum, unversöhnlicher o. unauslöschlicher Haß. Maxime concitare, vorzüglich veranlassen.

3 Assiduis patris obtestationibus, durch die beständigen Beschwörungen seines Vaters.

4 Experiri quem, sich mit Jemand messen; den Kampf wagen.

Anmerkung: Andere historische Quellen sind: Polyb. 1. et 2.; Livius 21., 1; Diodor. Sic. in eclogis lib. 24. et 25.; Valer. Max. 6., 2. et 9., 3., ext. 2.; Justinus 44., 5., 4.; Eutrop. loco citato.

XXIII.

I. [Hannibal, einer der größten Feldherren des Alterthums und lebenslang ein geschworner Feind der Römer.]

1 Verum est, hat gewöhnlich die Construction des Accusativs mit dem Infinitiv bey sich; hier ut mit dem Conjunctiv.

2 Dubitare aliquid, etwas bezweifeln; auch de re, an einer Sache zweifeln.

3 Virtute *scil.* bellica, an kriegerischer Tapferkeit; weiter unten heißt es fortitudine.

4 Inficiari *vel* inficiasire, läugnen; in Abrede stellen.

5 Ceteros praestare, antecedere, superare, alle diese sinnverwandten Ausdrücke (Synonyma) heißen: die Uebrigen übertreffen;

sus est in Italia 6), semper 7) discessit superior. Quod nisi 8) domi civium suorum invidia debilitatus esset 9), Romanos videretur superare potuisse 10). Sed multorum obtrectatio devicit unius virtutem 11). Hic autem velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos sic confirmavit 12), ut prius animam, quam id, deposuerit 13): qui quidem 14), cum patria pulsus esset, et alienarum opum indigeret, nunquam destiterit animo bellare cum Románis.

II. Nam ut omittam Philippum 1), quem absens hostem reddidit Romanis 2): omnium his temporibus potentissimus rex Antiochus fuit 3). Hunc tanta cupiditate incendit bellandi 4), ut usque a rubro mari 5) arma conatus

---

sich vor Anderen auszeichnen; den Vorzug vor Anderen haben u. dgl.

6 Congredi, sich schlagen. Cum eo *scil.* populo Romano.

7 Quotiescumque — Semper, statt quoties — toties.

8 Quod nisi, wenn er also nicht (drückt, wie quod si, eine Schlußfolge aus dem Vorhergehenden aus, und steht für propter quod si (non).

9. Invidia civium debilitari, durch den Neid seiner Mitglieder entkräftet werden.

10 Videretur superare potuisse, so hätte er vielleicht, scheint es, die Römer unterjochen können. (Nepos redet nicht bestimmt, sondern stellt die Sache bloß als möglich vor; daher der Conjunctiv videretur.)

11 Obtrectatio, nis, das Entgegenarbeiten; die Eifersucht.

12 Odium hereditate relictum *vel* hereditarium sic confirmavit, den vom Vater gleichsam ererbten Haß trieb er so weit, daß er —.

13 Prius animam, quam odium deponere, lieber das Leben, als den Haß aufopfern; aufgeben wollen.

14 Qui quidem nunquam, statt et ut ne quidem, cum pulsus esset, unquam destiterit, und daß er sogar nicht einmahl, während er aus seinem Vaterlande verbannt war, und selbst fremder Hülfe bedurfte, aufhörte (desistere), den Krieg im Herzen (animus, i) gegen die Römer zu tragen. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. VII. (III.) bis XXIII.; Lib. IV. Cap. I., III., IV. et V.

II. [Hannibal am Hofe des Königs Antiochus von Syrien. Ursprung seines Römerhasses.]

1 Ut omittam Philippum, Philipps nicht zu gedenken. [Hier ist von König Philipp dem III. von Macedonien die Rede. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XII. et XIII.]

2 Absens, tis, aus der Ferne. Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XII.

3 Antiochus der III., mit dem Beynahmen der Große. Siehe Eutrop. Lib. IV. Cap III. et IV.

4 Aliquem cupiditate bellandi incendere, Einen zur Kriegslust anfeuern.

5 Usque a rubro mari, vom rothen Meere aus. [Dieses Meer,

sit inferre Italiae. Ad quem cum legati venissent Romani, qui de ejus voluntate explorarent 6), darentque operam 7) consiliis clandestinis 8), ut Hannibalem in suspicionem regi adducerent 9), tanquam ab ipsis corruptum alia atque antea sentire 10), neque id frustra fecissent, idque Hannibal comperisset, seque ab interioribus consiliis segregari vidisset 11): tempore dato adiit ad regem 12), eique cum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset 13), hoc adjunxit: Pater, inquit, meus Hamilcar, puerulo me 14), utpote non amplius novem annos nato, in Hispaniam imperator proficiscens Carthagine 15), Jovi optimo maximo hostias immolavit 16). Quae divina res dum conficiebatur 17), quaesivit a me, *vellemne secum in castra proficisci?* Id cum libenter accepissem, atque ab eo petere coepissem 18),

---

auch Erythraeum und Sinus Arabicus genannt, gibt Nepos als die entfernteste Gränze des Syrischen Reiches an.]

6 De voluntate alicujus explorare, jemands Gesinnung ausforschen.

7 Operam dare, sich bemühen.

8 Consilia clandestina, heimliche Ränke.

9 Aliquem in suspicionem alicui adducere, Einen bey Jemand in Verdacht bringen; verdächtig machen.

10 Tanquam ab ipsis corruptum (esse et) alia sentire, als habe er sich von ihnen bestechen lassen, und sey nun ganz anders gesinnt, als vorher.

11 Se ab interioribus consiliis segregari videre, sich von den geheimen Berathschlagungen (Conferenzen) ausgeschlossen sehen.

12 Tempore dato, bey einem bequemen Anlasse; zu einer schicklichen Zeit. Regem adire, eine Audienz beym Könige nehmen.

13 Multa commemorare, umständlich sprechen; viele Beweise anführen. De fide sua *scil.* in regem, von seiner Treue gegen ihn, und —.

14 Abl. absol., statt dum puerulus essem, in meiner zarten Kindheit; da ich noch ein ganz kleiner Knabe war. Utpote drückt die Erklärung eines vorher gehenden Begriffes, wie hier von puerulo me, aus.

15 Proficiscens für profecturus Carthagine, da er im Begriffe war, von Carthago in's Feld abzugehen.

16 Hostias immolare, ein Opfer bringen. Jovi optimo maximo, dem gütigen und großen Jupiter (ist eine gewöhnliche Römische Formel).

17 Divina res, eine gottesdienstliche Feyerlichkeit; hier: Opfer.

18 Atque hat hier eine verstärkende Bedeutung, und entspricht dem Deutschen: oder vielmehr; ja sogar.

ne dubitaret *ducere* 19), tum ille: *faciam*, inquit, *si fidem mihi, quam postulo, dederis* 20). Simul me ad aram adduxit, apud quam sacrificare instituerat 21), eamque, ceteris remotis 22), tenentem jurare jussit, *nunquam me in amicitia cum Romanis fore* 23). Id ego jusjurandum, patri datum, usque ad hanc aetatem ita conservavi 24), ut nemini dubium esse debeat, quin reliquo tempore eadem mente sim futurus 25). Quare, si quid amice de Romanis cogitabis 26), non imprudenter feceris, si me celaris 27). Cum quidem bellum parabis 28), te ipsum frustraberis 29), si non me in eo principem posueris 30).

III. Hac igitur, qua diximus aetate cum patre in Hispaniam profectus est: cujus post obitum, Hasdrubale imperatore suffecto 1), equitatui omni praefuit. Hoc quoque interfecto, exercitus summam imperii ad eum detu-

---

19 Ne dubitaret ducere, er möchte sich nicht bedenken, mich mitzunehmen; möchte mich ohne weiteres Bedenken mitnehmen.

20 Fidem dare, sein Wort geben; einen Schwur thun.

21 Bey dem er das Opfer (sacrificare) angestellt hatte (instituere).

22 Abl. absol., statt ceteros removit, et jussit (me) eam (*scil.* aram) tenere ac jurare, er hieß die andern Leute bey Seite gehen, und mich den Altar anfassen und schwören.

23 Fore *vel* futurum esse, daß ich mit den Römern nie in Freundschaft leben wollte.

24 Jusjurandum conservare, den Eid halten (auch religionem servare). Ita, so fest; so getreulich.

25 Eadem mente esse, der nähmlichen Gesinnung seyn.

26 Si quid amice de Romanis cogitabis, wenn du freundschaftliche Absichten gegen die Römer hast.

27 Celaris, i. e.: celaveris, wenn du sie vor mir geheim hältst; zu verbergen suchest.

28 Cum quidem, wenn aber.

29 Aliquem frustrari *vel* frustrare, Einen in der Erwartung täuschen; betriegen.

30 Aliquem in bello principem ponere, Einen im Kriege an die Spitze stellen.

III. [Hannibal wird, nach dem Tode seines Vaters Hamilcar und seines Schwagers Hasdrubal, noch nicht volle 25 Jahre alt, zum Oberbefehlshaber des carthaginiensischen Heeres in Spanien erwählt, macht Eroberungen in Spanien, und tritt nach der Einnahme der mit Rom verbündeten Stadt Sagunt seinen berühmten Kriegszug über die Pyrenäen durch Gallien und weiter über die Alpen nach Italien gegen Rom an].

1 Aliquem sufficere, Einen an die Stelle setzen.

lit 2). Id Carthaginem delatum 3), publice comprobatum est. Sic Hannibal minor quinque et viginti annis natus 4) imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit. Saguntum, foederatam civitatem 5), vi expugnavit 6). Tres exercitus maximos comparavit. Ex his unum in Africam misit, alterum cum Hasdrubale fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit. Saltum Pyrenaeum transiit 7). Quacunque iter fecit 8), cum omnibus incolis conflixit: neminem, nisi victum, dimisit 9). Ad Alpes posteaquam venit, quae Italiam ab Gallia sejungunt, quas nemo unquam cum exercitu ante eum, praeter Herculem Grajum 10), transierat, quo facto 11) is hodie saltus Grajus appellatur, Alpicos conantes prohibere transitu concidit 12), loca patefecit 13), itinera muniit 14), effecitque, ut ea 15) elephantus ornatus ire posset 16), qua antea unus homo inermis vix poterat repere. Hac copias traduxit 17), in Italiamque pervenit.

---

2 Summum imperii ad aliquem deferre, Einem die oberste Befehlshaberstelle übertragen.

3 Delatum est et comprobatum, dieses wurde nach Carthago berichtet (deferre) und bestätiget. Publice, von Seiten des Staates; durch einen Schluß der Regierung.

4 Minor — natus, noch nicht völlig fünf und zwanzig Jahre alt. (Minor, statt des Adverbii minus.)

5 Foederatam *scil.* Romanis, eine (mit den Römern) verbündete Stadt; eine Bundesstadt.

6 Vi expugnare, im Sturme erobern.

7 Saltus Pyrenaeus, die Pyrenäische Gebirgskette (zwischen Spanien und Frankreich.)

8 Quacunque iter fecit, allenthalben, wo er durchzog.

9 Neminem nisi victum dimisit, und ließ keinen Feind hinter sich, den er nicht besiegt hätte.

10 Praet. H. Gr., außer dem Griechischen Herkules.

11 Quo facto ist hier nicht temporale, sondern caussale, und steht statt propter quod factum, weßwegen.

12 Alpici, (orum), die Alpenbewohner. Conantes, statt qui conabantur (eum) prohibere transitu, die ihm den Uebergang verwehren wollten. Concīdĕre, zusammen hauen.

13 Loca patefacere, sich Pässe öffnen.

14 Itinera munire, Straßen bahnen.

15 Ut ea qua (*scil.* parte vel via), daß an Stellen, wo —.

16 Elephantus ornatus, ein Elephant in seiner vollen Rüstung (d. i.: mit Belagerungsmaschinen und Gepäcke beladen.)

17 Hac *scil.* via, wie Note 14. Auf dieser Straße.

IV. Conflixerat apud Rhodanum 1) cum P. Cornelio Scipione Cos. eumque pepulerat. Cum hoc eodem de Clastidio apud Padum decernit 2): saucium inde ac fugatum dimittit 3). Tertio idem Scipio cum collega Tiberio Longo apud Trebiam 4) adversus eum venit. Cum his manum conseruit: utrosque profligavit. Inde per Ligures Apenninum transit 5), petens Etruriam 6). Hoc itinere adeo gravi morbo afficitur oculorum 7), ut postea nunquam dextero aeque bene usus sit 8). Qua valetudine cum etiamnunc premeretur 9), lecticaque ferretur 10), C. Flaminium Cos. apud Trasimenum 11) cum exercitu insidiis circumventum occidit 12); neque multo post C.

IV. [Hannibal eröffnet den zweyten Punischen Krieg durch glänzende Siege über die Römer bey seinem Uebergange über den Rhone, den Po und die Treba in Ober-Italien; dann nach Uebersteigung der Apenninen, wo ihn eine Augenentzündung befiel, am See Trasimenus, und auf dem Marsch durch den Gebirgswald in Etrurien; endlich bey Cannä in Apulien].

1 Apud Rhodanum, an dem Rhone-Flusse, [welcher aus der Schweiz durch den Genfer-See nach Frankreich fließt, in seinem Laufe über 22 andere Flüsse aufnimmt, und sich in's Mittelländische Meer ergießt.]

2 Decernere, entscheiden; streiten. Apud Padum, am Po-Flusse [in Ober-Italien] —. De Clastidio, um Clastidium [eine Stadt in Ligurien, an der Gallischen Grenze, wo sich die Römischen Magazine befanden. Jetzt heißt dieser Ort *Chiasteggio*].

3 Fugatum dimittit, so viel als fugavit, er trieb ihn verwundet (saucius, a, um) in die Flucht.

4 Apud Trebiam, an der Trebia [einem Apenninen-Flusse, der bey Piacenza (Placentia) in den Po fällt].

5 Per Ligures, durch das Land der Ligurer [im heutigen Genua, Lucca und einem Theile von Piemont]. Apenninum *scil.* saltum transiit, er zog über die Apenninen [das bekannte Gebirge in Italien].

6 Petens, statt et petiit Etruriam, und rückte in Etrurien ein [das heutige Toscana, im Alterthume auch Tyrrhenia und Tuscia, genannt].

7 Morbo oculorum afficitur, es befiel ihn eine Augenkrankheit.

8 Nunquam aeque bene usus sit, daß er das rechte Auge in der Folge nie wieder ganz gut gebrauchen konnte.

9 Valetudine premi, an einer Krankheit leiden. Etiamnunc, so viel als adhuc, noch immer.

10 Lectica ferri, sich in einer Sänfte tragen lassen.

11 Apud Trasimenum *scil.* lacum, am See Trasimenus; am Trasimenischen See [jetzt *Lago di Perugia.*]

12 Circumventum, statt circumvenit et occidit. Aliquem insidiis

Centenium praetorem, cum delecta manu saltus occupantem 13). Hinc in Apuliam pervenit 14). Ibi obviam ei venerunt duo Consules, C. Terentius et L. Paullus Aemilius. Utriusque exercitus uno proelio fugavit 15): Paullum Consulem occidit, et aliquot praeterea Consulares, in his Cn. Servilium Geminum, qui anno superiore fuerat Consul.

V. Hac pugna pugnata 1) Romam profectus est 2), nullo resistente 3). In propinquis urbis montibus moratus est. Quum aliquot ibi dies castra habuisset, et reverteretur Capuam, Q. Fabius Maximus, dictator Romanus, in agro Falerno 4) se ei objecit 5). Hic clausus locorum angustiis 6),

---

circumvenire, Einen in einen Hinterhalt locken; durch einen Hinterhalt einschließen.

13 Occupantem, statt qui occupabat, der mit auserlesener Mannschaft (mit Kerntruppen) ein Waldgebirge besetzen wollte.

14 In Apuliam, nach Apulien [im heutigen Königreiche Neapel, an der östlichen Seeküste. Die Römer rechneten zu Apulien die zwey Landschaften Daunia et Peucetia].

15 Uno proelio *scil.* apud vicum, qui *Cannae* appellatur, ein Flecken in Apulia Daunia am Flusse Aufidus (jetzt *Ofanto.*) Eutrop. Lib. III. Cap. X. (V.)

V. [Hannibal vor Roms Thoren. Er rettet sich durch eine Kriegslist aus einem, von dem römischen Dictator Q. Fabius Maximus Cunctator umstellten Gebirgspasse, und bringt den Römern noch mehrere Niederlagen in Unter-Italien bey.]

1 Pugnam pugnare, ein emphatischer Ausdruck nach Griechischer Art (μάχην μαχεσθαι, den Kampf kämpfen) für das einfache pugnare. (Eben so sagt man im Lateinischen: Vitam vivere; somnium somniare; lusum ludere; servitutem servire; prandium prandere u. s. w. Es ist aber zu merken, daß diese Substantiva cognata nicht allein, sondern mit einem Adjectivo relativo bey ihren Verbis stehen; z. B. jucundissimam vitam vivere.)

2 Romam proficisci, gegen Rom rücken. [Der Schreckensruf der Römer: Hannibal ante portam! blieb seit dem ein Sprichwort.]

3 Nullo resistente, ohne den geringsten Widerstand.

4 Ager Falernus, auch Massicus, eine gebirgige Gegend in Campanien bey Capua, berühmt wegen des daselbst wachsenden Falerner und Massiker Weines, der jetzt *Muscatello* heißt. (Vinum Falernum et pocula Massica kommen in den Oden des Horaz öfter vor.)

5 Se alicui objicere, sich Einem entgegen stellen. [Dieses geschah nicht post, sondern ante pugnam Cannensem Eutrop. Lib. III. Cap. IX.]

6 Clausus *scil.* Hannibal fuit et — se expedivit, hier wurde

noctu sine ullo detrimento exercitus se expedivit. Fabio, callidissimo imperatori, verba dedit 7). Namque obducta nocte 8) sarmenta in cornibus juvencorum deligata incendit 9), ejusque generis multitudinem magnam dispalatam immisit 10). Quo repentino objectu viso tantum terrorem injecit exercitui Romanorum 11), ut egredi extra vallum nemo sit ausus 12). Hanc post rem gestam non ita multis diebus M. Minucium Rufum, magistrum equitum, pari ac dictatorem imperio 13), dolo productum in proelium 14), fugavit. Ti. Sempronium Gracchum, iterum Consulem, in Lucanis absens 15), in insidias inductum sustulit 16). M. Claudium Marcellum, quinquies Consulem, apud Venusiam pari modo interfecit 17). Lon-

---

er in den Engpässen eingeschlossen; allein er zog sich des Nachts ohne den geringsten Schaden (detrimentum von de-terĕre) seines Heeres aus der Schlinge.

7 Alicui verba dare, so viel als fallere, Einen täuschen; hintergehen; (von leeren Versprechungen, denen die That nicht folgt, hergenommen).

8 Obducta nocte, in dunkler (in stockfinsterer) Nacht.

9 Deligata, statt quae deligari jusserat. Sarmenta deligare, Reiser anbinden lassen. In cornibus juvencorum, jungen Stieren an die Hörner. (Juvencus, a, um, von juvenicus, jung; juvencus *scil.* bos, ein junger Stier.) Incendere, anzünden.

10 Und ließ eine große Menge dieser Thiere (gegen das feindliche Lager) laufen (immittere). Dispalatam, zerstreut; d. i. von allen Seiten (particip. perfecti vom deponens dispalari (atus, sum), sich zerstreuen).

11 Durch den plötzlichen Anblick dieses Gegenstandes (objectus, us); durch diese plötzliche Erscheinung jagte er dem Römischen Heere einen solchen Schrecken ein (terrorem injicere).

12 Extra vallum *scil.* castrorum, vor den Wall des Lagers.

13 Pari imperio, statt qui pari imperio ac Dictator erat, der (aber damahls) gleiche Gewalt mit dem Dictator hatte, [weil Fabius Maximus durch sein Zaudern verdächtig geworden war, wozu auch Hannibal durch die List beytrug, daß er die Landgüter des Fabius Maximus verschonen ließ, während die ganze übrige Gegend hart mitgenommen wurde.]

14 Aliquem dolo producere in proelium, Einen durch List zu einem Treffen verleiten.

15 In Lucanis absens, während er abwesend und in Lucanien war. [Lucani, die Einwohner Lucaniens, südlich von Campanien und Apulien, im ehemahligen Lande der Oenotrer.]

16 Inductum, statt induxit et sustulit, er lockte ihn in einen Hinterhalt und tödtete ihn (tollere).

17 Apud Venusiam, bey Venusia [auch Venusium genannt, eine Stadt am Berge Vultur, an der Grenze von Lucanien, als Ge-

gum est enumerare proelia [18]). Quare hoc unum satis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit. Quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie restitit [19]), nemo adversus eum post Cannensem pugnam in campo castra posuit [20]).

VI. Hic invictus patriam defensum revocatus [1]), bellum gessit adversus P. Scipionem, filium ejus, quem ipse primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhaustis jam patriae facultatibus [2]), cupivit impraesentiarum [3]) bellum componere, quo valentior postea congrederetur. In colloquium convenit; conditiones non convenerunt [4]). Post id factum paucis diebus apud Zamam cum eodem conflixit. Pulsus, (incredibile dictu) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit [5]), quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. In hac fuga Numidae, qui simul cum

---

burtsort des Römischen Dichters Horaz berühmt, der davon poëta Venusinus heißt.]

18 Longum est, es wäre zu weitläufig; es hält lange auf.

19 Alicui in acie resistere, sich gegen Einen auf dem Schlachtfelde behaupten.

20 In campo castra ponere, sich im flachen Lande lagern.

VI. [Hannibals Rückkehr nach Africa, um Carthago gegen den Angriff des jungen P. Scipio zu vertheidigen, welcher mit einem Römischen Heere aus Sicilien dahin überschiffet war. Vergeblicher Versuch der Friedensvermittelung. Schlacht bey Zama. Hannibals Niederlage und Rückzug nach Adrumetum].

1 Hic invictus revocatus est, (defensum, statt ut defenderet) et bellum gessit, dieser unüberwindliche Held wurde (endlich) zur Vertheidigung seines Vaterlandes (nach Africa) zurück gerufen, und kämpfte (nun) gegen den Publius Scipio.

2 Exhaustis jam patriae facultatibus, weil die Streitkräfte seines Vaterlandes schon erschöpft waren.

3 Impraesentiarum (wahrscheinlich eine Zusammenziehung von in praesentia rerum), bey der gegenwärtigen Lage der Dinge; vor der Hand.

4 Non convenerunt *scil.* inter eos, sie kamen nicht über die Bedingungen überein; wurden nicht einig darüber.

5 Pulsus autem est et pervenit, quod incredibile dictu, quia abest etc., er wurde aber geschlagen, und kam in zwey Tagen und zwey Nächten (oder binnen zwey Mahl 24 Stunden) bis Adrumet, was fast unglaublich scheint, weil es von Zama 300,000 Schritt entfernt ist. [Den Schritt zu 5 Fuß, und die Meile zu 24,000 Fuß gerechnet, betrug diese Entfernung bey 60 Meilen.]

eo ex acie excesserant, insidiati sunt ei; quos non solum effugit, sed etiam ipsos oppressit. Adrumeti reliquos ex fuga collegit. Novis delectibus paucis diebus multos contraxit 6).

VII. Cum in apparando acerrime esset occupatus 1), Carthaginienses bellum cum Romanis composuerunt. Ille nihilo secius exercitui postea praefuit, resque in Africa gessit, itemque Mago frater ejus, usque ad P. Sulpicium et C. Aurelium Consules. His enim magistratibus legati Carthaginienses Romam venerunt 2), qui senatui populoque Romano gratias agerent, quod cum his 3) pacem fecissent, ob eamque rem corona aurea eos donarent 4), simulque peterent, ut obsides eorum Fregellis essent 5), captivique redderentur. His ex Senatus consulto responsum est: munus eorum gratum acceptumque esse: obsides, quo loco rogarent, futuros: captivos non remissuros, quod Hannibalem, cujus opera susceptum bellum foret, inimicissimum nomini Romano 6), et jam nunc cum imperio apud exercitum haberent, itemque fratrem ejus Magonem. Hoc responso Carthaginienses cognito Hannibalem domum Magonemque revocarunt. Huc ut rediit, praetor factus est, postquam rex fuerat anno secundo et vicesimo 7). Ut enim Romae Consules, sic Cathagine

---

6 Novis delectibus, durch neue Aushebungen o. Anwerbungen (delectus, us, von deligere).

VII. [Die Carthager schließen Frieden mit den Römern. Diese verlangen Hannibals Entfernung vom Armee-Commando, und dann auch von der Verwaltung der Friedensgeschäfte. Um nicht an die Römer ausgeliefert zu werden, flüchtet er sich zur See nach Asien zum Könige Antiochus von Syrien].

1 In comparando *scil.* bello acerrime occupatus, mit der Zurüstung auf das thätigste beschäftigt.

2 His magistratibus, so viel als his consulibus.

3 Cum his *scil.* Carthaginiensibus.

4 Corona aurea. [Die Goldkrone schenkten sie den Römern als Zeichen ihrer Verehrung und zur Anerkennung der Römischen Tapferkeit.]

5 Daß ihre Geißeln zu Fregellä bleiben durften. [Dieses war eine Volscische Stadt in Latium.]

6 Inimicissimum nomini (*vel* populo) Romano, diesen geschwornen Feind Roms.

7 [Aus dem Folgenden erhellet, was in Carthago ein Praetor und Rex war. Ersterer hatte bloße Civilgeschäfte, nähmlich Polizey, Justiz und Finanzen zu besorgen; letzterer hatte das Commando im Kriege.]

quotannis annui bini reges creabantur 8). In eo magistratu 9) pari diligentia ſe Hannibal praebuit 10), ac fuerat in bello. Namque effecit ex novis vectigalibus non ſolum, ut eſſet pecunia 11), quae Romanis ex foedere penderetur 12), ſed etiam ſupereſſet, quae in aerario reponeretur 13). Deinde, anno poſt praeturam, Marco Claudio, Lucio Furio Coſſ., Romani legati Carthaginem venerunt. Hos Hannibal ſui expoſcendi gratia miſſos ratus 14), priusquam his ſenatus daretur 15), navem conſcendit clam, atque in Syriam ad Antiochum profugit. Hac re palam facta 16), Poeni naves duas, quae eum comprehenderent, ſi poſſent conſequi 17), miſerunt; bona eius publicarunt; domum a fundamentis disjecerunt; ipſum exſulem judicarunt 18).

VIII. At Hannibal anno tertio, poſtquam domo profugerat, L. Cornelio, Quinto Minutio Coſſ. 1), cum quinque navibus Africam acceſſit in finibus Cyrenaeorum 2), ſi forte Carthaginienſes ad bellum, Antiochi

---

8 Dieſe Carthaginienſiſchen Reges hießen Suffeten.

9 Nähmlich als Praetor.

10 Pari diligentia ſe praebere ac —, ſich eben ſo ſorgfältig und thätig bezeigen, als.

11 Namque effecit, ut ex novis vectigalibus eſſet pecunia, denn er traf ſolche Anſtalten, daß der Staat von den neuen Staatseinkünften Geld genug bekam, um—.

12 Ex foedere, kraft des Friedensvertrages. Pendĕre, bezahlen.

13 Pecuniam in aerario reponere, Geld in den Staatsſchaß hinterlegen.

14 Ratus, ſtatt ratus eſt et navem conſcendit. Sui expoſcendi gratia, um ſeine Auslieferung zu verlangen (aliquem expoſcere).

15 Ehe ihnen noch der Zutritt in den Staat bewilliget wurde (ſenatum, ſo viel als aditum ad ſenatum, dare).

16 So bald dieſes kund wurde (palam fieri).

17 Welche ihn, wo möglich, einholen (conſequi) und gefangen nehmen ſollten (comprehendere).

18 Aliquem exulem judicare, ein Verbannungsurtheil wider Einen ergehen laſſen; Einen des Landes verwieſen erklären.

VIII. [Hannibal ſchifft nach Africa zurück, und verſucht vergeblich die Carthaginienſer zu einem Kriegsbündniſſe mit dem Könige Antiochus gegen die Römer zu verleiten. Bey ſeiner Rückkehr gibt ihm Antiochus eine kleine Kriegsflotte zu commandiren.]

1 Coſſ. (i. e. Conſulibus), unter den Conſuln L. Cornelius (Merula) und Q. Minutius (Therinus), d. i. im Conſulatsjahre derſelben, 561 ab U. C.

2 Africam acceſſ. in fin. Cyren., er landete an der Küſte von Africa

ſpe fiduciaque, inducere poſſet 3): cui jam perſuaſerat, ut cum exercitibus in Italiam proficiſceretur. Huc Magonem fratrem excivit 4). Id ubi Poeni reſciverunt, Magonem eadem, qua fratrem, poena affecerunt 5). Illi deſperatis rebus 6) cum ſolviſſent naves, ac vela ventis dediſſent 7), Hannibal ad Antiochum pervenit. De Magonis interitu duplex memoria prodita eſt 8). Namque alii naufragio, alii a ſervis ipſius interfectum eum, ſcriptum reliquerunt 9). Antiochus autem ſi tam in agendo bello parere voluiſſet conſiliis ejus 10), quam in ſuſcipiendo inſtituerat 11), propius Tiberi quam Thermopylis de ſumma imperii dimicaſſet 12). Quem etſi multa ſtulte conari videbat, tamen nulla deſeruit in re. Praefuit paucis navibus, quas ex Syria juſſus erat in Aſiam ducere, hisque adverſus Rhodiorum claſſem in Pamphylio mari conflixit 13). Quo cum multitudine adverſariorum ſui ſuperarentur, ipſe, quo cornu rem geſſit 14), fuit ſuperior.

---

im Grenzgebiethe der Cyrenäer [im heutigen Barka, zwischen Aegypten und Tripolis, damahls von griechischen Colonisten bevölkert, und unter dem Nahmen Pentapolis oder Cyrenaica bekannt].

3 Si forte — inducere poſſet, ob er etwa die Carthaginienser zum Kriege verleiten könnte. Spe fiduciaque, in der Hoffnung und im zuversichtlichen Vertrauen auf die Hülfe des Antiochus.

4 Exciēre vel excire (ivi, itum) aliquem, Einen heraus kommen lassen; zu sich berufen (sonst arceſſere).

5 Aliquem eadem poena afficere, qua —, Einen mit der nähmlichen Strafe belegen, wie.

6 Abl. abſ., statt deſperarunt res et, sie hatten nun weiter keine Hoffnung vor sich, und —.

7 Naves ſolvere, die Anker lichten; absegeln. Vela ventis dare, die Segel (das Schiff) den Winden überlassen.

8 Memoria prodita eſt (gewöhnlicher memoriae proditum eſt), vom Tode des Mago gibt es zweyerley Ueberlieferungen (Nachrichten).

9 Nam alii ſcriptum reliquerunt, naufragio (eum periiſſe), alii a ſervis etc.

10 In bello agendo, in der wirklichen Führung des Krieges. (Bellum agere, bezieht sich auf die Art, den Krieg zu führen; bellum gerere, auf das Kriegführen überhaupt).

11 Quam in ſuſcipiendo inſtituerat, wie er es bey dessen Unternehmung gethan hatte.

12 Propius Tiberi, quam etc., näher bey der Tiber als bey den Thermopylen [d. i.: in Italien auf dem Römischen Gebiethe, und nicht in Griechenland].

13 Rhodii (orum), die Einwohner der Insel Rhodus. Mare Pamphilium, das Pamphilische Meer. [Dieses war der an Pamphilien gränzende Theil des Mittelländischen Meeres.]

14 Rem gerere, die Sache füh-

XI. Antiocho fugato [1]), verens, ne dederetur [2]), quod sine dubio accidisset, si sui fecisset potestatem [3]), Cretam ad Gortynios venit [4]), ut ibi, quo se conferret, consideraret. Vidit autem vir omnium callidissimus, magno se fore periculo, nisi quid providisset [5]), propter avaritiam Cretensium [6]). Magnam enim secum pecuniam portabat, de qua sciebat, exisse famam. Itaque capit tale consilium. Amphoras complures complet plumbo [7]): summas operit auro et argento [8]). Has, praesentibus principibus [9]), deponit in templo Dianae, simulans [10]), se suas fortunas illorum fidei credere. His in errorem inductis [11]), statuas aeneas [12]), quas secum portabat, omnes sua pecunia complet, easque in propatulo domi

---

ren; commandiren. (Varro erklärt diese Redensart folgender Maßen: Imperator, qui dicitur *res gerere*, in eo neque agit, neque facit, sed gerit, id est, sustinet. Translatum ab iis, qui onera gerunt, quod sustinent. De Lingua Lat. V. 8.)

IX. [Nach der Besiegung des Antiochus durch die Römer flüchtet sich Hannibal nach Creta, und sichert seine Schätze durch eine List vor Plünderung.]

1 Ant. fug., nach der Niederlage des Antiochus.

2 Verens, statt verebatur Hannibal, ne dederetur, befürchtete er, ausgeliefert zu werden, und kam —. [Creta, die heutige Insel Candia im Archipelagus.]

3 Sui potestatem facere, sich preis geben; Gelegenheit zu seiner Gefangennehmung geben.

4 Gortynii, die Einwohner von Gortyna [einer der bedeutendsten Städte auf der Insel Creta].

5 Nisi quid providisset, wenn er nicht auf seiner Huth, nicht vorsichtig wäre.

6 [Die Cretenser waren wegen ihrer Seeräuberey verrufen, und gehörten mit zu den drey Völkerschaften, die man sprichwörtlich die drey bösen K (τρία κάππα κάκιστα) nannte, nähmlich: die Cretenser (Κρῆτες), die Cappadocier (Καππάδοκες) und die Cilicier (Κίλικες).]

7 Amphoras plumbo complere, Krüge mit Bley füllen lassen. [Amphora, ae, war ein Gefäß mit Henkeln, welches unten weit war, und oben in einen engen Hals zulief.]

8 Summas *scil.* amphoras *seu* amphorarum partes operit, er bedeckte sie oben am Rande mit —.

9 Praesentibus principibus, in Gegenwart der ersten Personen des Ortes. Deponere, hinterlegen; in Verwahrung geben.

10 Simulans, unter dem Scheine; indem er sich stellte, als.

11 Aliquem in errorem inducere, Einen irre führen; Einem den Wahn beybringen.

12 Statua aenea, eine Bildsäule von Erz (aes, ris).

abjicit [13]). Gortynii templum magna cura custodiunt, non tam a ceteris, quam ab Hannibale, ne quid ille, inſcientibus his [14]), tolleret ſecumque duceret.

X. Sic conſervatis ſuis rebus Poenus [1]), illuſis Cretenſibus omnibus [2]), ad Pruſiam in Pontum pervenit [3]). Apud quem eodem animo fuit erga Italiam, neque aliud quidquam egit, quam regem armavit, et exercuit adverſus Romanos [4]). Quem cum videret domeſticis rebus minus eſſe robuſtum [5]), conciliabat ceteros reges [6]), adjungebatque bellicoſas nationes [7]). Diſſidebat ab eo Pergamenus rex Eumenes [8]), Romanis amiciſſimus, bellumque inter eos gerebatur et mari et terra: quo magis cupiebat eum Hannibal opprimi. Sed utrobique [9]) Eumenes plus valebat propter Romanorum ſocietatem: quem ſi removiſſet, faciliora ſibi cetera fore arbitrabatur. Ad hunc interficiendum talem iniit rationem [10]). Claſſe paucis diebus erant decreturi [11]). Superabatur,

---

13 Propatulum, i, das Vorhaus; der Hofraum.

14 Inſcientibus his, ohne ihr Vorwiſſen.

X. [Hannibal flüchtet ſich nach Klein-Aſien zum Könige Pruſias von Bithynien, und ſucht eine neue Coalition gegen die Römer zu bewirken; aber der König Eumenes von Pergamus hält es mit den Römern und wird daher bekriegt. Hannibal bereitet die Seeſoldaten zu einer Kriegsliſt vor.]

1 Abl. abſ., ſtatt ſic conſervavit res ſuas Poenus (ſcil. Hannibal), illuſit Cretenſes omnes et ad Pruſiam pervenit.

2 Illudere (ſi, ſum) aliquem, auch alicui und in aliquem, Einen täuſchen; zum Beſten haben.

3 Pruſias war König von Bithynien. (Siehe Eutrop. Lib. IV. Cap. V.) In Pontum bezieht ſich alſo auf den Pontus Euxinus, und nicht auf die Provinz Pontus.

4 Armavit et exercuit, wofür es mehrere Varianten gibt, als armavit exercitu; armavit et concitavit; armavit et exacuit.

5 Quem — minus eſſe robuſtum, da er ſah, daß Pruſias für ſich ſelbſt durch ſeine eigene Macht nicht ſtark genug war.

6 Conciliare, zu Freunden machen.

7 Adjungere, mit in ſeine Verbindung ziehen.

8 Diſſidēre ab aliquo, mit jemand uneins ſeyn. Pergamenus, a, um, von Pergamus (in Kleinaſien).

9 Utrobique, auf beiden Seiten (nähmlich et mari et terra).

10 Rationem inire, ein Mittel wählen; einen Weg einſchlagen.

11 Erant decreturi, ſie ſtanden im Begriffe, in wenigen Tagen ſich zur See zu ſchlagen. (Decernere, in dieſer Bedeutung kommt ſelten im participio futuri activi vor.)

navium multitudine 12). Dolo erat pugnandum, quum par non esset armis 13). Imperavit quam plurimas venenatas serpentes vivas colligi, easque in vasa fictilia conjici 14). Harum quum confecisset magnam multitudinem 15), die ipso, quo facturus erat navale proelium, classiarios convocat, hisque praecipit, omnes ut in unam Eumenis regis concurrant navem 16), a ceteris tantum satis habeant se defendere: id facile illos serpentium multitudine consecuturos. Rex autem in qua nave veheretur, ut scirent, se facturum 17): quem si aut cepissent, aut interfecissent, magno his pollicetur praemio fore.

XI. Tali cohortatione militum facta 1), classis ab utrisque in proelium deducitur. Quarum acie constituta 2), priusquam signum pugnae daretur, Hannibal, ut palam faceret suis, quo loco Eumenes esset 3), tabellarium in scapha cum caduceo mittit 4): qui ubi ad naves adversariorum pervenit, epistolam ostendens 5), se regem professus est quaerere. Statim ad Eumenem deductus est, quod nemo dubitabat, aliquid de pace esse scrip-

---

12 Superabatur, man war ihm überlegen.

13 Cum par non esset armis, da er ihm an Streitkraft nicht gewachsen war.

14 In vasa fictilia conjicere, in irdene Gefäße werfen. Easque *scil.* venenatus serpentes, giftige Schlangen.

15 Confecisset, (so viel als collegisset,) da er zusammen gebracht hatte.

16 In unam navem concurrere, insgesammt auf ein Schiff allein los steuern; ein Schiff angreifen.

17 Se facturum *scil.* esse, er wolle dafür schon sorgen.

XI. [In Folge dieser Kriegslist wird die Flotte des Eumenes in die Flucht geschlagen.]

1 Nach dieser Anrede an die Soldaten (cohortationem militum facere.)

2 Als sie nun in Schlachtordnung gestellt waren (aciem constituere *vel* instruere.

3 Quo loco, so viel als ubi, wo.

4 Tabellarium mittere, einen Briefbothen (Courier) abschicken. Scapha, ae, ein Boot; kleines Fahrzeug. Caduceus, i, der Friedensstab [der, gewöhnlich mit Blättern umwunden, auf dem Vordertheile des Parlementär-Schiffes aufgesteckt wurde, zum Zeichen, daß man ohne feindliche Absicht komme. Jetzt gebraucht man gewöhnlich weiße Fahnen zu diesem Ende.]

5 Ostendens, statt epistolam ostendit et professus est, er zeigte sein Schreiben (seine Depeschen) vor, und gab vor (profiteri, fessus sum), daß er —.

tum. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit [6]). At Eumenes, soluta epistola [7]), nihil in ea reperit, nisi quod ad irridendum eum pertineret [8]). Cujus etsi caussam mirabatur, neque reperiebatur [9]); tamen proelium statim committere non dubitavit [10]). Horum in concursu Bithyni, Hannibalis praecepto, universi navem Eumenis adoriuntur. Quorum vim cum rex sustinere non posset, fuga salutem petiit: quam consecutus non esset, nisi intra sua praesidia se recepisset [11]), quae in proximo litore erant collocata. Reliquae Pergamenae naves quum adversarios premerent acrius, repente in eas vasa fictilia, de quibus supra mentionem fecimus, conjici coepta sunt; quae jacta initio risum pugnantibus excitarunt [12]), neque, quare id fieret, poterat intelligi. Postquam autem naves completas conspexerunt serpentibus, nova reperterriti [13]), quum, quid potissimum vitarent, non viderent [14]), puppes averterunt [15]), seque ad sua castra nautica retulerunt [16]). Sic Hannibal consilio arma Pergamenorum superavit: neque tum solum, sed saepe alias pedestribus copiis pari prudentia pepulit adversarios [17]).

---

6 Der Bothe segelte, nachdem er (solcher Gestalt) den Seinigen das Admiral-Schiff angezeigt oder kenntlich gemacht hatte, wieder an den Ort zurück, woher er gekommen.

7 Epistolam solvere, den Brief aufmachen.

8 Quod ad irridendum eum (*vel* ipsum) pertineret, nichts als Spöttereyen auf ihn; nichts anders, als daß man ihn zum Besten habe.

9 Neque reperiebatur *scil.* caussa, und man doch keine fand.

10 Non dubitare, kein Bedenken tragen.

11 Intra sua praesidia, quae etc., zu den Posten, welche auf dem nahen Ufer aufgestellt waren.

12 Quae jacta, dieses Werfen (jacere, jeci, jectum). Risum excitare, Lachen erregen.

13 Nova re, über diese neue Erscheinung.

14 Non viderent, so viel als scirent.

15 Puppes statt naves avertere, mit den Schiffen umlenken; absegeln. (Puppis, is, der Hintertheil des Schiffes.)

16 Castra nautica, das Seelager. Siehe VII. Alcib. VIII. 24. Se referre, so viel als se recipere, sich zurück ziehen.

17 Pedestribus copiis, mit den Landtruppen, im Gegensatze von der Flotte.

XII. Quae dum in Asia geruntur, accidit casu, ut legati Prusiae Romae apud L. Quintium Flamininum consularem coenarent, atque ibi, de Hannibale mentione facta, ex his unus diceret, eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flamininus senatui detulit [1]). Patres conscripti [2]), qui, Hannibale vivo [3]), nunquam se sine insidiis futuros existimabant, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flamininum, qui a rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet [4]), sibique dederet. His Prusias negare ausus non est [5]). Illud recusavit [6]), ne id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset: ipsi si possent, comprehenderent: locum, ubi esset, facile inventuros. Hannibal enim uno loco se tenebat in castello [7]), quod ei ab rege datum erat muneri: idque sic aedificarat, ut in omnibus partibus aedificii exitum sibi haberet, semper verens, ne usu eveniret, quod accidit [8]). Huc cum legati Romanorum venissent, ac multitudine domum eius circumdedissent, puer ab janua prospiciens [9]), Hannibali dixit, plures praeter consuetudinem armatos apparere [10]): qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret, ac propere sibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer cum celeriter, quid esset, renuntiasset, omnesque exitus occupatos ostendisset [11]), sensit, id non fortuito factum,

---

XII. [Die Römer verlangen von dem Könige Prusias die Auslieferung des Hannibals. Dessen Tod.]

1 Senatui detulit, er hinterbrachte es dem Senate.

2 Patres conscripti, die versammelten Väter, d. i.: die Senatoren.

3 Hannibale vivo, so lange Hannibal am Leben wäre.

4 Inimicissimum suum, ihren größten Feind; ihren Todfeind.

5 Negare, versagen; abschlagen.

6 Illud recusavit, das verbath er sich nur.

7 Uno loco se tenere, sich immer fort an einem und demselben Orte aufhalten. Castellum, i, Schloß; Burg.

8 Ne usu eveniret (gebräuchlicher veniret), daß ihm das wirklich begegnen möchte, was nun unglücklicher Weise geschah.

9 Puer, ein Bursche; Sclave. A janua kann mit puer oder mit prospiciens verbunden werden. Im ersten Falle heißt es puer a janua, qui prospiciebat, der Thorwächter, der es sah; im zweyten Falle aber puer, qui a janua prospiciebat, ein Sclave, der es von der Thür aus sah.

10 Plures praeter consuetudinem armatos apparere, daß ungewöhnlich viel bewaffnete Leute sich sehen lassen.

11 Ostendere, andeuten; melden.

ſed ſe peti 12), neque ſibi diutius vitam eſſe retinendam. Quam ne alieno arbitrio dimitteret, memor priſtinarum virtutum, venenum, quod ſemper ſecum habere conſueverat, ſumſit. Sic vir fortiſſimus, multis variisque perfunctus laboribus 13), anno acquievit ſeptuageſimo 14).

XIII. Quibus conſulibus interierit, non convenit 1). Nam Atticus, Marco Claudio Marcello, Q. Fabio Labeone Coſſ. mortuum, in annali ſuo ſcriptum reliquit 2). At Polybius 3), L. Aemilio Paulo, et Cn. Baebio Tamphilo: Sulpicius autem, P. Cornelio Cethego, M. Baebio Tamphilo 4). Atque hic tantus vir tantisque bellis diſtrictus 5), nonnihil temporis tribuit litteris 6). Namque aliquot eius libri ſunt Graeco ſermone confecti 7): in his ad Rhodios 8) de Cn. Manlii Vulſonis in Aſia rebus geſtis 9). Huius bella geſta multi memoriae prodiderunt: ſed ex his duo, qui cum eo in caſtris fuerunt, ſimulque vixerunt, quamdiu fortuna paſſa eſt 10), Silenus, et

---

12 Se peti, daß es ihm gelten ſollte; daß man einen Anſchlag gegen ihn habe.

13 Perfunctus, ſtatt qui perfunctus erat, der ſo viele und ſo mancherley Kämpfe und Arbeiten beſtanden hatte.

14 Acquieſcere, ſo viel als mori, zur Ruhe eingehen.

XIII. [Hannibals Todesjahr. Seine Liebe zur griechiſchen Literatur. Seine Geſchichtſchreiber.]

1 Non convenit, man iſt nicht einig; kommt nicht überein.

2 Annalis, is, ein Jahrbuch.

3 [Polybius, aus Megalopolis in Arcadien gebürtig, ſchrieb zu Rom, wohin er als Geißel kam, in Griechiſcher Sprache die Geſchichte ſeiner Zeit, vom Anfange des Puniſchen Krieges bis zur Beſiegung des Königs Perſeus von Macedonien, welcher Zeitraum 53 Jahre umfaßt.]

4 [Von dieſen drey Zeitangaben iſt die erſte (von Atticus) das Jahr 571; die zweyte (von Polybius) das Jahr 572, und die dritte (von Sulpitius) das Jahr 573 von Roms Erbauung.]

5 Tantis bellis districtus, der in ſolche große Kriege verwickelt; mit ſolchen Kriegen beſchäftiget war (diſtringere, inxi, inctum, aus einander ziehen, ausſpannen). a.

6 Nonnihil temporis tribuere litteris, immer einige Zeit auf die Literatur (Gelehrſamkeit) verwenden.

7 Graeco ſermone confecti, in Griechiſcher Sprache verfaßt.

8 In his ad Rhodios, unter anderen eines an die Rhodier.

9 Cn. Manlius Vulſo (war Römiſcher Conſul im Jahre Roms 565, zu Ende des Syriſchen Krieges gegen Antiochus den Großen, und beſiegte die Galater in Klein-Aſien.)

10 So lange es die Umſtände (fortuna, ae) zuließen (pati).

Sosilus Lacedaemonius. Atque hoc Sosilo Hannibal litterarum Graecarum usus est doctore 11). Sed nunc tempus est huius libri facere finem, et Romanorum explicare imperatores; quo facilius 12), collatis utrorumque factis 13), qui viri praeferendi sint 14), possit judicari.

XXIV.

M. PORCIUS CATO.

I. *Cato* 1), ortus municipio Tusculo 2) adolescentulus, priusquam honoribus operam daret 3), versatus est in Sabinis, quod ibi heredium a patre relictum habebat 4).

---

11 Aliquo doctore uti, Einen zum Lehrer haben.

12 Quo facilius possit judicari, um desto leichter beurtheilen zu können.

13 Durch Vergleichung ihrer Thaten (facta conferre).

14 Welche Männer den Vorzug verdienen (praeferre).

Anmerkung. Alle hierher gehörigen Nachrichten, vollständig gesammelt, findet man in Hannibals Lebensbeschreibung von W. v. Bernewitz. (2 Bände mit Kupfern.)

XXIV.

Hier geht Cornelius Nepos zu den Lebensbeschreibungen von berühmten alten Römern über. Das Leben des Cato, welches der Gegenstand der nächstfolgenden Biographie, fällt in die Zeiten des zweyten Punischen Krieges, denn er war ein Zeitgenosse und Gegner des berühmten Scipio, welcher den Hannibal bey Zama besiegte und den Beynahmen Africanus erhielt.

I. [Catos Jugend und erste Staatsdienste.]

1 [Cato, mit dem Beynahmen Censor *vel* Censorius *vel* Censorinus, wegen seiner Strenge im Amte der Censoren, und Major *vel* Priscus (der Aeltere), um ihn von dem späteren Cato Uticensis zu unterscheiden. Der Zunahme Cato wird von Catus *seu* cautus (klug) abgeleitet.]

2 Aus der Municipal-Stadt Tusculum gebürtig. [Tusculum, jetzt *Frascati*, vierthalb Meilen von Rom, in einer reizenden Gegend, wo die Römer viele Landhäuser (villas) hatten; unter andern schrieb hier Cicero seine philosophischen Abhandlungen, Tusculanae quaestiones betitelt. Municipium war eine Stadt, die das Römische Bürgerrecht genoß, und dabey ihre eigenen Gesetze, Gewohnheiten und Obrigkeiten hatte.]

3 Honoribus operam dare, sich um Ehrenstellen o. Staatsämter bewerben.

4 Heredium, ii, ein Erbgut; eine ererbte Besitzung.

Hortatu L. Valerii Flacci [5]), quem in consulatu censuraque habuit collegam, ut M. Perperna Censorius [6]) narrare solitus est, Romam demigravit, in foroque esse coepit [7]).

Primum stipendium meruit annorum decem septemque [8]), Q. Fabio Maximo, M. Claudio Marcello Coss. Tribunus militum in Sicilia fuit. Inde ut rediit, castra secutus est C. Claudii Neronis [9]), magnique ejus opera existimata est in proelio apud Senam, quo cecidit Hasdrubal frater Hannibalis [10]).

Quaestor obtigit P. Cornelio Scipioni Africano, consuli [11]): cum quo non pro sortis necessitudine vixit [12]). Namque ab eo perpetua dissensit vita [13]).

Aedilis plebis factus est cum C. Helvio [14])

Praetor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua Quaestor superiore tempore ex Africa decedens Q. Ennium poëtam deduxerat [15]): quod non minoris existimamus, quam quemlibet amplissimum Sardiniensem triumphum.

---

5 Hortatu, auf Zureden; hortatus (us), von hortari, atus sum.

6 Censorius, ein gewesener Censor.

7 In foro esse, das Forum besuchen, [d. i.: den öffentlichen Geschäften, die auf dem Forum verhandelt wurden, beywohnen].

8 Primum stipendium merere, seine ersten Kriegsdienste thun; seine militärische Laufbahn beginnen.

9 Castra sequi, den Feldzug mitmachen.

10 Siehe Eutrop. Lib. III. Cap. XVIII. —

11 Alicui obtingere, eigentlich: Einem durch's Loos zufallen; Einem zugetheilt werden. Quaestor, is, als Quästor.

12 Mit dem er aber nicht ihrer engen Amtsverbindung gemäß lebte; mit dem er nicht in so gutem Einvernehmen lebte, als es ihre so enge verbundenen Aemter erforderten. (Sors, tis, das Loos; auch Amt, weil die Römischen Obrigkeiten um die Provinz, wo sie ihre Anstellung haben sollten, loseten (sortiebantur provincias; siehe Eutrop. Lib. III. Cap. X. [Nach Cicero's Meinung (Divinat. in Caecilium Cap. 19.) sollten Proconsul und Quästor wie Vater und Sohn mit einander leben. Aber Cato wollte die Kriegs-Casse geschont wissen, und Scipio schien ihm zu viel Aufwand zu machen]

13 Ab aliquo dissentire, in keinem guten Einvernehmen mit jemand stehen; uneins seyn.

14 Aedilis plebis, Plebejischer Aedil o. Aedil vom zweyten Range (im Gegensatze des aedilis curulis. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. IX.

15 Ex qua, statt et ex hac insula, und von dieser Insel hatte er schon früher (superiore tempore)

II. Consulatum gessit cum L. Valerio Flacco; sorte provinciam nactus Hispaniam citeriorem 1), exque ea triumphum deportavit. Ibi cum diutius moraretur, P. Scipio Africanus consul iterum, cujus in priore consulatu quaestor fuerat, voluit eum de provincia depellere 2), et ipse ei succedere. Neque hoc per senatum efficere potuit 3), cum quidem Scipio in civitate principatum obtineret 4); quod tum non potentia, sed jure respublica administrabatur 5). Qua ex re iratus, consulatu peracto, privatus in urbe mansit. At Cato, censor cum eodem Flacco factus, severe praefuit ei potestati. Nam et in complures nobiles animadvertit 6), et multas res novas in edictum addidit 7), qua re luxuria reprimeretur 8),

---

als Quästor bey seinem Abgange aus Afrika (decedens ex Africa) den Dichter Q. Ennius mit sich nach Rom gebracht. [Dieses war der älteste Dichter Roms. Er war in Rudes, bey Tarentum, geboren, und diente in Sardinien als Soldat. Seine Muttersprache war die Griechische; doch verstand er die Lateinische vollkommen, und machte zuerst Hexameter in derselben. Er beschrieb das Leben des Scipio Africanus und Roms Geschichte in Versen. Aber von seinen Werken sind nur einige Fragmente übrig.]

II. [Cato wird römischer Consul, dann Proconsul in Spanien, und übt als Censor große Strenge.

1 Sorte nactus est, er erhielt (nancisci) bey der Verlosung die Statthalterschaft vom diesseitigen Spanien (citerior Hispania).

2 Aliquem de provincia depellere, Einen von seinem Amte zu verdrängen suchen.

3 Per senatum efficere, bey dem Senate bewirken o. durchsetzen.

4 Cum quidem, ungeachtet. Principatum in civitate tenere, das größte Ansehen im Staate besitzen. [Scipio war princeps Senatus.]

5 Respublica non potentia, sed jure administratur, in der Staatsverwaltung gilt nicht Gewalt und Macht, sondern das Recht.

6 In aliquem animadvertere, Einen strafen.

7 Et multas res novas addidit, und machte viele neue Zusätze in dem Edicte. [Edictum, i, war eine obrigkeitliche Verordnung, welche die höheren Magistrats-Personen, kraft ihres Amtes, für die Dauer desselben ergehen ließen. Die Nachfolger im Amte behielten oft das Edictum ihrers Vorfahrers bey, welches dann edictum tralatitium hieß, und machten es bey dem Antritte ihres Amtes mit oder ohne Zusätze und Abänderungen bekannt. Die gesammten edicta magistratuum machten das Jus honorarium der Römer aus.]

8 Qua re luxuria reprimeretur, um dadurch die Ueppigkeit und Verschwendung zu ersticken.

quae jam tum incipiebat pullulare 9). Circiter annos octoginta, usque ad extremam aetatem ab adolescentia, reipublicae caussa suscipere inimicitias non destitit 10). A multis tentatus non modo nullum detrimentum existimationis fecit 11), sed quoad vixit, virtutum laude crevit 12).

III. In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Nam et agricola solers 1), et reipublicae peritus, et jurisconsultus 2), et magnus imperator, et probabilis orator 3), et cupidissimus litterarum fuit 4). Quarum studium etsi senior arripuerat 5) tamen tantum progressum fecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum 6). Ab adolescentia confecit orationes 7). Senex scribere historias instituit 8), quarum sunt libri septem. Primus continet res gestas regum populi Romani; secundus et tertius, unde quaeque civitas orta sit Italica. Ob quam rem omnes *Origines* videtur appellasse 9). In quarto autem bellum Poenicum primum, in quinto secundum:

---

9 Pullulare, hervor sprossen; sich ausbreiten.

10 Non destitit, er stand nicht an; trug kein Bedenken. Inimicitias suscipere, sich Feindschaften aussetzen.

11 Tentatus, hier so viel als in judicium vocatus est, er wurde von Vielen angefochten oder gerichtlich belangt; aber er litt dadurch nicht den geringsten Nachtheil an seinem guten Nahmen (detrimentum existimationis facere).

12 Virtutum laude crescere, im Ruhme der Tugend wachsen; an Achtung seines Verdienstes immer mehr gewinnen.

III. [Cato's vielseitige Bildung. Seine Studien. Seine Schriften].

1 Agricola solers, ein kundiger Oekonom; ein Kenner der Landwirthschaft. [Er schrieb ein Werk de re rustica, von welchem noch Bruchstücke vorhanden sind.]

2 Peritus reipublicae et jurisconsultus, ein erfahrener Staatsmann und Rechtsgelehrter.

3 Probabilis orator, ein ziemlich guter Redner.

4 Cupidissimus litterarum, ein eifriger Liebhaber der Literatur.

5 Studium arripere, ein Studium ergreifen. Senior, im späteren Alter, von senex, is.

6 Ut non facile reperire possis, quod —, daß man in der Geschichte von Griechenland und Italien nicht leicht etwas finden wird, was ihm unbekannt gewesen wäre.

7 Orationes conficere, Reden ausarbeiten. [Zu Cicero's Zeiten waren deren 120 vorhanden.]

8 Historias scribere instituit, er unternahm es, Geschichten zu schreiben.

9 Origo, inis, Ursprung, Entstehung. Origines, Urgeschichten.

atque haec omnia capitulatim sunt dicta [10]; reliquaque bella pari modo persecutus est [11], usque ad praeturam Serv. Galbae, qui diripuit Lusitanos [12]. Atque horum bellorum duces non nominavit, sed sine nominibus res notavit [13]. In iisdem exposuit, quae in Italia Hispaniisque viderentur admiranda [14]. In quibus multa industria et diligentia comparet [15], multa doctrina.

Huius de vita et moribus plura in eo libro persecuti summus, quem separatim de eo fecimus rogatu Titi Pomponii Attici [16]. Quare studiosos Catonis ad illud volumen delegamus [17].

---

10 Capitulatim dicta, in der Hauptsache kürzlich vorgetragen.

11 Pari modo persequutus est, er handelte in gleicher Weise von den übrigen Kriegen.

12 Diripere, verheeren; plündern. Lusitanos, statt Lusitaniam. [Lusitanien, der westliche Theil von Spanien; jetzt Portugal.]

13 Res notare, die Begebenheiten aufzeichnen.

14 Exponere, quae viderentur miranda, die Merkwürdigkeiten schildern.

15 Comparere, sichtbar seyn; sich zeigen. Industria, ae, die Arbeitsamkeit; diligentia, ae, Fleiß; doctrina, ae, Gelehrsamkeit.

16 [Dieses Buch des Nepos ist nicht mehr vorhanden].

17 Delegare, verweisen auf—. Studiosus Catonis, die Freunde des Cato; die Geschmack am Cato finden.

XXV.

T. POMPONIUS ATTICUS.

I. *T. Pomponius Atticus* [1]), ab origine ultima ſtirpis Romanae generatus [2]), perpetuo a majoribus acceptam equeſtrem obtinuit dignitatem [3]). Patre uſus eſt diligente [4]), indulgente, et, ut tum erant tempora, diti [5]), inprimisque ſtudioſo litterarum [6]). Hic, prout ipſe amabat litteras [7]), omnibus doctrinis [8]), quibus puerilis

---

XXV.

Wenn ſich in der vorhergehenden Lebensbeſchreibung des Cato das Bild von dem öffentlichen Leben und dem Stufengange der mannigfaltigen Aemter eines vornehmen Römers darſtellt, ſo zeigt ſich in der folgenden Biographie das Privatleben eines reichen römiſchen Ritters, welcher ſich von Staatsämtern entfernt hält. Das Leben des Pomponius Atticus fällt in die traurige Periode der römiſchen Bürgerkriege des Marius und Sulla, des Pompejus und Julius Caeſar, des Brutus und Antonius u. ſ. w.

I. [Abſtammung, Jugendbildung und Natur-Anlagen des Pomponius Atticus].

1 Atticus, a, um, der Attiſche. [Dieſen Zunahmen erhielt Titus Pomponius von der feinen Griechiſchen Bildung, die er ſich während ſeines Aufenthaltes zu Athen angeeignet hatte. Nepos ſagt von ihm Cap. III.: Sic enim *graece* loquebatur, ut *Athenis* natus videretur. Cicero (de Senect. 1) redet ſo zu ihm: Novi moderationem animi tui et aequitatem; teque non *cognomen* ſolum Athenis deportaſſe, ſed humanitatem et prudentiam, intelligo.]

2 Generatus (fuit et) obtinuit, er ſtammte aus einem Römiſchen Hauſe von uraltem Urſprunge ab; war aus einem der älteſten Geſchlechter Roms entſproſſen. [Der Geſchlechtsnahme Pomponius wurde von Pompo, dem Sohne des Königs Numa Pompilius, abgeleitet, und hatte mehrere Zweige, z. B. Pomponius Mela, Pomponius Sextus u. ſ. w.]

3 Equeſtrem dignitatem perpetuo obtinere, den Stand eines Ritters lebenslänglich beybehalten. A majoribus acceptus (a, um), von ſeinen Voraltern ererbt.

4 Patre diligente et indulgente uti, einen ſorgfältigen und nachſichtsvollen (zärtlichen) Vater haben.

5 Der für die damahligen Zeiten reich (dis, tis, ſo viel als dives, itis) war.

6 In primis ſtudioſus litterarum, ein beſonders eifriger Liebhaber der Wiſſenſchaften; ein großer Freund der Literatur.

7 Prout, ſo wie.

8 Omnibus doctrinis filium erudivit (*vel* erudiendum curavit), er ließ ſeinen Sohn in allen Kenntniſſen unterrichten.

aetas impertiri debet 9), filium erudivit. Erat autem in puero 10), praeter docilitatem ingenii 11), summa suavitas oris ac vocis, ut non solum celeriter acciperet 12), quae tradebantur 13), sed etiam excellenter pronuntiaret 14). Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur 15), clariusque exsplendescebat 16), quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent 17). Itaque incitabat omnes studio suo 18): quo in numero fuerunt L. Torquatus 19), C. Marius filius 20), M. Cicero 21): quos consuetudine sua sic sibi devinxit 22), ut nemo iis perpetuo fuerit carior.

II. Pater mature decessit 1). Ipse adolescentulus 2) propter affinitatem P. Sulpicii, qui Tribunus plebis inter-

---

9 In welchen das jugendliche Alter unterwiesen werden soll. (Impertire, theilhaftig machen, mittheilen, ist auch als deponens, impertiri (itus sum), üblich, und wird auf zweyerley Art construirt: entweder aliquem re oder alicui rem).

10 Erat in puero summa suavitas oris et vocis, der Knabe besaß etwas höchst Angenehmes in der Sprache und Stimme.

11 Praeter docilitatem ingenii *seu* docile ingenium, außer der Gelehrigkeit des Kopfes; nebst einem fähigen Kopfe.

12 Celeriter accipere, schnell fassen.

13 Tradere, lehren.

14 Excellenter pronuntiare, mündlich vortrefflich vortragen.

15 Nobilis ferebatur, statt efferebatur, man rühmte ihn als den Vorzüglichsten; man gab ihm den Vorzug. Inter aequales, unter seines Gleichen; unter den jungen Leuten seines Alters.

16 Clarius exsplendescere quam —, sich viel zu sehr auszeichnen, als daß —.

17 Quam — possent, als daß seine edelmüthigen Mitschüler ganz gleichgültig dabey bleiben konnten.

18 Incitare, antreiben. Und also diente sein Eifer ihnen Allen zum Sporne.

19 Lucius (Manlius) Torquatus, [der in der Folge Consul wurde (689 im J. R.), sich durch Beredsamkeit auszeichnete, und in Africa gegen Cäsar blieb.]

20 C. Marius (der Sohn). Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VIII.

21 M. Tullius Cicero. Siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XV. —

22 Aliquem consuetudine sua sibi devincire (vinxi, vinctum), Einen durch seinen Umgang an sich fesseln; durch seine Freundschaft verbindlich machen.

II. [Atticus zieht bey dem Ausbruche des Bürgerkrieges nach Athen, und bezeigt sich gegen diese Stadt sehr freygebig.]

1 Mature decedere, frühzeitig sterben.

2 Ipse adolescentulus propter affinitatem P. Sulpicii non expers fuit illius periculi, er selbst war damahls, seines zarten Alters ungeachtet, doch wegen der Verwandt-

fectus est 3), non expers fuit illius periculi. Namque Anicia Pomponii consobrina 4) nupserat M. Servio, fratri Sulpicii. Itaque interfecto Sulpicio, posteaquam vidit, Cinnano tumultu 5) civitatem esse perturbatum 6), neque sibi dari facultatem 7) pro dignitate vivendi 8), quin alterutram partem offenderet 9), dissociatis animis civium 10), cum alii Syllanis, alii Cinnanis faverent partibus 11), idoneum tempus ratus 12) studiis obsequendi suis 13), Athenas se contulit 14). Neque eo secius adolescentem Marium, hostem judicatum 15), juvit opibus suis 16); cujus fugam pecunia sublevavit 17). At ne illa peregrinatio detrimentum aliquod afferret rei familiari 18), eodem magnam partem fortunarum trajecit suarum 19).

---

schaft mit dem P. Sulpicius, nicht ganz außer aller Gefahr (expers periculi).

3 [Sulpicius hatte, als Volks-Tribun, darauf angetragen, daß das Commando im Mithridatischen Kriege dem Sulla abgenommen und dem Marius übertragen werden sollte, und dieses gab Anlaß, daß Sulla mit dem Heere nach Rom rückte. Marius rettete sich durch die Flucht; aber Sulpicius wurde erschlagen, im J. R. 665. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. IV.]

4 Consobrinus, a, um, Geschwisterkind. [Anicia war die Tochter von der Tante des Atticus.]

5 Cinnanus tumultus, der Cinnaische Aufruhr. [Dieser entstand durch die Verbindung des vertriebenen Consuls Cinna mit dem geächteten Marius gegen Sulla's Parthey. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VII.]

6 Rempublicam turbare, die Ruhe des Staates stören; den Staat in Verwirrung setzen.

7 Mihi non datur facultas, es wird mir keine Freyheit gelassen; es ist mir unmöglich.

8 Pro dignitate vivere, nach Würde und Anstand leben.

9 Quin — offenderet, ohne die eine oder die andere Parthey zu beleidigen.

10 Abl. abs., statt quia dissociati erant animi civium, weil die Bürger in ihren Gesinnungen veruneiniget waren.

11 Partibus favere, sich zu einer Parthey schlagen.

12 Ratus (est et) se contulit, so hielt er es unter diesen Umständen für das Beste (idoneum tempus).

13 Studiis suis obsequi, seinen Neigungen folgen.

14 Aliquo se conferre, sich wohin begeben.

15 Hostem judicatum, statt quamquam hostis (reipublicae) judicatus erat.

16 Aliquem opibus suis juvare, Einen mit seinem Vermögen unterstützen.

17 Cujus, statt et ejus. Fugam pecunia sublevare, Einem die Flucht durch Geldhülfe erleichtern.

18 Detrimentum offerre rei familiari, seinem Vermögen Schaden bringen.

19 Partem fortunarum aliquo trajicere, einen Theil seines Vermögens (seiner Capitalien) wohin

Hic ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. Nam praeter gratiam [20]), quae jam in adolescentulo magna erat, saepe suis opibus inopiam eorum publicam levavit. Cum enim versuram facere publice necesse esset [21]), neque ejus conditionem aequam haberent [22]), semper se interposuit [23]), atque ita, ut neque usuram unquam ab iis acceperit [24]), neque longius, quam dictum esset, eos debere passus sit [25]). Quod utrumque erat iis salutare [26]). Nam neque indulgendo inveterascere eorum aes alienum patiebatur [27]), neque multiplicandis usuris crescere [28]). Auxit hoc officium alia quoque liberalitate [29]). Nam universos frumento donavit, ita ut singulis septem modii tritici darentur: qui modus mensurae medimnus Athenis appellatur [30]).

III. Hic autem sic se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur [1]). Quo factum est, ut huic

---

ziehen. Eodem *scil.* Athenas, eben dahin; ebenfalls nach Athen.

20 Praeter gratiam — levavit, denn nebst dem, daß er sie durch sein einnehmendes Wesen, welches ihn schon in den Jugendjahren auszeichnete, für sich gewann, kam er ihren öffentlichen Bedürfnissen auch oft mit seinem Reichthume zu Hülfe (inopiam publicam opibus suis levare).

21 Versuram facere publice, auf den Staat Gelder aufnehmen; ein Staatsanleihen machen.

22 Rei conditionem aequam non habere, eine Sache nicht unter billigen Bedingungen bekommen können.

23 Se interponere, sich in's Mittel schlagen.

24 Usuram accipere, Zins nehmen; sich Interessen zahlen lassen.

25 Neque longius eos debere passus sit, quam etc., und sie nie länger Schuldner bleiben ließ; ihnen auch nicht länger Credit gab, als es ausgemacht oder bedungen worden war (dicere).

26 Salutaris, e, heilsam.

27 Aes alienum inveterascere pati, die Schulden alt und bleibend werden lassen. Indulgendo, durch Nachsicht (von indulgere, si, tum).

28 Aes alienum multiplicandis usuris crescit, die Schuld wächst durch Vervielfältigung der Zinsen. [Wenn nähmlich Atticus ihnen nicht die nöthigen Gelder unverzinslich vorgeschossen hätte, so hätten sie durch verzinsliche Anleihen die Zinsenlast ihrer Staatsschuld vergrößern müssen.]

29 Officium augere alia liberalitate, einen freundschaftlichen Dienst (eine Gefälligkeit) durch einen anderen Beweis von edler Freygebigkeit vermehren.

30 Dieses Maß heißt nach Athenischem Gewichte ein Medimnus (ein Metzen).

III. [Atticus in höchstem Ansehen zu Athen.]

1 Ut communis infimis, par principibus, videretur, daß er, herablassend (communis, e) gegen

omnes honores, quos possent, publice haberent, civemque facere studerent. Quo beneficio ille uti noluit [2]). Quod nonnulli ita interpretantur, amitti civitatem Romanam alia adscita [3]). Quamdiu affuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit: absens prohibere non potuit. Itaque aliquot ipsi, et Phidiae [4]), locis sanctissimis posuerunt. Hunc enim in omni procuratione reipublicae auctorem actoremque habebant [5]). Igitur primum illud munus fortunae [6]), quod in ea potissimum urbe natus est [7]), in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eandem et patriam haberet et domum. Hoc specimen prudentiae [8]), quod cum in eam civitatem se contulisset, quae antiquitate, humanitate, doctrina praestaret omnes [9]), unus ei ante alios fuerit carissimus.

IV. Huc ex Asia Sulla decedens cum venisset [1]), quamdiu ibi fuit, secum habuit Pomponium [2]), captus ado-

---

die niedrigsten Leute, doch einem der ersten Männer des Staates gleich geschätzt wurde.

2 Beneficio uti, von einer Gutthat keinen Gebrauch machen; ein Geschenk nicht annehmen.

3 Civitatem Romanam amittere, das Römische Bürgerrecht verlieren. Alia *scil.* civitate adscita, durch Annahme eines fremden (von adsciscere, aufnehmen).

4 Ipsi et Phidiae, ihm und dem Phidias. [Von diesem Phidias, oder wie er sonst geheißen haben mag, weiß man nichts, als was Nepos selbst im folgenden Satze von ihm sagt: Hunc enim in omni etc. Man muß aber mit diesem Phidias nicht den großen Bildhauer Phidias verwechseln, der zu den Zeiten des Pericles lebte.)

5 Auctor, is, Rathgeber. Actor, is, thätiger Vermittler; Unterhändler. In omni procuratione rei publicae, bey Besorgung eines jeden Staatsgeschäftes.

6 Munus fortunae *scil.* fuit, es war ein Geschenk des Glückes.

7 Daß, weil er gerade ein Eingeborner der Stadt war, wo der Sitz der Herrschaft über den Erdkreis seyn sollte, er in derselben zugleich Vaterland und Heimath hatte. [Hierdurch deutet Nepos auf die wichtigen Rechte, welche Atticus als geborner Staats- und Stadtbürger Roms genoß.]

8 Specimen prudentiae *scil.* fuit, ein Beweis der Klugheit.

9 Antiquitate, humanitate doctrina omnes praestare, durch Alter, Humanität und Gelehrsamkeit den Vorzug vor allen Anderen behaupten. (Humanitas, tis, bedeutet überhaupt eine solche Bildung, welche den Menschen als Menschen auszeichnet; insbesondere aber das edle Betragen und den guten Ton, wodurch sich eine solche Bildung im gesellschaftlichen Leben zu erkennen gibt.)

IV. [Atticus im gesellschaftlichen Umgange mit Sulla zu Athen. Seine Dienstgefälligkeiten gegen Freunde, insbesondere gegen Cicero.]

1 Ex Asia decedens, auf der Rückkehr aus Klein-Asien. (Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VI.)

2 Pomponium *scil.* Atticum nostrum.

lescentis et humanitate et doctrina [3]). Sic enim Graece loquebatur [4]), ut Athenis natus videretur [5]). Tanta autem suavitas erat sermonis Latini, ut appareret [6]), in eo nativum quendam leporem esse, non adscitum [7]). Idem poëmata pronuntiabat et graece et latine [8]), sic ut supra nihil posset addi [9]). Quibus rebus factum est, ut Sulla nusquam eum ab se dimitteret, cuperetque secum deducere; cui cum persuadere tentaret, noli [10]), oro te, inquit Pomponius, adversum eos me velle ducere, cum quibus, ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui [11]). At Sulla, adolescentis officio collaudato [12]), omnia munera ei, quae Athenis acceperat, proficiscens jussit deferri. Hic complures annos moratus, cum et rei familia-

---

3 Captus, statt adeo enim captus fuit, so sehr war er von der edlen Bildung und Gelehrsamkeit des jungen Mannes eingenommen.

4 Graece loqui, das Griechische sprechen (zu unterscheiden von graeca lingua loqui), wie I. Miltiad. Cap. III. Note 11, und VII. Alcib. Cap. III. Note 5 vorkommt). Sic, so (fertig und gut).

5 Ut Athenis natus videretur, als wenn er zu Athen geboren wäre; daß er ein geborner Athenienser zu seyn schien.

6 Tanta autem suavitas sermonis Latini, das Latein (sprach er) mit einer solchen Anmuth, daß es unverkennbar war. (Appareret ist mehr als vorher videretur.)

7 In eo esse, er besitze darin eine von Natur angeborne, und nicht etwa durch Kunst bloß angenommene Zierlichkeit. [Lepos (oris) est in puritate et elegantia sermonis, und wird besonders von der Feinheit und Anmuth der Gesellschaftssprache gebraucht, welche ein natürliches Talent (lepos quidam nativus) ist, und durch Uebung zwar ausgebildet, aber, wo es von Natur fehlt, nicht erkünstelt werden kann (non adscitus von adsciscere *vel* adscire).]

8 Poëmata pronunciare, Gedichte (poëma, tis), declamiren, vortragen.

9 Sic ut supra (*vel* ultra) nihil posset addi, so vortrefflich, daß nichts darüber ging; über alle Maßen gut.

10 Noli — me velle ducere, führe mich doch ja nicht (noli velle ist ein pleonastischer, verstärkter Ausdruck des Imperativi).

11 Cum quibus, statt nam, cum iis ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui, die Schuld wären, daß ich Italien verließ, um nicht mit ihnen die Waffen gegen dich führen zu müssen.

12 Ablat. absol., statt laudavit officium et — jussit, Sulla lobte seine Pflichtliebe, und ließ ihm alle Geschenke (munus, eris) in's Haus bringen (alicui deferre).

ri tantum operae daret 13); quantum non indiligens deberet paterfamilias, et omnia reliqua tempora aut litteris aut Atheniensium reipublicae tribueret 14), nihilominus amicis urbana officia praestitit 15). Nam et ad comitia eorum ventitavit 16), et si qua res major acta est 17), non defuit. Sicut Ciceroni in omnibus periculis singularem fidem praebuit: cui ex patria fugienti sestertiorum ducenta et quinquaginta millia 18) donavit. Tranquillatis autem rebus Romanis 19) remigravit Romam, ut upinor, L. Cotta et L. Torquato Coss. 20), quem diem sic universa civitas Atheniensium prosecuta est 21), ut lacrymis desiderii futuri dolorem indicaret 22).

V. Habebat avunculum 1) Q. Caecilium, equitem Romanum, familiarem L. Luculli 2), divitem, difficillima

---

13 Rei familiari operam dare, sich mit der Bewirthschaftung seines Vermögens beschäftigen.

14 Reliqua tempora tribuere, die übrigen Stunden widmen.

15 Amicis officia praestare, seinen Freunden Dienstgefälligkeiten erzeigen. (Urbanus, a, um, was der Stadt Rom, im Gegensatze vom Lande eigen war. Officia urbana waren also solche Freundschaftsdienste, wozu persönliche Gegenwart erfordert wurde, um derentwillen also Atticus nach Rom reisen mußte. Beyspiele davon kommen gleich im Folgenden vor.)

16 Comitia eorum *scil.* amicorum, Volksversammlungen, die in ihren Angelegenheiten gehalten wurden [z. B. wegen ihrer Wahl zu höheren Staatsämtern oder in ihren Prozeß-Sachen].

17 Rem majorem agere, eine Sache von größerer Wichtigkeit betreiben.

18 250,000 Sesterzen [d. i.: beyläufig so viel gute Silbergroschen. Siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XVII.]

19 Ablat. absol., statt postquam tranquillatae essent res Romanae, nachdem die Unruhen im Römischen Staate aufgehört hatten.

20 Dieses waren die Consuln Roms im Jahre 689 nach Erbauung der Stadt.

21 Quem diem *scil.* demigrationis, und diesen Tag beging ganz Athen so feyerlich.

22 Dolorem lacrymis indicare, den Schmerz durch Thränen anzeigen; vor Schmerz Thränen vergießen. Desiderii futuri, ihrer künftigen Sehnsucht nach ihm, oder ihn künftig zu vermissen.

V. [Atticus kehrt nach Rom zurück und beerbt seinen reichen Oheim. Seine freundschaftliche Verbindung mit Cicero und Hortensius].

1 Avunculus, i, der Mutter Bruder; Oheim; Onkel.

2 Von Lucullus siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. VI., VII. et IX.

natura 3). Cujus ſic aſperitatem veritus eſt 4), ut, quem nemo ferre poſſet, hujus ſine offenſione 5), ad ſummam ſenectutem retinuerit benevolentiam. Quo facto, tulit pietatis fructum 6). Caecilius enim moriens teſtamento adoptavit eum, heredemque fecit ex dodrante 7). Ex qua hereditate accepit circiter centies LLS. 8). Erat nupta ſoror Attici Q. Tullio Ciceroni 9): easque nuptias M. Cicero conciliarat 10); cum quo a condiſcipulatu 11) vivebat conjunctiſſime 12), multo etiam familiarius 13), quam cum Quinto: ut judicari poſſit, plus in amicitia valere ſimilitudinem morum 14), quam affinitatem. Utebatur autem intime Q. Hortenſio 15), qui iis temporibus principatum eloquentiae tenebat 16): ut intelligi non poſſet, uter eum plus diligeret, Cicero an Hortenſius: et id, quod erat difficillimum, efficiebat, ut, inter quos tantae laudis eſſet aemulatio 17), nulla intercederet obtrectatio 18), eſſetque talium virorum copula 19).

---

3 Difficill. nat. von äußerſt grämlicher Gemüthsart.

4 Cujus ſic aſperitatem veritus eſt, aber er fügte ſich aus Achtung ſo ſehr in ſein rauhes Weſen, daß.

5 Hujus ſine offenſione, ohne je bey ihm anzuſtoßen.

6 Pietas, tis, kindliche Liebe und Ehrfurcht. Fructum ferre, den Lohn einernten.

7 Aliquem heredem facere, Einen zum Erben einſetzen. Ex dodrante, von drey Vierteln ſeines Vermögens. (Heres ex aſſe war der Erbe vom ganzen Vermögen; der Univerſal-Erbe.)

8 Dieſes iſt die Abbreviatur von centies ſeſtertium, d. i.: centies centena millia ſeſtertiorum, 10 Millionen Seſterzen oder beyläufig ſo viel gute Groſchen, 16 auf den Gulden gerechnet.

9 Quintus Tullius Cicero war der Bruder des berühmten Marcus Tullius Cicero. Die Schweſter des Atticus hieß Pomponia.

10 Nuptias conciliare, eine Heirath ſtiften; zu Stande bringen.

11 A condiſcipulatu, von den Schulen her.

12 Conjunctiſſime, in der genaueſten Verbindung.

13 Multo etiam familiarius, weit vertrauter noch.

14 Plus valere, mehr Einfluß haben.

15 Autem, aber auch; ferner. Aliquo intime uti, mit Einem in inniger Vertraulichkeit ſtehen.

16 Principatum eloquentiae tenere, den erſten Rang als Redner behaupten.

17 Aemulatio, onis, Wetteifer. Tantae laudis, nähmlich um den Ruhm, der erſte Redner zu ſeyn.

18 Nulla obtrectatio intercedit, es tritt keine Eiferſucht ein: einer arbeitet dem anderen Stande nicht entgegen, (obtrectare).

19 Talium virorum copula.

VI. In republica ita versatus est [1]), ut semper optimarum partium et esset et existimaretur [2]), neque tamen se civilibus fluctibus committeret [3]), quod non magis eos in sua potestate existimabat esse, qui se iis dedissent, quam qui maritimis jactarentur [4]). Honores non petiit, cum ei paterent propter vel gratiam vel dignitatem: quod neque peti more majorum, neque capi possent conservatis legibus, in tam effusis ambitus largitionibus, neque geri e republica sine periculo, corruptis civitatis moribus [5]). Ad hastam publicam nunquam accessit [6]). Nul-

---

erat, er war das Band, das diese großen Männer verknüpfte.

VI. [Atticus lebt zurückgezogen, und enthält sich von Parthey- und Gerichtsstreitigkeiten, so wie von Bewerbungen um öffentliche Aemter und Stellen.]

1 In republica ita versatus est, in Beziehung auf den Staat verhielt er sich so.

2 Optimarum partium esse et existimari, für die Parthey des Rechtes seyn und zu derselben gezählt werden. [Atticum cum bonis facere, nunquam a bonis dissentire, sagt Cicero öfters von ihm.]

3 Civilibus fluctibus se committere, sich den Wogen bürgerlicher Unruhen überlassen.

4) Quod existimabat, eos, qui se iis dedissent, non magis etc., weil er überzeugt war, daß diejenigen, die sich ihnen preis gegeben, sich eben so wenig (non magis) in ihrer eigenen Macht haben (in sua potestate esse), als jene, die auf den Meereswogen (fluctus maritimus, a, um) herum geworfen würden, (jactare, das frequentativum von jacere).

5 Quod in tam effusis ambitus largitionibus neque capi possent, neque geri etc., weil man sie, wegen der verschwenderischen Geldspendungen bey der Bewerbung (ambitus, -us, von ambire), weder der Sitte der alten Römer gemäß suchen (petere), noch mit Beobachtung, (d. i.: ohne Uebertretung) der Gesetze erhalten (capere), und bey dem allgemeinen Sittenverderbnisse auch nicht einmahl ohne Gefahr zum wirklichen Besten des Staates verwalten (e republica gerere) konnte. [Es gab mehrere erlaubte Mittel, sich bey Amtsbewerbungen zu empfehlen; nur Geldbestechungen und Gewalt waren verbothen, und zu wiederholten Mahlen Gesetze dagegen erlassen worden; wie z. B. Lex Fabia, Calpurnia, Aufidia, Tullia, Licinia, Barbia, Aemilia; diese Gesetze wurden aber zu des Atticus Zeiten wenig befolgt, daher sagt Nepos: Quod honores neque conservatis legibus capi possent. Man erinnere sich übrigens an Jugurtha's Ausruf: O venalem Romam!]

6 Ad hastam publicam accedere, zu den öffentlichen Verstei-

lius rei neque praes, neque manceps factus eſt [7]. Neminem neque ſuo nomine, neque ſubſcribens, accuſavit [8]. In jus de ſua re nunquam iit [9]: judicium nullum habuit [10]. Multorum conſulum praetorumque praefecturas delatas ſic accepit [11], ut neminem in provinciam ſit ſecutus, honore fuerit contentus, rei familiaris deſpexerit fructum [12]. Qui ne [13] cum Q. quidem Cicerone [14] voluerit ire in Aſiam, cum apud eum legati locum obtinere poſſet. Non enim decere ſe arbitrabatur, cum praeturam gerere noluiſſet, aſſeclam eſſe praetoris [15]. Qua in re non ſolum dignitati ſerviebat, ſed etiam tranquillitati [16], cum ſuſpiciones quoque vitaret criminum. Quo fiebat, ut ejus obſervantia omnibus eſſet carior [17], quum eam officio, non timori neque ſpei, tribui viderent [18].

---

gerungen gehen. [Diese wurden gewöhnlich in foro gehalten, und dabey ein Speer (hasta) in die Erde gepflanzt. Atticus fand sich niemahls dabey ein, weil in diesen Zeiten der Proscriptionen meistens confiscirte Güter ausgebothen wurden.]

7 Praes (praedis), ein Bürge [der für sich oder für Andere in einer öffentlichen Sache gut steht]. Manceps, cipis, Pächter der Staatseinkünfte. [Die Mancipes pachteten den Hafenzoll (portorium), die Mauth (vectigal), den Zehenten von Feldfrüchten (decumae) ꝛc. Dergleichen Pächter mußten durch Emporhebung der Hände anzeigen, ob sie Lust hatten, mehr zu geben, und die Sache zu übernehmen; sie mußten zugleich einen Bürgen (praes) stellen, der für ihr Anboth gut stand. Die Römischen Ritter waren vorzugsweise solche Pächter (publicani).]

8 Suo nomine, in seinen Nahmen. Subſcribens, durch Unterschrift, [wodurch man die Anklagen Anderer bestätigte und unterstützt]

[illegible] jus ire, mit einer Forderung vor Gericht erscheinen. In re ſua, in seinen Angelegenheiten.

10 Judicium habere, vor Gericht gefordert werden.

11 Praefectura delata, eine angetragene Officiers = Stelle bey der Armee in den Provinzen. Sic accepit ut neminem, so viel als accepit quidem, ſed neminem ſecutus eſt.

12 Reifamiliaris fructum deſpicere, nicht auf Bereicherung, nicht auf Vermehrung seines Vermögens achten.

13 Qui ne quidem volueıit, ja er wollte nicht einmahl.

14 Q. Cicero, der Schwager des Atticus, war Proprätor in Klein-Asien.

15 Praetura, die Prätur; Amt des Prätors oder Gerichtsvorstehers. Aſſecla, ae, ein Begleiter. Aſſeclam praetoris eſſe, im Gefolge eines Prätors zu seyn.

16 Dignitati et tranquillitati ſervire, für sein Ansehen und seine Ruhe sorgen.

17 Obſervantia, ae, Achtung.

18 Officio tribuere, der Pflichttreue zuschreiben.

VII. Incidit Caesarianum civile bellum 1), cum haberet annos circiter sexaginta. Usus est aetatis vacatione 2), neque se quoquam movit ex urbe 3). Quae amicis suis opus fuerant ad Pompejum proficiscentibus, omnia ex sua re familiari dedit. Ipsum Pompejum conjunctum non offendit 4). Nullum enim ab eo habebat ornamentum 5), ut ceteri, qui per eum aut honores aut divitias ceperant; quorum partim invitissimi castra sunt secuti 6), partim summa cum ejus offensione domi remanserunt 7). Attici autem quies 8) tantopere Caesari fuit grata, ut, victor quum privatis pecunias per epistolas imperaret 9), huic non solum molestus non fuerit 10), sed etiam sororis filium et Q. Ciceronem ex Pompeji castris concesserit 11). Sic vetere instituto vitae effugit nova pericula 12).

VII. [Atticus bleibt während des Bürgerkrieges zwischen Pompejus und Cäsar in Ruhe zu Rom.]

1 Vom Cäsarianischen Bürgerkriege siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XIX. — XXV.

2 Aetatis vacatione uti, die Dienstfreyheit des (hohen) Alters sich zu Nutzen zu machen. (Die Römer waren vom 17 bis 46 Jahre zum Kriegsdienste verbunden, und mußten überhaupt 20 Feldzüge zu Fuße oder 10 zu Pferde mitmachen; vom 50. Jahre aber waren sie vom Kriegsdienste frey (vacatio).

3 Neque se quoquam movere ex urbe, keinen Fuß aus der Stadt setzen; immer in der Stadt bleiben.

4 Ipsum Pompejum conjunctum non offendit, selbst bey dem Pompejus, mit dem er doch in Verbindung stand, verstieß er es dadurch nicht. [Pompejus war nähmlich das Haupt der Optimaten-Parthey, zu welcher, wie Cap. VI. gemeldet, Atticus gezählt wurde.)

5 Ornamentum, i, Auszeichnung (z. B. Ehrenstellen).

6 Invitissimi, sehr ungern. Castra sequi, mit in's Feld ziehen. Partim, statt pars vel nonnuli.

7 Summa cum ejus offensione, zu seinem größten Verdrusse.

8 Quies (ētis), das ruhige Verhalten.

9 Privatis pecunias per epistolas imperare, bey den Privaten Geldsteuern ausschreiben.

10 Alicui non molestum esse, Einen nicht beschweren; Einen verschonen.

11 Concedere, los lassen; begnadigen.

12 Vetere instituto vitae, durch Beybehaltung seiner alten Lebensweise.

VIII. Secutum est illud [1]), occiso Caesare [2]), quum respublica penes Brutos [3]) videretur esse et Cassium, ac tota civitas se ad eos convertisset [4]). Sic M. Bruto usus est, ut nullo ille adolescens aequali familiarius, quam hoc sene [5]), neque solum eum principem consilii haberet [6]), sed etiam in convictu [7]). Excogitatum est a quibusdam [8]), ut privatum aerarium Caesaris interfectoribus ab equitibus Romanis constitueretur [9]). Id facile effici posse arbitrati sunt, si et principes illius ordinis pecunias contulissent [10]). Itaque appellatus est a C. Flavio, Bruti familiari, Atticus [11]), ut ejus rei princeps esse vellet [12]). At ille, qui officia amicis praestanda sine factione existimaret [13]), semperque a talibus se consiliis removisset [14]), respondit: si quid Brutus de suis facultatibus uti voluisset, usurum, quantum eae paterentur: sed neque cum quoquam de ea re collocuturum, neque coitu-

---

VIII. [Atticus, des M. Brutus Freund, aber nicht sein Partheygänger].

1 Illud *scil.* bellum *vel* tempus.

2 Siehe Eutrop. Lib. VI. Cap. XXV. et Lib. VII. Cap. I. bis IV. —

3 Penes Brutos, in den Händen der beyden Brutus [Decimus und Marcus Brutus.]

4 Se ad aliquem convertere, sich auf Jemands Seite schlagen.

5 *Scil.* uteretur. Adolescens, der junge Mann. [Brutus war bereits 40 Jahre alt, und stand also schon an den Gränzen der Adolescenz. Mit dem vierzigsten Jahre fing in der Regel das männliche Alter (virilis aetas) an, und dauerte bis zum sechzigsten, wo man senex wurde.]

6 Aliquem principem consilii habere, Einen zu seinem vornehmsten Rathgeber haben.

7 Aliquem in convictu principem habere, Einem im geselligen Leben (convivere) vor allen Anderen den Vorzug geben.

8 Excogitare, auf den Einfall kommen.

9 Privatum aerarium alicui constituere, Einem zum Vortheile eine Privat-Casse errichten.

10 Si et (*vel* etiam) principes hujus ordinis *scil.* equestris, wenn vor allen die ersten Männer dieses Standes Gelder zusammen schößen (pecunias conferre).

11 Appellare aliquem, Einen anreden; um etwas angehen.

12 Princeps rei esse, den Anfang in einer Sache machen.

13 Qui, statt quum existimaret, da er den Grundsatz hatte. Sine factione, ohne Partheysucht.

14 A talibus consiliis se removere, sich von solchen Entwürfen zurück ziehen.

rum 15). Sic ille consensionis globus 16) hujus unius dissensione disjectus est. Neque multo post superior esse coepit Antonius: ita ut Brutus et Cassius provinciarum, quae iis necis caussa datae erant a consulibus, desperatis rebus 17), in exilium proficiscerentur. Atticus, qui pecuniam simul cum ceteris conferre noluerat florenti illi parti 18), abjecto Bruto Italiaque cedenti 19) sestertiorum centum millia muneri misit: eidem in Epiro absens trecenta jussit dari 20): neque eo magis potenti adulatus est Antonio, neque desperatos reliquit 21).

IX. Secutum est bellum gestum apud Mutinam 1). In quo si tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, praedicem 2), cum ille potius divinus fuerit 3): si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas 4),

---

15 Coire, Verbindungen eingehen; Zusammentretungen halten.

16 Sic ille consensionis globus disjectus est, so zerschlug sich dieser gleichgestimmte Verein (dieser Clubb).

17 Provinciarum desperatis rebus, weil alle Hoffnung, sich in den Provinzen zu behaupten, verschwunden war. Necis caussa, wegen Cäsars Ermordung.

18 Florenti, statt dum floreret, so lange sie mächtig war.

19 Abjecto Bruto Italiaque cedenti, statt dum abjectus esset, Italiaque cederet, da er verloren schien, und Italien verließ.

20 In Epiro absens, da er abwesend und in Epirus war. Trecenta millia sest. dari jussit, ließ ihm 300,000 Sest. auszahlen. [Atticus hatte in Epirus, dem heutigen Albanien, Landgüter].

21 Desperatos, die Hoffnungslosen.

IX. [Allem politischen Partheyhasse unzugänglich, verläugnet Atticus seine angestammte Herzensgüte auch gegen den geächteten Antonius und dessen bedrängte Angehörigen nicht.]

1 Bellum gestum apud Mutinam, so viel als bellum Mutinense, der Krieg im Mutinesischen (jetzt Modenesischen [zwischen Antonius dem Rächer Cäsars und dem Brutus. Hier umzingelte Antonius den Brutus; er ward aber vom Senate als Feind des Staates erklärt und von den Consuln Hirtius und Pansa geschlagen. Lepidus nahm ihn dann auf, söhnte ihn mit Octavianus aus und legte dadurch den Grund zu dem Triumvirat des Antonius, Octavianus und Lepidus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. I. et II.]

2 Minus praedicem, ich würde zu wenig zu seinem Lobe sagen.

3 Divinus, a, um, von einem göttlichen Geiste beseelt.

4 Wenn jene fortwährende natürliche Herzensgüte eine göttliche Eingebung zu nennen ist.

quae nullis casibus neque agitur, neque minuitur 5). Hostis Antonius judicatus Italia cesserat; spes restituendi nulla erat 6). Non solum ejus inimici, qui tum erant potentissimi et plurimi, sed etiam, qui adversariis ejus se dabant 7), et in eo laedendo se aliquam consecuturos sperabant commendationem 8), Antonii familiares insequebantur 9), uxorem Fulviam omnibus rebus spoliare cupiebant, liberos etiam exstinguere parabant. Atticus quum Ciceronis intima familiaritate uteretur, amicissimus esset Bruto, non modo nihil iis indulsit ad Antonium violandum 10), sed e contrario familiares ejus ex urbe profugientes, quantum potuit, texit 11): quibus rebus indiguerunt, adjuvit. P. vero Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficisci non potuerint 12). Ipsi autem Fulviae, quum litibus distineretur 13), magnisque terroribus vexaretur 14), tanta diligentia officium suum praestitit, ut nullum illa stiterit vadimonium sine Attico 15), hic sponsor omnium rerum fuerit 16). Quin etiam, quum illa fundum secunda fortuna emisset in diem 17), neque post calamitatem versuram facere potuisset 18), ille se

---

5 Quae neque agitur (so viel als agitatur, neque minuitur, welche weder aus dem Gleichgewichte gebracht oder schwankend gemacht, noch geschwächt wird.

6 Restituendi *scil.* se restituendi.

7 Adversariis se dare, sich zu den Gegnern schlagen.

8 Aliquam commendationem consequi, sich (bey Jemand) empfehlen; in Gunst setzen.

9 Alicujus familiares insequi, Jemands Vertraute verfolgen.

10 Nihil iis indulsit ad Antonium violandum, er ließ sich nicht zur Nachgiebigkeit bewegen, den Antonius zu kränken.

11 Tegere (xi, ctum), zu schützen suchen.

12 Pub. Volumnius, war des Antonius Praefectus fabrorum (Feldzeugmeister). Ea tribuit, ut —, er erwies ihm so viele Gefälligkeiten, daß ihm von seinem eigenen Vater nicht leicht mehrere zu Theil werden konnten.

13 Litibus aliquem distinere (von distenere), Einen in anhaltende Prozesse verwickeln.

14 Aliquem terroribus vexare, Einen mit Schrecknissen (gerichtlichen Verfolgungen) quälen.

15 Vadimonium sistere (stiti, stitum), vor Gericht erscheinen. Siehe Timoleon V. 10. —

16 Sponsor, is, Gewährleister, [der für etwas gut steht.]

17 Fundum emere in diem *scil.* praestitutam ad solvendum), ein Gut auf einen bestimmten Zahlungs-Termin kaufen.

18 Versuram facere, Gelder borgen; eine Geldanleihe machen.

interposuit, pecuniamque sine foenore, sineque ulla stipulatione ei credidit [19]: maximum existimans quaestum [20], memorem gratumque cognosci, simulque aperire, se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum. Quae quum faciebat, nemo eum temporis caussa facere [21], poterat existimare. Nemini enim in opinionem veniebat Antonium rerum potiturum. Sed sensim is a nonnullis optimatibus reprehendebatur [22], quod parum odisse malos cives videretur [23].

X. Ille autem sui judicii [1], potius quid se facere par esset [2], intuebatur, quam quid alii laudaturi forent. Conversa subito fortuna est. Ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno periculo Atticum futurum putarat propter intimam familiaritatem Ciceronis et Bruti. Itaque ad adventum imperatorum [3] de foro decesserat [4], timens proscriptionem, latebatque apud P. Volumnium [5], cui, ut ostendimus [6] paullo ante opem tulerat: (tanta varietas iis temporibus fuit fortunae, ut modo hi, modo illi in summo essent aut fastigio [7]), aut periculo:)

Diese Redensart, so wie die folgende, se interponere, ist schon Cap. II. 21 et 23 vorgekommen.

19 Pecuniam alicui credere, Einem Geld leihen; Geld auf Credit geben. Sine foenore, sine ulla stipulatione, ohne Zinsen und ohne alle förmliche Sicherstellung. [Z. B. durch Zeugen oder schriftliche Versicherung.]

20 Quaestus, us, der Gewinn.

21 Temporis caussa, mit Rücksicht auf künftige Zeiten.

22 Sensim, allmählich; in der Stille; unter der Hand. Optimates, um, Patrioten. Reprehendere, tadeln.

23 Malos cives, die Uebelgesinnten. Parum, nicht genug.

X. [Antonius beweiset sich, nach Besiegung seiner Gegenparthey, erkenntlich gegen Atticus].

1 Sui judicii *scil.* vir, ein Mann, der nach seinen Grundsätzen handelt.

2 Par, so viel als dignum esset *vel* conveniret, anständig; angemessen.

3 Ad adventum imperatorum, bey der Ankunft der Imperatoren; der Machthaber. [Dieses waren die Triumvirn Lepidus, Antonius und Octavianus. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. II. et seq.]

4 De foro decedere, sich von Geschäften zurück ziehen; sich nicht mehr öffentlich sehen lassen.

5 Latere, sich verbergen.

6 Oben Cap. IX.

7 In summo fastigio, auf dem höchsten Gipfel.

habebatque secum Q. Gellium Canum aequalem simillimumque sui [8]). Hoc quoque sit Attici bonitatis exemplum [9]), quod cum eo, quem puerum in ludo cognoverat [10]), adeo conjuncte vixit, ut ad extremam aetatem amicitia eorum creverit. Antonius autem etsi tanto odio ferebatur in Ciceronem [11]), ut non solum ei, sed omnibus etiam ejus amicis esset inimicus, eosque vellet proscribere [12]): multis hortantibus [13]) tamen Attici memor fuit officii, et ei, cum requisisset ubinam esset [14]), sua manu scripsit [15]), ne timeret, statimque ad se veniret: se eum, et illius caussa Gellium Canum de proscriptorum numero exemisse [16]). Ac, ne quod in periculum incideret, quod noctu fiebat [17]), praesidium ei misit [18]). Sic Atticus in summo timore non solum sibi, sed etiam ei, quem carissimum habebat, praesidio fuit [19]). Neque enim suae solum a quoquam auxilium petiit salutis, sed conjunctim [20]): ut appareret, nullam sejunctam sibi ab eo velle fortunam [21]). Quod si gubernator praecipua laude fertur [22]), qui navem ex hieme marique scopuloso servat [23]): cur non singularis ejus existimetur pruden-

8 Aequalem simillimumque sui, von gleichem Alter und Charakter.

9 Sit exemplum, kann ein Beweis seyn von —.

10 Aliquem puerum in ludo cognoscere, Einen als Knaben in der Schule kennen lernen.

11 Odio ferri in aliquem, einen heftigen Haß gegen Jemand hegen.

12 Proscribere, in die Acht erklären. Siehe Eutrop. Lib. V. Cap. VII.

13 Auf vielfaches Zureden (hortari).

14 Cum requisisset (requisivisset) ubinam esset, da er seinen Aufenthaltsort erforscht hatte (requirere, sivi, situm).

15 Sua manu, eigenhändig; mit eigener Hand.

16 Aliquem eximere, Einen ausnehmen; de proscriptorum numero eximere, aus der Liste der Geächteten ausstreichen lassen.

17 Weil dieses Alles zur Nachtzeit geschah.

18 Praesidium mittere, eine Bedeckung zuschicken.

19 Praesidio esse sibi et aliis, sich und Andere retten. In summo timore, so viel als periculo.

20 Neque enim petiit. — Denn er suchte die Hülfe niemahls bloß zu seiner eigenen, sondern zugleich auch zu Anderer Rettung (conjunctim).

21 Nullam sejunctam sibi ab aliquo velle fortunam, sich von Jemand im Glücke und Unglücke nicht trennen wollen.

22 Wenn ein Steuermann (gubernator, is) mit vorzüglichem Lobe erhoben wird (fertur, so viel als effertur).

23 Navem ex hieme mari scopulosoque servare, ein Schiff aus

tia[24]), qui ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit[25])?

XI. Quibus ex malis ut se emerserat[1]), nihil aliud egit, quam ut plurimis, quibus rebus posset[2]), esset auxilio. Cum proscriptos praemiis imperatorum vulgus conquireret[3]), nemo in Epirum venit, cui res ulla defuerit: nemini non ibi perpetuo manendi potestas facta est[4]). Qui etiam[5]) post proelium Philippense[6]), interitumque C. Cassii et M. Bruti, L. Julium Mocillam praetorium[7]), et ejus filium, Aulumque Torquatum, ceterosque pari fortuna perculsos[8]), instituerit tueri, atque ex Epiro[9]) his omnia Samothraciam supportari jusserit[10]). Difficile est omnia persequi[11]), et non necessarium. Illud unum intelligi volumus[12]), illius liberalitatem neque tempo-

---

dem Sturme (hiems, is) und dem klippenvollen Meere retten.

24 Singularem existimare prudentiam, die Klugheit für etwas Außerordentliches halten. Prudentia ejus, die Klugheit dieses Mannes.

25 Ad incolumitatem pervenire, glücklich in Sicherheit kommen. Ex tot tamque gravibus procellis civilibus, aus so vielen und schweren Stürmen des Staates.

XI. [Atticus erweiset den unglücklichen Proscribirten nach Kräften Gutes].

1 Nachdem (ut) er sich aus diesen Fluthen des Unglückes heraus gearbeitet hatte (se emergere).

2 Quibus rebus posset, in allen Stücken, wo er nur konnte.

3 Proscriptos conquirere, die Geächteten überall aufsuchen. Vulgus, der gemeine Mann. Praemiis, so viel als propter praemia, wegen der von den Machthabern ausgesetzten Preise.

4 Nemini non, so viel als cuilibet; jeder konnte immer dort bleiben.

5 Qui instituerit tueri, ja er machte sogar Anstalten zu schützen.

6 Proelium Philippense, die Schlacht bey Philippi. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. III.

7 Praetorius, ii, ein gewesener Prätor.

8 Pari fortuna perculsos, statt qui perculsi erant, die ein gleiches Schicksal getroffen hatte.

9 Ex Epiro, [nähmlich von seinen in Epirus gelegenen Landgütern].

10 Omnia supportari jussit, er ließ ihnen Alles zuführen. [Samothracia, eine Insel im Aegeischen Meere an der Küste von Thracien, mit einem Tempel, der zum Asyle diente. Jetzt heißt diese Insel *Samandrachi*].

11 Omnia persequi, Alles erzählen.

12 Illud unum intelligi volumus, nur das wollen wir bemerklich machen.

rariam, neque callidam fuisse 13). Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest: quod non florentibus se venditavit 14), sed afflictis semper succurrit. Qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florente 15), coluerit. Sic liberalitate utens 16), nullas inimicitias gessit: quod neque laedebat quemquam, neque, si quam injuriam acceperat, malebat ulcisci, quam oblivisci. Idem immortali memoria percepta retinebat beneficia 17): quae autem ipse tribuerat, tamdiu meminerat, quoad ille gratus erat, qui acceperat. Itaque hic fecit, ut vere dictum videatur 18): *Sui cuique mores fingunt fortunam* 19). Neque tamen prius ille fortunam, quam se ipse finxit: qui cavit, ne qua in re jure plecteretur 20).

XII. His igitur rebus effecit 1), ut M. Vipsanius Agrippa 2), intima familiaritate conjunctus adolescenti Caesari 3), cum propter suam gratiam, et Caesaris poten-

---

13 Liberalitas temporaria et callida, eine nach Zeiten und Umständen veränderliche und feine politische Freygebigkeit.

14 Florentibus se venditare, Leuten in glücklichen Umständen sich anbiethen; (venditare, das frequentativum von vendere).

15 Florente *scil.* Bruto, bey dessen blühendem Glücke. Colere, ehren.

16 Sic liberalitate utens, bey diesem Gebrauche, den er von seiner Freygebigkeit machte, zog er sich keine Feindschaften zu.

17 Immortali memoria retinere, ewig im Gedächtnisse behalten.

18 Itaque fecit, ut vere dictum videatur, er hat also die Wahrheit des Ausspruches durch sein Beyspiel bethätiget o. bestätiget.

19 Denselben Sinn hat das Sprichwort: Quisque suae fortunae faber est, ein jeder schmiedet sich selbst sein Glück.

20 Jure plecti, mit Recht gestraft oder getadelt werden.

XII. [Atticus erhält den berühmten M. Vipsanius Agrippa zum Schwiegersohne, und benützt seinen Einfluß zur Rettung seiner proscribirten Freunde, besonders des Ritters L. Saufejus, und des Dichters L. Julius Calidus].

1 His rebus effecit, ut, das Alles machte dann auch, daß.

2 Ut M. Vipsanius Agrippa gehört zu potissimum ejus deligeret affinitatem praeoptaretque etc.

3 Des jungen Cäsars Liebling und innigster Vertrauter. [Adolescens Caesar ist der nachmahlige Kaiser Octavianus Augustus, dessen erster Minister Agrippa wurde.]

tiam, nullius conditionis non haberet potestatem 4), potissimum ejus diligeret affinitatem 5), praeoptaretque equitis Romani filiam generosarum nuptiis 6). Atque harum nuptiarum conciliator fuit 7) (non est enim celandum,) M. Antonius, triumvir reipublicae constituendae 8): cujus gratia 9) cum augere possessiones posset suas, tantum abfuit a cupiditate pecuniae, ut nulla in re usus sit ea 10), nisi in deprecandis amicorum aut periculis, aut incommodis 11). Quod quidem sub ipsa proscriptione perillustre fuit 12). Nam cum L. Saufeji equitis Romani, aequalis sui 13), qui cum eo complures annos, studio ductus philosophiae 14), habitabat, habebatque in Italia pretiosas possessiones, triumviri bona vendidissent, consuetudine ea, qua tum res gerebantur 15), Attici labore atque industria factum, ut eodem nuntio Saufejus fieret certior, se patrimonium amisisse et recuperasse. Idem L. Julium Calidum 16), quem 17) post Lucretii 18) Ca-

---

4 Cum — nullius conditionis non haberet potestatem, ungeachtet er wegen der Gunst, in der er stand, und wegen Cäsars Macht jede andere gute Heirath machen konnte (conditionis potestatem habere).

5 Affinitatem alicujus potissimum deligere, eine Verschwägerung mit Jemand vorzüglich suchen.

6 Praeoptare, vorziehen. Generosarum *scil.* filiarum, vornehmer Patriciers-Töchter.

7 Conciliator, is, der Stifter.

8 Triumvir r. c., Triumvir der neuen Staatseinrichtung.

9 Cujus gratia, durch dessen Gnade.

10 Ea *scil.* gratia. Gratia uti, die Gnade in Anspruch nehmen; zu benützen suchen.

11 In deprecandis periculis aut incommodis, um Gefahren (gerichtliche Verfolgungen) oder Schaden von seinen Freunden durch eingelegte Fürbitte abzuwenden (deprecari).

12 Quod perillustre fuit, dieses war während der Proscriptions-Zeit eine nicht wenig auffallende Erscheinung.

13 Nam cum L. Saufeii equitis Romani, aequalis sui, triumviri bona vendidissent, da die Triumvirn die Güter des L. Saufejus verkaufen ließen.

14 Studio philosophiae ductus, aus Liebe zur Philosophie.

15 Consuetudine ea, qua tum res gerebantur, nach der damahls üblichen Art zu verfahren.

16 Idem L. Julium Calidum — expedivit, auch den L. J. Calidus zog er aus der Verlegenheit (expedire, ivi, itum).

17 Quem multo elegantissimum poëtam nostram tulisse aetatem vere videor posse contendere, von dem ich mit Recht glaube behaupten zu können, daß er der geschmackvollste Dichter war, den unser Zeitalter hervorbrachte.

18 Titus Lucretius Carus schrieb ein Gedicht de rerum natura, welches noch vorhanden ist.

tullique mortem 19) multo elegantiſſimum poëtam noſtram tuliſſe aetatem, vere videor poſſe contendere, neque minus virum bonum 20), optimisque artibus eruditum 21), poſt proſcriptionem equitum, propter magnas ejus Africanas poſſeſſiones, in proſcriptorum numerum a P. Volumnio, praefecto fabrum Antonii, abſentem relatum 22), expedivit. Quod in praeſenti 23) utrum ei laborioſius, an glorioſius fuerit, difficile fuit judicare: quod 24) in eorum periculis, non ſecus abſentes, quam praeſentes amicos Attico eſſe curae cognitum eſt.

XIII. Neque vero minus ille vir bonus paterfamilias habitus eſt 1), quam civis. Nam cum eſſet pecunioſus 2), nemo illo minus fuit emax, minus aedificator 3). Neque tamen non 4) in primis bene habitavit, omnibusque optimis rebus uſus eſt 5). Nam domum habuit in colle

---

19 C. Valerius Catullus, von dem nur noch 116 Sinngedichte vorhanden ſind.

20 Neque minus bonum virum, ſtatt qui neque minus bonus vir, optimisque artibus eruditus et in proſcriptorum numerum abſens relatus fuit.

21 Optimis artibus eruditus, ein Gelehrter von trefflichen Kenntniſſen.

22 Abſentem in numerum proſcriptorum referre, Einen in ſeiner Abweſenheit in die Zahl der Geächteten ſetzen.

23 In praeſenti, bey der damahligen Lage der Dinge.

24 Quod, ſtatt id autem cognitum eſt, aber das ſah man, daß Atticus bey den Gefahren ſeiner Freunde immer gleiche Sorgfalt bewies (curae eſſe), ſie mochten anweſend oder abweſend ſeyn.

XIII. [Haushaltung und Hausſtand des Atticus].

1 Habitus eſt, ſtatt fuit.

2 Cum eſſet pecunioſus, ungeachtet er ſehr viel Geld beſaß, ſo war doch.

3 Emax, kaufſüchtig; aedificator, is, vom Baugeiſte beſeſſen; bauſüchtig. [Dadurch unterſchied ſich Atticus von anderen reichen Römern ſeiner Zeit, bey welchen die Kaufſucht und der Baugeiſt herrſchender Ton waren. Aber wer ein guter Wirth ſeyn will, eum vendacem, non emacem eſſe oportet, ſagt Cato de re ruſtica 2, und Columela I., 4, empfiehlt die Maxime: Eleganter agricola aedificet, nec ſit tamen aedificator. Hierauf ſcheint Nepos anzuſpielen.]

4 Neque tamen non, ſo viel als et tamen, und doch war er ungemein gut bewohnt.

5 Optimis rebus uti, die beſte Hauseinrichtung; alle Bequemlichkeiten haben.

Quirinali Tamphilanam 6), ab avunculo hereditate relictam 7): cujus amoenitas non aedificio, sed silva constabat 8). Ipsum enim tectum, antiquitus constitutum 9), plus salis, quam sumtus habebat 10): in quo nihil commutavit, nisi si quid vetustate coactus est 11).

Usus est familia 12), si utilitate judicandum est, optima: si forma, vix mediocri. Namque in ea erant pueri literatissimi 13), anagnostae optimi 14), et plurimi librarii 15), ut ne pedisequus quidem quisquam esset 16), qui non utrumque horum pulchre facere posset 17). Pari modo artifices ceteri 18), quos cultus domesticus desiderat 19),

---

6 Domus Tamphilana, das Tamphilanische Haus [so genannt von seinem Erbauer Tamphilus]. Collis Quirinalis, der Quirinalische Hügel, [einer von den sieben Bergen Roms, jetzt *mons caballinus* genannt. Siehe Eutrop. Lib. I. Cap. VII.]

7 Siehe Cap. V. 7. —

8 Aedificium, ii, hier: Bauart. Sylva, ae, ein Park.

9 Tectum, i, das Gebäude. Antiquitus constitutus (a, um), im alten Geschmacke angelegt.

10 Plus salis, quam sumtus, mehr Anmuth als Kostbarkeit.

11 Nisi si quid (*scil.* mutare) vetustate coactus est, als wenn er es Alters halber oder wegen Baufälligkeit thun mußte. (Nisi si kann nach einer Negation beysammen stehen, weil in diesem Falle nisi als heißt).

12 Familia, ae, das Hausgesinde; die Dienerschaft (von famulus, i). Die Sclaven, welche Hausdienste verrichteten (pueri), waren darunter begriffen; es gehörten aber wenigstens 15 zu einer familia, die entweder urbana oder rustica, Stadt- und Landgesinde, war. Die damahligen Römer trieben einen großen Luxus, und hielten sehr viel darauf, Sclaven in großer Menge und von schöner Gestalt (forma) zu besitzen, die sie aus den entferntesten Gegenden zusammen kauften. Hierauf spielt Nepos im Folgenden an.]

13 Puer litteratissimus, ein sehr gut unterrichteter Sclave.

14 Anagnosta, ae, ein Vorleser (von ανα γινωσκω). [Die Anagnosten wurden zum Vorlesen gebraucht. Die Römer ließen sich nicht nur während der Mahlzeit und beym Baden, sondern auch im Fahren, oder wenn sie sonst kein Geschäft hatten, auserlesene Stellen aus Büchern vorlesen.]

15 Librarius, ii, ein Abschreiber v. Copist. [Sie wurden zum Copiren der Briefe, zum Bücherabschreiben u. s. w. gebraucht.]

16 Pedisequus, ii, ein gewöhnlicher Bedienter o. Aufwärter.

17 Utrumque facere, beyde Verrichtungen versehen (utrumque, nähmlich praelegere et scribere).

18 Artifex, icis, Künstler, [d. i.: alle Arten von Handwerkern, wie z. B. Bäcker, Köche, Gärtner, Schneider, Waffenschmiede u. s. w.]

19 Cultus domesticus, der Haushalt; der Staat des Hauses.

apprime boni. Neque tamen horum quemquam, nisi domi natum, domique factum habuit[20]): quod est signum non solum continentiae, sed etiam diligentiae[21]). Nam et non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis debet duci[22]): et potius diligentia, quam pretio parare[23]), non mediocris est industriae[24]). Elegans, non magnificus[25]); splendidus, non sumtuosus[26]); omni diligentia munditiem, non affluentiam affectabat[27]). Supellex modica, non multa[28]), ut in neutram partem conspici posset[29]). Nec hoc praeteribo, quamquam nonnullis leve visum iri putem[30]). Cum inprimis lautus esset eques Romanus[31]), et non parum liberaliter[32]) domum suam omnium ordinum homines invita-

---

20 Domi natum domique factum, statt nisi qui domi natus domique factus esset, der nicht in seinem Hause geboren, nicht in seinem Hause erzogen und gebildet war.

21 Signum continentiae et diligentiae, ein Beweis von Enthaltsamkeit und sorgfältiger Wirthschaft.

22 Nam continentis debet duci (*vel* putari), denn man muß es für eine Eigenschaft des Enthaltsamen halten, daß er nicht mit unmäßiger Begierde (intemperanter) nach dem trachtet (concupiscere), wornach man die meisten Menschen streben sieht (quod *scil.* concupisci a plurimis videas).

23 Potius diligentia quam pretio parare, etwas lieber durch eigene Mühe (gute Oekonomie), als durch Kauf (um Geld) anschaffen.

24 Non mediocris est industriae *scil.* indicium, ist ein Beweis einer nicht mittelmäßigen Betriebsamkeit.

25 Man merke diese und die folgenden Gegensätze (antitheses): elegans, geschmackvoll; magnificus, prächtig.

26 Splendidus, glänzend; sumtuosus, verschwenderisch.

27 Munditiem affectare, auf Reinlichkeit halten. Affluentia, ae, Ueberfluß; Uebertreibung.

28 Supellex (ctilis) modica, non multa, mäßig hinreichendes, nicht überflüssiges Hausgeräth.

29 Ut in neutram partem, daß es weder in der einen, noch in der anderen Hinsicht als etwas Ungewöhnliches die Augen auf sich ziehen konnte.

30 Quamquam — putem, ob ich gleich wohl glauben kann.

31 Cum lautus esset, ungeachtet er eine glänzende Tafel führte.

32 Non parum liberaliter, mit vieler Gastfreundlichkeit.

33 Scimus ex ephemeride, eum solitum (esse) non amplius expensum sumtui ferre, quam etc., so wissen wir doch aus seinem Tagebuche (ephemeris, idis), daß er dafür gewöhnlich (solere, solitus, sum) als Ausgabe für den Aufwand nicht mehr (in die Rechnung) eintragen ließ, als — (expensum ferre, das Gegentheil ist

ret, ſcimus[33]) non amplius quam terna millia aeris[34]), peraeque in ſingulos menſes[35]), ex ephemeride, eum expenſum ſumtui ferre ſolitum.

Atque hoc non auditum, ſed cognitum praedicamus[36]). Saepe enim propter familiaritatem domeſticis rebus interfuimus.

XIV. Nemo in convivio ejus aliud acroama[1]) audivit, quam anagoſten[2]): quod nos quidem jucundiſſimum arbitramur[3]). Neque unquam ſine aliqua lectione apud eum coenatum eſt[4]): ut non minus animo, quam ventre, convivae delectarentur[5]). Namque eos vocabat[6]), quorum mores a ſuis non abhorrerent[7]). Quum

---

acceptum ferre, in Einnahme bringen).

34 Terna millia aeris, 3000 Pfund Kupfergeld. [Aes, Kupfer, woraus Geldſtücke gemacht wurden, die aſſes hießen, und anfänglich Ein Pfund (aes grave), ſpäter aber nur Eine Unze ſchwer waren. Ein alter oder ſchwerer As galt, nach Eiſenſchmied's Berechnung, 4 gute Groſchen $7\frac{6}{10}$ Pfenninge; ein neuer oder leichter As galt $5\frac{83}{100}$ Pfenninge. Terna millia aeris betragen in leichtem Gewichte 60 Rthlr. 17 Gr. 6 Pf.; in ſchwerem Gewichte 379 Rthlr. 2 Gr.]

35 Peraeque, ein ſeltenes adverbium von aeque per, beſtändig gleich. Peraeque in ſingulos menſes, Monath für Monath; im Durchſchnitte jeden Monath.

36 Non auditum, ſed cognitum, nicht vom Hörenſagen, ſondern als Augenzeuge.

XIV. [Häusliches Leben des Atticus].

1 Acroama, tis (von ἀκροάομαι, audio), eine Ergötzung für die Ohren, [vorzüglich von Perſonen gebräuchlich, welche, wie z. B. Muſiker, Declamatoren, Spaßmacher u. dgl., dem Ohre Unterhaltung verſchaffen].

2 Bey ſeiner Tafel hörte man niemahls eine andere Unterhaltung, als den Vorleſer.

3 Quod quidem, und das, (ſteht als Erläuterung des Vorhergehenden). Und das halte ich meines Theiles für den angenehmſten Zeitvertreib (jucundus, a, um).

4 Sine aliqua lectione, ohne Lectüre; ohne daß etwas vorgeleſen wurde.

5 Animo et ventre delectari, Nahrung für Seele und Leib erhalten; Vergnügen für Geiſt und Leib genießen. (Venter, ris, der Bauch (Magen), für corpus.)

6 Vocabat, ſo viel als invitabat.

7 Mores non abhorrent, die Sitten ſind nicht verſchieden.

8 Tantae pecuniae acceſſio, ein außerordentlicher Zuwachs des Vermögens.

tanta pecuniae facta esset accessio 8), nihil de quotidiano cultu mutavit, nihil de vitae consuetudine: tantaque usus est moderatione, ut neque in sestertio vicies 9), quod a patre acceperat, parum se splendide gesserit 10), neque in sestertio centies 11) affluentius vixerit, quam instituerat 12), parique fastigio steterit in utraque fortuna 13). Nullos habuit hortos 14), nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam villam 15), neque in Italia, praeter Ardeatinum et Nomentanum 16), rusticum praedium 17): omnisque ejus pecuniae reditus 18) constabat in Epiroticis et urbanis possessionibus 19). Ex quo cognosci potest, eum usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri solitum 20).

---

9 In sestertio vicies, so viel als in vicies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwey Millionen Sesterzen.

10 Neque parum splendide se gerere, sich nicht ohne Glanz zeigen.

11 In sestertio centies, so viel als in centies centenis millibus sestertiorum, bey einem Vermögen von zwanzig Millionen Sesterzen (d. i.: beyläufig so viel gute Groschen).

12 Affluentius vivere, in einem größeren Ueberflusse leben. Quam instituerat, als es seine bisherige Weise mit sich brachte; als er es bisher gewohnt war.

13 Pari fastigio stare, auf gleicher Stufe stehen bleiben. In utraque fortuna, in beyden Vermögensumständen.

14 Hortos, Lustgärten. Siehe Eutrop. Lib. VII. Cap. XVI. —

15 Villa, ae, ein Landhaus. Villa suburbana, ein in der Nähe von Rom liegendes Landhaus; *maritima*, an der Seeküste gelegen; *sumtuosa*, kostspielig.

16 Außer Ardeatinum und Nomentanum. [Diese Nahmen sind von den Städten Ardea und Nomentum genommen, in deren Nähe des Atticus praedia rustica lagen. Von Nomentum führte die Nomentanische Straße (via Nomentana) nach Rom.]

17 Praedium rusticum, ein Landgut (wobey die Landwirthschaft die Hauptsache war; die Villa dagegen war hauptsächlich zum Aufenthalte des Besitzers bestimmt, und die Oekonomie dabey nur Nebensache. Güter außerhalb Italiens hießen nicht praedia, sondern possessiones.]

18 Pecuniae reditus, Geldeinkommen.

19 In Epiroticis et urbanis possessionibus, in den Besitzungen, die er in Epirus und in der Stadt hatte.

20 Usum pecuniae non magnitudine, sed ratione metiri (mensus, sum), den Gebrauch des Geldes nicht nach der Größe (des Vermögens), sondern nach vernünftiger Anwendung desselben bestimmen.

XV. Mendacium neque dicebat 1), neque pati poterat. Itaque ejus comitas non ſine ſeveritate erat 2), neque gravitas ſine facilitate 3), ut difficile eſſet intellectu, utrum eum amici magis vererentur, an amarent 4). Quidquid rogabatur, religioſe promittebat 5): quod non liberalis, ſed levis arbitrabatur, polliceri, quod praeſtare non poſſet 6). Idem in nitendo 7), quod ſemel adnuiſſet 8), tanta erat cura, ut non mandatam, ſed ſuam rem videretur agere 9). Nunquam ſuſcepti negotii eum pertaeſum eſt. Suam enim exiſtimationem in ea re agi putabat 10): qua nihil habebat carius. Quo fiebat, ut omnia Ciceronum, Catonis, Marii, Q. Hortenſii, Auli Torquati, multorum praeterea equitum Romanorum negotia procuraret. Ex quo judicari poterat, non inertia, ſed judicio 11) fugiſſe reipublicae procurationem 12).

XV. [Strenge Wahrheitsliebe, und redliche Treue des Atticus; seine Pünctlichkeit in der Geschäftsführung].

1 Mendacium dicere, hier so viel als mentiri. (Mentiri, lügen, d. i.: wissentlich eine Unwahrheit sagen, mendacium dicere, eine Unwahrheit sagen, ohne es zu wissen. Diesen Unterschied lernt man aus A. Gellius Noct. Attic. XI., 11. kennen, wo es heißt: Inter *mendacium dicere* et *mentiri* diſtat. Qui mentitur, ipſe non fallitur, ſed alterum fallere conatur).

2 Comitas, tis, die Artigkeit. Severitas, tis, die Strenge.

3 Gravitas, tis, die Ernsthaftigkeit; ernste Würde. Facilitas, tis, die Geschmeidigkeit.

4 Aliquem vereri et amare, Ehrfurcht und Liebe für Jemand hegen.

5 Religioſe promittere, gewissenhaft in Versprechungen seyn; erst nach genauer Ueberlegung versprechen.

6 Quod non liberalis, ſed levis (*ſcil.* animi indicium eſſe) arbitrabatur etc., weil er jedes Versprechen (polliceri, itus; ſum), welches er nicht halten konnte, nicht für edle Gutherzigkeit, sondern für Leichtsinn hielt.

7 In nitendo *ſcil.* ea praeſtare, im Bestreben, das zu erfüllen, was.

8 Adnuere, zuwinken; zusagen.

9 Res mandata, ein Auftrag; ein fremdes Geschäft. Res ſua, seine eigene Sache.

10 Suam exiſtimationem, (gebräuchlicher de ſua exiſtimatione) in ea re agi putabat, er glaubte, es liege seiner Ehre daran; es handle sich um seinen Credit; sein Ruf stehe dabey auf dem Spiele.

11 Non inertia, ſed judicio, nicht aus Scheu vor der Thätigkeit, sondern aus überlegten Grundsätzen (judicium, ii).

12 Reipublicae procurationem fugere, sich der Staatsverwaltung entziehen.

XVI. Humanitatis vero nullum afferre majus teſtimonium poſſum 1), quam quod adoleſcens item ſeni Sullae fuerit jucundiſſimus, ſenex adoleſcenti M. Bruto: cum aequalibus autem ſuis, Q. Hortenſio et M. Cicerone, ſic vixerit, ut judicare difficile ſit, cui aetati fuerit aptiſſimus 2). Quamquam 3) eum praecipue dilexit Cicero 4), ut ne frater quidem ei Quintus carior fuerit aut familiarior. Ei rei ſunt indicio, praeter eos libros 5), in quibus de eo facit mentionem, qui in vulgus ſunt editi 6), ſexdecim volumina epiſtolarum 7), ab conſulatu ejus usque ad extremum tempus 8) ad Atticum miſſarum: quae qui legat, non multum deſideret hiſtoriam contextam illorum temporum 9). Sic enim omnia de ſtudiis principum 10), vitiis ducum, mutationibus reipublicae 11) perſcripta ſunt, ut nihil in iis non appareat 12), et facile exiſtimari poſſit, prudentiam quodammodo eſſe divinationem 13). Non enim Cicero ea ſolum, quae vivo ſe acciderunt 14), futura praedixit: ſed etiam quae nunc uſu veniunt 15), cecinit, ut vates 16).

XVI. [Liebenswürdigkeit des Atticus im Umgange. Ciceros vertraute Briefe an ihn als wichtige Beyträge zur Geschichte jener Zeiten].

1 Humanitas, tis, Liebenswürdigkeit im Umgange.

2 Cui aetati fuerit aptiſſimus. für welches Alter sein Umgang am besten geeignet war.

3 Quamquam, im Anfange eines Satzes, ohne Nachfolge von tamen, heißt so viel als quidem, zwar.

4 Cicero *ſcil.* M. Tullius.

5 Praeter eos libros, außer den Werken oder Schriften, wie z. B. de ſenectute.

6 In vulgus edere, öffentlich heraus geben (von Bekanntmachung der Schriften durch Abschreiben, Druck u. dgl. gebräuchlich).

7 Sexdecim volumina epiſtolarum, 16 Bücher Briefe, [ad Atticum betitelt, welche noch vorhanden sind].

8 Ad extremum tempus *ſcil.* vitae.

9 Hiſtoria contexta, eine zusammen hängende Geschichte.

10 Studia principum, die Leidenschaften und Absichten der Ersten im Staate [besonders des Cäsar und Pompejus].

11 Vitia ducum, die Fehler der Heerführer. Mutationes reipublicae, Staatsveränderungen.

12 Nihil non, Alles.

13 Divinatio, nis, Gabe der Vorhersagung.

14 Vivo ſe (beſſer eo), zu seinen Lebzeiten.

15 Uſu venit, es trägt sich wirklich zu.

16 Canere ut vates, vorher sagen, wie ein Prophet (Seher). (Canere dicuntur, quicunque ſalubriter aliquid monent ac veraciter, sagt ein großer Erklärer der Alten.)

XVII. De pietate [1]) autem Attici quid plura commemorem? quum hoc ipsum vere [2]) gloriantem audierim in funere matris suae, quam extulit annorum nonaginta, cum esset septem et sexaginta, *se nunquam cum matre in gratiam rediisse* [3]), *nunquam cum sorore fuisse in simultate* [4]), *quam prope aequalem habebat* [5]). Quod est signum, aut nullam unquam inter eos querimoniam intercessisse [6]), aut hunc ea fuisse in suos indulgentia, ut quos amare deberet, irasci eis nefas duceret. Neque id fecit natura solum [7]), quamquam omnes ei paremus, sed etiam doctrina [8]). Nam et principum philosophorum ita percepta habuit praecepta, ut iis ad vitam agendam [9]), non ad ostentationem [10]), uteretur.

XVIII. Moris etiam majorum summus imitator fuit [1]), antiquitatisque amator: quam adeo diligenter habuit

---

XVII. [Pietät des Atticus gegen seine Mutter].

1 Pietas (*scil.* in parentes), zärtliche Liebe gegen seine Angehörigen, (Zu unterscheiden von pietas erga Deum, Gottesfurcht, Frömmigkeit; pietas erga patriam, Vaterlandsliebe.

2 Vere, der Wahrheit gemäß; wie es die Wahrheit war.

3 Se nunquam in gratiam rediisse, daß er niemahls eine Versöhnung mit ihr nöthig, d. i. sie niemahls beleidiget hatte. (Es ist dieses eine sehr gewöhnliche Wendung des Ausdruckes (figura orationis), daß das Consequens pro Antecedente gesetzt wird).

4 In simultate esse, im Mißverständnisse o. in Feindschaft leben.

5 Prope aequalis, fast eben so alt; an Jahren beynahe gleich.

6 Querimonia intercedit, es tritt eine gegründete Beschwerde ein.

7 Natura, aus natürlicher Neigung; aus Temperament.

8 Doctrina, aus Grundsätzen; aus Philosophie (wofür Nepos an anderen Orten ratio und judicium hat.)

9 Ut iis uteretur ad etc., um sie als Richtschnur im Leben zu nützen.

10 Ad ostentationem, zum Prunke; zur Schau, um damit zu glänzen.

XVIII. [Atticus, ein Freund und gründlicher Kenner des römischen Alterthums. Seine historischen, genealogischen und poetischen Schriften in lateinischer und griechischer Sprache.]

1 Imitator fuit, so viel als imitatus est, er ahmte die Sitte der Alten im höchsten Grade nach; war ein Beobachter des alten Herkommens.

cognitam, ut eam totam in eo volumine exposuerit, quo magistratus ordinavit [2]). Nulla enim lex, neque pax, neque bellum, neque res illustris est populi Romani, quae non in eo suo tempore sit notata: et quod difficillimum fuit, sic familiarum originem subtexuit [3]), ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere [4]). Fecit hoc idem separatim in aliis libris: ut M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, notans, qui [5]), a quo ortus, quos honores, quibusque temporibus cepisset: pari modo Marcelli Claudii, Marcellorum: Scipionis Cornelii, et Fabii Maximi, Fabiorum et Aemiliorum quoque: quibus libris nihil potest esse dulcius iis, qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum [6]). Attigit quoque poëticen [7]): credimus, ne ejus expers esset suavitatis. Namque versibus [8]), qui honore, rerumque gestarum amplitudine ceteros Romani populi praestiterunt, exposuit: ita, ut sub singulorum imaginibus [9]) facta magistratusque eorum non amplius quaternis quinisve versibus [10]) descripserit: quod vix credendum sit, tantas res tam breviter potuisse declarari. Est etiam liber Graece confectus [11]) de consulatu Ciceronis.

---

2 Ordinavit, in Ordnung bringen. Magistratus, statt consules. [Atticus versuchte nähmlich in diesem Buche die verwirrte Zeitfolge der Consuln in Ordnung zu bringen. Andere lesen aber statt ordinavit, ornavit.]

3 Subtexere (ui, tum), mit einweben.

4 Propago, inis, Nachkommenschaft; Geschlechtsfolge (eigentlich Sprößling).

5 Qui honores cepisset, wer aus derselben (Junischen Familie) Staatsämter erlangt hatte.

6 Qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum, die nur einiger Maßen Verlangen tragen, berühmte Männer kennen zu lernen.

7 Poëticem attingere, Versuche in der Dichtkunst machen; sich in der Dichtkunst versuchen.

8 Namque versibus exposuit eos, qui honore etc., denn er machte Inschriften in Versen auf diejenigen Römer, die sich durch Ehrenposten und große Thaten vor den Uebrigen ausgezeichnet haben.

9 Sub singulorum imaginibus, unter ihren Bildnissen.

10 Quaternis quinisve versibus, in vier oder höchstens fünf Zeilen.

11 Graece confectus, in Griechischer Sprache verfaßt. [Dieses Buch ist verloren gegangen.]

XIX. Hactenus Attico vivo edita haec a nobis sunt [1]. Nunc quoniam fortuna nos superstites ei esse voluit [2], reliqua persequemur, et, quantum potuerimus, rerum exemplis lectores docebimus, sicut supra significavimus [3], *suos cuique mores plerumque conciliare fortunam*. Namque hic contentus ordine equestri [4], quo erat ortus, in affinitatem pervenit imperatoris Divi (Julii) filii [5]: cum jam ante [6] familiaritatem ejus esset consecutus nulla alia re, quam elegantia vitae [7], qua ceteros ceperat principes civitatis [8], dignitate pari, fortuna humiliore [9]. Tanta enim prosperitas Caesarem eum est consecuta [10], ut nihil ei non tribuerit fortuna [11], quod cuiquam ante detulerit, et conciliarit, quod nemo adhuc civis Romanus quivit consequi [12]. Nata autem est Attico neptis ex Agrippa [13], cui virginem filiam collocarat [14].

XIX. [Atticus durch seine Enkelin in enger Familienverbindung mit dem Hause des Octavianus.]

1 Hactenus, so weit; bis hieher. So weit wurde diese Lebensbeschreibung (haec) von mir (a nobis) heraus gegeben, als Atticus noch lebte.

2 Superstes alicui esse, Einen überleben.

3 Supra, nähmlich Cap. XI. 19.—

4 Contentus, statt contentus fuit, et tamen pervenit.

5 In affinitatem pervenit imperatoris filii Divi Julii *scil.* Caesaris, und kam dessen ungeachtet in Verschwägerung mit dem obersten Machthaber (Octavianus), dem Sohne des vergötterten Julius Cäsar.

6 Cum jam ante, nachdem er schon vorher. Familiaritatem alicujus consequi, jemands Vertraulichkeit gewinnen.

7 Nulla alia re, quam elegantia vitae, durch nichts Anderes, als durch seinen feinen Geschmack in der Lebensart.

8 Ceteros principes civitatis, die übrigen Häupter des Staates, wie z. B. Antonius, Cicero ɛc., capere, für sich einnehmen; sich zu Freunden machen.

9 Qui dignitate pari, fortuna humiliore fuerunt, quam Octavianus, welche gleiche Würde mit Octavianus hatten, aber nicht so glücklich waren, als er. [Das Glück des Augustus wurde zum Sprichworte. Siehe Eutrop. Lib. VIII. Cap. V.

10 Tanta enim prosperitas Caesarem eum est consecuta, ut—, denn diesen Cäsar begleitete ein so außerordentliches Glück, daß —.

11 Nihil non, Alles.

12 Quivit, so viel als potuit, von queo.

13 Nata est Attico neptis, Atticus bekam eine Enkelinn (Vipsania).

14 Virginem filiam collocare, seine jungfräuliche Tochter verheirathen. (Virgo steht hier im Gegensatze von vidua, weil sich auch Witwen wieder verheirathen.)

sine ullis doloribus, praeter quam quos ex curatione capiebat 7), consumsisset: subito tanta vis morbi in unum intestinum prorupit 8), ut extremo tempore per lumbos fistula putris eruperit 9). Atque hoc priusquam ei accideret, postquam in dies 10) dolores accrescere, febremque accessisse sensit, Agrippam generum ad se arcessiri jussit 11), et cum eo L. Cornelium Balbum, Sextumque Peducaeum. Hos ut venisse vidit, in cubitum innixus 12): *quantam*, inquit, *curam diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tempore adhibuerim* 13), *cum vos testes habeam, nihil necesse est pluribus verbis commemorare. Quibus quoniam* 14), *ut spero, satisfeci, me nihil reliqui fecisse* 15), *quod ad sanandum me pertineret* 16), *reliquum est, ut egomet mihi consulam* 17). *Id vos ignorare nolui* 18). *Nam mihi stat* 19), *alere morbum desinere* 20). *Namque his diebus quidquid cibi potionisque sumsi, ita produxi vitam* 21), *ut auxerim dolores sine spe salutis. Quare a vobis peto primum, ut consilium probetis meum: deinde, ne frustra dehortando conemini* 22).

---

7 Praeter quam quos ex curatione capiebat, außer den Unannehmlichkeiten, welche ihm die Cur verursachte.

8 Subito tanta vis etc., so warf sich auf einmahl die Krankheit mit solcher Gewalt auf einen einzigen Darm (intestinum), daß.

9 Per lumbos, an den Lenden (lumbus, i). Fistula putris, ein eiterndes Geschwür. Erumpere, ausbrechen.

10 In dies, von Tag zu Tag; mit jedem Tage.

11 Arcessiri, eine Form des Infinitivi passivi, welche bisweilen statt arcessi vorkommt, von arcessere (issivi, itum, holen oder rufen lassen.

12 In cubitum innixus, auf den Ellbogen gestützt.

13 Curam diligentiamque in valetudine tuenda adhibere, Sorge und Fleiß auf Erhaltung der Gesundheit verwenden.

14 Quibus, statt vobis autem. Satisfacere, zufrieden stellen.

15 Nihil reliqui facere, nichts aus der Acht lassen.

16 Quod ad me sanandum pertineret, was zu meiner Genesung beytragen könnte.

17 Sibi consulere, für sich selbst sorgen.

18 Id vos ignorare nolui, so viel als id vos scire volui, ich wollte euch hierüber nicht in Unwissenheit lassen.

19 Mihi stat (*vel* mihi stat sententia), es ist mein fester Entschluß.

20 Desinere, daß ich aufhören will. Morbum alere, meine Krankheit noch länger zu nähren.

21 Ita produxi vitam, ut auxerim, so viel als produxi *quidem* vitam *sed* auxi dolores.

22 Daß ihr euch mit Abrathen und Zureden (dehortari) keine vergebliche Mühe machet (frustra conari).

XXII. Hac oratione habita tanta constantia vocis atque vultus 1), ut non ex vita, sed ex domo in domum videretur migrare, quum quidem Agrippa eum flens atque osculans oraret atque obsecraret, ne ad id, quod natura cogeret, ipse quoque accelleraret 2): et quoniam tum quoque posset temporibus superesse 3), se sibi suisque reservaret 4): preces ejus taciturna sua obstinatione depressit 5). Sic quum biduum cibo se abstinuisset 6), subito febris decessit 7), leviorque morbus esse coepit. Tamen propositum nihilo secius peregit 8). Itaque die quinto, postquam id consilium inierat 9), pridie Calendas Aprilis 10), Cn. Domitio, C. Sosio Coss., decessit 11). Elatus est in lecticula 12), ut ipse praescripserat, sine ulla pompa funeris 13), comitantibus omnibus bonis, maxima vulgi frequentia 14.) Sepultus est juxta viam Appiam 15), ad quintum lapidem 16), in monumento Q. Caecilii avunculi sui 17).

XXII. [Tod und Leichenbegängniß des Atticus.]

1 Abl. absol., statt hanc orationem habuit tanta constantia etc., diese Anrede hielt er mit so standhafter oder unveränderter Stimme und Miene.

2 Ne ad id, (ad) quod natura cogeret, ipse quoque accelleraret, er möchte doch der Natur-Nothwendigkeit, d. i.: dem Tode, nicht selbst entgegen eilen.

3 Tum quoque, für dieses Mahl doch noch. Temporibus superesse, diese Umstände überleben.

4 Se sibi suisque reservare, sich für sich selbst und die Seinigen noch länger am Leben erhalten.

5 Preces alicujus deprimere, jemands Bitten abweisen. Taciturna obstinatio, stillschweigende Entschlossenheit.

6 Cibo se abstinere, sich aller Speise gänzlich enthalten. Abstinere, steht hier nicht, wie gewöhnlich, als verbum neutrum, sondern als activum, und hat deßhalb den Accusativ se bey sich.)

7 Febris decedit, das Fieber weicht; läßt nach.

8 Propositum peragere, seinen Entschluß ausführen.

9 Consilium inire, einen Vorsatz fassen.

10 Pridie Calendas Aprilis, den Tag vor dem 1. April, d. i.: am 31. März.—

11 [Diese Consuln waren im Jahre 722 nach Roms Erbauung, d. i.: 30 Jahre vor Chr. Geb.]

12 Aliquem in lecticula afferre, Einen in einer Sänfte (lectica, ae) zu Grabe tragen.

13 Sine pompa funeris, ganz ohne alles Leichengepränge.

14 In Begleitung aller Vornehmen und unter Zulauf einer großen Menge Volkes.

15 Juxta viam Appiam, an der Appischen Straße.

16 Ad quintum lapidum, beym fünften Meilensteine.

17 In monumento avunculi sui, in der Gruft seines Oheims.

Anhang.

Die Griechische Zeitrechnung.

Die alten Griechen theilten das Jahr in zwölf Monathe; aber der erste Monath des Griechischen Jahres fing mit dem Neumonde nach der Sonnenwende im Sommer (solstitium aestivum) an, so daß er, nach unserem Kalender, in der letzten Hälfte des Junius begann, und mit der ersten Hälfte des Julius endigte.

Die Nahmen der Griechischen Monathe, welche größten Theils zugleich religiöse Feste oder Opfer der alten Griechen bezeichnen, waren folgende:

I. Hecatombaion, halb Junius und halb Julius.
II. Matageitnion, halb Julius und halb Augustus.
III. Boëdromion, halb Augustus und halb September.
IV. Maimacterion, halb September und halb October.
V. Pyanepsion, halb October und halb November.
VI. Anthesterion, halb November und halb December.
VII. Poseideon, halb December und halb Jänner.
VIII. Gamelion, halb Jänner und halb Februar.
IX. Elaphebolion, halb Februar und halb März.
X. Munychion, halb März und halb April.
XI. Thargelion, halb April und halb May.
XII. Scirophorion, halb May und halb Junius.

Daß die alten Griechen die Jahre nach Olympiaden, und jede Olympiade zu vier Jahren berechneten, ist bekannt. Die Olympischen Spiele, welche dieser Zeitrechnung (Aera) zur Grundlage dienten, wurden alle vier Jahre um den ersten Neumond nach der Sommer-Sonnenwende gefeyert.

Ungeachtet sie seit dem Iphitus, einem Zeitgenossen Lykurgs, nie ausgesetzt waren, so wurden sie doch nicht eher zur Grundlage der Griechischen Chronologie gemacht, als 108 Jahre nach dieser denkwürdigen Epoche; und der Olympische Sieg, welchen der Athlet Koröbus, 776 Jahre vor unserer christlichen Zeitrechnung, davon trug, macht in den Jahrbüchern des Peloponnes die erste der Olympiaden aus.

Unter den Griechischen Geschichtschreibern bediente sich Herodot in seinen Zeitangaben der Ära der Olympiaden nicht; wohl aber Thucydides, Xenophon, Polybius und Diodor.

Um die Zeitrechnung der Olympiaden mit der Römischen und der späteren christlichen Ära vergleichen zu können, dient eine Stelle aus dem Werke des Censorinus, de die natali betitelt, welche für die alte Chronologie von unschätzbarem Werthe ist. Censorinus verfaßte dieses Werk unter dem Consulate des Ulpius und Plotinus, im Jahre 238 nach Christi Geburt, und bestimmte darin die Anzahl von Jahren, welche eines Theiles von der ersten Olympiade, und anderen Theiles von Roms Erbauung bis auf die genannten Consuln des Jahres 238 nach Christi Geburt verflossen waren.

Er nennt nähmlich das consularische Jahr des Ulpius und Plotinus, d. i.: das Jahr 238 nach Chr. Geb., als das 1014te Jahr der Olympiaden, von den Sommertagen an (diebus aestivis) gerechnet, und als das 991ste seit Roms Erbauung, von den Palilien gerechnet, welche, als dies natalis urbis Romae, den 21. April gefeyert wurden. Wenn man von diesen beyden Zeitangaben die Jahreszahl 238 abzieht*), so findet man den Anfang der Olympiaden im Jahre 776 vor Christi Geburt, und die Zeit der Erbauung Roms im Jahre 753 vor Christi Geburt.

Der gelehrte Chronolog Petav gibt in seinem Rationario temporum Lib. III. Cap. I. dieselben Jahre an; er leitet sie aber aus seinen astronomischen Berechnungen von zwey Sonnen- und Einer Mondesfinsterniß jener Epochen ab, und bestätiget dadurch die Angaben des Censorinus.

*) Olympiadische Jahre.	Jahre Roms.
1014	991
238	238
776	753

Wenn man die Jahre der Welt von Adam bis zur Geburt Jesu Christi, nach den bewährtesten Angaben der Chronologen, auf 4963 rechnet, so fällt der Anfang der Olympiadischen Zeitrechnung auf das Jahr 4188 nach Erschaffung der Welt, welches also mit dem Jahre 776 vor Chr. Geb. zusammen trifft; und die Erbauung Roms fällt auf das Jahr 4211 nach Erschaffung der Welt, welches mit dem Jahre 753 vor Chr. Geb. zusammen trifft.

Bey dem Gebrauche der Olympischen Jahre darf man Einen Umstand nicht vergessen, den nähmlich: daß sie nicht, wie unsere Jahre, mit dem ersten Jänner, sondern erst mit dem zwey und zwanzigsten Junius, also um die Mitte der Jahre unserer gemeinen Zeitrechnung anfangen. Dann muß man zu dem Monathe, wenn die Geschichtschreiber ihn anzeigen, seine Zuflucht nehmen, und wohl unterscheiden, ob dieser zur ersten oder zur zweyten Hälfte des Jahres gehört. Ohne diese Vorsicht könnte man Irrthümer von einem ganzen Jahre in die Rechnung bringen. Handelt es sich also um die Zeitbestimmung einer Begebenheit, welche in der ersten Hälfte des Jahres, d. i.: vom Monathe Jänner bis gegen Ende Junius vorfiel, so fällt sie in das laufende Jahr der Olympiaden. Varro z. B. setzt die Zeit der Erbauung Roms auf den 21. April des dritten Jahres der sechsten Olympiade, d. i.: in das 23ste Jahr der Olympiaden, welches erst gegen Ende Junius (nach dem Julianischen Kalender) ablief. Handelt es sich aber um eine Begebenheit, welche in der zweyten Hälfte des Jahres, d. i.: vom Monathe Julius bis Ende December vorfiel, so fällt sie schon in das folgende Jahr der Olympiaden. Thucydides z. B. erwähnt in seiner Geschichte einer Mondesfinsterniß im vierten Jahre der 91. Olympiade, d. i.: im 364sten Jahre der Olympiaden, die sich nach unserer Kalender-Rechnung den 27. August gegen Mitternacht, d. i.: in der zweyten Hälfte des Jahres, zutrug. Wenn man nun die von Thucydides angegebene Jahrzahl 364 von 776 abzieht, so erhält man 412 als Jahrzahl vor Chr. Geb., welche aber mit 1 vermehrt, und also auf 413 gesetzt werden muß, weil nach unserem Kalender das Jahr 412 vor Chr. Geb. erst mit dem folgenden Jänner anfing.

Nachstehende chronologische Uebersicht enthält eine Zusammenstellung der Olympiaden mit den Jahren Roms und den Jahren vor Christi Geburt und kann zugleich als Sachregister dienen.

Chronologische Uebersicht

für

die Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.

(Die Angaben aus der persischen Geschichte sind hier mit einem Sternchen (*), und die zur Geschichte von Sicilien gehörigen Data sind mit einem Kreuze (†) ausgezeichnet.)

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
1068.	Codrus weiht sich dem Tod für's Vaterland, Anfang der Archonten zu Athen.		
888.	Lycurg gibt den Spartanern Gesetze.		
776.	Anfang der Olympiaden mit dem Solstitium; jede Olympiade hat 4 Jahre.	1, 1.	
753.	Anfang der römischen Zeitrechnung von Erbauung Roms (ab Urbe condita).	6, 4.	1.
594.	Solon begründet die Staatsverfassung und Gesetzgebung der Athener.	46, 3.	160.
*550.	Cyrus, der Stifter des persischen Reichs.	57, 3.	204.
541.	Die asiatischen Griechen werden abhängig von Persien.	59, 4.	213.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
* 530.	Cyrus, König von Persien, stirbt. De regg. Cap. I.	62, 3.	224.
528.	Pisistratus (540 — 528), Alleinherrscher von Athen, stirbt. Milt. Cap. VIII.	63, 1.	226.
515.	Miltiades von Athen (der Sohn des Cimon) im Chersonesus. Milt. I.	66, 2.	239.
* 514.	* Darius Hystaspis (521 — 487), König von Persien, bekriegt die Scythen. Milt. III.	66, 3.	240.
500.	Die Jonier empören sich gegen die persische Herrschaft und verbrennen Sardes. Milt. IV.	70, 1.	254.
491.	Der erste Zug des Darius gegen Griechenland mißglückt.	72, 2.	263.
490.	(Am 29. September) Schlacht bey Marathon. Milt. IV. V.	72, 3.	264.
488.	Miltiades stirbt nach dem unglücklichen Zuge gegen Paros im Gefängnisse. Milt. VII.	73, 1.	266.
* 487.	* Darius I., König von Persien, stirbt. De regg. I.	73, 2.	267.
—	* Xerxes herrscht (487 — 467) über Persien. De regg. I.	— —	—
486.	Aristides wird aus Athen vertrieben. Arist. I.	73, 3.	268.
481.	Xerxes zieht mit seinem ungeheuren Heere gegen Griechenland. Them. II.	74, 4.	273.
480.	(Am 6. July) Schlacht bey Thermopylä. Them. III. — Bald darnach bey Artemisium. Them. III. — Athen wird von den Persern zerstört. Them. IV.	75, 1.	274.
—	(Am 23. Sept.) Schlacht bey Salamis. Them. IV.	— —	—
479.	(Am 25. September) Schlacht bey Platää. Arist. II., Paus. I. — An demselben Tage Sieg bey Mykale.	75, 2.	275.
478.	Themistokles baut die Mauern um den Piräus. Them. VI. VII.	75, 3.	276.
477.	Pausanias zieht mit der griechischen Flotte gegen die Perser. Paus. II.	75, 4.	277.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
476.	Die verbündeten Griechen übergeben dem Aristides (den Athenern) den Oberbefehl über die Flotte. Arist. II.	76, 1.	278.
475.	Themistokles wird aus Athen verbannt. Them. VIII. IX.	76, 2.	279.
—	Unter Aristides Aufsicht werden die Beyträge der Griechen in Delos aufbewahrt. Arist. III.	— —	—
471.	Themistokles stirbt in Kleinasien. Them. X. — Aristides stirbt in Athen. Arist. III.	77, 2.	283.
—	Simon besiegt die Thacier. Cim. II.	— —	—
469.	Pausanias stirbt als Verräther. Paus. IV. V.	77, 4.	285.
—	Simon besiegt die Perser zu Wasser und zu Land (am Eurymedeon). Cim. III.	— —	—
* 467.	* Artaxerxes I., Longimanus, herrscht (467 — 424) über Persien.	78, 2.	287.
461.	Simon wird aus Athen verbannt. Cimon III.	79, 4.	293.
450.	Simon segelt gegen die Perser nach Cyprus. Cim. III.	82, 3.	304.
449.	Simon stirbt in Citium. Cimon III. Simonischer Friede.	82, 4.	305.
444.	Zeitalter des Perikles.	84, 1.	310.
431.	Anfang des peloponnesischen Krieges (431 — 404).	87, 2.	323.
430.	Die Pest wüthet in Athen.	87, 3.	324.
429.	Perikles stirbt.	87, 4.	325.
422.	Die Athener schließen mit den Lacedämoniern Friede.	89, 3.	332.
416.	Die Athener schicken unter Alcibiades, Nicias und Lamachus eine Flotte gegen Syracus. Alcib. III. — Alcibiades wird alsbald wieder abgerufen. Alcib. IV.	91, 1.	338.
413.	Die Athener werden auf Sicilien gänzlich geschlagen — Decelea wird auf den Rath des Alcibiades von den Lacedämoniern besetzt. Alcib. IV.	91, 4.	341.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
412.	Die Spartaner schließen ein Bündniß mit Persien. Alcib. IV. — *Von 423 bis 404 herrscht Darius II., Nothus, in Persien. —	92, 1.	342.
—	Alcibiades muß sich aus Sparta flüchten, und geht zu dem persischen Satrapen Tissaphernes. Alcib. V.	— —	—
411.	Die Athener schaffen die Demokratie ab. — Alcibiades wird wieder Anführer der athenischen Flotte. Alcib. V. — Glückliche Gefechte gegen Sparta. Alcib. V.	92, 2.	343.
410.	Die Spartaner werden bey Cyzicus gänzlich geschlagen von Alcibiades.	92, 3.	344.
408.	Alcibiades kehrt nach Athen zurück, wird freudig aufgenommen und zum obersten Befehlshaber der Flotte ernannt. Alcib. VI.	93, 1.	346.
407.	Lysander, Anführer der Spartaner. — Die Athener werden in Abwesenheit des Alcibiades geschlagen, und dieser muß sich flüchten. Alcib. VII.	93, 2.	347.
—	Unter der Anführung des Conon und anderer neun Feldherren werden die Athener von dem Spartaner Callicratidas geschlagen.	— —	—
406.	Die Athener erringen bey den arginusischen Inseln einen vollkommnen Sieg über die Spartaner. Callicratidas fällt.	93, 3.	348.
†405.	† Dionys, der ältere, bemächtigt sich der Alleinherrschaft von Syracus. Dion. I. De regg. II., 2.	93, 4.	349.
—	(Im December.) Lysander besiegt die Athener bei Aegospotamos.	— —	—
404.	Ende des peloponnesischen Kriegs. Athen wird von Lysander belagert, muß sich ergeben, dreyßig Tyrannen werden eingesetzt. Thrasyb. I.	94, 1.	350.
404.	Thrasybulus sammelt in Phyle die geflüchteten Athener um sich. Thras. II. — Alcibiades wird von Meuchelmördern in Kleinasien getödtet. Alcib. X.	94, 1.	350.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
403.	Durch Thrasybulus werden die Athener vom Joche der Spartaner befreyt. Thras. II. III.	94, 2.	351.
* 400.	*Artaxerxes Mnemon (von 404 bis 361.) auf dem persischen Throne.	95, 1.	354.
—	*Cyrus zieht, von Griechen unterstützt, gegen seinen Bruder, den persischen König. Conon. III.	— —	—
† 398.	† Der Philosoph Plato kömmt nach Syracus zu Dionysius dem älteren. Dion. II.	95, 3.	356.
396.	Agesilaus wird gegen die Perser nach Kleinasien geschickt. Con. II. Ages. II.	96, 1.	358.
394.	Lysander fällt bey Haliartus in Böotien Lys. III.	96, 3.	360.
—	Conon schlägt bey Cnidus die spartanische Flotte. Con. IV.	— —	—
—	Agesilaus schlägt bey Coronea die verbündeten Feinde Sparta's. Ages. IV.	— —	—
393.	Conon, von Persien unterstützt, erbaut wieder die Mauern um Athen und um den Piräus. Con. IV.	96, 4.	361.
—	Antalcidas unterhandelt mit den Persern.	— —	—
—	Conon wird von dem persischen Statthalter Tiribazus in's Gefängniß geworfen. Con. V.	— —	—
392.	Agesilaus ist um Corinth mit dem Kriege beschäftigt. Ages. V. — Iphikrates steht ihm entgegen. Iphicr. II.	97, 1.	362.
390.	Thrasybulus wird von den Aspendiern getödtet. Thras. IV.	97, 3.	364.
387.	Friede des Antalcidas.	98, 2.	367.
383.	Der Spartaner Phöbidas besetzt die Burg von Theben. Pelopidas flüchtet nach Athen. Pelop. I. II.	99, 2.	371.
378.	Pelopidas mit seinen Verschworenen überfällt die Spartaner in Theben. Pelop. II. III.	100, 3.	376.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
377.	Chabrias bringt durch die neue Stellung seines Heeres die Feinde zum Weichen. Chabr. I.	100, 4.	377.
376.	Timotheus und Chabrias fügen den Spartanern Schaden zu. Timoth. II.	101, 1.	378.
374.	Frieden zwischen Athen und Sparta, dem Theben nicht beytritt. — Die Lacedämonier gestehen den Athenern die Oberherrschaft zur See wieder zu. Timoth. II.	101, 3.	380.
374.	Iphikrates zieht mit athenischen Miethtruppen nach Aegypten, um den König von Persien zu unterstützen. Iphicr. II.	101, 3.	380.
372.	Die Griechen unterhandeln die Friedensbedingungen in Sparta. Epaminondas, Gesandter der Thebaner. Epam. VI.	102, 1.	382.
371.	(Am 8. July.) Schlacht bey Leuctra. Sieg der Thebaner unter Epaminondas gegen Sparta. Epam. VI. Ages. VI. Pelop. IV.	102, 2.	383.
370.	Amyntas, König von Macedonien, stirbt. Iphikrates beschützt dessen Gattin und Kinder. Iphicr. III.	102, 3.	384.
369.	Pelopidas und Epaminondas greifen die Spartaner im Peloponnes an. Epam. VII. Agesilaus vertheidigt Sparta. Ages. VI. — Iphikrates leistet den Lacedämoniern Hülfe. Iphicr. II. — Epaminondas gibt den Messeniern die Freyheit wieder. Epam. VIII. Epaminondas wird von seinen Feinden angeklagt. Epam. VIII.	102, 4.	385.
368.	Pelopidas besiegt den thessalischen Tyrannen Alexander in Pherä. Pelop. V.	103, 1.	386.
367.	Pelopidas ordnet die Angelegenheiten in Macedonien und bringt den jungen Philippus als Geissel nach Theben. Auf seiner Rückkehr wird er von dem Tyrannen von Pherä gefangen genommen, und	103, 2.	387.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
	von Epaminondas befreyt. Pelop. V.		
† 367.	† Dionysius der jüngere erhält die Herrschaft über Syracus. Dion. II.	103, 2.	387.
366.	Pelopidas sucht die Freundschaft der Perser zu gewinnen. Pelop. IV.	103, 3.	388.
† 365.	† Der Philosoph Plato wird von Dionysius d. j. nach Syracus berufen. Dion. II.	103, 4.	389.
364.	Pelopidas fällt in der Schlacht gegen Alexander von Pherä. Pelop. V.	104, 1.	390.
362.	(Am 27. Julp.) Schlacht bey Mantinea. Epaminondas fällt, und nach ihm Thebens Macht. Epam. IX.	104, 3.	392.
—	Agesilaus zieht nach Aegypten dem König Tachus zu Hülfe. — Chabrias befehligt die Flotte, während Agesilaus das Landheer des Tachus befehligt, und Iphikrates im Solde der Perser steht. Ages VIII. Chabr. II, III.	— —	—
361.	Agesilaus stirbt auf seiner Rückkehr aus Africa. Ages. VIII.	104, 4.	393.
* 361.	* Krieg des persischen Königs gegen die Cadusier am caspischen Meere. Dat. I.	104, 4.	393.
* 360.	* Artaxerxes III., Ochus, herrscht (360 — 338) über Persien. Unter ihm Datames, der sich zum Herrn von Cappadocien macht. Dat. V, VI.	105, 1.	394.
† 360.	† Dion wird von Dionysius d. j. verbannt und geht nach Griechenland. Dion. IV.	— —	—
359.	Philippus, der Vater Alexanders des Großen, wird König von Macedonien. Eum. I.	105, 2.	395.
358.	Krieg der Bundesgenossen gegen die Athener. — Chabrias fällt in diesem Kriege bey Chios. Chabr. IV.	105, 3.	396.
† 358.	† Dion kommt nach Sicilien, um die Syracuser zu befreyen. Dion. V.	— —	—
357.	Timotheus und Iphikrates haben den Oberbefehl im Bundesgenossen-	105, 4.	397.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
	krieg, und auf die Anklage des Chares müssen sie Athen verlassen. Iphicr. III. Timoth. III.		
† 354.	† Dion fällt durch eine Verschwörung. Dion. VIII. IX.	106, 3.	400.
† 349.	† Dionysius der jüngere bemächtigt sich der Stadt Syracus wieder. Timol. II.	107, 4.	405.
346.	Philippus von Macedonien erhält von den Griechen den Auftrag, Phocis zu verheeren.	108, 3.	408.
† 345.	† Timoleon wird von den Corinthiern nach Syracus geschickt, um die Stadt von dem Tyrannen Dionysius zu befreyen. Timol. II.	108, 4.	409.
† 343.	† Timoleon zwingt den Dionys zur Uebergabe der Burg, und verweist ihn aus Sicilien. Timol. II.	109, 2.	411.
† 339.	† Timoleon befreyt Sicilien, nöthigt die Carthager zum Frieden. Timol. II.	110, 2.	415.
338.	Schlacht bey Chironea. Die Griechen unterliegen den Macedoniern.	110, 3.	416.
337.	Philipp von Macedonien wird zum Feldherrn der Griechen gegen Persien ernannt.	110, 4.	417.
† 337.	† Timoleon stirbt in Syracus. Timol. V.	— —	—
* 336.	* Darius III., Codomannus, herrscht (336 — 331) in Persien.	111, 1.	418.
336.	Philippus von Macedonien wird ermordet, sein Sohn Alexander folgt ihm nach. De regg. II.	— —	—
335.	Alexander züchtigt die Thebaner, die die macedonische Besatzung vertrieben hatten.	111, 2.	419.
334.	Alexander zieht an der Spitze des griechischen und macedonischen Heers nach Asien.	111, 3.	420.
333.	Alexander siegt in der Schlacht bey Issus.	111, 4.	421.
331.	Schlacht bey Gaugamela. Der persische König Darius III. stirbt.	112, 2.	423.
327.	Alexander dringt in Indien ein.	113, 2.	427.
326.	Hephästion, der Freund Alexanders stirbt. Eumen. II.	113, 3.	428.

Jahre vor Christus.		Olympiaden.	Jahre Roms.
324.	Alexander stirbt in Babylon. Eumen. II. De regg. II.	114, 1.	430.
323.	Der Lamische Krieg. Leonnatus fällt, aber die Athener werden besiegt.	114, 2.	431.
322.	Perdiccas verhülft dem Eumenes zum Besitz von Cappadocien. Eumen. II.	114, 3.	432.
222.	Die Athener (Phocion) müssen einen demüthigenden Frieden mit Antipater schließen. Phoc. II.	— —	—
321.	Perdiccas fällt in Aegypten. Eumen. V.	114, 4.	433.
321.	Eumenes besiegt den Craterus und Neoptolemus. Eum. III u. IV.	— —	—
320.	Eumenes flüchtet nach Nora. Eumen. V.	115, 1.	434.
319.	Auf Antipater folgt Polysperchon in der Regierung von Macedonien (Cassander.)	115, 2.	435.
318	Nicanor, von Cassander geschickt, bemächtigt sich des Piräus. Phoc. II.	115, 3.	436.
318.	Phocion wird von den Athenern zum Tode verurtheilt. Phoc. III. IV.	— —	—
318.	Demetrius Phalereus, Statthalter des Cassander in Athen. Milt. VI.	— —	—
317.	Eumenes führt gegen Antigonus Krieg. Eumen. VII. u. VIII. ff.	115, 4.	437.
316.	Eumenes wird durch Verrath von Antigonus gefangen genommen und getödtet. Eumen. XII.	116, 1.	438.
311.	Demetrius Phalereus muß aus Athen weichen. Griechenland wird frey.	117, 2.	443.
301.	Antigonus fällt im Treffen gegen Seleucus und Lysimachus. De regg. III.	119, 4.	453.
286.	Demetrius (Poliocretes) stirbt in der Gefangenschaft bey Seleucus. De regg. III.		
282.	Lysimachus fällt im Treffen gegen Seleucus. De regg. III.		
281.	Seleucus wird von Ptolemäus Ceraunus getödtet. De regg. III.		
280.	Pyrrhus, König von Epirus, kommt nach Italien.		
272.	Pyrrhus, König von Epirus, stirbt bey der Belagerung von Argos. De regg. II.		

[illegible]		[illegible]
264.	Erster punischer Krieg (264 — 241).	490.
260.	Erster Seesieg der Römer über die Carthager.	
247.	Hamilcar bekommt den Oberbefehl über das carthagische Heer auf Sicilien. Hamilc. I.	507.
241.	Ende des ersten punischen Kriegs. Lutatius Catulus besiegt die Carthager bey den ägatischen Inseln. Hamilc I.	513.
240.	Krieg der carthagischen Söldlinge gegen Carthago. Hamilc. II.	514.
238.	Eroberung Sardiniens durch die Römer.	516.
238.	Hamilcar zieht, von seinem Sohne Hannibal begleitet, nach Spanien, und macht Eroberungen. Hamilc. III. Hannib. II.	—
228.	Hamilcar fällt in der Schlacht, Hasdrubal wird statt seiner Feldherr, Hannibal erhält den Oberbefehl über die Reiterey. Hamilc. III. Hann. III.	526.
222.	Oberitalien wird römische Provinz.	532.
221.	Hannibal erhält nach Hasdrubals Tod den Oberbefehl über das ganze Heer. Hamilc. III. Hann. III.	
218.	Zweyter punischen Krieg (218 — 201). Hannibal erobert Sagunt, zieht über die Pyrenäen, durch Gallien, über die Alpen nach Italien. Hann. III. — Gefecht am Fluße Rhone. Hann. IV.	536.
218.	Sieg des Hannibal am Ticinus und Trebia. Hann. IV, dann bey Clastidium. Hann. IV. — Hannibal geht über die Apenninen. Hann. IV.	—
217.	Sieg des Hannibal am See Trasimenus. Hann. IV. — C. Centenius wird geschlagen. Hannib. IV.	537.
217.	Fabius wird Dictator, schließt den Hannibal in ein Thal ein. Hann. V. — Minucius wird von Hannibal geschlagen. Hann. V.	—

Jahre vor Christus.		Jahre Roms.
216.	Sieg des Hannibal bey Cannä über die Consuln Terentius und Aemilius. Han. IV.	538.
215.	(215 — 210) Hannibal wird bey Nola wiederholt von Marcellus geschlagen.	539.
213.	Hannibal siegt über Sempronius Grachus. Hann. V.	541.
212.	Eroberung von Syracus durch die Römer.	542.
210.	Sicilien wird römische Provinz.	544.
210.	Cato thut die ersten Kriegsdienste. Cat. I.	—
210.	Der junge Scipio fängt an Eroberungen in Spanien zu machen.	—
208.	Marcellus fällt im Gefechte bey Venusia. Hann. V.	546.
208.	Hasdrubal, Hannibals Bruder, welcher ihm Hülfstruppen bringen soll, fällt in Oberitalien. Cat. I.	—
204.	Scipio wird Proconsul von Sicilien und geht nach Africa hinüber, — Cato ist Quästor bey ihm. Cat. I.	580.
203.	Hannibal wird aus Italien nach Africa abgerufen. Hann. VI.	551.
202.	Schlacht bey Zama. Hann. VI.	552.
201.	Ende des zweyten punischen Kriegs. Demüthigende Friedensbedingungen für Carthago. Hann. VII.	553.
200.	Die Römer verlangen Hannibals Entfernung von dem Oberbefehl über das carthagische Heer. Hann. VII.	554.
199.	Cato wird Aedilis Plebis. Cat. I.	555.
198.	Cato, Proprätor von Sardinien. Cat. I.	556.
196.	Hannibal entflieht nach Syrien. Han. VII.	558.
195.	Cato erhält das Consulat mit Valerius Flaccus. Cat. II.	559.
190.	Antiochus von Syrien wird (mit Hülfe der Rhodier) von den Römern überwunden. Hann. VIII.	564.

Jahre vor Christus.		Jahre Roms.
189.	Hannibal flüchtet nach Creta, und von da nach Bithynien. Hann. IX. u. X.	565.
183.	Hannibal tödtet sich durch Gift. Hann. XII. (Sein Todesjahr ist ungewiß: 183, 182 o. 181. Hann. XII.	571.
168.	Macedonien und Epirus werden römische Provinzen.	586.
149.	(?) Cato stirbt. Cat. III.	605.
149.	Der dritte punische Krieg (149 — 146), welcher mit der Zerstörung von Carthago endet.	—
146.	Corinth wird von den Römern (unter Mumius) erobert.	608.
109.	Geburtsjahr des Atticus. Attic. I.	645.
106.	Marius beendigt den Krieg mit Jugurtha in Numidien.	648.
102. } 101. }	Marius schlägt die Teutonen und Cimbern.	652.
88.	Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla. Sulla erhält das Commando gegen Mithridates, führt seine Truppen gegen Rom. Marius muß flüchten. Der Volkstribun Sulpicius wird ermordet. Attic. II.	666.
87.	Sulla zieht gegen Mithridates, der Consul Cinna erregt in Rom neue Unruhen.	667.
86.	Sulla erobert Athen, welches die Truppen des Mithridates aufgenommen hatte.	668.
86.	Cinna und Marius Consuln. Marius stirbt. — Atticus geht nach Athen. Attic. II.	—
83.	Sulla trifft in Athen mit Atticus zusammen. Attic. IV.	671.
44.	Tod des C. Julius Cäsar. Attic. VIII.	710.
32.	Tod des Atticus. Attic. XII.	722.
31.	Schlacht bey Actium. Anfang des römischen Kaiserreiches.	723.

EUTROPII

BREVIARIUM

HISTORIÆ ROMANÆ.

Cum notis

in usum

studiosae juventutis

editum

ab

E. Th. Hohler.

Editio quarta,
denuo revisa et tabulis geographicis
illustrata.

Viennae, 1839.
Apud Bauer et Dirnboeck.

PRAGAE, apud Dirnboeck.



EUTROPII

BREVIARIUM

HISTORIAE ROMANAE.

Vorbericht.

Außer dem großen Nutzen, den die Lateinische Sprache, als eine gewisser Maßen noch lebende Kirchen- und Gelehrtensprache, überhaupt gewährt, bietet sich noch ein anderer wichtiger Grund zum gründlichen Studium dieser Sprache dar. Dieß ist der, in dieser Sprache vorhandene Schatz der Römisch-classischen Literatur, welche als die Grundlage und Quelle aller gründlichen Gelehrsamkeit der Neueren anzusehen ist. Die Kenntniß der Lateinischen Sprache allein öffnet die Pforten zu diesem kostbaren Schatze der noch vorhandenen Ueberreste von den zahlreichen classischen Werken der Gelehrten und Weisen, der Staatsmänner, Gesetzgeber, Redner, Philosophen und Dichter des Römischen Volkes, welches in dieser, so wie in vielen anderen Hinsichten, die stete Bewunderung aller Zeitalter bleiben wird. Aus diesen Werken der alten Classiker ist die gründliche Kenntniß der alten Geschichte und Geographie und der Römischen Literatur überhaupt zu schöpfen. Daher stand auch die Lateinische Sprache von jeher bei allen gebildeten Völkern in dem größten Ansehen, und wurde schon von den ältesten Zeiten in ganz Europa bei allem, auf höhere Ausbildung berechneten

Unterrichte, als gelehrte Sprache, zum Grunde gelegt. Wir müssen noch immer, mit Cicero, dem Wahlspruch huldigen: Non enim tam praeclarum est scire latinum, quam turpe nescire.

Eine der vorzüglichsten Schwierigkeiten bei der frühzeitigen Betreibung der classischen Literatur, welche wegen der überaus großen Menge ihrer auf uns gekommenen Schätze gleich wohl zu wünschen bleibt, bietet nicht so sehr der grammatische Theil der Sprache, als vielmehr die Fremdartigkeit der alten Sitten, Einrichtungen und Gebräuche dar, auf die sich die Classiker in ihren Schriften so häufig mit kurzen Worten, ohne weitere Erklärung, beziehen. Bei der gänzlichen Verschiedenheit des politischen, religiösen, sittlichen und wissenschaftlichen Zustandes der Neueren können daher die Schriften der Alten, ohne genaue Vorkenntniß der Antiquitäten, nicht gründlich verstanden werden. Kein Wunder daher, wenn die classische Literatur bei der Jugend nicht denjenigen Eingang findet, den sie, als Fundament und Urquelle einer gründlichen Gelehrsamkeit, schon frühzeitig bei ihr finden sollte!

Diese Betrachtungen haben die gegenwärtige Ausgabe veranlaßt, bei welcher es mein redlichstes Bestreben war, die oben erwähnten Schwierigkeiten durch zweckmäßige Wort- und Sacherläuterungen in fortlaufenden Anmerkungen oder Noten *),

*) Die Sacherläuterungen sind zum Unterschiede überall mit den Zeichen [ ] eingeklammert; die übrigen Noten enthalten Worterklärungen, welchen bisweilen besondere grammatische Bemerkungen, in Einschlußzeichen ( ), beigefügt sind.

so wie durch die vorausgeschickten literarischen Notizen und den beigefügten Anhang, auf die Seite zu räumen.

Mit Rücksicht auf die stufenweisen Fortschritte in der classischen Latinität sind in dieser Ausgabe nachstehende Classiker erschienen: Eutropius, Cornelius Nepos, Julius Cäsar, Virgilius, Horatius u. a.

Da diese Ausgabe der Lateinischen Classiker auf Befehl der k. k. Studien-Hof-Commission im Jahre 1821 sämmtlichen Gymnasial-Präfecten zum fleißigen Gebrauche bei den Studierenden durch ihre Vorgesetzten empfohlen wurde, was auch im Jahre 1822 von der königlich Ungarischen Hof-Kanzellei geschah; so sah ich mich um so vielmehr verpflichtet, diesem Unternehmen diejenige Vollständigkeit im Ganzen und Vollkommenheit in ihren einzelnen Theilen zu geben, welche ich demselben aus eigenen Kräften und durch die thätige Mitwirkung der einsichtsvollen Schulmänner, die daran Theil nehmen, zu geben im Stande war.

Die vorliegende Ausgabe des Eutropius ist zum Gebrauche für die ersten Anfänger des classischen Studiums bestimmt. Das Werk des Eutropius selbst ist von jeher mit Recht als ein Buch betrachtet worden, das sowohl in Ansehung des Inhaltes als der Schreibart besonders den Anfängern, die noch an der Schwelle der Römischen Sprache und des Römischen Alterthums stehen, mit Nutzen in die Hände gegeben wird: und dieß ist der Grund, daß gerade dieser Geschichtschreiber und in dieser Gestalt erscheint.

Der studierende Jüngling wird durch die fleißige Beschäftigung mit diesem Autor nicht nur einen guten Grund

zur classischen Latinität legen, sondern zugleich eine Uebersicht der alten Römischen Geschichte und Geographie erlangen, welche ihm bei der Lesung der übrigen Classiker, so wie der, in den Chrestomathien enthaltenen Bruchstücke, von großem Nutzen seyn wird.

Wir schicken folgende literarische Notizen über das Leben und die Schriften des Eutropius voraus.

Literarische Notizen.

I. Leben und Schriften des Eutropius.

Aus dem Leben des Eutropius ist uns nur sehr wenig bekannt. Wir kennen weder seine Vaterstadt, noch das Jahr seiner Geburt und seines Todes. Von seinen übrigen Lebensumständen wissen wir nur folgende drei mit einiger Gewißheit: 1) Er war um das Jahr 330 nach Chr. Geb. Geheimschreiber (epistolographus) des Kaisers Constantinus des Großen. 2) Er verwaltete unter einem der Nachfolger desselben das Amt eines Proconsuls in Asien. 3) Er wohnte dem Feldzuge bei, welchen der Kaiser Julian gegen die Perser unternahm. Letzteres erzählt Eutropius selbst, Lib. X. Cap. XVI., wo er sagt: Hinc Julianus rerum potitus est, ingentique apparatu Parthis intulit bellum, *cui expeditioni ego quoque interfui.* Später verfaßte er, auf Befehl des Kaisers Valens, diesen kurzen Abriß der Römischen Geschichte. Eutropius berichtet dieses in der Vorrede, in welcher er sein Werk dem Kaiser Valens widmet. Er sagt daselbst: Res Romanas *ex voluntate Mansuetudinis Tuae* strictim collegi. Seine Schreibart ist im Ganzen einfach, ungekünstelt, leicht und nach guten Mustern gebildet.

II. Inhalt und Eintheilung dieses Werkes.

Dieses Werk des Eutropius gibt eine sehr zweckmäßige Uebersicht der denkwürdigsten Begebenheiten des Römischen Staates von Roms Gründung, 754 Jahre vor Chr. Geb., bis auf Kaiser Valentinian und Valens, 364 Jahre nach Chr. Geb. Es umfaßt also einen Zeitraum von 1117 Jahren.

Der Abriß der Römischen Geschichte des Eutropius ist in zehn Bücher (liber) oder Abschnitte eingetheilt; jedes Buch wieder in mehrere Capitel (caput), von denen einige kürzer, andere länger sind. Es gibt jedoch zwei verschiedene Capitel-Eintheilungen des Eutropius. In dieser Ausgabe sind beide aufgenommen. Zum Unterschiede ist die eine mit eingeklammerten Zahlen angeführt; die Zahlen der anderen Eintheilung laufen ohne Klammern fort.

Das erste Buch handelt von der Gründung Roms bis zur Einäscherung der Stadt durch die Gallier, 364 ab U. C.

Das zweite Buch geht bis zum Ende des ersten Punischen Krieges, 513 ab U. C., oder 241 Jahre vor Chr. Geb.

Das dritte bis zum Ende des zweiten Punischen Krieges, 549 ab U. C., oder 205 Jahre vor Chr. Geb.

Das vierte bis zum Ende des Jugurthinischen Krieges, 649 ab U. C., oder 105 Jahre vor Chr. Geb.

Das fünfte bis zur Beendigung der Marianischen Unruhen, 675 ab U. C., oder 79 Jahre vor Chr. Geb.

Das sechste bis zum Tode des C. Julius Cäsar, 710 ab U. C., oder 44 Jahre vor Chr. Geb.

Das siebente bis zum Tode des Kaisers Domitianus, 96 Jahre nach Chr. Geb.

Das achte bis zum Tode des Kaisers Alexander Severus, 235 Jahre nach Chr. Geb.

Das neunte bis zur Abdankung des Kaisers Diocletianus, 305 Jahre nach Chr. Geb.

Das zehnte endlich bis zum Tode des Kaisers Jovianus, 363 Jahre nach Chr. Geb.

Unser Eutropius, welcher damals den Parthischen Feldzug mitmachte, wollte, wie er am Schlusse seines Abrisses (lib. X. cap. ultim.) sagt, die Thaten der folgenden Kaiser Valentinianus und Valens in einem größeren Werke ausführlich beschreiben; aber dieses ist nicht bis auf uns gekommen. Sein kurzer Abriß der Römischen Geschichte ist das Einzige, was wir von ihm besitzen.

III. Urtext, griechische Uebersetzung und Bearbeitung des Eutropius.

Die vorzügliche Brauchbarkeit dieses Abrisses hat verursacht, daß er verschiedentlich in das Griechische übersetzt wurde. Es ist noch eine griechische Uebersetzung (Metaphrasis) übrig, deren Verfasser, Päanius, bald nach dem Eutropius gelebt haben soll.

Im achten Jahrhunderte nach Chr. Geb. legte Paulus Diaconus, der bekannte Geschichtschreiber des Longobardischen Reiches, das Werk des Eutropius zum Grunde einer allgemeinen Weltgeschichte, indem er die Erzählung der Weltbegebenheiten von der Erschaffung der Welt bis zur Erbauung Roms am Anfange voraus schickte, und am Ende des Eutropischen Abrisses eine Fortsetzung der Weltgeschichte hinzu fügte. Er schaltete aber auch mancherlei Zusätze in den Text des Eutropius ein, und verunstaltete dadurch den Inhalt dieses Classikers.

Durch diese fremdartigen Einschiebsel des Paulus Diaconus und einiger Anderer, die diese Arbeit noch weiter fortsetzten, wuchsen die zehn Bücher des Eutropius zu einem Werke von 23 Büchern an.

Wiewohl es nicht an Handschriften (Codices manuscripti) fehlt, die uns das eigentliche Breviarium des Eutropius in seiner ursprünglichen Gestalt liefern, so dürfte doch keine ganz frei von den späteren Veränderungen des Paulus Diaconus geblieben seyn. Es ist daher mit vielen und großen Schwierigkeiten verbunden, den Text des Eutropius in der wahren Leseart (lectio) wieder herzustellen. Doch haben sich in dieser Hinsicht verschiedene Philologen, wie Verheyk, Gruner, Sylburg in älteren, und in neueren Zeiten Tschucke, Büchling, Fröbel, Herrmann u. A. große Verdienste durch ihre kritischen Forschungen erworben, welche in dieser Ausgabe nicht unbenutzt gelassen wurden.

IV. Schriftabkürzungen, welche im Texte vorkommen.

In dem Lateinischen Texte des Eutropius kommen mancherlei Abkürzungen der Schreibart (abbreviaturae) vor, welche im Lesen vollständig ausgedrückt werden müssen. Diese Abkürzungen betreffen: A. die Römischen Vornamen, welche gewöhnlich nur mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet sind; B. verschiedene Römische Titel; C. die Zahlen, welche sehr häufig mit den Römischen Zahlzeichen oder großen Lateinischen Buchstaben ausgedrückt sind. Zur Erleichterung der Anfänger wird folgende Uebersicht der gewöhnlichsten Abkürzungen dienen;

A. Abkürzungen der Vornamen:

A.	bedeutet	Aulus.	T.	bedeutet	Titus.
C.	—	Cajus.	Cn.	heißt	Cnaeus oder Cneius.
D.	—	Decius.	Sp.	—	Spurius.
L.	—	Lucius.	Ti.	—	Tiberius.
M.	—	Marcus.	Mam.	—	Mamercus.
M'.	—	Manius.	App.	—	Appius.
N.	—	Numerius.	Ser.	—	Servius.
P.	—	Publius.	Sex.	—	Sextus.
Q.	—	Quintus.			

B. Abkürzungen der Titel:

Cos.	heißt	Consul.
Coss.	—	Consules.
Pont.	—	Pontifex.
Pop. Rom.	—	Populus Romanus.
Resp.	—	Respublica.
S. C.	—	Senatus Consultum.

S. D.	heißt	Senatus Decretum.
S. P. Q. R.	—	Senatus populusque Romanus.
Kal.	—	Kalendas.

Anmerkung: Alle diese Namen stehen aber nicht allezeit im Nominativo, sondern in verschiedenen Endungen, die der Context oder der Zusammenhang der übrigen Worte bei jeder Stelle an die Hand gibt. Wir haben in unserer Ausgabe des Eutropischen Textes durch Sternzeichen die anfängliche Schwierigkeit für die noch ungeübten Leser zu erleichtern gesucht.

C. Zahlenzeichen.

In Ansehung der Zahlenbezeichnung ist zu merken, daß die, beim Ausdrucke der Zahlen gebräuchlichen grosen Lateinischen Buchstaben I. V. X. L. C. D. und M. bald eine Grund-, bald eine Ordnungszahl andeuten, so daß z. B. XII. eben sowohl duodecim als duodecimus bedeuten kann, wie z. B. lib. VII. cap. VIII. der Fall ist.

Welches von beiden jedesmal Statt finde, erkennt man aus dem, zur Zahlangabe gehörigen Hauptworte. Steht dieses im singulari, so bedeutet das dazu gehörige Zahlzeichen ein Ordnungszahlwort, wie: primus, secundus, decimus etc. Steht aber das Substantivum im plurali, so bedeutet das dabei stehende Zahlzeichen ein Grundzahlwort, wie: unus, duo, tres etc., Auch hier ist zu bemerken, daß diese Zahlwörter nicht allezeit im Nominativo stehen, sondern in verschiedenen Endungen, die man aus dem Contexte entnehmen muß. Diesem nach bedeutet also:

I.	entweder	unus	oder	primus.
II.	—	duo	—	secundus.
III.	—	tres	—	tertius.
IV.	—	quatuor	—	quartus.
V.	—	quinque	—	quintus.
VI.	—	sex	—	sextus.
VII.	—	septem	—	septimus.
VIII.	—	octo	—	octavus.
IX.	—	novem	—	nonus.
X.	—	decem	—	decimus.
XI.	—	undecim	—	undecimus.
XX.	—	vinginti	—	vigesimus.
XL.	—	quadraginta	—	quadragesimus.
L.	—	quinquaginta	—	quinquagesimus.
XC.	—	nonaginta	—	nonagesimus.
C.	—	centum	—	centesimus.
CC.	—	ducenti	—	ducentesimus.

D. entweder quingenti oder quingentesimus.
M. — mille — millesimus.

V. Von der Römischen Zeitrechnung.

1. Stundeneintheilung.

Die Römer hatten viele Jahrhunderte hindurch eine sehr mangelhafte Art, die Zeit zu berechnen. In den Gesetzen der zwölf Tafeln findet man noch keine Stundenbezeichnung; es geschieht darin bloß vom Sonnenaufgange (solis ortus) und Untergange (solis occasus), vom Vor- und Nachmittage (mane *seu* matutinum tempus, et solis inclinatio) Erwähnung (Censorin. 23.). — Plinius selbst bemerkt (VII. 60.), daß die Bestimmung des Mittags (meridies) nicht eher hinzu kam, als bis einige Jahre nachher ein Diener der Consuln (accensus) aufgestellt wurde, die Mittagszeit auszurufen (accenso consulum id pronuntiante), wenn er vom Rathhause die Sonne zwischen den Rostris und dem sogenannten Platze Grecostasis sah, wo die Gesandten von Griechenland und aus anderen fremden Ländern zu stehen pflegten.

Erst im Jahre Roms 447 brachte L. Papirius Cursor aus Unter-Italien die erste, und Man. Valerius Messala im J. R. 481 aus Catana in Sicilien die zweite Sonnenuhr (solarium) nach Rom. Jene wurde vom Papirius an den von ihm erbauten Tempel des Quirinus befestiget; diese bei den Rostris auf dem Markte aufgestellt; daher die Redensart: ad solarium versari für in foro. *Cic. Quint.* 18.

Man fing nun an, den natürlichen Tag (dies naturalis) vom Sonnenaufgange bis zum Untergange nach dem Beispiele der Griechen, welche dergleichen Uhren schon seit Anaximander oder Anaximenes aus den Zeiten des Cyrus hatten, in zwölf gleiche Theile oder Stunden (horas) zu theilen, die vermittelst eines Sonnenzeigers (gnomon) in der Mitte einer flachen Scheibe oder eines hohlen Beckens durch einzelne Linien bestimmt wurden. Weil indessen jene Sonnenuhren nicht genau waren, so ließ im Jahre Roms 590 der Censor L. Martius Philippus eine richtigere neben der des Valerius aufstellen. Aber immer blieb man bei der sonderbaren Gewohnheit, die längeren Sommertage sowohl als die kürzeren Wintertage in die gleiche Zahl von zwölf Stunden abzutheilen; daher die Stunden in den verschiedenen Jahreszeiten von verschiedener Länge waren, und hora hiberna beim Plautus so viel als brevissima heißt. Indem man immer mit Sonnenaufgang zu zählen anfing, so stimmte nur das Ende jeder sechsten Stunde des Tages mit unserer zwölften Stunde im Mittage genau zusammen; die übrigen

Römischen Stunden müssen nach der jedesmaligen Länge des Tages geschätzt werden. Nur an zwei Tagen des Jahres, nämlich an den beiden Tag- und Nachtgleichen (aequinoctiis) des Frühjahres und Herbstes, stimmte die Römische Stundendauer mit der unserigen völlig überein. Am längsten waren die Römischen Stunden zur Zeit der Sonnenwende (solstitium) im Sommer; am kürzesten dagegen zur Zeit der Winter-Sonnenwende, bruma genannt.

Eine gleiche Eintheilung der Nacht wurde erst dann möglich, als der Censor Scipio Nasica im J. R. 595 die erste Wasseruhr (clepsydra), nach der Erfindung des Alexandriners Ktesibius, unter einem Dache auf dem Marktplatze aufstellte. Auch bei dieser Uhr, welche gleichsam die allgemeine Stadt-Uhr in Rom wurde, behielt man die Einrichtung der Sonnenuhren bei, und theilte die Nacht, wie den Tag, in zwölf gleiche Theile oder Stunden, wovon je drei zu Einer Nachtwache (vigilia) gezählt wurden, so daß die Nacht in vier Nachtwachen (vigilia prima, secunda etc.) eingetheilt ward. Hora sexta noctis war also Mitternacht; hora septima, ein Uhr nach Mitternacht u. s. w. Da aber die Nächte in den verschiedenen Jahreszeiten von ungleicher Länge sind, so half man sich bei der Wasseruhr dadurch, daß man die Oeffnung derselben, woraus das Wasser in ein anderes Gefäß tröpfelte, durch Verkleben mit Wachs verengte oder erweiterte.

Ehe des Augustus Ober-Baumeister Vitruvius eine Menge Sonnen- und Wasseruhren zum Privat-Gebrauche verfertigte, hatte in Rom selten jemand eine eigene Uhr in seinem Hause. Vornehme Römer, ja selbst Kaiser, wie Domitianus, hielten eigene Stundenknechte (horarii pueri), die nach dem Markte gehen mußten, um nach der Wasseruhr zu sehen, und ihrem Herrn die Stunden anzuzeigen. Daneben ließ Augustus prächtige Sonnenweiser, und, weil von diesen die längeren und kürzeren Stunden nicht genau bezeichnet wurden, auf dem Marsfelde (campus Martius) noch einen großen Obelisk errichten, dessen Schatten die Stunden genau angab.

2. Eintheilung des Jahres.

Dem gemeinen Volke wurde nichts Besonderes bekannt gemacht, als der Anfang eines neuen Monates, welchen der Pontifex Maximus in einem von Romulus auf dem Capitolinischen Berge erbaueten Hause (Curia Calabra) öffentlich ausrufen mußte, woher der erste Tag des Monates den Namen Calendae von calendo *vel* vocando erhielt.

Zu den Zeiten des Romulus wurde das Jahr in 10 Monate eingetheilt, welche Martius, Aprilis, Majus, Junius, Quintilis,

Sextilis, September, October, November, December hießen. Numa Pompilius that noch zwei Monate hinzu, nämlich: den Januarius und Februarius, welche die letzten Monate des Jahres waren. Da man das Römische Jahr nur zu 355 Tagen gerechnet, so wurde der alte Römische Kalender nach und nach unrichtig, bis ihn Julius Caesar im J. R. 707 wieder in Ordnung brachte.

Der Pontifex Maximus und sein Collegium hatten für die Eintheilung des Jahres und die Einrichtung des öffentlichen Kalenders zu sorgen. Der Kalender wurde Fasti Calendares genannt, weil in demselben die dies fasti, an welchen der Prätor Gericht halten durfte, und die dies nefasti, wo kein Gericht gehalten werden konnte, so wie auch die dies festi, welche religiösen Zwecken gewidmet waren, und die dies profesti oder Werktage, dann die dies intercisi, die zum Theil Fest-, zum Theil Geschäftstage waren, in jedem Monate von den Calenden zu Calenden, oder vom Anfange bis zum Ende, durch's ganze Jahr bezeichnet wurden. In den Fastis eines jeden Jahres wurden auch die Namen der Magistrate, insbesondere der Consuln, bemerkt, daher Fasti consulares ein Verzeichniß der Consuln bedeutet. In älteren Zeiten pflegte der Pontifex Maximus außerdem ein kurzes Verzeichniß von den öffentlichen Verhandlungen des ganzen Jahres zu machen (in album referebat), und dasselbe an einem offenen Orte bei seiner Wohnung öffentlich auszustellen, damit das Volk dahin kommen und es lesen konnte (proponebat tabulam domi, potestas ut esset populo cognoscendi). Dieses geschah bis auf die Zeiten des Mucius Scaevola, der in den, vom Marius und Cinna veranlaßten blutigen Auftritten getödtet wurde. Diese Jahrbücher wurden zur Zeit des Cicero Annales maximi genannt, weil sie von dem Pontifex Maximus zusammengetragen worden sind.

Die Jahrbücher, welche von den Pontifices verfaßt worden waren, ehe die Gallier Rom eroberten, fanden größten Theils mit der Stadt ihren Untergang, *Liv.* VI. 1. Nach Sulla's Zeiten scheint es, daß die Pontifices die Gewohnheit, Jahrbücher zu verfertigen, haben abkommen lassen. Aber verschiedene Privat-Personen verfertigten historische Nachrichten von den Begebenheiten der Römer, welche sie, wegen ihrer Aehnlichkeit mit den Jahrbüchern der Pontifices in Ansehung der Simplicität der Erzählung, gleichfalls Annales nannten, z. B. Cato, Pictor, Piso, Hortensius und Tacitus. Die Denkwürdigkeiten, die jemand aus seinem eigenen Leben und Handlungen niederschrieb, wurden dagegen Commentarii genannt, z. B. Commentarii C. J. Caesaris de bello gallico.

3. Monatstage.

Die Römer theilten ihre Monate durch die Calendae, Nonae und Idus in drei Abschnitte. Der erste Tag eines jeden Monates hieß Calendae; der fünfte Tag wurde Nonae, und der dreizehnte Idus genannt, von dem alten Worte iduare, theilen, weil die Idus den Monat theilten. Die Nonae haben ihren Namen daher, weil sie, wenn man die Nonä und Idus mitzählt, der neunte Tag vor dem Idus sind. Weil aber die Monate März, Mai, Julius und October länger waren, so fielen in denselben die Nonae am siebenten und die Idus am fünfzehnten Tage. Die übrigen Zwischentage zählten die Römer rückwärts, indem sie angaben, der wievielte Tag, bis zu den nächsten Kalenden, Nonen oder Idus gezählt, ein gewisser Monatstag ist.

Die alten Römer theilten das Jahr nicht in Wochen (hebdŏmas, dis), wie wir, nach dem Beispiele der Juden, es thun. Statt der Wochen hatten sie Markttage (Nundinae), weil das Volk auf dem Lande alle neun Tage in die Stadt kam, um daselbst zu kaufen und zu verkaufen (Nundinae, *quasi* Novemdinae, a Romanis nono quoque die celebratae; intermediis septem diebus occupabantur ruri. *Dionys.* VII.).

Diese Markttage wurden als Feiertage (Feriae) betrachtet; die sieben Zwischentage waren zur Landarbeit bestimmt, hatten aber keine besonderen Benennungen, wie unsere Wochentage. Nur in astrologischer Hinsicht ist es wahrscheinlich zu verstehen, wenn Dio, der unter dem Kaiser Severus lebte, versichert, daß die Wochen von sieben Tagen (hebdomades *vel* —dae, *vel* septimanae) kurz vor seiner Zeit auch in Rom von den abergläubigen Aegyptern angenommen worden seyn, welche die sieben Wochentage nach den Planeten benannten, als: Dies Solis, Sonntag; dies Lunae, Montag; dies Martis, Dinstag; und so fort: dies Mercurii, Jovis, Veneris, Saturni. *Dio* XXXVII, 18.

4. Römische Jahrreihe (Aera).

Die Römer hatten auch keine besondere Jahrrechnung nach einer bestimmten Aera, außer daß man zuweilen die Erbauung Roms (condita Urbs) als denjenigen Zeitpunkt angegeben findet, wornach man die wichtigsten, Epoche machenden Begebenheiten in der Römischen Geschichte, wie die Vertreibung der Könige, und die Einführung der Consuln, die Wahl der gesetzgebenden Decemvirn, die Einäscherung Roms durch die Gallier, die Punischen Kriege u. dgl. mehr, unter einander zu ordnen sucht.

Erst unter Octavianus im J. R. 716, als der Julianische Kalender in Spanien eingeführt wurde, soll man in dieser Provinz eine bestimmte Aera eingeführt haben, indem man die Jahre nach jener Einführung des Julianischen Kalenders zählte, welche Aera noch während des Mittelalters in Spanien üblich war, und erst nach völliger Befreiung des Landes von der Maurischen Herrschaft mit der Jahrrechnung nach Chr. Geburt vertauscht wurde.

Die Römischen Annalen-Schreiber ordneten die Begebenheiten bloß nach den Regierungsjahren der Könige und Consuln und deren Stellvertreter (suffecti) in verschiedenen Zeiten, und eben so bezeichnete man die Jahre in Gesetzen und Verträgen und in allen öffentlichen Denkmählern. Selbst noch unter den Kaisern, da von der Consul-Würde nichts mehr übrig geblieben war, als der Titel, wurde das Jahr nach den Consuln bestimmt. Man muß daher die Folge der Könige und Consuln wissen, um darnach die Zeit jeder Römischen Begebenheit bestimmen zu können. Im Jahre 1545 wurde beim Nachgraben auf dem Römischen Forum zufälliger Weise ein, auf Marmortafeln gegrabenes Verzeichniß der Consuln entdeckt, welches, wie Einige glauben, von den Zeiten des Constantius, des Sohnes Constantinus des Großen, herrührt. Man hat diese Tafeln **Fasti Consulares**, oder den Capitolinischen Marmor genannt, weil ihn der Cardinal Alexander Farnese restauriren und auf das Capitolium setzen ließ. Dieses Verzeichniß wird im Anhange (S. 175) zum Nachschlagen geliefert, jedoch, um nicht zu weitläufig zu werden, nur bis zum Tode des Kaisers Augustus im Jahre 14 nach Chr. Geb., weil von dieser Epoche an die Folge der Kaiser zu einer besseren Uebersicht der Geschichte dient, als das oft ungewisse Verzeichniß der meisten, nur ein halbes Jahr regierenden Consuln. Auf dieses Verzeichniß der Könige und Consuln gründet sich die ganze Jahrrechnung (**Chronologia**) der Römer.

Erst in Cicero's Zeitalter erhielten die Römer einigermaßen befriedigende Berechnungen der Dauer ihrer Stadt; aber bei aller angewandten Mühe und Sorgfalt war es doch nicht möglich, die Namen der, die Jahre bezeichnenden Magistrate ganz vollständig und genau zu ordnen, und die jedesmalige Dauer ihrer Regierung mit völliger Bestimmtheit zu erforschen; denn mehrere Consuln und Kriegs-Tribunen regierten nicht ein volles Jahr; viele legten ihr Amt freiwillig oder gezwungen nieder, oder starben während ihres Amtjahres. Wenn einer von den Consuln starb, so wurde für den übrigen Theil des Jahres ein anderer an seine Stelle gewählt (**subrogatus** *vel* **suffectus est**). Daher bei verschiedenen Geschichtschreibern die Verschiedenheit in der

Angabe der Jahre von Roms Erbauung, und eben so in der Angabe der Regierungszeit einzelner Consuln.*)

Eine Hauptschwierigkeit für die Römische Zeitrechnung liegt endlich darin, daß lange Zeit ein Unterschied zwischen dem consularischen und dem bürgerlichen Jahre bestand, welches letztere immer mit dem Januar seinen Anfang nahm, während die Consuln ihr Amt zu verschiedenen Zeiten antraten. Zu Anfang der Republik geschah dieses am 23. oder 24. Februar (VII. *vel* VI. Calendas Martii) Ovid. Fast. II, 685. Hernach A. U. 290 am 1. August (Calendis Sextilis). In den Zeiten der Decemvirn geschah es am 15. Mai (Idibus Maji). Ungefähr 50 Jahre nachher am 15. December (Idibus Decembris). Sodann am 1. Julius (Calendis Quinctilis), bis nahe an den zweiten Punischen Krieg A. U. 530, von welcher Zeit an der 15. März (Idus Martii) zum Antritte des Consulats bestimmt wurde. Zuletzt A. U. 600 (Q. Fulvio et T. Antonio Consulibus) wurde der 1. Januar (Calendas Januarii) dazu festgesetzt, und nachher immer beibehalten. (Dies solennis magistratibus ineundis.) Ovid. Fast. I, 81. III, 147.

Diesem zu Folge wurden die Consuln gewöhnlich gegen das Ende des Julius erwählt. Von ihrer Erwählung bis zum 1. Januar, wo sie ihr Amt antraten, wurden sie Consules designati genannt, und was sie unter dieser Zeit thaten, das wurde dem Einflusse ihres Ansehens, nicht ihrer Gewalt zugeschrieben. (Quod *potestate* nondum poterat, obtinuit *auctoritate*, Cic. in Pis. 4; Sext. 32.)

*) So stimmt z. B. unser Eutropius in seinen Angaben nicht durchgängig mit den Capitolinischen Marmortafeln überein, welches größtentheils die Schuld der Abschreiber ist, welche z. B. schrieben:

III	anstatt: VI,	wie Lib. IV,		Cap. XXIII.
V	— X	—	-	XXIV.
VI	— X	—	VI	VI.
VIII	— X	—	-	VII.
IX	— XI	—	-	XV.
III	— V	—	-	XVII.
VII	— IX	—	-	XVIII etc.

EUTROPII

HISTORIA ROMANA

X LIBRIS COLLECTA.

DOMINO VALENTI GOTHICO MAXIMO PERPETUO AUGUSTO *).

Res Romanas [1]) ex voluntate Mansuetudinis Tuae [2]), ab urbe condita ad nostram memoriam [3]), quae in negotiis vel bellicis vel civilibus eminebant [4]), per ordinem temporum brevi narratione

---

*) Widmung des Werkes. Eutropius widmet seinen kurzen Abriß der Römischen Geschichte (**Breviarium v. compendium, v. epitome historiae Romanae**) dem Römischen Kaiser Valens, der im IV. Jahrhunderte nach Chr. Geb. vom Jahre 364 bis 378 regierte. Kaiser Valens war ein Pannonier von Geburt, wurde von seinem Bruder, dem Kaiser Valentinianus I., im Jahre 364 nach Chr. Geb. zum Mitregenten erhoben, und erhielt den Orient, oder die östlichen Provinzen des Römischen Reiches zu verwalten; daher er den kaiserlichen Titel: *Dominus*, Herr, Herrscher, und *Perpetuus Augustus*, alle Zeit Heilbringer, führte, welchen letzteren Titel schon der erste Römische Kaiser, Cäsar Octavianus Augustus, als Zeichen der kaiserlichen Majestät angenommen hatte. **Gothicus Maximus**, der große Gothen-Besieger, ist ein ehrenvoller Beiname, desgleichen die alten Römer ihren siegreichen Kriegeshelden zu geben pflegten; z. B. **Scipio Africanus**.

1) **Res Romānas strictim collēgi**, ich habe die Thaten der Römer im Auszuge zusammen gefaßt. **Ex voluntate**, auf Verlangen oder Befehl. — 2) **Mansuetūdo, ĭnis (f.)**, Sanftmuth, Güte. Als Titel des Kaisers kann es übersetzt werden: Eure huldreiche Majestät. Die Schriftsteller des goldenen Zeitalters kannten keine solche Titel, sondern bedienten sich bloß der zweiten Person; sie würden daher geschrieben haben: **ex voluntate Tua, mansuete Imperator**, auf deinen Befehl, gütiger Kaiser. — 3) **Ab urbe condĭta**, von Erbauung der Stadt Rom, d. i.: 753 Jahre vor Chr. Geb. Von dieser Epoche berechneten die Römer die Zeit ihrer Geschichte. **Urbem condĕre (dĭdi, dĭtum)**, eine Stadt erbauen. **Urbs, is (f.)**, bedeutet vorzugsweise die Hauptstadt Rom. **Memoria, ae**, Gedächtniß, Menschengedenken, Zeitalter. **Ad nostram memoriam**, so viel als: **ad ea, quorum meminimus, tempora**, bis auf unsere Zeit. — 4) **Eminēre (ui —)**, hervorragen, sich auszeichnen. **Negotĭum bellĭcum**, eine

collegi strictim [5]), additis etiam his [6]), quae in Principum vita egregia exstiterunt [7]); ut Tranquillitatis Tuae possit mens divina laetari [8]), prius se illustrium virorum facta in administrando imperio secutam [9]), quam cognosceret lectione [10]).

Kriegssache; negotium civīle, eine bürgerliche Angelegenheit. — 5) Strictim, auszugsweise, im Auszuge, kurz (Adverb. von stringĕre, nxi, ictum, schnüren; enge zusammenziehen). Aliquid strictim collĭgĕre (ēgi, ectum), etwas kurz zusammen fassen. Per ordĭnem tempŏrum, nach der Zeitfolge. — 6) Addĭtis his (Ablat. absol.), mit Hinzufügung dessen, was —. Addĕre (didi, ditum), hinzu geben. — 7) Hoc egregium in alicujus vita exsistit (stĭti, stĭtum), das ist in Jemandes Leben vortrefflich, ausgezeichnet. — 8) Laetari (atus sum), sich erfreuen. Mens divīna, ein göttlicher Geist. [Die Römer vergötterten häufig ihre Kaiser, und nannten sie divos, divinos.] Tranquillĭtas, tis, Sanftmuth, Ruhe, ist, wie Mansuetudo tua, ein Titel, den man durch Eure Majestät ausdrückt. Die früheren Schriftsteller würden geschrieben haben: ut mens Tua, tranquille Imperator, possit laetari. — 9) Facta virorum illustrium sequi (secutus sum), die Thaten ausgezeichneter Männer erreichen. Imperium administrare (avi, atum), das Reich verwalten; in administrando imperio, in Verwaltung des Reiches; in der Regierung. — 10) Aliquid lectione cognoscĕre (nōvi, nĭtum), etwas durch Lectüre (lectio, nis) kennen lernen; durch das Lesen oder aus Büchern erfahren.

EUTROPII
HISTORIAE ROMANAE
LIBER PRIMUS.
(1 — 364 ab U. C.)

Caput primum.

Romanum imperium (1), quo neque ab exordio ullum fere minus, neque incrementis toto orbe amplius humana

---

I. Cap. [Roms Erbauung.] Hierüber haben sich folgende Traditionen erhalten: Romulus, der Gründer Roms, stammte von dem trojanischen Prinzen Aeneas ab, welcher den Untergang seiner, von den coalisirten Fürsten Griechenlands durch zehn Jahre belagerten und endlich zerstörten Vaterstadt Troja überlebte, und von der heimatlichen Küste des Hellespontus in Klein-Asien, wo dieselbe gelegen war, mit seinem Sohne Julus Ascanius und einem zahlreichen Gefolge auswandernder Trojaner über See nach Italien flüchtete. Er landete an der Mündung der Tiber, wo er von dem Könige Latinus gastfreundlich aufgenommen wurde, der ihm seine einzige Tochter Lavinia zur Gemahlin gab. Ihr zu Ehren nannte Aeneas die Stadt, die er sich zur Residenz erbaute, Laurolavinium. Sie gebar ihm einen Sohn, Silvius Ascanius, welcher das Reich erbte, und die Residenz nach Alba Longa verlegte, welche Stadt sein Stiefbruder Julus angelegt und gegen die Angriffe der feindlichen Nachbarn heldenmäßig behauptet hatte, bis er kinderlos starb. Die Nachkommen des Silvius regierten 382 Jahre lang zu Alba Longa und beförderten den Anbau des Landes Latium durch die Anlage verschiedener Colonien, worunter Virgil (Aen. VI. 772) Nomentum, Gabii, Fidena, Collatia, Pometii, Bola, Cora u. a. nennt. Der vierzehnte Nachfolger des Silvius war Numitor, welchen aber sein jüngerer Bruder Amulius vom Throne verdrängte. Numitor hatte eine einzige Tochter Rhea Silvia zur rechtmäßigen Erbin. Diese übergab Amulius den Vestalischen Jungfrauen zur Aufsicht, welche zu Ehren der Göttin Vesta im Tempel derselben ein immerwährendes Feuer unter-

potest memoria recordari (2), a ROMULO exordium habet; qui Rheae Silviae, Vestalis Virginis, filius (3) et, quantum putatus est, Martis (4) cum REMO fratre (5) uno partu editus est (6). Is quum inter pastores latrocinaretur (7), XVIII annos natus (8), urbem exiguam in Palatino

---

hielten, und in diesem für höchst wichtig und ansehnlich gehaltenen Dienste dreißig Jahre als Jungfrauen verleben mußten; denn die Erlöschung des heiligen Feuers der Vesta wurde als eines der größten Unglückszeichen für den Staat betrachtet, und daher jede Vernachlässigung und Untreue der Vestalinnen sehr strenge bestraft. Dessenungeachtet sah Amulius seine Absichten vereitelt; denn Rhea Silvia wurde Mutter, und gebar die Zwillingsbrüder Romulus und Remus. Amulius ließ dieselben zwar gleich nach der Geburt in die Tiber aussetzen, aber sie wurden durch einen glücklichen Zufall am Leben erhalten, und wie man sagt, von einer Wölfin gesäugt, bis sie ein Hirt, Namens Faustulus, am Ufer fand und mit nach Hause nahm. Als sie heranwuchsen, führten sie ein Hirtenleben, und vertheidigten ihre Weideplätze und Heerden gegen fremde Hirten und Viehräuber mit den Waffen. Sie erfuhren endlich ihre Herkunft und das Schicksal ihrer Kindheit. Nun überfielen sie, an der Spitze eines Haufens von Kameraden, den Amulius und setzten ihren Großvater Numitor wieder auf den Thron von Alba Longa. Sie selbst aber zogen an das Gestade der Tiber, und legten auf dem Palatinischen Hügel, wo Evander, der Sage nach, die Burg Pallantium erbaut hatte, eine Stadt an, welche von Romulus den Namen Rom erhielt.

1) **Romānum imperium a Romŭlo exordium habet**, das Rö[illegible] Reich hat seine Entstehung [illegible]ium, ii) von Romulus.

2) **Quo** (*scil. imperio*) **neque minus, neque amplius humana memoria recordari potest**, heißt wörtlich: in dessen Vergleichung das menschliche Gedächtniß fast weder ein vom Anfange kleineres, noch ein in seinem Wachsthume größeres (Reich) gedenken kann, d. i.: welches im Anfange kleiner war, und in seinem Wachsthume ausgedehnter (amplus, a, um) wurde, als fast irgend eines auf dem ganzen Erdenrunde (orbis, *scil.* terrarum), dessen sich das Menschengedenken (d. i. die Geschichte) erinnern (recordari, atus sum) kann.

3) **Qui Rheae Silviae et Martis filius fuit et cum Remo f. u. p. editus est.** Dieser war ein Sohn der Vestalin Rhea Silvia ꝛc. Vestalis virgo (ĭnis), eine Vestalin, Vestalische Jungfrau.

4) **Quantum putatus est** (*scil.* Romulus), so viel als man glaubte. Mars, tis, Mars, der Gott des Krieges. [Romulus wurde für einen Sohn der Rhea Silvia und des Mars gehalten.]

5) **Cum Remo fratre**, mit seinem Bruder Remus. [Romulus und Remus waren Zwillinge.]

6) **Uno partu edĕre** (edĭdi, edĭtum), in Einer Geburt zur Welt bringen.

7) **Is** (*scil.* Romulus) **cum latrocinaretur**, da er unter den Hirten gegen die Straßenräuber zu Felde zog (latrocinari, atus sum, eigentlich: Straßenraub treiben; hier: eine kriegerische Lebensart gegen die Straßenräuber führen; gegen die Straßenräuber zu Felde ziehen).

8) **Octodĕcim annos natus**, 18 Jahre alt (von nasci, natus sum, geboren werden).

monte constituit (9), XI. Kal. Maii (10), Olympiadis sextae anno tertio (11), post Troiae excidium (12), ut, qui plurimum minimumque, tradunt (13), trecentesimo nonagesimo quarto.

II. Condita civitate (1), quam ex nomine suo ROMAM

---

9) Urbem constituĕre, (ui, ūtum), eine Stadt anlegen. Urbs exigua, eine kleine Stadt. In Palatīno monte, auf dem Palatinischen Berge. [Dieser ist einer der sieben Hügel, welche das alte Rom einnahm. Er erhebt sich am Ufer der Tiber, nahe an der Stelle, wo Romulus und Remus aus den Fluten gerettet worden waren. Romulus bezeichnete den Umkreis der anzulegenden Stadt durch eine, mit dem Pfluge gezogene Furche; da, wo ein Thor hinkommen sollte, wurde der Pflug erhoben (portabatur; daher porta). Aber über den Bau gerieth er in unglücklichen Zwist mit seinem Bruder Remus, und erschlug denselben.

10) Undecĭmo (*scil.* die ante) Kalendas Maii, am eilften Tage vor dem ersten Mai, d. i.: am 21. April. [Kalendae, arum, der erste Tag eines Monates, von welchem die Tage des vorher'gehenden Monates bei den Römern rückwärts gezählt wurden, bis zu dem Idus, uum, welches der 13. oder 15. Tag des Monates war. (Siehe den Vorbericht.) Der 21. April, auf welchen die Erbauung Roms fällt, wurde Palilia, von der Pales, der Göttin der Hirten, genannt, und nachher immer als Römisches Volksfest (dies natalis urbis Romae) gefeiert, wie Vellejus Paterculus I. 8, und der Dichter Ovidius (in libris fastorum IV, versu 806) berichten.]

11) Olympiădis s. a. t. Eutropius führt hier auch die Griechische Zeitrechnung nach Olympiaden, und von Zerstörung Troja's an. [Die Griechen berechneten nämlich die Zeit nach Olympiaden. Eine Olympiade war eine Zeit von vier Jahren, und hatte ihren Namen von den Olympischen Kampfspielen, welche die Griechen alle vier Jahre zu Olympia, im Peloponnesus, feierten. Diese Spiele wurden zum ersten Male im Jahre der Welt 3208, oder 776 Jahre vor Chr. Geb. gehalten. Das dritte Jahr der sechsten Olympiade war das 23. Jahr nach dem Anfange der Olympiaden, oder das Jahr 753 vor Chr. Geb.]

12) Post Trojae excidium anno trecentesimo nonagesimo quarto, 394 Jahre nach Troja's Zerstörung (excidium, ii, von excīdere, īdi, īsum, aushauen, vertilgen.

13) Ut tradunt (*scil.* ii), qui plurimum minimumque, wie diejenigen angeben, welche das Mittel zwischen der größten und kleinsten Jahreszahl annehmen. [Einige Geschichtschreiber nehmen eine größere, andere eine kleinere Anzahl Jahre von Troja's Zerstörung bis zu Roms Erbauung an. Eutropius wählt die Mittelzahl, und setzt die Zerstörung Troja's 394 Jahre vor Roms Erbauung. Troja's Zerstörung war für die Römer deßwegen wichtig, weil der Trojanische Prinz Aeneas nach derselben mit einer Schaar Trojaner auswanderte, und sich in Italien niederließ, wo er der Stammvater der Könige von Alba Longa wurde, von welchen Romulus abstammte.]

II. [Regierung des Romulus.]

1) Ablativus absol. statt: postquam civitas condĭta esset, nach Erbauung der Stadt.

vocavit (2), haec fere egit (3). Multitudinem finitimorum in civitatem recepit (4): centum ex senioribus legit (5), quorum consilio omnia ageret (6); quos *Senatores* nominavit propter senectutem (7). Tum (8), cum uxores ipse et populus (suus) non haberent (9), invitavit ad spectacu-

---

2) Urbem ex suo nomine vocare (avi, atum) eine Stadt nach seinem Namen nennen.

3) Fere, ungefähr, beiläufig, (fast). Aliquid agĕre (egi, actum), etwas thun; ausführen; hier: Anstalten treffen.

4) Multitudĭnem finitimōrum in civitātem recipĕre (epi, eptum), eine Menge Gränznachbarn (finitimus, a, um) in die Stadt (civitas, tis, Bürgerschaft) aufnehmen. [Um Einwohner in seine neue Stadt zu bekommen, errichtete Romulus ein Asyl, d. h.: eine Freistätte, wo jeder Schutz fand, der sich dahin begab. Es fand sich bald eine Menge entlaufener Sclaven und Verbrecher ein, welche von Romulus in Schutz genommen wurden. Er theilte das Römische Volk in drei Tribus (tribus, us, f.), und jede Tribus in zehn Curien (Curiae, arum). Von jeder Tribus wählte Romulus 1000 Mann zu Fuß und 100 zu Pferd, und diese 3000 Fußgänger (pedes, itis) und 300 Reiter (eques, itis) zusammen hießen eine Legion (legio, nis, von legĕre), weil nur die Streitbarsten dazu gewählt wurden. Jeder Einzelne von dem Tausend einer Tribus hieß miles, ĭtis, gleichsam unus ex Mille. Der Anführer einer Tribus wurde Tribunus genannt.

5) Aliquem legĕre (legi, lectum), Einen wählen, auserlesen. Ex senioribus, aus den Aeltesten. Senior, is (Comparativ von senex, is, der Greis) wird im Deutschen hier durch den Superlativ ausgedrückt.

6) Alicujus consilio omnia agĕre (egi, actum), mit Jemands Berathung Alles thun, sich des Rathes von Jemand in allen Verrichtungen bedienen. Quorum steht statt ut eorum, daher ageret im Conjunctivo.

7) Quos statt et eos. Nominare (avi, atum), nennen, hat sowohl den Namen der Person als den Titel, wie sie genannt wird, in gleicher Endung. Senator, is, ein Senator; Senectus, tis (f.), das Alter, beides von senex, is, der Greis. [Die Senatoren bildeten den immerwährenden Senat oder Staatsrath von Rom (consilium reipublicae aeternum). Das Gebäude, wo sie Rath hielten, hieß Curia, und der gefaßte Beschluß Senatusconsultum. Die Senatoren hatten bestimmte äußere Ehrenzeichen, welche in den Alterthümern gelehrt werden, und wurden Patres, Väter, genannt; ihre Nachkommen, welche in Rom den ältesten und vornehmsten Adel ausmachten, hießen patricii, Patricier (qui patrem ciere possent), im Gegensatze der Ritter, equites, und der Plebejer oder Gemeinen, plebeji.] Nach der Verordnung des Romulus mußte sich jeder Plebejer einen Patricier zu seinem Beschützer (patronus) erwählen, dessen Schutzgenosse (Cliens, tis) er genannt wurde (quod eum colebat).

8) Tum, dann, gehört zum Hauptsatze invitavit.

9) Uxōrem non habēre (ui, ĭtum), keine Gemahlin haben. Cum non haberent steht im Plurali, weil das Subject aus mehreren Personen besteht; nämlich ipse, er selbst, et populus suus, und sein Volk.

lum ludorum vicinas urbis Romae nationes (10), atque earum virgines rapuit (11). Commotis bellis propter raptarum injuriam (12), *Caeninenses* vicit (13), *Antemnates*, *Crustuminos*, *Sabinos*, *Fidenates*, *Veientes*; haec omnia oppida urbem cingunt (14). Et cum orta subito tempestate (15) non comparuisset (16), anno regni trigesimo septimo (17), ad deos transisse creditus est (18) et con-

---

10) Aliquem ad spectacŭlum ludōrum invitare (avi, atum), Einen zum Ansehen (spectacŭlum, i, von spectare, avi, atum, anschauen) der Spiele (ludus, i) einladen. Vicīnus, a, um, benachbart. Das zu vicinas gehörige Hauptwort nationes (von natio, nis, f. Nation, Volk) ist durch den Bestimmungs-Genitiv urbis Romae getrennt. Diese Trennung des Beiwortes von seinem Hauptworte durch ein dazu gehöriges Bestimmungswort ist eine Eigenthümlichkeit der Lateinischen Wortfolge, welche im Deutschen nur bisweilen durch ein zusammengesetztes Hauptwort nachgebildet werden kann.

11) Virgĭnem rapĕre (rapui, raptum), eine Jungfrau rauben. [Der Menschenraub ist ein Verbrechen gegen die Rechte der Menschheit, und völkerrechtswidrig. Die meisten der 527 von den Römern geraubten Jungfrauen waren aus dem benachbarten Lande der Sabiner; daher heißt diese Begebenheit gewöhnlich der Raub der Sabinerinnen.]

12) Bellum commovēre (vi, tum), Krieg erregen, anfangen. Der Ablativus: commōtis bellis kann hier wörtlich übersetzt werden: in den ausgebrochenen Kriegen, oder: da Kriege entstanden. Propter raptarum *scil.* virgĭnum injuriam, wegen der widerrechtlichen Behandlung der Geraubten; wegen des widerrechtlichen Mädchenraubes.

13) Aliquem vincĕre (vici, victum), Einen besiegen. Caenīnensis, is, ein Cäninenser, d. i.: ein Einwohner von Caenīnae. Ueber den Anführer der Cäninenser, Acro, feierte Romulus den ersten Triumph-Einzug in Rom. Die übrigen von Romulus besiegten Ortschaften hießen Antemnae, Crustuminum, Fidēnae, Veji.

14) Urbem cingĕre (cinxi, cinctum), die Stadt umgeben. Oppĭdum, i, eine Landstadt, im Gegensatze von Urbs, is (f.), Stadt Rom.

15) Tempestas oritur (von oriri, ortus sum), es entsteht ein Ungewitter. Der Ablativus absolutus kann wörtlich übersetzt werden: bei einem plötzlich (subĭto) entstandenen Ungewitter.

16) Comparēre (ui, itum), erscheinen, zum Vorscheine kommen. Das plusquamperfect. conjunctivi: cum comparuisset wird vom Bindeworte cum, da, regiert. [Romulus wurde während eines Ungewitters von den, mit seiner willkürlichen Regierung unzufriedenen Senatoren um's Leben gebracht.]

17) Anno r. triges. sept., im 37. Jahre seiner Regierung (regnum, i, von regĕre, xi, ctum, regieren).

18) Credĭtus est, von credĕre (didi, ditum), glauben; hier: so glaubte man, daß er zu den Göttern hinüber gegangen sei (ad Deos transire, ii, itum). [Um das über die Verschwindung des Romulus aufgebrachte Volk zu beruhigen, erklärte der Senator Julius Proculus: Romulus sei ihm vom Himmel in einer glänzenden Gestalt erschienen, und habe

secratus (19). Deinde Romae per quinos dies Senatores imperaverunt (20); et his regnantibus (21) annus unus completus est (22).

III. Postea NUMA POMPILIUS rex creatus est (1), qui bellum quidem nullum gessit (2), sed non minus civitati, quam Romulus, profuit (3). Nam et leges Romanis moresque constituit (4), qui consuetudine proeliorum (5) iam latrones ac semibarbari putabantur (6), et annum descripsit in decem menses (7), prius sine aliqua computatione confusum (8), et infinita Romae sacra ac templa

---

verlangt, daß ihn die Römer als einen Gott verehren sollten. Dieß geschah, und er erhielt den Namen Quirinus, i.

19) Consecrare (avi, atum), einweihen, vergöttern.

20) Romae, zu Rom (Stadtname auf die Frage wo). Per quinos dies imperare (avi, atum), durch fünf Tage regieren; (imperium, ii, die oberste Gewalt, imperare, die oberste Gewalt ausüben). Quini, ae, a, je fünf zusammen, ist ein numerale distributivum, weil 10 Senatoren jedesmal fünf Tage regierten.

21) His regnantibus (Ablat. absol.), unter ihrer Regierung.

22) Annum complēre (evi, etum), ein Jahr ausfüllen, vollenden. Annus completur, es vergeht ein volles Jahr.

III. [Der zweite Römische König, Numa Pompilius, regierte 43 Jahre.]

1) Aliquem regem creare (avi, atum), Einen zum Könige erwählen. (Creare heißt eigentlich erschaffen; in der Bedeutung: Einen zu einem Amte erwählen, regiert es im Activo einen doppelten Accusativum, und im Passivo einen doppelten Nominativum.) [Numa Pompilius war ein Sabiner aus der Stadt Cures, den die Römer wegen seiner weitberühmten Liebe zur Religion freiwillig zum Könige wählten.]

2) Bellum gerĕre (ssi, stum), Krieg führen.

3) Civitati prosum (prodes, prodesse, profui), dem Staate nützlich seyn; das Wohl des Staates befördern. Non minus, quam, nicht minder, als; eben so sehr, als.

4) Leges et mores constituĕre (ui, utum), Gesetze (lex, gis, f.) und Sitten (sittliche Einrichtungen, mos, ris, m.) einführen.

5) Consuetudine proeliōrum, wegen der Gewohnheit (consuetudo, inis, f.) der Schlachten; wegen des beständigen Kriegführens.

6) Latro ac semibarbărus, ein Räuber und halber Barbar; putari, für etwas gehalten werden. Das Zeitwort putare (avi, atum) regiert, wie creare, im Activo einen doppelten Accusativ, und im Passivo einen doppelten Nominativ. [Barbarus, ein Barbar; ein Wilder. Semibarbarus, ein Halb-Barbar; ein Halbwilder. Die Griechen hielten alle übrigen Völker für so tief unter ihnen an Cultur stehend, daß sie jeden Fremden einen hominem barbarum nannten. Später nahmen auch die Römer diesen National-Stolz an; daher barbarus, a, um, gleiche Bedeutung mit peregrinus, a, um, fremd erhielt.]

7) Annum describĕre (psi, ptum), das Jahr bestimmen, ordentlich abtheilen.

8) Confūsum scil. annum, statt qui prius confusus erat, welches vorher in Verwirrung war.

constituit (9). Morbo decessit (10), quadragesimo tertio imperii anno.

IV. Huic successit (1) TULLUS HOSTILIUS (2). Hic bella reparavit (3). *Albanos* vicit (4), qui ab urbe Roma XII. *) milliario (5) sunt; *Veientes et Fidenates* (6), quorum alii (7) sexto milliario absunt ab urbe Roma, alii octavo decimo, bello superavit; urbem ampliavit (8), adjecto Coelio monte (9). Cum triginta duobus annis regnasset (10), fulmine ictus (11), cum domo sua arsit (12).

V. Post hunc ANCUS MARCIUS, Numae ex filia

*) duodecimo.

Confundĕre (fudi, fusum), zusammen gießen, vermischen, verwirren, in Unordnung bringen. Computatio, nis (f.), die Zusammenzählung, hier: Zeitrechnung.

9) Sacra et templa constituĕre (ui, utum), heilige Gebräuche oder Feste anordnen und Tempel errichten. Sacer, sacra, um, heilig.

10) Morbo decedĕre (ssi, ssum), an Krankheit, d. i.: eines natürlichen Todes sterben.

IV. [Der dritte Römische König, Tullus Hostilius, regierte 32 Jahre.]

1) Alicui succedĕre (ssi, ssum), Einem in der Regierung folgen.

2) [Tullus Hostilius war ein Römer von Geburt, und kam durch freie Wahl des Volkes zur Regierung].

3) Bellum reparare (avi, atum), den Krieg erneuern, wieder von neuem Krieg anfangen.

4) Aliquem vincĕre (vici, victum), Einen besiegen. [Albāni, orum, die Albaner, d. i. Einwohner von Alba Longa, einer Stadt im Latium, aus welcher Romulus abstammte. Tullus Hostilius zerstörte diese Stadt, und verpflanzte die Einwohner nach Rom.]

5) Milliarium, ii, eine Meile [welche bei den Römern 1000 Schritt, mille passus, d. i. den vierten Theil einer Deutschen Meile, betrug].

6) Vejentes et Fidenātes bello superavit, er überwand die Fidenater und Vejenter, d. i. die Einwohner von Veji und Fidenä. Bello superare (avi, atum), im Kriege überwinden.

7) Quorum alii — alii absunt, wovon die einen (oder die ersten) sechs, und die andern (oder die letzteren) achtzehn Meilen von Rom entfernt sind.

8) Urbem ampliare (avi, atum), die Stadt erweitern, vergrößern (von amplus, a, um, weit, groß).

9) Ablativ. absolut. durch Hinzufügung des Berges Cölius [welcher der zweite von den sieben Hügeln Roms war, der nun bebaut und zur Stadt gezogen wurde]. Adjicĕre, jeci, jectum, dazu werfen, hinzu thun.

10) Cum regnasset statt regnavisset, von regnare (avi, atum), regieren.

11) Vom Blitze (fulmen, inis, n.) getroffen. Icĕre, ici, ictum, schlagen, im Schlagen treffen). Man übersetzt: ictus est et arsit.

12) Cum domo sua ardĕre (arsi, arsum), sammt seinem Hause verbrennen. Domus bedeutet hier den königlichen Palast.

V. [Der vierte Römische König, Ancus Marcius, regierte 24 Jahre].

nepos (1), suscepit imperium (2). Contra *Latinos* dimicavit (3). Aventīnum montem civitati adjecit (4) et Janiculum; apud ostium Tibĕris civitatem supra mare (5) sexto decimo milliario ab urbe Roma condidit. Vigesimo quarto anno imperii morbo periit (6).

VI. Deinde regnum PRISCUS TARQUINIUS accepit (1). — Hic numerum senatorum duplicavit (2); Circum Romae aedificavit (3); ludos Romanos instituit (4), qui ad nostram memoriam permănent (5). Vicit idem etiam

---

1) Alicujus ex filia nepos, Jemands Tochtersohn oder Enkel (nepos, tis) von weiblicher Seite.

2) Imperĭum suscipĕre (epi, eptum), die Regierung übernehmen, antreten.

3) Contra aliquem dimicare (avi, atum), wider Einen fechten, Krieg führen. Latīni, die Lateiner waren die Einwohner von Latium, einer mitten in Italien gelegenen Landschaft.

4) Montem civitāti adjicĕre (eci, ectum), einen Berg zur Stadt hinzu fügen. Adjicio, zusammen gesetzt aus ad, hinzu, und jacio, 3 (jeci, jactum) werfen. [Der Berg Janicŭlum war der vierte von den sieben Hügeln Roms. Er lag über der Tiber, und wurde von den überwundenen Lateinern bebauet.]

5) Supra mare, i. e. ad mare, an der See, am Ufer des Meeres [und zwar an der Mündung des Tiber-Flusses].

6) Morbo perire (ii, itum), durch Krankheit zu Grunde gehen, d. i. eines natürlichen Todes sterben (auch morbo decedere).

VI. [Der fünfte Römische König, Tarquinius der Aeltere, regierte 38 Jahre.]

1) Regnum accipĕre (epi, eptum), das Reich, die Regierung bekommen. Priscus, der Aeltere, von priscus, a, um, alt. [Diesen Beinamen erhielt er erst in der Folge, um ihn von dem späteren Könige Tarquinius Superbus zu unterscheiden. Er war von Griechischer Abkunft. Sein Vater hatte sich nach Italien begeben, und durch Handelsgeschäfte großen Reichthum erworben. Sein Sohn Tarquinius ließ sich mit den ererbten Schätzen in Rom nieder, wurde bei dem vorigen Könige sehr beliebt, erhielt die Vormundschaft über dessen unmündige Söhne, und brachte nach dessen Tode die königliche Gewalt an sich.]

2) Numĕrum senatorum duplicare (avi, atum), die Zahl der Senatoren verdoppeln. [Er setzte sie von 100 auf 200.]

3) Circum aedificare (avi, atum), einen Circus (eine Art Rennbahn) bauen. [Der Circus war ein großer, ovaler, mit einem Gebäude von gedeckten Gängen und Sitzen für die Zuschauer eingeschlossener Platz, auf welchem verschiedene Spiele, wie z. B. Wettrennen zu Pferde, Fuß und Wagen, Thiergefechte u. a. m., für das Volk gehalten wurden. Später wurden mehre solche Circi erbauet. Der, von dem hier die Rede ist, war der erste und größte, und hieß daher Circus maximus.]

4) Ludos instituĕre (ui, utum), Spiele einführen. [Die Ludi Romani waren Römische National-Spiele, welche zu Ehren der Schutzgötter Roms, als des Jupiters, der Juno und Minerva, jährlich an bestimmten Festtagen gefeiert wurden.]

5) Ad nostram memoriam per-

Sabinos (6), et non parum agrorum (7), sublatum iisdem (8), urbis Romae territorio adjunxit (9), primusque triumphans urbem intravit (10). Muros fecit et cloacas (11); Capitolium inchoavit (12). Trigesimo octavo imperii anno per Anci filios (13) occisus est (14), regis eius, cui ipse successerat (15).

VII. Post hunc SERVIUS TULLIUS suscepit imperium, genitus (1) ex nobili femina, captiva tamen et fa-

---

manēre (si, sum), bis auf unsere Zeiten bleiben, fortdauern, währen.

6) Aliquem vincĕre (vici, victum), Einen besiegen.

7) Non parum agrorum, nicht wenig Aecker, d. i. viele Ländereien, ein großer Strich Landes. Das Nebenwort parum, wenig, vertritt hier die Stelle eines Hauptwortes, und hat daher den Genitiv agrorum als Bestimmungswort bei sich.

8) Sublātum, weggenommen, das particip. perf. pass. (von tollĕre, sustŭli, sublatum, wegnehmen), wird aufgelöset: sustulit et adjecit, er nahm denselben viele Ländereien weg, und verband sie —.

9) Agros urbis territorio adjungĕre (xi, ctum), Ländereien mit dem Gebiete (territorium, ii) der Stadt Rom verbinden; zum Stadtgebiete hinzufügen.

10) Triumphans urbem intrare (avi, atum), triumphirend, oder im Triumphe in die Stadt einziehen. [Triumphare heißt: einen feierlichen Siegeseinzug halten, wobei der siegreiche Feldherr, mit einem Lorberkranze auf dem Haupte, und mit kostbarer Kleidung angethan, auf einem von weißen Pferden gezogenen; prächtigen Triumph-Wagen unter dem Freudengeschreie des Volkes: Jo, io imperator! in die Stadt zog. Voran gingen die Kriegsgefangenen und die gemachte Beute mit den Gemälden der eroberten Städte. Dem Wagen folgten die Soldaten, Siegeslieder singend.]

11) Muros et cloācas facĕre (feci, factum), Stadtmauern und Cloaken machen, d. i. bauen lassen. [Die Cloaken waren gewölbte unterirdische Canäle, durch welche aller Unrath aus den Häusern und Gassen von Rom in die Tiber abfloß, wodurch die Reinlichkeit und Gesundheit der Stadt ungemein befördert wurde.]

12) Aliquid inchoare (avi, atum), etwas anfangen. [Das Capitolium war ein großes und prächtiges öffentliches Gebäude, welches auf dem Tarpejischen Felsenhügel (rupes Tarpeja) als Citadelle oder Burg von Rom erbaut wurde.]

13) Per Anci filios, durch die Söhne des (vorigen) Königs Ancus Marcius [deren Vormund Tarquinius gewesen war, und die sich durch ihn vom Throne verdrängt glaubten].

14) Aliquem occidĕre (īdi, īsum), Einen tödten.

15) Regis ist die Apposition zu Anci. Alicui succedĕre (ssi, ssum), Einem folgen, Jemands Nachfolger seyn.

VII. [Der sechste Römische König, Servius Tullius, regierte 45 Jahre.]

1) Genĭtus, geboren (particip. perf. passiv., von gignĕre, genui, genĭtum, erzeugen), statt qui genitus est. Ex heißt hier, von.

mula (2). Hic quoque Sabinos subegit (3); montes tres, Quirinalem, Viminalem, Esquilinum (4), urbi adjunxit (5); fossas circa murum duxit (6). Primus omnium censum ordinavit (7), qui adhuc per orbem terrarum incognitus erat (8). Sub eo Roma, omnibus in censum delatis (9), habuit capitum LXXXIII *) millia (10) civium Romanorum

*) octoginta tria.

---

2) Femina nobilis, eine Frau von edlem (nobilis, e) Geschlechte. Captīva, eine Gefangene, von captivus, a, um. Famula, ae, eine Leibeigene, dienstbare Magd. [Die Römer pflegten die Kriegsgefangenen zu Sclaven zu machen. Servius Tullius war durch die Gunst der Königin Tanaquil gleich bei seiner Geburt freigelassen worden, und schwang sich durch seine Verdienste zu dem Range eines Patriciers und Senators auf, erhielt die Tochter des vorigen Königs zur Gemahlin, und wurde von dem Volke zum König gewählt.]

3) Aliquem subigĕre (egi, actum), Einen unterjochen, bezwingen.

4) Die Hügel Quirinalis, Viminalis und Esquilinus.

5) Urbi adjungĕre (xi, ctum) *vel* adjicĕre, der Stadt einverleiben, zur Stadt hinzu thun. [Die übrigen vier Hügel sind schon genannt worden: als Cap. I. der Palatinus; Cap. IV. der Cölius; Cap. V. der Aventinus und Janiculum.]

6) Fossas circa murum ducĕre (xi, ctum), Gräben um die Stadtmauer führen. [Dadurch wurde Rom noch mehr befestiget.]

7) Censum ordinare (avi, atum), den Census, d. i. die Volkszählung und Vermögensschätzung, anordnen. [Um die Zahl des Volkes und das Vermögen eines jeden Hausvaters zu wissen, verordnete Servius, daß alle Römischen Bürger in der Stadt und auf dem Lande ihren Vermögensstand bei Eidespflicht genau berechnen (bona sua jurati censerent), und ihm von demselben eine getreue Anzeige machen sollten (apud se profiteantur); ferner, daß sie ihren Wohnort, die Namen ihrer Frauen und Kinder, ihr Alter und die Anzahl ihrer Sclaven und Freigelassenen angeben sollten. Nach der Größe des angegebenen Vermögens wurden alle Bürger in sechs Classen, und jede Classe in eine gewisse Anzahl von Centurien getheilt. In der ersten Classe befanden sich die reichsten und angesehensten Bürger, und diese hießen classici, und waren in 98 Centurien getheilt.]

8) Per orbem terrarum incognĭtus, in der Welt nicht bekannt (incognĭtus, a, um, von in und cognoscere).

9) Ablativus absolutus, statt: postquam omnes in censum delati essent, nachdem alle in den Census (die Zählung und Vermögensschätzung) eingetragen waren, von deferre, detŭli, delātum, eintragen. Sub eo, unter ihm, unter seiner Regierung.

10) LXXXIII (d. i. octoginta tria) millia, drei und achtzig Tausend. [Millia, ium, n., tausend, ist der Plural von mille, und wird als Hauptwort betrachtet, welches den Genitiv capitum, Köpfe, Menschen (von caput, itis, n.) regiert.]

cum his, qui in agris erant (11). Occisus est (12) XLV. *) imperii anno scelere generi sui Tarquinii (13), filii eius regis, cui ipse successerat et filiae, quam Tarquinius habebat uxorem (14).

VIII. LUCIUS TARQUINIUS SUPERBUS (1) septimus atque ultimus regum (2). *Volscos* (3), quae gens ad Campaniam euntibus (4) non longe ab urbe est, vicit; *Gabios* civitatem, et *Suessam Pometiam* subegit (5); cum Tuscis pacem fecit (6), et templum Jovi in Capitolio aedificavit (7). Postea Ardeam oppugnans (8), in octavo decimo milliario ab Urbe positam civitatem (9), imperium perdidit (10). Nam cum filius eius, et ipse Tarquinius

*) quadragesimo quinto.

---

11) Civium Romanorum cum his, qui etc., unter den Römischen Bürgern, die auf dem Lande wohnenden mitgerechnet.

12) Occidĕre (occīdi, occīsum), tödten.

13) Scelĕre genĕri sui, durch die Lasterthat (scelus, ĕris, n.) seines Schwiegersohnes oder Tochtermannes (gener, i). [Dieser war Tarquinius Superbus, der Sohn des Tarquinius Priscus, dem Servius Tullius in der Regierung gefolgt war (cui ipse successerat.]

14) Alicujus filiam uxorem habēre (ui, itum), Eines Tochter zur Gemahlin haben.

VIII. [Der siebente Römische König, Tarquinius der Stolze, regierte 25 Jahre.]

1) Superbus, a, um, stolz, übermüthig.

2) Sept. atq. ult. regum *scil.* fuit, war der siebente und letzte König oder der Könige (rex, gis.)

3) Volscorum vicit gentem, quae non longe ab urbe est, er besiegte die Volsker, ein Volk, welches nicht weit von Rom wohnt.

4) Ad Campaniam euntibus, auf dem Wege nach Campanien, wörtlich: den nach Campanien Gehenden; wenn man nach Campanien geht.

5) Subigĕre (egi, actum), unterwerfen. [Die Städte Gabii und Suessa Pometia lagen beide in der Landschaft Latium. Aus dem Worte Pometia macht man später Pomtia, wovon noch heut zu Tage die Pomtinischen Sümpfe den Namen haben.]

6) Cum aliquo pacem facĕre (feci, factum), mit jemand Frieden machen oder schließen. [Die Tuscier (Tusci, orum), welche früher Etrusker (Hetrusci) hießen, bewohnten das Land Etruria oder Tuscia, welches heut zu Tage Toscana heißt.]

7) Templum aedificare (avi, atum), einen Tempel bauen, aufführen. Jovi, dem Jupiter (Dativus von Jupiter, Jovis). [Der Tempel war dem Jupiter, der Minerva und der Juno geheiliget.]

8) Ardeam oppugnans (particip. praesentis statt: cum oppugnaret), da er Ardea belagerte; während der Belagerung von Ardea. [Ardea, die Hauptstadt der Rutuler in Latium.] Urbem oppugnare (avi, atum), eine Stadt belagern.

9) Posĭtam civitatem, eine Stadt, welche gelegen war (von ponĕre, sui, situm, legen.)

10) Imperium perdĕre (didi,

junior (11), nobilissimam feminam Lucretiam, eandemque pudicissimam, Collatini uxorem, stuprasset (12), eaque de injuria marito et patri et amicis questa fuisset (13), in omnium conspectu (14) se occidit (15). Propter quam causam (16) Brutus, parens et ipse Tarquinii (17), populum concitavit (18), et Tarquinio ademit imperium (19). Mox exercitus quoque eum, qui civitatem Ardeam cum ipso rege oppugnabat, reliquit (20); veniensque ad urbem rex (21), portis clausis, exclusus est (22). Cumque imperasset annos xxv *), cum uxore et liberis suis fugit (23). Ita Romae regnatum est (24) per septem reges annis ducentis quadraginta tribus, cum adhuc Roma, ubi plurimum, vix usque ad quintum decimum milliarium possideret (25).

*) viginti quinque.

---

ditum), die Regierung verlieren, der Krone verlustig werden.

11) Et ipse Tarquinius junior, ebenfalls Tarquinius der Jüngere genannt.

12) Stuprare (avi, atum), schänden, entehren. Femina nobilissima eademque pudicissima, eine sehr vornehme (edle) und zugleich züchtige, tugendhafte Frau. [Lucretia war die Gemahlin des Tarquinius Collatinus, eines Verwandten der königlichen Familie.]

13) Alicui de injuria queri (questus sum), sich bei Einem über die (erlittene) Kränkung beklagen.

14) In omnium conspectu, in Aller Angesicht.

15) Se occidĕre (occīdi, sum), sich um's Leben bringen.

16) Propter quam (statt: hanc) causam, wegen dieser Ursache, deßhalb.

17) Parens, tis, heißt hier Verwandter (eigentlich aber bedeutet es nur Vater oder Mutter). [Er hieß Junius Brutus, und war des Königs Tarquinius Neffe.]

18) Populum concitare (avi, atum), das Volk aufwiegeln, zum Aufstande reizen.

19) Alicui imperium adimĕre (ēmi, emtum), Einem die Regierung nehmen.

20) Aliquem relinquĕre (reliqui, relictum), Einen verlassen. Exercitus, us (m.), das Kriegsheer.

21) Veniens rex, als der König kam.

22) Portis clausis exclusus est, er wurde durch Schließung der Thore hinaus gesperrt, oder: wurden die Thore verschlossen und er verbannt. Portas claudĕre (si, sum), die Thore sperren. Aliquem excludĕre (si, sum), Einen ausschließen, hinaus sperren, verbannen.

23) Cum uxore et liberis fugĕre (fūgi, fugĭtum), sich mit Gemahlin (uxor, is) und Kindern (liberi, orum) flüchten, flüchtig werden.

24) Romae regnare (avi, atum), zu Rom herrschen; Rom regieren.

25) Possidēre (possēdi, possessum), besitzen, in Besitz haben. Cum adh. Roma — possideret, während Roms Gebiet, da, wo es am größten war, sich kaum noch auf 15 Meilen erstreckte.

IX. Hinc CONSULES coepere pro uno rege duo hac causa creari (1), ut (2), si unus malus esse voluisset (3), alter eum, habens potestatem similem (4), coërceret. Et placuit (5), ne imperium longius quam annuum haberent (6), ne per diuturnitatem potestatis (7) insolentiores redderentur (8), sed civiles semper essent (9), qui se post annum scirent (10) futuros esse privatos (11). Fuerunt igitur anno primo, expulsis regibus (12), coss. L. Junius Brutus (13), qui maxime egerat (14), ut Tarquinius pel-

---

IX. [Die ersten Consuln in Rom, im Jahre 245 nach Roms Erbauung oder 509 Jahre vor Chr. Geb.]

1) Hinc duo consŭles coepēre (oder coeperunt) creari, von dieser Zeit fing man an zwei Consuln zu wählen; wurden zwei Consuln gewählt. [Die Consuln hatten ihren Namen von consulĕre (ui, tum), rathen, Rath geben, und standen an der Spitze der ganzen Republik. Alle übrigen Magistrate waren ihnen untergeben. Sie versammelten den Senat und das Volk, trugen demselben vor, was sie für gut fanden, und vollzogen die Beschlüsse; ihr Amt dauerte aber nur Ein Jahr, welches nach ihnen benannt wurde. Ihre Ehrenzeichen waren: die zwölf Lictoren mit den Fasces und Beilen, ein curulischer Stuhl, ein elfenbeinener Stab (scipio eburneus), und ein Purpurstreifen am Oberkleide, toga praetexta.]

2) Hac causa, ut-alter-eum coërceret, aus der Ursache oder in der Absicht, daß der Andere ihn in Schranken halten könnte. Aliquem coërcēre (ui, ĭtum), Einen in Schranken halten.

3) Malus esse, böse seyn; wider Pflicht und Gewissen handeln.

4) Simĭlem potestatem habēre (ui, itum), gleiche Gewalt haben. Habens, statt: qui habebat, welcher hatte.

5) Placet, es gefällt; es wird für gut befunden; es wird beschlossen (von placēre, ui, ĭtum, gefallen).

6) Imperium annuum habēre, eine einjährige (annuus, a, um) Gewalt haben; nicht länger, als Ein Jahr regieren.

7) Per diut. pot., durch die längere Dauer (diuturnitas, tis, f.) ihrer Herrschaft (potestas, tis, f.).

8) Insŏlens, tis, übermüthig. Das Passivum reddi (von reddĕre, dĭdi, dĭtum) steht statt: fio, ich werde; ne insolentiores redderentur *vel* fierent, daß sie nicht zu übermüthig würden.

9) Civīlis, e, bürgerlich gesinnt; gefällig und herablassend.

10) Qui statt: quia scirent, weil sie wüßten, daß sie.

11) Construction des Accus. cum Infinitivo nach dem Verbo scio. Privātus, i, ein Privat-Mann (d. i. der kein öffentliches Amt bekleidet); privatus sum, ich lebe als Privat-Mann, im Privat-Stande.

12) Ablativ. absolutus, nach Vertreibung der Könige, aufgelöset: postquam reges expulsi essent, von expellĕre (expŭli, sum), vertreiben.

13) Coss. ist die abgekürzte Schreibart für consules, Consuln, so wie Cos. für consul, ein Consul. — L. heißt Lucius, und ist der Vorname (praenōmen, ĭnis); Junius ist der Name (nomen, inis) des Stammgeschlechtes (gens, tis), und Brutus der Zuname (cognōmen) einer Familie, welche zum Junischen Geschlechte gehörte.

leretur, et Tarquinius Collatinus, maritus Lucretiae. Sed Tarquinio Collatino statim sublata dignitas est (15). Placuerat enim, ne quisquam in urbe maneret (16), qui Tarquinius vocaretur (17). Ergo accepto omni patrimonio suo (18), ex urbe migravit (19), et loco ipsius (20) factus est Valerius Publicola consul (21).

X. Commovit tamen bellum urbi Romae rex Tarquinius (1), qui fuerat expulsus; et collectis multis gentibus (2), ut in regnum posset restitui (3), dimicavit. In prima pugna Brutus consul et Aruns, Tarquinii filius, invicem se occiderunt (4). Romani tamen ex ea pugna victores recesserunt (5). Brutum Romanae matrōnae (6), defensōrem pudicitiae suae, quasi commūnem patrem (7), per annum luxērunt. Valerius Publicola Sp. Lucretium Tricipitīnum (8) collēgam sibi fecit (9), Lucretiae patrem;

---

14) Maxime agĕre (egi, actum), am meisten betreiben; sich am thätigsten bezeigen.

15) Alicui dignitatem tollĕre (sustŭli, sublātum), Einem seine Würde nehmen; Einen seiner Würde entsetzen. Statim, sogleich.

16) In urbe manēre (si, sum), in der Stadt bleiben. Ne quisquam, daß niemand.

17) Vocari (atus sum), genannt werden; heißen.

18) Der Ablativ. absolut. wird aufgelöset: patrimonium accepit et migravit. Omne patrimonium accipĕre (epi, eptum), sein ganzes ererbtes Vermögen mitnehmen. Patrimonium, i. e. quod patris monet, das Erbtheil [welches an den Vater, von dem man es erhielt, erinnert].

19) Ex urbe migrare (avi, atum), aus der Stadt ziehen; auswandern.

20) Loco ipsius, anstatt seiner.

21) Aliquem consŭlem facĕre (feci, factum), Einen zum Consul machen. Consul fio, ich werde Consul. (Publicŏla, Volksfreund, qui populum colit.)

X. [Tarquinius überzieht die Römer mit Krieg.]

1) Urbi bellum commovēre (vi, tum), einen Krieg gegen die Stadt erregen.

2) Ablativ. absolut. statt postquam multas gentes collegisset, nachdem er viele Völker gesammelt, zusammen gebracht hatte. Colligĕre (egi, ectum), sammeln.

3) In regnum restitui (utus sum), wieder in die Regierung eingesetzt werden, wieder auf den Thron gelangen (von restituĕre (ui, utum), wieder herstellen).

4) Se invicem occidĕre (īdi, īsum), sich einander selbst um's Leben bringen; tödten.

5) Ex pugna victor recedĕre (ssi, ssum), aus der Schlacht als Sieger zurückkehren; in der Schlacht das Feld behaupten.

6) Aliquem per annum lugēre (xi, ctum), Einen ein Jahr lang betrauern; um Einen trauern.

7) Defensōrem pud. s. — als Vertheidiger ihrer Züchtigkeit (pudicitia, ae). Quasi com. p., wie einen gemeinschaftlichen Vater.

8) Sp. ist die verkürzte Schreibart (Abbreviatur) für Spurius.

9) Aliquem collēgam facĕre (feci, factum), einen zu seinem Amtsgenossen (Amtsgehülfen) machen. Statt facere steht auch sumĕre (si, tum), annehmen.

quo morbo mortuo (10), iterum Horatium Pulvillum collegam sibi sumsit. Ita primus annus quinque consules habuit, cum Tarquinius Collatinus urbe cessisset (11) propter nomen, Brutus proelio perisset (12), Sp. Lucretius morbo mortuus esset.

XI. Secundo quoque anno iterum Tarquinius, ut reciperetur in regnum (1), bellum Romanis intulit (2), auxilium ei ferente Porsĕna, Tusciae rege (3): et Romam paene cepit (4). Verum tunc quoque victus est (5). Tertio anno post reges exactos (6) Tarquinius, cum suscipi non posset in regnum (7), neque ei Porsena, qui pacem cum Romanis fecerat, auxilium praestaret (8), Tusculum se contulit (9), quae civitas non longe ab urbe est, atque ibi per XIV*) annos privatus cum uxore consenuit (10). *Quarto anno* post reges exactos, cum Sabini Romanis bellum intulissent, victi sunt (11), et de his est triumphatum (12).

*) quatuordecim.

---

10) Quo mortuo (Ablativus absolut.), statt et postquam hic mortuus esset morbo, nachdem dieser eines natürlichen Todes gestorben war (von morior, mori, mortuus sum).

11) Urbe cedĕre (ssi, ssum), aus der Stadt weichen; fortziehen.

12) Proelio perīre, ii, itum, im Treffen bleiben; umkommen.

XI. [Allianz des Tarquinius mit König Porsĕna. — Triumph der Römer über die Sabīner.]

1) Ut recipĕretur in regnum, daß er wieder ins Reich aufgenommen würde; um wieder zur Regierung zu gelangen. Recipĕre (epi, eptum), wieder aufnehmen.

2) Alicui bellum inferre, intŭli, illātum, Einen bekriegen; mit Krieg überziehen.

3) Mit Hilfe des Königs Porsena von Tuscien oder Etrurien. (Daher heißt dieß der Etrurische Krieg.) Auxilium ferre, tuli, latum, Hilfe leisten. Der Ablativ. absolutus: Porsĕna rege auxilium ferente.

4) Urbem capĕre (cepi, captum), eine Stadt einnehmen, erobern. Paene, beinahe, fast. [Horatius Cocles und Mutius Scävola retteten dieses Mal Rom.]

5) Verum tunc quoque victus est, aber er wurde auch damals besiegt; zog den Kürzern.

6) Post exactos reges, nach vertriebenen Königen; nach Vertreibung der Könige. Exigĕre (egi, actum), hinaus treiben; verjagen (von ex und agere).

7) Suscipĕre (epi, eptum), aufnehmen. Im passivo: in regnum suscipi, zur Regierung gelangen.

8) Alicui auxilium praestāre (stĭti, stĭtum), Einem Hilfe leisten (auch auxilium ferre).

9) Se aliquo conferre, sich wohin begeben (confero, rs, rre, contŭli, collātum). [Tuscŭlum, i, eine Stadt in Latium, welche jetzt *Frascati in Campagna di Roma* heißt].

10) Privātus consenescĕre (ui —), als Privat-Mann alt werden; bis in's späte Alter als Privat-Mann leben.

11) Die deutsche Satzordnung ist: Quarto anno post reges exactos Săbīni victi sunt, cum —.

12) De aliquo triumphare

Quinto anno Valerius ille (13), Bruti collega, et IV. cos.*), fataliter mortuus est (14), adeo pauper, ut, collatis a populo nummis (15) sumtum habuerit sepulturae (16). Quem matronae, sicut Brutum, annum luxerunt.

XII. *Nono* anno post reges exactos, cum gener Tarquinii, ad injuriam soceri vindicandam (1), ingentem collegisset exercitum (2), nova Romae dignitas est creata (3), quae DICTATURA appellatur (4), maior quam consulatus (5). Eodem anno etiam MAGISTER EQUITUM factus

*) quartum Consul.

(avi, atum), über jemand einen Triumph halten.

13) Valerius Publicola, der Amtsgenosse des Brutus, welcher viermal Consul gewesen war. IV. Cos., d. i. quartum Consul, zum vierten Male Consul. (Quartum, quarto sind adverbia).

14) Fataliter, dem Verhängnisse gemäß (adverbium von fatalis, e; dessen Wurzelwort ist fatum, i, das Verhängniß, Schicksal). Fataliter mori, eines natürlichen Todes sterben.

15) Collātis nummis, durch zusammen gebrachtes Geld; durch Geldbeiträge des Volkes. Nummos conferre, contŭli, collātum, Geld beitragen. Nummus, eine Münze.

16) Sumtum sepultūrae habēre (ui, itum), die Kosten (sumtus, us), der Beerdigung (sepultura, ae) erhalten.

XII. [Einführung der Dictatur.]

1) Injuriam vindicare (avi, atum), ein Unrecht rächen. Ad injuriam socĕri vindicandam, um das seinem Schwiegervater zugefügte Unrecht zu rächen.

2) Ingentem exercĭtum collĭgĕre (egi, ectum), ein sehr großes Heer zusammen bringen. [Es standen ihm die Städte Latiums aus Eifersucht gegen Rom bei; daher heißt dieß der Lateinische Krieg.]

3) Novam dignitātem creare (avi, atum), eine neue Staatswürde einführen.

4) Dictatūra, ae, die Dictatur, von dictare (avi, atum), dictiren, befehlen. [Da das Ansehen der Consuln wegen der Freiheit, von ihnen an das versammelte Volk zu appelliren, nicht genug respectirt wurde, so hielt man es für rathsam, in gefahrvollen Umständen einen Dictator, als einziges Oberhaupt des Staates, mit unumschränkter Gewalt zu wählen, von welchem man nicht weiter appelliren durfte, und der in der Ausübung seiner Gewalt von keinem Collegen eingeschränkt werden konnte. Der Dictator wurde nicht vom Volke, sondern auf Befehl des Senates von Einem der Consuln nach freier Willkür erwählt. Sein Befehl wurde wie ein göttlicher Ausspruch verehrt (pro numine observatum). Er hatte 24 Lictoren mit den Fasces und Beilen. Seine Gewalt dauerte nur sechs Monate (semestris dictatura); während dieser Zeit begaben sich alle übrigen Obrigkeiten ihrer Gewalt. Aber nach der Niederlegung seines Amtes konnte der Dictator zur Verantwortung gezogen werden].

5) Major quam consulātus, seu consularis potestas, und die größer war, als die Consular-Würde.

est (6), qui dictatori obsequeretur (7). Neque quidquam similius potest dici (8), quam dictatura antiqua huic imperii potestati (9), quam nunc Tranquillitas Vestra habet (10); maxime cum (11) Augustus quoque Octavianus, de quo postea dicemus, et ante eum Caius Caesar, sub dictaturae nomine atque honore regnaverint (12). Dictator autem Romae primus fuit Lartius; magister equitum primus Sp. Cassius (13).

XIII. *Sexto decimo* anno post reges exactos, seditionem populus Romae fecit (1), tanquam a senatu atque consulibus premeretur (2). Tum et ipse (3) sibi TRIBUNOS PLEBIS (4), quasi proprios judices et defensores, creavit,

---

6) Magister Equitum, Befehlshaber der Reiterei. [Er war der General-Lieutenant des Dictators, und wurde von diesem erwählt. Sein Amt war, die Reiterei zu commandiren, und die Befehle des Dictators zu vollziehen.]

7) Alicui obsĕqui (quutus, sum), Einem gehorchen; unter Einem stehen.

8) Neque quidquam potest dici, quam dictatura, es kann nichts angeführt werden, als die alte Dictator-Würde (die Dictatur in alten Zeiten).

9) Similius huic potestati, was dieser unumschränkten Macht im Staate (potestas imperii) so ähnlich (similis, e) wäre.

10) Quam — habet, welche jetzt Eure Majestät (tranquillitas, tis) besitzt.

11) Maxime cum, um so viel mehr, da.

12) Sub dictaturae nomĭne atque honōre regnare (avi, atum), unter dem Namen und mit der Würde eines Dictators regieren. [Cajus Julius Cäsar nahm den Titel Dictator perpetuus an. Sein Nachfolger, Kaiser Octavianus Augustus, führte lieber den Titel Princeps, ipis, weil die Dictatur seit dem Sulla verhaßt war]. —

13) Lartius erfocht am See Regillus einen glänzenden Sieg. Er warf die Römische Standarte unter die Feinde, und die Römischen Soldaten holten sie.

XIII. [Einführung der Volks-Tribunen. — Eroberung von Coriŏli im Volskischen Kriege.]

1) Seditionem facĕre (feci, factum), einen Aufstand (seditio, nis), erregen. Popŭlus, i, das Volk, im Gegensatze des Senates; daher Senatus populusque Romanus. [Dieser Aufstand bestand darin, daß das Volk, auf Anstiften eines gewissen Sicinius, aus der Stadt auf einen Berg, drei Meilen von Rom, entwich, der nachher der heilige Berg (mons sacer) genannt wurde. Sie ließen sich nicht eher vermögen, wieder in die Stadt zurück zu kehren, als bis sie die Nachlassung ihrer Schulden von den Patriciern erhalten hatten. Auch verlangten und erhielten sie eigene Schutzobrigkeiten unter dem Namen der Tribunen.]

2) Tanquam, als wenn; unter dem Vorwande, daß. Premĕre (ssi, ssum), drücken, bedrücken.

3) Tum, damals; bei dieser Gelegenheit. Et ipse, auch, ebenfalls.

4) Tribūnus plebis, ein Volks-Tribun. [Zuerst wurden zwei, dann immer zehn Volks-Tribunen aus den Plebejern gewählt.

per quos contra senatum et consules tutus esse posset (5). Sequenti anno Volsci bellum reparaverunt (6), et victi acie (7), etiam Coriolos civitatem, quam habebant optimam, perdiderunt (8).

XIV. *Octavo decimo* anno post ejectos reges (1), expulsus ex urbe Q. *) Marcius, dux Romanorum, qui Coriolos ceperat, Volscorum civitatem, ad ipsos Volscos contendit iratus (2), et auxilia contra Romanos accepit (3), Romanosque saepe vicit. Usque ad quintum milliarium urbis accessit (4) oppugnaturus etiam patriam (5), lega-

*) Quintus.

Ihr Amt bestand darin, die Plebejer gegen die Bedrückungen der Patricier und Magistrate zu schützen (auxilii, non poenae jus datum illi potestati Liv. II. 35.). Sie durften nicht einmal in den Senat kommen; aber sie konnten gegen alle Beschlüsse des Senates protestiren (intercedere), und die Vollziehung derselben untersagen (vetare). Ein einziger Tribun konnte durch sein Veto (ich verbiete es) alle übrigen Magistrate in der Ausübung ihrer Rechte hindern, welches Cäsar extremum jus Tribunorum nennt (de bell. civ. I. 5.). Ihre Personen waren heilig und unverletzlich (sacrosancti). Wenn jemand einen Tribun mit Worten oder Handlungen beleidigte, so ward er als ein Verfluchter (Diis manibus sacer) angesehen, und seine Güter eingezogen.]

5) Contra aliquem tutus sum, ich bin gegen Einen gesichert.

6) Bellum reparare (avi, atum), den Krieg erneuern; von neuem zu den Waffen greifen. [Die Volsker gehörten ebenfalls zu den Lateinern.]

7) Acies, ei (f.), die Schlachtordnung; Schlacht. Victi, besiegt, geschlagen, statt: postquam victi essent, nachdem sie in einer Schlacht überwunden worden waren.

8) Perdiderunt Coriŏlos civitatem optimam, quam habebant, sie verloren (perdĕre, didi, ditum) Corioli, die beste Stadt, die sie besaßen. [Coriŏli war die Hauptstadt der Volsker; zur Eroberung derselben hatte vorzüglich ein junger feuriger Römischer Patricier, Cajus Marcius, beigetragen, der deßhalb den Beinamen Coriolanus erhielt.]

XIV. [Coriolanus bekriegt sein Vaterland mit Hilfe der Volsker.]

1) Post ejectos reges, nach Vertreibung der Könige. (Ejicĕre, ejēci, ejectum), hinaus werfen, bedeutet so viel, als expellere, exigere.

2) Man übersetzt: expulsus est et ad ipsos Volscos contendit iratus, er wurde aus Rom vertrieben oder verbannt (expellĕre, expŭli, expulsum), und begab sich (contendĕre, di, tum), zu den Volskern. Iratus, ergrimmt, voll Grimmes, von irasci (iratus sum), zürnen.

3) Auxilia contra aliquem accipĕre (ēpi, eptum), Hilfsvölker (Hilfstruppen) gegen jemand bekommen. Auxilium, ii, Hilfe; im Plurali Hilfsvölker.

4) Accedĕre (ssi, ssum), anrücken Usque ad quintum milliarium urbis, bis auf fünf Meilen gegen die Stadt Rom.

5) Patriam expugnare (avi, atum), seine Vaterstadt bestürmen.

tis (6), qui pacem petebant (7), repudiatis, nisi ad eum mater Veturia et uxor Volumnia ex urbe venissent (8), quarum fletu et deprecatione superatus (9), removit exercitum (10). Atque hic secundus post Tarquinium fuit, qui dux contra patriam suam esset (11).

XV. Caesone Fabio et Tito Virginio Coss. (1) trecenti nobiles homines, qui ex Fabia familia erant (2), contra Veientes bellum soli susceperunt (3), promittentes senatui et populo (4), per se omne certamen implendum (5). Itaque profecti (6) omnes nobiles, et qui singuli magnorum exercituum duces esse deberent (7), in proelio conciderunt (8). Unus omnino superfuit (9) ex tanta familia (10),

---

Expugnaturus, Willens zu bestürmen.

6) Legatis repudiatis, nachdem er die Gesandten zurück gewiesen hatte. Aliquem repudiare (avi, atum), Einen abweisen, verschmähen.

7) Pacem petĕre (ivi, itum), Frieden verlangen; um Frieden bitten.

8) Ex urbe venire (veni, ventum), aus der Stadt kommen.

9) Fletu et deprecatione superari (atus, sum), durch Thränen und Flehen gerührt werden; sich erweichen lassen (von superare, avi, atum), übertreffen, besiegen. Man übersetzt: Superatus est et remōvit exercitum.

10) Exercitum removēre (removi, remotum), die Armee zurück ziehen lassen; mit dem Heere zurück ziehen.

11) Dux, cis, ein Heerführer.

XV. [Heldenmuth der Fabier im Vejentischen Kriege. — Volksmenge in Rom.]

1) Man lieset: Caesōne Fabio et Tito Virginio Consulibus, unter dem Consulate des Cäso Fabius und des Titus Virginius. Der Ablativus absolut. wird aufgelöset: dum Caeso Fabius et Titus Virginius Consules essent, d. i. im Jahre 275 nach Roms Erbauung. [Siehe die chronologische Tafel der Consuln.]

2) Trecenti nobiles qui — erant, dreihundert Edle aus der Familie der Fabier.

3) Solus bellum suscipĕre (epi, eptum), den Krieg ganz allein übernehmen. Vejentes, die Einwohner der Stadt Veji [welche zu Etrurien gehörte].

4) Promittentes, versprechend; mit dem Versprechen; und versprachen (statt: et promiserunt).

5) Omne certāmen implēre (ēvi, ētum), den ganzen Streit ausmachen; endigen. Man übersetzt: daß durch sie der ganze Streit ausgemacht werden sollte; daß sie für sich allein den ganzen Streit ausmachen wollten.

6) Proficisci (profectus sum), reisen; in's Feld ziehen. Man übersetzt: profecti sunt et in proelio concĭdērunt.

7) Et qui singŭli magnorum exercituum duces esse deberent, deren jeder eine große Armee anzuführen würdig gewesen wäre.

8) In proelio concĭdĕre (concĭdi), im Treffen fallen; bleiben; erschlagen werden.

9) Unus omnīno, nur ein Einziger, nur Einer.

10) Ex tanta familia, von einer so zahlreichen (großen) Familie: superesse, übrig seyn.

qui propter aetatem puerilem (11) duci non potuerat ad pugnam (12). Post haec (13) census in urbe habitus est (14), et inventa sunt (15) civium capita CXIX millia, CCCXIX (16).

XVI. Sequenti anno (1), cum in Algido monte (2), ab urbe duodecimo ferme milliario (3), Romanus obsideretur exercitus (4), L. *) Quinctius Cincinnatus dictator est factus (5), qui agrum (6) quatuor iugerum (7) possidens, manibus suis colebat (8). Is, cum in opere et arans esset inventus (9), sudore deterso (10), togam (11) prae-

*) Lucius.

11) Propter aetātem puerīlem, wegen seiner Kindheit. (Aetas, tis (f.), das Alter: puerilis, e, knabenmäßig.

12) Aliquem in pugnam ducĕre (xi, ctum), Einen in's Treffen, in's Feld führen.

13) Post haec. Nach diesem, hierauf.

14) Censum habere (ui, itum), eine Schätzung und Volkszählung (einen Census) halten.

15) Invenire (inveni, inventum), finden.

16) Civ. cap. CXIX millia, CCCXIX (centum novemdecim millia, trecenta novemdecim) 119,819 Köpfe Römischer Bürger.

XVI. [Cincinnatus wird im Kriege gegen die Aequer vom Pfluge zur Dictatur berufen.]

1) Sequenti anno, im folgenden Jahre.

2) [Der Berg hatte von der daselbst gelegenen Stadt Algĭdum den Namen].

3) Ab urbe duodecĭmo ferme milliario, ungefähr zwölf Meilen von der Stadt Rom.

4) Exercĭtum obsidēre (sedi, sessum), ein Heer einschließen. Das Passivum: obsidēri, eingeschlossen seyn. [Dieses geschah im Kriege mit den Aequern, Aequi, welche ebenfalls zu den Lateinern gehörten.]

5) Dictator fieri (factus sum), zum Dictator erwählt werden.

6) Possĭdens statt: possidebat et colebat. Agrum possidēre (sedi, sessum), einen Acker besitzen.

7) Quatuor jugĕrum, von vier Joch. [Ein Joch oder Juchart, jugerum, i, (auch is, n.) enthielt bei den Römern 240 Fuß in die Länge und 120 Fuß in die Breite, und hatte seinen Namen von jugum, i, das Joch. Jugerum, quod uno jugo boum in die exarari potest, sagt Plinius XVIII.]

8) Agrum manĭbus colĕre (colui, cultum), seinen Acker mit eigenen Händen bebauen, selbst bearbeiten.

9) In opĕre et arans inventus est, man fand ihn bei der Feldarbeit (opus, ĕris, n., das Werk) und mit dem Pfluge beschäftiget (arare, avi, atum), ackern.

10) Ablativus absol. statt: sudōrem detersit et togam accepit. Sudorem detergĕre (si, sum), den Schweiß abwischen, abtrocknen.

11) Togam praetextam accipĕre (epi, eptum), die mit Purpur besetzte Toga nehmen, anlegen. [Toga, ae, war das allgemeine Oberkleid der Römer, wodurch sie sich von anderen Völkern unterschieden; daher sie auch togati

textam accepit, et caesis hostibus (12) liberavit exercitum (13).

XVII. Anno ccc et altero ab urbe condita (1) imperium consulare cessavit (2), et pro duobus coss. (3) decem facti sunt, qui summam potestatem haberent (4), DECEMVIRI nominati (5). Sed cum primo anno bene egissent (6), secundo unus ex iis, Appius Claudius, Virginii cuiusdam (7), qui honestis iam stipendiis contra La-

---

und gens togata genannt werden. Die Toga hatte, wie Varro sagt, ihren Namen a tegendo, quod corpus tegat; sie war ein weites, herab fließendes, wollenes Oberkleid, welches über die linke Schulter um den Leib geschlungen wurde, so daß der rechte Arm frei heraus hing. Niemand, als Römische Bürger, durfte die Toga tragen. Sie war im Allgemeinen von weißer Farbe. Eine besondere Art war die **Toga praetexta**, die mit Borten von Purpur besetzte (texĕre, ui, tum, weben) Toga, welche die Obrigkeiten und hohen Priester trugen. Auch die Knaben trugen bis in's siebzehnte Jahr eine toga praetexta. Davon unterschied sich die **Toga picta vel palmata**, eine gestickte Toga, welche der Heerführer bei einem Triumph-Einzuge anhatte.]

12) **Caesis hostĭbus** statt: **cecīdit hostes et liberavit exercitum**, er schlug die Feinde und befreite die Armee. **Hostes caedĕre (caecīdi, caesum)**, die Feinde schlagen.

13) **Exercitum liberare (avi, atum)**, die Armee befreien.

XVII. [**Einführung der Decemvirn und der XII Tafelgesetze.**]

1) **Anno trecentesĭmo et altĕro ab urbe condĭta**, im drei hundert und zweiten Jahre, im Jahre 302 nach Erbauung Roms. (**Alter, a, um**, der andere, für **secundus, a, um**, der zweite.)

2) **Cessare (avi, atum)**, aufhören. **Imperium consulāre**, die consularische Regierungsform.

3) **Pro duobus Consulĭbus**, anstatt der zwei Consuln.

4) **Summam potestātem habere (ui, itum)**, die höchste Gewalt im Staate besitzen.

5) **Decemvĭri nominati**, sie hießen **Decemvĭri consulari potestate**, die Zehenmänner mit consularischer Macht, und wurden ernannt, um eine Sammlung von geschriebenen Gesetzen zu veranstalten (**ad leges scribendas**), dergleichen die Römer bis dahin noch nicht hatten. Auf den Vorschlag des Volks-Tribuns **C. Terentius Arsa** wurden drei Gesandte nach Griechenland geschickt, um von den berühmten Atheniensischen Gesetzen des **Solon** eine Abschrift zu holen, und die Einrichtungen, Gewohnheiten und Gesetze der übrigen Staaten von Griechenland kennen zu lernen. Was hiervon für den Römischen Staat passend wäre, sollten die Decemvirn als Römisches Gesetz auf Tafeln von Erz zusammen schreiben lassen. Sie brachten im ersten Jahre **zehn**, und im zweiten noch **zwei** neue Tafeln zu Stande. Dieß waren die berühmten **leges duodecim tabularum** oder **leges decemvirales**, welche stets die Richtschnur und Grundlage des Römischen Rechtes blieben.]

6) **Bene agĕre (egi, actum)**, sich wohl verhalten; sich gut betragen.

7) **Virginii cujusdam filiam,**

tinos in monte Algido militabat (8), filiam virginem corrumpere voluit (9). Quam pater occidit (10), ne stuprum a decemvirò sustineret (11), et regressus (12) ad milites, movit tumultum (13). Sublata est decemviris potestas (14), ipsique damnati sunt (15).

XVIII. Anno trecentesimo decimo quinto ab urbe condita Fidenātes contra Romanos rebellaverunt (1). Auxilium his praestabant Veientes, et rex Veientium Tolumnius (2). Quae ambae civitates (3) tam vicinae urbi sunt (4), ut Fidenae VI., Veientes XVIII. milliario absint (5). Coniunxerunt se his et Volsci (6). Sed Mamerco Aemilio dictatore, et L. Quinctio Cincinnato, magistro equitum, victi, etiam regem perdiderunt (7). Fidenae captae et excisae (8).

---

die Tochter eines gewissen (quidam, quaedam, quoddam) Virginius.

8) Honestis stipendiis militare (avi, atum), als Offizier im Felde dienen; einen ehrenvollen Posten im Kriegesdienste bekleiden. [Virginius war Centurio (Hauptmann). Die Centurionen wurden von den Ober-Offizieren oder Kriegs-Tribunen, deren es bei jeder Legion sechs gab, aus den verdientesten unter den gemeinen Soldaten gewählt, und hatten eine Weinrebe (vitis, is) zum Ehrenzeichen; daher vite donari, zum Centurio gemacht werden.]

9) Corrumpĕre (corrūpi, corruptum), verführen, verderben.

10) Quam statt: eam autem. Occīdĕre (occīdi, occīsum), tödten.

11) Stuprum non sustinēre (ui; entum), keine Entehrung erdulden.

12) Regressus, a, um, statt: cum regrederetur, von regrĕdi (gressus sum), wieder zurück kommen.

13) Tumultum movēre (vi, tum), einen Aufstand erregen.

14) Alicui potestatem tollĕre (sustŭli, sublātum), Einem die Gewalt nehmen.

15) Aliquem damnare (avi, atum), Einen verurtheilen. [Die Decemvirn wurden entweder mit dem Tode oder der Landesverweisung bestraft.]

XVIII. [Krieg mit den Fidenaten, Vejentern und Volskern.]

1) Rebellare (avi, atum), wieder Krieg anfangen; sich empören.

2) Alicui auxilium praestare (stĭti, stĭtum), Einem Hilfe leisten.

3) Quae statt: hae autem, aber diese beiden Städte.

4) Vicinus, a, um, nahe, benachbart.

5) Ut Fidēnae sexto, Vejentes decimo octavo milliario absint, daß Fidenä nur sechs, und Veji achtzehn Meilen davon liegt.

6) Se alicui conjungĕre (xi, ctum), sich mit Einem vereinigen; verbinden.

7) Sed — victi sunt et — perdĭdĕrunt, sie wurden aber vom Dictator Mamercus Aemilius und dem Magister Equitum L. Quinctius Cincinnatus überwunden, und verloren zugleich ihren König. (Regem perdĕre, dĭdi, dĭtum). [Er wurde im Treffen erschlagen vom Kriegs-Tribun A. Cornelius Cossus.]

8) *Scil.* sunt. Urbem capĕre (cepi, captum), eine Stadt einnehmen, und excīdĕre (excīdi, sum), zerstören, schleifen.

XIX. Post xx deinde annos (1) Veientani rebellaverunt. Dictator contra ipsos missus est Furius Camillus (2), qui primum eos vicit acie (3), mox etiam civitatem diu obsidens cepit (4), antiquissimam Italiae atque ditissimam (5). Post eam cepit et Faliscos, non minus nobilem civitatem (6). Sed commota est ei invidia (7), quasi praedam male divisisset (8), damnatusque ob eam causam (9) et expulsus civitate est. Statim Galli Senŏnes ad urbem venerunt (10), et victos Romanos undecimo milliario a Roma apud flumen Alliam secuti (11), etiam urbem occuparunt (12), neque defendi quidquam, nisi Capitolium, potuit (13). Quod cum diu obsedissent (14), et iam Romani fame laborarent (15), a Camillo, qui in vicina civi-

---

XIX. [Camillus im Vejentischen und Gallischen Kriege.]

1) Post viginti annos, nach zwanzig Jahren.

2) Aliquem Dictatōrem mittĕre (si, ssum), Einen als Dictator schicken; aussenden.

3) Aliquem acie vincĕre (vici, victum), Einen in einer Schlacht überwinden; im Felde schlagen.

4) Diu obsĭdens, statt: quam diu obsĭdēbat, von obsidēre, ēdi, essum, belagern. Man übersetzt: welche er lange belagerte, oder: nach langer Belagerung. [Diese dauerte zehn Jahre.]

5) Antiquus, a, um, alt; dives, itis, reich; ditior, reicher; ditissimus, a, um, am reichsten.

6) Urbs nobĭlis, eine berühmte Stadt. Non minus, nicht minder, eben so.

7) Alicui invidiam commovēre (vi, tum), gegen Jemand Mißgunst erregen.

8) Quasi, als ob. Praedam male dividĕre (si, sum), die Beute schlecht (ungerecht) vertheilen; bei Vertheilung der Beute unredlich verfahren. [Man klagte ihn an, daß er eine eherne Thür von der Beute für sich behalten hätte.]

9) Aliquem damnare (avi, atum) et civitate expellĕre (ŭli, ulsum), Einen verurtheilen und aus der Stadt verbannen.

10) Statim, auf der Stelle, bald hierauf. Ad urbem venire (veni, ventum), bis zur Stadt dringen. Galli Senŏnes, die senonischen Gallier. [Diese waren aus Gallien nach Ober-Italien eingedrungen und belagerten die etrurische Stadt Clusium. Die Römer wollten dieß nicht leiden, und reizten dadurch die Gallier zum Angriffe auf Rom.]

11) Aliquem sequi (secutus, sum), Einen verfolgen. Secuti sunt et occuparunt, sie verfolgten die am Flusse Allia, eilf Meilen von Rom, geschlagenen Römer. und.

12) Urbem occupare (avi, atum), die Stadt einnehmen; besetzen.

13) Defendĕre (di, sum), vertheidigen. Neque quidquam defendi potuit, man konnte bloß das Capitolium vertheidigen.

14) Quod (*scil.* Capitolium, statt: hoc autem cum diu obsedissent Galli), da aber dieses die Gallier schon lange belagert hatten.

15) Fame laborare (avi, atum), Hunger leiden; in vicina civitāte exsulare (avi, atum), sich in einer benachbarten Stadt als Verwiesener aufhalten. [Camillus lebte zu Ardea.]

tate exsulabat, Gallis superventum est (16), gravissimeque victi sunt. Postea tamen (17), accepto etiam auro (18), ne Capitolium obsiderent, recesserunt; sed secutus eos Camillus ita cecidit (19), ut et aurum, quod his datum fuerat, et omnia (20), quae ceperant, militaria signa revocaret (21). Ita tertio triumphans urbem ingressus est (22), et appellatus secundus Romulus, quasi et ipse patriae conditor (23).

LIBER SECUNDUS.

(366 — 513 ab U. C. oder 388 — 241 ante Chr. n.)

I. Anno trecentesimo sexagesimo quinto ab urbe condita, post captam autem primo (1), dignitates mutatae sunt (2), et pro duobus coss. facti TRIBUNI MILITARES consulari potestate (3). Hinc (4) iam coepit Romana res

---

16) Gallis superventum est, die Gallier wurden überfallen. (Alicui supervenire (veni, ventum), Einem auf den Hals kommen.)

17) Postea tamen recessērunt, doch zogen sie erst nachher ab (recedĕre, ssi, ssum).

18) Accepto auro statt: postquam aurum accepissent, nachdem sie eine Summe Goldes erhalten hatten (accipĕre, ēpi, eptum).

19) Secutus statt: secutus est et cecīdit, Camillus setzte ihnen nach und schlug sie so.

20) Omnia militaria signa, quae ceperant, alle von ihnen erbeuteten Feldzeichen (Standarten und Fahnen).

21) Aliquid revocare (avi, atum), etwas wieder abfordern; zurück bringen.

22) Urbem triumphans intrare (avi, atum), im Triumphe in die Stadt ziehen.

23) Quasi et ipse patriae conditor esset, als wäre er auch ein Stifter seiner Vaterstadt.

I. [Einführung der Kriegs-Tribunen statt der Consuln. Unterwerfung der Volsker, Äquer und Sutriner.]

1) Im 365sten Jahre nach Erbauung der Stadt, im ersten aber nach ihrer Eroberung (durch die Gallier).

2) Dignitātes mutare (avi, atum), die obrigkeitlichen Würden verändern; eine Veränderung mit den obrigkeitlichen Würden vornehmen.

3) Tribūni militāres consulāri potestāte, Kriegs-Tribunen mit consularischer Gewalt. [Da die Consuln anfänglich bloß aus den Patriciern gewählt wurden, und die Plebejer an dieser Würde auch Theil nehmen wollten, so ward endlich im Jahre 310 ab U. C., auf den Vorschlag des Volks-Tribuns C. Canulejus, nach großen Streitigkeiten beschlossen, daß, anstatt der Consuln, alle Jahr sechs höchste Obrigkeiten erwählt werden sollten, drei aus den Patriciern und drei aus den Plebejern. Diese waren die Tribuni militares. Sie wurden deßwegen so genannt, weil die Stelle der Kriegs-Tribunen, als der vornehmsten Officiere bei der Legion, die höchste Ehrenstufe war, zu welcher die Plebejer bisher sich hatten empor schwingen können. Ihr Amt und ihre Ehrenzeichen waren mit jenen der Consuln beinahe einerlei.]

4) Hinc, von da an; von diesem Zeitpunkte an.

crescere (5). Nam Camillus eo anno Volscorum civitatem, quae per septuaginta annos bellum gesserat, vicit, et Aequorum urbem (6), et Sutrinorum; atque omnes, deletis eorum exercitibus (7), occupavit (8), et tres simul triumphos egit.

II. Titus etiam Quinctius Cincinnatus Praenestinos (1), qui usque ad urbis Romae portas cum bello venerant (2), persecutus (3), ad flumen Alliam vicit; octo civitates, quae sub ipsis agebant (4), Romanis adiunxit (5); ipsam Praenestem adgressus (6), in deditionem accepit (7); quae omnia ab eo gesta sunt viginti diebus (8), triumphusque ipsi decretus (9).

---

5) Romāna res crescĕre coepit, der Wachsthum der Römischen Macht begann; der Römische Staat fing an zu wachsen.

6) Diese Stadt hieß Volä, und die der Sutriner Sutrium.

7) Exercitum delēre (ēvi, ētum), eine Armee aufreiben. Delētis exercitĭbus, statt postquam eorum exercitus delevisset, nach gänzlicher Niederlage ihrer Kriegsheere.

8) Occupare (avi, atum), in Besitz nehmen. Triumphum agĕre (egi, actum), einen Triumph halten.

II. [Unterwerfung der Pränestiner und anderer Lateinischer Völkerschaften.]

1) Die Pränestiner [Einwohner der Stadt Präneste im Latium].

2) Usque ad urbis portas cum bello venire (veni, ventum), bis an die Thore der Stadt mit Gewalt der Waffen vordringen. Statt bello venire sagt man besser: hostili modo accedĕre.

3) Aliquem persĕqui (persecutus sum), Einen verfolgen; Einem nachsetzen. Man übersetzt: Praenestīnos persecutus est et vicit.

4) Sub aliquo agĕre (egi, actum), unter Einem stehen. Sub ipsis so viel als: sub imperio ipsorum.

5) Adjungĕre (xi, ctum), einverleiben; hinzufügen. Man übersetzt: acht Städte verleibte er dem Römischen Gebiete ein.

6) Adgrĕdi (ssus, sum), angreifen. Man übersetzt: adgressus est et in deditionem accēpit.

7) Urbem in deditionem accipĕre (ēpi, eptum), eine Stadt durch Capitulation einnehmen. [Dieß ist der Ausdruck, wenn ein General einer belagerten Stadt, die sich ihm ergibt, Schonung zusichert, und Gnade für Kriegsrecht ergehen läßt.]

8) Gerĕre (ssi, stum), etwas thun; verrichten.

9) Alicui triumphum decernĕre (decrēvi, decrētum), Einem einen Triumph zuerkennen. [Der Triumph wurde von dem Senate nur demjenigen General zuerkannt, der in einem förmlichen Kriege mit auswärtigen Feinden (justo et hostili bello) und in einem Treffen über 5000 Feinde getödtet, und durch den erfochtenen Sieg das Gebiet des Reiches vergrößert hatte. Der Römische Senat versammelte sich bei dieser Gelegenheit nicht in der Stadt, sondern vor dem Thore im Tempel der Bellona, um die Thaten des Generals zu untersuchen.]

III. Verum dignitas Tribunorum militarium non diu perseveravit (1). Nam post aliquantum (2) nullos placuit fieri (3), et quadriennium ita in urbe fluxit (4), ut potestates ibi maiores non essent (5). Resumserunt tamen Tribuni militares consulari potestate iterum dignitatem (6), et triennio perseveraverunt. Rursus consules facti.

IV. (II.) L. Genucio et Q. Servilio coss. (1) mortuus est Camillus. Honor ei secundus post Romulum delatus est (2).

V. — T. Quinctius dictator adversus Gallos (1), qui ad Italiam venerant (2), missus est. Hi ab urbe quarto milliario trans Aniēnem fluvium consederant (3). Ibi nobi-

---

III. [Fortwährender Streit wegen Besetzung des Consulates.]

1) Perseverare (avi, atum), fortdauern; von Dauer seyn.

2) Post aliquantum *scil.* tempus, nach einiger Zeit; bald hierauf (späterer Ausdruck für aliquanto oder non multo tempore post.

3) Nullos fieri placuit, man fand für gut, keine mehr zu machen.

4) Es verfloß (fluĕre, xi, xum) eine Zeit von vier Jahren (quadriennium, ii).

5) Potestates majores, höhere Obrigkeiten. [Dazu gehörten die Consuln, die Kriegs-Tribunen mit Consular-Gewalt, der Dictator ꝛc. Sie hatten die höheren Auspicien, und konnten durch vorgegebene Erscheinungen am Himmel die Comitia (Volksversammlungen) hintertreiben und aufheben. Dieß konnten die magistratus minores nicht.]

6) Dignitatem resumĕre (si, tum), eine Würde wieder einnehmen. (Itĕrum, wiederum, ist nach resumserunt ein Pleonasmus.)

IV. [Tod des Camillus.]

1) Lucio Genucio et Quinto Servilio Consulibus, unter dem Consulate des L. Genucius und Quintus Servilius [389 ab U. C.].

2) Honōrem alicui deferre, det uli, delatum, Einem eine Ehrenstelle übertragen. [Man gab ihm den nächsten Rang nach dem Romulus; man verehrte ihn, wie einen zweiten Romulus, weil er Rom von den Galliern gerettet, und die halb zerstörte Stadt wieder aufgebaut hatte. Er wurde aber nicht, wie Romulus, in die Zahl der Götter versetzt.]

V. [Neuer Gallischer Krieg. — Zweikampf des Manlius Torquatus. — Niederlage der Gallier und Tuscier.]

1) Aliquem dictatorem mittĕre (si, ssum), Einen als Dictator aussenden.

2) Ad Italiam, an die Gränzen von Italien. [Italien bedeutet hier nicht die ganze Halbinsel, sondern bloß das mittlere oder sogenannte eigentliche Italien, zwischen dem Toscanischen und Adriatischen Meere bis zu den Flüssen Rubicon und Macra. Latium gehörte nicht dazu. Die Einwohner genossen das Jus Italĭcum, und wurden als Römische Bundesgenossen betrachtet. Sie stellten eine vertragsmäßige Anzahl Truppen, und hatten ihre eigenen Gesetze und Obrigkeiten; dagegen waren sie vom Römischen Bürgerrechte (Jus Quiritium) ausgeschlossen.]

3) Trans Aniēnem fluvium

lissimus de senatoribus juvenis (4), T.*) Manlius, provocantem Gallum (5), ad singulare certamen progressus (6), occidit, et sublato *torque* aureo (7), colloque suo imposito (7), in perpetuum *Torquati* sibi et posteris cognomen accepit (9). Galli fugati sunt (10); mox per C. **) Sulpicium dictatorem etiam victi. Non multo post (11) a C. *) Marcio Tusci victi sunt; VIII millia captivorum ex his in triumphum ducti (12).**

VI. (III.) Census iterum habitus est (1). Et cum La-

***) Titus. **) Cajum. ***) Cajo.**

jenseits des Flusses Anio. [Aniēn, ēnis, oder Anio, ōnis (m.), der Fluß Anio, welcher bei Rom in die Tiber fällt.] Considĕre (sedi, sessum), sich lagern, sein Lager aufschlagen.

4) Ibi nobilissimus juvĕnis — occīdit, hier erschlug Titus Manlius, einer der edelsten jungen Männer des Senates (de senatoribus, aus den Senatoren, vom Senatoren-Stande). [Bei den Römern wurden alle Mannspersonen, bis nahe an's fünfzigste Jahr, juvĕnes (junge Männer) genannt.]

5) Provocantem Gallum, einen Gallier, auf dessen Herausforderung er —.

6) Ad singulare certāmen progrĕdi (ssus sum), sich in einen Zweikampf einlassen; sich zum Zweikampfe stellen. (Titus Manlius erschlug einen Gallier, auf dessen Herausforderung er sich mit ihm in einen Zweikampf eingelassen hatte.)

7) Sublato torque aureo colloquo suo imposito, statt: sustŭlit torquem aureum colloque suo imposuit et cognomen accēpit. Torques, is (m.), eine Halskette; aureus, a, um, golden. Tollĕre (sustuli, sublatum), abnehmen.

8) Collo imponĕre (sui, situm), sich um den Hals legen; an den Hals hängen.

9) Cognōmen sibi et postĕris in perpetuum accipĕre (epi, eptum), für sich und seine Nachkommen (postĕri, orum) auf immerwährende Zeit (in perpetuum *scil.* tempus) einen Beinamen (cognōmen, inis) erhalten.

10) Fugare (avi, atum), in die Flucht schlagen.

11) Non multo post, nicht lange darnach; bald darauf.

12) Octo millia captivorum, 8000 Kriegsgefangene; in triumphum ducĕre (xi, ctum), im Triumphe aufführen. Ducti sunt bezieht sich, dem Sinne nach, auf captivi; der grammaticalischen Regel nach sollte es ducta heißen.

VI. [Zweikampf des M. Valerius Corvus im Gallischen Kriege.]

1) Censum iterum habēre (ui, itum), abermals einen Census halten, eine Volkszählung und Schätzung vornehmen. [Servius Tullius hatte festgesetzt, daß der Census alle fünf Jahre gehalten werden sollte, und ein solcher Zeitraum hieß lustrum, i. Schon im Jahre 310 nach Roms Erbauung waren zwei Obrigkeiten erwählt worden, welche ein Verzeichniß über die Anzahl des Volkes und das Vermögen eines jeden zu führen hatten (censum agĕre); daher sie den Namen Censores erhielten. Sie hatten alle Ehrenzeichen der Consuln, ausgenommen die Lictoren. Ihr Amt bestand darin, das Vermögen der Bürger zu schätzen, sie darnach zu classificiren, und die

tini, qui a Romanis subacti erant (2), milites praestare nollent (3), ex Romanis tantum tirones lecti sunt (4), factaeque legiones decem (5); qui modus sexaginta, vel amplius, armatorum millia efficiebat (6). Parvis adhuc Romanis rebus (7), tanta tamen in re militari virtus erat. Quae cum profectae essent adversus Gallos (8), duce L.*) Furio (9), quidam e Gallis unum e Romanis, qui esset optimus, provocavit (10). Tum se M.**) Valerius, tribunus militum, obtulit (11); et cum processisset armatus (12), *corvus* ei supra dextrum brachium sedit (13). Mox commissa adversus Gallum pugna (14), idem corvus alis et unguibus Galli oculos verberavit (15), ne rectum

*) Lucio. **) Marcus.

Aufsicht über ihre Sitten zu führen. Sie musterten beim Census zugleich den Senat und die Ritter, besetzten die erledigten Stellen, und belegten diejenigen mit mancherlei Arten von Beschimpfung (notas inurebant), die es durch ihr Betragen verdient hatten (Senatu movebant; equum adimebant; tribu movebant). Der Census, von dem hier die Rede ist, war schon der ein und zwanzigste.]

2) Subacti, unterjocht, von subigĕre (egi, actum), unterjochen.

3) Milites praestare (stiti, stitum), Soldaten liefern, stellen.

4) Tirōnes legĕre (legi, lectum), neue Recruten werben, ausheben.

5) Legionem facĕre (feci, factum), eine Legion errichten.

6) Quī modus efficiebat, und dieses Verfahren gab 60 000 bewaffneter Leute, oder noch mehr. [Die Anzahl der Soldaten in einer Legion war nicht immer gleich, sondern stieg von 3000 auf 4200 bis 6000. Die Legion wurde in zehn Cohorten, jede Cohorte (cohors, tis) in drei Manipeln, und jeder Manipel (manipulus, i) in zwei Centurien eingetheilt, so daß in einer Legion 30 Manipeln oder 60 Centurien waren. Wenn nach der Bedeutung des Wortes, jede Centurie aus 100 Mann bestand, so war die Legion 6000 Mann stark. Bei jeder Legion waren gewöhnlich 300 Mann Reiter, welche justus equitatus, oder ala, der Flügel, genannt wurden.]

7) Ablat. absol. statt: quamquam parvae adhuc Romanae res essent, obschon der Römische Staat noch klein war, so besaß er doch eine so große Mannskraft (virtus, tis, f.) im Kriegswesen (res militaris).

8) Proficisci (ectus, sum), zu Felde ziehen (reisen).

9) Duce, unter der Anführung des Lucius Furius.

10) Unum e Rom., qui esset optimus, den tapfersten Römer.

11) Offerre, obtuli, oblatum, sich anbieten.

12) Armātus procedĕre (ssi, ssum), bewaffnet, in seiner Waffenrüstung, hervortreten (nämlich ante exercitum, wie im vorigen Cap. progredi).

13) Sedēre (sedi, sessum), sitzen; sīdĕre, sēdi, sich setzen. Supra dextrum brachium, auf den rechten Arm.

14) Pugnam committĕre (si, ssum), den Kampf beginnen.

15) Verberare (avi, atum), schlagen. Eben derselbe Rabe schlug

posset adspicere. Ita a tribuno Valerio interfectus (16), non solum victoriam ei, sed etiam nomen dedit. Nam postea idem *Corvus* est dictus. Ac propter hoc meritum (17) annorum trium et viginti cos. est factus (18).

VII. Latini (1), qui noluerant milites dare, hoc quoque a Romanis exigere coeperunt (2), ut unus consul ex eorum, alter ex Romanorum populo crearetur (3). Quod cum esset negatum, bellum contra eos susceptum est, et ingenti pugna superati sunt; ac de his perdomitis triumphatum est (4). Statuae consulibus ob meritum victoriae in Rostris positae sunt (5).

---

mit seinen Fittichen (ala, ae) und Klauen (unguis, is, m.) den Gallier dergestalt in die Augen, daß er nicht gerade vor sich (rectum) sehen (adspicĕre, exi, ectum) konnte.

16) Interfectus (est et) — dedit. Aliquem interficĕre (eci, ectum), Einen tödten.

17) Merĭtum, i, Verdienst, außerordentliche That, von merēre (ui, itum).

18) Annorum — consul est factus, wurde er in seinem drei und zwanzigsten Jahre Consul. [Gewöhnlich konnte man erst im drei und vierzigsten Jahre Consul werden, und mußte vorher die niedrigeren Stellen (minores dignitates v. magistratus) bekleidet haben, als: die Quästur im ein und dreißigsten, die Ädilis-Würde im sieben und dreißigsten, und die Prätur im vierzigsten Lebensjahre.]

VII. [Bezwingung der widerspänstigen Lateiner.]

1) Latīni, die Lateiner. [So wurden die Einwohner von Latium genannt. Sie hatten ihre eigenen Gesetze (jus Latii), besaßen aber nicht alle Vorrechte der Römischen Bürger. Sie dienten als Verbündete (socii) im Römischen Heere, waren aber den Legionen nicht einverleibt.]

2) Aliquid exigĕre (egi, actum), etwas fordern; eine Forderung machen. Consŭlem creare (avi, atum), zum Consul wählen. Man übersetzt: daß der eine Consul aus ihrem, und der andere aus dem Römischen Volke sollte gewählt werden.

3) Negare (avi, atum), verweigern. Quod, statt: hoc autem, als dieses aber verweigert wurde.

4) De his perdomĭtis, wegen ihrer Bezwingung (perdomare, ui, itum, ganz bezwingen).

5) Alicui statuas ponĕre (sui, situm), Einem zu Ehren Bildsäulen errichten. Ob merĭtum victoriae, wegen des Verdienstes der Ueberwindung; des verdienstvollen Sieges wegen. In rostris, auf dem Platze bei den Rostris (der Rednerbühne). [Das Römische Volk versammelte sich an einem Orte auf dem Forum, der Comitium hieß, wo die Rednerbühne (suggestus) stand, von welcher die Redner zu dem Volke sprachen. In der Folge wurden daselbst die Schnäbel (rostra) der von den Antiaten eroberten Schiffe aufgesteckt, wovon die Rednerbühne den Namen Rostra (orum) bekam. Man schmückte das Comitium aber auch mit Säulen, Statuen und Gemälden aus. Die Consuln verdienten in diesem Kriege Ehrensäulen; denn Manlius Torquatus hatte seinen eigenen Sohn, wegen eines Zweikampfes

Eo anno etiam Alexandria ab Alexandro Macedŏne condita est (6).

VIII. (IV.) Jam Romani potentes esse coeperunt. Bellum enim in centesimo et tricesimo fere milliario apud Samnites (1) gerebatur, qui medii sunt (2) inter Picenum, Campaniam et Apuliam. L. *) Papirius Cursor cum honore dictatoris ad id bellum profectus est (3). Qui cum Romam redisset, Q. **) Fabio Maximo, magistro equitum, quem apud exercitum reliquit (4), praecepit (5), ne se absente pugnaret (6). Ille, occasione reperta (7), felicissime dimicavit (8), et Samnites delevit (9). Ob quam rem a dictatore capitis damnatus (10), quod se vetante pugnasset (11), ingenti favore militum et populi liberatus est; tanta Papirio seditione commota (12), ut paene ipse interficeretur (13).

IX. Postea Samnites Romanos, T. *) Veturio ac Sp. **) Postumio coss. *) apud Furculas Caudinas angustiis**

*) Lucius. **) Quinto.
*) Tito. **) Spurio. ***) Consulibus. (i. e. 420 ab U. C.)

---

wider den Kriegsbefehl, zum abschreckenden Beispiele enthaupten lassen, und der Consul Decius hatte sich in den dichtesten Haufen der Feinde gestürzt, um als ein, den Göttern geweihtes Opfer zu fallen.]

6) [Die Stadt Alexandrien liegt in Aegypten an der Küste des mittelländischen Meeres, und führt noch heut zu Tage diesen Namen.]

VIII. [Der Samnitische Krieg. — Strenge Kriegszucht des Papirius Cursor.]

1) Apud Samnītes, im Lande der Samniter (welches Samnium hieß).

2) Medii sunt, sie liegen in der Mitte zwischen —.

3) Ad bellum proficisci (fectus sum), gegen den Feind zu Felde ziehen; in Krieg gehen.

4) Aliquem apud exercitum relinquĕre (liqui, lictum), Einen bei der Armee zurück lassen.

5) Alicui praecipĕre (epi, eptum), Einem befehlen; Befehl ertheilen.

6) Ne — pugnaret, daß er in seiner Abwesenheit (se absente v. dum absens esset) sich in kein Treffen einlassen sollte (pugnare).

7) Occasione reperta, bei ersehener (gefundener) Gelegenheit (occasionem reperire).

8) Feliciter dimicare (avi, atum), glücklich fechten.

9) Hostes delēre (evi, etum), die Feinde aufreiben; den Feinden eine gänzliche Niederlage beibringen.

10) Aliquem capitis damnare (avi, atum), Einen zum Tode verurtheilen.

11) Quod — pugnasset, weil er wider sein Verbot (se vetante) ein Treffen geliefert hatte (pugnare). Vetare (ui, ĭtum), verbieten.

12) Alicui seditionem commovēre (vi, tum), gegen Einen einen Aufstand erregen.

13) Aliquem interficĕre (eci, ectum), Einen erschlagen.

IX. [Niederlage der Römer in den Caudinischen Pässen. — Appische Straße und Wasserleitung.]

locorum conclusos (1), ingenti dedecore vicerunt et sub jugum miserunt (2). Pax tamen a senatu et populo soluta est (3), quae cum ipsis propter necessitatem facta fuerat (4). Postea Samnites victi sunt a L. Papirio consule: septem millia eorum sub jugum missa. Papirius de Samnitibus triumphavit. Eo tempore Appius Claudius censor Aquam Claudiam induxit (5), et viam Appiam stravit (6).

(V.) Samnites, reparato bello (1), Q. Fabium Maximum vicerunt, tribus millibus hominum occisis (2). Postea, cum pater ei Fabius Maximus legatus datus fuisset (3),

---

1) Samnītes vicerunt Romanos conclusos, die Samniter schlugen die, in den engen Pässen (angustiae, arum) bei Furculä Caudinä (oder in den Caudinischen Engpässen) eingeschlossenen (concludĕre, si, sum) Römer.

2) Aliquem ingenti dedecŏre vincĕre (vici, victum), Einen auf schimpfliche Weise schlagen. Sub jugum mittĕre (si, sum), durch's Joch gehen lassen. [Das Joch (jugum) bestand aus zwei in die Erde gesteckten Spießen, an welchen ein dritter oben quer gebunden war, so daß ein Mann nur gebückt durchgehen konnte. Die besiegten Soldaten mußten ohne Waffen und Rüstung durchgehen, und geriethen hierdurch in die Classe der Sclaven.]

3) Pacem solvĕre (solvi, solutum), den Friedensvertrag auflösen, für ungiltig erklären.

4) Propter necessitatem, aus Noth; erzwungener Weise.

5) Aquam Claudiam induxit, er legte die Claudische Wasserleitung an (inducĕre, xi, ctum, herein führen).

6) Viam Appiam stravit, er ließ die Appische Straße pflastern (sternĕre, stravi, stratum). [Der Censor Appius Claudius, welcher die erste Wasserleitung (aquaeductus, us) gebauet hatte, ließ auch die erste gepflasterte Landstraße anlegen. In der Folge entstanden mehre Wasserleitungen, wovon einige in einer Entfernung von mehr als 60 Meilen durch Felsen, Gebirge und über Thäler Wasser nach Rom brachten. Die Wasserleitungsröhren wurden von Bogengewölben, wie von einer Brücke, getragen. Aber noch bewunderungswürdiger waren die Römischen Landstraßen. Die Appische ging von Rom nach Capua, und wurde regina viarum genannt (Stat. Silv. II. 2. 11.). Sie war mit den härtesten Kieselsteinen gepflastert, welche so dauerhaft waren, daß sie bis auf den heutigen Tag, nach einem Zeitraume von mehr als 2000 Jahren, an verschiedenen Stellen noch ganz vorhanden ist.]

(V.) [Gänzliche Bezwingung der Samniter.]

1) Reparato bello, statt: reparaverunt bellum et vicerunt, die Samniter fingen den Krieg von neuem an, und besiegten den Quintus Fabius Maximus. [Dieser war der Sohn des im vorigen Capitel genannten Fabius, und hatte den Beinamen Gurges, ĭtis.]

2) Occisis, statt: postquam occidissent tria millia hominum, nachdem sie 3000 Mann von seinem Heere niedergehauen hatten.

3) Legātus, i, ein General-Lieutenant oder Unterfeldherr. Alicui legatum dare, Einem einen General-Lieutenant an die Seite geben.

et Samnites vicit, et plurima eorum oppida cepit (4). Deinde P. *) Cornelius Rufinus, Manius Curius Dentatus, ambo c o s s. contra Samnites missi, ingentibus proeliis eos confecēre (5). Tum bellum cum Samnitibus per annos XLIX actum sustulerunt (6); neque ullus hostis fuit intra Italiam, qui Romanam virtutem măgis fatigaverit (7).

X. Interjectis aliquot annis (1), iterum se Gallorum copiae (2) contra Romanos Tuscis Samnitibusque junxerunt: sed, cum Romam tenderent (3), a Cn. Cornelio Dolabella c o s. deletae sunt.

XI. (VI.) Eodem tempore Tarentinis, qui iam in ultima Italia sunt (1), bellum indictum est (2), quia legatis Romanorum injuriam fecissent (3). Hi Pyrrhum,

*) **Publius.**

---

4) **Oppĭdum capĕre** (epi, aptum), eine Landstadt einnehmen.

5) **Hostes ingentibus proeliis conficĕre** (eci, ectum), die Feinde durch große Schlachten aufreiben; gänzlich zu Grunde richten. [Dieß geschah 464 ab U. C.]

6) **Bellum tollĕre** (sustuli, sublatum), den Krieg beendigen. Bellum per annos quadraginta novem agĕre vel gerĕre, durch 49 Jahre Krieg führen.

7) **Fatigare** (avi, atum), ermüden, viel zu schaffen machen.

X. [Niederlage der allirten Gallier, Tuscier und Samniter]

1) **Interjectis aliquot annis**, nach Verlauf einiger Jahre (interjicĕre, eci, ectum, dazwischen werfen).

2) **Gallorum copiae**, die Kriegsvölker der Gallier. Se alicui jungĕre (xi, ctum), sich mit Einem verbinden.

3) **Romam tendĕre** (tetendi, tensum), auf Rom los gehen. [Dieß geschah 471 ab U. C.]

XI. [Tarentinischer Krieg. — Pyrrhus.]

1) *Tarentīni*, die Tarentiner. ***Qui — sunt***, welche am Ende (an der äußersten Küste) Italiens (in ultima Italia) wohnen. [Die Seestadt Tarentum heißt jetzt Taranto.]

2) **Alicui bellum indicĕre** (xi, ctum), Einem Krieg ankündigen. [Die Kriegsankündigung geschah durch die F e c i a l e n. Zuerst forderten diese Genugthuung (res repetebant), und wenn diese in 33 Tagen nicht erfolgte, ging der Fecialis (Herold) wieder an die Grenzen des feindlichen Landes, warf einen blutigen Spieß in dasselbe, und erklärte in einer eigenen Formel, die Clarigatio hieß, den Krieg. Als Roms Gebiet sehr groß wurde, verrichteten die Fecialen diese Ceremonie auf einem bestimmten Felde, ager hostilis, nahe bei Rom.]

3) **Alicui injuriam facĕre** (feci, factum), Einem eine Beleidigung anthun. [Legatus, i, ein Gesandter, ist eine Person, die die Staatsgeschäfte im Namen einer Nation mit fremden Völkern besorgt. Die Personen der Gesandten werden für h e i l i g, d. i. u n v e r l e t z l i c h, gehalten, und eine ihnen angethane Beleidigung wird als Verletzung des Völkerrechtes angesehen.]

Epiri regem (4), contra Romanos auxilium poposcerunt (5), qui ex genere Achillis originem trahebat (6). Is mox ad Italiam venit, tumque primum Romani cum transmarino hoste dimicaverunt (7). Missus est contra eum consul P. Valerius Laevinus. Qui, cum exploratores Pyrrhi cepisset (8), jussit eos per castra duci (9), ostendi omnem exercitum (10), tumque dimitti (11), ut renunciarent Pyrrho (12), quaecunque a Romanis agerentur (13). Commissa mox pugna (14), cum iam Pyrrhus fugeret, elephantorum auxilio vicit (15), quos incognitos Romani expaverunt (16): sed nox proelio finem dedit (17). Laevinus tamen per noctem fugit. Pyrrhus Romanos mille octingentos cepit, eosque summo honore tractavit (18); occisos sepelivit (19). Quos cum adverso vulnere et truci vultu etiam mortuos jacēre vidisset (20), tulisse ad coelum

---

4) Epīrus, i, eine Landschaft im östlichen Griechenland.

5) Auxilium contra aliquem poscĕre (poposci, poscitum), Hilfe gegen Einen verlangen. [Sie riefen Pyrrhus gegen die Römer zu Hilfe.]

6) Orĭgĭnem trahĕre (xi, ctum), seinen Ursprung ableiten.

7) Cum transmarīno hoste, mit einem über das Meer gekommenen Feinde.

8) Exploratores capĕre (cepi, captum), die Kundschafter oder Spione (explorator, is) fangen.

9) Jussit — duci, er ließ sie im Lager herum führen (per castra ducĕre, xi, ctum).

10) Omnem exercĭtum ostendĕre (di, sum), das ganze Heer zeigen.

11) Aliquem dimittĕre (si, ssum), Einen entlassen; gehen lassen.

12) Alicui renunciare (avi, atum), Einem berichten; Bericht geben.

13) Quae a Romanis agerentur, was bei den Römern vorging.

14) Pugnam committĕre (si, ssum), eine Schlacht liefern.

15) Elephantorum auxilio vincĕre (vici, victum), mit Hilfe (auxilium, ii) der Elephanten siegen. [Die Alten richteten die Elephanten zum Kriege ab, und brauchten sie nicht nur auf dem Marsche als Lastthiere zum Tragen des Gepäckes und der Kriegs-Maschinen, vorzüglich der Belagerungsthürme, sondern auch im Gefechte zum Loslassen gegen den Feind.]

16) Quos, statt: quia hos incognĭtos Romani expavērunt, weil die Römer vor diesen unbekannten (incognitus, a, um) Thieren sich entsetzten (expavēscĕre, vi, —).

17) Proelio finem dare (dedi, datum), der Schlacht ein Ende machen.

18) Aliquem summo honore tractare (avi, atum), Einen mit größter Achtung (Ehrenbezeigung) behandeln.

19) Occisos sepelire (ivi, itum), die Gebliebenen begraben; begraben lassen.

20) Quos cum jacēre vidisset, als er sie auf dem Schlachtfelde liegen sah. Adverso vulnĕre, von vorn her verwundet (adversus, a, um, zugekehrt; auf der vordersten Seite befindlich; vulnus, ĕris (n.), Wunde). Truci

manus dicitur (21), cum hac voce: *se totius orbis dominum esse potuisse, si tales sibi milites contigissent* (22).

XII. (VII.) Postea Pyrrhus, junctis sibi Samnitibus, Lucanis, Bruttiisque (1), Romam perrexit (2), omnia ferro ignique vastavit (3), Campaniam depopulatus est (4), atque ad Praeneste venit milliario ab urbe octavo decimo. Mox terrore exercitus (5), qui cum consule sequebatur, in Campaniam se recepit (6). Legati, ad Pyrrhum de redimendis captivis (7) missi (8), ab eo honorifice suscepti sunt (9); captivos sine pretio Romam misit (10). Unum ex legatis Romanorum, Fabricium, sic admiratus est (11), ut, cum eum pauperem esse cognovisset, quarta parte regni promissa, sollicitare voluerit, ut ad se trans-

---

vultu, mit wilder (trux, cis) Miene (vultus, us). Mortuus, a, um, todt. [Wunden auf der Brust oder am Vorderkörper wurden für ehrenvoll, aber Wunden auf dem Rücken (vulnera aversa) für schimpflich gehalten; denn diese zeugten von Flucht.]

21) Ad coelum manus ferre (tuli, latum), die Hände gen Himmel heben. Tulisse dicitur, er soll gehoben haben. Cum hac voce, mit diesem Ausrufe; mit den Worten.

22) Totius orbis dominus, Herr der ganzen Welt, des ganzen Erdkreises. Contingĕre (contigi, tactum), zu Theil werden.

XII. [Unbestechlichkeit des Fabricius.

1) Junctis sibi Samnitibus, in Vereinigung mit den Samnitern, Lucanern und Bruttiern. [Lucania und Bruttium waren zwei Landschaften im untersten Italien, im heutigen Königreiche Neapel.]

2) Romam pergĕre (perrexi, perrectum), auf Rom los gehen; weiter gegen Rom ziehen.

3) Omnia ferro ignique vastare (avi, atum), Alles mit Feuer und Schwert verheeren.

4) Depopulari (atus sum), verwüsten.

5) Terrore exercitus, qui sequebatur, aus Schrecken vor der (Römischen) Armee, die ihm unter Anführung des Consuls (auf dem Fuße) nachfolgte (sequi, secutus sum).

6) Se recipĕre (epi, eptum), sich zurück ziehen.

7) De redimendis captivis, wegen Auslösung der Kriegsgefangenen. Redimĕre (emi, emtum), auslösen (zurück kaufen).

8) Legatos mittĕre (si, ssum), Gesandte schicken.

9) Aliquem honorifice suscipĕre (epi, eptum), Einen auf ehrenvolle Art aufnehmen.

10) Sine pretio, ohne Lösegeld (pretium, ii, der Preis).

11) Aliquem admirari (atus sum), Einen bewundern. Man übersetzt: Einer von den Römischen Gesandten, Fabricius, flößte ihm eine solche Bewunderung ein, daß er, als er erfuhr (cognoscĕre, ovi, itum), er sei arm, durch das Versprechen (promittere, si, ssum) des vierten Theiles seines Königreiches ihn reizen (sollicitare, avi, atum, bestechen, gewinnen) wollte, zu ihm überzugehen (transeo, ii, ire, ii, itum).

iret; contemtusque a Fabricio est (12). Quare cum (13) Pyrrhus ingenti Romanorum admiratione teneretur (14), legatum misit, qui pacem aequis conditionibus peteret (15), praecipuum virum, Cineam nomine, ita ut Pyrrhus partem Italiae, quam iam armis occupaverat (16), obtineret (17).

XIII. Pax displicuit (1), remandatumque Pyrrho a senatu est (2), eum cum Romanis, nisi ex Italia recessisset, pacem habere non posse. Tum Romani jusserunt captivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, infames haberi (3), quod armati capi potuissent (4), nec ante eos ad veterem statum reverti (5), quam si binorum hostium occisorum spolia retulissent (6). Ita legatus Pyrrhi reversus est. A quo cum quaereret Pyrrhus (7), qualem Romam comperisset (8)? Cineas dixit: *regum se patriam vidisse* (9): *scilicet tales illic fere omnes, qualis unus Pyrrhus apud Epirum et reliquam Graeciam putaretur* (10).

---

12) Contemnĕre (ti, tum), verachten. (Fabricius verschmähte sein Anerbieten mit Stolz.) [Auch die Furcht machte keinen Eindruck auf ihn, da Pyrrhus plötzlich einen Elephanten erscheinen ließ, der mit seinem Rüssel den Fabricius zu erdrücken drohte.]

13) Quare cum, da um deßwillen.

14) Ingenti alicujus admiratione tenēri, von außerordentlicher Bewunderung (Hochachtung) gegen jemand eingenommen seyn (tenēre, ui, tum, halten).

15) Pacem aequis conditionibus petĕre (ivi, itum), unter billigen Bedingungen Frieden verlangen.

16) Armis occupare (avi, atum), mit Waffen einnehmen, erobern.

17) Obtinēre (ui, entum), behalten.

XIII. [Die Römer verwerfen die Friedensanträge des Pyrrhus.]

1) Displicēre (ui, itum), mißfallen (den Römern stand dieser Friede nicht an).

2) Alicui remandare (avi, atum), Einem zur Antwort sagen lassen; remandare, statt: renunciare.

3) Aliquem infāmem habēre (ui, itum), Einen für ehrlos halten. [Mit der Strafe der Ehrlosigkeit war der Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit verbunden, welches Capitis deminutio hieß. Die ehrlos Erklärten wurden wie Sclaven behandelt, so lange sie nicht wieder in den vorigen Stand der Ehre eingesetzt waren.]

4) Quod capi potuissent, weil sie mit den Waffen in der Hand (armatus, a, um, bewaffnet) sich hatten fangen lassen.

5) Ad vetĕrem statum reverti (sus sum), wieder in den alten Stand kommen. Nec ante, und nicht eher.

6) Quam si ___ retulissent, als wenn sie die erbeutete Rüstung (spolia, orum) von zwei erschlagenen Feinden zurück brächten.

7) Ab aliquo quaerĕre (sivi, situm), Einen fragen.

8) Qualem ___ comperisset, wie er Rom gefunden hätte.

9) Se vidisse, er habe eine Vaterstadt von Königen gesehen.

10) Scilicet tales illic fere omnes (esse), denn es wären

(VIII.) Missi sunt contra Pyrrhum duces P. Sulpicius et Decius Mus, consules. Certamine commisso (1) Pyrrhus vulneratus est, elephanti interfecti, xx millia caesa hostium, et ex Romanis tantum v millia. Pyrrhus Tarentum fugatus (2).

XIV. Interjecto anno (1), contra Pyrrhum Fabricius est missus, qui prius inter legatos sollicitari non potuerat, quarta parte regni promissa. Tum, quum vicina castra ipse et rex haberent (2), medicus Pyrrhi ad eum nocte venit, promittens (3), se veneno Pyrrhum occisurum (4), si sibi aliquid polliceretur (5). Quem (6) Fabricius vinctum reduci jussit ad dominum (7), Pyrrhoque dici (8), quae contra caput eius medicus spopondisset (9). Tunc rex, admiratus eum, dixisse fertur (10): *Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate, quam sol a cursu suo averti potest* (11). Tum rex ad Siciliam profectus est (12).

---

daselbst fast lauter Männer (omnes) von der Art (talis, e), wofür der einzige Pyrrhus in Epirus und im übrigen Griechenlande angesehen wäre (putare, avi, atum, wofür halten).

(VIII.) [Niederlage des Pyrrhus.]

1) Certamen committĕre (si, ssum), ein Treffen liefern. [Man übersetzt: In dem hierauf gelieferten Treffen ward Pyrrhus verwundet, seine Elephanten getödtet &c.]

2) Fugatus (*scil.* est), Pyrrhus wurde bis Tarent getrieben (fugare, avi, atum, in die Flucht schlagen).

XIV. [Neue Siege des Fabricius und Curius über den Pyrrhus. — Dessen Rückzug und Tod.]

1) Interjecto anno, nach Verlauf eines Jahres; ein Jahr darnach.

2) Castra vicīna habēre (ui, itum), das Lager in der Nähe, nahe beisammen haben (vicinus, a, um, benachbart).

3) Promittens, versprechend, mit dem Versprechen; oder: und versprach (promittĕre, si, ssum).

4) Aliquem venēno occīdere (īdi, īsum), Einen vergiften; durch Gift (venenum, i) tödten. Se occisurum esse, bezieht sich auf medicum.

5) Alicui aliquid pollicēri (citus sum), Einem etwas versprechen, eine Belohnung verheißen.

6) Quem, statt: eum autem.

7) Aliquem redūci jubēre (ssi ssum), Einen zurückführen lassen. Vinctus, a, um, gebunden, in Fesseln geschlagen (von vincire, xi, nctum, binden).

8) Alicui dici jubeo, ich lasse Einem sagen, melden.

9) Aliquid spondēre (spopondi, sponsum), etwas geloben, sich zu etwas anbieten. Contra caput ejus, gegen sein Leben, gegen seine Person.

10) Tunc — fertur, da soll der König, voll Verwunderung (admiratus, a, um, von admirari, atus sum) über ihn, gesagt haben.

11) Aliquem ab honestate avertĕre (ti, sum), Einen vom Pfade der Rechtschaffenheit abwendig machen, abbringen. Averti non potest, er läßt sich nicht abbringen.

12) [Sicilien ist eine Insel westlich unter Italien. Pyrrhus zog dahin, weil er von den Einwohnern

Fabricius, victis Samnitibus et Lucanis (13), triumphavit. Coss. deinde, Curius Dentatus et Cornelius Lentulus, adversus Pyrrhum missi sunt (14). Curius contra eum pugnavit, exercitum eius cecidit, ipsum Tarentum fugavit, castra cepit (15). Ea die caesa hostium XXIII millia (16). Curius in consulatu triumphavit (17); primus Romam elephantos quatuor duxit. Pyrrhus etiam a Tarento mox recessit (18), et apud Argos (19), Graeciae civitatem, occisus est (20).

XV. (IX.) C. Fabio Licino et C. Claudio Canina coss. anno urbis conditae CCCCLXXXI *), legati Alexandrini (1), a Ptolemaeo missi (2), Romam venēre, et a Romanis amicitiam, quam petierant, obtinuerunt (3).

XVI. Quinto Ogulnio, C. Fabio Pictore coss. **) Picentes bellum commovere (1), et ab insequentibus coss., P. Sempronio, Appio Claudio, victi sunt; et de his triumphatum est. Conditae (2) a Romanis

*) quadringentesimo octogesimo primo. **) I. e. 485 ab U. C.

---

gegen die Carthaginenser zu Hilfe gerufen wurde. Er kehrte aber später wieder nach Italien zurück.]

13) Victis — statt: Fabricius vicit Samnites et Lucanos ac triumphavit, Fabricius besiegte die Samniter und Lucaner, und hielt einen Triumph-Einzug.

14) Missi sunt, wurden geschickt; erhielten das Commando (von mittere, si, ssum), schicken.

15) Castra capĕre (epi, captum), das Lager erobern.

16) Caesa sunt, wurden niedergehauen; blieben auf dem Platze (von caedere, cecīdi, caesum).

17) In consulatu, noch während des Consulates.

18) Recedēre (ssi, ssum), abziehen. [Pyrrhus kehrte in sein Königreich Epirus über das Meer zurück.]

19) Argos, eos, oder: Argi, orum, eine Griechische Stadt im Peloponnesus.

20) Occīdēre (occīdi, sum), erschlagen; tödten.

XV. [Freundschafts-Tractat Aegyptens mit Rom.]

1) Legati Alexandrini, Alexandrinische Gesandte. [Alexandrien war die damalige Hauptstadt des Landes Aegypten, dessen Könige Ptolemäer hießen. Der hier erwähnte war der zweite, mit dem Beinamen Philadelphus.]

2) Missi, statt: qui missi erant, welche geschickt wurden.

3) Amicitiam petĕre (ivi, itum), ein Freundschaftsbündniß ansuchen; obtinēre (obtinui, obtentum), erhalten, auswirken.

XVI. [Picentischer Krieg. — Anlegung Römischer Militär-Colonien zu Ariminum und Beneventum.]

1) Commovēre oder commoverunt. Bellum commovēre (vi, tum), einen Krieg anfangen. [Die Picenter waren die Einwohner der Landschaft Picēnum im östlichen Mittel-Italien. Ihre Hauptstadt hieß Ascŭlum, das heutige *Asculo*.]

2) Condĭtae sunt, wurden erbaut (von condĕre, didi, ditum).

civitates, Ariminum in Gallia (3), et Beneventum in Samnio (4).

XVII. M. Atilio Regulo, L. Julio Libone coss. Sallentinis in Apulia bellum indictum est (1): captique sunt cum civitate simul Brundusini (2), et de his triumphatum est.

XVIII. (X.) Anno ccccLXXXIX (1), cum iam clarum urbis Romae nomen esset (2), arma tamen extra Italiam mota non fuerant (3). Ut igitur cognosceretur (4), quae copiae Romanorum essent (5), census est habitus (6). Inventa sunt civium capita ccxcII millia, cccxxxIV (7); quanquam a condita urbe nunquam bella cessassent (8). Et contra Afros bellum susceptum est primum (9), Appio

---

3) [Arīmĭnum heißt jetzt Rimini, und liegt am Adriatischen Meere im oberen Italien. Gallia (Gallien, das Land der Gallier) war ursprünglich das heutige Frankreich; die Gallier breiteten sich aber nach und nach auch über die Alpen im oberen Italien aus; daher Gallia transalpīna et cisalpina, das jen- und diesseitige Gallien. Das letztere wurde durch den Fluß Po (Padus, i) in zwei Provinzen getheilt (Gallia transpadāna et cispadāna, Gallien jenseits und diesseits des Po]

4) Beneventum, das heutige Benevent in Unter-Italien, bis wohin sich die Landschaft Samnium (das Land der Samniter) erstreckte.]

XVII. [Unterwerfung Apuliens.]

1) Bellum indicĕre (xi, ctum), Krieg ankündigen. [Sallentīni, die Sallentiner, welche im untersten Italien, in der Gegend von Tarent, wohnten.]

2) Capti sunt, wurden unterjocht. [Brundusīni, die Einwohner in der Stadt Brundusium, jetzt Brundisi genannt, am Adriatischen Meere im unteren Italien. Das alte Brundusium hatte einen guten Seehafen, wo sich die Römer zur sicheren Ueberfahrt nach Griechenland einschifften. Daher singt Horaz: Brundusium longae finis chartaeque viaeque. Serm. I. 5. vers. 104]

XVIII. [Anfang des ersten Punischen Krieges.]

1) Anno quadringentesimo octogesimo nono, im Jahre 489. [Die Leseart CCCCLXXVII (477) ist unrichtig.]

2) Cum, ungeachtet. Clarus, a, um, weit und breit berühmt (eigentlich: hell).

3) Arma extra Italiam movēre (vi, tum), die Waffen (Krieg) außerhalb Italiens führen.

4) Ut cognosceretur, um nun zu erfahren.

5) Quae copiae essent, wie groß die Kriegsmacht der Römer wäre. Copiae, arum, die Kriegstruppen.

6) Censum habēre (ui, itum), eine Volkszählung und Vermögensschätzung vornehmen.

7) Inventa sunt ducenta nonaginta duo millia, trecenta triginta et quatuor, man fand 292,334 Köpfe unter den Bürgern.

8) Bellum cessat, der Krieg hört auf (cessare, avi, atum, zaudern, säumen).

9) Bellum primum contra ali-

Claudio, Q. Fulvio coss. In Sicilia contra eos pugnatum est, et Appius Claudius de Afris et rege Siciliae Hierone triumphavit (10).

XIX. Insequenti anno (1), Valerio Marco et Otacilio coss., in Sicilia a Romanis res magnae gestae sunt (2). Tauromenitani, Catinenses, et praeterea quinquaginta civitates in fidem acceptae sunt (3). Tertio anno in Sicilia contra Hieronem bellum patratum est (4). Is cum omni nobilitate Syracusanorum pacem a Romanis impetravit (5), deditque argenti talenta ducenta (6). Afri in Sicilia victi sunt, et de his secundo Romae triumphatum est.

XX. Quinto anno belli Punici, quod contra Afros agebatur, pimum Romani C. Duilio et Cn. Cornelio Asina coss. in mari dimicaverunt (1), paratis navibus rostra-

---

quem suscipĕre, epi, eptum, den ersten Krieg wider Einen unternehmen. [Afri, die Afrer, Afrikaner, waren eigentlich die Carthaginenser oder Punier (Poeni), ein reiches Handelsvolk an der Nordküste von Afrika, welches seine Macht eben so sehr auszubreiten suchte, als die Römer die ihrige. In Sicilien begegneten sich beide Völker in ihren Vergrößerungsabsichten und führten drei Kriege, die Punischen genannt, gegen einander, in welchen die Carthaginenser zuletzt gänzlich unterlagen. Der erste Punische Krieg nahm seinen Anfang im Jahre Roms 490, und wurde dadurch veranlaßt, daß die Römer den Mamertinern auf Sicilien Beistand leisteten, und die Stadt Messana besetzten, wo sie weder der König von Syracus, Hiero, noch die Carthaginenser, die den größten Theil der Insel inne hatten, dulden wollten.]

10) [Hiero, ein Sicilianischer König zu Syracus, war im Bunde mit den Carthaginensern, und wurde deßhalb als Roms Feind bekriegt.]

XIX. [Siege der Römer in Sicilien.]

1) Insequenti anno, im darauf folgenden Jahre.

2) Res magnas gerĕre (ssi, ssum), große Unternehmungen oder Thaten ausführen.

3) Aliquem in fidem accipĕre (epi, eptum), Einen in Schutz aufnehmen. [Die Tauromenitaner (Einwohner von Tauromenium, jetzt *Taormina*) und Catanenser (Einwohner von Catana, jetzt *Catania*, eine Stadt am Fuße des Berges Aetna) ergaben sich in Römischen Schutz, und zahlten dafür Tribut.]

4) Bellum patrare (avi, atum), den Krieg zu Ende bringen.

5) Pacem impetrare (avi, atum), Frieden erhalten.

6) Zwei hundert Talente in Silber. [Talentum, i, vom Griechischen ταλαντον, heißt ursprünglich eine Wage, dann aber auch ein gewisses Gewicht in Silber, oder eine Geldsumme, und zwar die höchste, nach welcher die Alten zu rechnen pflegten. Ein Talent betrug 60 Römische Pfund (libra, mina), oder 6000 Denarien (denarius, drachma), nach unserem Gelde beiläufig 1500 Reichsthaler.]

XX. [Erster Seekrieg der Römer. — Sieg des Duilius.]

1) Primum in mari dimicare

tis (2), quas Liburnas vocant. Consul Cornelius fraude deceptus est (3). Duilius, commisso proelio, Carthaginiensium ducem vicit (4), xxxi naves cepit, xiv mersit (5): vii millia hostium cepit, iii millia occidit. Neque ulla victoria Romanis gratior fuit, quod, invicti terra, iam etiam mari plurimum possent (6). C. Aquilio Floro, L. Scipione coss. Scipio Corsicam et Sardiniam vastavit (7), multa millia inde captivorum abduxit, triumphum egit.

XXI. (XI.) L. Manlio Vulsone, M. Atilio Regulo coss. bellum in Africam translatum est (1): contra Hamilcarem, Carthaginiensium ducem in mari pugnatum, victusque est. Nam, perditis LXIV *) navibus (2), retro se recepit (3). Romani XXII **) amiserunt. Sed cum in Africam transis-

*) sexaginta quatuor. **) viginti duas scil. naves.

(avi, atum), das erste Seetreffen liefern; das erste Mal zur See kämpfen. [Diese merkwürdige Schlacht fiel bei den liparischen Inseln, nicht weit von Sicilien, vor.]

2) Naves rostrātas parare (avi, atum), Schiffe mit Schnäbeln (rostratus, a, um) ausrüsten lassen. [Die Kriegsschiffe (naves bellicae) hatten ihr Vordertheil (prora, ae) mit einem scharfen ehernen Schnabel (rostrum) gewaffnet, der gewöhnlich drei Zähne oder Spitzen zum Durchbohren der feindlichen Schiffe hatte; daher rostra (orum) und navis rostrata. Die Liburnen (naves Liburnae, Liburnische Schiffe) waren eine Art leichter Galeeren, deren sich die Liburner (Liburni), ein Volk in Dalmatien, bei ihren Seeräubereien bedienten. Die zu schnellen Bewegungen eingerichteten Schiffe hießen überhaupt naves actuariae.]

3) Aliquem fraude decipĕre (epi, eptum), Einen durch List fangen. [Der Römische Consul ließ sich bereden, zu einer Unterredung auf die Punischen Schiffe zu kommen, wo ihn die Treulosigkeit der Feinde (fides Punica) gefangen zurück hielt.

4) Dux, cis, der Anführer (bei einer Flotte), der Admiral.

5) Navem capĕre (cepi, captum), ein Schiff wegnehmen, erobern; mergĕre (si, sum), versenken; in Grund bohren.

6) Quod — possent, weil sie nunmehr (iam), da sie bereits zu Lande (terra) unüberwindlich (invictus, a, um) waren, auch zur See (mare, is) viel vermochten, oder mächtig waren.

7) Vastāre (avi, atum), verwüsten. [Die Römer griffen die Inseln Corsica und Sardinien an, um die Carthaginenser zu vertreiben, die sich daselbst fest gesetzt hatten.]

XXI. [M. Atilius Regulus greift die Carthaginenser in Afrika an.]

1) Bellum in Africam transferre (tŭli, latum), den Krieg nach Afrika hinüber spielen (hinüber tragen).

2) Navem perdĕre (didi, ditum) oder amittĕre (si, ssum), ein Schiff verlieren. Man übersetzt den Ablativ. absol. perditis navibus, nach einem Verluste von 64 Schiffen.

3) Retro se recipĕre (epi, eptum) sich zurück ziehen. (Retro,

sent (4), primam Clypeam, Africae civitatem, in deditionem acceperunt (5). Consules usque ad Carthaginem processerunt (6), multisque vastatis, Manlius victor Romam rediit (7), et xxvii millia captivorum reduxit: Atilius Regulus in Africa remansit (8). Is contra Afros aciem instruxit (9); contra tres Carthaginensium duces dimicans (10), victor fuit: xviii millia hostium cecīdit, quinque millia cum xviii elephantis cepit, lxxiv civitates in fidem accepit. Tum victi Carthaginenses pacem a Romanis petierunt. Quam cum Regulus nollet nisi durissimis conditionibus dare (11), Afri auxilium a Lacedaemoniis petierunt (12), et duce Xanthippō (13), qui a Lacedaemoniis missus fuerat, Romanorum dux Regulus victus est ultima pernicie (14). Nam duo millia tantum ex omni Romano exercitu refugerunt (15); quingenti cum imperatore Regulo capti sunt, xxx millia occisa; Regulus ipse in catenas conjectūs (16).

---

rückwärts, adverb. ist hier überflüssig).

4) Transeo, is, ire, ivi (ii), itum, hinüber gehen; hinüber setzen.

5) Clypea [eine Afrikanische Seestadt, Sicilien gegenüber] ergab sich den Römern zuerst.

6) Usque ad Carthagĭnem procedĕre (ssi, ssum), bis vor Carthago rücken. [Carthago war die Hauptstadt des Carthaginensischen Staates.]

7) Nach Verheerung vieler Ortschaften (multis vastatis *scil.* oppĭdis, vicis et agris) kam Manlius siegreich (victor, is) nach Rom zurück.

8) Remanēre (si, sum), zurück bleiben.

9) Aciem instruĕre (xi, ctum), sich in Schlachtordnung (acies, ei) stellen.

10) Dimĭcans, obgleich er gegen drei Carthaginensische Feldherren zu kämpfen hatte. [Diese waren Hasdrubal, Bostarus und Hamilcar. Die Schlacht fiel bei der Stadt Adis vor.]

11) Pacem dare (dedi, datum), Frieden geben, zugestehen. Man übersetzt: Da aber Regulus ihnen denselben nur unter den härtesten (durus, a, um) Bedingungen (conditio, nis) zugestehen wollte.

12) Auxilium ab aliquo petĕre (ivi v. ii, itum), Einen um Hilfe ersuchen [Lacedaemonii, die Lacedämonier oder Spartaner waren ein kriegerisches Volk im südlichen Peloponnes.]

13) Duce (von dux, cis, der Anführer), unter Anführung des Xantippus.

14) Aliquem ultĭma pernicie (*sive* clade) vincĕre (vici, victum), Einem auf's Haupt schlagen; Einem eine gänzliche Niederlage beibringen (Pernicies, ei, das Verderben, von per und nex, necis).

15) Refugĕre (i, itum), sich durch die Flucht retten.

16) Aliquem in catenas conjicĕre (ĕci, ectum), Einen in Ketten (Fesseln) legen.

XXII. (XII.) M. Aemilio Paullo, Servio Fulvio Nobiliore coss., ambo Romani consules ad Africam profecti sunt cum trecentarum navium classe (1). Primum Afros navali certamine superant (2). Aemilius consul CIV naves hostium demersit (3), XXX cum pugnatoribus cepit (4); XV millia hostium aut occīdit, aut cepit; militem suum ingenti praeda ditavit (5). Et subacta Africa tum fuisset (6), nisi tanta fames fuisset (7), ut diutius exspectare exercitus non posset (8). Consules, cum victrici classe redeuntes (9), circa Siciliam naufragium passi sunt (10): et tanta tempestas fuit (11), ut ex quadringentis sexaginta quatuor navibus octoginta servari vix potuerint (12). Neque ullo tempore tanta maritima tempestas audita est (13). Romani tamen statim ducentas naves reparaverunt; neque in aliquo animus his infractus fuit (14).

XXIII. (XIII.) Cn. Servilius Caepio et C. Sempronius Blaesus coss. cum ducentis sexaginta navibus ad Africam profecti sunt: aliquot (1) civitates ceperunt: praedam ingentem reducentes, naufragium passi sunt. Itaque cum continuae calamitates Romanis displicerent (2),

---

XXII. [Großer Seesturm und Schiffbruch der Römischen Kriegsflotte.]

1) Cum navium classe proficisci (fectus sum), mit einer Flotte (classis, is) in See gehen; absegeln.

2) Afros navāli certamĭne superare (avi, atum), die Afrer (Carthaginenser in einem Seetreffen (certamen, inis; navalis, e) schlagen. Primum, gleich Anfangs.

3) Navem demergĕre oder mergere (si, sum), ein Schiff versenken; in Grund bohren.

4) Navem cum pugnatoribus capĕre (cepi, captum), ein Schiff sammt der Mannschaft wegnehmen.

5) Militem ingenti praeda ditare (avi, atum), seine Soldaten mit überaus großer Beute bereichern.

6) Subigĕre (egi, actum), unterjochen.

7) Nisi, wenn nicht; fames, is, Hunger; Hungersnoth.

8) Diutius exspectare (avi, atum), länger warten; bleiben.

9) Cum victrīci classe redeuntes, bei der Rückkehr mit der siegreichen Flotte.

10) Circa Siciliam, an der Küste von Sicilien. Naufragium pati (passus sum), Schiffbruch leiden; scheitern.

11) Et — fuit, der Sturm (tempestas, tis) war so groß (tantus, a, um).

12) Servare (avi, atum), retten; erhalten.

13) Neque audita est, nie hat man von einem so großen Seesturme (maritĭmus, a, um) gehört.

14) Neque anĭmus infractus fuit, doch ließen sie in keinem Stücke (neque in aliquo sive in aliqua re) den Muth sinken (infractus, a, um, gebrochen, gebeugt).

XXIII. [Einstellung des Seekrieges.]

1) Aliquot, einige.

2) Continuae calamitates mi-

decrevit Senatus (3), ut a maritimis proeliis recederetur (4), et tantum sexaginta naves ad praesidium Italiae salvae essent (5).

XXIV. L. Caecilio Metello, C. Furio Pacilo coss. Metellus in Sicilia Afrorum ducem (1), cum cxxx elephantis et magnis copiis venientem (2), superavit, xx millia hostium cecīdit, xxvi elephantos cepit, reliquos errantes (3) per Numidas (4), quos in auxilium habebat, collegit et Romam deduxit ingenti pompa (5), cum cxxx elephantorum numerus omnia itinera compleret (6).

(XIV.) Post haec mala (1) Carthaginenses Regulum ducem, quem ceperant, petierunt, ut Romam proficisceretur, et pacem a Romanis obtineret (2), ac permutationem captivorum faceret (3).

XXV. Ille Romam cum venisset, inductus in sena-

---

hi displīcent, die fortdauernden Unfälle mißfallen mir; machen mich mißmuthig.

3) Senatus decernit, der Senat beschließt; faßt den Beschluß. Decernĕre (decrēvi, decrētum), entscheiden (daher Senatus decrētum, i).

4) A proeliis maritimis recedĕre (ssi, ssum), vom Seekriege abstehen, Seegefechte vermeiden; ut recederetur, abzustehen.

5) Et — essent, und nur 60 Schiffe zur Sicherheit (praesidium, ii) Italiens im guten d. i. segelfertigen Stande (salvus, a, um), zu erhalten.

XXIV. [Sieg des Metellus in Sicilien.]

1) Dieser Feldherr (dux, cis) der Carthaginenser hieß Hasdrubal.

2) Venientem, der mit 130 Elephanten und einer zahlreichen Armee gegen ihn angerückt kam.

3) Reliquos errantes, die übrigen, die herum irrten; zerstreut herum liefen.

4) Per Numīdas collēgit, ließ er durch die Numidier zusammen treiben. Colligĕre (egi, ectum), sammeln. [Die Numidier waren die westlichen Nachbarn der Carthaginenser (im heutigen Algier), und hatten den Römern Hilfstruppen gegeben; daher die Worte: quos in auxilium habebat].

5) Ingens pompa, ein großes Gepränge (worunter hier in's Besondere die Pracht des Triumph-Einzuges zu verstehen ist).

6) Omnia itinĕra complēre (evi, etum), alle Straßen ausfüllen. Itinera, so viel als vias.

(XIV.) [Die Carthaginenser schicken den Regulus mit einer Gesandtschaft um Frieden nach Rom.]

1) Nach diesem unglücklichen Verluste; nach diesen Unfällen.

2) Pacem obtinēre (ui, entum), Frieden auswirken, erhalten.

3) Permutationem captivōrum facĕre (feci, factum), eine Auswechselung der Kriegsgefangenen zu Stande bringen.

XXV. [Regulus widerräth den Frieden aus Vaterlandsliebe, und leidet den Tod.]

tum (1), nihil quasi Romanus egit (2), dixitque: se ex illa die, qua in potestatem Afrorum venisset, Romanum esse desiisse (3). Itaque et uxorem a complexu removit (4), et Senatui suasit (5), ne pax cum Poenis fieret (6); illos enim, fractos tot casibus, spem nullam habere (7): tanti non esse (8), ut tot millia captivorum propter unum se, et senem (9), et paucos, qui ex Romanis capti fuerant, redderentur (10). Itaque obtinuit (11). Nam Afros, pacem petentes, nullus admisit (12). Ipse Carthaginem rediit: offerentibusque Romanis (13), ut eum Romae tenerent (14), negavit se in ea urbe mansurum (15), in qua (16), postquam Afris servierat (17), dignitatem honesti civis habere non posset. Regressus

---

1) Ille inductus, als er nach Rom kam, und in den Senat geführt wurde (indūco, xi, ctum).

2) Nihil quasi Romanus egit, that er gar nicht, als wäre er ein Römer; benahm sich keineswegs als ein Römer. [Durch die Gefangenschaft verloren die Römer ihr Bürgerrecht, und dieser Verlust hieß capitis deminutio.]

3) Desinĕre (ii, itum), aufhören.

4) Uxōrem a complexu removēre (vi, tum), die Gemahlin vom Umarmen zurückhalten; sich den Umarmungen der Gemahlin entziehen.

5) Alicui suadēre (si, sum), Einem rathen.

6) Ne pax fiĕret, keinen Frieden zu machen.

7) Fractos esse et spem nullam habēre, denn sie wären durch so viele (tot) Unfälle gebeugt, und hätten keine Hoffnung.

8) Tanti non esse (*scil.*: pretii rem), es würde kein so großer Vortheil dabei seyn; es würde von so großem Werthe nicht seyn.

9) Propter unum se, et senem, um seinetwegen allein, da er noch dazu ein Greis (oder bejahrt) wäre, et (propter) paucos, nebst den wenigen.

10) Ut redderentur. Reddĕre (didi, ditum), zurück geben.

11) Itaque obtinuit (*scil.*: quod suaserat), auf diese Art erreichte er seine Absicht.

12) Aliquem aliquid petentem admittĕre (si, ssum), Einen mit der Bitte um etwas vor (sich kommen) lassen; Einem mit seiner Bitte um etwas Gehör geben. Nullus, a, um, keiner, anstatt: nemo, ĭnis, niemand. Afros, statt: legatos Afrorum, qui cum Regŭlo venĕrant.

13) Offerentibusque Romanis, und als sich die Römer erboten (offero, rs, rre, obtuli, oblatum).

14) Ut eum Romae tenerent, ihn in Rom zurück zu halten (tenēre, ui, tum).

15) Negavit se in ea urbe mansurum, versicherte er, daß er nicht in der Stadt bleiben werde (manēre, si, sum).

16) In qua (urbe), in welcher, oder: wo er die Würde (dignitas, tis, f.) eines ehrenvollen, achtungswerthen Bürgers (honestus, a, um; civis, is) nicht mehr behaupten könnte.

17) Postquam servierat, nachdem er bei den Afrern in der Dienstbarkeit gewesen war (servire, ii, itum). Vergl. oben Note 8.

igitur ad Africam (18), omnibus suppliciis exstinctus est (19).

XXVI. (XV.) P. Claudio Pulchro, L. Iunio coss. Claudius contra auspicia pugnavit (1), et a Carthaginensibus victus est. Nam ex ccxx navibus cum xxx fugit: xc

18) Regressus igitur est et exstinctus, er kehrte also nach Afrika zurück (regrĕdi, ssus sum); und wurde mit allen Martern zu Tode gepeinigt. [Die erbitterten Carthaginenser sollen ihn in einem, mit spitzigen Nägeln beschlagenen Faße zu Tode gewälzt haben.]

19) Exstinguĕre (xi, ctum), auslöschen, vertilgen, tödten. Supplicium, ii, Marter, eigentlich das Niederknien, nicht bloß zur Todesstrafe, sondern auch zum demüthigen Bitten; daher supplex, icis, fußfällig bittend (wovon Supplik, eine Bittschrift).

XXVI. [Unfälle der Römer.]

1) Contra auspicia pugnare (avi, atum), den Auspicien (Vorbedeutungen) zuwider sich in ein Treffen einlassen. [Auspicium, ii, von aves adspicĕre, war eigentlich die Vorherverkündigung zukünftiger Begebenheiten aus der Beobachtung der Vögel, z. B. bei ihrem Fluge, Geschrei und Fressen. Diese Beobachtung war einem eigenen Collegium von Priestern (augŭres, *vel* auspĭces) anvertraut, die das größte Ansehen im Römischen Staate besaßen, wie schon ihr Titel: amplissimi sacerdotii collegium, anzeigt, weil keine öffentliche Sache von Wichtigkeit weder zu Hause noch auswärts, weder in Friedens- noch in Kriegszeiten vorgenommen wurde, ohne sie zu Rathe zu ziehen (nisi auspicato) Die Römer lernten die Weissagekunst vornehmlich von den Tuskern. Schon Romulus soll drei Augurn angeordnet haben. Diese waren anfänglich vom patricischen Stande; erst im Jahre 454 nach Roms Erbauung kamen fünf plebejische hinzu. Sie stellten ihre Beobachtungen am Himmel an (servabant de coelo), gewöhnlich um Mitternacht (media nocte) oder gegen Anbruch des Tages. Der Augur, der sich in seiner Tracht durch einen mit Purpurstreifen versehenen Rock (trabea, ae), eine kegelförmige Mütze (galerus, pileus vel tutulus) und einen Krummstab in der rechten Hand (lituus, i) auszeichnete, nahm seinen Standort an einem erhabenen Platze, der arx oder templum, auch tabernaculum hieß. Zuerst verrichtete er ein Opfer und sprach ein feierliches Gebet (effata, orum); hernach setzte er sich mit bedecktem Haupte (capite velato), mit nach Osten gekehrtem Gesichte nieder (sedem cepit in solida sella), so, daß ihm die südlichen Gegenden zur rechten Hand (partes dextrae), und die nördlichen zur linken waren (partes laevae). Bei den Griechen war dieß umgekehrt, wie Cic. Divin. II. 36 anmerkt. Die Anzeichen von Norden wurden für glücklich (daher dexter für felix vel faustus, glücklich, günstig); die von Süden für unglücklich gehalten (daher sinister, statt: infelix, infaustus vel funestus, unglücklich oder ungünstig). Es gab mehrerlei Anzeichen (signum, i; omen, inis; portentum, prodigium, monstrum, i), als: Erscheinungen am Himmel, wie Donner und Blitz; das Geschrei der Raben, Krähen (cornix, cis) und Nachteulen (noctua, bubo); der Flug der Adler und Geier, und das Fressen der hei-

cum pugnatoribus captae sunt (2), demersae ceterae (3). Alius quoque consul (4) classem naufragio amisit, exercitum tamen salvum habuit (5), quia vicina litora erant.

XXVII. (XVI.) C. Lutatio Catulo, A. Postumio Albino coss., anno belli Punici XXIII. *), Catulo bellum contra Afros commissum est (1). Profectus est cum CCC **) navibus in Siciliam. Afri contra ipsum CCCC ***) paraverunt. Nunquam in mari tantis copiis (2) pugnatum est. Lutatius Catulus navem aeger adscendit (3): vulneratus enim in pugna superiore fuerat (4). Contra Lilybaeum, civitatem Siciliae (5), pugnatum est ingenti virtute Romanorum. Nam LXXIII Carthaginensium naves captae sunt, CXXV demersae, XXXII millia hostium capta, XIII occisa: infinitum auri argentique pondus in potestatem Romanorum redactum (6). Ex classe Romana XII naves demersae. Pugnatum est VI. Idus Martias (7). Statim Carthaginenses

*) vicesimo tertio. **) trecentis. ***) quadringentas (*scil.* naves).

ligen Hühner (pulli, orum). Die letzte Art von Auspicien pflegte im Kriege angestellt zu werden. Es wurde für ein böses Anzeichen gehalten, wenn die Hühner nicht fressen wollten. Publius Claudius ließ sie in's Meer werfen, und sagte spottend: so mögen sie saufen, wenn sie nicht fressen wollen. Als es darauf mit den Carthaginensern beim Vorgebirge Drepănum in Sicilien zum Treffen kam, erlitt er mit seiner Flotte eine gänzliche Niederlage, victus est.]

2) XC, i. e.: nonaginta naves c. pugn. captae sunt, 90 Schiffe wurden sammt der Bemannung (pugnator, is) genommen.

3) Die übrigen in Grund gebohrt, d. i.: versenkt (mergĕre).

4) Alius, statt: alter Consul, der Andere, welches immer steht, wenn nur von zweien die Rede ist.

5) Exercĭtum salvum habēre (ui, itum), die Mannschaft retten. Vicīna litŏra, die Küste in der Nähe (vicinus, a, um, benachbart).

XXVII. [Großer Seesieg der Römer. Friedensschluß und Beendigung des ersten Punischen Krieges.]

1) Alicui bellum committĕre (si, ssum), Einem den Oberbefehl (das Commando) im Kriege auftragen. (Committĕre, so viel als demandare.)

2) Tantis copiis, mit einer so großen Streitmacht.

3) Navem aeger adscendĕre (di, sum), krank zu Schiffe steigen; an Bord gehen.

4) Denn er war in der letzten Schlacht (pugna superior) verwundet worden (vulnerare, atus sum), [nämlich in der Schlacht bei Drepanum, die er gleich nach seiner Ankunft geliefert hatte].

5) Der Sicilianischen Stadt Lilybäum gegenüber (contra). [Diese Stadt lag an dem Lilybäischen Vorgebirge in der Nähe der Aegatischen Inseln.]

6) In potestatem redigĕre (egi, actum), in seine Gewalt bringen; erbeuten. Infinītum, eine unermeßliche Summe (pondus, ĕris, eigentlich Gewicht, weil das Geld gewogen wurde).

7) Idus Martiae war der 15. März, von welchem die Tage rückwärts bis zum 7., der Nonae hieß, gezählt wurden. Sexto (die ante)

pacem petierunt, tributaque est eis pax (8); captivi Romanorum, qui tenebantur a Carthaginensibus, redditi sunt (9). Etiam Carthaginenses petierunt, ut redimi eos captivos liceret (10), quos ex Afris Romani tenebant. Senatus jussit sine pretio dari eos (11), qui in publica custodia essent (12): qui autem a privatis tenerentur, ut, pretio dominis reddito, Carthaginem redirent (13), atque id pretium ex fisco magis, quam a Carthaginensibus solveretur (14).

XXVIII. Q. Lutatius, A. Manlius coss. creati, bellum Faliscis intulerunt (1), quae civitas Italiae opulenta quondam fuit (2). Quod ambo coss. intra sex dies, quam (3) venerant, transegerunt (4), xv millibus hostium caesis, ceteris pace concessa, agro tamen ex medietate sublato (5).

Idus Martii heißt also: am 10. März.

8) Pacem petĕre, um Frieden anhalten, bitten; pacem tribuĕre (ui, utum), Frieden zugestehen.

9) Captivos tenēre (ui, tum), Kriegsgefangene in Verwahrung halten; reddĕre (didi, ditum), zurück geben; ausliefern; redimĕre (emi, emtum), auslösen; loskaufen.

10) Petierunt, ut liceret, sie suchten um die Erlaubniß an.

11) Sine pretio dare (dedi, datum), ohne Entgeld (Lösegeld) heraus geben.

12) In publĭcā custodiā esse, in Staatsverwahrung, im öffentlichen Gefängnisse sitzen.

13) Qui autem — redirent, diejenigen aber, die im Besitze von Privat-Personen wären, sollten von ihren Herren gegen ein Lösegeld los gekauft werden, und nach Carthago zurück kehren.

14) Pretium ex fisco solvĕre (solvi, solutum), das Lösegeld aus der Staats-Casse (fiscus, i, anstatt aerarium, ii) zahlen. (Die Staats-Casse hieß aerarium, ii. Das Wort fiscus, i, kam erst später unter den Römischen Kaisern auf, und bedeutete den Schatz der Kaiser.) [Uebrigens legten die Römer den Carthagern nachfolgende Friedensbedingungen auf: a) Sicilien und alle Inseln zwischen dieser Insel und Afrika zu räumen; b) keine Eroberungen in Hispanien diesseits des Ebro zu machen; c) den König Hiero und Syracus nicht zu bekriegen; d) 3017 Talente Kriegskosten in bestimmten Terminen zu zahlen].

XXVIII. [Kurzer Krieg mit den Faliskern.]

1) Consŭles creati bellum intulerunt, die neu erwählten Consuln zogen wider die Falisker zu Felde. [Die Falisker waren ein Etrurisches Volk (s. Lib. I, Cap. XIX, 6.]

2) Civĭtas opulenta quondam, ein ehedem mächtiger Staat.

3) Intra sex dies, quam ven. innerhalb sechs Tage, von ihrer Ankunft an gerechnet.

4) Bellum transigĕre (egi, actum), den Feldzug endigen.

5) Agrum ex medietāte tollĕre (sustuli, sublatum), die Hälfte von einem Gebiete wegnehmen. Statt agro ex medietate, würden die früheren Schriftsteller dimidia agri parte gesetzt haben.

LIBER TERTIUS.

I. Finito igitur Punico bello (1), quod per XXIII annos tractum est (2), Romani, iam clarissima gloria noti (3), legatos ad Ptolemaeum, Aegypti regem (4), miserunt, auxilia promittentes (5), quia rex Syriae (6) Antiochus ei bellum intulerat. Ille gratias Romanis egit (7), auxilia non accepit; iam enim fuerat pugna transacta (8). Eodem tempore potentissimus rex Siciliae Hiero Romam venit ad ludos spectandos (9), et ducenta millia modiorum tritici populo donum exhibuit (10).

II. L. Cornelio Lentulo, Fulvio Flacco coss., quibus Hiero Romam venerat (1), etiam contra *Ligures* intra Italiam bellum gestum est (2), et de his triumphatum. Carthaginenses tum bellum reparare tentabant (3), Sardinienses, qui ex conditione pacis (4) Romanis parere debebant (5), ad rebellandum impellentes (6). Venit tamen legatio Carthaginensium Romam, et pacem impetravit (7).

Capitel I. [Ansehen der Römer bei auswärtigen Mächten.]

1) Fin. Pun. bello, nach Endigung (finire, ivi, itum, endigen) des (ersten) Punischen Krieges.

2) Bellum per annos trahĭtur, der Krieg zieht sich in die Länge; dauert Jahre lang fort (trahĕre, xi, ctum), ziehen).

3) Rom. — noti. Die Römer, die nun schon durch den glänzendsten Ruhm, oder auf das ruhmvollste bekannt (notus, a, um) waren.

4) Dieser König hieß Ptolemaeus Evergĕtes.

5) Auxilia promittĕre (si, ssum), Hilfe versprechen.

6) [Syrien war ein Königreich in Asien am mittelländischen Meere].

7) Alicui gratias agĕre (egi, actum), Einem danken.

8) Pugna, statt: bellum.

9) Ad ludos spectandos venio (veni, ventum), ich komme die öffentlichen Spiele anzusehen.

10) Modium tritĭci donum exhibēre (ui, itum), einen Metzen Weizen zum Geschenke machen. [Modius, ii, war das vornehmste Maß für trockene Sachen, wie bei uns der Metzen. Drei Römische Modien betrugen einen Kubik-Fuß.]

II. [Ligurischer Krieg.]

1) Quibus, unter welchen; da.

2) Bellum intra Italiam gerĕre (ssi, stum), innerhalb Italien Krieg führen, einen Krieg unternehmen. [Ligŭres, die Ligurer waren eine Gallische Völkerschaft in Ober-Italien, im heutigen Genua; ihr Land hieß Liguria, und das angrenzende Meer mare Ligustĭcum.]

3) Tum, damals, um diese Zeit. Tentare (avi, atum), versuchen. Bellum reparare (avi, atum), den Krieg von neuem anfangen.

4) Ex conditionibus pacis, nach den Friedensbedingungen.

5) Alicui parēre (ui, itum), Einem gehorchen; unter jemands Herrschaft stehen.

6) Aliquem ad rebellandum impellĕre (impuli, impulsum), Einen zum Aufstande reizen.

7) Pacem impetrare (avi,

III. T. Manlio Torquato, C. Atilio Bulbo coss. de *Sardis* triumphatum est (1), et, pace omnibus locis facta (2), Romani nullum bellum habuerunt: quod his post Romam conditam (3) semel tantum, Numa Pompilio regnante (4), contigerat (5).

IV. L. Postumius Albinus, Cn. Fulvius Centumalus coss. bellum contra *Illyrios* gesserunt (1), et, multis civitatibus captis (2), etiam reges in deditionem acceperunt (3). Ac tum primum de Illyriis triumphatum est.

V. (II.) L. Aemilio cos. ingentes *Gallorum* copiae (1) Alpes transierunt (2). Sed pro Romanis tota Italia consensit (3); traditumque est a Fabio historico (4), qui ei bello interfuit, DCCC *) millia hominum parata ad id bellum fuisse (5). Sed res per cos. tantum prospere gesta

*) octingenta.

---

atum), Frieden auswirken, erhalten. [Die Carthaginenser bezahlten den Römern 1200 Talente zur Entschädigung für die Kosten der Kriegsrüstung.]

III. [Triumph über Sardinien. Allgemeiner Frieden.]

1) Sardi, orum, die Sardinier; Einwohner der Insel Sardinien.

2) Pace facta, statt: postquam pax facta fuisset. Nachdem man an allen Orten (überall) Frieden gemacht hatte.

3) Post. R. cond., seit Roms Erbauung.

4) Unter der Regierung des Numa Pompilius. (Lib. I. Cap. III.)

5) Contingit (contigit), es ereignet sich.

IV. [Illyrischer Krieg.]

1) Illyrii, orum, die Illyrier, ein Volk jenseits des Adriatischen Meeres, Italien gegenüber, im heutigen Albanien, Dalmatien und Oesterreich, welches Seeräuberei trieb und in verschiedene Stämme getheilt war.

2) Multis civ. capt. Nach Eroberung vieler Städte.

3) Etiam reg. in deditionem acceperunt, bekamen sie auch die königliche Familie in ihre Gewalt; ergab sich auch die königliche Familie (reges, von rex, gis). [Die damalige Beherrscherin von Illyrien hieß Teuta. Sie reizte die Römer zum Kriege, weil sie der Seeräuberei ihres Volkes gegen die Römischen Schiffe keinen Einhalt that, und einen Römischen Gesandten, der deßhalb an ihren Hof abgeschickt worden war, auf dem Rückwege ermorden ließ.]

V. [Gallischer Krieg.]

1) Ing. cop. Gall., eine sehr große Anzahl Gallischer Völker; ein ungeheurer Schwarm von Galliern.

2) Alpes transire, über die Alpen gehen, ziehen.

3) Pro aliquo consentīre (si, sum), es mit Einem halten; für jemand gut gesinnt seyn.

4) Aliquid tradĕre (didi, ditum), etwas überliefern, berichten; erzählen. (Man übersetzt: der Geschichtschreiber Fabius, der diesen Krieg mitmachte, erzählt.) [Dieser Quintus Fabius Pictor ist der älteste Römische Geschichtschreiber in Prosa, von dessen Jahrbüchern aber nur sehr wenige Bruchstücke (fragmenta) auf uns gekommen sind.]

5) Parāta fuisse, daß 800,000

est (6); xl millia hostium interfecta sunt (7), et triumphus Aemilio decretus (8).

VI. Aliquot deinde annis post (1), contra *Gallos* intra Italiam pugnatum est (2), finitumque est bellum M. Claudio Marcello, Cn. Cornelio Scipione coss. Tunc Marcellus cum parva manu equitum dimicavit (3), et regem Gallorum, Viridomarum nomine, manu sua occidit (4). Postea cum collega (5) ingentes copias Gallorum peremit (6), Mediolanum expugnavit (7), grandem praedam Romam pertulit; ac triumphans Marcellus spolia Galli, stipiti imposita, humeris suis vexit (8).

VII. M. Minucio Rufo, P. Cornelio coss. *Istris* bellum illatum est (1), quia latrocinati navibus Romano-

---

Mann zu diesem Kriege in Bereitschaft gestanden hätten (parātus, a, um, bereit).

6) Rem prospĕre gerĕre (ssi, stum), eine Unternehmung glücklich ausführen. Per Consŭlem tantum, durch den Consul allein (ohne Italienische Bundeshilfe).

7) Interficĕre (feci, fectum), niedermachen; erschlagen.

8) Alicui triumphum decernĕre (decrevi, decretum), Einem einen Triumph zuerkennen.

VI [Cisalpinischer Krieg. Unterwerfung von Mailand.]

1) Einige Jahre später; nach Verlauf einiger Jahre.

2) Pugnatum est, wurde abermal innerhalb Italiens wider die Gallier gefochten. (Dieß waren die Gallier dießseits der Alpen.)

3) Cum parva manu equĭtum dimicare (avi, atum), mit einer kleinen Schaar (manus, us) Reiter (eques, itis) fechten.

4) Aliquem manu sua occīdĕre (īdi, īsum), Einen mit eigener Hand erlegen.

5) Cum collēga, mit seinem Amtsgehilfen. [Dieß war der zweite Consul, Gneius Cornelius Scipio.]

6) Ingentes copias perimĕre (ēmi, emtum), eine ungeheure Anzahl von Kriegsvölkern vernichten.

7) Expugnare, erobern, Mediolānum, i, Mailand. [Diese Stadt gehörte damals zu der Gallischen Landschaft Insubria. Die Römer suchten einen Ort entweder durch einen plötzlichen Sturm (vi) zu erobern (oppugnabant), oder, wenn dieser nicht gelang (si subito impetu expugnare non poterant), durch eine Belagerung (Blokade) einzunehmen (obsidione capiebant). Manches Mal ergaben sich die Städte freiwillig in Schutz, in deditionem acceptae sunt.]

8) Ac — vexit, und bei dem Triumphe (triumphans, tis) trug (vehĕre, xi, ctum) Marcellus die erbeutete Rüstung des Galliers (spolia, orum) an einer Stange (stipes, ĭtis) auf der Schulter (humerus, i). [Eine solche Beute hieß spolia opīma; sie wurde als Siegeszeichen (tropaeum, i) fortgeführt, und im Tempel des Jupiter Feretrius aufbewahrt. Marcellus hatte den Anführer der Gallier, Viridomar, persönlich in der Schlacht erlegt, und war der dritte und letzte Römer, welcher die spolia opima im Triumphe nach Rom brachte.

VII. [Istrischer Krieg.]

1) Istris bellum inferre, die Istrer bekriegen. [Die Istrer wa-

rum fuerant (2), quae frumenta exhibebant (3): perdomitique sunt omnes (4).

(III.) Eodem anno *bellum Punicum secundum* Romanis illatum est per Hannibălem, Carthaginensium ducem (1), qui Saguntum, Hispaniae civitatem, Romanis amicam (2), oppugnare adgressus est (3), annum agens vicesimum aetatis (4), copiis congregatis CL millium (5). Huic Romani per legatos denunciaverunt (6), ut bello abstineret. Is legatos admittere noluit (7). Romani etiam Carthaginem miserunt, ut mandaretur Hannibali (8), ne bellum contra socios populi Romani gereret; sed dura responsa a Carthaginensibus reddita (9). Saguntini interea fame victi sunt; captique ab Hannibale ultimis poenis adficiuntur (10).

---

die Einwohner der Landschaft Istria, heut zu Tage Österreich, Istrien, am Adriatischen Meerbusen.]

2) Latrocinari (atus sum), rauben; navibus latrocinari, Schiffe capern. Diese Redensart ist aber ungewöhnlich; besser sagt man: naves depraedari.

3) Frumenta exhibēre (ui, itum), Getreide (frumentum, i) zuführen. Naves, quae frumenta exhibent, Proviant-Schiffe.

4) Perdomare (ui, itum), gänzlich bezwingen, zum Gehorsam bringen.

(III.) [Der zweite Punische Krieg.]

1) Eodem anno bellum illatum est per —, in eben diesem Jahre wurde der zweite Punische Krieg wider die Römer angefangen durch den Carthaginensischen Feldherrn Hannibal, der —.

2) Sagunt, eine Spanische, mit den Römern verbündete Stadt (civitas amica), [an der östlichen Küste des mittelländischen Meeres, wo heut zu Tage die Stadt Murviedro steht.]

3) Aggressus est, er begann zu belagern.

4) Annum vices. agens, im zwanzigsten Jahre seines Alters (annum vicesimum agĕre, egi, actum), in das zwanzigste Jahr gehen.

5) Copiis congregatis, statt: postquam copias congregasset, Nachdem er ein Heer von 150,000 Mann zusammengebracht hatte (copias congregare, avi, atum, Truppen sammeln).

6) Huic denunciaverunt, die Römer ließen ihm durch Abgesandte bedeuten, ut b. abstin., daß er vom Kriege abstehen möchte.

7) Admittĕre (si, ssum), vor sich kommen lassen.

8) Alicui mandāre (avi, atum), Einem einen Auftrag geben; befehlen.

9) Responsum reddĕre (didi, ditum), Antwort ertheilen. Durus a, um, trotzig (hart). [Die Antwort der Carthaginenser war: der Krieg sei von Sagunt, und nicht vom Hannibal angefangen worden; es wäre unbillig, wenn Rom seine Friedensschlüsse mit Carthago wegen Sagunt hintansetzen wollte.]

10) Captos ultĭmis poenis adficĕre (eci, ectum), die Gefangenen mit der äußersten Pein behandeln; auf das Grausamste strafen.

VIII. Tum P. Cornelius Scipio cum exercitu in Hispanias (1) profectus est, Tiberius Sempronius in Siciliam. Bellum Carthaginensibus indictum est.

(IV.) Hannibal, relicto in Hispaniis fratre Hasdrŭbăle (1), Pyrenaeum transiit (2); Alpes, adhuc ea parte invias, sibi patefecit (3). Traditur ad Italiam LXXX millia peditum, et XX millia equitum, XXXVII elephantos adduxisse (4). Interea multi Ligŭres et Galli Hannibali se conjunxerunt (5). Sempronius Gracchus, cognito ad Italiam Hannibalis adventu, e Sicilia exercitum Arimĭnum traiecit (6).

IX. P. Cornelius Scipio Hannibali primus occurrit (1); commisso proelio, fugatis suis (2), ipse vulneratus in castra rediit. Sempronius Gracchus et ipse confligit apud Trebiam amnem (3). Is quoque vincitur. Hannibali multi

---

VIII. [Kriegserklärung der Römer.]

1) [Spanien war damals in drei Länder getheilt: Hispania Taraconensis, Baetica et Lusitania; daher im plurali: Hispaniae, arum.]

(IV.) [Hannibal's Zug über die Pyrenäen und Alpen nach Italien.]

1) Hannĭbal fratrem relĭquit et Pyrenaeum transiit, Hannibal ließ seinen Bruder Hasdrubal in Spanien zurück (relinquĕre, liqui, lictum).

2) Pyrenaeum transire, ii, itum, über das Pyrenäische Gebirge gehen. [Die Pyrenäen liegen zwischen Spanien und Frankreich.]

3) Alpes sibi patefĕcit, er bahnte sich einen Weg über die Alpen, welche an diesem Orte noch unwegsam (unzugänglich, invius, a, um) waren. Patefacĕre, eci, actum, eröffnen. [Die Alpen (Alpes, ium) liegen zwischen Frankreich, der Schweiz und Italien.]

4) Tradĭtur adduxisse, er soll heran geführt haben (adducere, xi, ctum).

5) Alicui se conjungĕre, xi, ctum, sich mit Einem verbinden, vereinigen.

6) Cognĭto adventu — trajĕcit, als Sempronius Gracchus Hannibals Ankunft in Italien erfuhr (adventum cognoscere, ovi, itum), setzte er sein Heer aus Sicilien nach Ariminum über (trajicĕre, ĕci, ectum). [Es war aber nicht Sempronius Gracchus, sondern Tiberius Sempronius Longus. Arĭmĭnum, das heutige Rimĭni im Kirchenstaate.]

IX. [Hannibal's erste Siege in Italien, am Tessino, an der Trebia und am See Trasimenus.]

1) Alicui occurrĕre (occurri, occursum), auf Einen treffen, stoßen.

2) Commisso proelio, und lieferte ihm eine Schlacht, in welcher seine Soldaten geschlagen wurden (fugare) und er selbst verwundet ward. [Diese Schlacht fiel am Flusse Tessino (ad Ticīnum) vor und war ein Reitertreffen.]

3) Et ipse, gleichfalls. Conflīgĕre (xi, ctum), schlagen; sich in ein Treffen einlassen. [Der Fluß Trebia kommt von den Alpen herab, und ergießt sich bei Piacenza (Placentia) in den Po.]

se in Italia dediderunt (4). Inde ad Tusciam veniens Hannibal Flaminio consuli occurrit (5); ipsum Flaminium interemit. Romanorum xxv millia caesa sunt; ceteri diffugerunt. Missus adversus Hannibalem postea a Romanis Q. Fabius Maximus (6). Is eum, differendo pugnam, ab impetu fregit (7): mox inventa occasione vicit.

X. (V.) Quingentesimo et quadragesimo anno a condita Urbe L. Aemilius Paullus, P. Terentius Varro contra Hannibalem mittuntur, Fabioque succedunt (1). Qui Fabius ambos coss. monuit (2), ut Hannibalem, callidum et impatientem ducem, non aliter vincerent, quam proelium differendo (3). Verum cum impatientia Varronis consulis, contradicente consule altero, apud vicum, qui Cannae appellatur, in Apulia pugnatum esset (4), ambo coss. ab Hannibale vincuntur. In ea pugna iii millia Afrorum pereunt (5), magna pars de exercitu Hannibalis sauciatur (6); nullo tamen Punico bello Romani gravius accepti sunt (7). Periit enim in eo Aemilius Paullus consul; consulares aut praetorii xx (8), senatores capti aut occisi xxx,

---

4) Se alicui dedĕre (dĕdĭdi, dedĭtum), sich Einem ergeben. Multi in Italia, viele Einwohner Italiens.

5) [Am See Trasimēnus, bei Perugia].

6) [Der zum Dictator erwählt worden war.]

7) Is fregit, dieser hielt ihn durch Vermeidung eines Haupttreffens (pugnam differre) in dem reißenden Laufe seiner Unternehmungen auf. Impĕtus, us, der Anfall; ab impetu, oder (besser) impetum frangĕre (fregi, fractum), wörtlich: den Anfall brechen. Daher bekam Fabius den Beinamen Cunctator.

X. [Niederlage der Römer bei Cannä.]

1) Alicui succedĕre (ssi, ssum), an jemands Stelle treten, Einem im Commando folgen.

2) Monēre (ui, itum), Einen ermahnen, warnen.

3) Ut non aliter vincĕrent, sie sollten den Hannibal, einen so listigen (callĭdus, a, um) und dabei raschen (impatiens, tis, ungeduldig, ungestüm) Feldherrn auf keine andere Art, als durch Vermeidung der Schlacht, zu besiegen suchen.

4) Verum cum — pugnatum esset, da es aber durch die Hitze (impatientia, ae) des Consuls Varro, ungeachtet der andere Consul dawider war (oder gegen den Widerspruch des anderen Consuls), bei einem Flecken in Apulien, Namens Cannä, zur Schlacht kam.

5) Livius sagt 8000 Mann, Polybius gibt 4000 Gallier, 15,000 Afrikaner und Spanier nebst 200 Reitern an.

6) Sauciare (avi, atum), verwunden.

7) Accepti sunt, doch wurden die Römer in keinem Punischen Kriege so schwer mitgenommen (litten nie einen so großen Verlust).

8) Consulāris, is, ein gewesener Consul; ein Ex-Consul. Praetorius, ii, ein gewesener Prätor; ein Ex-Prätor. Nobiles viri (vornehme, angesehene Männer) waren solche, deren Vor-

nobiles viri ccc, militum xl millia, equitum iii millia et quingenti. In quibus malis nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus est (9). Servi, quod nunquam ante, manumissi et milites facti sunt (10).

XI. (VI.) Post eam pugnam multae Italiae civitates, quae Romanis paruerant (1), se ad Hannibalem transtulerunt (2). Hannibal Romanis obtulit (3), ut captivos redimerent, responsumque est a senatu, eos cives non esse necessarios (4), qui, cum armati essent, capi potuissent (5). Ille omnes postea variis suppliciis interfecit (6), et tres modios aureorum annulorum (7) Carthaginem misit, quos e manibus equitum Romanorum, senatorum et militum detraxerat. Interea in Hispania, ubi frater Hannibalis Hasdrūbal remanserat cum magno exercitu, ut eam totam Afris subigeret (8), a duobus Scipionibus, Romanis ducibus, vincitur, perditque in pugna xxxv millia hominum. Ex his capiuntur x millia, occiduntur xxv. Mittun-

---

fahren, oder die selbst ein curulisches Amt bekleidet hatten, d. i. Consuln, Prätoren, Censoren oder Aediles curules gewesen waren.

9) In quibus malis — nemo dignatus est, aber bei allen diesen Unfällen hielt es doch jeder Römer unter seiner Würde (nemo dignatus est), vom Frieden zu sprechen, oder des Friedens Erwähnung zu thun (pacis mentionem habere).

10) Servi — sunt, nur wurden die Sclaven, was vorher noch nie geschehen war, frei gelassen (manumissi sunt et) und zu Soldaten gemacht. [Durch die Freilassung, manumissio, nis, wurden die Sclaven als Römische Bürger angesehen.]

XI. [Hannibals Fortschritte in Italien. Hasdrubals Niederlage in Spanien.]

1) Multae Italiae civitates, viele Städte in Italien [besonders in Mittel- und Unter-Italien, wie z. B. Capua, Tarent u. s. w.]. Quae paruerant, welche unter Römischer Botmäßigkeit standen (parēre, ui, itum, gehorchen).

2) Se ad aliquem transferre, zu Einem übertreten. [Sie fielen von den Römern ab.]

3) Offerre, einen Antrag thun.

4) Eos non esse necessarios, man könne solcher Bürger füglich entbehren; habe sie nicht nöthig.

5) Qui capi potuissent, die, ungeachtet sie bewaffnet gewesen, sich hätten gefangen nehmen lassen.

6) Interficĕre (eci, ectum), tödten. Er ließ sie hierauf alle auf verschiedene Art hinrichten.

7) Drei Modien (Metzen) goldener Ringe. [Annŭlus aurĕus, ein goldener Ring war das Ehrenzeichen der Römischen Ritter. Die Plebejer trugen eiserne Fingerringe.]

8) Subigĕre (egi, actum), unterwürfig machen. [Asdrubal war in Spanien mit einem großen Heere zurück geblieben, um dieses Land gänzlich den Carthaginensern unterwürfig zu machen; er wurde aber von den beiden Scipionen, dem Publius und Cneius Cornelius Scipio, geschlagen.]

tur ei a Carthaginensibus ad reparandas vires (9) xII millia peditum, IV millia equitum, xx elephanti.

XII. (VII.) Anno quarto post, quam in Italiam Hannibal venit, M. Claudius Marcellus cos. apud Nolam, civitatem Campaniae, contra Hannibalem bene pugnavit (1). Hannibal multas civitates Romanorum per Apuliam, Calabriam et Bruttios occupavit (2). Quo tempore etiam Rex Macedoniae Philippus ad eum legatos misit, promittens (3) auxilia contra Romanos sub hac conditione, ut, deletis Romanis (4), ipse quoque contra Graecos ab Hannibale auxilia acciperet. Captis igitur legatis Philippi, et re cognita (5), Romani in Macedoniam M. Valerium Laevinum ire jusserunt, in Sardiniam T. Manlium Torquatum proconsulem; nam etiam ea sollicitata ab Hannibale (6) Romanos deseruerat (7).

XIII Ita uno tempore quatuor locis pugnabatur (1): in Italia contra Hannibalem; in Hispaniis contra fratrem eius Hasdrubalem; in Macedonia contra Philippum; in Sardinia contra Sardos, et alterum Hasdrubalem Carthaginensem (2). Is a T. Manlio Proconsule, qui ad Sardiniam missus fuerat, vivus est captus, occisa cum eo xII millia, capti mille quingenti, et a Romanis Sardinia subacta (3).

---

9) Vires reparare (avi, atum), die Kräfte wieder herstellen; den Verlust ersetzen. Ad vires reparandas, um den Verlust zu ersetzen; um seine Streitkräfte wieder herzustellen.

XII. [Hannibals Bündnisse gegen die Römer.]

1) Bene pugnare, in einer Schlacht glücklich seyn. Civitatem occupare (avi, atum), eine Stadt besetzen, einnehmen. [Alle diese Landschaften lagen im unteren Italien.]

3) Promittens auxilia contra Romanos sub hac conditione, ut, und versprach ihm Hilfsvölker wider die Römer, unter der Bedingung (conditio, nis), daß —.

4) Del. R., nach Vertilgung (delēre, evi, etum) der Römer.

5) Captis legatis, statt: postquam legati capti essent et res cognita fuisset, als nun die Gesandten des Philippus aufgefangen wurden, und man ihren Auftrag erfuhr (rem cognoscĕre, cognōvi, cognĭtum).

6) Sollicitata ab H, von Hannibal aufgewiegelt; auf Anstiften des Hannibal.

7) Aliquem deserĕre(ui, tum), Einen verlassen; von Einem abfallen.

XIII. [Die Römer sind allenthalben siegreich.]

1) Ita pugnabatur, dergestalt wurde der Krieg zu einer und derselben Zeit (uno tempore) an vier Orten (loca, orum; von locus i) zugleich geführt.

2) Et alterum, und wider einen anderen Asdrubal aus Carthago (Carthaginensis, is), [der sich durch den Beinamen Calvus von dem Bruder des Hannibal unterschied].

3) Man ergänze: Occisa sunt; capti sunt; subacta est; es wurden nebst ihm (cum eo) 12,000

Manlius victor captivos et Hasdrubalem Romam reportavit (4). Interea etiam Philippus a Laevino in Macedonia vincitur; et in Hispania a Scipionibus Hasdrubal, et Mago, tertius frater Hannibalis.

XIV. (VIII.) Decimo anno post, quam Hannibal in Italiam venerat, P. Sulpicio, Cn. Fulvio coss. Hannibal usque ad quartum milliarium urbis accessit; equites eius usque ad portam (1). Mox consulum metu, cum exercitu venientium (2), Hannibal ad Campaniam se recepit. In Hispania a fratre Hasdrubale ambo Scipiones, qui per multos annos victores fuerant, interficiuntur (3): exercitus tamen integer mansit (4); casu enim magis erant, quam virtute, decepti (5). Quo tempore etiam a consule Marcello Siciliae magna pars capta est, quam tenere Afri coepĕrant (6), et nobilissimae urbis Syracusanae praeda ingens Romam perlata est (7). Laevinus in Macedonia cum Philippo et multis Graeciae populis, et rege Asiae Attălo amicitiam fecit (8); et ad Siciliam profectus, Hannōnem quendam, Afrorum ducem, apud Agrigentum civitatem (9);

Mann getödtet, 1500 gefangen, und Sardinien von den Römern unterjocht.

4) Man denke bei reportavit hinzu navibus.

XIV. [Abwechselndes Kriegsglück.]

1) Usque ad portam *scil.* urbis accedĕre (ssi, ssum), bis an das Thor rücken. [Hannibal ante portam, blieb von da an ein römisches Sprichwort zur Bezeichnung einer drohenden Gefahr.]

2) Metu cons. c. e. ven., aus Furcht vor den Consuln, die mit einem Heere anrückten.

3) Das praesens historicum, statt des perfecti: sie wurden getödtet (interficĕre, ēci, ectum).

4) Die Armee litt nichts dabei; blieb in gutem Stande (intĕger, a, um, so viel als salvus oder incolŭmis, e; unversehrt, ganz).

5) Decepti erant, sie waren mehr durch Zufall (zufälliger Weise) als durch Tapferkeit in die Fallstricke der Feinde gerathen. (Decipĕre, epi, eptum, betriegen.) [Ihre celtiberischen Bundesgenossen verließen sie mitten im Kampfe.]

6) Tenēre, ui, tum (wieder) in Besitz nehmen; beherrschen.

7) Et praeda perlāta est, aus der sehr berühmten Stadt Syracus wurde eine überaus große Beute nach Rom gebracht (perferre, pertŭli, perlatum).

8) Amicitiam facĕre, ein Freundschaftsbündniß errichten. Asiae rex, ein Asiatischer König. [Asien bedeutet hier nicht den ganzen Welttheil, den wir heut zu Tage Asien nennen, sondern nur Klein-Asien. Uebrigens ist die Leseart: Cum Philippo, ein Irrthum in den alten Handschriften des Eutropius; denn Lävinus schloß die Bündnisse, von denen hier die Rede ist, gegen den König Philippus. Die Griechischen Völker, die mit Rom Freundschaft schlossen, waren in dem Aetolischen Bunde vereiniget.]

9) Agrigentum, heut zu Tage *Girgenti*, eine ansehnliche Seestadt an der südlichen Küste Siciliens.

cum ipso oppido cepit, eumque Romam cum captivis nobilibus misit: XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit. Ita omni Sicilia recepta, Macedonia fracta (10), cum ingenti gloria Romam regressus est (11). Hannibal in Italia Cn. Fulvium consulem subito adgressus (12), cum octo millibus hominum interfecit.

XV. (IX.) Interea ad Hispanias (1), ubi, occisis duobus Scipionibus (2), nullus Romanus dux erat, P. Cornelius Scipio mittitur, filius P. Scipionis, qui ibīdem bellum gesserat, annos natus XXIV (3); vir Romanorum omnium et sua aetate et posteriori tempore fere primus (4). Is Carthaginem Hispaniae capit (5), in qua omne aurum et argentum et belli apparatum Afri habebant, nobilissimos quoque obsides (6), quos ab Hispanis acceperant; Magonem etiam, fratrem Hannibalis, ibidem capit, quem Romam cum aliis mittit. Romae ingens laetitia post hunc nuntium fuit. Scipio Hispanorum obsides parentibus reddidit: quare omnes fere Hispaniae ad eum uno animo transierunt (7). Post quae (8) Hasdrubalem, Hannibalis fratrem, victum fugat, et praedam maximam capit.

---

10) Ita omni Sicilia recepta, nachdem er solcher Gestalt ganz Sicilien wieder eingenommen, und Macedonien gedemüthiget hatte (frangĕre, fregi, fractum, brechen).

11) Kehrte er mit außerordentlichem Ruhme nach Rom zurück (regrĕdi, ssus sum).

12) Aliquem subĭto adgrĕdi (ssus sum), Einen plötzlich angreifen. [Dieses geschah bei Herdonea.]

XV. [Erste Siege des älteren Scipio Africanus in Spanien.]

1) Interea mittĭtur, während dessen wurde nach Spanien — geschickt.

2) Occisis duobus Scipionibus, nach dem Tode der beiden Scipionen.

3) Annos natus viginti quatuor, im vier und zwanzigsten Jahre des Alters.

4) Vir fere primus, ein Mann, der wohl (fere) unter allen Römern, die zu seiner Zeit und nach ihm lebten, einer der ersten war.

5) [Carthago in Spanien, ehemals Carthago nova, jetzt Carthagena genannt, eine Stadt an der südöstlichen Küste von Spanien, mit einem sehr sicheren Seehafen, wo die Carthaginenser ihre Schätze und Kriegsvorräthe (belli apparatus, us) aufbewahrt hielten.

6) Man denke hinzu: capit, er bekam auch die vornehmsten Geißel (obses, ĭdis) in seine Gewalt. [Ein Geißel ist eine Person, die von dem Feinde zum Pfande einer Leistung in Verwahrung gehalten wird. Man nimmt gewöhnlich die angesehensten Personen dazu.]

7) Uno animo ad aliquem transire (ii, itum), einmüthig zu Einem übertreten, Einem zufallen.

8) *Scil.*: gesta vel facta, hierauf trieb er den besiegten Hasdrubal, Hannibals Bruder, in die Flucht, oder man übersetzt: vincit et fugat, hierauf besiegt und verjagt er den Hasdrubal.

XVI. Interea in Italia cos. Q. Fabius Maximus Tarentum recepit (1), in qua ingentes copiae Hannibalis erant (2). Ibi etiam ducem Hannibalis Carthalonem occidit, xxv millia captivorum vendidit (3), praedam militibus dispertivit (4), pecuniam hominum venditorum ad fiscum retulit (5). Tum multae civitates Romanorum, quae ad Hannibalem transierant, rursus se Fabio Maximo dediderunt (6).

(X.) Insequenti anno Scipio in Hispania egregias res egit (1), et per se et per fratrem suum, L. Scipionem (2), LXX civitates recepit. In Italia tamen male pugnatum est (3): nam Claudius Marcellus cos. ab Hannibale occisus est.

XVII. Tertio anno post, quam Scipio ad Hispanias profectus fuerat (1), rursus res inclutas gerit (2). Regem Hispaniarum (3), magno proelio victum, in amicitiam accepit, et primus omnium a victo obsides non poposcit (4).

XVIII. Desperans Hannibal (1), Hispanias contra

XVI. [Glückliche Unternehmungen des Q. Fabius Maximus in Unter-Italien.]

1) Recipĕre, wieder einnehmen; wieder in Besitz nehmen. [Tarent war nebst anderen Städten in Unter-Italien an die Carthaginenser übergegangen.]

2) Copiae heißt hier Kriegsvorräthe.

3) Vendĕre (didi, ditum), verkaufen.

4) Praedam militibus dispertire (ivi v. ii, itum), die Beute unter die Soldaten vertheilen. Man sagt auch dispertior (itus sum).

5) Pecuniam homĭnum vendĭtorum ad fiscum referre (tuli, latum), das durch den Verkauf der Leute gelösete Geld in den öffentlichen Schatz liefern.

6) Rursus se alicui dedĕre, sich wieder an Einen ergeben. [Vergl. Cap. XI., XII.]

(X.) 1) Egregias res agĕre (egi, actum), ausnehmende Thaten verrichten.

2) Et per se et per fratrem, sowohl in eigener Person (persönlich), als durch seinen Bruder.

3) Male pugnatum est, der Krieg lief unglücklich ab.

XVII. [Neue Siege des Scipio in Spanien.]

1) Im dritten Jahre, nachdem Scipio nach Spanien gegangen war (proficiscor, ĕris, i). [Es war nicht im dritten, sondern im fünften Jahre.]

2) Res inclŭtas gerĕre (ssi, stum), ruhmvolle Thaten ausführen; einen ruhmwürdigen Feldzug thun. Man sagt inclutus und inclytus, a, um).

3) Regem Hispaniarum, einen Spanischen König. [Dessen Name soll Indibilis gewesen seyn.]

4) Primus non poposcit, er war der erste, der keine Geißel von dem Ueberwundenen verlangte (poscĕre, poposci).

XVIII. [Hannibal zieht Truppen aus Spanien nach Italien.]

1) Despĕrans, statt: qui desperabat, der nun die Hoffnung aufgab.

Scipionem ducem diutius posse retineri (2), fratrem suum Hasdrubalem in Italiam cum omnibus copiis evocavit (3). Is veniens eodem itinere, quo etiam Hannibal venerat, a coss. Appio Claudio Nerone et M. Livio Salinatore, apud Metaurum fluvium et Senam, Piceni civitatem, in insidias compositas incidit (4); strenue tamen pugnans (5), occisus est: ingentes eius copiae captae aut interfectae sunt (6), magnum pondus auri atque argenti Romam relatum (7). Post haec Hannibal diffidere de belli coepit eventu (8). Romanis ingens animus accessit (9). Itaque et ipsi (10) evocaverunt ex Hispania P. Cornelium Scipionem. Is Romam cum ingenti gloria venit.

XIX. Q. Caecilio, L. Valerio coss. omnes civitates, quae in Bruttiis ab Hannibale tenebantur (1), Romanis se tradiderunt (2).

XX. (XI.) Anno XIV post, quam in Italiam Hannibal venerat (1), Scipio, qui multa in Hispaniis bene egerat (2), consul est factus, et in Africam missus. Cui viro divinum quiddam inesse existimabatur (3), adeo ut putaretur etiam

---

2) Diutius retinēre (ui, tum), länger behaupten.

3) Fratrem evocavit, er berief seinen Bruder Hasdrubal mit seiner ganzen Kriegsmacht nach Italien.

4) Veniens, statt: venit et incĭdit. Dieser nahm denselben Marsch, auf welchem Hannibal gekommen war, und fiel am Flusse Metaurus, bei Sena, einer Picenischen Stadt, in den Hinterhalt (insidiae, arum), der ihm von den Consuln gelegt worden war (insidias componĕre, sui, situm). [Die Stadt Sena oder Senogallia heißt jetzt *Sinigaglia.*]

5) Strenue pugnare, tapfer kämpfen.

6) Livius gibt 56,000 Todte und 5400 Gefangene an.

7) Man ergänze: relatum est, es wurde eine große Menge Goldes und Silbers nach Rom gebracht.

8) Post haec, nach diesem Unfalle fing Hannibal an, an dem guten Erfolge (eventus, us) des Krieges zu verzweifeln (diffīdĕre, diffīsus sum, mißtrauisch seyn).

9) Mihi animus accēdit, ich fasse neuen Muth. (Accēdĕre, ssi, ssum, hinzu treten.)

10) Et ipse, gleichfalls.

XIX. [Hannibal verliert alle Eroberungen in Italien.]

1) Welche Hannibal im Bruttischen Gebiete besetzt hatte. Brutii, orum, ein Volk in der südlichen Spitze Italiens, Sicilien gegenüber.

2) Se tradĕre (didi, ditum), sich ergeben.

XX. [Scipio setzt nach Afrika über.]

1) Im vierzehnten Jahre nach Hannibals Ankunft in Italien.

2) Multa bene agĕre (egi, actum), viele Unternehmungen mit Glück (bene) ausführen; das Commando mit Glück führen.

3) Cui viro divīnum quiddam inesse existimabatur, man hielt dafür (existimare), daß diesen Mann etwas Göttliches (divinus, a, um) beseele.

cum numinibus habere sermonem (4). Is in Africa contra Hannonem, ducem Afrorum, pugnat, exercitum eius interficit; secundo proelio castra capit cum quatuor millibus et quingentis militibus, xi millibus occisis (5). Syphacem, Numidiae regem, qui se Afris coniunxerat, capit, et castra eius invadit (6). Syphax cum nobilissimis Numidis et infinitis spoliis Romam ab Scipione mittitur. Qua re audita (7), omnis fere Italia Hannibalem deserit. Ipse a Carthaginiensibus redire in Africam jubetur (8), quam Scipio vastabat (9).

XXI. Ita anno xvii ab Hannibale Italia liberata est (1), quam flens dicitur reliquisse (2).

XXII. Legati Carthaginiensium pacem a Scipione petiverunt; ab eo ad senatum Romam missi sunt. Quadraginta et quinque diebus induciae datae sunt (1), quousque Romam ire et regredi possent (2); et xxx millia pondo argenti ab his accepta sunt (3). Senatus ex arbitrio Scipionis pacem jussit cum Carthaginensibus fieri (4). Scipio his

---

4) Adeo, ut putaretur, so daß man glaubte, er hätte sogar mit den Göttern (numen, inis) Unterredungen (sermo, ōnis). [Scipio unternahm keine Sache von Wichtigkeit, ohne sich vorher in der Capelle des Jupiters lange aufgehalten zu haben.]

5) Secundo proelio, in der zweiten Schlacht erbeutete (capĕre, cepi, captum) er sein Lager, wobei 4500 Mann zu Gefangenen gemacht wurden und 11,000 auf dem Platze blieben (qui occisi sunt).

6) Castra invadĕre (si, sum), das Lager überfallen. [Numidien, die jetzige Provinz Algier in Afrika.]

7) Ablativus absol., statt: postquam ea res audita esset, als dieses kund wurde; auf diese Nachricht.

8) Ipse (Hannibal) jubetur, er selbst bekam von den Carthaginensern den Befehl, nach Afrika zurück zu kehren.

9) Vastare, avi, atum, verheeren.

XXI. [Hannibals Abzug aus Italien.]

1) Ita Italia liberata est, so wurde Italien im siebzehnten Jahre (nach 17 Jahren) vom Hannibal befreit (geräumt).

2) Welches er mit Thränen im Auge (flere, flēvi, fletum, weinen) verlassen haben soll (relinquĕre, īqui, ctum, verlassen).

(XXII.) [Friedensbedingungen der Römer.]

1) Alicui inducias dare (dedi, datum), Einem Waffenstillstand bewilligen.

2) Quousque, bis wohin, während welcher Zeit. Ire et regrĕdi, eine Hin- und Herreise machen; gehen und zurück kommen.

3) Pondo (*indeclinabile*), Pfund (gleichsam librae pondus, ein Pfundgewicht). Et accepta sunt, man bekam 30,000 Pfund Silber von ihnen. [Ein Pfund Silber betrug beiläufig eine heutige Mark oder 20 fl. Conventionsgeld.]

4) Senatus jussit, der Senat befahl (jubēre, ssi, ssum), den Frieden mit den Carthaginensern nach Scipio's Gutbefinden (arbitrium, ii) zu schließen (pacem facĕre).

cónditionibus dedit (5): ne amplius quam xxx naves haberent (6); ut D*) millia pondo argenti darent, captivos et perfugas redderent (7).

XXII. Interim, Hannibale veniente ad Africam (1), pax turbata est (2): multa hostilia ab Afris facta sunt (3); legati tamen eorum, ex urbe venientes (4), a Romanis capti sunt, et jubente Scipione dimissi (5). Hannibal quoque, frequentibus proeliis victus a Scipione, petiit etiam ipse pacem (6). Cum ventum esset ad colloquium (7), iisdem conditionibus data est, quibus prius (8); addita quingentis millibus pondo argenti c millia librarum, propter novam perfidiam (9). Carthaginensibus conditiones displicuerunt, jusseruntque Hannibalem pugnare. Infertur a Scipione et Masinissa, alio rege Numidarum, qui amicitiam cum Scipione fecerat, Carthagini bellum (10).

*) quingenta.

---

5) His conditionibus, unter diesen Bedingungen (conditio, nis).

6) Ne haberent, daß sie nicht mehr als 30 Schiffe halten sollten. [Hierdurch hörten sie auf, zur See mächtig zu seyn.]

7) Perfŭga, ae, ein Ueberläufer, Deserteur.

XXII. [Scipio's Bündniß mit Masinissa.]

1) Hannibale veniente, bei Hannibals Ankunft in Afrika.

2) Pacem turbare, avi, atum, den Frieden stören, hier: das Friedensgeschäft stören; die Friedensunterhandlungen unterbrechen.

3) Multa hostilia facĕre (feci, factum), viele Feindseligkeiten verüben.

4) Venientes, bei ihrer Rückkehr von Rom (ex urbe).

5) Legati capti et dimissi sunt, die Gesandten geriethen in Gefangenschaft der Römer, und wurden auf Scipio's Befehl (jubente Scipione) wieder in Freiheit gesetzt (dimittĕre, si, ssum, entlassen).

6) Victus est et petiit pacem, auch Hannibal wurde in mehreren (frequens, tis, häufig) Treffen von Scipio besiegt, und bat gleichfalls (etiam ipse) um Frieden.

7) Cum ventum esset ad colloquium, da es zu einer Unterredung kam.

8) Iisdem conditionibus data est, quibus prius, unter denselben Bedingungen wie vorher. [Vergleiche Capitel XXI.).

9) Quingentis millibus addita sunt centum millia libr., zu den 500,000 Pfund Silber (welche früher bedungen waren, Cap. XXI.) wurden noch 100,000 Pfund wegen der neuen Treulosigkeit (perfidia, ae), hinzu gefügt (addĕre, didi, ditum, hinzu geben).

10) Numidien war von zwei Völkerschaften bewohnt, den Massyliäern und Massäsyliern. Die Hauptstadt der Ersteren war Cirta, und hier hatte der König Masinissa seinen Sitz, der mit Syphax, welcher in seiner Residenz-Stadt Siga über die Massäsylier herrschte, und mit den Carthaginensern im Bunde gestanden war, von jeher in Feindschaft lebte, und es mit den Römern hielt.

5

(XXII.) Hannibal tres exploratores ad Scipionis castra misit (1). Quos captos Scipio circumduci per castra jussit, ostendique eis totum exercitum (2), mox etiam prandium dari (3), dimittique (4), ut renuntiarent Hannibali (5), quae apud Romanos vidissent.

XXIII. Interea proelium ab utroque duce instructum est (1), quale vix ulla memoria fuit (2), cum peritissimi viri copias suas ad bellum educerent (3). Scipio victor recedit (4), paene ipso Hannibale capto (5), qui primum cum multis equitibus, deinde cum xx, postremo cum quatuor evasit (6). Inventa in castris Hannibalis argenti pondo xx millia, auri LXXX, cetera suppelectilis copiosa (7). Post id certamen pax cum Carthaginensibus facta est (8). Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphavit (9), atque Afri-

---

(XXII.) [Scipio zeigt den feindlichen Spionen sein ganzes Lager.]

1) Exploratōres ad castra mittĕre (si, ssum), Kundschafter (Spione) in's Lager schicken.

2) Quos captos, statt: eos autem cepit Scipio et circumdūci jussit, Scipio erwischte (capére, cepi, captum) sie aber, und ließ sie im Lager herum führen (circumducére, xi, ctum) und ihnen das ganze Heer zeigen (ostendĕre, di, sum).

3) Prandium dare, eine Mahlzeit geben.

4) Dimittére, los lassen, in Freiheit setzen.

5) Renunciare, avi, atum, verkündigen; Bericht erstatten.

XXXIII. [Schlacht bei Zama. — Friedensschluß und Beendigung des zweiten Punischen Krieges.]

1) Proelium instruĕre (xi, ctum), die Armee zur Schlacht in Ordnung stellen.

2) Quale — fuit, dergleichen schwerlich eine bei Menschengedenken (memoria) gewesen ist.

3) Peritissimi viri, die erfahrensten Männer, die geschicktesten Feldherren. Copias ad bellum educēre (xi, ctum), die Truppen zum Kampfe (auf das Schlachtfeld) führen. [Diese Schlacht fiel bei Zama in Numidien, fünf Tagreisen von Carthago vor.]

4) Victor recedit, kehrt als Sieger zurück.

5) Paene ipso Hannibale capto, nachdem Hannibal selbst beinahe in Gefangenschaft gerathen wäre.

6) Evadēre (si, sum), entkommen, entwischen.

7) Und vieles Andere (cetĕri, ae, a) von der Feld-Equipage (supellex, ctĭlis, f.) in Menge (copiosus, a, um). [Supellex bedeutet die mancherlei Geräthschaften, die das ganze Heer und einzelne Soldaten bei sich führen.]

8) [Scipio fügte zu den obigen Friedensbedingungen noch folgende hinzu: a) Carthago soll den Römern alle Kriegsgefangenen und Ueberläufer zurück geben. b) Alle Kriegsschiffe bis auf 10 Triremen ausliefern. c) Keine Kriegs-Elephanten mehr halten. d) Ohne Roms Bewilligung keinen Krieg führen. e) Dem Könige Masinissa alle Besitzungen zurück geben. f) Binnen 50 Jahren 10,000 Talente an die Römer zahlen, und 100 Geißel zur Sicherheit stellen.]

9) [Bei dem Triumphe gingen

canus ex eo appellari coeptus est (10). Finem accepit secundum Punicum bellum post annum septimum decimum, quam coeperat (11).

LIBER QUARTUS.

I. Transacto Punico bello (1), secutum est *Macedonicum* contra Philippum regem.

II. Quingentesimo et quinquagesimo primo anno (1) ab Urbe condita T. Quinctius Flaminius (2) adversum Philippum rem prospere gessit (3). Pax ei data est his legibus (4): ne Graeciae civitatibus, quas Romani contra eum defenderant (5), bellum inferret; ut captivos et transfugas redderet; quinquaginta solum naves haberet, reliquas Romanis daret; per annos decem quaterna (6) millia pondo

---

Syphar und die vornehmsten Herren seines Hofes in Fesseln vor dem Siegeswagen her.]

10) Africānus appellari coeptus est, er erhielt den Beinamen Afrikanus. [Er hatte also vier Namen: Publius Cornelius Scipio Africanus. Der erste war sein praenomen; der zweite sein nomen; der dritte sein cognomen; der vierte sein agnomen.]

11) Der zweite Punische Krieg dauerte vom Jahre Roms 535 bis 542 (17 Jahre).

[Lib. IV. Cap. I. Der erste Macedonische Krieg.]

1) Transacto, so viel als: finīto Punĭco bello (secundo), nach geendigtem Punischen Kriege folgte der Macedonische. [Schon Lib. III. cap. XII., XIII., XIV. ist vom ersten Macedonischen Kriege die Rede gewesen. Philippus entsagte zwar damals seinem Bündnisse mit Carthago, und schloß einen Separat-Frieden mit Rom; allein er unterstützte dessen ungeachtet die Carthaginenser mit Geld und Truppen, und reizte die Griechischen Städte zu mancherlei Klagen wider ihn. Dieß waren die Veranlassungen zum neuen Kriege gegen ihn.]

II. [Quinctius Flaminius demüthiget Macedonien und Sparta.]

1) Andere Geschichtschreiber sagen im Jahre 553.

2) [Als Consul. Er war ein Sohn des Flaminius, der beim Trasimenischen See geblieben war. Vergl. Lib. III. Cap IX.]

3) Rem für bellum prospĕre gessit, er war in seinen Unternehmungen glücklich. [Er lieferte zwei Hauptschlachten. Die erste auf den Anhöhen zwischen Epirus und Thessalien; die zweite bei Scotussa oder den Anhöhen von Kynoskephalä.]

4) Legibus, statt: conditionibus, unter diesen Bedingungen.

5) Statt des Indicativi defenderant, stände besser der Conjunctivus defendissent, von defendĕre (di, sum), vertheidigen; jemands Vertheidigung übernehmen. Die früheren Schriftsteller wenigstens setzen Relativ-Sätze, die in Constructionen des Conjunctivi oder Accusativi cum Infinitivo eingeschaltet sind, gewöhnlich im Conjunctiv.

6) Quaterni, ae, a, je vier (numerale distributivum), bedeutet hier: jährlich 4000 Pfund, d. i. 640,000 Thaler.

argenti praestaret, et obsidem daret filium suum Demetrium. T. Quinctius (7) etiam Lacedaemoniis intulit bellum; ducem eorum Nabidem vicit (8), et quibus voluit conditionibus, in fidem accepit (9). Ingenti gloria duxit ante currum (10) nobilissimos obsides, Demetrium Philippi filium, et Armenen Nabidis (11).

III. (II.) Transacto bello Macedonico, secutum est *Syriacum* (1) contra Antiochum regem (2), P. Cornelio Scipione, M. Acilio Glabrione coss. Huic Antiocho Hannibal se junxerat, Carthaginem, patriam suam, metu, ne Romanis traderetur, relinquens (3). M. Acilius Glabrio in Achaia bene pugnavit (4). Castra regis Antiochi nocturna pugna capta sunt, ipse fugatus. Philippo, quia contra Antiochum Romanis auxilio fuisset (5), filius Demetrius redditus est.

IV. L. Cornelio Scipione, C. Laelio coss., Scipio Africanus fratri suo L. Cornelio Scipioni consuli legatus contra Antiochum profectus est (1). Hannibal, qui cum

---

7) Verstehe T. Quinctius Flaminius.

8) Nabis (idis), hatte sich in Sparta zum Herrscher aufgeworfen.

9) Et quibus voluit conditionibus in fidem accepit, und zwang ihn, auf Bedingungen, wie er sie machen werde (d. i. auf Gnade und Ungnade), sich zu ergeben.

10) Ante currum triumphalem, vor dem Triumph-Wagen.

11) Nämlich filium. Zu seinem großen Ruhme (ingenti gloria) führte er (ducĕre, xi, ctum) vor seinem Triumph-Wagen so vornehme Geißel, als Demetrius, des Philippus, und Armĕnes, des Nabis Sohn.

III. [Der Syrische Krieg gegen Antiŏchus.]

1) Bellum Syriăcum, der Syrische Krieg (in Asien).

2) [Dieser König hieß Antiŏchus der Große. Sein Name ist schon Lib. III. cap. I. vorgekommen].

3) Statt patriam suam relinquens würden die älteren Schriftsteller richtiger gesagt haben: Carthagine, patria sua, relicta, nachdem er seine Vaterstadt Carthago, aus Furcht, er möchte den Römern ausgeliefert werden (metu, ne traderetur), verlassen hatte.

4) Bene pugnavit, focht glücklich. [Diese Schlacht fiel bei Thermopylä in Thessalien vor. Achaia war eigentlich eine Landschaft im Peloponnesus; die Römer gaben aber diesen Namen dem ganzen Griechenlande. Antiochus hatte sein Heer nach Griechenland übersetzt, um den Krieg außerhalb seines Landes zu führen.]

5) Auxilio esse, Beistand leisten, beistehen.

IV. [Niederlage des Antiochus. — Friedensbedingungen.]

1) Profectus est (von proficiscor, ĕris, i), ging als General-Lieutenant (legatus, i) seines Bruders, des Consuls L. Corn. Scipio, gegen den Antiochus zu Felde.

Antiocho erat (2), navali proelio victus est. Ipse postea Antiochus circa Magnesiam apud Sypilum, Asiae civitatem (3), a cos. Cornelio Scipione ingenti proelio fusus est (4). Auxilio fuit Romanis in ea pugna Eumenes (5), Attali regis frater, qui Eumeniam in Phrygia condidit. L millia peditum, III equitum eo certamine ex parte regis occisa sunt (6). Tum rex Antiochus pacem petiit. Iisdem conditionibus data est a senatu, quamquam victo (7), quibus ante offerebatur: ut ex Europa et Asia recederet, atque intra Taurum se contineret (8), X millia talentorum, et XX obsides praeberet, Hannibalem, concitorem belli, dederet (9). Eumeni regi donatae sunt omnes Asiae civitates, quas Antiochus bello perdiderat; et Rhodiis (10), qui auxilium Romanis contra regem Antiochum tulerant, multae urbes concessae sunt (11). Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphavit: nomen et ipse, ad imitationem fratris (12), Asiagenis (Asiatici) accepit (13), quia Asiam vicerat: sicut frater ipsius propter Africam domitam (14) Africanus adpellabatur.

V. Spurio Postumio Albino, Q. Marcio Philippo coss.

---

2) Cum Antiŏcho, auf des Antiochus Seite.

3) Circa Magnesiam, in der Gegend von Magnesia. [Magnesia, jetzt *Magnissa*, eine Stadt in Klein-Asien (Asia), am Berge Sĭpĭlus. Es gab noch eine andere Stadt Magnesia am Flusse Mäander.]

4) Fusus est (von fundĕre, fudi, fusum, gießen), er wurde in einer großen Schlacht in die Flucht geschlagen, oder: sein Heer wurde gänzlich zerstreut.

5) Eumĕnes, is, König von Pergămus in Klein-Asien, des Attălus Bruder.

6) Ex parte regis occisa sunt, in dieser Schlacht blieben auf der Seite des Königs 50,000 Mann Fußvolk und 3000 Reiter.

7) Statt: quamquam victus erat, ob er gleich überwunden war.

8) Taurus, i, ist eine durch die Mitte Klein-Asiens von Westen nach Osten laufende Gebirgskette, die Klein-Asien von Syrien scheidet. Was südlich von diesem Gebirge lag, wie Syrien, Phönicien u. s. w., hieß intra Taurum (innerhalb des Taurus); was nördlich davon lag, wie Phrygien, Mysien, Lycien, Carien u. s. w., hieß cis Taurum (diesseits des Taurus).

9) Concĭtorem, so viel als auctorem, daß er den Hannibal, als Urheber des Krieges, ausliefern sollte (dedĕret, statt: tradĕret).

10) Rhodii, orum, die Rhodier [oder Einwohner der Insel Rhodus im mittelländischen Meere, welche eine bedeutende Seemacht besaßen].

11) Concedĕre (ssi, ssum), abtreten; überlassen.

12) Ad imitationem, nach dem Beispiele.

13) Nomen sive agnomen Asiagĕnis vel Asiatĭci, den Zunamen Asiaticus (der Asiatische).

14) Propter Africam domĭtam, wegen der Bezwingung von Afrika.

V. [Besiegung der Aetolier. — Hannibals Tod.]

M. Fulvius de *Aetolis* triumphavit (1). Hannibal, qui victo Antiocho, ne Romanis traderetur, ad Prusiam, Bithyniae regem (2), fugerat, repetitus (3) etiam ab eo est per T. Quinctium Flaminium; et cum tradendus Romanis esset (4), venenum bibit (5), et apud Libyssam, in finibus Nicomediensium (6), sepultus est (7).

VI. (III.) Philippo rege Macedoniae mortuo (1), qui et (2) adversum Romanos bellum gesserat, et (2) postea Romanis contra Antiochum auxilium tulerat, filius eius Perseus in Macedonia rebellavit (3), ingentibus copiis ad bellum paratis (4). Nam adjutores habebat Cotyn, Thraciae regem, et Illyrici, Gentium nomine (5). Romanis autem in auxilium erant Eumenes, Asiae rex, Ariarathes Cappadociae, Antiochus Syriae, Ptolemaeus Aegypti, Masinissa Numidiae. Prusias autem Bithyniae, quamquam sororem Persei uxorem haberet, utrisque se aequum praebuit (6). Dux Romanorum P. Licinius (7) c o s. contra eum

---

1) **De Aetōlis**, über die Aetolier [ein Griechisches Volk, nordwestlich am Corinthischen Meerbusen, mit welchem mehrere Griechische Staaten in den Aetolischen Bund getreten waren. Da ihnen die Römer gefährlich schienen, schlugen sie sich auf die Seite des Antiochus, dessen Niederlage aber auch ihre Besiegung nach sich zog.

2) Das Königreich Bithynien lag in Klein-Asien westlich am schwarzen Meere, und hatte Nicomedia (jetzt Ismid) zur Hauptstadt.

3) **Repetĕre** (ii, itum), abfordern.

4) **Cum tradendus esset**, als er eben an die Römer ausgeliefert werden sollte.

5) **Venēnum bibĕre** (bibi, bibitum), Gift nehmen (trinken).

6) **In finibus**, an der Grenze des Nicomedischen Gebietes.

7) **Sepelire** (sepelivi, sepultum), begraben.

VI. [Großes Kriegsbündniß des Macedonischen Königs Perseus gegen die Römer. — Zweiter Macedonischer Krieg. — Illyrischer Krieg.]

1) **Mortuo**, statt: **postquam mortuus esset Philippus**, nach dem Tode des Philippus, Königs von Macedonien.

2) **Et — et**, sowohl — als auch.

3) **Rebellare**, sich empören; hier: den Krieg wieder anfangen. [Vergleiche Capitel I., II., III.]

4) **Ingentes copias ad bellum parare**, eine ungeheure Kriegsmacht zusammen bringen.

5) **Adjutores habebat**, er hatte zu Gehilfen den Cotys, König von Thracien, und den König von Illyrien, Namens Gentius. [Thracien (das heutige Rum-Ili oder Römerland) lag östlich von Macedonien bis an das Gebirge Haemus (Balkan) und das schwarze Meer. Illyrikum lag nord-westlich von Macedonien gegen das adriatische Meer.

6) **Utrisque se aequum praebēre** (ui, itum), sich gegen Beide gleich bezeigen, d. i. neutral bleiben.

7) [Mit dem Zunamen **Crassus**.]

missus est, et a rege gravi proelio victus. Neque tamen Romani, quamquam superati, regi petenti pacem praestare voluerunt (8), nisi his conditionibus (9): ut se et suos senatui et populo Romano dederet. Mox missus contra eum L. Aemilius Paullus cos., et in Illyricum C. Anicius praetor contra Gentium. Sed Gentius, facile uno proelio victus (10), mox se dedidit. Mater eius et uxor et duo filii, frater quoque simul (11) in potestatem Romanorum venerunt. Ita bello intra dies xxx perfecto, ante cognitum est, Gentium victum, quam coeptum bellum nuntiaretur (12).

VII. (IV.) Cum Perseo autem Aemilius Paullus cos. III. Non. Septembris dimicavit (1), vicitque eum, xx millibus peditum eius occisis (2). Equitatus cum rege fugit integer (3). Romanorum c milites amissi sunt; urbes Macedoniae omnes, quas rex tenuerat, Romanis se dediderunt. Ipse rex, cum desereretur ab amicis, venit in Paulli potestatem. Sed honorem ei Aemilius, non quasi victo, habuit (4). Nam et volentem ad pedes sibi cadere, non permisit, sed juxta se in sella collocavit (5). Macedonibus

---

8) Neque tamen Romani voluerunt, dessen ungeachtet wollten doch die Römer, obgleich geschlagen (quamquam superati), dem Könige den Frieden, um den er bat (regi pacem petenti), nicht zugestehen (praestare, stiti, stitum).

9) Nisi, außer unter diesen Bedingungen.

10) Wurde mit leichter Mühe (facile) in einer einzigen Schlacht überwunden. [Diese Schlacht fiel bei Scodra vor, wo Gentius residirte. Scodra heißt jetzt *Scutari.*]

11) Simul, mit einander, zu gleicher Zeit.

12) Ita cognitum est, da solcher Gestalt der Krieg innerhalb dreißig Tagen geendiget war (bellum perficere, eci, ectum), erfuhr man (zu Rom) eher, daß Gentius überwunden sei, als man die Nachricht erhielt (nuntiare), daß der Krieg begonnen habe.

VII. [Niederlage des Königs Perseus.]

1) III. Non., d. i. tertio (die ante) Nonas Septembris, am dritten September. [Nonae Septembris ist der fünfte September, von welchem mit pridie, tertio und quarto bis zum ersten (Calendae) zurück gezählt wird.]

2) [Diese merkwürdige Schlacht fiel bei Pydna in Macedonien vor.]

3) Equitatus cum rege fugit integer, die Reiterei kam nebst dem Könige unbeschädiget durch die Flucht davon (fugere, i, itum). [Perseus floh auf die Insel Samothrace, und verbarg sich im Tempel des Castor und Pollux.]

4) Honorem habuit, Aemilius erwies ihm alle Ehre, als wenn er nicht besiegt gewesen wäre, quasi non victus esset.

5) Nam non permisit, denn da er ihm zu Füßen fallen wollte, ließ er es nicht nur (et) nicht zu (permittere, si, sum), sondern (et) setzte ihn (collocare) neben sich auf den Sessel (sella, ae).

et Illyriis hae leges a Romanis datae: ut liberi essent, et dimidium eorum tributorum praestarent (6), quae regibus praestitissent; ut appareret (7), populum Romanum pro aequitate magis, quam avaritia dimicare (8). Itaque (9) in conventu infinitorum populorum (10) Paullus haec pronunciavit, et legationes multarum gentium, quae ad eum venerant, magnificentissimo convivio pavit (11), dicens (12): eiusdem hominis esse debere (13), et bello vincere, et convivii apparatu elegantem esse (14).

VIII. Mox LXX civitates *Epiri*, quae rebellarant, cepit (1), praedam militibus distribuit; Romam cum ingenti pompa rediit in nave Persei, quae inusitatae magnitudinis fuisse traditur (2), adeo, ut XVI ordines dicatur habuisse remorum (3). Triumphavit autem magnificentissime in curru aureo, cum duobus filiis, utroque latere adstantibus (4). Ducti sunt ante currum duo regis filii, et ipse Perseus,

---

6) **Dimidium tributorum praestare** (iti, itum), die Hälfte der Abgaben entrichten, bezahlen.

7) Daß man sähe (apparet, es erscheint, es erhellt).

8) **Magis pro aequitate**, mehr aus Liebe für die gerechte Sache, **quam avaritiā dimicare**, als aus habsüchtigen Absichten Krieg führen.

9) **Itaque haec pronunciavit**, und diesen Ausspruch that Paullus.

10) **Conventus**, us, die Zusammenkunft. (Diese hatte zu Amphipolis in Macedonien Statt).

11) Er bewirthete (pascĕre, pavi, pastum, weiden) die Gesandten mit einem der prächtigsten (magnificus, a, um) Gastmahle.

12) **Dicens**, indem er sich äußerte.

13) Denke negotium hinzu; es müsse die Eigenschaft eines Mannes seyn.

14) **Et vincĕre et elegantem esse**, nicht nur im Kriege zu siegen, sondern auch in der Anordnung eines Gastmahles seinen Geschmack und Glanz zu zeigen. (Elegans, tis (von eligĕre, auswählen) ist der, welcher aus Schönem das Schönste, oder aus Prächtigem das Prächtigste aussucht. Im ersten Falle ist es geschmackvoll, im zweiten glanzliebend; elegantem esse heißt also: Glanz zeigen.)

VIII. [Besiegung von Epīrus. — Triumphe der Römer über die Könige Perseus und Gentius.]

1) **Mox — cepit**, bald eroberte er auch 70 Städte in Epīrus, welche wieder Krieg angefangen hatten (rebellare). [Epīrus, eine griechische Landschaft zwischen Macedonien, Thessalien und dem jonischen Meere, jetzt der südliche Theil von Albanien. Vergleiche Lib. II. Cap. XI.]

2) **Quae fuisse tradĭtur**, welches von ungewöhnlicher, außerordentlicher Größe gewesen seyn soll (tradĭtur statt dicitur).

3) **Adeo, ut dicatur habuisse**, so, daß man sagt, es habe 16 Reihen (ordo, inis) Ruder geführt. [Die größten Galeeren hatten sonst nur sieben Reihen.]

4) **Cum filiis adstantibus**, mit seinen zwei Söhnen, die er zu beiden Seiten neben sich stehen hatte. [Sie hießen Quintus Fa-

XLV annos natus (5). Post eum etiam C. Anicius de Illyriis triumphavit; Gentius cum fratre et filiis ante currum ductus est. Ad hoc spectaculum multarum gentium reges Romam venerunt. Inter alios etiam venit Attalus, atque Eumenes, Asiae reges, atque Prusias Bithyniae. Magno honore accepti sunt (6) et, permittente senatu (7), dona, quae attulerant, in Capitolio posuerunt (8). Prusias etiam filium suum Nicomedem senatui commendavit (9).

IX. In sequenti anno L. Mummius in *Hispania* bene pugnavit (1). Marcellus postea consul res ibidem (2) prospere gessit.

X. (V.) *Tertium* deinde *bellum contra Carthaginem* suscipitur, sexcentissimo et altero anno ab Urbe condita; L. Marcio Censorino et M. Mamilio coss. anno LI post (1), quam secundum Punicum bellum transactum erat. Hi profecti Carthaginem obpugnaverunt (2). Contra eos Hasdrubal, dux Carthaginensium, dimicabat. Phamea, dux alius, equitatui praeerat Carthaginensium (3). Scipio tunc, Scipionis Africani nepos (4), tribunus ibi militabat (5). Huius apud omnes ingens metus et reverentia erat (6); nam et

---

bius Maximus Aemilianus, und P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus, und sind als Beispiele der Adoption zu bemerken. Siehe Lehrbuch der römischen Alterthümer §. 30.]

5) Et ipse, der fünf und vierzigjährige Perseus selbst. [Er wurde nachher mit einem seiner Söhne nach Alba gebracht, wo er als Staatsgefangener starb.]

6) Accepti sunt *scil.* reges, sie wurden mit großen Ehrenbezeigungen aufgenommen.

7) Permittente senatu, mit Genehmigung des Senates. (Permittĕre, gestatten, erlauben.)

8) Dona in Capitolio ponĕre (sui, situm), Geschenke im Capitol niederlegen.

9) Commendare, empfehlen. [Nicomēdes, is. Vergleiche Capitel V.]

IX. [Spanischer Krieg.]

1) [Nämlich in Lusitanien, dem heutigen Portugal].

2) Ibīdem, eben daselbst.

X. [Der dritte Punische Krieg.]

1) Anno quinquagesimo primo post, 51 Jahre nach Endigung des zweiten Punischen Krieges.

2) Hi, *scil.* Consules profecti sunt et oppugnarunt, diese Consuln gingen in's Feld, und berennten Carthago, oder eröffneten den Feldzug mit der Belagerung von Carthago.

3) Equitatui praeesse, die Cavallerie commandiren; den Oberbefehl über die Reiterei führen.

4) Er war eigentlich ein Sohn des Paullus Aemilius. Siehe oben Capitel VIII. Note 4.

5) Tribūnus milĭtum, er that damals (tunc) als Tribun daselbst (ibi) Kriegsdienste (militare).

6) Hujus — erat, und er stand bei Jedermann in sehr großer Ehrfurcht und Achtung; er erfüllte die Feinde mit Schrecken und die Seinigen mit Ehrfurcht.

paratissimus ad dimicandum, et consultissimus habebatur (7). Itaque per eum multa prospere a coss. gesta sunt. Nec quidquam magis vel Hasdrubal, vel Phamea vitabant (8), quam contra eam Romanorum partem committere (9), ubi Scipio dimicabat.

XI. Per idem tempus Masinissa (1), rex Numidarum, per annos sexaginta fere amicus (2) populi Romani, anno vitae XCVII. (3) mortuus, XLIV filiis relictis, Scipionem divisorem regni inter filios esse jussit (4).

XII. Cum igitur clarum Scipionis nomen esset, juvenis adhuc (1) cos. est factus et contra Carthaginem missus. Is eam cepit ac diruit (2). Spolia ibi inventa (3), quae de variarum civitatum excidiis Carthago collegerat (4), et ornamenta urbium (5) civitatibus Siciliae, Italiae, Africae reddidit (6), quae sua recognoscebant (7). Ita Car-

---

7) Nam — habebatur, denn er wurde für eben so rüstig (paratus, a, um) zum Kampfe, als verständig im Rathe (consultus, a, um) gehalten.

8) Nec — vitabant, und sowohl Hasdrubal als Phamea vermieden (vitare) nichts so sehr.

9) Quam —, als auf jenen Theil der Römer zu treffen. (Committere, *scil.* proelium, ein Treffen liefern.)

XI. [Masinissa's Tod.]

1) Per idem temp. Mas. mortuus est et, um eben die Zeit starb Masinissa [nämlich im Jahre Roms 604.

2) Amicus (qui fuerat), der fast 60 Jahre lang mit den Römern in Freundschaft gestanden hatte. [Vergl. Libr. III. Cap. XXII.]

3) Anno vitae nonagesimo septimo, im 97sten Jahre des Alters.

4) 44 fil. relictis, mit Hinterlassung von 44 Söhnen. Scip. — jussit, und verordnete, daß Scipio das Reich unter seine Söhne vertheilen sollte. (Divisor, is, der Vertheiler.)

XII. [Carthago's Zerstörung durch den jüngeren Scipio Afrikanus.]

1) Juvenis adhuc, noch im jungen Mannesalter, d. i. obgleich er noch nicht das gesetzmäßige Alter (von 43 Jahren) zum Consulate hatte. [Er war erst 38 Jahre alt.]

2) Is eam (*scil.* Carthaginem) cepit ac diruit, er nahm es auch ein (capere), und zerstörte es (diruere, ui, utum). [Die Zerstörung von Carthago, welche Eutropius mit so kurzen Worten andeutet, ist eine der merkwürdigsten Begebenheiten der alten Geschichte.]

3) Spolia ibi inventa, die daselbst vorgefundene Beute (spolia, orum).

4) Quae Carthago — collegerat, welche Carthago bei der Zerstörung (excidium, ii) verschiedener Städte gesammelt hatte (colligere).

5) Ornamenta urbium, die Kunstschätze der Städte. (Ornamentum, i, eine Verzierung, darunter Gemälde, Bildsäulen, alterthümliche Gegenstände u. dgl. gehören.)

6) Civitatibus — reddidit, gab er den Sicilianischen, Italienischen und Afrikanischen Gemeinden (civitas, tis) zurück.

7) Quae sua recognoscebant, welche sie für ihr Eigenthum (suus,

thago septingentesimo anno, quam condita erat, deleta est (8). Scipio nomen (9), quod avus (10) eius acceperat, meruit, scilicet, ut propter virtutem etiam ipse *Africanus junior* vocaretur (11).

XIII. (VI.) Interim in *Macedonia* quidam (1) *Pseudophilippus* arma movit (2), et Romanum praetorem, P. Juventium, contra se missum, ad internecionem vicit (3). Post eum Q. Caecilius Metellus dux a Romanis contra Pseudophilippum missus est, et xxv millibus ex militibus eius occisis, Macedoniam recepit (4); ipsum etiam Pseudophilippum in potestatem suam redegit.

XIV. *Corinthiis* (1) quoque bellum indictum est (2), nobilissimae Graeciae civitati, propter injuriam (3) legatorum Romanorum. Hanc Mummius cos. cepit ac diruit (4). Tres igitur Romae simul celeberrimi triumphi fuerunt: Africani ex Africa, ante cuius currum ductus est Hasdrubal; Metelli ex Macedonia, cuius currum praecessit Andriscus, qui et Pseudophilippus; Mummii ex Corintho,

---

a, um) anerkannten (recognoscĕre).

8) So ging Carthago 700 Jahre nach seiner Erbauung unter. (Delēre, auslöschen, vertilgen.)

9) Scipio nomen meruit, Scipio verdiente (merēre) sich den Namen.

10) Avus, i, der Großvater.

11) Scilicet, nämlich, ut vocaretur, daß auch er seiner Tapferkeit wegen Afrikanus der jüngere genannt wurde.

XIII. [Aufstand des falschen Philippus in Macedonien. Dritter Macedonischer Krieg.]

1) Quidam Pseudophilippus, ein falscher Philippus. [Er hieß Andriscus, war ein Färber, und gab sich für den königlichen Prinzen Philippus aus, mit dem er einige Aehnlichkeit hatte; daher der Griechische Zusatz Pseudo, welcher etwas Erlogenes, Falsches bedeutet.]

2) Arma movēre, die Waffen ergreifen. [Dadurch entstand der dritte Macedonische Krieg.]

3) Ad internecionem vincĕre, auf's Haupt schlagen.

4) Recipĕre, wieder erobern. [Das wieder eroberte Macedonien wurde nun zu einer Römischen Provinz gemacht. Metellus bekam den Beinamen Macedonĭcus.]

XIV. [Der Achaische Krieg. Zerstörung von Corinth.]

1) Corinthii, die Corinther [d. i. Einwohner der reichen Handelsstadt Corinth auf der Landzunge, welche den Eingang zum Peloponnes bildet, und isthmus Corinthius hieß].

2) Dieser Krieg wird bellum Achaicum genannt, weil Corinth die Hauptstadt von Achaja war.

3) Propter injuriam, wegen Mißhandlung; Beleidigung.

4) Urbem dirnĕre, eine Stadt zerstören. [Achaja wurde zu einer Römischen Provinz gemacht, und Mummius erhielt den Zunamen Achaĭcus.]

ante quem signa aenea (5), et pictae tabulae (6), et alia urbis clarissimae ornamenta praelata sunt (7).

XV. (VII.) Iterum in *Macedonia Pseudoperseus* (1), qui se Persei filium esse dicebat, collectis servis (2), rebellavit; et cum sexdecim armatorum millia haberet, a Tremellio quaestore superatus est (3).

XVI. Eodem tempore Metellus in *Celtiberia* apud Hispanos (1) res egregias gessit. Successit ei Q. Pompeius (2); nec multo post Q. quoque Caepio ad idem bellum missus est, quod quidam *Viriathus* (3) contra Romanos in *Lusitania* gerebat. Quo metu (4) Viriathus a suis interfectus est, cum quatuordecim annis Hispanias adver-

---

5) **Signa aenea**, eherne Statuen und Gefäße. (Aeneus, a, um, von aes, aeris.)

6) **Pictae tabulae**, Gemälde.

7) **Et alia urbis clarissimae ornamenta**, und andere Kunstwerke dieser so berühmten Stadt.

XV. [Aufstand des falschen Perseus in Macedonien.]

1) **Pseudoperseus**, ein falscher Perseus [ein Abenteurer, wie Pseudophilippus].

2) **Rebellavit collectis servis**, erregte mit zusammen gerafften Sclaven einen Aufstand (rebellare).

3) **Quaestor**, war ein Römischer Staatsbeamter, der die Einkünfte des Staates einzucassieren hatte (publicas pecunias conquirebat). Die Quästur war die erste Stufe zu Ehrenämtern (primus gradus honoris). Anfänglich waren nur zwei Quästoren in Rom. Im Jahre Roms 333 wurden außer den zwei Quästoren in der Stadt (quaestores urbani) zwei andere, und späterhin noch mehrere zur Unterstützung der Consuln im Felde erwählt (ut consulibus ad ministeria belli praesto essent), und diese hießen quaestores militares oder provinciales. Sie mußten für den Mundvorrath bei der Armee sorgen und ihr den Sold auszahlen, die im Kriege gemachte Beute verkaufen, und den Tribut der Provinzen für den Staat eincassieren. Wenn der Statthalter von der Provinz abging, so vertrat der Quästor gewöhnlich seine Stelle, wie es mit dem Quästor Tremellius in Macedonien der Fall war.]

XVI. [Der Lusitanische Krieg.]

1) **Celtibēria apud Hispānos**, Celtiberien in Spanien. [So hieß ein nördlicher Strich Landes, welchen die Celten am Flusse Ebro (Ibērus, i) bewohnten; daher auch der Name Celtiberia, ae.]

2) **Alicui succedĕre (ssi, ssum)**, Einem im Commando folgen; Einen ablösen. [Q. Pompeius war Praetor in Spanien.]

3) Ein gewisser Viriathus. [Dieser war erst ein Hirt oder Jäger, dann ein Räuber, und zuletzt Anführer und Feldherr seiner Landsleute gegen die Römer, denen er viel zu schaffen machte, bis er auf Anstiften des Consuls Cäpio von seinen eigenen Leuten meuchelmörderischer Weise getödtet wurde, im Jahre Roms 613. Ausführlicher handelt Appianus (Hisp. ap. 62 et seq.) von diesem merkwürdigen Helden und seinen Kriegsthaten.]

4) **Quo metu — interfectus est**, dieses verursachte solche Furcht,

sum Romanos movisset (5). Pastor primo fuit, mox latronum dux (6), postremo tantos ad bellum populos concitavit (7), ut assertor contra Romanos Hispaniae putaretur (8). Et cum interfectores eius praemium a Caepione consule peterent (9), responsum est, *nunquam Romanis placuisse* (10) *imperatorem a suis militibus interfici.*

XVII. (VIII.) Q. Pompeius deinde (1) consul a *Numantinis*, quae Hispaniae civitas fuit opulentissima, superatus, pacem ignobilem fecit (2). Post eum C. Hostilius Mancinus cos. iterum cum Numantinis pacem fecit infamem (3), quam populus et senatus jussit infringi (4), atque ipsum Mancinum hostibus tradi, ut in illo (5), quem auctorem foederis habebant (6), injuriam soluti foederis vindicarent (7). Post tantam igitur ignominiam, qua a Numantinis bis Romani exercitus fuerant subjugati (8), P.

---

daß Viriathus von seinen eigenen Leuten umgebracht wurde.

5) Movēre, in Bewegung halten.

6) Latrōnum dux, Anführer einer herumschweifenden Horde. (Vergleiche des Romulus Jugendgeschichte.)

7) Concitare, aufwiegeln. Tantos, so viel als tot, so viele.

8) Ut assertor Hispaniae putaretur, daß man ihn als den Befreier (assertor, is) Spaniens gegen die Römer ansah (putari). [Assertor, von asserere, welches im Römischen Rechte von demjenigen gebraucht wurde, der sich das Recht zueignete, einen Sklaven in Freiheit zu setzen, aliquem liberali causa manu asserere.]

9) Praemium, ii, die Belohnung, nämlich die Cäpio ihnen für den Meuchelmord versprochen hatte.

10) Nunquam — placuisse, die Römer hätten es nie gut geheißen (placet, placēre).

XVII. [Der Numantinische Krieg.]

1) Deinde, nachher, bezieht sich auf superatus, nämlich: nachher, als er von den Numantinern, deren Stadt die mächtigste (opulentus, a, um, von opus, um) in Spanien war, geschlagen worden. [Numantia lag am Flusse Durius (jetzt Duero) auf einem schwer zugänglichen Felsen. [Heut zu Tage findet man in dieser Gegend die Stadt Soria.]

2) Pax ignobĭlis, ein schimpflicher Friede.

3) Pax infāmis, ein schändlicher, entehrender Friede. [Mancinus wurde eingeschlossen, und mußte capituliren.]

4) Pacem infringĕre (egi, actum), den Frieden für ungiltig erklären, brechen.

5) In illo, an demjenigen.

6) Quem auctorem habebant, statt: qui auctor pacis erat, welcher der Urheber des Friedens war; der das Friedensbündniß mit ihnen geschlossen.

7) Ut — vindicarent, daß sie das Unrecht des Friedensbruches (oder daß sie sich wegen des ungerechten Friedensbruches) rächen könnten. [Mancinus wurde gebunden, und entkleidet an die Numantiner ausgeliefert, aber von denselben großmüthig behandelt.]

8) Subjugati, unter das Joch gebracht; unterjocht (nur im spä-

Scipio Africanus, secundo (9) consul factus, et ad Numantiam missus est. Is primum militem vitiosum et ignavum (10), exercendo magis, quam puniendo (11), sine aliqua acerbitate correxit (12). Tum multas Hispaniae civitates partim bello cepit, partim in deditionem accepit. Postremo ipsam Numantiam, diu obsessam (13), fame confecit (14) et a solo evertit (15); reliquam provinciam (16) in fidem accepit.

XVIII. Eo tempore Attălus, rex *Asiae* (1), frater Eumĕnis (2), mortuus est, heredemque populum Romanum reliquit (3). Ita imperio Romano per testamentum Asia accessit (4).

XIX. Mox etiam Decimus Junius Brutus (1) de *Gallaecis* (2) et *Lusitanis* triumphavit magna gloria, et P. Scipio Africanus de Numantinis, secundum triumphum egit XIV anno post (3), quam priorem de Africa egerat.

XX. (IX.) Motum interim in *Asia* bellum est ab Aristonīco, Eumĕnis filio, qui ex concubina susceptus fuerat. Is Eumenes frater Attali fuerat. Adversus eum mis-

---

teren Latein gebräuchlich, für devicti, überwunden).

9) Secundo, statt: itĕrum, zum zweiten Male.

10) Militem vitiosum et ignavum corrigĕre (exi, ectum), die verdorbenen und feigen Soldaten, (durch bessere Kriegszucht) zurecht bringen.

11) Exercendo magis, quam, mehr durch starke und mühsame Beschäftigungen (exercere, ui, itum) als durch Strafen (punire).

12) Sine aliqua acerbitate, ohne die geringste harte Behandlung (acerbitas, tis, von acerbus, a, um, herbe).

13) Diu obsessam, nach einer langwierigen Belagerung (obsidēre, ssi, ssum).

14) Fame conficĕre (eci, ectum), durch Hunger bezwingen.

15) A solo evertĕre (si, sum), vom Grunde aus zerstören. (Solum, i, der Grund; Boden.)

16) Nämlich Celtiberiam, wo Numantia lag.

XVIII. [Die Römer erben Klein-Asien.]

1) Rex Asiae, der Klein-Asiatische König Attalus (in Pergamus).

2) Des Eumenes, [der im Syrischen Kriege eine große Gebietserweiterung erhalten hatte. Attalus war aber nicht sein Bruder, sondern sein Sohn].

3) Aliquem herēdem relinquĕre (iqui, ictum), Einen als Erben (heres oder haeres, edis) hinterlassen, zum Erben einsetzen.

4) Per testamentum accessit, kam durch Vermächtniß hinzu.

XIX. [Römische Triumphe über die Gallăcier, Lusitanier und Numantier in Spanien.]

1) Er war Proconsul.

2) Gallaeci, orum, die Gallăcier, Einwohner des nordwestlichen Theiles von Spanien, der noch heut zu Tage Gallicien heißt.

3) Anno decimo quarto post, vierzehn Jahre später.

XX. [Aufstand des Aristonicus in Klein-Asien.]

sus Pontifex (1), P. Licinius Crassus, habuit infinita regum auxilia (2). Nam et Bithyniae rex Nicomēdes Romanos juvit (3), et Mithridātes Pontĭcus (4), cum quo (5) bellum postea gravissimum fuit, et Ariarathes Cappădox, et Pylaemenes Paphlăgon (6). Victus est tamen Crassus in proelio et interfectus. Caput eius Aristonīco oblatum est (7), corpus Smyrnae sepultum (8). Postea Perperna consul Romanus, qui successor Crasso veniebat, audita belli fortuna (9), ad Asiam celeravit; et acie victum Aristonicum (10), apud Stratonīcen civitatem, quo fugerat, fame ad deditionem compulit (11). Aristonicus jussu sena-

---

1) Pontifex, denke hinzu: Maximus, der oberste Priester, oder Groß-Pontifex. [Die Römischen Pontifices machten ein eigenes Collegium aus, welches in allen Religionssachen die Gerichtsbarkeit ausübte, und in Fällen, worüber die Gesetze nichts bestimmten, die nöthigen Vorschriften gab. Sie trugen ein mit Purpur verbrämtes Kleid (toga praetexta), und eine wollene Mütze (galerus, pileus vel tutulus) in der Form eines Kegels, mit einer schmalen Ruthe (virgula), die rings herum mit Wolle umwunden war, und mit einer Quaste oben an der Spitze, welche apex hieß, und oft für die ganze Mütze gesetzt wird. Der Vorsteher des Collegiums hieß Pontifex Maximus, Groß-Pontifex. Er wurde vom Volke gewählt, und zwar gewöhnlich aus Personen, welche die vornehmsten Staatswürden bekleidet hatten. Sein Amt war lebenslänglich, und in älteren Zeiten war es ihm nicht erlaubt, Italien zu verlassen. P. Licinius Crassus, von dem hier die Rede ist, machte zuerst eine Ausnahme davon, wie auch nachher C. J. Caesar.]

2) Infinita, statt: permulta auxilia, sehr viele Hülfsvölker.

3) Aliquem juvare (juvi, jutum), Einen unterstützen; Einem helfen; Hülfe leisten.

4) Pontĭcus, a, um, der Pontische König [von Pontus, einer großen Landschaft Klein-Asiens am schwarzen Meere. Er hieß Mithridātes Evergĕtes].

5) Cum quo, mit welchem, oder vielmehr: mit dessen Sohne Mithridates Eupator.

6) Cappădox, ŏcis, der Cappadocische, statt: rex Cappadociae; Paphlăgon, ŏnis, der Paphlagonische, statt: rex Paphlagoniae. [Cappadocien und Paphlagonien lagen im östlichen Theile von Klein-Asien.]

7) Caput oblatum est, sein Kopf wurde dem Aristonicus gebracht (offerre).

8) Corpus, der übrige Körper (oder Rumpf) aber zu Smyrna beerdiget (sepelire). [Smyrna, eine noch jetzt blühende Seestadt in Klein-Asien.]

9) Postea — audita fortuna, nachdem Perperna, der als Nachfolger des Crassus kam, den unglücklichen Ausgang (fortuna, ae) dieses Feldzuges vernommen hatte.

10) Acie vicit et apud Stratonīcen ad deditionem compulit. [Die Stadt Stratonīce lag in Carien, einer Landschaft Klein-Asiens, südlich am mittelländischen Meere.]

11) Aliquem fame ad deditionem compellĕre (uli, ulsum), Einen durch Hunger zwingen, sich zu ergeben.

tus Romae in carcere strangulatus est (12): triumphari enim de eo non poterat, quia Perperna apud Pergămum, Romam rediens, diem obierat (13).

XXI. L. Caecilio Metello et T. Quinctio Flaminino coss. *Carthago* in Africa jussu senatus reparata est (1), quae nunc manet (2); annis duobus et viginti post, quam a Scipione fuerat eversa. Deducti eo sunt cives Romani (3).

XXII. (X.) Anno DCXXVII ab Urbe condita (1), C. Cassius Longinus et Sex. Domitius Calvinus, consules, *Gallis Transalpinis* bellum intulerunt (2) et *Arvernorum* tunc nobilissimae civitati (3) atque eorum duci Bituito; infinitamque multitudinem juxta Rhodănum fluvium (4) interfecerunt. Praeda ex torquibus Gallorum (5) ingens Romam perlata est. Bituitus se Domitio dedidit, atque ab eo Ro-

---

12) Strangulatus est, wurde (zu Rom auf Befehl des Senates im Kerker) erdrosselt.

13) Diem *scil.* supremum obire (ii, itum), sterben. Rediens, auf der Heimreise; zurück kehrend.

XXI. [Ansiedelung einer Römischen Colonie zu Carthago.]

1) Reparare, so viel als: restaurare, wieder aufbauen.

2) Quae manet, so wie es noch jetzt stehet (manere, si, sum, bleiben.

3) Deducti eo sunt cives Romani, dahin wurden Römische Bürger verpflanzt (deducĕre, xi, ctum, abführen). [Städte oder Ländereien, wohin Römische Bürger gesendet wurden, um daselbst zu wohnen, hießen Colonien, Coloniae. Man schickte theils verdiente Krieger, theils arme und übel gesinnte Bürger als Colonisten (coloni) ab. Sie wurden gewöhnlich von drei Commissären (per triumviros coloniae deducendae) fortgeführt, und gingen nach Art einer Armee mit fliegenden Fahnen (sub vexillo) an ihren bestimmten Ort ab. Sie erhielten daselbst Ländereien zum Eigenthume, für deren Nutznießung sie jährlich eine bestimmte Abgabe entrichten mußten. Die Austheilung der Aecker (agri dividundi) geschah mit einem Pfluge, mit welchem der Antheil eines jeden ringsumher bezeichnet wurde. Durch solche Colonien verbreiteten die Römer die Lateinische Sprache in einem großen Theile der alten Welt.]

XXII. [Erster Transalpinischer oder Allobrogischer und Arvernischer Krieg.]

1) Anno sexcentesimo vicesimo septimo, 627 Jahre nach Roms Erbauung. [Dieser Krieg mit den Transalpinischen Galliern heißt gewöhnlich bellum Allobrogĭcum.]

2) Galli Transalpīni, die Gallier jenseits der Alpen (im heutigen Frankreich).

3) Arverni, die Arverner, ein ansehnliches Volk in der Gegend des heutigen *Auvergne* in Frankreich.

4) Rhodănus, i, der bekannte Fluß Rhone, welcher durch den Genfer See nach Frankreich fließt, und sich in's mittelländische Meer ergießt.

5) Torques, is, eine Hals- und Armkette [dergleichen die Gallier von Gold zu tragen pflegten].

mam deductus est; magnaque gloria consules ambo triumphaverunt (6).

XXIII. M. Porcio Catone et Q. Marcio Rege coss. DCXXXVI. anno ab Urbe condita (1), *Narbonem* in Gallia colonia deducta est (2). Postea L. Metello et Q. Mucio Scaevola coss. de *Dalmatia* triumphatum est.

XXIV. Ab Urbe condita anno DCXXXX (1) C. Cato cos. *Scordiscis* intulit bellum (2), ignominioseque pugnavit (3).

XXV. C. Caecilio Metello et Cn. Carbone coss., duo Metelli fratres, eodem die, alterum ex (1) Thracia, ex Sardinia alterum triumphum egerunt: nunciatumque Romae est, *Cimbros* e Gallia in Italiam transisse (2).

XXVI. (XI.) P. Scipione Nasica et L. Calpurnio Bestia coss. *Jugurthae*, Numidarum regi, bellum illatum est (1), quod Adherbalem et Hiempsalem, Micipsae filios, fratres suos (2), reges et P. R. amicos (3), interemisset (4). Missus adversus eum cos. Calpurnius Bestia,

---

6) Die beiden triumphirenden Consuln waren nicht die oben genannten, sondern Cneius Domitius Ahenobarbus und Q. Fabius Maximus, welche die Besiegung dieses Völker vollendet hatten. [Das eroberte Land wurde Gallia provincia genannt, und heißt noch heut zu Tage *Provence*.]

XXIII. [Ansiedelung einer Römischen Colonie zu Narbo. — Triumph über Dalmatien.]

1) Anno sexcentesimo tricesimo sexto, 636 Jahre nach Roms Erbauung.

2) Narbo, eine Stadt im südwestlichen Gallien, welches davon Gallia Narbonensis genannt wurde. Jetzt heißt diese Stadt *Narbonne*.

XXIV. [Der Krieg mit den Scordiskern.]

1) Im Jahre 640 nach Roms Erbauung.

2) Scordisci, orum, die Scordisker, ein Volk von Celtischer Abkunft, welches am Gebirge zwischen Thracien und Macedonien wohnte.

3) Ignominiose, schmählich. [Dieses Adverbium kommt bei früheren Schriftstellern nicht vor, welche dafür summa cum ignominia setzen.]

XXV. [Römische Triumphe über Thracien und Sardinien. — Einbruch der Cimbern in Italien im J. R. 641.]

1) Ex, wegen.

2) Cimbri, orum, die Cimbern [welche im nördlichen Deutschland an den Küsten der Nordsee wohnten, über den Rhein nach Gallien, und von da nach Italien zogen.]

XXVI. [Der Jugurthinische oder Numidische Krieg.]

1) Bellum Numidicum, oder Jugurthinum genannt [den Sallustius ausführlich beschrieben hat].

2) Micipsa hatte den Jugurtha, der sein Neffe oder Brudersohn war, an Kindes Statt angenommen (adoptaverat).

3) Populi Romani amicus, ein Bundesfreund des Römischen Volkes. Reges, königl. Prinzen.

4) Interimere (emi, emtum), ermorden; umbringen.

corruptus regis pecunia (5), pacem cum eo flagitiosissimam fecit (6), quae a senatu improbata est (7). Postea contra eundem insequenti anno Spurius Postumius Albinus profectus est. Is quoque per fratrem (8) ignominiose contra Numidas pugnavit.

XXVII. Tertio (1) missus Q. Caecilius Metellus cos., exercitum ingenti severitate et moderatione correctum (2), cum nihil in quemquam cruentum faceret, ad disciplinam Romanam reduxit. Jugurtham variis proeliis vicit; elephantos eius occidit vel cepit; multas civitates ipsius in deditionem accepit. Et cum iam bello finem positurus esset (3), successum est ei a C. Mario (4). Is Jugurtham et Bocchum, Mauritaniae regem (5), qui auxilium Jugurthae ferre coeperat, pariter superavit (6). Aliquanta (7) et ipse oppida Numidiae cepit, belloque terminum posuit, capto Jugurtha per quaestorem suum Cornelium Sullam, ingentem virum (8), tradente Boccho Jugurtham, qui pro

5) Corruptus est et fecit, ließ sich von dem Könige mit Geld bestechen (corrumpĕre, ūpi, uptum) und machte —.

6) Pacem flagitiosissimam fecit, einen verbrecherisch ehrlosen Frieden. Pax flagitiosa ist mehr als turpis oder ignominiosa und infamis. Letzteren schließt ein geschlagener Feldherr aus Noth; ersteren ohne Drang äußerer Umstände, bloß aus niedriger Gesinnung und Verrätherei.

7) Quae improbata est, welcher verworfen, nicht genehmiget oder ratificirt wurde (improbare).

8) Dieser hieß Aulus Postumius Albinus, und machte den Feldzug als Legatus mit.

XXVII. [Beendigung des Jugurthinischen Krieges. Gleichzeitige Siege über die Cimbern, Scordisker und Lusitanier.]

1) Im dritten Jahre.

2) Exercitum correctum reduxit, anstatt: correxit et reduxit, dieser brachte das Heer durch große Strenge (severitas, tis) und Mäßigung, indem er gegen Niemand eine blutige Strafe verhängte (nihil in quemquam cruentum facĕre), in Ordnung corrigĕre (exi, ectum), und gewöhnte es wieder zur alten Römischen Kriegszucht (ad disciplinam reducĕre).

3) Bello finem vel terminum cum positurus esset, da er eben im Begriffe war, dem Kriege ein Ende zu machen, ein Ziel zu setzen.

4) Successum est ei, kam Marius an seine Stelle (alicui succedĕre, Einem nachfolgen).

5) Mauritania, ae, Mauritanien [ein Land an der nordwestlichen Küste von Afrika].

6) Pariter superare, zugleich besiegen.

7) Aliquanta, statt: aliquot, einige.

8) Capto Jugurtha, nach der Gefangennehmung des Jugurtha, oder da er den Jugurtha durch seinen Quästor Cornelius Sulla, einen außerordentlichen Mann (ingens vir), gefangen bekam.

eo ante pugnaverat (9). A M. Junio Silano (10), collega Q. Metelli, Cimbri in Gallia, et a Minucio Rufo in Macedonia Scordisci et Triballi, et a Servilio Caepione in Hispania Lusitani victi sunt; et duo triumphi de Jugurtha, primus per Metellum, secundus per Marium, acti sunt. Ante currum tamen Marii Jugurtha cum duobus filiis ductus est catenatus (11), et mox jussu consulis in carcere strangulatus.

LIBER QUINTUS.

I. Dum bellum in Numidia contra Jugurtham geritur, Romani consules M. Manlius et Q. Caepio a Cimbris et Teutonibus et Tigurinis et Ambronibus, quae erant Germanorum et Gallorum gentes (1), victi sunt juxta flumen Rhodănum; et ingenti internecione attriti (2) etiam castra sua et magnam partem exercitus perdiderunt. Timor Romae grandis fuit (3), quantus vix Hannibalis (4) tempore Punici belli, ne (5) iterum Galli Romam venirent. Ergo Marius post victoriam Jugurthinam secundo (6) cos. est factus, bellumque ei contra Cimbros et Teutŏnes decretum est (7). Tertio quoque ei et quar-

9) Tradente Boccho, indem Bocchus, der zuvor für ihn gefochten hatte, denselben auslieferte (tradĕre, didi, ditum).

10) Von Marcus Junius Silanus [des Metellus Mitconsul].

11) Catenatus, gefesselt; in Ketten, so viel als: catenis vinctus.

Lib. V. cap. I. [Der Cimbrische Krieg. Sieg des Marius.]

1) Die Cimbern und Teutonen waren Germanische, die Tiguriner und Ambroner, mit denen sie sich auf ihrem Zuge verbunden hatten, Gallische Völker.

2) Ingenti internecione attrīti, durch eine ungeheure Niederlage aufgerieben, von atterĕre (attrivi, attritum). Man übersetzt: attriti sunt et perdiderunt.

3) Timor fuit, zu Rom herrschte eine große Furcht, oder: Rom war in großer Furcht.

4) Quant. vix fuit, wie kaum vor dem Hannibal. [Lib. III. C. XIV.]

5) Ne, daß.

6) Secundo, zum zweiten Male, statt: iterum, wieder.

7) Und ihm der Krieg aufgetragen (decernĕre, decrevi, decretum). [Das Recht, einem Feldherrn das Kriegs-Commando zu übertragen, übte in Rom das Volk aus, welches sich zu dem Ende, unter dem Vorsitze der Consuln, in den Comitiis curiatis auf dem Forum versammelte, und, in dreißig Curien vertheilt, über den Vorschlag der Consuln seine Stimmen gab. Was die Mehrheit der Curien, wozu wenigstens sechzehn erforderlich waren, beschloß, das nannte man eine Verordnung des Volkes (decretum). Das Wort Curien erklärt Festus auf folgende Art: Curiae ita dictae, quod iis rerum publicarum cura commis-

to (8) delatus est consulatus, quia bellum Cimbricum protrahebatur (9); sed in quarto consulatu collegam habuit Q. Lutatium Catŭlum, Cum Cimbris itaque conflixit, et duobus proeliis cc millia hostium cecidit (10), LXXX millia cepit, et ducem eorum Teutobodum; propter quod meritum absens quinto cos. est factus (11).

II. Interea Cimbri et Teutŏnes, quorum copia adhuc infinita erat, ad Ităliam transierunt. Iterum a C. Mario et Q. Catulo contra eos dimicatum est, sed a Catuli parte felicius. Nam eo proelio, quod simul ambo gesserunt (1), CXL millia aut in pugna, aut in fuga caesa sunt; LX millia capta. Romani milites ex utroque exercitu trecenti perierunt (2). XXXIII Cimbris signa sublata sunt (3). Ex his exercitus Marii duo reportavit, Catuli exercitus XXX et unum. Is belli finis fuit; triumphus utrique decretus est.

III. (II.) Sex. Julio Caesare et L. Marcio Philippo coss. sexcentesimo quinquagesimo nono anno ab Urbe condita (1), cum prope alia omnia bella cessarent, in Italia gravissimum bellum (2) *Picentes*, *Marsi*, *Pelignique* moverunt (3); qui, cum annis numerosis iam populo Romano obedirent, tum libertatem sibi aequam asserere coepe-

---

sa sit. Außer den Comitiis curiatis gab es aber zu Rom noch zwei andere Arten von Volksversammlungen, nämlich die Comitia centuriata et tributa.]

8) Tertio et quarto, zum dritten und vierten Male.

9) Protrahĕre (xi, ctum), in die Länge ziehen.

10) Ducenta millia, 200.000. Octoginta millia, 80,000. Die Schlacht fiel bei Aquae Sextiae (*Aix* in der *Provence*) vor.

11) Dieser verdienstvollen That (meritum, i) wegen wurde er in seiner Abwesenheit (absens, tis) zum fünften Male zum Consul ernannt. [Dieses war eine Auszeichnung; denn es konnte, in der Regel, Niemand ein öffentliches Amt erhalten, der nicht in Rom anwesend war, und der sich nicht an den gesetzmäßigen Tagen, d. i.: drei Markttagen vor den Comitien, selbst gemeldet, und seinen Namen in die Liste der Candidaten hatte eintragen lassen.]

II. [Neuer Sieg des Marius über die Cimbern und Teutŏnen.]

1) Bei Vercelli, unweit Verona, auf den Campis Raudiis. Gesserunt, statt: commiserunt, welches gewöhnlich mit proelium steht.

2) Perire (ii, itum), umkommen; erbeuten.

3) Signum tollĕre (sustuli, sublatum), ein Feldzeichen wegnehmen, erbeuten.

III. [Der Bundesgenossen-Krieg in Italien, welchen Sulla beendigt.]

1) Im Jahre 659 nach Roms Erbauung. Nach der Consulat-Tafel im Jahre 663.

2) [Bellum sociale, der Bundesgenossen-Krieg, auch Marsicum, der Marsische, und Italicum, der Italienische, genannt.]

3) [Die Marser und Peligner bewohnten das heutige *Abruzzo* im Neapolitanischen.]

runt (4). Perniciosum admodum (5) hoc bellum fuit. P. Rutilius cos. in eo occisus est, Caepio, nobilis juvenis, et Porcius Cato, alius cos. Duces autem adversus Romanos Picentibus et Marsis fuerunt T. Vettius, Hierius Asinius, T. Herennius, A. Cluentius. A Romanis bene contra eos pugnatum est a C. Mario, qui sexies consul fuerat; et a Cn. Pompeio (6), maxime tamen a L. Cornelio Sulla, qui inter alia egregia (7) ita Cluentium, hostium ducem, cum magnis copiis fudit, ut ex suis nec unum amitteret (8). Quadriennio, cum gravi tamen calamitate, hoc bellum tractum est (9). Quinto demum anno finem accepit per L. Cornelium Sullam cos., cum antea in eodem bello ipse multa strenue, sed praetor, egisset.

IV. (III.) Anno Urbis conditae DCLXVI. (1) *primum* Romae *bellum civile* (2) commotum est; eodem anno etiam *Mithridaticum*. Causam bello civili C. Marius sexies cos. (3) dedit. Nam cum Sulla consul contra Mithridatem gesturus bellum, qui Asiam et Achaiam occupaverat, mitteretur, isque exercitum in Campania paullisper teneret, ut *belli socialis* (de quo diximus), quod intra Italiam gestum fuerat, reliquiae tollerentur (4), Marius affectavit (5), ut ipse ad bellum Mithridaticum mitteretur. Qua re Sulla commotus cum exercitu ad Urbem venit (6). Illic

---

4) Qui, cum obedirent, denn ungeachtet sie schon von langen Jahren her die Herrschaft der Römer anerkannt (den Römern gehorcht) hatten, fingen sie damals an, eine gleichmäßige Freiheit mit den Römern (d. i.: das Römische Bürgerrecht) zu fordern (libertatem aequam asserere).

5) Pern. adm., sehr verderblich.

6) [Mit dem Zunamen Strabo. Er ist als Vater des großen Pompejus merkwürdig.]

7) Inter alia egregia *scil.* facta, unter andern ausgezeichneten Thaten.

8) Nec unum, keinen einzigen Mann.

9) Hoc bellum tractum est, nichts desto weniger zog sich dieser Krieg doch mit schwerem Verluste (calamitas, tis) bis in's vierte Jahr (quadriennium, ii).

IV. [Erster Römischer Bürgerkrieg.]

1) Anno sexcentesimo sexagesimo sexto, im Jahre 666 nach Roms Erbauung.

2) Der erste bürgerliche Krieg. [Ein bürgerlicher Krieg ist derjenige, den die in feindselige Parteien getheilten Bürger eines Staates gegen einander führen.]

3) Sexies Consul, der sechsmal Consul gewesen.

4) Ut belli socialis reliquiae tollerentur, um die Ueberbleibsel des Bundesgenossen-Krieges zu unterdrücken. [Sulla belagerte die Stadt Nola, die noch vom Bundesgenossen-Kriege her unter den Waffen war.]

5) Affectare, sich alle Mühe geben.

6) Commotus est et venit, hierdurch wurde Sulla aufgebracht,

contra Marium et Sulpicium dimicavit. Primus urbem Romam armatus ingressus est, Sulpicium interfecit (7), Marium fugavit; atque ita coss. ordinatis in futurum annum, Cn. Octavio et L. Cornelio Cinna (8), ad Asiam profectus est.

V. *Mithridates* enim, qui Ponti rex erat, atque Armeniam minorem (1), et totum Pontĭcum mare in circuitu (2) cum Bospŏro (3) tenebat, primo Nicomēdem, amicum populi Romani, Bithynia voluit expellere (4), senatuique mandavit (5), bellum se ei propter injurias, quas passus fuerat (6), illaturum. A senatu responsum est Mithridati, si id faceret, quod et ipse bellum a Romanis pateretur (7). Quare iratus Cappadociam statim occupavit, et ex ea Ariobarzānem, regem et amicum populi Romani, fugavit. Mox etiam Bithyniam invasit et Paphlagoniam (8), pulsis ex ea regibus (9), amicis populi Romani, Pylaemĕne et Nicomēde. Inde Ephĕsum contendit (10), et per omnem Asiam literas misit, ut, ubicumque inventi essent (11) cives Romani, uno die occiderentur (12).

---

und rückte mit dem Kriegsheere zur Stadt.

7) [Sulpicius war ein unruhiger Volks-Tribun, der es mit dem Marius hielt, und das gemeine Volk gegen den Sulla und dessen Freunde aufhetzte.]

8) Consulibus ordinatis, statt: postquam Consules ordinasset, nachdem er den Cnäus Octavius und Lucius Cornelius Cinna zu Consuln auf das künftige Jahr bestellt hatte (Consules ordinare).

V. [Der Mithridatische Krieg.]

1) Klein-Armenien [in Asien].

2) Et totum Pontĭcum mare, das ganze schwarze Meer (mare Ponticum, oder gewöhnlicher: Pontus Euxinus) in seinem ganzen Umfange (circuitus, us).

3) Nebst dem Bospŏrus (der Meerenge oder Straße von Kaffa). [Diese Meerenge hieß Bosporus Cimmerius, um sie von der Meerenge bei Constantinopel zu unterscheiden, welche Bosporus Thracicus hieß.]

4) Expellĕre (ŭli, ulsum), vertreiben.

5) Alicui mandare, Einem melden lassen.

6) Propter injurias, quas passus fuerat, wegen erlittener Beeinträchtigungen.

7) Quod, statt der Construction des Accus. cum Infinit. — Bellum pati (ssus, sum), sich bekriegen lassen müssen.

8) Invadĕre (si, sum), überfallen; einbrechen.

9) Pulsis, statt: et expulit reges, und vertrieb.

10) Contendĕre (di, tum), in aller Eile ziehen. [Ephĕsus, i, eine Klein-Asiatische Stadt an der Küste des Archipelagus.]

11) Ubĭcumque inventi essent, wo nur man sie fände.

12) [Dieser grausame Befehl wurde wirklich vollzogen, wobei 80,000 Römische Bürger das Leben verloren.]

VI. Interea etiam Athēnae (1), civitas Achaiae, ab Aristione Atheniensi Mithridati tradita est. Miserat enim iam ad Achaiam Mithridates Archelaum, ducem suum, cum cxx millibus equitum ac peditum, per quem (2) etiam reliqua Graecia occupata est.

(IV.) Sulla Archelaum apud Piraeum (1), non longe ab Athenis, obsedit (2), ipsamque urbem cepit. Postea commisso proelio contra Archelaum, ita eum vicit (3), ut ex cxx millibus vix decem Archelao superessent, ex Sullae exercitu xiv tantum homines interficerentur. Hac pugna Mithridates cognita (4), lxx millia lectissima (5) ex Asia Archelao misit, contra quem Sulla iterum commisit. Primo proelio xv millia hostium interfecta sunt, filiusque Archelai, Diogēnes; secundo omnes Mithridatis copiae exstinctae sunt (6). Archelaus ipse triduo nudus in paludibus latuit (7). Hac re audita (8) Mithridates cum Sulla de pace agi jussit (9).

VII. Interim eo tempore Sulla etiam *Dardanos*, *Scordiscos*, *Dalmatas* et *Maedos* (1) partim vicit, alios in fidem accepit. Sed cum legati a rege Mithridate, qui pa-

---

VI. [Mithridates läßt Athen und das übrige Griechenland besetzen.]

1) Athēnae, arum, Athen [eine durch ihre Größe und Cultur sehr berühmte, und wegen ihrer guten Schulen auch von den Römern häufig besuchte Griechische Stadt, in der Landschaft Attica am Meere gelegen].

2) Per quem, statt: et per eum.

(IV.) [Sulla's Siege über das Mithridatische Heer in Griechenland.]

1) Piraeus, v. Piraeēus, der Seehafen von Athen.

2) Obsidēre (edi, essum), einschließen; umringen.

3) Man übersetzt: Postea commisit proelium et vicit. [Diese Schlacht fiel bei Chaeronēa in Böotien vor.]

4) Hac pugna cognita, als Mithridates diese Schlacht erfahren hatte (cognoscĕre), schickte er —.

5) lxx, i. e.: septuaginta millia, siebzig tausend Mann der auserlesensten Truppen (lectissima, statt: lectissimorum militum.

6) Omnes copias exstinguĕre (xi, ctum), alle Truppen vernichten; die ganze Heeresmacht aufreiben. [Diese beiden Schlachten fielen bei Orchomĕnos in Böotien vor.]

7) Nudus, a, um, nackt. In paludibus latēre (ui —), sich in einem Moraste (in Sümpfen, palus, dis, f.) verborgen halten.

8) Hac re audita, als Mithridates dieses hörte.

9) De pace agĕre, wegen des Friedens unterhandeln.

VII. [Weitere Siege des Sulla. — Friede mit dem Mithridates.]

1) Dardăni, orum, die Dardanier; Scordisci, die Scordisker; Dalmătae, arum, die Dalmatier; Maedi, die Mädier. Alle diese Völker wohnten an den nördlichen Grenzen Macedoniens, in der heutigen europäischen Türkei.

cem petebant, venissent, non aliter (2) se daturum Sullam esse respondit, nisi rex, relictis his (3), quae occupaverat, ad regnum suum rediisset. Postea tamen ad colloquium ambo venerunt (4): pax inter eos ordinata est (5), ut Sulla, ad bellum civile festinans, a tergo periculum non haberet (6).

(V.) Nam dum Sulla in Achaia atque Asia Mithridatem vincit, Marius, qui fugatus erat (1), et Cornelius Cinna, unus ex consulibus, bellum in Italia repararunt; et ingressi urbem Romam, nobilissimos ex senatu et consulares viros interfecerunt, multos proscripserunt (2); ipsius Sullae domo eversa (3), filios et uxorem ad fugam compulerunt. Universus reliquus senatus ex urbe fugiens ad Sullam in Graeciam venit (4), orans, ut patriae subveniret (5). Ille in Italiam trajecit (6), *bellum civile* gesturus adversus Norbanum ac Scipionem coss. (7). Et

---

2) Non aliter, unter keiner anderen Bedingung, als wenn; nur wenn.

3) Relictis his, statt: nisi reliquisset haec, quae occupaverat, et rediisset, nur wenn der König seine gemachten Eroberungen verlassen und in sein Reich zurück gehen würde.

4) Ad colloquium venire, zu einer Unterredung persönlich zusammen kommen. [Dieses geschah im Angesichte der beiden Heere bei der Stadt Dardanus im Trojanischen Gebiete.]

5) Pacem ordinare, den Frieden in Richtigkeit bringen. Aeltere Schriftsteller sagen dafür: pacem compōnĕre, facĕre.

6) A tergo perīcŭlum non habēre, im Rücken keine Gefahr zu besorgen haben. Festīnans, eilend; welcher eilte.

(V.) [Marius bekriegt die Sullanische Partei. Erste Proscriptionen.]

1) Fugātus, e. i.: Roma expulsus erat. [Marius hatte sich nach Afrika geflüchtet, und kam während Sulla's Abwesenheit zurück, vereinigte sich mit dem Consul Cinna, und betrug sich als Sulla's erklärter Feind.]

2) Proscribĕre, in die Acht erklären. [Diese Achterklärung (proscriptio, nis) bestand darin, daß man die Namen der Verdächtigen auf eine Tafel schrieb, und diese öffentlich anschlug, wobei es dann einem jeden frei stand, die solcher Gestalt Proscribirten, wo man sie fand, zu tödten. Ja es ward auch wohl Geld auf ihren Kopf gesetzt; ihre Güter wurden eingezogen, und ihre Kinder für unfähig zur Bekleidung einer höheren Staatswürde erklärt.]

3) Ablativ. absol., statt: domum evertĕrunt et compulērunt, sie ließen das Haus des Sulla niederreißen (evertĕre, ti, sum), und vertrieben seine Söhne und Gemahlin.

4) Senatus ex urbe fugit et venit.

5) Patriae subvenire, dem Vaterlande zu Hilfe kommen.

6) Trajicĕre (eci, ectum), übersetzen (aus Griechenland nach Italien).

7) Bellum civīle gesturus, um den Bürgerkrieg zu führen.

primo proelio contra Norbanum dimicavit non longe a Capua. Tum VII millia eius cecidit, VI millia cepit, CXXIV suorum amisit. Inde etiam ad Scipionem se convertit, et ante proelium totum eius exercitum sine sanguine (8) in deditionem accepit.

VIII. Sed cum Romae mutati consules essent (1), et Marius, Marii (2) filius, ac Papirius Carbo consulatum accepissent, Sulla tamen contra Marium juniorem dimicavit, et XX millibus eius occisis, CCCC de suis perdidit. Mox etiam Urbem ingressus est. Marium, Marii filium, Praeneste persecutus, obsedit, et ad mortem compulit. Rursus pugnam gravissimam habuit contra Lamponium et Carinatem, duces partis Marianae (3), ad portam Collinam (4). LXX millia hostium in proelio contra Sullam fuisse dicuntur; XII millia se Sullae dediderunt; ceteri in acie, in castris, in fuga, insatiabili ira victoris consumti sunt (5).

(VI.) Cn. quoque Carbo, cos. alter, ab Arimino ad Siciliam fugit, et ibi per Cn. Pompeium interfectus est; quem adolescentem Sulla atque annos XXI natum (1), cognita eius industria (2), traditis exercitibus praefecerat, ut secundus a Sulla haberetur (3).

IX. Occiso ergo Carbone Siciliam Pompeius recepit. Transgressus (1) inde ad Africam, Domitium, Marianae

---

8) Sine sanguine, ohne Blutvergießen. [Die ganze Armee ergab sich ohne Schwertschlag.]

VIII. [Sulla unterdrückt die Partey des Marius.]

1) Mutare, ändern: Consules mutare, andere Consuln erwählen.

2) [Der alte Marius war zu Anfange seines siebenten Consulates gestorben, und hinterließ seinem Sohne, dem jüngeren Marius, die traurige Erbschaft des Bürgerkrieges].

3) Duces, Anführer der Marianischen Partei.

4) An dem Collinischen Thore (a collibus Quirinali et Viminali).

5) Ceteri consumti sunt, die übrigen wurden durch die unersättliche Rachsucht des Siegers aufgerieben (consumĕre, si, tum).

(VI.) [Erstes Auftreten des Cnejus Pompejus.]

1) Quem — praefecerat, den Sulla, als einen Jüngling von 21 Jahren, an die Spitze der Kriegsheere, die er ihm zugeführt (tradĕre, dĭdi, dĭtum), gestellt hatte (praeficio, ĕre, feci, fectum).

2) Cognitā industriā, da er seine überlegte Thätigkeit kennen gelernt hatte (cognoscere). [Pompejus hatte auf eigene Kosten Truppen geworben, und sie dem Sulla zugeführt.]

3) Secundus a Sullā, der nächste nach dem Sulla.

IX. [Ende des ersten Bürgerkrieges.]

1) Transgressus est et occidit, von da setzte er nach Afrika über, und tödtete.

partis ducem, et Hiarbam, regem Mauritaniae, qui Domitio auxilium ferebat, occidit. Post haec Sulla de *Mithridate* ingenti gloria triumphavit. Cn. etiam Pompeius, quod nulli Romanorum tributum erat, quartum et XX. annum agens (2), de *Africa* triumphavit (3). Hunc finem habuerunt duo bella funestissima (4): *Italicum*, quod et *Sociale* dictum est; et *civile*: quae ambo tracta sunt per annos decem. Consumserunt ultra CL millia hominum (5): viros consulares XXIV (6), praetorios VII (6), aedilitios LX (6), senatores fere CC.

2) Annum — agens, in seinem vier und zwanzigsten Jahre.

3) [Nur Dictatoren, Consuln und Prätoren konnten triumphiren, und Pompejus hatte damals noch kein Staatsamt verwaltet.]

4) Bellum funestum, ein verderblicher, unglücklicher Krieg.

5) Diese Zahl ist wahrscheinlich zu klein; denn andere Schriftsteller geben 400,000 an.

6) Vir consularis, ein gewesener Consul; ein Mann von Consuls-Rang. Auf ähnliche Art übersetzt man praetorius, ii, ein gewesener Prätor, oder von Prätors-Rang; Aedilitius, ii, ein gewesener Aedil; von Aedils-Rang. [Die Aedilen waren obrigkeitliche Personen, welche den nächsten Rang nach den Volks-Tribunen hatten, und mit diesen und den Quästoren die magistratus minores ordinarios bildeten, welche in den Comitiis tributis gewählt wurden. Die Aedilen hatten ihre Namen a cura aedium, von ihrer Aufsicht über die Gebäude. Ihr Amt bestand in der Aufsicht über die Stadt und die öffentlichen Gebäude, als: Tempel, Theater, Bäder, Wasserleitungen, Cloaken, Landstraßen u. s. w. Ferner über die Privat-Gebäude, damit diese nicht baufällig werden, die Stadt nicht verunstalten, und die Vorübergehenden keiner Gefahr ausgesetzt seyn möchten. Sie waren gleichfalls über die Lebensmittel, Märkte, Weinschenken &c. gesetzt. Sie besichtigten die Sachen, welche auf dem Forum zum Verkaufe ausgeboten wurden, und wenn diese nicht gut waren, ließen sie dieselben in die Tiber werfen. Sie wachten über Gewichte und Maße, und zerbrachen diese, wenn sie unrichtig waren. Sie regulirten den Aufwand bei Leichenbegängnissen. Sie bestraften, wie Gellius (X. 6) bemerkt, nicht nur muthwillige Handlungen, sondern auch Reden. Anfangs gab es bloß plebejische Aedilen; im Jahre 387 nach Roms Erbauung wurden auch zwei Aedilen aus den Patriciern gewählt, um gewisse öffentliche Schauspiele zu halten. Diese Aedilen hießen curules, weil sie das Recht hatten, bei ihren Amtsverrichtungen, wie die magistratus majores, sich der Sella curulis, des curulischen Stuhles, zu bedienen, während die plebejischen Aedilen auf Bänken saßen, und daher magistratus non curules genannt wurden.]

LIBER SEXTUS.

I. Marco Aemilio Lepido, Q. Catulo coss., cum Sulla rempublicam composuisset (1), bella nova exarserunt (2): unum in *Hispania;* aliud in *Pamphylia* et *Cilicia* (3); tertium in *Macedonia*; quartum in *Dalmatia*. Nam *Sertorius*, qui partium Mariamarum fuerat (4), timens fortunam ceterorum, qui interemti erant (5), ad bellum commovit Hispanias (6). Missi sunt contra eum duces Q. Caecilius Metellus (7), filius eius, qui Jugurtham regem vicit, et L. Domitius, praetor. A Sertorii duce Hirtuleio Domitius occisus: Metellus vario successu contra Sertorium dimicavit. Postea cum impar pugnae (8) solus Metellus putaretur, Cn. Pompeius ad Hispanias missus est. Ita duobus ducibus adversis (9) Sertorius fortuna varia saepe pugnavit (10). Octavo demum anno a suis occisus est (11), et finis ei bello datus per Cn. Pompeium adolescentem, et Q. Metellum Pium; atque omnes prope Hispaniae in ditionem pop. Rom. redactae sunt.

II. Ad *Macedoniam* missus est Appius Claudius post consulatum. Levia proelia habuit contra varias gentes, quae Rhodŏpam provinciam incolebant (1); atque ibi morbo mortuus est. Missus ei successor C. Scribonius Curio post

---

Lib. VI. cap. I. [Der Sertorianische Krieg in Spanien.]

1) Rempublicam componĕre (sui, situm), die Ruhe und Ordnung im Staate herstellen. [Sulla regierte einige Jahre als Dictator, und gab eine Menge Gesetze, die von ihm leges Corneliae heißen.]

2) Exardescĕre (si), sich entzünden; entbrennen; ausbrechen.

3) Pamphylia, ae, Pamphylien, und Cilicia, ae, Cilicien, zwei Klein-Asiatische Länder am mittelländischen Meere.

4) Partium Marianārum, von der Marianischen Partei.

5) Timens, fürchtend, statt: timuit et commovit, er fürchtete ein gleiches Schicksal mit den Ermordeten, und —. [Sulla hatte ihn proscribirt.]

6) [Dieser Krieg hieß bellum Sertorianum, und dauerte acht Jahre].

7) [Mit dem Zunamen Pius, ein Sohn des Metellus Numidĭcus].

8) Impar pugnae, dem Kampfe nicht gewachsen.

9) Duobus ducibus adversis, da nun Sertorius zwei Generale gegen sich (adversus, a, um) hatte.

10) Variā fortunā, mit abwechselndem Glücke.

11) [Diese Verrätherei geschah bei einem Gastmahle zu Osca (Huesca)].

II. [Der Thracische Krieg.]

1) Incŏlĕre, ui, ultum, bewohnen. Rhodŏpe ist ein Gebirge in Thracien, dessen angrenzende Gegenden die Römer später zu einer Provinz machten, welche sie Rhodŏpam provinciam, die Provinz Rhodopa, nannten.

consulatum. Is Dardanos vicit, et usque ad Danubium (2) penetravit (3), triumphumque meruit, et intra triennium finem bello dedit (4).

III. Ad *Ciliciam* et *Pamphyliam* missus est P. Servilius ex consule (1), vir strenuus. Is Ciliciam subegit, Lyciae urbes clarissimas oppugnavit et cepit (2), in his Phaselidem, Olympum, Corycum Ciliciae (3). Isauros (4) quoque aggressus ad deditionem redegit, atque intra triennium bello finem dedit (5). Primus omnium Romanorum in Tauro iter fecit (6). Revertens triumphum accepit, et nomen ISAURICI meruit.

IV. Ad *Illyricum* missus est C. Cosconius pro consule (1); multam partem Dalmatiae subegit, Salonas cepit (2), et composito bello (3) Romam post biennium rediit.

V. Iisdem temporibus consul M. Aemilius Lepidus, Catuli collega (1), *bellum civile* voluit commovere; intra tamen unam aestatem motus eius oppressus est (2). Ita uno tempore multi simul triumphi fuerunt: Metelli ex Hispania, Pompeii secundus ex Hispania, Curionis ex Macedonia, Servilii ex Isauria.

---

2) Usque ad, bis an die Donau (Danubius, ii).

3) Penetrare, vordringen.

4) Dieser Krieg heißt Bellum Thracicum oder auch Macedonicum.

III. [Der Isaurische Krieg.]

1) Ex consule (statt: pro Consule oder post Consulatum) gewesener Consul oder Ex-Consul (Consularis).

2) Lycia, ae, Lycien, eine Kleinasiatische Landschaft am mittelländischen Meere.

3) Die Städte Phaselis, Olympus und Corycus waren von berüchtigten Seeräubern bewohnt.

4) Isauri, orum, die Isaurier, oder Einwohner von Isaurien, welches Land in Klein-Asien an das Taurische Gebirge grenzte.

5) Dieser Krieg wird Bellum Isauricum genannt.

6) *Scil.*: cum exercitu, was iter in Tauro einen Zug in den Gebirgsgegenden des Taurus bedeutet.

IV. [Der Illyrische Krieg.]

1) Pro consŭle, so viel als: proconsul, Stellvertreter des Consuls in der Provinz.

2) Sălōnae, arum, Salona, eine feste und berühmte Stadt in Dalmatien.

3) Compoșito, so viel als: finito bello.

V. [Dämpfung eines Versuches neuer bürgerlicher Unruhen. — Triumphe.]

1) Catulus hieß Quintus Lutatius Catŭlus.

2) Motum opprimĕre (essi, ssum), den Aufruhr unterdrücken; die Unruhen dämpfen.

VI. (V.) Anno Urbis conditae DCLXXX. (1) L. Licinio Lucullo et M. Aurelio Cotta coss. mortuus est Nicomedes, rex Bithyniae, et testamento populum Romanum fecit heredem (2). Mithridates, pace rupta (3), Bithyniam et Asiam rursus voluit invadere. Adversus eum ambo consules missi (4), variam habuere fortunam. Cotta apud Chalcedŏnem (5) victus ab eo acie, etiam (6) intra oppidum coactus est, et obsessus. Sed cum se inde Mithridates Cyzicum transtulisset (7), ut, Cyzico capta, totam Asiam invaderet (8), Lucullus ei alter consul occurrit; ac dum Mithridates in obsidione Cyzici commoratur, ipse eum a tergo obsedit, fameque consumsit, et multis proeliis vicit. Postremo Byzantium (quae nunc Constantinoopolis est), fugavit, navali quoque proelio duces eius Lucullus oppressit. Ita una hieme et aestate a Lucullo centum fere millia regis (9) exstincta sunt.

VII. (VI.) Anno urbis Romae DCLXXXI. Macedoniam provinciam M. Licinius Lucullus accepit, consobrinus (1) Luculli, qui contra Mithridatem bellum gerebat. Et in *Italia* novum bellum subito commotum est. Septuaginta enim quatuor *gladiatores* (2), ducibus *Spartaco*, *Crixo*

VI. [Der zweite Mithridatische Krieg. Lucullus.]

1) Im Jahre 680 nach Roms Erbauung. [Vergl. die Consular-Tafel.]

2) Heredem facĕre, zum Erben (heres, ēdis) einsetzen.

3) Rupta pace, so viel als: rupit pacem et voluit etc. Mithridates brach (rumpĕre, rupi, ruptum) den Frieden [den er mit Sulla gemacht hatte, Lib. V. cap. VII.], und wollte.

4) Missi sunt et habuerunt.

5) Chalcēdon, ŏnis, eine Stadt in Bithynien, jetzt ein türkisches Dorf, Cadia genannt.

6) Etiam, sogar. Coactus, von cogĕre, coēgi, coactum, zusammen treiben, zusammen drängen (zwingen).

7) Cyzĭcus, i (f.), eine Klein-Asiatische Stadt in Mysien am Propontis.

8) Ut — invadĕret, um nach Eroberung von Cyzicus ganz Klein-Asien in Besitz zu nehmen.

9) Centum fere millia regis, *scil.*: militum, fast an 100,000 Mann von des Königs Völkern.

VII. [Der Sclaven-Krieg.]

1) Consobrīnus, Geschwisterkind von mütterlicher Seite.

2) Gladiatōres, Fechter. [Die Gladiatoren wurden von gewissen Leuten (lanistae), welche sie kauften und abrichteten, in Schulen (ludi gladiatorii) aufbehalten, und mit starker Kost (sagina gladiatoria) genährt. Die Gladiatoren bestanden anfänglich aus Gefangenen und Sclaven, oder aus verurtheilten Verbrechern; aber in der Folge fochten auch freigeborne Leute auf dem Kampfplatze (in arena), entweder um Lohn (auctorati) oder aus Neigung. Die Fechterspiele (eigentlich munera genannt) wurden bisweilen bei dem Scheiterhaufen einer vor-

et *Oenomao* (3), effracto Capuae ludo (4), effugerunt, et per Italiam vagantes (5), paene non levius bellum in ea, quam Hannibal moverat, paraverunt. Nam multis ducibus et duobus simul Romanorum consulibus victis, sexaginta fere millium armatorum exercitum congregaverunt (6); victique sunt in Apulia a M. Licinio Crasso proconsule, et post multas calamitates Italiae, tertio anno, bello huic finis impositus (7).

VIII. (VII.) Sexcentesimo octogesimo tertio Urbis conditae anno, P. Cornelio Lentulo et Cn. Aufidio Oreste coss., duo tantum gravia bella in imperio Romano erant, *Mithridaticum* (1) et *Macedonicum*. Haec duo Luculli agebant, L. Lucullus et M. Lucullus. L. ergo Lucullus post pugnam Cyzicenam, qua vicerat Mithridatem, ac navalem, qua duces eius oppresserat, persecutus est eum, et recepta Paphlagonia atque Bithynia, etiam regnum eius invasit; Sinopen et Amison (2), civitates Ponti nobilissi-

---

nehmen Leiche (ad rogum), und oft auf dem Forum gegeben, welches dann mit Statuen und Gemälden ausgeschmückt war. Aber gewöhnlich wurden sie in einem Amphitheater gehalten, welches, wie zwei zusammen gesetzte Theater, rings umher mit Sitzen versehen war. Der Ursprung der Fechterspiele ist Hetruskisch, und keine Art von öffentlichen Spielen war bei den Römern so beliebt, auch wurde keine so stark besucht, als diese. Nullum tempus est frequentioris populi, sagt Cicero (Sext. 59.), quam illud gladiatorium; neque concionis ullius, neque vero ullum comitiorum. Die rasende Lust an diesen blutigen Spielen (cruenta spectacula) ging bei den Römern so weit, daß auf den Vortrag des Cicero verordnet wurde: derjenige, welcher um ein Amt ansuchte, sollte innerhalb zweier Jahre keine Fechterspiele geben, um zu verhindern, daß er, ohne Verdienst um den Staat, nicht Gelegenheit finden möchte, sich durch ein prächtiges Schauspiel den Weg zur Gunst des Volkes zu bahnen.]

3) Ducibus, unter Anführung des Spartäcus, Crixus und Oenomaaus.

4) Effracto ludo, so viel als: effregerunt ludum et effugerunt, erbrachen ihre Fechtschule zu Capua und entflohen. (Effringere, erbrechen.)

5) Vagari (atus sum), herum streifen.

6) Exercitum congregare, ein Heer versammeln. [Sie wiegelten besonders die Sclaven auf, die ihnen haufenweise zuströmten.]

7) Dieser Krieg heißt Bellum Servile oder Spartacium.

VIII. [Der dritte Mithridatische Krieg.]

1) Dieß war schon der dritte Mithridatische Krieg. Vergl. C. VI.

2) Sinōpe, eine noch jetzt blühende Handelsstadt. Amison, Griechische Endung, statt: Amīsum, die Stadt Amisus (oder Griechisch: Amisos), heut zu Tage *Amasia*, wo man mehrere alte Denkmähler findet, die James Morier in seiner Reisebeschreibung von Persien, Armenien und Klein-Asien darstellt.

mas, cepit. Secundo proelio apud Cabira (3) civitatem, quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, cum xxx millia lectissima regis a quinque Romanorum millibus vastata essent (4), Mithridates fugatus est, et castra eius direpta (5). Armenia quoque minor, quam tenuerat, eidem sublata est. Susceptus tamen est Mithridates post fugam a Tigrāne, Armeniae rege, qui tunc ingenti gloria imperabat, Persas (6) saepe vicerat, Mesopotamiam occupaverat, et Syriam, et Phoenices partem (7).

IX. Ergo Lucullus, repetens et hostem fugatum (1), etiam regnum *Tigranis*, qui *Armeniis* imperabat, ingressus est; Tigranocerta (2), civitatem Arzanēnae, nobilissimam regni Armeniaci, cepit; ipsum regem, cum sexcentis millibus clibanariorum (3) et centum millibus sagittariorum (4) et armatorum (5) venientem, decem et octo millia militum habens ita vicit, ut magnam partem Armeniorum deleverit. Inde Nisibin profectus (6), eam quoque civitatem cum regis fratre cepit. Sed hi, quos in Ponto Lucullus reliquerat, cum exercitus parte, ut regiones victas etiam Romanorum (7) tuerentur (8), negligenter se et avare

---

3) Cabīra, orum, ebenfalls eine ansehnliche Stadt in Pontus.

4) Vastata, zu Grunde gerichtet. Vastare, verwüsten, wird eigentlich nur von Ländern und Städten gesagt.

5) Castra diripĕre (ui, eptum), das Lager plündern.

6) Persae, die Perser oder vielmehr Parther, die Persien eingenommen hatten.

7) Phoenīce, es, Phönicien.

IX. [Der Armenische Krieg.]

1) Repĕtĕre hostem fugatum, die Auslieferung des flüchtigen Feindes begehren.

2) Tigranocerta, die neuerbaute Residenzstadt des Königs Tigranes, jenseits des Tigris-Flusses.

3) Clibanarii, sonst auch cataphracti genannt, sind schwer geharnischte Reiter. [Vom Griechischen κλίβανος, ein eisener Ofen; ein aus dem Ganzen geschmiedeter Harnisch.] Einige setzen statt: sexcentis etc. septem millibus quingentis clibanariis.

4) Sagittarius, ii, ein Bogenschütz. [Die Bogenschützen gehörten zum leichten Fußvolke, und schwärmten vor dem übrigen Heere umher, wie unsere Jäger-Corps.]

5) Armāti, schwer bewaffnete Fußgänger [welche Speer (hasta) und Schwert (gladius vel ensis) zum Angriffe, und zu Vertheidigungswaffen (arma) Schild (scutum), Helm (galea vel cassis) und Brustharnisch (lorica) hatten.]

6) Nisĭbis, eine große und volkreiche Stadt in Mesopotamien.]

7) Romanorum, statt: a Romanis victas.

8) Tuēri (tuitus sum), beschützen. Man übersetzt: die er zur Behauptung der von den Römern besiegten Länder zurück gelassen hatte.

agentes (9), occasionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi dederunt, atque ita bellum renovatum est. Lucullo paranti, capta Nisibi, contra Persas expeditionem, successor est missus (10).

X. (VIII.) Alter autem Lucullus, qui Macedoniam administrabat, *Bessis* (1), primus Romanorum intulit bellum, atque eos ingenti proelio in Haemo monte (2) superavit. Oppidum *Uscudamam*, quod Bessi habitabant, eodem die, quo aggressus est, vicit; *Cabylen* cepit, usque Danubium penetravit. Inde multas supra Pontum positas civitates (3) aggressus est. Illic *Apolloniam* evertit; *Calatin*, *Parthenopolin*, *Tomos*, *Histrum*, *Burziaonem* cepit, belloque confecto (4), Romam rediit. Ambo triumphaverunt: Lucullus tamen, qui contra Mithridatem pugnaverat, maiori gloria, cum tantorum regnorum victor redisset.

XI. (IX.) Confecto bello Macedonico, manente Mithridatico (1), quod, recedente Lucullo, rex collectis auxiliis reparaverat (2), bellum *Creticum* ortum est (3). Ad id missus Caecilius Metellus, ingentibus proeliis intra triennium omnem provinciam cepit, appellatusque est CRETICUS, atque ex insula triumphavit. Quo tempore *Libya* (4) quoque Romano imperio per testamentum Apio-

---

9) Negligenter et avare se agentes, statt: gerentes, durch ihr nachlässiges und habsüchtiges Betragen.

10) Lucullo paranti expeditionem successor est missus, als Lucullus, nach der Eroberung von Nisibis, sich zu einem Feldzuge wider Persien rüstete, wurde ihm ein Nachfolger geschickt. [Dieser war Pompejus der Große.]

X. [Beendigung des Thracischen Krieges. Siehe Capitel VII.]

1) Bessi, orum, die Bessen, ein Volk in Thracien (Bessarabien).

2) Haemus mons, das Hämus-Gebirge (der Balkan), an der Südgrenze des heutigen Bulgariens in der Türkei.

3) Inde multas supra Pontum positas civitates, viele am Pontus Euxinus (schwarzen Meere) gelegene Städte.

4) Confecto, so viel als: finito, nach vollendetem Kriege.

XI. [Der Cretische Krieg.]

1) Confecto bello Macedonico, nach Endigung des Macedonischen Krieges, manente *scil.* bello Mithridatico, jedoch noch während des Krieges mit dem Mithridates.

2) Quod — rex — reparaverat, den der König, nach der Entfernung des Lucullus, vermittelst zusammen gebrachter Hilfsvölker von neuem angefangen hatte.

3) Der Cretische Krieg [so genannt von der Insel Creta, jetzt Candia, im mittelländischen Meere. Die Römer machten den Cretern den Vorwurf, daß sie es mit dem Mithridates gehalten].

4) Lybien, eine Provinz an der östlichen Nordküste von Afrika.

nis, qui rex eius fuerat, accessit; in qua inclutae civitates erant, Berenīce, Ptolemais et Cyrēne.

XII. (X.) Dum haec geruntur, *Piratae* (1) omnia maria infestabant (2) ita, ut Romanis, toto orbe victoribus (3), sola navigatio tuta (4) non esset. Quare id bellum Cn. Pompeio decretum est; quod intra paucos menses ingenti et felicitate et celeritate confecit. Mox ei delatum bellum etiam contra regem Mithridatem et Tigranem. Quo suscepto (5), Mithridatem in Armenia minore nocturno proelio vicit, castra diripuit; quadraginta millibus eius occisis, viginti tantum de exercitu suo perdidit, et duos centuriones. Mithridates cum uxore fūgit et duobus comitibus. Neque multo post, cum in suos saeviret (6), Pharnăcis, filii sui, apud milites seditione (7) ad mortem coactus, venenum hausit (8). Hunc finem habuit Mithridates. Periit autem apud Bosporum (9), vir ingentis industriae consiliique (10). Regnavit annis sexaginta, vixit septuaginta duobus; contra Romanos bellum habuit annis quadraginta.

XIII. (XI.) Tigrani deinde Pompeius bellum intulit. Ille se ei dedit (1), et in castra Pompeii sexto decimo milliario ab Artaxăta (2) venit, ac diadema suum (3), cum

XII. [Der Seeräuber-Krieg. Tod des Mithridates.]

1) Pirāta, ae, ein Seeräuber. [Der Mittelpunkt dieser Seeräuber der damaligen Zeit war Cilicien in Klein-Asien. Sie hatten an 1000 Schiffe; 400 Küstenplätze waren in ihrer Gewalt.]

2) Mare infestare, das Meer unsicher machen (beunruhigen).

3) Qui t. o. victores erant, die auf dem ganzen Erdkreise Sieger waren.

4) Navigatio tuta, eine sichere Fahrt auf dem Meere.

5) Quo, statt: eo (bello) suscepto, nach Uebernahme desselben.

6) In suos saevire, gegen die Seinigen grausam seyn [denn er war in seinem Unglücke mißtrauisch gegen jedermann].

7) Seditione ad mortem coactus (est et) venenum hausit, er wurde durch einen Aufstand, den sein Sohn Pharnaces unter den Soldaten erregte, zum Selbstmorde genöthiget, und —.

8) Venenum haurire (si, stum), Gift nehmen; sich mit Gift vergeben.

9) *Scil.*: Cimmerium (die heutige Meerenge von Kaffa). Mithridates tödtete sich in der Stadt Panticapäa (in der heutigen Krimm) im Jahre Roms 689.

10) Ein Mann von großer Thätigkeit und Geisteskraft.

XIII. [Beendigung des Armenischen Krieges.]

1) Se alicui dare (dedi, datum), sich Einem ergeben.

2) Artaxăta, die Hauptstadt von Armenien, jetzt *Ardascht*.

3) Diadēma, tis, die Binde um das Haupt, welche die Könige des Alterthums, besonders im Morgenlande, als Zeichen ihrer Würde trugen. Diadema in manibus ali-

procubuisset ad genua Pompeii (4), in manibus ipsi collocavit. Quod ei Pompeius reposuit; honorificeque eum habitum (5), regni tamen parte multavit, et grandi pecunia. Ademta est ei Syria, Phoenīce, Sophēne (6); sex millia praeterea talentorum argenti, quae populo Romano daret (7), quia bellum sine causa Romanis commovisset.

XIV. Pompeius mox etiam *Albanis* (1) bellum intulit, et eorum regem *Oroden* ter vicit; postremo per epistolas et munera rogatus (2), veniam ei ac pacem dedit. *Iberiae* quoque regem *Artocen* vicit acie, et in deditionem accepit. *Armeniam minorem Deiotăro*, *Galatiae* rēgi (3), donavit, quia socius belli Mithridatici fuerat. Attalo et Pylaemeni *Paphlagoniam* reddidit; Aristarchum *Colchis* regem imposuit. Mox *Ituraeos* et *Arabas* (4) vicit; et cum venisset in Syriam, *Seleuciam*, vicinam Antiochiae (5) civitatem, libertate donavit, quod regem Tigranem non recepisset. Antiochensibus obsides reddidit. Aliquantum agrorum Daphnensibus (6) dedit, quo lucus ibi spatiosior fie-

---

cui collocare, sein Diadem in jemands Hände legen.

4) Ad genua alicujus procumbĕre (ui, itum), Einem zu Füßen fallen; einen Fußfall thun.

5) Habĭtum, so viel als: tractatum. Man übersetzt: Honorificeque eum quidem habuit, sed regni tamen parte multavit, er behandelte ihn zwar mit aller Achtung, strafte ihn aber doch (multavit vel mulctavit), indem er ihm die Abtretung eines Theiles von seinem Königreiche und eine große Geldsumme zu zahlen auferlegte.

6) Sophene war eine Landschaft in Armenien.

7) [Als Ersatz der Kriegskosten, die er den Römern verursacht hatte.]

XIV. [Thaten des Pompejus in Asien nach Beendigung des Mithribatischen Krieges.]

1) Albāni, die Albaner waren ein Scythisches Volk, welches damals nebst den Iberern und Colchiern, wovon weiter unten die Rede ist, zwischen dem schwarzen und caspischen Meere, am Fuße des Caucasus, wohnte.

2) Rogatus dedit, er ließ sich durch Briefe und Geschenke erbitten, und gewährte (dare) ihm Schonung (venia) und Frieden.

3) Galatia, Galatien, ein Klein-Asiatisches Land am schwarzen Meere, welches seinen Namen von den Galliern erhielt, die einst aus ihrem Lande dahin gezogen waren, und sich daselbst niedergelassen hatten.

4) Arăbas ist der Griechische Accusativ von Arabs, is, und bedeutet hier Arabische Horden, die nebst den Ituräern ihre Sitze in Cölesyrien am Berge Libanon hatten. Nach Arabien selbst kam Pompejus nicht.

5) Antiochia, am Flusse Orontes, die Hauptstadt von Syrien.

6) Daphne war eine Vorstadt von Antiochien, bei welcher ein sehr angenehmer, dem Apollo und der Diana geheiligter Hain (lucus, i), war, der von den Alten oft erwähnt wird. Aliquantum agro-

ret(7), delectatus amoenitate loci, et aquarum abundantia(8). Inde ad *Judaeam* transgressus (9), Hierosolymā (10), caput gentis, tertio mense cepit (11), duodecim millibus Judaeorum occisis, ceteris in fidem acceptis. His gestis (12), in Asiam se recepit, et finem antiquissimo bello dedit (13).

XV. (XII.) M.*) Tullio Cicerone oratore (1), et C.

*) Marco.

---

rum, etwas Land; ein Stück Landes.

7) Quo, statt: ut eo spatiosior fieret lucus, um den Hain zu vergrößern.

8) Delectatus, ergetzt. Man übersetzt: dessen anmuthige Lage und Reichthum an Wasserquellen ihm so sehr gefallen hatten.

9) Judäa, ein Theil von Palästina. [Pompejus wurde von Hyrcanus zu Hilfe gerufen, der mit seinem Bruder Aristobulus wegen der Würde des hohen Priesters in Streit war.]

10) Hierosolyma, orum, auch Hierosolyma, ae, Jerusalem.

11) [Pompejus nahm den Aristobulus gefangen, und belagerte seine Partei in dem, bei Jerusalem auf einem hohen Berge gelegenen Tempel. Dieses geschah im Jahre Roms 690. Von dieser Zeit an waren die Juden den Römern zinsbar.]

12) His, *scil.*: rebus gestis, nach diesen Thaten.

13) Bellum antiquissimum, ein sehr langwieriger Krieg, beziehet sich auf den Mithridatischen Krieg, von dem schon Capitel XII. gesagt wurde, daß er 40 Jahre gedauert hatte.

XV. [Die Catilinarische Verschwörung.]

1) Orātor, is, der Redner. Durch diese Apposition soll M. Tullius von Anderen unterschieden und ausgezeichnet werden. Er hatte in der That durch seine Beredsamkeit sich den Weg zu den höchsten Ehrenstellen gebahnt, und war der erste seines Geschlechtes, der sich bis zum Consul erhob (homo novus). Um diesen Einfluß der Beredsamkeit zu begreifen, muß man sich erinnern, daß die wichtigsten Staatsangelegenheiten zu Rom in den Comitiis centuriatis verhandelt wurden. Wenn in diesen Comitiis ein Gesetz eingeführt oder Gericht über ein Staatsverbrechen gehalten werden sollte, so berathschlagte sich der Magistrat, der das Gesetz in Vorschlag bringen (legem ferre *vel* rogare) oder die öffentliche Anklage anstellen (actionem perduellionis intendere, vel capitis anquirere) wollte, vorher mit seinen Freunden und anderen verständigen Männern darüber, ob dasselbe für den Staat heilsam und mit den Gewohnheiten der Vorfahren übereinstimmend sei, und ließ es dann mit Genehmhaltung des Senates (ex Senatus consulto) während dreier Markttage (per trinundinum) öffentlich anschlagen (publice proponebat, promulgabat, quasi provulgabat, nach Festus), um dem Volke Zeit und Gelegenheit zu geben, es zu lesen und in Ueberlegung zu nehmen. Unter dieser Zeit las es einer seiner Freunde, der Beredsamkeit besaß, alle Markttage ab (recitabat), und empfahl es dem Volke (suadebat) in einer öffentlichen Rede, während andere Redner es mißbilligten und öffentlich dagegen redeten (dissuadebant). Durch diese öffentlichen Reden über die wichtigsten Staatsangelegenheiten hatten geistreiche und beredte Männer Gelegenheit, das Zutrauen

Antonio coss. anno ab Urbe condita DCLXXXIX, L. Sergius *Catilina*, nobilissimi generis vir, sed ingenii pravissimi (2), ad delendam patriam conjuravit (3) cum quibusdam, claris (4) quidem, sed audacibus viris. A Cicerone Urbe expulsus est (5); socii eius (6) deprehensi (7), in carcere strangulati sunt. Ab Antonio, altero consule, Catilina in proelio victus est et interfectus (8).

XVI. (XIII.) Sexcentesimo nonagesimo anno ab Urbe condita, D.*) Junio Silano et L. Murena coss., Metellus de Creta triumphavit; Pompeius de bello Piratico et Mithridatico (1). Nulla unquam pompa triumphi similis fuit (2). Ducti sunt ante eius currum filii Mithridatis, filius Tigrānis, et Aristobūlus, rex Judaeorum. Praelata est ingens pecunia (3), auri atque argenti infinitum pondus (4). Hoc tempore nullum per orbem terrarum grave bellum erat.

XVII. (XIV.) Anno Urbis conditae DCXCV. C. Julius Caesar, qui postea imperavit (1), cum L. Bibulo consul est factus. Decreta est ei Gallia et Illyricum, cum legionibus x. Is primo vicit *Helvetios* (2), qui nunc Sequani (3) appel-

*) Decio.

---

und die Gunst des Volkes zu erwerben, und sich den Weg zu öffentlichen Würden zu bahnen.

2) Vir ingenii pravissimi, von sehr schlechtem Charakter.

3) Conjurare ad patriam delendam, eine Verschwörung zur Vertilgung seiner Vaterstadt machen.

4) Claris, so viel als: nobilibus, mit einigen zwar angesehenen, aber verwegenen Leuten.

5) [Cicero hielt gegen ihn die vier Catilinarischen Reden, welche noch vorhanden sind. Als Catilina sah, daß Cicero die Verschwörung entdeckt habe, floh er aus Rom].

6) Socii, Mitgenossen, Mitverschworne.

7) Deprehensi sunt et strangulati, wurden ergriffen (deprehendere) und erwürgt (strangulare).

8) Bei Pistoria, jetzt *Pistoja*. [Sallustius hat diesen Catilinarischen Krieg in einem eigenen Werke ausführlich beschrieben.]

XVI. [Glänzender Triumph des Pompeius.]

1) Dieß war schon sein dritter Triumph.

2) Similis, *scil.*: fuit Mithridatico triumpho.

3) Ingens pecunia, eine ungeheure Geldsumme.

4) Auri atque argenti infinitum pondus, und Gold und Silber ohne Zahl.

XVII. [Cäsars Kriegsthaten in Gallien.]

1) Imperare, so viel als: imperatorem esse, unumschränkter Herr seyn.

2) Helvetii, die Helvetier oder Einwohner der heutigen Schweiz, welche in das benachbarte Gallien zogen, und sich daselbst seßhaft machen wollten, von Cäsar aber wieder nach Hause gewiesen wurden.

3) Sequăni, die Sequaner oder

lantur. Deinde, vincendo per bella gravissima (4), usque ad Oceanum Britannicum processit (5). Domuit autem annis novem fere omnem *Galliam*, quae inter Alpes, flumen Rhodanum, Rhenum et Oceanum est, et circuitu patet ad bis et tricies centena millia passuum (6). *Britannis* (7) mox bellum intulit, quibus ante eum ne nomen quidem Romanorum cognitum erat; et eos quoque victos, obsidibus acceptis, stipendiarios fecit (8). Galliae autem tributi nomine annuum imperavit sestertium quadringenties (9);

Bewohner des oberen Flußgebietes der *Seine* (Sequăna) im heutigen Frankreich. Sie waren von den Helvetiern durch das Gebirge Jura getrennt.

4) **Vincendo — processit**, er drang unter lauter Siegen auch bei den gefährlichsten Kriegen.

5) **Usque ad**, bis an das Britanische Meer. [worunter der Canal zwischen Frankreich und England verstanden wird].

6) **Et patet**, und im Umfange drei Millionen und zweimal hundert tausend Schritt hat. [Nach einer Bemerkung des Plinius (XXXIII. 10.) zählten die alten Römer nur bis in die hundert Tausende additionsweise; höhere Zahlen, wie Millionen ꝛc., mußten darum multiplicationsweise ausgedrückt werden, wozu man die Zahl-Nebenwörter **bis, ter, etc.** gebrauchte. **Bis centena millia** heißt also: zweimal hundert Tausend; **decies centena millia**: zehnmal hundert Tausend, oder Eine Million; und so wächst die Zahl der Millionen in demselben Verhältnisse, als die Zehente im Zahl-Nebenworte wachsen, **vicies, tricies, quadragies centena millia** heißt demnach 2, 3, 4 Millionen ꝛc. — Cäsar selbst beschrieb diesen Gallischen Krieg in seinen **Commentariis de bello Gallico.**]

7) **Britanni**, die Britten oder Einwohner des heutigen Englands und Schottlands.

8) Man übersetzt: **et eos quoque vicit**, er besiegte sie auch; **obsides accepit**, nahm Geißel von ihnen, **et stipendiarios fecit**, und machte sie zinsbar. [Die Zinsbarkeit bestand darin, daß die Ueberwundenen entweder einen jährlichen Tribut in Geld (**census capitis**) oder einen bestimmten Theil von dem jährlichen Ertrage ihrer Ländereien (**census soli** *vel* **vectigal**) an die Römer entrichten mußten. Die mit Geldabgaben belegten Provinzen hießen **stipendiariae**; die übrigen **vectigales provinciae**.]

9) **Galliae imperavit**, dem Lande der Gallier legte er aber, unter dem Namen eines Tributes, eine jährliche Summe von vierzig Millionen Sesterzen auf. [Die Römer zahlten Summen Geldes gewöhnlich mit Sesterzen. Der **Sestertius** war eine Silbermünze, die, seit dem man Silbergeld prägte, schlechthin **nummus** hieß, und nach Eisenschmid's Berechnung 1 g. Groschen galt. Da aber die Römer nicht höher als bis 100,000 (**centum millia**) additionsweise zu zählen pflegten, so fingen sie die Summen über 100 000 mit Hilfe der Zahl-Adverbien wieder von vorn an zu zählen, wobei sie der Kürze halber die Zahl 100,000 (**centena millia**) wegließen, und dafür das **Neutrum sestertium** (*scil.* **pondo**, d. i.: ein großes Sesterz-Gewicht) mit einem Zahl-Adverbium setzten, welches die Zahl der hun-

Germanosque trans Rhenum adgressus (10), immanissimis proeliis (11) vicit. Inter tot successus ter male pugnavit: apud Arvernos semel praesens, et absens in Germania bis. Nam legati eius duo, Titurius et Aurunculeius, per insidias caesi sunt.

XVIII. (XV.) Circa eadem tempora, anno Urbis conditae DCXCIX., M. Licinius Crassus, collega Cn. Pompeii Magni in consulatu secundo, contra Parthos (1) missus est; et cum circa Carras (2) contra omina et auspicia dimicasset (3), a Surena, Orodis regis duce, victus, ad postremum interfectus est cum filio, clarissimo et prae-

---

bert Tausende multiplicationsweise anzeigte. Sestertium quadringenties heißt also eigentlich: sestertium quadringenties centena millia, d. i.: einmal hundert Tausend Sesterzen vier hundert Mal genommen, welches 40 Millionen Sesterz-Münzen ausmacht, oder nach unserem Gelde 2½ Million Gulden in Silber. Es ist aber zu merken, daß das Neutrum sestertium nur in der Verbindung mit Zahl-Adverbien semel, bis etc. ein großes Sesterz-Gewicht von 100.000 Sesterz-Münzen bezeichnet; mit Zahl-Adjectiven verbunden bedeutet es ein kleines Sesterz-Gewicht von tausend Sesterz-Münzen. Man unterscheide demnach folgende Ausdrücke: a) decem sestertii, zehn Sesterz-Stücke, d. i.: 10 g. Groschen; b) sestertia decem, zehn kleine Sesterz-Gewichte, oder decem millia sestertium, zehn tausend Stück Sesterz-Münzen, d. i.: 625 Gulden in Silber; endlich c) sestertium decies, das große Sesterz-Gewicht von 100,000 Sesterz-Stücken, zehnmal genommen, oder Eine Million Sesterzen, d. i.: 62,500 Gulden in Silber.

10) Man übersetzt: Rhenum transgressus est et vicit Germanos, die Deutschen [welche unter Ariovist über den Rhein nach Gallien gezogen waren].

11) Immanissimis (der ungewöhnliche Superlativ von immanis, e, ungeheuer), so viel als: gravissimis pr., in den blutigsten Gefechten.

XVIII. [Der Parthische Krieg.]

1) [Die Parther, ein Asiatisches Volk in Vorder-Persien, welches den Eroberungen der Römer in Asien ein Ziel setzte.]

2) Carrae, arum, eine Stadt in Mesopotamien, jetzt Haran genannt.

3) Contra omina et auspicia, ungeachtet der (üblen) Vorbedeutungen und (ungünstigen) Auspicien. [Omina (von omen, inis) waren Anzeichen, die nicht von dem Vogelfluge (auspicium), sondern von anderen außerordentlichen Erscheinungen hergenommen waren, als z. B.: a) von vierfüßigen Thieren, welche über den Weg liefen, oder an einem ungewöhnlichen Orte gesehen wurden; b) aus dem Niesen (ex sternutatione); c) aus dem Verschütten des Salzes über Tisch; d) aus dem unversehenen Niederfallen, und aus anderen zufälligen Dingen dieser Art, welche Dira (*scil.*: signa) oder Dirae (*scil.*: res) genannt wurden. Die Auguren erklärten dieselben, und lehrten (commentabantur), auf welche Art sie ausgesöhnt werden könnten. Crassus hatte folgende böse Vorbedeutun-

stantissimo juvene (4). Reliquiae exercitus per C. Cassium quaestorem servatae sunt, qui singulari animo (5) perditas res tanta virtute restituit (6), ut Persas, rediens trans Euphratem (7), crebris proeliis vinceret.

XIX. (XVI.) Hinc iam BELLUM CIVILE successit (1) exsecrandum et lacrymabile (2), quo, praeter calamitates, quae in proeliis acciderunt, etiam populi Romani fortuna (3) mutata est. Caesar enim, rediens ex Gallia victor, coepit poscere alterum consulatum, atque ita (4), ut sine dubietate ei aliqua (5) deferretur. Contradictum est a Marcello cos., a Bibulo, a Pompeio, a Catone, jussusque dimissis exercitibus ad Urbem redire (6). Propter quam injuriam (7) ab Arimino, ubi milites congregatos habebat, adversum patriam cum exercitu venit. Consules cum Pom-

---

gen: Sein Pferd fiel beim Uebergange über den Euphrat in den Fluß. Der Volks-Tribun Attejus verwünschte ihn, weil er Bundesgenossen ohne Ursache mit Krieg überzog. Der Blitz schlug da ein, wo das Lager aufgeschlagen werden sollte.]

4) Er hieß Publius Crassus, und hatte unter Cäsar den Gallischen Feldzug mitgemacht.

5) Qui singulari animo (fuit et) restituit, der ein Mann von ausgezeichnetem Muthe war, und —.

6) Res perdĭtas restituĕre, den erlittenen Verlust wieder gut machen.

7) Rediens trans Euphrātem, auf seinem Rückzuge über den Euphrat. [Der Fluß Euphrat (jetzt Phrat genannt) entspringt in den Gebirgen Armeniens, und strömet dem Persischen Meere zu.]

XIX. [Der zweite Römische Bürgerkrieg.]

1) Hierauf folgte nunmehr (iam). [Im Jahre Roms 740.]

2) Der verwünschenswerthe (exsecrari) und jammervolle (lacrymabilis, e) Bürgerkrieg [zwischen Cäsar und Pompejus. Caesar hat uns in seinen Commentariis de bello civili, die Geschichte dieses Krieges hinterlassen.]

3) Fortuna, der ganze Zustand; die Staatsverfassung und alle damit verbundenen Vortheile.

4) Atque ita, und zwar so.

5) Sine aliqua dubietate, ohne einiges Bedenken. (Dubietas, tis, ist bei früheren Schriftstellern nicht gebräuchlich.)

6) Man übersetzt: jussusque est dimittĕre exercĭtus et ad urbem redire. [Denn wer um das Consulat anhielt, mußte, nach den Römischen Gesetzen, in Rom selbst bei den Volksversammlungen anwesend seyn; aber so lange jemand mit dem Commando bei der Armee bekleidet war, durfte er nicht in die Stadt kommen, und dieses Gesetz war so strenge, daß selbst die siegreichsten Generale am Tage ihres Triumphes durch eine besondere Verordnung des Volkes erst davon dispensirt werden mußten. (Ut iis, quo die urbem triumphantes inveherentur, imperium esset. Liv. XLV. 35, und Cic. Att. IV. 16).

7) Propter quam (statt: hanc vero) injuriam, wegen dieser Kränkung.

peio, senatusque omnis atque universa nobilitas (8) ex urbe fugit (9), et in Graeciam transiit; apud Epirum (10), Macedoniam, Achaiam, Pompeio duce, senatus contra Caesarem bellum paravit.

XX. Caesar, vacuam (1) urbem ingressus, dictatorem se fecit. Inde Hispanias petiit. Ibi Pompeii exercitus validissimos et fortissimos (2) cum tribus ducibus, L. Afranio, M. Petreio, M. Varrone, superavit. Inde regressus, in Graeciam transiit, adversum Pompeium dimicavit (3). Primo proelio victus est et fugatus; evasit tamen, quia nocte interveniente (4) Pompeius sequi noluit; dixitque Caesar: *nec Pompeium scire vincere, et illo tantum die se potuisse superari.* Denique in Thessalia apud Palaeopharsalum (5), productis utrimque ingentibus copiis dimicaverunt (6). Pompeii acies habuit XL millia peditum, equites in sinistro cornu (7) sexcentos, in dextro quingentos; praeterea totius Orientis auxilia, totam nobilitatem, innumeros senatores, praetorios, consulares, et qui magnorum iam bellorum victores fuissent. Caesar in acie sua habuit peditum non integra XXX millia, equites mille.

XXI. Nunquam adhuc Romanae copiae in unum, neque majores, neque melioribus ducibus, convenerant, totum terrarum orbem facile subacturae (1), si contra barbaros

---

8) Universa nobilitas, der gesammte Adel.

9) Fugit, transiit et paravit, bezieht sich vorzüglich auf senatus et nobilitas.

10) Apud, statt: in Epiro, Macedonia et Achaia.

XX. [Cäsars Siege.]

1) Vacuam urbem ingrĕdi, in die leere, verlassene Stadt einrücken.

2) Validissimos (numero), die so starken (et fortissimos manu) und tapferen Armeen.

3) Bei Dyrrhachium (jetzt Durazzo) an der Adriatischen Seeküste.

4) Nocte interveniente, wegen einbrechender Nacht.

5) Paleopharsālus, sonst nur Pharsalus, jetzt Farsa genannt, ein Thessalischer Ort auf einer großen Ebene (campus Pharsalicus).

6) Productis (*scil.*: ex castris in aciem) cop. dim., hierauf lieferten beide Theile mit ihrer ungeheuren Macht eine Schlacht bei Pharsalus (oder: hierauf führten sie bei Pharsalus von beiden Seiten eine ungeheure Kriegsmacht auf das Schlachtfeld zum Kampfe).

7) Cornu sinistrum, der linke, cornu dextrum, der rechte Flügel einer Armee. [Unter Flügel (cornu) versteht man die beiden äußeren Seiten einer Schlachtordnung, in deren Mitte das Centrum (media acies) steht.]

XXI. [Flucht und Tod des Pompejus.]

1) Nunquam convenerant — subacturae, niemals hatten sich zahlreichere Römische Kriegsvölker (Romanae copiae majores), noch je unter besseren Anführern auf einem Platze versammelt, so daß

ducerentur. Pugnatum tamem est ingenti contentione, victusque ad postremum Pompeius, et castra eius direpta sunt. Ipse fugatus Alexandriam petiit, ut a rege Aegypti (2), cui tutor a senatu datus fuerat propter juvenilem eius aetatem, acciperet auxilia. Qui fortunam magis quam amicitiam secutus (3), occidit Pompeium; caput ejus et annulum Caesari misit. Quo conspecto (4), Caesar etiam lacrymas fudisse (5) dicitur, tanti viri intuens (6) caput, et generi quondam sui (7).

XXII. (XVII.) Mox Caesar Alexandriam venit. Ipsi quoque Ptolemaeus parare voluit insidias (1); qua causa regi bellum illatum est. Victus (2) in Nilo periit, inventumque est corpus eius cum lorica aurea (3). Caesar Alexandria potitus (4), regnum Cleopatrae dedit, Ptolemai sorori, cum qua consuetudinem stupri habuerat. Rediens inde Caesar Pharnacem, Mithridatis Magni filium, qui Pompeio in auxilium apud Thessaliam fuerat, rebellantem in Ponto, et multas populi Romani provincias occupantem, vicit acie (5); postea ad mortem coëgit (6).

XXIII. (XVIII.) Inde Romam regressus, tertio se consulem fecit cum M. Aemilio Lepido, qui ei dictatori (1) magister equitum ante annum fuerat. Inde in Africam pro-

---

sie leicht den ganzen Erdkreis hätten bezwingen können (subigĕre).

2) Dieser Aegyptische König war Ptolemaeus Dionysos, ein Sohn des Ptolomaeus Auletes, erst 13 Jahre alt, und mit seiner Schwester Cleopatra wegen der Regierung im Streite.

3) Qui secutus (est et) occīdit, dieser ließ sich mehr von den Glücksumständen, als von Freundschaft leiten (sequi) und ließ den P. tödten.

4) Quo *scil.* capite conspecto, bei diesem Anblicke.

5) Lacrymas fundĕre (fudi, fusum), Thränen vergießen.

6) Intuēri, betrachten.

7) Gener, i, der Schwiegersohn. [Pompejus hatte Cäsars einzige Tochter, Namens Julia, zur Frau gehabt, die aber um diese Zeit nicht mehr am Leben war.]

XXII. [Der Alexandrinische Krieg.]

1) Alicui parare insidias, Einem hinterlistig nachstellen.

2) Victus est et periit. [Das Schiff, auf welchem Ptolemäus über den Nil setzen wollte, schlug um, und begrub den König in den Fluten des Nil-Flusses.]

3) Lorīca, ae, ein Panzer.

4) Nachdem Cäsar sich der Stadt Alexandria bemächtiget hatte (potiri, itus sum), mit dem Ablativ oder Genitiv.

5) Man übersetzt: Rediit inde Caesar et Pharnăcem vicit, qui Pompeio in auxilium fuerat, ac rebellabat in Ponto et multas provincias occupabat.

6) Aliquem ad mortem cogĕre (coēgi, coactum), Einen zum Selbstmorde zwingen.

XXIII. [Der Afrikanische Krieg.]

1) Dictatori, bei seiner Dictatur.

factus est, ubi infinita nobilitas (2), cum Juba, Mauritaniae rege, bellum reparaverat. Duces autem Romani erant P. Cornelius Scipio, ex genere antiquissimo Scipionis Africani (hic etiam socer Pompeii Magni (3) fuerat), M. Petreius, Q. Varus, M. Porcius Cato, L. Cornelius Faustus, Sullae dictatoris filius. Contra hos commisso proelio, post multas dimicationes victor fuit Caesar (4). Cato (5), Scipio, Petreius, Juba, ipsi se occiderunt. Faustus, Pompeii gener, a Caesare interfectus est.

XXIV. (XIX.) Post annum (1) Caesar Romam regressus, quarto se consulem fecit (2), et statim ad Hispanias est profectus, ubi Pompeii filii, Cnaeus et Sextus, ingens bellum reparaverant. Multa proelia fuerunt; ultimum apud Mundam civitatem (3), in quo adeo Caesar paene victus est (4), ut, fugientibus suis, se voluerit occidere (5), ne post tantam rei militaris gloriam, in potestatem adolescentium, natus annos sex et quinquaginta, veniret (6). Denique reparatis suis (7) vicit; ex Pompeii filiis maior (8) occisus est, minor fugit.

---

2) Infinita, so viel als: permagna pars nobilitatis, eine große Zahl vornehmer Standesperson.

3) Pompejus hatte, nach dem Tode der Julia, die Tochter des Scipio geheirathet, die damals Witwe des gegen die Parther gebliebenen jüngeren Crassus war.

4) Contra hos — victor fuit, als es zum Treffen gegen sie kam, blieb Cäsar nach vielfältigem Gefechte Sieger. [Dieses Treffen fiel bei Thapsus (jetzt Demsas) in Afrika vor.]

5) Cato, mit dem Beinamen Uticensis, von dem Lager bei Utica, wo er sich in den Degen stürzend entleibte.

XXIV. [Der Spanische Krieg.]

1) Post annum, nach Verlauf eines Jahres.

2) [Er hielt bei seiner Rückkehr in Rom einen dreifachen Triumph: über Aegypten, über den Pharnaces und über den Juba. Auch brachte er in diesem Jahre den Kalender in Ordnung, der von ihm der Julianische heißt, und noch heut zu Tage in Rußland gebräuchlich ist.]

3) Munda, eine Stadt gegen die Meerenge von Gibraltar, wo jetzt das Spanische Dorf *Munda* steht.

4) Adeo paene victus est, er war so nahe daran, geschlagen zu werden.

5) Ut se voluerit occidĕre, daß er sich schon, da seine Soldaten bereits die Flucht ergriffen, das Leben nehmen wollte.

6) Ne — veniret, um nicht, nach einem so großen, bisher erworbenen Kriegsruhme, als ein Mann von 56 Jahren, in die Hände von jungen Leuten zu fallen.

7) Reparatis suis, so viel als: reparavit suos et vicit, er brachte seine Soldaten wieder in Ordnung, und trug den Sieg davon.

8) Natu major, der ältere; natu minor, der jüngere. Jener hieß Cnaeus, dieser Sextus.

XXV. (XX.) Inde Caesar, bellis civilibus toto orbe compositis (1), Romam rediit, agere insolentius coepit, et contra consuetudinem Romanae libertatis (2). Cum ergo et honores ex sua voluntate praestaret (3), qui a populo antea deferebantur, nec senatui ad se venienti adsurgeret (4), aliaque regia ac paene tyrannica faceret (5), conjuratum est in eum a LX vel amplius senatoribus equitibusque Romanis. Praecipui fuerunt inter conjuratos duo Bruti, ex eo genere Bruti, qui primus Romae consul fuerat, et reges expulerat; C. Cassius et Servilius Casca. Ergo Caesar, cum senatus die (6) inter ceteros venisset ad curiam, XXIII vulneribus confossus est (7).

LIBER SEPTIMUS.

I. Anno Urbis septingentesimo fere ac nono, interfecto Caesare, BELLA CIVILIA reparata sunt (1). Percussoribus

---

XXV. [Cäsars Alleinherrschaft und Tod.]

1) Toto orbe, überall; in der ganzen Römischen Welt.

2) Insolentius et contra consuetudinem agĕre (egi, actum), gar zu übermüthig und wider alles Herkommen handeln. [Cäsar that ungefähr Folgendes: *a*) Er nahm seine Officiere und Miethsoldaten in den Senat auf, und verminderte überhaupt das Ansehen des Senates auf verschiedene Weise. *b*) Er schmälerte aber auch die herkömmlichen Rechte des Volkes, indem er die Hälfte aller Magistrate ernannte, und die Wahl der Consuln sich ganz allein vorbehielt. *c*) Er regierte nach dem Beispiele des Sulla, unter dem Titel eines lebenslänglichen Dictators, als unumschränkter Herr; nahm den Titel eines Aufsehers über die Sitten des Volkes (praefectus morum) an; entsetzte die Volks-Tribunen nach Willkür ihres Amtes; ließ sich einen Tempel und Priester weihen; trug eine Lorberkrone als Diadem, welches ihm durch ein Decret zugestanden worden war; schlug aber die goldene Krone aus, welche ihm Antonius bei dem Feste der Lupercalien aufsetzen wollte, indem er ihn mit dem Titel König anredete. Cic. Phil. II. 34 et 43.]

3) Cum praestaret, da er demnach auch die Ehrenstellen nach Willkür vergab (praestare).

4) Senatui ad se venienti assurgĕre (surrexi, ctum), vor den Senatoren aufstehen, wenn sie zu Einem kommen. [Dieses Aufstehen war eine herkömmliche Ehrenbezeigung, durch die man seine Hochachtung an den Tag legte. Cic. Pis. 12.]

5) Alia regia ac paene tyrannica facĕre, sich in andern Dingen als König und Alleinherr betragen.

6) Senatus die, an einem Senatstage. Es war der 15. März im J. R. 710. [Vergl. die Consular-Tafel.]

7) Confossus, durchbohrt (von confodĕre, fodi, fossum). Ihm zu Ehren wurde der Monat Julius nach seinem Namen benannt.

Lib. VII. Cap. I. [Der Mutinensische Krieg.]

1) Reparata sunt, wurden wieder erneuert [von den Mördern (percussor, is) des Cäsar auf

enim Caesaris senatus favebat (2). Antonius cos. partium Caesaris (3), civilibus bellis opprimere eos conabatur. Ergo turbata republica (4) multa Antonius scelera committens, a senatu hostis judicatus est. Missi ad eum persequendum duo coss. Pansa et Hirtius, et Octavianus adolescens, annos x et VIII natus, Caesaris nepos (5), quem ille testamento heredem reliquerat, et nomen suum ferre jusserat (6). Hic est, qui postea Augustus (7) est dictus, et rerum potitus (8). Quare profecti contra Antonium (9) tres duces, vicerunt eum. Evenit tamen, ut victores coss. ambo morerentur. Quare tres exercitus uni Caesari Augusto paruerunt.

II. Fugatus *Antonius*, amisso exercitu (1), confugit ad Lepidum, qui Caesaris magister equitum fuerat, et tunc copias militum grandes habebat; a quo susceptus est. Mox, Lepido operam dante (2), Caesar cum Antonio pacem

---

einer, und von den Anhängern des ermordeten Dictators auf der andern Seite].

2) Alicui favēre, favi, fautum, Einem wohlwollen; für Einen günstig gesinnt seyn.

3) Partium Caesaris, d. i. qui a partibus Caesaris erat, der von des Cäsars Partei war. [Er hatte dem Cäsar eine feierliche Leichenrede (laudatio, nis) gehalten. Während der Leichenrede wurde der Körper des Cäsar nebst dem Kleide, in welchem er ermordet worden war, und das man auf eine Stange als Trophäe hing, unter ein vergoldetes Zelt, welches einem kleinen Tempel (aurata aedes) glich, gebracht, und sein Bildniß mit allen den Wunden, welche er empfangen hatte, auf einer beweglichen Maschine ausgestellt; denn den Körper selbst durfte man nicht sehen. Appian. B. C. II. p. 521.]

4) Turbatā republicā, nach Störung der Ruhe im Staate.

5) Octavianus war eigentlich der Enkel von Cäsars Schwester Julia, die mit Accius Balbus verheirathet war, und deren Tochter Accia in der Ehe mit C. Octavius, den Octavianus nebst zwei Töchtern, Octavia major et minor, zu Kindern hatte. [Siehe die Stammtafel im Anhange Tab. I.]

6) Cäsar hatte den Octavianus an Kindes Statt angenommen (adoptaverat). Der Adoptirte ging in die Familie dessen über, der ihn adoptirt hatte, erhielt den Namen und die heiligen Gebräuche (gentilitia) desselben, und wurde auch sein Erbe. Daher nannte er sich C. Julius Caesar Octavianus.

7) Augustus bedeutet so viel als: venerandus, ehrwürdig, oder: consecratus, geheiligt.

8) Rerum potiri, so viel als: imperio potiri, die Alleinherrschaft bekommen.

9) Antonius hielt sich zu Mutina (jetzt *Modena*) auf; daher dieser Krieg bellum Mutinense heißt.

II. [Das Triumvirat des Octavianus, Antonius und Lepidus.]

1) Nach dem Verluste (amittēre, si, ssum) seines Heeres.

2) Operam dante, durch die Vermittelung des Lepidus.

fecit (3), et quasi vindicaturus (4) patris sui mortem, a quo per testamentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu profectus, extorsit (5), ut sibi xx anno (6) consulatus daretur. Senatum proscripsit (7), cum Antonio et Lepido, et rempublicam armis tenere (8) coepit. Per hos etiam Cicero orator occisus est (9), multique alii nobiles.

III. (II.) Interea *Brutus* et *Cassius*, interfectores Caesaris, ingens bellum moverunt: erant enim per Macedoniam et Orientem multi exercitus, quos occupaverant (1). Profecti sunt igitur contra eos Caesar Octavianus Augustus et M. Antonius (remanserat enim ad defendendam Italiam Lepidus); apud Philippos, Macedoniae urbem (2), contra eos pugnaverunt. Primo proelio victi sunt Antonius et Caesar, periit tamen dux nobilitatis Cassius; secundo Brutum et infinitam nobilitatem, quae cum illis bellum gesserat, victam (3) interfecerunt. Ac sic inter eos divisa est res publica, ut Augustus Hispanias, Gallias et Italiam teneret: Antonius Asiam, Pontum, Orientem (4). Sed intra Italiam L. Antonius cos. bellum civile commovit, frater eius, qui cum Caesare (5) contra Brutum Cassiumque dimicaverat.

---

3) Bei dem Friedensschlusse kam auch das Triumvirat, oder die Verbindung der drei Befehlshaber (Octavianus, Antonius und Lepidus) zu Stande. Dieses Triumvirat heißt gewöhnlich das zweite, so wie die frühere Verbindung zwischen Pompejus, Cäsar und Crassus (im J. R. 693) insgemein das erste Triumvirat genannt wird.

4) Quasi vindicaturus, unter dem Vorwande zu rächen.

5) Extorquēre, si, tum, erzwingen.

6) Vigesimo anno, *scil.*: aetatis, in seinem zwanzigsten Jahre.

7) Proscribēre, in die Acht erklären.

8) Rempublicam armis tenēre (ui, tum), den Staat militärisch beherrschen.

7) Cicero hatte sehr heftige Reden gegen den Antonius gehalten, die unter dem Namen Philippicae noch vorhanden sind.

III. [Der dritte Römische Bürgerkrieg.]

1) Brutus war in Macedonien, Cassius in Syrien zum Proprätor ernannt, und beide übernahmen die daselbst befindlichen Heere.

2) Philippi, orum, eine Stadt an den äußersten Gränzen Macedoniens, deren Einwohner Philippenses hießen.

3) Victam, so viel als: secundo proelio vicerunt et interfecerunt Brutum etc.

4) Der Orient begriff damals Syrien und Armenien bis an den Euphrat in sich. [Lepidus wurde bei dieser Theilung übergangen.]

5) Cum Caesāre, in Verbindung mit Cäsar (Augustus).

Is apud Perusiam (6), Tusciae civitatem, victus et captus est, neque occisus (7).

IV. (III.) Interim a Sexto Pompeio, Cn. Pompeii Magni filio, ingens bellum in *Sicilia* commotum est, his, qui superfuerant ex partibus Bruti Cassiique, ad eum confluentibus (1). Bellatum per Caesarem Augustum Octavianum et M. Antonium adversus Sex. Pompeium. Pax postremo convenit (2).

V. Eo tempore M. Agrippa in Aquitania (1) rem prospere gessit; et L. Ventidius Bassus irrumpentes in Syriam Persas (2) tribus proeliis vicit. Pacorum (3), regis Orodis filium, interfecit eo ipso die, quo olim Orodes, Persarum rex, per ducem Surenam, Crassum occiderat. Hic primus de Parthis justissimum triumphum (4) Romae egit.

VI. Interim Pompeius pacem rupit (1), et navali proelio victus, fugiens ad Asiam, interfectus est (2).

(IV.) Antonius, qui Asiam Orientemque tenebat (1), repudiata sorore (2) Caesaris Augusti Octaviani, Cleopa-

---

6) Perusia (auch Perusium), jetzt *Perugia*, im Kirchenstaate; von dieser Stadt erhielt dieser Krieg den Namen bellum Perusinum.

7) Neque occisus, aber nicht getödtet. [Dagegen ließ Augustus, wie Dio XLVIII. 14, berichtet, 400 Senatoren und Ritter, welche der Partei des Antonius ergeben gewesen waren, auf dem Altare des Julius Cäsar, an den Idus des Märzes im J. R. 713 opfern.]

IV. [Der Sicilianische Krieg.]

1) His — confluentibus, indem diejenigen, die von der Partei des Brutus und Cassius noch übrig waren, haufenweise zu ihm strömten.

2) Pax postremo convēnit, zuletzt kam der Friede zu Stande. [Pompejus behielt Sicilien und Sardinien.]

V. [Der Parthische Krieg.]

1) Aquitanien, der südwestliche Theil von Gallien zwischen der Loire und *Garonne*.

2) Die in Syrien einbrechenden Perser (oder vielmehr Parther).

3) Man spricht: Pacŏrum; Orōdis; Surēnam.

4) Justissimum triumphum, einen wohlverdienten Triumph; [denn er hatte an 20,000 Parther niedergehauen, die Grenzen des Römischen Reiches erweitert, und diesen Sieg als Oberbefehlshaber in einem förmlichen Kriege mit auswärtigen Feinden erfochten.]

VI. [Tod des jüngeren Pompejus.]

1) Sextus Pompejus brach den Frieden (pacem rumpĕre), weil Octavianus den Menas, einen dem Pompejus abtrünnig gewordenen General, nicht wieder ausliefern wollte. Siehe Cap. IV. 2 —.

2) Interfectus est, zu Miletus in Klein-Asien, von einem Legaten des Antonius im Jahre Roms 717.

(IV.) [Thaten des Antonius.]

1) Tenēre, inne haben, beherrschen. Vergleiche Capitel III. 4 —.

2) Repudiata, statt: repudia-

tram, reginam Aegypti, duxit uxorem. Contra Persas ipse etiam pugnavit. Primis eos proeliis vicit; regrediens (3) tamen fame et pestilentia laboravit (4); et cum instarent (5) Parthi fugienti, ipse pro victo recessit.

VII. Hic quoque ingens BELLUM CIVILE commovit, cogente (1) uxore Cleopatra, regina Aegypti, dum cupiditate muliebri (2) optat etiam in Urbe (3) regnare. Victus est ab Augusto navali pugna clara et illustri apud Actium (4), qui locus in Epiro (5) est; ex qua fugit in Aegyptum, et desperatis rebus (6), cum omnes ad Augustum transirent, ipse se interemit. Cleopatra sibi aspidem admisit (7), et veneno eius exstincta est. Aegyptus per Octavianum Augustum imperio Romano adjecta est, praepositusque ei Cn. Cornelius Gallus. Hunc primum Aegyptus Romanum judicem habuit (8).

VIII. Ita bellis toto orbe confectis (1), OCTAVIANUS

---

vit et duxit, er verstieß die Schwester des Cäsar Augustus Octavianus, und heirathete die Cleopatra, Königin von Aegypten. [Die verstoßene Gemahlin hieß Octavia.]

3) Regrediens, auf dem Rückmarsche.

4) Fame et pestilentia laborare, durch Hunger und Seuchen leiden.

5) Instare (stiti, stitum), nachsetzen. Und da die Parther ihm auf der Flucht nachsetzten, zog er, gleich einem Besiegten, zurück.

VII. [Beendigung der Römischen Bürgerkriege.]

1) Cogente, auf Antrieb oder Zubringen seiner Gemahlin, der Aegyptischen Königin Cleopatra.

2) Muliebri cupiditate, aus weiblicher Eitelkeit (Lüsternheit).

3) In urbe, d. i.: zu Rom.

4) In der merkwürdigen und berühmten Seeschlacht bei Actium, im Jahre Roms 723.

5) Epiro, an der Küste in Epirus.

6) Desperatis rebus, in der Verzweiflung. Im Jahre Roms 725.

7) Aspidem sibi admisit et exstincta est. Cleopatra setzte sich eine Schlange an die Brust, und starb vom Gifte derselben. [Sie that dieses, um nicht im Triumphe nach Rom geführt zu werden.]

8) Judex, icis (Richter), bedeutet hier einen Statthalter oder Landpfleger, welcher in Aegypten gewöhnlich Praefectus, oder Praefectus augustalis hieß. Man trug sich mit einer alten Weissagung, daß Aegypten seine Freiheit wieder erlangen würde, wenn die Römischen Fasces und die Praetexta dahin gebracht werden würden (Cic. ad Div. I. 7). Deßwegen behielt Augustus die Provinz für sich, verstattete keinem Senator, ohne Erlaubniß dahin zu gehen, und schickte einen Ritter als Statthalter, ohne die gewöhnlichen Zeichen der Hoheit, in dieselbe. Diesem wurde ein Gehilfe bei der Verwaltung der Rechtspflege zugegeben, welchen man Juridicus Alexandrinae civitatis nannte (Pandect.).

VIII. [Kaiserliche Alleinherrschaft des Octavianus Augustus.]

1) Confectis, statt: postquam bella confecta essent,

AUGUSTUS Romam rediit XII anno, quam cos. fuerat (2). Ex eo rempublicam per XLIV annos solus obtinuit (3). Ante enim XII annis cum Antonio et Lepido tenuerat. Ita ab initio principatus eius usque ad finem LVI anni fuere (4).

(V.) Obiit autem LXXVI anno, morte communi (1), in oppido Campaniae Atella. Romae in campo Martio sepultus est (2): vir, qui non immerito ex maxima parte Deo similis est putatus. Neque enim facile ullus eo aut in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior. XLIV annis, quibus solus gessit imperium, civilissime vixit (3), in cunctos liberalissimus, in amicos fidissimus, quos tantis evexit honoribus, ut paene aequaret fastigio suo (4).

---

2) XII., i. e.: duodecimo anno, quam Consul fuerat, zwölf Jahre nach seinem Consulate.

3) Ex eo, *scil.*: tempore, rempublicam solus obtinuit, von dieser Zeit an beherrschte er den Staat durch 44 Jahre allein.

4) Ita — fuere, also waren vom Anfange bis an das Ende seiner Herrschaft 56 Jahre. Er übernahm Anfangs die Regierung nur auf 10 Jahre, um in dieser Zeit die während der Bürgerkriege eingeschlichenen Mißbräuche abzustellen, und den Staat wieder in Ordnung zu bringen (Rempublicam ordinare). Nach Verlauf der 10 Jahre ließ er sich die Regierung jedes Mal von neuem übertragen, und erhielt hierdurch das Ansehen der Gesetzmäßigkeit. Der Senat gab ihm zu den alten Titeln: Caesar, Imperator und Princeps (eigentlich Princeps Senatus) noch die Namen: Augustus und Pater Patriae (Vater des Vaterlandes), welcher Titel schon dem Cicero wegen Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung, und nachher auch dem Julius Cäsar beigelegt worden war. Im Jahre Roms 731 ertheilte der Senat dem Augustus den Titel eines immerwährenden Proconsuls in Rom und in den Provinzen; im Jahre 735 wurde ihm die potestas consularis auf immer übertragen. Er nahm ferner den Titel und die Rechte des Pontifex Maximus, und eines Tribunus plebis an, indem er die tribunitia potestas, als ein wesentliches Stück der kaiserlichen Hoheit, zuerst mit dem Throne verband, und gerade dadurch, wie die alten Tribunen, für sacrosanctus (unverletzlich) angesehen wurde.

(V.) [Kaiser Augusts Tod und Charakter.]

1) Obire morte communi, eines natürlichen Todes sterben.

2) Sepultus est, seine Leiche wurde auf dem Mars-Felde beigesetzt. [Senatoren trugen dabei die Leichensänfte. Augustus hatte sich noch bei seinen Lebzeiten ein Grabmahl (Mausoleum) auf dem Mars-Felde, zwischen der Flaminischen Straße und dem Ufer der Tiber, erbauen, und dasselbe rings herum mit Gehölzen und Spaziergängen einschließen lassen. Suet. Aug. 100]

3) Civilissime vivĕre (xi, ctum), ein sehr bürgerliches Leben führen.

4) Quos, *scil.*: amicos — evexit), die er zu so hohen Ehren erhob, daß er sie seiner Größe fast gleich setzte (aequare). [Vorzüglich seine Rathgeber und Freunde, Agrippa und Mäcenas, erhob er außerordentlich.]

IX. Nullo tempore res Romana (1) magis floruit. Nam exceptis civilibus bellis (2), in quibus invictus fuit; Romano adjecit imperio Aegyptum, Cantabriam (3), Dalmatiam, saepe ante victam, sed penitus tunc subactam, Pannoniam (4), Aquitaniam, Illyricum, Rhaetiam (5), Vindelicos (6), et Salassos (7) in Alpibus; omnes Ponti (8) maritimas civitates: in his nobilissimas Bosporum et Panticapaeon (9). Vicit autem proeliis Dacos (10); Germanorum ingentes copias cecidit; ipsos quoque trans Albim fluvium submovit (11), qui in barbarico (12) longe ultra Rhenum est. Hoc tamen bellum per Drusum, privignum suum, administravit, sicut per Tiberium, privignum alterum (13), Pannonicum. Quo bello XL millia captivorum ex Germania transtulit (14), et supra ripam Rheni in Gallia collocavit. Armeniam a Parthis recepit: obsides, quod nulli antea (15), Persae ei dederunt: reddiderunt etiam signa Romana (16), quae Crasso victo ademerant.

IX. [Größe des Römischen Reiches unter Augustus.]

1) Res Romana, das Römische Reich. Magis, mehr; oder: so sehr.

2) Exceptis c. b., wenn man die Bürgerkriege ausnimmt.

3) Cantabria, ae, eine Provinz im nordwestlichen Spanien.

4) Pannonia, ae, Pannonien, das heutige Ungarn, Slavonien und Croatien nebst einem Theile von Unter-Oesterreich bis an den Kahlenberg.

5) Rhaetia, ae, Rhätien, begriff das heutige Graubündten und Tirol nebst dem südlichen Theile von Schwaben.

6) Vindelici, orum, die Vindelicier oder Bewohner der Gegend zwischen dem Lech, der Donau und dem Inn, deren Hauptstadt Augusta Vindelicorum (Augsburg) war.

7) Salassi, orum, die Salasser im heutigen Piemont.

8) Ponti, *scil.*: Euxini.

9) Bospŏrus und Panticapaeon Städte in der heutigen Krimm.

10) Daci, orum, die Dacier, ein Volk, welches im heutigen Siebenbürgen, in der Moldau, Wallachei und Bessarabien wohnte.

11) Submŏvit, er trieb sie auch bis über die Elbe (Albis, is) zurück.

12) Barbarĭcum, id est: solum, das feindliche Land, oder Germania Magna [Die Niederlage des Varus verschweigt Eutropius.]

13) Privignus, i, der Stiefsohn. [Augustus heirathete in zweiter Ehe die Livia, die Witwe des Senators Drusus Nero, welche ihm den Tiberius und Drusus als Stiefsöhne zubrachte. Siehe die Stammtafel Tab. III. im Anhange.]

14) In diesem Kriege versetzte er an 40,000 Gefangene aus Deutschland auf das linke Ufer des Rheins. [Es waren vorzüglich Sicambrer, welche an der Lippe wohnten.]

15) Quod nulli antĕa, *scil.*: contĭgit.

16) Signa, orum, Feldzeichen, d. i.: Standarten. [Augustus ließ dieselben in dem Tempel des Mars Ultor aufhängen, den er auf dem Forum Augusti erbauet hatte.]

X. Scythae et Indi (1), quibus antea Romanorum nomen incognitum fuerat, munera et legatos ad eum miserunt. Galatia quoque sub hoc provincia facta est, cum antea regnum fuisset (2); primusque eam M. Lollius pro praetore administravit (3). Tanto autem amore etiam (4) apud barbaros fuit, ut reges, populi Romani amici, in honorem eius (5) conderent civitates, quas Caesareas nominarent: sicut in Mauritania a rege Juba (6), et Palaestina (7), quae nunc urbs est clarissima. Multi autem reges ex regnis suis venerunt, ut ei obsequerentur (8), et habitu Romano (9), togati scilicet, ad vehiculum vel equum ipsius cucurrerunt. Moriens (10) Divus appellatus est (11). Rempublicam

---

X. [Augustus Ansehen und Vergötterung.]

1) Scythische und Indische Völkerschaften. [Unter Scythen verstanden die Römer alle im Norden von Asien und zum Theile auch von Europa wohnenden Völker. Indien, das heutige Ostindien, im östlichen Asien, am Flusse Indus.

2) Regnum, ein selbstständiges Königreich.

3) Provinciam administrare, eine Provinz verwalten. [Augustus machte eine neue Eintheilung der Provinzen. Diejenigen, welche friedlich und feindlichen Angriffen weniger bloß gestellt waren, überließ er dem Senate zu besetzen; diejenigen aber, die zu Unruhen geneigter und mehr offen waren, wo man folglich größere Armeen unterhalten mußte, regierte er selbst (regendas ipse suscepit). *Suet. Aug.* 47. Daher Provinciae senatoriae et populares *vel* publicae, und Provinciae imperatoriae *vel* Caesarum. Die Magistrate, welche zur Verwaltung der Provinzen des Senates und des Volkes abgeschickt wurden, hießen Proconsules, und hatten kein Commando über die Armee (imperium), sondern die Gerichtsbarkeit (potestas *vel* jurisdictio). Diejenigen, welche der Kaiser zur Verwaltung seiner Provinzen abschickte, hießen: *Legati* Caesaris pro Consule, *vel* pro *Praetore*; auch *Praesides, Praefecti, Correctores etc.* Ein solcher kaiserlicher Statthalter war Lollius.]

4) Sogar (etiam) bei den Barbaren stand er in so großer Liebe.

5) In honorem eius, ihm zu Ehren. [Diese Städte hießen Caesarēae *vel* Augustae.]

6) Ein Sohn des Juba, von dem Libr. VI. cap. 23 die Rede war.

7) Man ergänze a rege Herode talis Caesarēa condita est. Dieser Ort hieß vorher Turris Stratonis.

8) Ut ei obsequerentur, um ihm ihre Aufwartung (den Hof) zu machen. Obsĕqui alicui, wurde eigentlich von den Clienten (Schützlingen) gebraucht, welche sich ihren Schutzherren (patroni) durch Besuche, Entgegennehmen ihrer Befehle u. dgl. gefällig zu machen suchten.

9) Et h. R. t. scilĭcet, in römischer Tracht, nämlich in Togen (togatus, a, um).

10) Moriens, nach seinem Tode. Er starb den 18. September, im Jahre Roms 767, oder 13 Jahre nach Christi Geburt. Der Monat Sextīlis wurde nach seinem Namen Augustus genannt.

11) Divus appellatus est, er wurde unter die Götter gezählt.

beatissimam (12) Tiberio successori reliquit, qui privignus ei, mox gener (13), postremo adoptione filius fuerat.

XI. (VI.) TIBERIUS (1) ingenti socordia imperium gessit (2), gravi crudelitate, scelesta avaritia, turpi libidine. Nam nusquam ipse pugnavit: bella per legatos suos (3) gessit. Quosdam reges, per blanditias ad se evocatos (4), nunquam remisit: in quibus Archelaum Cappadŏcem, cuius etiam regnum in provinciae formam redegit, et maximam civitatem appellari nomine suo jussit, quae nunc Caesarea dicitur, cum Mazáca antea vocaretur. Hic tertio et vigesimo imperii anno, aetatis septuagesimò octavo, ingenti omnium gaudio mortuus est in Campania (5).

XII. (VII.) Successit ei CAIUS CAESAR, cognomento (1) CALIGULA, Drusi, privigni Augusti, et ipsius Tiberii nepos (2); sceleratissimus ac funestissimus (3), et qui

---

12) Beatissimam, so viel als: in conditione beatissima, im glücklichsten Zustande. [Der größere Theil des Volkes, besonders in den Provinzen, genoß eine größere Sicherheit und Wohlfahrt, als in den Zeiten der Republik, wie Tacitus Ann. I. 2 bemerkt: Neque provinciae illum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum.

13) Gener, i, Schwiegersohn. [Tiberius hatte die Julia, das einzige Kind des Augustus, aus seiner Ehe mit der Livia, zur Frau. Siehe die Stammtafel des Cäsarischen Hauses Tab. II. im Anhange]

XI. [Tiberius, der zweite Römische Kaiser.]

1) Sein vollständiger Name war: *Tiberius Claudius Drusus Nero.*

2) Imperium gerĕre (ssi, stum), regieren. Ingens socordia, große Sorglosigkeit, Verwahrlosung.

3) Seine vorzüglichsten General-Lieutenants (legati) wāren: Germanicus (den er an Kindes Statt angenommen hatte), Junius Blaesius, C. Silius und A. Caecinna.

4) Evocatos, so viel als: per blanditias ad se (Romam) evocavit (ex regnis eorum), et nunquam remisit. [Diese Arglist bewies er unter andern auch gegen den Marbod, König der Marcomannen im heutigen Böhmen, der zu Ravenna als Staatsgefangener starb; dann, wie Eutropius anführt, an dem Archelaus, König von Cappadocien.]

5) Im Jahre Christi 39. Er hinterließ vigesies septies millies (centena millia) sestertium.]

XII. Caligula, der dritte Römische Kaiser.]

1) Cognomento, so viel als: cognomine, mit dem Zunamen Caligula [von einer Art kurzer Soldatenstiefel, die er trug.]

2) Nepos, des Drusus, eines Stiefsohnes des Augustus, Enkel, und des Tiberius Neffe. [Caligula's Vater war Cäsar Germanicus, des Drusus Sohn, den Tiberius adoptirt hatte. Siehe die Stammtafel Tab. III. im Anhange.]

3) Ein sehr böser und Unheil bringender Regent. Funestus

etiam Tiberii dedecora purgaverit (4). Bellum contra Germanos suscepit; et ingressus Sueviam (5), nihil strenue fecit (6). Cum adversum cunctos ingenti avaritia, libidine, crudelitate saeviret (7), interfectus in palatio (8) est anno aetatis xxix, imperii iii, mense x, dieque viii.

XIII. (VIII.) Post hunc CLAUDIUS fuit (1), patruus Caligulae (2), Drusi, qui apud Mogontiacum (3) monumentum (4) habet, filius, cuius et Caligula nepos erat. Hic medie imperavit (5), multa gerens tranquille atque moderate, quaedam crudeliter et insulse (6). Britanniae bellum intulit, quam nullus Romanorum post Julium Caesarem attigerat (7); eāque devictā per Cn. Sentium et A. Plautium (8), illustres et nobiles viros, triumphum celebrem egit. Quasdam insulas etiam, ultra Britanniam in Oceano positas, Romano imperio addidit, quae appellantur Orcădes (9), filioque suo Britannici nomen imposuit (10).

---

gräulich, eigentlich Einer, der Leichen (funus, ĕris) macht.

4) Qui et Tib. dedecŏra purg., der selbst die Schandthaten des Tiberius vergessen machte. (Purgare, reinigen.)

5) Sueviam, das Land der Sueven in Deutschland.

6) Nihil strenue facĕre, nichts ausrichten.

7) Saevire (ii, itum), wüthen.

8) Palatium, woraus das Wort Palast entstanden ist, war die Kaiserburg auf dem Palatinischen Berge; sie hieß auch domus palatina, und die Hofleute des Kaisers wurden in späteren Zeiten palatini genannt.

XIII [Claudius, der vierte Römische Kaiser.]

1) Er hieß vollständig: Tiberius *Claudius* Drusus Nero Germanicus.

2) Patruus, Vatersbruder oder Oheim; denn er war der Bruder des Germanicus, dessen Sohn Caligula gewesen ist. Siehe v. Cap. N. 2.

3) Mogontiăcum, jetzt Mainz am Rhein, damals eine Gallische Stadt, welche die Römer zu einer Grenzfestung gegen Deutschland machten.

4) Monŭmentum, ein Ehrendenkmahl, das ihm nach seinem Tode die Römische Armee errichtete. Es sind noch einige Ruinen davon übrig (der sogenannte Eichelstein).

5) Medie, im Mittelwege; halbwege. Seine Regierung hielt den Mittelweg zwischen einer guten und schlechten Regierung.

6) Gerens, indem er in vielen Stucken mit Sanftmuth (tranquille) und Mäßigung (moderate), in einigen aber auch grausam und abgeschmackt (insulse) verfuhr. Nach Dio LX. 14. soll Kaiser Claudius, der von Natur einer sanften Gemüthsart war, durch das öftere Besuchen der Gladiatorischen Spiele grausam geworden seyn.]

7) Attingĕre (attĭgi, attactum), berühren; betreten.

8) Eāque, *scil.* Britanniā devictā per Cn. S. et A. Pl., und nachdem er dasselbe durch Cn. S. und A. Pl. besiegt hatte.

9) Die noch jetzt so genannten Orcadischen Inseln über Schottland.

10) Filioque suo, seinem Sohne [von der Messalina]. Brit. nom.

Tam civilis autem circa quosdam amicos exstitit (11), ut etiam Plautium, nobilem virum, qui in expeditione Britannica multa egregie fecerat, triumphantem ipse prosequeretur, et conscendenti Capitolium laevus incederet (12). Is vixit annos IV et LX, imperavit XIV. Post mortem consecratus est, Divusque appellatus (13).

XIV. (IX.) Successit huic NERO (1), Caligulae, avunculo suo, simillimus, qui imperium Romanum et deformavit et diminuit (2): inusitatae luxuriae sumtuumque (3), ut qui (4) exemplo Caii Caligulae calidis et frigidis lavaret unguentis (5), retibus aureis piscaretur, quae blatteis (6) funibus extrahebat. Infinitam partem senatus interfecit; bonis omnibus hostis fuit. Ad postremum se tanto dede-

---

impos., legte er den Namen **Britannicus** bei.

11) **Civilis exstitit**, er bewies sich gegen einige seiner Freunde so herablassend.

12) **Ut — triumphantem prosequeretur**, daß er ihn beim Triumph-Einzuge begleitete (**prosĕqui**, so viel als: **comitari**). **Et incedĕret**, und ihm auf dem Wege (**conscendĕre**, besteigen) nach dem Capitolium zur linken Seite (**laevus**) ging.

13) **Consecratus est et** — er wurde auf eine feierliche Art unter die Götter versetzt, und der Vergötterte (**Divus**) genannt. [Die Consecration (**consecratio**, **apotheosis**) war eine Feierlichkeit, wodurch die alten Römischen Kaiser nach ihrem Tode in die Zahl der Götter versetzt wurden (**inter deos referri v. coelo dicari**). Man verfertigte zu dem Ende von dem Verstorbenen ein wächsernes Bildniß nach dem Leben, welches sieben Tage lang im Palaste ausgestellt blieb, und sodann auf dem Mars-Felde mit einer großen Menge von kostbarem Rauchwerke und Spezereien auf einem prächtigen Scheiterhaufen verbrannt wurde. Von dem Gipfel desselben wurde ein Adler los gelassen, von welchem man glaubte, daß er die Seele des Kaisers in den Himmel trage. (**Herodian. IV. 3.**) Den Vergötterten würden Tempel und Priester zugeordnet; man verrichtete Gebete zu denselben, und die Männer schwuren bei ihrem Namen oder Genius, und schlachteten Opferthiere (**hostiae** *vel* **victimae**) an ihren Altären.

XIV. [Nero, der fünfte Römische Kaiser.]

1) Er hieß: **Tiberius Claudius** *Nero* **Drusus Germanicus Caesar.** [Seine Mutter war Agrippina, des Germanicus Tochter, und Schwester des Caligula. Siehe die Stammtafel **Tab. III.** im Anhange.]

2) **Deformavit et imminuit**, er entehrte und schwächte den Römischen Thron.

3) *Scil.*: **homo fuit**, seine Uepigkeit (**luxuria**) und Verschwendung (**sumtus, us**) war ganz ungewöhnlich.

4) **Ut qui**, oder: **quippe qui**, da er, indem er.

5) **Se unguentis lavare**, sich in wohlriechenden Salben baden. [Diese Salben waren so kostbar, daß sie gewöhnlich nur in kleinen Büchschen verkauft wurden.]

6) **Blatteis** oder **blattinis**, so viel als: **purpureis**,

core prostituit (7), ut et saltaret et cantaret in scena (8), citharoedico habitu vel tragico (9). Parricidia multa commisit (10), fratre, uxore, matre interfectis (11). Urbem Romam incendit, ut spectaculi eius imaginem (12) cerneret, quali olim Troia capta arserat (13). In re militari nihil omnino ausus (14), Britanniam paene amisit. Nam duo sub hoc nobilissima oppida (15) capta illic atque eversa sunt. Armeniam Parthi sustulerunt, legionesque Romanas sub jugum miserunt. Duae tamen provinciae sub eo factae sunt: Pontus Polemoniacus, concedente rege Polemone (16), et Alpes Cottiae (17), Cottio rege defuncto (18).

XV. Per haec Romano orbi exsecrabilis (1), ab omnibus simul destitutus (2), et a senatu hostis judicatus (3), cum quaereretur ad poenam [quae poena erat talis (4), ut nudus per publicum ductus, furca capiti eius inserta, virgis usque ad mortem caederetur, atque ita praecipitaretur de saxo (5)], e palatio fugit, et in suburb-

---

7) Ad postremum se prostituit, zuletzt gab er sich so schimpflich (tanto dedecōre) preis.

8) In scena, auf der Schaubühne.

9) In der Kleidung eines Zitherspielers oder tragischen Schauspielers.

10) Er verübte viele Mordthaten gegen seine nächsten Blutsverwandten.

11) Interfectis, indem er seinen (Stief-) Bruder (Britannĭcus), seine Gemahlin (Octavia, dann Popaea) und Mutter (Agrippina) umbringen ließ.

12) Imago, ĭnis, ein Bild, eine Vorstellung.

13) Quali, *scil.*: spectaculo, wie einstens das eroberte Troja in Flammen aufging (ardēre, brennen).

14) Ausus est et amīsit.

15) Diese zwei Städte waren Camalodūnum (jetzt Maldon) und Londīnum (London). Die Eingebornen verjagten nämlich aus denselben die Römer.

16) Mit Zulassung (concedĕre) des Königs Polemon [von dem ein Theil des Königreichs Pontus der Polemonische hieß].

17) Alpes Cottiae, die Cottischen Alpen, ein Strich Landes im heutigen Piemont, in der Gegend der Stadt Susa.

18) Cottio rege defuncto, nach Absterben des Königs Cottius. (Defungi, ableben.)

XV. [Nero's Tod und Aussterben des Hauses der Cäsarn.]

1) Per haec, hiedurch; durch diese Thaten. Romanus orbis, die römische Welt; das römische Weltreich. Exsecrabĭlis, e, verabscheuungswürdig; verhaßt.

2) Destitūtus, von allen zugleich, oder: auf Einmal verlassen.

3) Judicātus, statt: judicatus est et fugit, cum quaereretur, da man ihn aufsuchte.

4) Erat talis, bestand darin.

5) Ut — praecipitaretur de saxo, *scil.*: Tarpējo, daß er entkleidet (oder nackt), mit einem an den Kopf gesteckten Querholze (furca, ae) öffentlich zur Schau (per publicum) herum geführt, mit Ruthen zu Tode gegeißelt, und

no (6) se liberti sui, quod est inter Salariam et Nomentanam viam (7) ad quartum urbis milliarium, interfecit. Aedificavit Romae thermas (8), quae ante Neronianae dictae, nunc Alexandrinae appellantur. Obiit trigesimo et altero aetatis anno, imperii quarto decimo, atque in eo omnis familia Augusti consumta est (9).

XVI. (X.) Huic SERVIUS GALBA successit, antiquissimae nobilitatis senator (1), cum septuagesimum et tertium annum ageret aetatis. Ab Hispanis et Gallis imperator electus, mox ab universo exercitu libenter acceptus. Nam privata eius vita (2) insignis fuerat militaribus et civilibus rebus (3); saepe consul, saepe pro consule, frequenter dux in gravissimis bellis (4). Huius breve imperium fuit, et quod (5) bona haberet exordia, nisi ad severitatem propensior (6) videretur. Insidiis (7) tamen Othonis occisus est, imperii mense septimo; jugulatus in foro Romae, sepultusque in hortis suis (8), qui sunt Aurelia via (9) non longe ab urbe Roma.

---

so vom (Tarpejischen) Felsen gestürzt werden sollte. [Die Furca bestand aus ein Paar zusammengefügten Hölzern, die wie ein Joch um den Hals gelegt und fest gebunden wurden, damit der Verbrecher das Gesicht empor zu halten genöthiget war.]

6) In suburbāno, *scil.*: praedio, auf dem Landhause eines seiner Freigelassenen (libertus, i).

7) Zwischen der Salarischen und Nomentanischen Landstraße. [Letztere führte nach der Stadt Nomentum (jetzt *Lamentano*); auf ersterer holten die Sabiner Salz vom Meere. Beide ließen in einiger Entfernung von Rom zusammen.

8) Thermae, arum, warme Bäder. [Nero ließ sie mit großer Pracht anlegen, und Alexander Severus verschönerte sie später noch mehr.]

9) In eo omnis familia Augusti consumta est, mit ihm erlosch das ganze Geschlecht des Augustus (consumĕre, si, tum, verzehren).

XVI. [Servius Galba, der sechste Römische Kaiser.]

1) Ein Senator von uraltem Adel. [Er war damals kaiserlicher Legatus in Spanien.]

2) Privata eius vita, sein Leben vor der Thronbesteigung.

3) Insignis militaribus et civilibus rebus, ausgezeichnet durch kriegerische und bürgerliche Verrichtungen.

4) Man ergänze: fuerat.

5) Quod haberet, statt: idem (*scil.*: imperium) habuisset bona exordia, und hatte einen guten Anfang gehabt.

6) Propensior, allzu geneigt. [Die ausgearteten Römer wollten keine Strenge ertragen.]

7) Insidiis, durch die Hinterlist. [Otho wiegelte die Legionen in Rom zum Aufstande auf, als die Nachricht ankam, daß das Heer in Gallien ebenfalls einen Imperator ausgerufen habe.]

8) Horti, orum, ein Lustgarten, Park. [Die Römer waren ungemeine Liebhaber von Gärten. In älteren Zeiten wurden die Rö-

XVII. (XI.) OTHO (1), occiso Galba, invasit imperium (2), materno genere nobilior, quam paterno (3), neutro tamen obscuro (4). In privata vita mollis (5), et Neronis familiaris; in imperio (6) documentum sui non potuit ostendere (7). Nam cum iisdem temporibus, quibus Otho Galbam occiderat, etiam Vitellius factus esset a Germanicianis exercitibus (8) imperator, bello contra eum suscepto (9), cum apud Betriacum (10) in Italia levi proelio victus esset, ingentes tamen copias ad bellum haberet, sponte semetipsum occidit. Petentibus militibus, ne tam cito de belli desperaret eventu, cum tanti se non esse dixisset, ut propter eum (11) civile bellum commoveretur, voluntaria morte obiit (12), trigesimo et octavo aetatis anno, nonagesimo et quinto imperii die.

XVIII. (XII.) Dein VITELLIUS (1) imperio potitus est,

---

mischen Gärten vornehmlich mit Fruchtbäumen und Küchenkräutern bepflanzt, und mehrere vornehme Familien wurden vom Anbaue gewisser Hülsenfrüchte (legumina) benannt, wie die Fabii, Lentuli, Pisones, Cicerones etc. Aber in späteren Zeiten war man vornehmlich darauf bedacht, schattige Bäume, gewürzhafte Pflanzen, Blumen und Immergrün, als Myrthen, Epheu, Lorber, Buchs u. dgl., zu pflanzen, wozu man eigene Sclaven (servi topiarii) abrichten ließ. Die Gärten wurden mit den schönsten Bildsäulen ausgeschmückt und wohlbewässert (rigui vel irrigui). Man leitete zu dem Ende Wasser durch Röhren dahin (inducebatur per canales, *vel* fistulas aquarias, *vel* per tubos plumbeos, *vel* ligneos, *vel* fictiles), wenn in dem Boden keines befindlich war. Diese Wasserleitungen (ductus aquarum) waren bisweilen so groß, daß sie Nili und Euripi genannt wurden. Cic. Legg. II. 11.]

9) Die Aurelische Landstraße führte längs der Küste von Etrurien nach Pisa, und war vom Censor Aurelius Cotta gepflastert worden.

XVII. [Otho, der siebente Römische Kaiser.]

1) Er hieß M. Salvius Otho.

2) Invadĕre imperium, die Herrschaft an sich reißen.

3) Nobilior, der von mütterlicher Seite von vornehmerer Abkunft war, als von väterlicher.

4) Obgleich beide Familien nicht unansehnlich waren.

5) Mollis, weichlich. Familiaris, ein Vertrauter; ein Busenfreund.

6) In imperio, auf dem Throne.

7) Documentum sui non potuit ostendĕre, er konnte keinen Beweis seines Regenten-Charakters geben.

8) Germaniciāni exercĭtus, die in Deutschland stehenden Heere.

9) Bello suscepto, statt: bellum suscepit et sponte semetipsum occidit.

10) Bei Bētriăcum, zwischen Cremona und Verona.

11) Propter eum, statt: propter se, seinetwegen.

12) Voluntaria morte obire (ii, itum), eines freiwilligen Todes sterben; sich selbst entleiben.

XVIII. [Vitellius, der achte Römische Kaiser.]

1) Er hieß Aulus Vitellius.

familia honorata magis, quam nobili (2). Nam pater eius, non admodum clare (3) natus, tres tamen ordinarios gesserat consulatus (4). Hic cum multo dedecore imperavit, et gravi saevitia notabilis, praecipue ingluvie et voracitate (5): quippe cum de die saepe quarto vel quinto feratur epulatus (6). Notissima certe (7) coena memoriae mandata est (8), quam ei Vitellius frater exhibuit; in qua, super ceteros sumtus (9), duo millia piscium, septem avium millia apposita (10) traduntur. Hic cum Neroni similis esse vellet, atque id adeo prae se ferret (11), ut etiam exsequias (12) Neronis, quae humiliter sepultae fuerant, honoraret, a Vespasiani ducibus occisus est, interfecto prius Sabino, Vespasiani imperatoris fratre (13), quem cum Capitolio incendit. Interceptus est autem, et cum magno dedecore tractus (14) per urbem Romam publice, nudus, erecta coma et capite, subjecto ad mentum gladio (15), stercore in vultum et pectus ab omnibus obviis

---

2) *Scil.*: natus *vel* oriundus, von einer Familie entsprossen, die zwar geachtet, aber nicht berühmt war.

3) Clare, statt: claro genere. Der Großvater des Vitellius war Römischer Ritter.

4) Consulatus ordinarius, das ordentliche Consulat. [Julius Cäsar hatte die Gewohnheit eingeführt, Consuln für einen kurzen Zeitraum, für wenige Monate oder Wochen, bisweilen für wenige Tage oder sogar Stunden zu ernennen. Die Consuln, welche am ersten Jänner gemacht wurden, gaben, wie zu den Zeiten der Republik, dem Jahre den Namen, und hatten den Titel *ordinarii*; die andern hießen *suffecti* oder *minores*. Dio XLVIII. 35.]

5) Er war wegen seiner drückenden Grausamkeit (gravis saevitia), und besonders wegen seiner Völlerei oder Schlämmerei (ingluvies, der Schlund) und Gefräßigkeit (voracitas) berüchtiget (notabilis, *scil.*: fuit).

6) Quippe cum feratur, denn er soll —. De die den Tag über —. Epulari, atus sum, schmausen, große Tafel halten.

7) Certe, so viel als: saltem, wenigstens.

8) Memoriae mandata est, in der Geschichte aufgezeichnet; im Andenken erhalten.

9) Super, so viel als: praeter, außer dem übrigen Aufwande; den anderen Aufwand nicht mitgerechnet.

10) Apponĕre, sui, situm, auftischen; aufsetzen.

11) Aliquid prae se ferre, öffentlich zu erkennen geben.

12) Exsequiae, arum (eigentlich der Leichenzug) bedeutet hier so viel als: reliquiae, die Gebeine, Asche.

13) Interfecto, nachdem er vorher den Sabinus, einen Bruder des Kaisers Vespasianus, getödtet hatte.

14) Tractus, geschleppt (von trahĕre, xi, ctum).

15) Erecta — gladio, indem man ihm an den Haaren den Kopf in die Höhe zog, und einen Degen unter dem Kinne hielt.

appetitus (16); postremo jugulatus, et in Tiberim dejectus, etiam communi caruit sepultura (17). Periit autem aetatis anno septimo et quinquagesimo, imperii mense VIII et die uno.

XIX. (XIII.) VESPASIANUS huic successit, factus apud Palaestinam (1) imperator; princeps obscure (2) quidem natus, sed optimis comparandus (3): privata vita illustris, ut qui (4) a Claudio in Germaniam, deinde in Britanniam missus, tricies et bis cum hoste conflixerit, duas validissimas gentes, XX oppida, insulam Vectam (5), Britanniae proximam, imperio Romano adjecerit. Romae se in imperio moderatissime gessit: pecuniae tantum avidior fuit (6), ita ut eam nulli injuste auferret (7). Quam cum omni diligentiae provisione (8) colligeret, tamen studiosissime largiebatur (9), praecipue indigentibus. Nec facile ante eum cuiusquam principis vel major est liberalitas comperta, vel justior. Placidissimae lenitatis (10), ut qui majestatis quoque contra se reos (11) non facile puniret ultra exsilii poenam (12). Sub hoc Judaea Romano accessit imperio, et Hierosolyma,

---

16) Ab omnibus obviis appetitus, so viel als: conjectus, *scil.*: est, er wurde von allen, die ihm begegneten, beworfen.

17) Etiam caruit, und hatte nicht einmal eine gemeine Beerdigung.

XIX. [Vespasian, der neunte Römische Kaiser.]

1) Apud Palaestinam, in Palästina. [Er war von Nero dahin geschickt worden, um den Aufstand der Juden zu unterdrücken.]

2) Obscure, so viel als: obscuro genere, von unansehnlicher Geburt. [Sein Geschlecht hieß Gens Flavia.]

3) Optimis, *scil.*: imperatoribus comparandus, kann an die Seite gestellt werden.

4) Ut qui, da er.

5) Insula Vecta *vel* Vectis, heut zu Tage die Insel *Wight*, im Canale zwischen England und Frankreich.

6) Tantum avidior, nur war er etwas zu gierig nach Geld.

7) Ita ut nulli injuste auferret, doch freilich nur also, daß er es niemanden unrechtmäßiger Weise wegnahm.

8) Cum omni diligentiae provisione, mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit. [Dieses war auch nöthig; denn nach Suetonii Bericht (Vesp. 16.) fand Vespasian bei dem Antritte seiner Regierung, daß, zur Bestreitung der Staatsausgaben, quadringenties millies sestertium opus esse, ut Respublica stare possit, eine ungeheure Summe!]

9) Studiosissime largiri (itus sum), sehr eifrig (willig) spenden; Vieles austheilen.

10) Von ausnehmender Sanftmuth und Milde.

11) Majestatis (*scil.*: laesae) reus, des Verbrechens der beleidigten Majestät oder des Hochverrathes schuldig [d. i.: der die beleidigte Person des Kaisers mit Worten oder Handlungen verletzt hatte].

12) Non ultra exsilii poenam, höchstens mit der Verbannung; nicht über die Verbannung hinaus.

quae fuit urbs nobilissima Palaestinae. Achaiam, Lyciam, Rhodum, Byzantium (13), Samum (14), quae liberae ante hoc tempus fuerant, item Thraciam, Ciliciam, Commagenen (15), quae sub regibus amicis egerant (16), in provinciarum formam redegit.

XX. Offensarum et inimicitiarum immemor fuit (1): convicia a causidicis et philosophis in se dicta leniter tulit (2): diligens tamen coërcitor disciplinae militaris (3). Hic cum Tito filio de Hierosolymis triumphavit (4). Per haec cum senatui et populo, postremo cunctis amabilis ac jucundus esset, profluvio ventris exstinctus est (5) in villa propria, circa Sabinos (6), annum aetatis agens sexagesimum nonum, imperii nonum, et diem septimum; atque inter divos relatus est. Genituram (7) filiorum ita cognitam habuit, ut, cum multae contra eum conjurationes fierent, quas patefactas ingenti dissimulatione contemsit (8), in senatu dixerit, *aut filios sibi successuros*, *aut neminem* (9).

---

13) Byzantium, jetzt Constantinopel.

14) Samos, eine Insel des Archipelagus an der Küste Klein-Asiens.

15) Commagēne, ein Theil Syriens am Euphrat.

16) Quae egerant, welche unter befreundeten Königen gestanden hatten.

XX. [Tod und Charakter des Vespasianus.]

1) Offensa, ae, Beleidigung. Inimicitia, ae, Feindschaft. Immĕmor fuit, vergaß er leicht.

2) Convicia tulit, Schmähreden (oder anzügliche Worte), welche Sachwalter (causidĭcus) und Philosophen sich gegen ihn erlaubten, ertrug er gelassen.

3) Diligens coërcitor disciplinae militaris, ein sorgfältiger Handhaber der Kriegszucht; sorgfältig in Aufrechthaltung der Kriegszucht.

4) Jerusalem wurde im Jahre 70 nach Christi Geburt erobert und zerstört.

5) Exstinctus est, er starb an der rothen Ruhr (profluvium, ii).

6) Circa Sabīnos, so viel als: in finibus Sabinorum, im Sabinischen.

7) Genitūram cognĭtam habuit, die Nativität seiner Söhne war ihm so wohl bekannt. [Man versteht unter Nativität (genitura) Zeit oder Stunde, worin jemand geboren ist, und das Gestirn, welches bei der Geburt aufging (sidus natalitium oder horoscopus). Man glaubte von demselben, daß es das künftige Schicksal einer Person bestimme. Diejenigen, welche zukünftige Begebenheiten aus der Beobachtung der Gestirne weissagten, hießen Astrolŏgi, Mathematĭci, Genethliăci oder auch Chaldaei und Babylonii, weil sie ursprünglich aus Chaldäa kamen.]

8) Quas, *scil.*: conjurationes patefactas i. d. cont., welche er nach ihrer Entdeckung mit außerordentlicher Gleichgiltigkeit verachtete.

9) [Weil die Astrologen seinen Söhnen eine genĕsim imperatoriam prophezeiet hatten.]

XXI. (XIV.) Huic TITUS (1) filius successit, qui et ipse Vespasianus est dictus, vir omnium (2) virtutum genere mirabilis adeo, ut *amor et deliciae humani generis* diceretur (3). Facundissimus, bellicosissimus, moderatissimus. Causas latine egit (4), poëmata et tragoedias graece composuit. In oppugnatione Hierosolymorum, sub patre militans, XII propugnatores XII sagittarum ictibus confixit (5). Romae tantae civilitatis in imperio fuit, ut nullum omnino puniret. Convictos (6) adversum sese conjurationis ita dimisit (7), ut in eadem familiaritate, qua antea, habuerit. Facilitatis liberalitatisque tantae fuit (8), ut, cum nulli quidquam negaret, et ab amicis reprehenderetur, responderit: *nullum tristem debere ab imperatore discedere:* praeterea cúm quodam die in coena (9) recordatus fuisset, nihil se illo die cuiquam praestitisse, dixerit: *amici, hodie diem perdidi.* Hic Romae amphitheatrum (10) aedificavit, et quinque millia ferarum in dedicatione (11) eius occidit.

XXII. Per haec inusitato favore dilectus (1), morbo periit in ea, qua pater, villa, post biennium, menses octo, dies XX, quam imperator erat factus, aetatis anno

---

XXI. [Titus, der zehnte Römische Kaiser.]

1) Sein vollständiger Name war *Titus* Flavius Vespasianus.

2) Omnium, statt: omni genere.

3) Ut diceretur, daß er die Liebe und Wonne des menschlichen Geschlechtes genannt wurde.

4) Causas agĕre, Rechtshändel oder Prozesse schlichten (entscheiden). Latine, in Lateinischer Sprache; graece, in Griechischer.

5) XII propugnatores confixit, er erschoß (configĕre) mit 12 Pfeilschüssen (ictus, us) 12 Mann von der Besatzung der Belagerten. (Propugnator, Vertheidiger.]

6) Convictos, überführt, überwiesen.

7) Dimittĕre (si, ssum), lossprechen.

8) Er war so gefällig und freigebig.

9) In coena, über der Tafel. Recordari (atus sum), sich erinnern.

10) [Dieses Amphitheater, welches schon Vespasian zu bauen angefangen hatte, war das größte in Rom, und heißt jetzt Colisaeum, von dem Colossus, einer großen Statue des Nero, welche nahe dabei stand. Es hatte eine ovalrunde Gestalt, und soll 87,000 Zuschauer gefaßt haben. Der Raum, wo die Gladiatoren fochten, hieß Arena, weil er mit Sand und Sägespänen bestreuet war, um das Ausglitschen zu verhindern. Der Theil zunächst an der Arena hieß Podium, wo die Senatoren saßen, und wo sich auch der Sitz des Kaisers (suggestus, us) befand.]

11) In dedicatione eius, bei dessen Einweihung.

XXII. [Tod des Vespasianus, und Trauer um ihn.]

1) Per haec, hierdurch erwarb er sich eine außerordentliche Liebe.

altero et quadragesimo (2). Tantus luctus eo mortuo publicus fuit, ut omnes tanquam in propria doluerint orbitate (3). Senatus obitu ipsius circa vesperam nunciato (4), nocte irrupit in curiam (5), et tantas ei mortuo laudes gratiasque congessit (6), quantas nec vivo (7) unquam egerat, nec praesenti. Inter divos relatus est.

XXIII. (XV.) DOMITIANUS (1) mox accepit imperium, frater ipsius junior (2): Neroni, aut Caligulae, aut Tiberio similior, quam patri vel fratri suo. Primis tamen annis moderatus in imperio fuit; mox ad ingentia vitia progressus (3), libidinis, iracundiae, crudelitatis, avaritiae, tantum in se odii concitavit, ut merita et patris et fratris aboleret (4). Interfecit nobilissimos ex senatu; dominum se et deum primus appellari jussit (5); nullam sibi nisi auream et argenteam statuam in Capitolio poni passus est; consobrinos suos interfecit (6); superbia quoque in eo exsecrabilis fuit. Expeditiones (7) quatuor habuit: unam adversum Sarmătas (8), alteram adversum Cattos (9), duas adversum Dacos. De Dacis Cattisque duplicem triumphum egit: de Sarmătis solam lauream usurpavit (10). Multas

---

2) [Im Jahre 81 nach Christi Geburt.]

3) **Tanquam in propria orbitate**, gleichsam als wenn sie selbst verwaiset wären.

4) **Obitu nuntiato**, als die Nachricht von seinem Hintritte gegen Abend einlief.

5) **Irrupit**, stürzte der Senat zur Nachtzeit in das Rathhaus.

6) **Congessit**, und überhäufte ihn nach seinem Tode mit so großem Preise und Dank, als er —.

7) **Nec vivo, nec praesenti**, weder bei seinen Lebzeiten, noch in seiner Gegenwart.

XXIII. [Domitian, der eilfte Römische Kaiser.]

1) Er hieß **Titus Flavius** ***Domitianus***.

2) **Junior**, der jüngere, von **juvenis**.

3) **Progressus est ad ing. vitia lib. irac. crud. avar.**, er fiel aber bald in die großen Laster der Geilheit, des Jähzornes, der Grausamkeit, des Geizes.

4) **Abolēre (evi, etum)**, abschaffen, hier in Vergessenheit bringen.

5) **Dom. se et Deum pr. app. jussit**, er nahm zuerst den Titel Herr und Gott an, ließ sich der erste Herr und Gott tituliren. (**Domĭnus**, Hausherr oder Eigenthümer, im Gegensatze von **Servis et mancĭpiis**.)

6) **Consobrīni**, Vetter. [Brüderskinder.]

7) **Expeditio, nis**, Feldzug.

8) Die Sarmăten wohnten von der Weichsel bis zum Don und zur Wolga im heutigen Rußland.

9) Die Katten, ein deutsches Volk, wohnten im heutigen Hessen.

10) **Solam lauream usurpavit**, er eignete sich nur einen Lorbeer zu. [Wenn der im Kriege errungene Vortheil zu unbeträchtlich war, so empfing der Feldherr bloß die Ehrenzeichen des Triumphes (**ornamenta triumphalia**), die in

[illegible]

tis XLV, imperii quinto decimo. Funus eius cum ingenti dedecore per vespillones exportatum et ignobiliter est sepultum (20).

LIBER OCTAVUS.

I. Anno octingentesimo et quinquagesimo ab Urbe condita (1), Vetere et Valente consulibus, respublica ad prosperrimum statum rediit (2), bonis principibus ingenti felicitate commissa (3). Domitiano enim, exitiabili tyranno, NERVA (4) successit, vir in privata vita moderatus et strenuus, nobilitatis mediae (5). Qui senex admodum (6), operam dante (7) Petronio Secundo, praefecto praetorio, item Parthenio interfectore Domitiani, imperator factus (8), aequissimum se et civilissimum praebuit. Reipublicae (9) divina provisione (10) consuluit, Traiānum adoptando. Mortuus est Romae post annum et quatuor menses imperii sui, ac dies octo, aetatis septuagesimo et altero (11); atque inter divos relatus est.

II. Successit ei ULPIUS CRINITUS TRAIANUS, natus Italicae (1) in Hispaniis, familia antiqua magis quam clara.

---

20) Vespillo, ōnis, ein Todtengräber (quia *vespertino* tempore mortuos efferebant. Festus). [Nur Leichen von niedrigen Bürgern und Sklaven wurden von den Todtengräbern auf einer schlechten Bahre (sandapila) hinaus getragen; daher heißt es ingenti dedecore exportatum.] Ignobiliter, auf gemeine oder niedrige Art; ganz unansehnlich; ohne Gepränge (ein adverbium des spätern Lateins. Oben hieß es humiliter sepultum).

Lib. VIII. cap. I. [Nerva, der zwölfte Römische Kaiser.]

1) Im Jahre Roms 850, oder 95 Jahre nach Christi Geburt.

2) Respublica rediit, kam der Staat wieder in einen sehr blühenden Zustand.

3) Commissa, da er anvertrauet wurde (committĕre).

4) M. Cocceius Nerva.

5) Nobilitatis mediae, der zum mittleren Adel gehörte, d. h.: unter seinen Vorfahren nicht gar viele hohe Magistrate zählte.

6) Senex admŏdum, in ziemlich hohem Alter.

7) Opĕram dante, durch die Vermittelung oder Verwendung des Petronius Secundus.

8) Factus est ac aequissimum se et civilissimum praebuit, und bezeigte sich (praebēre) höchst herablassend und leutselig.

9) Reipublicae consulĕre (ui, tum), für das Beste des Staates sorgen.

10) Divina provisione, mit einer voraus sehenden Klugheit, wie sie nur ein Gott zu haben pflegt.

11) Im Jahre 98 nach Christi Geburt.

II. [Ulpius Trajanus, der dreizehnte Römische Kaiser.]

1) Italĭca, ae, eine Spanische Stadt, nahe bei Sevilla, die Publius Scipio erbauet hatte.

Nam pater eis primum cos. fuit. Imperator autem apud Agrippinam (2) civitatem in Galliis factus est. Rempublicam ita administravit, ut omnibus principibus merito praeferatur. Inusitatae civilitatis et fortitudinis fuit. Romani imperii, quod post Augustum defensum magis fuerat, quam nobiliter (3) ampliatum, fines longe lateque diffudit (4): urbes trans Rhenum in Germania reparavit (5): Daciam, Decebălo victo, subegit, provincia trans Danubium facta in his agris (6), quos nunc Thaiphali habent, et Victophali et Theruingi (7). Ea provincia decies centena millia passuum in circuitu tenuit.

III. Armeniam, quam occupaverant Parthi, recepit, Parthamasire occiso, qui eam tenebat. Albānis (1) regem dedit. Iberōrum (1) regem, et Sauromatārum (1), et Bosporanōrum (1), et Arăbum (1), et Osdroënōrum (1) et Colchōrum (1) in fidem accepit. Corduēnos, Mardos, Medos occupavit (2), et Anthemusiam, magnam Persidis (3) regionem, Seleuciam (4) et Ctesiphon-

---

2) Colonia Agrippīna (von Agrippina, der Gemahlin des Kaisers Claudius, benannt), heut zu Tage die Stadt Cölln am linken Rhein-Ufer. [Gallien erstreckte sich damals bis an den Rhein, und war seit Augustus Regierung in vier Provinzen getheilt: Gallia Narbonensis, Aquitania, Lugdunensis und Belgĭca; daher der Pluralis: in Galliis.]

3) Nobilĭter, ein späterer Ausdruck, statt: gloriose, ruhmvoll.

4) Diffūdit, er breitete aus (von diffundĕre).

5) Reparavit, baute wieder auf.

6) Agri, Länder.

7) Die Taiphalen, Victophalen und Thervinger, wahrscheinlich deutsche Völkerschaften, die mit den Gothen in diese Gegenden eingedrungen waren. [Nach dem Triumphe des Trajanus über die Dacier wurden in Rom 123 Tage lang Thiergefechte angestellt, in welchen 11,000 Thiere von verschiedener Art umkamen, und 10,000 Gladiatoren fochten. Dio XLVIII. 15.]

III. [Thaten des Trajanus.]

1) Die Albaner, Iberer und Colchier wohnten am Fuße des Caucăsus zwischen dem schwarzen und caspischen Meere; die Sauromaten (ein Scythisches Volk) nördlicher am caspischen Meere; die Bosporaner im Osten der Halbinsel Krimm; Araber (bedeutet hier nicht die eigentlichen Einwohner von Arabien, sondern Arabische Nomaden-Horden oder Beduinen, welche zwischen dem Euphrat und Tigris herum schwärmten. Die Osdroener bewohnten einen Theil von Mesopotamien.

2) Occupavit, er besetzte, wird eigentlich von Ländern und Städten gebraucht. Man übersetzt also: terras Corduenorum, Mardorum et Medorum. Die Corduener, Marder und Meder wohnten jenseits des Tigris.

3) Persĭdis, oder vielmehr Mesopotamiae, im Parther-Lande.

4) Seleucīa, Stadt am Zusammenflusse des Tigris und Euphrats.

tem (5), Babylonem (6) et Messenios (7) vicit ac tenuit. Usque ad Indiae fines et mare rubrum accessit, atque ibi tres provincias fecit: Armeniam, Assyriam, Mesopotamiam, cum his gentibus, quae Madenam (8) attingunt. Arabiam postea in provinciae formam redegit; in mari rubro (9) classem instituit, ut per eam Indiae fines vastaret.

IV. Gloriam tamen militarem civilitate et moderatione superavit, Romae et per provincias aequalem (1) se omnibus exhibens; amicos salutandi causa frequentans (2), vel aegrotantes vel cum festos dies habuissent (3); convivia cum iisdem indiscreta vicissim habens (4); saepe in vehiculis eorum sedens; nullum senatorum laedens, nihil injustum ad augendum fiscum (5) agens; liberalis in cunctos, publice privatimque ditans omnes et honoribus augens, quos vel mediocri familiaritate cognovisset (6); orbem terrarum aedificans (7); multas immunitates (8) civitatibus tribuens; nihil non (9) tranquillum, et placidum agens,

---

[Es gab aber mehrere Städte dieses Namens.]

5) Ktesiphon, eine Assyrische Stadt, nicht weit von Babylon.

6) Babylon, die berühmte alte Hauptstadt von Chaldäa am Euphrat.

7) Messenien, die Hauptstadt in Mesopotamien am linken Ufer des Euphrats, welche der Syrische König Seleucus erbauet hatte.

8) Madene, der spätere Name von Medien.

9) Mare rubrum, das rothe Meer, begreift hier in weiterer Bedeutung auch das Persische und Indische Meer.

IV. [Charakter des Trajanus.]

1) Aequalis, herablassend gegen Andere, als wäre man ihres gleichen.

2) Amicos frequentare, seine Freunde besuchen.

3) Festos dies habēre, Festtage feiern.

4) Convivia vicissim habens, er fand sich bei den Gastmahlen Anderer ein, und gab auch seinerseits Tafeln; indiscreta, wobei er nicht als Kaiser ausgezeichnet zu werden wünschte.

5) Ad augendum fiscum, um seinen Hausschatz zu vergrößern.

6) Quos cognovisset, die er aus einem nur einiger Maßen vertraulichen Umgange kannte.

7) Aedificans, er schmückte das Römische Reich mit Werken der Baukunst. [Er ließ unter andern eine Brücke über die Donau schlagen, welche die prächtigste der Römer, und vielleicht die bewundrungswürdigste unter allen Brücken war, die je in der Welt erbauet worden sind. Sie stand auf 20 Pfeilern von gehauenen Steinen, welche 150 Fuß hoch über den Grund empor ragten, 60 Fuß breit und 170 Fuß von einander entfernt waren. Unter seiner Regierung wurde auch die prächtige Brücke bei Alcantera in Spanien über den Tagus erbauet, von der noch ein Theil steht.]

8) Immunitātes, Privilegien; Freiheiten.

9) Nihil non, so viel als: omnia; Alles, was er that, geschah mit Gelassenheit und Sanftmuth.

adeo, ut omni eius aetate unus senator damnatus sit, et is tamen per senatum, ignorante Traiano (10). Ob haec per orbem terrarum Deo proximus, nihil non venerationis meruit et vivus et mortuus.

V. Inter alia dicta hoc ipsius fertur (1) egregium. Amicis eum culpantibus (2), quod nimis circa (3) omnes communis esset, respondit: *Talem se imperatorem esse privatis* (4), *quales esse sibi imperatores privatus optasset* (5). Post ingentem igitur gloriam belli domique quaesitam (6), e Perside rediens (7), apud Seleuciam Isauriae (8) profluvio ventris exstinctus est. Obiit autem aetatis anno LXIII, mense nono, et die quarto: imperii XIX, mense VI, die XV. Inter divos relatus est, solusque omnium intra Urbem sepultus (9). Ossa eius collocata in urna aurea in foro (10), quod aedificavit, sub columna (11)

---

10) Ignorante Trajano, ohne Trajans Vorwissen.

V. [Tod des Trajanus]

1) Fertur, man erzählt: hoc ipsius egregium, *scil.*: dictum, diesen vortrefflichen Ausspruch von ihm.

2) Culpantibus, statt: qui culpabantur, von culpari, tadeln.

3) Circa, so viel als: erga omnes, gegen alle; communis, gemein; herablassend.

4) Talem se esse, er sei oder betrage sich als Kaiser so gegen Privat-Leute.

5) Quales esse optasset, wie er im Privat-Stande gewünscht, daß sich die Kaiser gegen ihn betragen möchten.

6) Quaesītam, so viel als: acquisitam, nachdem er sich also einen so großen Ruhm im Kriege so wie im Frieden erworben hatte.

7) Rediens, auf der Rückkehr aus Persien.

8) Zu Seleucia in Isaurien im Süden von Klein-Asien. Profl. ventris, an der Ruhr; am Durchfall.

9) Zu Folge einer Verordnung in den zwölf Tafelgesetzen durfte kein Römer innerhalb der Stadt Rom (intra pomoerium, in Urbe) begraben werden. (*Hominem mortuum in Urbe ne sepelito, neve urito*. Cic. Legg. II. 23). Nur die Vestalischen Jungfrauen wurden in der Stadt begraben, *quia legibus non tenebantur*. Gewöhnlich wurde bei den alten Römern der Leichnam auf einem Scheiterhaufen (rogus, i) verbrannt, worauf die Asche und die Gebeine von den nächsten Anverwandten gesammelt (ossa legebantur), mit dem kostbarsten Balsam besprengt, und in ein Gefäß (urna) gelegt wurden. Diese Urnen waren aus Thon, Marmor oder Metall. Bisweilen setzte man in die Urne auch ein kleines gläsernes Fläschchen, das mit Thränen angefüllt war, und Thränenfläschchen hieß. Zuletzt wurde die Urne auf eine feierliche Weise in das Grab gelegt (sepulcro componebatur).]

10) Forum Traiani war das vierte und prächtigste in Rom. Trajan ließ es erbauen und mit den, im Kriege von ihm erbeuteten Sachen ausschmücken. (Marcellin. XVI. 6.)

11) Sub Columna, *scil.*: Traiani, unter der Trajanus-Säule.

sita sunt, cuius altitudo CXLIV pedes habet. Huius tantum memoriae delatum est (12), ut usque ad nostram aetatem non aliter in senatu principibus acclametur (13), nisi: FELICIOR (14) AUGUSTO, MELIOR TRAIANO! Adeo in eo gloria bonitatis obtinuit (15), ut vel adsentantibus, vel vere laudantibus (16) occasionem magnificentissimi praestet exempli.

VI. (III.) Defuncto Traiano (1), AELIUS HADRIANUS (2) creatus est princeps; sine aliqua quidem voluntate Traiani (3), sed operam dante Plotina (4), Traiani uxore. Nam eum Traianus, quamquam consobrinae filium (5), vivus noluerat adoptare. Natus et ipse Italicae in Hispaniis. Qui, Traiani gloriae invidens (6), statim provincias

---

[Sie war in der Mitte des Trajanischen Forums befindlich, und bestand aus 24 großen Stücken Marmor, welche so künstlich zusammengefügt waren, daß sie nur Ein Stück zu seyn schienen. Ihre Höhe gibt Eutropius auf 144 Fuß an. Sie hat inwendig 185 Stufen, auf welchen man bis zum Gipfel oder Capital (Epistylium vel Caput) hinauf steigt, und 40 Fenster, wodurch das Licht hinein fällt. Die ganze Säule ist mit Marmor überzogen, worauf Trajans Heldenthaten aus seinen Dacischen Feldzügen abgebildet sind. Auf dem Gipfel befand sich eine colossale Bildsäule des Trajanus, welche in seiner linken Hand einen Zepter, und in seiner rechten eine goldene Kugel hielt.

12) Delatum est, so viel als: tantum concessum est huius memoriae, oder eius memoria in tanto honore fuit, seinem Andenken wurde so sehr gehuldigt oder so viel gezollt; sein Andenken wurde so sehr in Ehren gehalten.

13) Acclamare (huldigen) wird vom freudigen, glückwünschenden Zurufe gebraucht.

14) *Scil.*: sis. Augustus wurde *felix*, und Trajan *optimus* betitelt.

15) Obtinuit, behauptete sich.

16) Ut praestet — occasionem exempli, daß er sowohl denjenigen, welche schmeicheln (assentari), als jenen, die nach Wahrheit loben, den Stoff (occasionem) zu dem herrlichsten Beispiele gewährt (praestare). [Von dem jüngeren Plinius ist eine lateinische Lobrede (Panegyricus) auf den Kaiser Trajan übrig.]

VI. [Hadrian, der XIV. Römische Kaiser.]

1) Def. Traj., nach Trajans Tode.

2) Er hieß Publius Aelius *Hadrianus*, und wurde im Jahre 116 nach Chr. Geb. Kaiser. (Creatus est princeps.)

3) Sine aliqua volunt. Tr., zwar nicht nach Trajans Verordnung.

4) Oper. dante Plotina, durch Bemühung der Plotina. [Sie soll vorgegeben haben, Trajan habe ihn im Testamente zu seinem Nachfolger ernannt.]

5) Kaiser Hadrian war der Enkel von Trajans Tante Ulpia, die den Aelius Hadrianus zum Gemahle hatte, und den Hadrianus Afer gebar, dessen Sohn P. Ael. Hadrianus zur Kaiserwürde gelangte.

6) Invidens, statt: cum invi-

tres reliquit (7), quas Traianus addiderat (8), et de Assyria, Mesopotamia et Armenia revocavit exercitus, ac finem imperii esse voluit Euphrātem. Idem de Dacia facere conatum (9) amici deterruerunt (10), ne multi cives Romani barbaris traderentur; propterea quod Traianus, victa Dacia (11), ex toto orbe Romano infinitas eo copias hominum transtulerat, ad agros et urbes colendas (12). Dacia enim diuturno bello Decebali viris fuerat exhausta (13).

VII. Pacem tamen omni tempore imperii sui habuit, semel tantum per praesidem dimicavit (1); orbem Romanum circumiit (2); multa aedificavit (3). Facundissimus Latino sermone, Graeco eruditissimus fuit. Non magnam clementiae gloriam habuit; diligentissimus tamen circa aerarium et militum disciplinam (4). Obiit in Campania, maior sexagenario (5), imperii anno XXI, mense X, die

---

dĕret, da er Trajans Ruhm beneidete (invidēre mit dem Dativ).

7) Tres prov. relīquit, er ließ die drei Provinzen fahren; gab sie auf.

8) *Scil.*: Imperio Romano. Diese drei Provinzen waren Assyrien, Mesopotamien und Armenien, aus welchen er die Römischen Besatzungen herauszog (revocavit exercitus). [Hadrian ließ auch die Trajans-Brücke in Dacien abtragen; doch sind noch einige Pfeiler davon vorhanden.]

9) Conātum, statt: cum conaretur (von conari, atus sum), da er es eben so (idem) mit Dacien machen wollte.

10) Deterrēre (ui, itum), abhalten.

11) Victā Daciā, nach Daciens Besiegung.

12) Ad agr. et urb. col., um die Ländereien anzubauen und die Städte zu bevölkern.

13) Exhaurire (si, stum), erschöpfen. Viris, so viel als: incŏlis fuerat exhausta, war an Einwohnern erschöpft. [Die heutigen Walachen sind Abkömmlinge der von Trajan an die Donau verpflanzten Römer.]

VII. [Charakter und Tod des Hadrianus.]

1) Nur einmal ließ er durch seinen Statthalter oder Landpfleger (praeses, idis) Krieg führen [gegen die Juden, welche die Erbauung einer heidnischen Stadt (Aelia Capitolina) an der Stelle des zerstörten Jerusalems nicht zulassen wollten.]

2) Circumiit Orb. Rom., er bereisete das Römische Reich.

3) Multa aedif., er bauete Vieles [unter andern die Aelische Brücke, pons Aelius, welche die schönste und größte in Rom war, und noch vorhanden ist; dann errichtete er das Athenaeum oder die Schola Romana, ein großes Gebäude, worin nicht nur die Römische Jugend unterrichtet, sondern auch Declamationen, gelehrte Wettstreite und Vorlesungen von schriftstellerischen Werken gehalten wurden.]

4) Circa aerar. et mil. discipl., in Ansehung der Staats-Casse und der Kriegszucht.

5) Major sexagenario, über 60 Jahre alt. [Im Jahre 138 nach Chr. Geb.]

XXIX. Senatus ei tribuere noluit divinos honóres: tamen cum successor ipsius Titus Aurelius Fulvius Antonius hoc vehementer exigeret, et (6) universi senatores palam resisterent, tandem obtinuit.

VIII. (IV.) Ergo Hadriano successit T. ANTONINUS FULVIUS BOIONIUS (1), idem etiam PIUS nominatus; genere claro, sed non admodum vetere: vir insignis, et qui merito Numae Pompilio conferatur, ita ut Romulo Traianus aequetur (2). Vixit ingenti honestate privatus, maiori in imperio (3): nulli acerbus (4), cunctis benignus; in re militari moderata gloria, defendere magis provincias, quam amplificare studens: viros aequissimos (5) ad administrandam rempublicam quaerens: bonis honorem habens, improbos sine aliqua acerbitate detestans (6): regibus amicis venerabilis non minus, quam terribilis, adeo ut barbarorum plurimae nationes, depositis armis (7), ad eum controversias suas litesque deferrent (8), sententiaeque eius parērent (9). Hic ante imperium ditissimus, opes quidem suas stipendiis militum (10), et circa amicos liberalitati-

---

6) Et, statt: etiamsi, ungeachtet.

VIII. [Titus Antoninus, der XV. Römische Kaiser.]

1) Er war aus Nemausus (jetzt Nismes in Frankreich gebürtig, und hieß auch Aelius Hadrianus, weil ihn der vorige Kaiser adoptirt hatte.

2) Qui conferatur, der sich vergleichen läßt. Ita ut R. Tr. aequetur, so wie Trajan dem Romulus an die Seite gesetzt werden kann.

3) Vixit ing. hon. priv., er genoß ungemeine Achtung im Privat-Leben; maj. in imp., aber noch größere auf dem Throne.

4) Nulli acerb., gegen Niemand hart.

5) Viros aequiss., nur billig denkende Männer.

6) Sine aliqua acerbitate, ohne bittere Behandlung. Improbos detestari (atus sum), schlechte Menschen verabscheuen.

7) Depositis armis, nach eingestellten Feindseligkeiten (d. i.: auf friedlichem Wege).

8) Ut ad eum controversias suas litesque deferrent, daß sie ihre Streitigkeiten und Händel vor ihn brachten.

9) Sententiae ejus parērent, und seinem Ausspruche gehorchten.

10) Ante imper., vor der Thronbesteigung. Stipendium, ii, der Sold, die Besoldung der Soldaten. [Die Römischen Armeen erhielten anfänglich keinen Sold (stipendium) vom Staate. Ein jeder diente auf seine eigenen Kosten, Zuerst wurde den Fußgängern A. U. 347 ein Sold abgereicht, und drei Jahre nachher, während der Belagerung von Veji, auch den Reitern (Liv. IV. 59. V. 7.). Dieser Sold war anfänglich sehr gering. Ein pedes erhielt 2 oboli oder 3 asses, d. i.: ungefähr 2 Groschen, des Tages; ein centurio das Doppelte und ein Ritter das Dreifache (Polyb. VI. 37.). Julius Cäsar verdoppelte den Sold. Unter Augustus war er 10 asses; Domitian erhöhete ihn noch mehr, indem er jährlich 3 Sold-

bus (11) minuit, verum aerarium opulentum reliquit (12). PIUS propter clementiam dictus est. Obiit apud Lorium, villam suam, milliario ab urbe XII, vitae anno LXXIII, imperii XXIII, atque inter divos relatus est et merito consecratus.

IX. (V.) Post hunc imperavit MARCUS ANTONINUS VERUS, haud dubie nobilissimus (1): quippe cum eius origo paterna (2) a Numa Pompilio, materna a Sallentino rege penderet: et cum eo LUCIUS ANTONINUS VERUS (3). Tumque primum Romana respublica *duobus*, aequo jure imperium administrantibus, paruit (4), cum usque ad eos *singulos* semper habuisset *Augustos* (5).

X. Hi et genere inter se conjuncti fuerunt et adfinitate (1). Nam Verus Antoninus M. Antonini filiam (2) in matrimonium habuit: M. autem Antoninus gener Antonini Pii fuit per uxorem Galeriam Faustinam juniorem, conse-

---

stücke (aureos) hinzu that (Suet. Dom. 7.). Die prätorianischen Cohorten erhielten noch einmal so viel, als die gemeinen Soldaten (Dio. LIV. 25.). Außerdem erhielt jeder Soldat noch Kleider und eine gewisse Portion Getreide (dimensum), wofür ihm aber ein Theil seines Soldes abgezogen wurde (Tacit. Annal. I. 17.).]

11) Liberalitates, so viel als: specimina liberalitatis, Beweise von Freigebigkeit.

12) Aerarium, die Schatzkammer des Staates.

IX. [Marcus Antoninus Verus, der XVI. Römische Kaiser, welcher zuerst einen Mitregenten hatte.]

1) Haud dub. nobil., der unstreitig vom edelsten Herkommen war.

2) Cum origo ejus penderet, da sein väterliches Geschlecht von Numa Pompilius abstammte (pendēre, pependi, pensum, hangen). Er war Brudersohn oder Neffe der Kaiserin Faustina und von dem vorigen Kaiser adoptirt. Der König der Sallentiner, welcher von mütterlicher Seite sein Ahnherr gewesen seyn soll, hieß, wie Jul. Capitol. in M. Antonin. Phil. I. berichtet, Malemnius oder Malennius, und beherrschte in alten Zeiten die Sallentiner, ein Volk in Calabrien (an der südöstlichen Spitze von Italien).

3) *Scil.*: imperavit. Sein Mitregent war L. A. Verus, den der vorige Kaiser zugleich adoptirt hatte.

4) Duobus — paruit, der Römische Staat gehorchte zweien Regenten, welche das Reich mit gleichem Rechte verwalteten.

5) Singulos Augustos, immer nur Einen Kaiser. [Denn die Kaiser nahmen alle den Namen Augustus an. Ihre Regierungsgehilfen und bestimmten Thronfolger oder Kronprinzen hießen Caesares.]

X. [Verwandtschaft der beiden Kaiser. Tod und Charakter des Mitregenten.]

1) Genere et affinitate conjuncti, durch Geschlecht und Schwägerschaft mit einander verwandt. [Denn sie waren Beide adoptirte Söhne des Antoninus Pius; daher genere conjuncti.]

2) Filiam, mit Namen Lucilla.

brinam suam. Hi bellum contra Parthos gesserunt, qui post victoriam Traiani tum primum rebellaverant (3). Verus Antoninus ad id profectus est: qui Antiochīae et circa Armeniam agens (4), multa per duces et ingentia patravit (5): Seleucīam, Assyriae urbem nobilissimam, cum quadraginta millibus hominum cepit: Parthicum triumphum revexit (6), cum fratre eodemque socero triumphavit. Obiit tamen in Venetia (7), cum a Concordia civitate Altinum (8) proficisceretur, et cum fratre in vehiculo sederet, subito sanguine ictus (9), casu morbi, quem Graeci ἀπόπληξιν vocant. Vir ingenii parum civilis (10); reverentia tamen fratris nihil unquam atrox ausus (11). Cum obiisset undecimo imperii anno, inter deos relatus est.

XI. (VI.) Post eum MARCUS ANTONINUS solus rempublicam tenuit (1), vir, quem mirari facilius quis, quam laudare possit (2). A principio vitae (3) tranquillissimus, adeo ut in infantia quoque vultum nec ex gaudio, nec ex moerore mutaret (4). Philosophiae deditus Stoicae (5); ipse etiam non solum vitae moribus, sed etiam eruditione

---

3) Rebellare, wieder Krieg anfangen.

4) Agens, so viel als: commŏrans, während seines Aufenthaltes.

5) Patravit, so viel als: gessit, er verrichtete durch seine Heerführer viele und große Thaten.

6) Triumphum revehĕre, siegreich zurück kehren, ist eine ungewöhnliche Redensart für victoriam reportare.

7) Im Venetianischen. Die jetzige Hauptstadt Venedig heißt Venetiae, arum.

8) Concordia und Altīnum, zwei Städte am Adriatischen Meere.

9) Subĭto sanguĭne ictus, vom Blutschlage getroffen, einer Art Krankheit, welche die Griechen Apoplexie (Schlagfluß) nennen.

10) Vir ingenii parum civilis, ein Mann eben nicht von dem leutseligsten Charakter.

11) Nihil — ausus, doch getraute er sich nicht, aus Ehrfurcht gegen seinen (Adoptiv-) Bruder, grausam zu seyn.

XI. [Charakter des Marcus Antoninus Pius.]

1) Im Jahre 170 nach Christi Geburt.

2) D. i.: er verdient mehr Lob, als ihm ein Schriftsteller zu geben im Stande ist.

3) A principio vitae, vom Anfange seines Lebens an. Tranquillus, a, um, gelassen; voll Seelenruhe.

4) Ex gaudio *vel* moerore vultum mutare, seine Gesichtszüge bei Freude oder Betrübniß ändern.

5) Philosophīae Stoĭcae dedĭtus, der stoischen Philosophie zugethan, ergeben. [Die Philosophie oder Weltweisheit lehrt über die Welt, über Gott und die Natur des Menschen vernünftig denken und weise handeln. Aber nicht alle Philosophen hatten einerlei Denkart und Lehre; daher entstanden mehrere philosophische Systeme und Schulen. Der Stifter der stoischen Schule war Zeno, der zu Athen in der Stoa, d. i.; unter

philosophus (6): tantae admirationis adhuc juvenis, ut eum successorem paraverit Hadrianus relinquere (7): adoptato tamen Antonino Pio, generum esse ei (8) idcirco voluerit, ut hoc ordine (9) ad imperium perveniret.

XII. Institutus est ad philosophiam per Apollonium Chalcedonium, ad scientiam literarum Graecarum (1) per Sextum Chaeronensem (2), Plutarchi nepotem (3). Latinas autem literas eum Fronto, orator nobilissimus, docuit. Hic cum omnibus Romae aequo jure egit (4), ad nullam insolentiam elatus imperii fastigio (5). Liberalitatis promtissimae, provincias ingenti benignitate et moderatione tractavit. Contra Germanos eo principe res feliciter gestae sunt. Bellum ipse unum gessit Marcomannicum (6), sed quantum nulla memoria fuit, adeo ut Punicis conferatur (7). Nam eo gravius est factum, quod universi exercitus Romani perierant. Sub hoc enim tantus casus *pestilentiae* fuit, ut post victoriam Persicam, Romae ac per Italiam provinciasque, maxima hominum pars, militum omnes fere copiae languore defecerint (8).

---

einem gedeckten Säulengange, lehrte, und das Wesen der Weisheit in gänzliche Leidenschaftlosigkeit und völlige Gemüthsruhe setzte.]

6) Er hinterließ ein philosophisches Werk unter dem Titel: Betrachtungen über sich selbst.

7) Parare, heißt hier so viel als: in animo habere, mit einem Gedanken umgehen.

8) Ei, *scil.*: Antonino Pio.

9) Hoc ordine, in dieser Ordnung; auf diesem Wege.

XII. [Bildung und Regierung des Marcus Antoninus Pius.]

1) Literae Graecae, Griechische Literatur.

2) Chaeronensis, von Chäronea [einer Griechischen Stadt in Böotien.]

3) Plutarch war ebenfalls von Chäronea gebürtig, und hinterließ vortreffliche Biographien, nebst einigen philosophischen Abhandlungen.

4) Hic c. omn. Rom. aeq. j. egit, er behandelte alle Römer wie seines Gleichen.

5) Ad null. ins. elatus imp. fast., und ließ sich nie zum Uebermuthe verleiten durch den Gipfel der kaiserlichen Macht. Insolentia, Uebermuth.

6) Ipse, in eigener Person. Der Markomannische Krieg erhielt seinen Namen von den Markomannen, einem deutschen Volke, welches sich von Böhmen und Mähren bis an die Donau ausbreitete, und einen großen Bund mit den übrigen deutschen Völkern gegen die Römer schloß.

7) Quantum, *scil.* bellum nulla: memoria fuit adeo ut — conferatur, dergleichen man aber nie erlebt hatte, so, daß er mit dem Punischen verglichen werden kann.

8) Ut languore defecerint, daß sie durch Entkräftung dahin schwanden.

XIII. Ingenti ergo labore et moderatione (1), cum apud Carnuntum jugi triennio perseverasset (2), bellum Marcomannicum confecit, quod cum his Quadi, Vandăli, Sarmătae, Suevi, atque omnis barbaria commoverat (3): multa hominum millia interfecit, ac Pannoniis servitio liberatis (4), Romae rursus cum Commŏdo Antonino, filio suo, quem jam Caesarem fecerat, triumphavit. Ad huius belli usum, aerario exhausto, cum largitiones nullas haberet (5), neque indicere provincialibus aut senatui aliquid vellet (6), instrumentum regii cultus (7), facta in foro divi Traiani sectione (8), distraxit vasa aurea, pocula crystallina et murrhina (9), uxoriam ac suam sericam et auream vestem (10), multa ornamenta gemmarum (11); ac per duos continuos menses ea venditio habita est, multumque auri redactum (12). Post victoriam tamen emtoribus pretia

---

XIII. [Beendigung des Markomannischen Krieges.]

1) Ingenti labore et moderatione bellum Marcom. confēcit, er konnte also den Markomannischen Krieg nur mit großer Mühe und Mäßigung (seiner Forderungen gegen die Feinde) beendigen (conficĕre).

2) Cum perseverasset, indem er sich drei Jahre hindurch ununterbrochen fort (jugis, e, in ununterbrochener Reihe) bei Carnuntum aufgehalten hatte. [Carnuntum war eine Römische Grenzfestung an der Donau, im heutigen Unter-Oesterreich, in der Gegend von Haimburg.]

3) Quadi, die Quaden, Vandăli, Vandalen, Svevi, Sveven waren deutsche Völker nördlich von der Donau. Noch nördlicher wohnten die Sarmaten, Omnis Barbaria, das ganze wildfremde Ausland.

4) Pannoniis liberatis, nachdem er die Pannonier von der Dienstbarkeit, d. i.: von dem Joche der Barbaren, befreiet hatte (liberare).

5) Ad h. b. usum, zu den Bedürfnissen dieses Krieges. Exhausto, so viel als: cum aerarium exhausisset et l. n. haberet, da er die Schatzkammer erschöpft, und also kein Geld zu Geschenken für verdiente Soldaten hatte. (Largitiones, statt: pecunias, quas largiretur).

6) Indicĕre, eine außerordentliche Abgabe auflegen. Provinciales, ium, Einwohner über Provinzen.

7) Instrum, r. c. distraxit, er ließ die ganze Einrichtung des kaiserlichen Schmuckes veräußern.

8) Facta in f. sectione, bei einer auf dem Forum des vergötterten Trajanus gehaltenen Versteigerung.

9) Crystallĭnus, a, um, von Krystall; krystallen. Murrhina pocula, Murrhinische Trinkgeschirre, waren aus einer Art Porzellanerde gemacht, und sehr kostbar.

10) Vestem sericam uxoriam (i. e.: uxoris) et suam, seiner Gemahlin und seine eigenen Kleider von Seide und Gold.

11) M. o. gemm., vielen Schmuck von Edelsteinen.

12) Mult. auri redact., es wurde viel Geld eingebracht oder gelöset.

restituit (13), qui reddere comparata voluerunt (14): molestus nulli fuit, qui maluit semel emta retinere.

XIV. Hic permisit viris clarioribus (1), ut convivia eodem cultu, quo ipse, et ministris similibus, exhiberent (2). In editione munerum post victoriam adeo magnificus fuit (3), ut centum simul leones exhibuisse tradatur (4). Cum igitur fortunatam rempublicam et virtute et mansuetudine reddidisset, obiit XVIII imperii anno, vitae LXI (5), et omnibus certatim adnitentibus (6), inter divos relatus est.

XV. (VII.) Huius successor L. ANTONINUS COMMODUS nihil paternum (1) habuit, nisi quod (2) contra Germanos feliciter et ipse pugnavit (3). Septembrem mensem ad nomen suum transferre conatus est (4), ut COMMODUS diceretur (5). Sed luxuria et obscoenitate depravatus (6), gladiatoriis armis saepissime in ludo, deinceps etiam in amphitheatro cum huiusmodi hominibus saepe dimicavit. Obiit morte subita (7), et adeo, ut strangulatus vel veneno interfectus putaretur, cum annis XII post patrem, et VIII

---

13) Emtor. pret. restituit, er gab den Käufern das Kaufgeld zurück.

14) Comparata reddere, das (bei der Versteigerung) Erstandene zurückgeben.

XIV. [Tod und Vergötterung des Marcus Antoninus Pius.]

1) Angesehenen Männern erlaubte er (permittere).

2) Ut convivia exhiberent, ihre Gastmahle mit eben der Pracht und mit ähnlicher Dienerschaft, wie er selbst hatte, zu veranstalten.

3) In ed. m. — fuit, bei den nach seinem Siege gegebenen Fechter- und Thierkämpfen (munera) zeigte er eine solche Pracht.

4) Ut — tradatur, daß er 100 Löwen auf einmal zum Kampfe aufgestellt haben soll (exhibere).

5) Obiit, er starb [im Jahre Christi 177 im Lager zu Vindobona (dem heutigen Wien).]

6) Omnibus certatim adnitentibus, mit allgemeinem Wetteifer.

XV. [Commodus, der XVII. Römische Kaiser.]

1) Nihil paternum, nichts mit seinem Vater gemein.

2) Nisi quod, außer daß er.

3) Et ipse, gleichfalls.

4) Transferre conatus est, wollte er auf seinen Namen übertragen; mit seinem Namen belegen [so wie die Monate Julius und Augustus von Julius Cäsar und Augustus benannt wurden.]

5) Ut Comm. diceretur, so, daß derselbe Commodus heißen sollte.

6) Depravatus est et dimicavit, aber er artete durch seine Ueppigkeit und Schamlosigkeit aus, und kämpfte.

7) Obiit morte subita et adeo, ut — putaretur, er starb eines so plötzlichen Todes, daß man glaubte.

mensibus imperasset; tanta exsecratione omnium (8), ut hostis humani generis etiam mortuus judicaretur (9).

XVI. (VIII.) Huic successit PERTINAX (1), grandaevus jam (2), ut qui septuagenariam attigisset aetatem (3); praefecturam Urbi tunc agens (4), ex S. C. *) imperare jussus (5). Octogesimo imperii die, praetorianorum militum (6) seditione, et Juliani scelere occisus est.

XVII. (IX.) Post eum SALVIUS JULIANUS rempublicam invasit (1), vir nobilis et jure peritissimus (2), nepos Salvii Juliani, qui sub divo Hadriano *perpetuum* composuit *edictum* (3). Victus est a Sevēro apud Mulvium pon-

*) Senatus Consulto.

---

8) Tanta exsecratione omnium, unter solcher Verabscheuung von jedermann.

9) Etiam mortuus, auch nach dem Tode.

XVI. [Pertinax, der XVIII. Römische Kaiser.]

1) Er hieß P. Helvius Pertinax.

2) Grandaevus jam, der schon hoch in den Jahren war.

3) Ut qui s. aet. attigisset, da er wohl schon ein siebzigjähriges Alter erreicht haben mochte.

4) Praefecturam urbi agens jussus est, er bekleidete damals die Stelle des Gouverneurs von Rom (Praefectura Urbis *vel* Urbi), da —. [Der Praefectus Urbis *vel* Urbi war gleichsam der Stellvertreter (vicarius) des Kaisers. Ihm lag es ob, Ordnung und Ruhe im Staate zu erhalten, und alle Störer derselben, nicht allein in der Stadt, sondern auch hundert Meilen außerhalb derselben (intra centesimum ab urbe lapidem) zu bestrafen. Er hatte die Gewalt, Personen nicht nur aus der Stadt, sondern auch aus Italien zu verbannen, und auf eine Insel bringen zu lassen (in insulam deportandi). Ulpian. de off. praef. urb. — Augustus hatte diese Stelle auf Anrathen des Mäcenas eingeführt.]

5) Jussus, *scil.*: est, da ihm durch einen Beschluß des Senates (senatus consultum) die Regierung aufgetragen wurde.

6) Praetoriani milites, die Prätorianer oder Leib-Garden, waren eine Schaar Truppen, welche Augustus zu seiner Leibwache errichtet hatte. Sie hatten, wie schon oben bemerkt worden, ihren Namen von der auserlesenen Schaar (Cohors praetoria), welche im Treffen um den Römischen Feldherrn zu seiner Beschützung seyn mußte. Die kaiserliche Leib-Garde bestand aus neun bis zehn Cohorten, deren jede 1000 Mann, zu Fuß und zu Pferd, stark war. Unter Tiberius wurden sie in eine Caserne zusammen gebracht (una in castra conducebantur). Sie bestanden größten Theils aus Ausländern, und setzten zuletzt mit unwiderstehlicher Frechheit Kaiser ein und ab.

XVII. [Salvius Julianus, der XIX. Römische Kaiser.]

1) Rempublicam invāsit, riß die Regierung an sich.

2) Jure *vel* juris perītus, rechtsverständig; rechtserfahren.

3) Edictum perpetuum, auch jus honorarium (das immerwährende Edict) genannt, war eine Sammlung von Gesetzen, nach welchem die Prätoren Recht spre-

tem (4), interfectus in palatio. Vixit mensibus septem, postquam coeperat imperare.

XVIII. (X.) Hinc imperii Romani administrationem SEPTIMIUS SEVERUS accepit (1), oriundus ex Africa, provincia Tripolitana (2), oppido Lepti. Solus omni memoria et ante et postea ex Africa imperator fuit. Hic primum fisci advocatus (3), mox militaris tribunus, per multa deinde ac varia officia atque honores (4), usque ad administrationem totius reipublicae venit. Pertinācem se appellari voluit, in honorem eius Pertinācis, qui a Juliano fuerat occisus. Parcus admodum fuit, natura saevus (5): bella multa et feliciter gessit. Pescennium Nigrum, qui in Aegypto et Syria rebellaverat, apud Cyzicum interfecit. Parthos vicit, et Ărabas interiores (6) et Adiabenos (7). Arabas eo usque (8) superavit, ut etiam provinciam ibi faceret. Idcirco *Parthĭcus, Arabĭcus, Adiabenĭcus* dictus est. Multa toto Romano orbe reparavit (9). Sub eo etiam Clodius Albinus, qui in occidendo Pertinace (10) socius (11) fuerat Juliano, Caesarem se in Gallia fecit, victusque apud Lugdūnum (12) est et interfectus.

---

chen mußten. Schon früher hatten die Prätoren verschiedene Gesetze (edicta) eingeführt, um die zwölf Tafelgesetze in ihrer Strenge zu mildern. Kaiser Hadrianus ließ dieselben durch den Römischen Rechtsgelehrten Salvius Julianus sammeln und ordnen (componěre).

4) Pons Mulvius *vel* Milvius, eine Brücke über die Tiber außerhalb Roms, jetzt *Ponte Molle* genannt.

XVIII. [Septimius Severus, der XX. Römische Kaiser.]

1) Imperii administratio, die oberste Verwaltung des Staates.

2) Das Römische Afrika war um diese Zeit in sechs Provinzen eingetheilt, wovon diejenige, welche Tripolis zur Hauptstadt hatte, provincia Tripolitana genannt wurde. Die ehemalige Stadt Leptis heißt jetzt *Lebida*.

3) Advocatus fisci, ein Anwalt des kaiserlichen Schatzes, der über die Fiscal-Gefälle zu wachen hatte. Diese Stelle war erst unter Hadrianus aufgekommen.

4) Officia, in späteren Zeiten so viel als: munera, Aemter; honōres, Ehrenstellen.

5) Parcus, karg; saevus, grausam.

6) Interiores, im Innern des Landes.

7) Die Adiabener wohnten in Assyrien, wo jetzt die Kurden.

8) Eo usque, so viel als: adeo, so.

9) Er stellte im ganzen Römischen Reiche viele (verfallene) Gebäude wieder her.

10) Bei der Ermordung des Pertinax.

11) Der Gehülfe des Julianus.

12) Lugdūnum, die Stadt *Lyon* in Frankreich.

XIX. Severus autem praeter bellicam gloriam etiam civilibus studiis clarus fuit (1), et literis doctus (2), philosophiae scientiam ad plenum adeptus (3). Novissimum bellum in Britannia habuit (4); utque receptas provincias omni securitate muniret (5), vallum per XXXII millia passuum a mari ad mare deduxit (6). Decessit Eboraci (7) admodum senex, imperii anno sexto decimo, mense tertio, et Divus appellatus est. Filios duos successores reliquit, Bassianum et Getam: sed Bassiano Antonini nomen a senatu voluit imponi. Itaque dictus est M. Aurelius Antoninus Bassianus, patrique successit. Nam Geta, hostis publicus judicatus, confestim periit.

XX. (XI.) MARCUS igitur AURELIUS ANTONINUS BASSIANUS, idemque CARACALLA, morum fere paternorum fuit; paullo asperior et minax (1). Opus Romae egregium fecit lavacri (2), quae Antoninianae appellantur (3); nihil praeterea memorabile. Impatiens libidinis (4), ut qui nover-

---

XIX. [Fortsetzung.]

1) Civilibus studiis clarus, durch Staatswissenschaft berühmt.

2) Litĕris doctus, in der Literatur bewandert, ein Gelehrter.

3) Et — adeptus, und hatte sich die Kenntniß der Philosophie bis zur Vollkommenheit angeeignet. (Adipiscor, ĕris, i, adeptus, sum, erlangen; ad plenum, vollkommen, ist ein Ausdruck des späteren Lateins.)

4) Novissĭmum, so viel als: ultimum bellum, den letzten Krieg.

5) Receptae provinciae, die wieder eroberten Provinzen. Ut — muniret, um mit aller Sicherheit zu verwahren.

6) Vallum ducĕre (xi, ctum), einen Wall ziehen. [Dieses geschah vorzüglich, um den Streifereien der unbezwinglichen Caledonier Einhalt zu thun. Dieser Wall reichte vom Meerbusen *Solway* bis zur Mündung der *Tyne*, und kostete eine Arbeit von 2 Jahren.]

7) Eborăcum, i, das heutige *York* in England. [Sein Tod fiel auf's J. Chr. 211.]

XX. [Marcus Aurelius Antoninus Caracalla, der XXI. Römische Kaiser.]

1) Etwas rauher und auffahrend (minax, drohend).

2) Opus lavăcri, ein Badgebäude.

3) Quae, *scil.*: Thermae, die Antoninischen Bäder. [Die alten Römer, badeten außerordentlich häufig. Dieses war der Reinlichkeit und Gesundheit wegen nothwendig, weil sie, bei einem heißen Clima, so viele Leibesbewegungen machten, und keine leinenen Hemden und keine Strümpfe trugen. Man zählte bis 800 Badgebäude in Rom, von welchen die Kaiser viele mit unglaublicher Pracht aufführen ließen. Die vornehmsten davon waren das von Agrippa bei dem Pantheon; von Nero, Titus, Domitian, Caracalla, Antonin, Diocletian u.s.w. Es sind von denselben noch prächtige Ueberbleibsel vorhanden.]

4) Impatiens libidĭnis, *scil.*: fuit, unfähig, seine Lüste zu zähmen.

cam (5) suam Juliam uxorem duxerit. Defunctus est in Osdroëne apud Edessam (6), moliens adversum Parthos expeditionem, anno imperii VI, mense II, vix egressus aetatis XLIII annum. Funere publico elatus est.

XXI. (XII.) OPILIUS deinde MACRINUS, qui praefectus praetorio erat, cum filio DIADUMENO (1) facti imperatores, nihil memorabile ex temporis brevitate (2) gesserunt. Nam imperium eorum duûm (3) mensium et unius anni fuit. Seditione militari ambo pariter occisi sunt.

XXII. (XIII.) Creatus est post hos M. AURELIUS ANTONINUS. Hic Antonini Caracallae filius putabatur: sacerdos autem Heliogabali (1) templi erat. Is cum Romam ingenti et militum et senatus exspectatione venisset (2), probris se omnibus contaminavit (3). Impudicissime et obscoenissime vixit, biennioque post et VIII mensibus tumultu interfectus est militari, et cum eo mater Soaemis Syra (4).

XXIII. (XIV.) Successit huic AURELIUS ALEXANDER, ab exercitu Caesar, a senatu Augustus nominatus, juvenis admodum (1); susceptoque adversus Persas bello, Xerxen, eorum regem, gloriosissime vicit. Militarem disciplinam severissime rexit (2): quasdam tumultuantes legiones integras exauctoravit (3). Adsessorem habuit vel scrinii magistrum Ulpianum (4), juris conditorem (5). Romae

---

5) Noverca, Stiefmutter.

6) Edessa, die Hauptstadt in Mesopotamien, jetzt *Orsa* genannt.

7) Funere publico elatus est, er wurde durch eine, auf Kosten des Staates veranstaltete Leichenfeier bestattet.

XXI. [Opilius Macrinus, der XXII. Römische Kaiser.]

1) Cum filio, statt: et filius Diadumenus facti sunt imperatores et nihil gesserunt.

2) Ex brevitate, so viel als: ob brevitatem.

3) Duûm, aus duorum zusammen gezogen.

XXII. [Marcus Aurelius Antoninus, der XXIII. Römische Kaiser.]

1) Heliogabălus, oder vielmehr Elagabălus, war der Name des Sonnengottes, der zu Emessa, einer Stadt in Phönicien, verehrt wurde.

2) Ingenti exspectatione, unter sehr großen Erwartungen.

3) Probris, so viel als: flagitiis, Schandthaten. Contaminare, besudeln; beflecken.

4) Impudicissime et obscoenissime vixit, er führte ein höchst schamloses und unzüchtiges Leben. Syra, eine Syrierin, aus Syrien.

XXIII. [Aurelius Alexander, der XXIV. Römische Kaiser.]

1) [Er war erst 13 Jahre alt.]

2) Severissime regĕre (xi, ctum), sehr strenge handhaben.

3) Exauctorare, verabschieden; des Dienstes entlassen.

4) Adsess. hab. Ulp., zum geheimen Rathsbeisitzer hatte er den Ulpianus [einen berühmten Römi-

quoque favorabilis (6) fuit. Periit in Gallia, militari tumultu, XIII imperii anno, et die VIII; in matrem suam Mammeam unice pius (7).

LIBER NONUS.

I. Post hunc MAXIMINUS (1) ex corpore militari (2) primus ad imperium accessit, sola militum voluntate, cum nulla senatus intercessisset auctoritas (3), neque ipse senator esset. Is bello adversus Germanos feliciter gesto, cum a militibus imperator esset appellatus, a Pupiēno Aquilējae (4) occisus est, deserentibus eum militibus suis (5), cum filio adhuc puero: cum quo imperaverat triennio et paucis diebus.

II. Postea tres simul Augusti fuerunt, PUPIENUS, BALBINUS et GORDIANUS: duo superiores obscurissimo genere (1), Gordianus nobilis: quippe cuius pater (2), senior Gordianus, consensu militum, cum proconsulatum Africae ageret, Maximino imperante, Princeps fuisset electus. Itaque cum Romam venisset, Balbinus et Pupienus in palatio interfecti sunt: soli Gordiano imperium reservatum (3). Gordianus admodum puer (4), cum Tranquillinam Romae duxisset uxorem, Janum geminum aperuit (5), et ad Orien-

---

schen Rechtsgelehrten]. Scrinii magister, Kanzler. (Scrinium, ii, ein Schrank.)

5) Juris conditor, Sammler der Rechtssprüche und Gesetze.

6) Favorabilis, ein späterer Ausdruck für in favore, beliebt.

7) Unice pius, außerordentlich zärtlich und ehrerbietig gegen seine Mutter.

Lib. IX. cap. I. [Anfang der soldatischen Kaiserwahlen. — Maximinus, der XXV. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre.]

1) Maximinus [Thrax, der Thracier, zubenannt].

2) Corpus militare, der Soldatenstand.

3) Auctoritas senatus, die Bestätigung des Senates.

4) Aquilejae, zu Aquileja, einer bekannten Stadt im Venetianischen.

5) Deserentibus eum militibus suis, indem ihn seine Soldaten verließen. Cum filio, nebst seinem Sohne [Maximus].

II. [Gordianus, der XXVI. Römische Kaiser.]

1) Duo superiores (*scil.*: Pupienus et Balbinus), die zwei ersten waren von ganz niedriger Herkunft.

2) Quippe cujus pater — princeps fuisset electus, da sein Vater [nach Anderen sein Großvater] zum Kaiser (princeps) erwählt worden war. Consensu militum, durch einmüthige Zustimmung der Soldaten.

3) Soli — reservatum, der Thron wurde dem Gordian allein vorbehalten.

4) Admodum puer, sehr jung.

5) Janum geminum, den doppelköpfigen Janus. [Janus war der Gott des Jahres und der Vorsteher

tem profectus, Parthis bellum intulit, qui jam moliebantur erumpere (6). Quod quidem mox feliciter gessit, proeliisque ingentibus Persas adflixit. Rediens haud longe a Romanis finibus interfectus est, fraude Philippi, qui post eum imperavit. Miles (7) ei tumulum vigesimo milliario a Circesso (8), quod castrum (9) nunc Romanorum est, Euphrati imminens, aedificavit (10): exsequias Romam revexit (11); ipsum Divum appellavit.

III. PHILIPPI duo, filius ac pater (1), Gordiāno occiso, imperium invaserunt, atque, exercitu incolumi reducto, ad Italiam e Syria profecti sunt. His imperantibus (2) millesimus annus Romae urbis ingenti ludorum apparatu spectaculorumque celebratus est (3). Ambo deinde ab

---

der Himmelspforte, so wie des Friedens und Krieges. Der Monat Januarius und janua, die Thür, haben von ihm den Namen. Er wird mit zwei Gesichtern (bifrons, vel biceps, vel geminus) abgebildet, wovon eines ein Greisen-, das andere ein Jünglingsgesicht vorstellt, um die alte und neue Zeit anzudeuten. Sein Tempel war in Kriegeszeiten offen, und in Friedenszeiten geschlossen.] Janum aperire, statt: templum Jani aperire, den Janus-Tempel öffnen.

6) Qui moliebantur erumpĕre, die sich zu einem Einbruche in die Römischen Provinzen rüsteten.

7) Miles, statt: milites, das Heer.

8) Circessus, jetzt Kirkeste genannt.

9) Welches jetzt eine Römische Schanze ganz nahe (imminens) am Ufer des Euphrats ist.

10) Tumŭlum aedificare, ein Grabmahl errichten. [Die Römer glaubten, daß die Seelen der Verstorbenen, welche nicht begraben wurden, in den Wohnungen der Abgeschiedenen nicht aufgenommen würden, oder wenigstens 100 Jahre um den Fluß Styx in der Unterwelt herum wandern müßten, bis sie über denselben gehen durften. Aus dieser Ursache errichteten sie ihren Freunden, die anders wo begraben worden waren, Grabhügel (cenotaphium, vel tumulus honorarĭus, vel tumulus inanis). Bei diesen leeren Monumenten wurden Opfer (sacra psychagogica) verrichtet, und der Name der Verstorbenen dreimal ausgerufen (manes vocabantur), um sie gleichsam einzuladen, ihren Aufenthalt in denselben zu nehmen.

11) Exsequiae, arum (Leichenbegängniß), hier: Leichnam; Ueberreste.

III. [Philippus, der XXVII. Römische Kaiser. Er regierte mit seinem Sohne fünf Jahre.]

1) Der ältere Philipp war ein Araber.

2) Unter ihrer Regierung.

3) Annum millesimum celebrare, das tausendjährige Jubelfest feiern. Ingenti apparatu ludorum spectaculorumque, mit ungeheuren Vorbereitungen von öffentlichen Belustigungen und Schauspielen. [Es war im Jahre Christi 247. Alle 100 Jahre wurden dem Apollo und der Diana Spiele für die Wohlfahrt des Reiches (ludi saeculares, die hundertjährigen Spiele genannt), drei

exercitu interfecti sunt: senior Philippus Verōnae (4), Romae junior. Annis quinque imperaverunt. Inter divos tamen relati sunt.

IV. Post hos DECIUS (1), e Pannonia inferiore Budaliae natus (2), imperium sumsit (3). Bellum civile, quod in Gallia motum fuerat, oppressit. Filium suum Caesarem fecit. Romae lavacrum aedificavit. Cum biennio ipse et filius imperassent, uterque in barbarico interfecti sunt (4), et inter divos relati.

V. Mox imperatores creati sunt GALLUS HOSTILIANUS et Galli filius VOLUSIANUS. Sub his Aemilianus in Moesia res novas molitus est (1): ad quem opprimendum cum ambo profecti essent, Interamnae (2) interfecti sunt, non completo biennio (3). Nihil omnino clarum gesserunt. Sola pestilentia et morbis atque aegritudinibus notus eorum principatus fuit.

VI. (V.) AEMILIANUS obscurissime natus, obscurius imperavit (1), ac tertio mense exstinctus est (2).

Tage und drei Nächte hindurch gefeiert. Die Herolde (praecones), welche das Volk zu den säcularischen Schauspielen zusammen riefen, bedienten sich hierbei der solennen Formel: „Convenite ad ludos spectandos, quos nec spectavit quisquam, nec spectaturus est." Herodian. III. 8.]

4) Verōna, eine noch jetzt vorhandene Stadt im Venetianischen.

IV. [Decius, der XXVIII. Römische Kaiser. Er regierte mit seinem Sohne zwei Jahre.]

1) Sein Name war Cn. Messius Quintus Traianus Decius.

2) Budalia, ein Flecken in Unter-Pannonien, jetzt Sirmisch in Slavonien.

3) Imperium sumsit, er nahm die höchste Gewalt an. [Er that es wider Willen und nach langem Widerstreben im Jahre Chr. 250.]

4) In barbarico, *scil.*: agro, im feindlichen Gebiete [in Mösien bei einem Treffen gegen die Gothen.]

V. [Gallus Hostilianus, der XXIX. Römische Kaiser, regierte mit seinem Sohne Volusianus nicht volle zwei Monate.]

1) Res novas moliri (itus sum), Unruhen erregen, um eine neue Regierung einzuführen. [Aemilianus war ein General der Pannonischen Legionen, welche ihn zum Kaiser ausriefen.]

2) Interamna, Stadt in Umbrien, jetzt *Terni* im Kirchenstaate, der Geburtsort des Geschichtschreibers Tacitus.

3) Non compl. bien., da sie nicht völlig zwei Jahre regiert hatten.

VI. [Aemilianus, der XXX. Römische Kaiser, regierte nur zwei Monate.]

1) Obsc. n., von niedriger Herkunft (aus Afrika). Obscurius imper., regierte noch ruhmloser.

2) Er, so wie die vorigen Kaiser, wurden von den meuterischen Soldaten getödtet.

VII. (VI.) Hinc LICINIUS VALERIANUS, in Rhaetia et Norico agens (1), ab exercitu imperator, et mox Augustus est factus. GALLIENUS quoque Romae a senatu Caesar est appellatus. Horum imperium Romano nomini perniciosum et paene exitiabile fuit, vel infelicitate principum vel ignavia (2). Germani Ravennam usque venerunt (3). Valerianus, in Mesopotamia bellum gerens, a Sapŏre, Persarum rege, superatus est: mox etiam captus apud Parthos ignobili servitute consenuit (4).

VIII. GALLIENUS (1), cum adolescens factus esset Augustus, imperium primum feliciter, mox commode (2), ad ultimum perniciose gessit. Nam juvenis in Gallia et Illyrico multa strenue fecit, occiso apud Mursam *Ingenuo* (3), qui purpuram sumserat (4), et *Regaliano*. Diu placidus et quietus, mox in omnem lasciviam dissolutus (5), tenendae reipublicae habenas probrosa ignavia et desperatione laxavit (6). Alamanni, vastatis Galliis, in Italiam penetraverunt (7). Dacia, quae a Traiano ultra Danubium fuerat

---

VII. [Licinius Valerianus, der XXXI. Römische Kaiser.]

1) Agens, so viel als: commŏrans, der sich aufhielt. Rhaetia, Rhätien begriff das heutige Graubündten und Tyrol; Norĭcum Oesterreich bis an die Donau, nebst Steiermark und Kärnthen.

2) Perniciosus (a, um), verderblich; exitiabilis (e), heillos; zum Untergange führend. Vel infelicitate princĭpum vel ignaviā, es mag nun der Unstern oder die eigene Unthätigkeit dieser Fürsten die Ursache davon gewesen seyn. [Ersteres war bei Valentinian, letzteres bei seinem Sohne Gallienus der Fall, wie Eutropius in Folgendem andeutet.]

3) Ravenna, eine noch jetzt so genannte Stadt in Ober-Italien am Adriatischen Meere.

4) Consenuit ign. serv., er hat sein Alter in einer schimpflichen Sclaverei zugebracht. [Denn er mußte dem Persischen Könige zum Fußschämel dienen, wenn dieser zu Pferde stieg.]

VIII. [Gallienus, der XXXII. Römische Kaiser, regierte neun Jahre.]

1) Er war des Valerianus Sohn.

2) Commŏde, erträglich.

3) Mursa, jetzt Esseck, eine von Kaiser Hadrian angelegte Stadt in Pannonien.

4) Purpŭram sumĕre, den Purpurkleid nehmen, so viel als: die Kaiserwürde antreten. [Es standen um diese Zeit noch mehrere Thronwerber auf, welche gewöhnlich die 30 Tyrannen genannt werden.]

5) Dissolutus est in omnem lasc., er artete in gänzliche Zügellosigkeit aus. (Dissolvi, sich auflösen.)

6) Habēnas laxavit, er ließ die Zügel der Regierung fahren (habenas laxare *vel* relaxare). Probrosa ign. et desper., aus schimpflicher Unthätigkeit und Muthlosigkeit.

7) Die Alemannen [ein deutsches Volk zwischen dem Rhein, Main und der Donau.] Galliis vastat. in Ital. penetrav., sie verheerten

adiecta, amissa est. Graecia, Macedonia, Pontus, Asia vastata per Gothos, Pannonia a Sarmatis Quadisque populata est (8). Germani usque ad Hispanias penetraverunt, et civitatem nobilem Tarraconem (9) expugnaverunt. Parthi, Mesopotamia occupata, Syriam sibi coeperunt vindicare.

IX. (VI.) Tum iam desperatis rebus (1), et deleto paene imperio Romano (2), POSTUMUS in Gallia, obscurissime natus, purpuram sumsit, et per annos decem ita imperavit, ut consumtas paene provincias ingenti virtute et moderatione reparaverit (3): qui seditione militum interfectus est, quod Mogontiacum, quae adversum eum rebellaverat, L. *Aeliano* res novas moliente (4), diripiendam militibus tradere noluisset (5). Post eum *Marius*, vilissimus opifex (6), purpuram accepit, et secundo die interfectus est. *Victorinus* postea Galliarum accepit imperium, vir strenuissimus (7). Agrippinae occisus est, actuario quodam machinante dolum (8), imperii sui anno secundo.

---

die gallischen Provinzen und drangen in Italien ein. [Gallien war damals in 17 Provinzen eingetheilt.]

8) Populari, verheeren, steht als Deponens sonst nicht in passiver Bedeutung.

9) Tarraco, ōnis, jetzt *Tarragona*, eine von den Hauptstädten des alten Spaniens, wovon die Römer die Provinz Tarraconensis benannten. [Es war dieß die Zeit der beginnenden Völkerwanderung d. i.: der großen Auswanderungen deutscher und nordischer Völker, welche in das Römische Reich eindrangen, und dasselbe endlich überwältigten.

IX. [Usurpatoren der Römischen Kaiserwürde, welche gewöhnlich die dreißig Tyrannen genannt werden.]

1) Jam desperatis rebus, unter diesen so verzweifelten Umständen.

2) Del. p. imp. R., da die Römische Herrschaft beinahe vernichtet war.

3) Consumtas, die zu Grunde gerichteten (von consumĕre, verzehren). Reparare, wieder in guten Stand setzen.

4) Indem Lucius Aelianus die Herrschaft an sich zu reißen suchte.

5) Urbem diripiendam militibus tradĕre, eine Stadt den Soldaten zur Plünderung (diripĕre) preis geben. Moguntiăcum, die heutige Stadt Mainz am Rhein-Strome.

6) Ein gemeiner Handwerker (opifex, icis). Er war ein Schneider.

7) Strenuissimus, von strenuus, tapfer, ist ein ungewöhnlicher Superlativ.

8) Dolum machinari, einen Verrath anspinnen, also: durch die hinterlistige Verrätherei eines Actuars. [Actuarius hieß in früheren Zeiten ein Schreiber, der mit Abbreviaturen so geschwind schreiben (notis excipĕre), als jemand sprechen konnte. Man nannte dergleichen Actuare auch Notarii und Ammanuenses, Martialis sagt von ihnen: „Currant verba licet, manus est velocior illis.“ In späteren Zeiten bedeutete Actuarius einen Verpflegsbeamten der Armee, der den Proviant von den

X. Huic successit *Tetricus* senator, qui, Aquitaniam honore praesidis administrans, absens a militibus imperator electus est, et apud Burdigălam (1) purpuram sumsit. Seditiones multas militum pertulit (2). Sed dum haec in Gallia geruntur, in Oriente per *Odenathum* (3) Persae victi sunt: defensa Syria, recepta Mesopotamia, usque ad Ctesiphontem Odenathus penetravit.

XI. Ita, Gallieno rempublicam deserente (1), Romanum imperium in Occidente per Postumum, per Odenathum in Oriente servatum est.

(VIII) Galliēnus interea Mediolani cum fratre Valeriano occisus est, imperii anno nono, CLAUDIUSQUE ei successit, a militibus electus, a senatu appellatus Augustus. Hic Gothos, Illyricum Macedoniamque vastantes (1), ingenti proelio (2) vicit. Parcus vir ac modestus, et justi tenax (3) et reipublicae gerendae idoneus (4): qui tamen intra imperii biennium morbo interiit (5), et divus appellatus est. Senatus ingenti eum honore decoravit, scilicet ut in curia clypeus ipsi aureus, item in Capitolio statua aurea poneretur.

XII. QUINTILIUS post eum, Claudii frater, consensu militum imperator electus est, vir unicae moderationis et civilitatis (1), aequandus fratri, vel praeponendus. Consensu senatus appellatus Augustus (2), septimo decimo die imperii occisus est.

Lieferanten in Empfang nahm und unter die Soldaten vertheilte. Agrippina, Stadt am Rhein (jetzt Cöln).

X. [Fortsetzung.]

1) Burdigăla, ae, das heutige *Bordeaux* an der Garonne im südlichen Frankreich.

2) Perferre, ertragen; hier: erleben. Seditio, nis, Aufstand, Meuterei.

3) Odenathus war, mit seiner Gemahlin Zenobia, Stifter des Königreiches Palmyra in Syrien.

XI. [Fortsetzung.]

1) Während Gallienus den Staat seinem Schicksale überließ (deserĕre, ui, tum, verlassen, hintansetzen, ohne Hilfe lassen).

(VIII.) [Claudius, der XXXIII. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre.]

1) Vastantes, statt: qui vastabant.

2) Bei Naissus, jetzt Nissa, in Ober-Mösien.

3) Auf Gerechtigkeit haltend.

4) Ein tüchtiger Staatsmann.

5) Im Jahre Chr. 270 zu Sirmium an der Pest.

XII. [Quintilius, der XXXIV. Römische Kaiser, regierte siebzehn Tage.]

1) Ein Mann von der seltensten Bescheidenheit oder Mäßigung (moderatio, nis) und Leutseligkeit (civilitas, tis).

2) Mit Zustimmung (consensus, us) des Senates erhielt er den Titel Augustus.

XIII. (IX.) Post eum AURELIANUS suscepit imperium, Dacia ripensi oriundus (1), vir in bello potens, animi tamen immodici et ad crudelitatem propensioris (2). Is quoque Gothos strenuissime vicit. Romanam ditionem (3) ad fines pristinos varia bellorum felicitate revocavit (4). Superavit in Gallia Tetricum apud Catalaunos (5), ipso Tetrico prodente exercitum suum (6), cuius assiduas seditiones ferre non poterat. Quin (7) etiam per literas occultas (8) Aurelianum ita fuerat deprecatus (9), ut inter alia versu Virgiliano uteretur (10):

Eripe me his, invicte, malis (11) . . . .

Zenobiam quoque, quae, occiso (12) Odenatho marito, Orientem tenebat, haud longe ab Antiochia sine gravi proelio cepit, ingressusque Romam nobilem triumphum, quasi receptor (13) Orientis Occidentisque, egit, currum praecedentibus Tetrico et Zenobia: qui quidem Tetricus corrector (14) Lucaniae postea fuit, ac privatus diutissime vixit. Zenobia autem posteros (15), qui adhuc manent (16), Romae reliquit.

XIII. [Aurelianus, der XXXV. Römische Kaiser, regierte sechsthalb Jahre.]

1) Dacia ripensi oriundus, aus dem Ufer-Dacien gebürtig. (Ripensis, e, am Ufer gelegen; so hieß der untere Titel von Dacien, an dem Ufer des Donau-Stromes.)

2) Animi imm. et ad crud. propensioris, von ungestümer und zur Grausamkeit hinneigender Gemüthsart.

3) Ditio, nis, so viel als: imperium, das Reich.

4) Ad fines pristinos revocavit, brachte er wieder auf die vorigen Grenzen. (Pristinos, alt, bezieht sich auf die Zeiten vor Gallienus.) Variā fortunā, durch mannigfaltiges Kriegsglück.

5) Apud Catalaunos, *scil.*: campos, das heutige Chalons in der Französischen Landschaft *Champagne.*

6) Prodente, anstatt: cum ipse proderet exerc. s., da Tetricus selbst sein Heer ihm preis gab (prodĕre, dĭdi, dĭtum).

7) Quin, ja; sogar.

8) Per litteras occultas, in einem geheimen Schreiben.

9) Deprecari (atus sum), dringend bitten.

10) Versu Virgiliano uti (usus sum), sich eines Verses von Virgil bedienen.

11) Der angeführte Vers ist aus Virgil's Aeneide VI. 365. genommen, und heißt: Reiß', Unüberwindlicher! mich aus dieser Noth (malā, orum).

12) Occīso marīto, nach Ermordung ihres Gemahles Odenathus.

13) Als Wieder-Eroberer (quasi receptor) der Morgen- und Abendländer.

14) Corrector, ein Statthalter.

15) Postĕros reliquit, hinterließ Nachkommen.

16) Qui adhuc manent, die noch fortdauern.

XIV. Hoc imperante (1) etiam monetarii (2) in Urbe rebellaverunt, vitiatis pecuniis (3), et Felicissimo rationali (4) interfecto: quos Aurelianus victos ultima crudelitate compescuit (5). Plurimos nobiles capite damnavit: saevus et sanguinarius (6), ac necessarius magis in quibusdam, quam in ullo amabilis imperator (7): trux omni tempore (8), etiam filii sororis interfector (9): disciplinae tamen militaris et morum dissolutorum magna ex parte corrector (10).

XV. Urbem Romam muris firmioribus cinxit: templum Soli (1) aedificavit, in quo infinitum (2) auri gemmarumque constituit (3). Provinciam Daciam, quam Traianus ultra Danubium fecerat, intermisit (4), vastato (5) omni Illyrico et Moesia, despērans eam posse retineri: abductosque Romanos ex urbibus et agris Daciae (6) in media Moesia collocavit (7), appellavitque eam Daciam (8), quae nunc duas Moesias dividit (9), et est in dextra Danubio in

---

XIV. [Aufstand der Münzarbeiter. — Strenge des Aurelianus.]

1) Hoc imp., unter seiner Regierung.

2) Monetarii, die Arbeiter bei der Münze; die Geldmünzer.

3) Vitiare pecunias, die Münze verfälschen; Geld von schlechtem Schrot und Korn prägen.

4) Rationālis, der Schatzmeister; Obereinnehmer.

5) Vicit et compescuit, Aurelian überwältigte und brachte (compescĕre, ui) sie mit der äußersten Schärfe zur Ruhe.

6) Grausam und blutdürstig.

7) Necessarius magis — quam amabilis imp., in einigen Rücksichten mehr ein unentbehrlicher (necessarius), als irgend in etwas liebenswürdiger Herrscher.

8) Trux, cis, immer wild aussehend.

9) Und tödtete den Sohn seiner Schwester (interfector fuit, statt: interfecit).

10) Corrector, ein Verbesserer. Mores dissoluti, verdorbene Sitten; das Sittenverderbniß.

XV. [Bauwerke, Dacische Provinz und Tod des Aurelianus.]

1) Soli, der Sonne zu Ehren. [Der Sonnengott hieß Apollo.]

2) Infinitum, *scil.*: pondo, eine unendliche Menge Goldes und Edelsteine.

3) Constituĕre (ui, utum), aufstellen, anbringen.

4) Provinciam intermittĕre, so viel als: relinquĕre, eine Provinz aufgeben; fahren lassen. Dacia Trajani, die heutige Walachei. Vergl. Lib. VIII. Cap. II. VI.

5) Vastato, *scil.*: ab hostibus, nach Verwüstung ganz Illyriens und Mösiens.

6) Ex urbibus et agris, aus Daciens Städten und flachem Lande.

7) In media Moesia, mitten in Mösien; im mittleren Theile von Mösien. [Mösien erstreckte sich von der Save und Donau bis an das Hämus-Gebirge, und reichte bis an's schwarze Meer.]

8) Mit dem Beinamen Dacia Aureliani vel ripensis.

9) Quae dividit d. M., welche die beiden Mösien scheidet, nám-

mare fluenti (10), cum antea fuerit in laeva. Occiditur servi sui fraude (11), qui ad quosdam militares viros, amicos ipsius, nomina pertulit adnotata falso (12), manum eius imitatus (13), tanquam Aurelianus ipsos pararet occidere (14). Itaque ut praeveniretur (15), ab iisdem interfectus est in itineris medio, quod inter Constantinopŏlin et Heraclēam est stratae veteris (16). Locus Caenophrurium appellatur. Mors tamen eius inulta non fuit (17). Meruit quoque inter divos referri. Imperavit annos V, menses VI.

XVI. (X.) TACITUS post hunc suscepit imperium, vir egregie moratus (1), et reipublicae gerendae idoneus (2). Nihil tamen clarum potuit ostendere, intra sextum mensem imperii morte praeventus (3). FLORIANUS, qui Tacito successerat, duobus mensibus et diebus XX in imperio fuit, neque quidquam dignum memoria egit (4).

XVII. (XI.) Post hunc PROBUS, vir illustris gloria militari, ad administrationem reipublicae accessit. Gallias a barbaris occupatas ingenti proeliorum felicitate restituit. Quosdam imperium usurpare conatos, scilicet *Saturnīnum* in Oriente, *Procŭlum* et *Bonōsum* Agrippinae, multis certaminibus oppressit. Vineas Gallos et Pannonios habere

---

lich: Moesia prima seu superior, Ober-Mösien (das heutige Servien), und Moesia secunda seu inferior, Unter-Mösien (das heutige Bulgarien).

10) Und der Donau nächst ihrer Mündung in's Meer zur Rechten liegt, d. i.: am rechten Donauufer.

11) Fraude servi sui, durch die Arglist eines seiner Sclaven.

12) Qui — pertulit falso, der einigen Kriegsleuten, die des Kaisers Freunde waren, eine falsche Liste von Namen überbrachte.

13) Manum imitatus, die er mit Nachahmung der kaiserlichen Handschrift verfaßt hatte (manum imitari, atus sum).

14) Tanquam pararet, als wenn Aurelian damit umginge (parare), sie zu tödten.

15) Ut praeveniretur, um vorzukommen.

16) Stratae veteris *scil.*: viae, auf der alten Heerstraße zwischen Constantinopel und Heraklea [am Propontis, dem heutigen Marmor-Meere].

17) Sein Tod blieb nicht ungerächt. [Denn als der Betrug des Sclaven entdeckt wurde, warf man ihn den wilden Thieren vor.]

XVI. [Tacitus, der XXXVI. Römische Kaiser, regierte ein halbes Jahr; Florianus, der XXXVII. Römische Kaiser, nicht volle drei Monate.]

1) Egregie moratus, von vortrefflichem Charakter.

2) Reipublicae gerendae idoneus, ein tüchtiger Staatsmann.

3) Praeventus, überrascht.

4) Memoria dignum, Denkwürdiges. Nec quidquam, und nichts.

XVII. [Probus, der XXXVIII. Römische Kaiser, regierte sechs Jahre.]

permisit (1); opere militari Almam montem apud Sirmium, et Aureum apud Moesiam superiorem vineis conseruit (2), et provincialibus colendas dedit (3). Hic cum bella innumera gessisset, pace parata dixit (4), *brevi milites necessarios non futuros*. Vir acer, strenuus, iustus, et qui Aurelianum aequaret gloria militari, morum autem civilitate superaret. Interfectus est tamen Sirmii (5), tumultu militari, in turri ferrata (6). Imperavit annos VI, menses IV.

XVIII. (XII.) Post hunc CARUS est factus Augustus, Narbōne natus in Gallia: qui confestim Carinum et Numerianum filios, Caesares fecit, cum quibus regnavit duobus annis. Sed dum bellum adversum Sarmătas gerit, nuntiato Persarum tumultu (1) ad Orientem profectus, res contra Persas nobiles gessit: ipsos proelio fudit: Cochen (2) et Ctesiphontem, urbes nobilissimas, cepit. Et cum castra supra Tigrĭdem (3) haberet, ictu divini fulminis periit (4). NUMERIANUS quoque filius eius, quem secum ad Persas duxerat, adolescens egregiae indolis (5), cum oculorum dolore correptus in lecticula veheretur (6), impulsore *Apro* (7), qui socer eius erat, per insidias occisus

---

1) Vineas habēre, Weinberge zu halten. [Denn Domitian hatte den Weinbau sehr beschränkt, um den Ackerbau mehr zu begünstigen.]

2) Opere militari — conseruit, er ließ durch die Hände der Soldaten das Almagebirge bei Sirmium und den Goldberg in Ober-Mösien mit Weingärten bepflanzen (vineis conserĕre).

3) Provincialibus col. dedit, und gab sie den Provinzbewohnern zu bebauen.

4) Pace parata dixit, er äußerte nach hergestelltem Frieden.

5) Zu Sirmium [im J. Chr. 282].

6) In dem eisernen Thurme [wohin er sich im Getümmel flüchtete. Er selbst hatte diesen Thurm als eine Warte anlegen lassen, um die Bewegungen des Feindes zu beobachten].

XVIII. [Carus, der XXXIX. Römische Kaiser, regierte zwei Jahre mit seinen Söhnen Carinus und Numerianus.]

1) Nuntiato tumultu profectus (est et) res nobiles gessit, er erhielt die Nachricht von einem Einbruche der Perser, und begab sich nach dem Morgenlande, wo er —.

2) Coche, ganz nahe bei Ctesiphon, am Tigris-Strome, die Hauptstadt der Parther.

3) Supra, statt: ad, am Tigris.

4) Kam er durch einen vom Himmel kommenden Blitzschlag um's Leben (fulminis ictu perire).

5) Ein junger Mann von vortrefflichen Anlagen.

6) Da er von Augenschmerzen ergriffen, oder: Augenschmerzen halber sich in einer Senfte tragen ließ. [Dolore correptus, von dem vielen Weinen über den Tod seines Vaters.]

7) Auf Anstiften des Aper (impulsor, is, der Antreiber).

est; et cum dolo occultaretur ipsius mors, quousque Aper invadere posset imperium (8), foetore cadaveris prodita est (9). Milites enim, qui eum sequebantur, foetore commoti (10), diductis lecticulae palliis (11), post aliquot dies mortem eius notam habere potuerunt (12).

XIX. Interea CARINUS, quem Caesarem ad Parthos proficiscens Carus in Illyrico, Gallia, Italia reliquerat, omnibus se sceleribus inquinavit (1): plurimos innoxios, fictis criminibus, occidit (2); matrimonia nobilia corrupit (3), condiscipulis quoque, qui eum in auditorio (4) vel levi fatigatione (5) taxaverant (6), perniciosus fuit. Ob quae omnibus hominibus invisus (7), non multo post poenas dedit (8).

(XIII.) Nam de Perside victor exercitus rediens, cum Carum Augustum fulmine, Numerianum Caesarem insidiis perdidisset, DIOCLETIANUM imperatorem creavit, Dalmatia oriundum (1), virum obscurissime natum (2), adeo ut a plerisque scribae filius, a nonnullis Anulini senatoris libertinus (3) fuisse credatur.

XX. Is prima militum concione juravit (1), Numeria-

---

8) Quousque, so viel als: donec, bis.

9) Mors prodita est, sein Tod wurde durch den übeln Geruch des Leichnams verrathen.

10) Milites foetore commoti, die Soldaten waren über den Geruch befremdet und —.

11) Diductis, statt: diduxerunt pallia et post aliquot dies etc., zogen die Vorhänge (pallium, ii) der Senfte weg —.

12) Und konnten also nach einigen Tagen von seiner Ermordung Gewißheit haben.

XIX. [Tod des Cäsars Numerianus.]

1) Inquinare (avi, atum), besudeln, beflecken.

2) Plurimos innoxios fictis criminibus occidit, er ließ sehr viele unschuldige Personen unter dem Vorwande erdichteter Beschuldigungen (fingere, finxi, fictum, crimen, inis) hinrichten.

3) Matrimonia nobilia corrumpere (upi, uptum), vornehme Frauen verführen.

4) In der Schule (im Hörsaale).

5) Nur durch eine unbedeutende Neckerei.

6) Die gestichelt hatten (taxare).

7) Verhaßt.

8) Bekam den verdienten Lohn; büßte seine Schuld (poenas dare).

(XIII.) [Diocletian, der XL. Römische Kaiser.]

1) Dalmatia oriundus, aus Dalmatien gebürtig. [Seine Vaterstadt hieß Dioclea.]

2) Von sehr niedriger Herkunft.

3) Libertinus, ein Freigelassener. [Die freigelassenen Sclaven hießen liberti; ihre Söhne aber libertini.]

XX. 1) Prima concione jur., derselbe erklärte bei der ersten Anrede an die versammelten Soldaten eidlich (jurare, avi, atum, schwören).

num nullo suo dolo interfectum (2), et cum juxta eum Aper, qui Numeriano insidias fecerat, constitisset, in conspectu exercitus manu Diocletiani gladio percussus est (3). Postea Carinum, omnium odio et detestatione viventem (4), apud Margum ingenti proelio vicit (5), proditum ab exercitu suo, quem fortiorem habebat, certe desertum (6), inter Viminacium (7) atque Aureum montem. Ita rerum Romanarum potitus, cum tumultum rusticani (8) in Gallia concitassent, et factioni suae Bagaudarum nomen imponerent (9), duces autem haberent Amandum et Aelianum, ad subigendos eos (10) Maximianum Herculium Caesarem misit (11), qui levibus proeliis agrestes domuit, et pacem Galliae reformavit (12).

XXI. Per haec tempora etiam *Carausius* (1), qui vilissime natus, strenuae militiae ordine famam egregiam fuerat consecutus (2), cum apud Bononiam per tractum Belgicae et Armoricae pacandum mare accepisset (3), quod

---

2) Nullo suo dolo interfectum, daß Num. ohne seine Schuld umgekommen sei. [Als Meuchelmörder des Numerianus wird oben (Cap. XVIII.) dessen Schwiegervater Aper genannt.]

3) Manu. D. gl. perc. est, er wurde vom Diocletian eigenhändig erstochen. (Percutĕre, ssi, ssum.)

4) Viventem, der unter allgemeinem Hasse und Abscheu lebte.

5) Margum, eine Stadt in Ober-Mösien, jetzt Passarowitz.

6) Proditum und desertum, beziehen sich auf Carinum, indem dieser von seinem Heere, das stärker war, verrathen, oder wenigstens verlassen worden war.

7) Viminacium, jetzt Widdin.

8) Rusticani, Bauern; auch agrestes.

9) Den Namen der Bagauden, d. i.: Insurgenten. [Das Wort Bagaudae ist aus der alten Celtischen Sprache genommen.]

10) Ad subigendos eos, um sie zum Gehorsam zu bringen.

11) Caesarem misit, schickte er den Reichsgehilfen.

12) Pacem reformare, Ruhe und Frieden wieder herstellen.

XXI. [Carausius, ein Usurpator in Britannien.]

1) Per haec tempora, in diesen Zeitläufen. Etiam Carausius — purpŭram sumsit et Britannias occupavit, nahm auch Carausius den Purpur d. i.: die Imperatoren-Würde an, und bemächtigte sich Britanniens. [Die Zwischensätze dieser langen Periode werden im Deutschen besser in besonderen Sätzen ausgedrückt.]

2) Qui viliss. natus, str. mil. ord. fam. egr. fuerat consecutus. Derselbe war von niedrigster Herkunft, hatte aber durch strenge Ordnung im Kriegsdienste einen ausgezeichneten Ruf erlangt.

3) Cum apud Bon. per tr. Belg. et Armor. pacand. m. accepisset, da er in der Gegend von Bononia [dem heutigen Boulogne, südlich am Canal von Calais in Frankreich] längs des Küstenstriches im Belgischen und im Armorischen Gallien [d. i.: im heutigen Belgien und in der Bre-

Franci et Saxones infestabant (4), multis barbaris saepe captis (5), nec praeda integra aut provincialibus reddita, aut imperatoribus missa (6), cum auspicio esse coepisset (7), consulto ab eo admitti barbaros (8), ut transeuntes cum praeda exciperet (9), atque hac se occasione ditaret (10), a Maximiano jussus occidi (11), purpuram sumsit, et Britannias occupavit.

XXII. (XIV.) Ita cum per omnem orbem terrarum res turbatae (1) essent, *Carausius* in Britanniis rebellaret, *Achilleus* in Aegypto, Africam Quinquegentiani infestarent (2), *Narseus* Orienti bellum inferret (3); Diocletianus MAXIMIANUM HERCULIUM ex Caesare fecit Augustum (4), *Constantium* et *Maximianum* Caesares (5): quorum Constantius per filiam nepos Claudii traditur (6): Maximianus Galerius in Dacia haud longe a Sardica natus (7). Atque ut eos etiam adfinitate conjungeret (8), Constantius privignam Herculii Theodoram accepit (9), ex

---

tagne] das Commando zur Sicherung des Meeres erhalten hatte.

4) Quod Fr. et Sax. infestabant, welches die Franken und Sachsen beunruhigten [durch ihre Seeräuberei.]

5) Multis barb. saep. captis, waren viele Feinde oftmals zu Gefangenen gemacht worden.

6) Nec praeda int. aut provinc. redd. aut imperat. missa, aber die ganze Beute war weder den Provinzial-Einwohnern zurückgegeben, noch den obersten Befehlshabern überlassen worden.

7) Cum susp. esse coep., da (hiedurch) der Verdacht entstanden war.

8) Consulto ab eo barb. adm., daß er die Feinde absichtlich in das Land einfallen lasse.

9) Ut transeunt. cum pr. exciperet, um dieselben auf dem Durchzuge mit der Beute aufzufangen.

10) Atque h. se occas. ditaret, und sich bei dieser Gelegenheit zu bereichern.

11) A Maxim. jussus occidi, so hatte Maximinus Befehl gegeben, daß man ihn tödte.

XXII. [Diocletianus nimmt den Maximianus Herculius zum Mitregenten an, und ernennt zwei Thronfolger.]

1) Res turbatae, Unruhen.

2) Quinquegentiani, wahrscheinlich die fünf vereinigten Völker (quinque gentes) von Pentapolis in Libyen.

3) Narseus, der damalige König von Persien.

4) Ex Caesare Augustum, vom Reichsgehilfen zum wirklichen Kaiser.

5) Caesares fecit, er ernannte sie zu Thronfolgern (Kronprinzen).

6) Quorum Const. per fil. nep. Cl. traditur, unter diesen soll Constantius, ein Enkel des Claudius von mütterlicher Seite (per filiam, *scil.*: Claudii) gewesen seyn.

7) Sardica, das heutige Sophia in Bulgarien.

8) Adfinitate conjungere (xi, ctum), verschwägern; durch Schwagerschaft verbinden.

9) Accepit *scil.* in matrim., er

qua postea sex liberos, Constantini fratres (10), habuit; Galerius filiam Diocletiani, Valeriam: ambo uxores, quas habuerant, repudiare compulsi. Cum Carausio tamen, quum bella frustra tentata essent contra virum rei militaris peritissimum, ad postremum (11) pax convenit. Eum post septennium *Allectus*, socius eius (12), occidit, atque ipse post eum Britannias triennio tenuit: qui ductu Asclepiodoti (13), praefecti praetorio, est oppressus. Ita Britanniae decimo anno receptae.

XXIII. (XV.) Per idem tempus a *Constantio* Caesare in Gallia pugnatum est circa Lingŏnas (1). Die una adversam et secundam fortunam expertus est (2). Nam cum, repente barbaris ingruentibus (3), intra civitatem esset coactus tam praecipiti necessitate (4), ut clausis portis (5) in murum funibus tolleretur (6), vix quinque horis mediis (7), adventante exercitu (8), sexaginta fere millia Alamannorum cecidit. *Maximianus* quoque Augustus bellum in Africa profligavit (9), domitis Quinquegentianis, et ad pacem redactis. *Diocletianus* obsessum Alexandriae Achilleum octavo fere mense superavit, eumque interfecit. Victoria acerbe usus est (10); totam Aegyptum gravibus proscriptionibus caedibusque foedavit (11). Ea tamen occa-

---

bekam zur Ehe (zur Gemahlin) Privigna, ae, eine Stieftochter.

10) Constantini, nämlich des Constantinus, der nachher Kaiser wurde, und den Zunamen des Großen erhielt, dessen Mutter war Helena, von welcher Constantius sich hatte scheiden lassen müssen, um die Theodora zu heirathen.

11) Ad postr., zuletzt.

12) Socius ejus, sein Waffengefährte.

13) Ductu, unter Anführung (ductus, us).

XXIII. [Kriegsvorfälle in Gallien und Afrika.]

1) Im Gebiete der Lingonen, jetzt Langres.

2) Die una, an einem und demselben Tage. Adversa et secunda fortuna, Unglück und Glück.

3) Repente barbaris ingruentibus, denn da er bei einem plötzlichen feindlichen Ueberfalle (ingruĕre).

4) Intra — necessitate, mit so dringender Noth in die Stadt zu flüchten gezwungen wurde, daß er u. s. w.

5) Nach schon verschlossenen Thoren (portas claudĕre).

6) In murum funibus tolleretur, sich mit Seilen über die Mauer ziehen lassen mußte.

7) Vix quinque h. med., nach Verlauf von kaum fünf Stunden.

8) Adventante exercitu, bei Annäherung seines Heeres.

9) Profligavit, so viel als: confecit, beendigte.

10) Victoria acerbe uti, den Sieg mit Härte benützen.

11) Foedavit, entstellte ganz Aegypten durch harte Achterklärungen und Hinrichtungen.

sione ordinavit provide multa et disposuit (12), quae ad nostram aetatem manent (13).

XXIV. *Galerius Maximianus* primo adversus Narseum minime secundum proelium habuit (1), inter Callinicum Carrasque congressus (2), cum inconsulte magis, quam ignave dimicasset (3). Admodum enim parva manu cum copiosissimo hoste commisit (4). Pulsus igitur et ad Diocletianum profectus (5), eum ei in itinere occurrisset, tanta insolentia a Diocletiano fertur exceptus (6), ut per aliquot passuum millia purpuratus tradatur ad vehiculum cucurrisse (7).

XXV. Mox tamen per Illyricum Moesiamque contractis copiis (1), rursus cum Narseo, Ormisdae et Saporis avo, in Armenia majori pugnavit successu ingenti, nec minore consilio, simulque fortitudine (2): quippe qui etiam (3) speculatoris munus (4) cum altero ac tertio equite (5) susceperit. Pulso Narseo castra eius diripuit: uxores, sorores, liberos cepit, infinitam extrinsecus (6) Persarum nobilitatem, gazam Persicam copiosissimam (7); ipsum

---

12) Doch machte er viele kluge Einrichtungen und Anstalten (ordinare et disponěre).

13) Quae ad nost. aetat. manent, welche bis auf unser Zeitalter fortdauern.

XXIV. [Kriegsvorfälle in Asien.]

1) Proelium minime secundum, ein gar nicht glückliches (d. i.: unglückliches) Treffen.

2) Callinīcum et Carrae, Städte in Mesopotamien. Congredior, ĕris, i, essus sum, auf den Feind stoßen.

3) Inconsulte magis quam ignave, mehr unbedachtsam als feige.

4) Denn er ließ sich mit geringer Mannschaft (manus, us) wider einen sehr zahlreichen Feind ein.

5) Pulsus et profectus, nachdem er also geschlagen worden, und sich nun zum Diocletian begab.

6) Fertur exc., wurde er, wie man sagt, mit so großem Uebermuthe empfangen (excipĕre).

7) Ut per aliq. pass. millia purpur. trad. ad vehic. cucurrisse, daß er einige tausend Schritt weit im Purpurgewande neben seinem Wagen habe herlaufen müssen (currĕre).

XXV. [Niederlage der Perser.]

1) Contractis, statt: contraxit copias et pugnavit, er zog in Illyrien und Mösien frische Truppen zusammen, und lieferte ein Treffen.

2) Mit großem Glücke und eben so vieler Vorsicht als Tapferkeit.

3) Quippe qui etiam susceperit, indem er sogar übernahm.

4) Speculatoris munus, das Geschäft eines Kundschafters.

5) Cum alt. ac tertio equite, von zwei oder drei Reitern begleitet.

6) Extrinsĕcus, im spätern Latein so viel als: praeterea, außerdem.

7) G. P. cop., die reiche Persische Schatzkammer (gaza, ursprünglich ein Persisches Wort).

in ultimas regni solitudines (8) egit. Quare ad Diocletianum, in Mesopotamia cum praesidiis tunc morantem (9), ovans regressus (10), ingenti honore susceptus est. Varia deinceps et simul et viritim bella gesserunt (11), Carpis et Basternis (12) subactis, Sarmatis victis: quarum nationum ingentes captivorum copias in Romanis finibus locaverunt (13).

XXVI. (XVI.) *Diocletianus* moratus callide (1) fuit, sagax praeterea (2), et admodum subtilis ingenio (3), et qui severitatem suam aliena invidia vellet explere (4). Diligentissimus tamen et soleritissimus princeps (5), et qui imperio Romano primus regiae consuetudinis formam magis, quam Romanae libertatis, invexit (6), adorarique se iussit, cum ante eum cuncti salutarentur (7). Ornamenta gemmarum vestibus calceamentisque indidit. Nam prius imperii insigne (8) in chlamyde purpurea (9) tantum erat, reliqua communia (10).

---

8) Ihn selbst trieb er in die äußersten Wüsteneien (solitudo, inis) seines Reiches.

9) Morantem, statt: qui morabatur, der mit einer Armee zur Bedeckung (praesidium) in Mesopotamien stand.

10) Regressus, bei seiner sieg-reichen (ovans) Rückkehr.

11) Et simul et viritim, theils zusammen, theils jeder besonders.

12) Die Carpen und Basternen, Völker an dem Karpathen-Gebirge.

13) Quarum — locaverunt, sie siedelten in den Römischen Ländern eine große Menge Gefangener von diesen Völkern an (locare).

XXVI. [Diocletianus Charakter.]

1) Moratus callide, von schlauem Charakter; von listigem Betragen.

2) Sagax praet., dabei scharfsichtig.

3) Admŏdum subtīlis ing., ein feiner Kopf.

4) Et qui vellet, und der es sich zum Systeme machte. Sev. s. aliena inv. explēre, die Gehässigkeit seiner Strenge auf andere zu wälzen (explēre, ausfüllen).

5) Ein sehr thätiger und einsichtsvoller Fürst.

6) Qui imp. Rom. primus reg. consuet. form. magis quam R. libert. invexit, welcher zuerst im Römischen Kaiserreiche die Beobachtung mehr des monarchischen Ceremoniels als der Gebräuche des Römischen Freistaates einführte.

7) Adorare, heißt seine Ehrfurcht durch Kniebeugung bezeigen; salutare, grüßen, oder seine Ehrerbietung durch einen bloßen Gruß bezeigen. Adorari se jussit, er ließ vor sich das Knie beugen.

8) Insigne, is, das Zeichen der kaiserlichen Würde.

9) Clamys purpurea, oder paludamentum, ein Purpurmantel (eigentlich von Scharlachfarbe und mit Purpur verbrämt).

10) Reliq. comm., die übrige Tracht hatte nichts besonderes.

XXVII. *Herculius* autem propalam (1) ferus et incivilis ingenii (2), asperitatem suam etiam vultus horrore (3) significans. Hic naturae suae indulgens (4), Diocletiano in omnibus est severioribus consiliis (5) obsecutus (6). Cum tamen ingravescente aevo (7) parum se idoneum Diocletianus moderando imperio (8) esse sentiret, auctor Herculio fuit (9), ut in privatam vitam concederent, et stationem (10) tuendae reipublicae viridioribus (11) junioribusque mandarent. Cui aegre (12) collega obtemperavit. Tamen uterque una die privato habitu imperii insigne mutavit, Nicomediae Diocletianus, Herculius Mediolani, post triumphum inclutum (13), quem Romae ex numerosis gentibus egerant, pompa ferculorum illustri (14), qua (15) Narsei coniuges sororesque et liberi ante currum ducti sunt. Concesserunt tunc Salonas unus, alter in Lucaniam (16).

XXVIII. Diocletianus privatus in villa (1), quae haud procul a Salonis est (2), praeclaro otio senuit (3); inusi-

XXVII. [Charakter des Mitkaisers Maximianus Herculius. — Freiwillige Abdankung der beiden Kaiser.]

1) Propālam, offenbar; ohne Zurückhaltung.

2) Von unleutseligem (unfreundlichem) Charakter. (Incivilis kommt im früheren Latein nicht vor.)

3) Asperit. suam etiam vult. horrore significans, da er seine rauhe Gemüthsart auch schon durch das Schreckliche seiner Gesichtszüge verrieth.

4) Seinem natürlichen Hange sich überlassend (indulgēre).

5) In allen noch so strengen Maßregeln (consilium).

6) Diocletiano obsecutus est, er kam dem Diocletian willfährig entgegen.

7) Aevo für aetate, bei zunehmendem Alter.

8) Moderando imperio, zur Regierung.

9) Auctor Herculio f., er that dem Herculius den Vorschlag.

10) Statio, nis, der Posten.

11) Viridis, e, grün, kräftig.

12) Aegre, ungern.

13) Dieser war der letzte Triumph, der in Rom gehalten wurde, im Jahre Chr. 303.

14) Ferculum hieß jede Sache, welche man nicht auf dem Rücken, sondern auf den Schultern oder in den Händen trägt, wie z. B. Speisen bei einem Gastmahle, die Beute bei einem Triumphe, die Bildnisse der Götter bei den heiligen Spielen, der Leichname oder anderer Dinge, die man bei den Leichenbegängnissen mittrug. Pompa ferculorum illustri heißt also hier: mit einem glänzenden Gepränge der zur Schau getragenen Beute.

15) Qua, *scil.* pompā, wobei.

16) Concesserunt tunc. Sie begaben sich hierauf der eine (nämlich Diocletian) nach Salona (in Dalmatien), und der andere nach Lucanien. Im Jahre Chr. 304.

XXVIII. [Diocletian im Privat-Stande zu Salona.]

1) In villa, auf seinem Landhause.

2) Haud procul a S., nicht weit von Salona. [In der Gegend von Spalato, wo er einen prächtigen Palast erbauete, von welchem man noch heut zu Tage Ruinen sieht.

3) Senuit (von senescēre), er

tata virtute usus (4), ut, solus omnium post conditum Romanum imperium (5), ex tanto fastigio sponte ad privatae vitae statum civilitatemque remearet (6). Contigit igitur ei, quod nulli post natos homines, ut cum privatus obiisset (7), inter divos tamen referretur.

LIBER DECIMUS.

I. His igitur abeuntibus ab administratione reipublicae (1), CONSTANTIUS et GALERIUS Augusti creati sunt, divisusque inter eos ita Romanus orbis, ut *Galliam*, *Italiam*, *Africam* Constantinus, *Illyricum*, *Asiam*, *Orientem* Galerius obtineret, sumtis duobus Caesaribus (2). *Constantius* tamen, contentus dignitate Augusti, Italiae atque Africae administrandae sollicitudinem recusavit (3): vir egregius et praestantissimae civilitatis, divitiis provincialium ac privatorum studens (4), fisci commoda non admodum adfectans (5), dicensque: *melius publicas opes a privatis haberi, quam intra unum claustrum* (6) *reservari.* Adeo autem cultus modici (7), ut feriatis diebus, si cum amicis numerosioribus esset epulandum (8), privatorum ei argento ostiatim petito (9), triclinia strenerentur. Hic non modo

---

brachte sein Alter in rühmlicher Ruhe zu.

4) Inus. virtute usus, und zeigte hierin eine ganz ungewöhnliche (seltene) Tugend.

5) Post conditum Rom. imper., seit der Gründung des Römischen Reiches.

6) Ut ex tanto fast. sponte ad priv. v. stat. civilitatemque remearet, daß er von solchem Gipfel (der Herrschermacht) freiwillig in das Privat-Leben und gemeinen Bürgerstand zurück trat.

7) Im Jahre Chr. 318.

Lib. X. cap. I. [Constantius, Roms XLI. Kaiser, hat den Maximianus Galerius zum Mitregenten, und theilt die Provinzen mit ihm.]

1) Bei ihrem Abgange (abire) von der Staatsverwaltung.

2) Sumtis Caesaribus, nachdem sie zwei Regierungsgehilfen angenommen hatten. [Diese waren: Severus in Italien und Maximinus im Orient.]

3) Recusavit, lehnte die Sorge der Verwaltung von Italien und Afrika ab.

4) Studens divitiis provincialium ac privatorum, sorgte für den Wohlstand der Unterthanen in den Provinzen und der Privat-Personen.

5) Non admodum adfectans, und suchte nicht so sehr den Vortheil seiner Schatzkammer.

6) Intra unum claustrum, unter einem einzigen Schlosse (der Schatzkammer).

7) Adeo cultus modici, auf Pracht und Hofstaat hielt er so wenig.

8) Si esset epulandum, wenn er speisen sollte (epulari, atus sum).

9) Petito, statt: ut privatorum argentum peteretur et triclinia sternerentur, daß das Silberge-

amabilis, sed etiam venerabilis Gallis fuit; praecipue quod Diocletiani suspectam prudentiam, et Maximiani sanguinariam temeritatem imperio eius evaserant (10). Obiit in Britannia Eboraci (11), principatus anno tertio decimo, atque inter divos relatus est.

II. *Galerius*, vir et probe moratus (1), et egregius in re militari, cum Italiam quoque, sinente Constantio (2), administrationi suae accessisse sentiret, Caesares duos creavit: MAXIMINUM, quem Orienti praefecit, et SEVERUM, cui Italiam dedit. Ipse in Illyrico commoratus est. Verum, Constantio mortuo, CONSTANTINUS, ex obscuriori matrimonio eius filius (3), in Britannia creatus est imperator, et in locum patris exoptatissimus moderator accessit (4). Romae interea praetoriani (5), excitato tumultu, MAXENTIUM, Herculii filium, qui haud procul ab urbe in villa publica (6) morabatur, Augustum nuncupaverunt. Quo nuntio *Maximianus Herculius* ad spem arrectus resumendi fastigii (7), quod invitus amiserat, Romam advolavit e

---

schirr bei Privat-Personen von Thür zu Thür (ostiatim) geholt wurde, um die Tafel herzurichten. [Die Römer hatten von den orientalischen Nationen die Gewohnheit angenommen, die Mahlzeit auf Ruhebetten oder Speise-Sofa's (lecti *vel* tori) liegend (accumbentes) einzunehmen. Zu dem Ende wurden um die Tafel drei Ruhebetten (tres lecti, triclinares *vel* discubitorii) herum gesetzt (sternebantur), auf deren jedem gewöhnlich drei Personen, den Rücken und den linken Arm auf Polster (pulvini *vel* pulvilli) gestützt, lagerten. Von diesen drei Ruhebetten erhielt der Saal, wo man speisete, die Benennung triclinium.]

10) Quod evaserant, weil sie unter seiner Regierung der argwöhnischen (suspectus, a, um) Schlauheit des Diocletianus und der blutgierigen Unbesonnenheit des Maximianus entgangen waren (evadĕre, si, sum).

11) Eborăcum (i), die heutige Stadt York in England.

II. [Galerius, Roms XLII. Kaiser, ernennt den Maximinus und Severus zu Thronfolgern, und erhält Nebenbuhler an Constantinus und Maxentius.]

1) Vir et probe moratus et egreg. in re milit., ein Mann von biederm Charakter und zugleich ausgezeichnet als Krieger.

2) Sinente (von sinere, lassen), durch Ueberlassung des Constantius.

3) Ex obscur. matrim. ejus filius, sein Sohn von der minder berühmten Gemahlin [Helena, die nicht so vornehm war, als seine zweite Gemahlin Theodora. Siehe lib. IX. cap. XXII. et seq.]

4) Accessit, statt: successit, und kam als ein höchst erwünschter Regent (moderator) an die Stelle seines Vaters.

4) Praetoriani, die Soldaten von der kaiserlichen Leibwache.

6) Villa publica, ein öffentliches (d. i.: dem Staate gehöriges) Landhaus.

7) Ad spem resumendi fasti-

Lucania, quam sedem privatus elegerat, in agris amoenissimis consenescens, Diocletianumque etiam per literas adhortatus est, ut depositam resumeret potestatem; quas ille irritas habuit (8). Sed adversum motum praetorianorum atque Maxentii (9) *Severus* Caesar, Romam missus a Galerio, cum exercitu venit, obsidensque urbem, militum suorum scelere desertus est (10).

III. Auctae *Maxentio* opes, confirmatumque imperium (1). *Severus* fugiens Ravennae interfectus est. *Herculius* tamen *Maximianus* post haec in concione exercitus filium Maxentium nudare conatus (2), seditionem et convicia militum tulit (3). Inde ad Gallias profectus est, dolo composito (4), tanquam a filio esset expulsus, ut *Constantino* genero jungeretur (5), moliens tamen Constantinum reperta occasione interficere, qui in Galliis et militum et provincialium ingenti jam favore regnabat, caesis Francis atque Alamannis, captisque eorum regibus, quos etiam bestiis, cum magnificum spectaculum muneris (6) parasset, objecit. Detectis igitur insidiis per Faustam filiam, quae dolum viro nuntiaverat, profugit Herculius, Massiliaeque (7) oppressus (ex ea etenim navigare ad filium prae-

---

gii arrectus (est et) Romam advolavit, er faßte neue Hoffnung (ad spem arrigi), die vorige Hoheit wieder zu bekommen (resumĕre fastigium) und eilte nach Rom. [Vergl. lib. IX. cap. XXVII.]

8) Dieser ließ aber diese Zuschrift (quas litĕras) ganz unbeachtet (irritus, a, um, ohne Erfolg). [Nach Aurelius Victor soll Diocletian zur Antwort gegeben haben: »Utinam Salonae possetis visere olera nostris manibus instituta, profecto nunquam istud tentandum judicaretis.«

9) Advers. motum — missus est et — desertus, er wurde gegen den Aufstand abgesendet und verlassen.

10) Obsidens. urbem, während er die Hauptstadt belagerte. Scelĕre milit., durch die Pflichtvergessenheit seiner Soldaten.

III. [Severus und der alte Maximianus Herculius kommen um.]

1) Hierdurch wurde des Maxentius Heeresmacht (opes, um) verstärkt, und seine Herrschaft befestiget.

2) Nudare, *scil.*: purpura, des Purpurs d. i.: der Kaiserwürde berauben.

3) Convicia tulit, er trug nichts als Schmähungen davon.

4) Composito dolo, unter dem listigen Vorwande (dolum componĕre).

5) Ut jungeretur, um sich mit seinem Schwiegersohne Constantin zu vereinigen. [Dieser hatte seine Tochter Fausta zur Gemahlin.]

6) Spectacŭlum munĕris, die öffentliche Vorstellung eines Fechterspieles.

7) Massilia, das heutige *Marseille*, eine berühmte Seestadt in der Provence von Frankreich.

parabat), poenas dedit justissimo exitu (8); vir ad omnem asperitatem saevitiamque proclivis (9), infidus (10), incommodus (11), civilitatis penitus expers (12).

IV. (III.) Per hoc tempus a Galerio LICINIUS imperator est factus, Dacia oriundus, notus ei antiqua consuetudine, et in bello, quod adversus Narseum gesserat, strenuis laboribus et officiis acceptus (1). Mors *Galerii* confestim secuta est. Itaque respublica tunc ab his quatuor imperatoribus tenebatur: *Constantino* et *Maxentio*, filiis Augustorum, *Licinio* et *Maximino*, novis hominibus (2). Quinto tamen Constantinus imperii sui anno bellum adversum Maxentium civile commovit; copias eius multis proeliis fudit: ipsum postremo Romae adversum nobiles omnibus exitiis saevientem (3), apud pontem Mulvium vicit, Italiaque est potitus. Non multo deinceps in Oriente quoque adversus Licinium Maximinus res novas molitus (4), vicinum exitium fortuita apud Tarsum morte praevenit (5).

V. (IV.) CONSTANTINUS tamen, vir ingens (1) et omnia efficere nitens, quae animo praeparasset (2), simul principatum totius orbis adfectans, Licinio bellum intulit, quamvis necessitudo et affinitas cum eo esset (3); nam

---

8) Und wurde mit dem Tode bestraft, wie er es verdient hatte (poenas dare exitu justissimo).

9) Geneigt (proclīvis, e; vel propensus, a, um).

10) Falsch.

11) Eigenwillig; unverträglich (incommodus, id est, qui se non accommodat aliorum desideriis).

12) Expers (tis), ohne alle Leutseligkeit (civilitas, tis).

IV. [Galerius und Maximinus kommen um.]

1) Notus ei et acceptus, der ihm aus einem langen Umgange (antiqua consuetūdo) bekannt, und wegen seiner tapferen Unternehmungen (laboribus) und Dienste bei ihm beliebt war. [Vergleiche lib. IX. cap. XXII., XXV.]

2) Emporkömmlingen aus gemeinen Familien (novus homo).

3) Romae adv. nobiles omn. exit. saevientem, nachdem er zu Rom gegen Personen von vornehmen Stande mit aller ersinnlichen Grausamkeit gewüthet hatte.

4) Res novas, Unruhen.

5) Vic. ex. praev., kam seinem nahen Untergange durch einen unvermutheten Tod zu Tarsus zuvor (praevenire exitium). [Tarsus, die Hauptstadt von ganz Cilicien, der Geburtsort des Apostels Paulus.]

V. [Constantinus, Roms XLIII. Kaiser, bekriegt und besiegt den Licinius.]

1) Ein außerordentlicher (ingens, tis) Mann.

2) Omnia efficēre nitens, der alles Mögliche auszuführen suchte (niti, nisus sum), was er auch immer für Plane entworfen haben mochte (animo praeparare).

3) Verwandtschaft (necessitudo, inis) und Schwägerschaft (affinitas, tis).

soror Constantia nupta Licinio erat. Ac primo eum in Pannonia secunda (4), ingenti apparatu bellum apud Cibalas instruentem, repentinus (5) oppressit, omnique Dardania, Moesia, Macedonia potitus, numerosas provincias occupavit.

VI. Varia deinceps inter eos bella, et pax reconciliata ruptaque est (1). Postremo Licinius navali et terrestri proelio victus, apud Nicomediam se dedidit, et contra religionem sacramenti (2) Thessalonicae privatus occisus est (3). Eo tempore res Romana sub uno Augusto et tribus Caesaribus (quod nunquam alias) fuit, cum liberi Constantini Galliae, Orienti, Italiaeque praeessent. Verum insolentia rerum secundarum aliquantum Constantinum ex illa favorabili animi docilitate mutavit (4). Primum necessitudines (5) persecutus, filium suum (6), egregium virum, et sororis filium (7), commodae indolis juvenem (8), interfecit; mox uxorem (9); post numerosos amicos (10).

VII. Vir primo imperii tempore optimus principibus, ultimo mediis comparandus. Innumerae in eo animi corporisque virtutes claruerunt (1). Militaris gloriae appeten-

---

4) Pannonia war in zwei Theile getheilt: Pannonia superior oder prima, der westliche; Pannonia inferior oder secunda, der östliche Theil. Die Stadt Cibalas lag über Sirmium an der Palus Hiulca, und ist als der Geburtsort einiger Kaiser merkwürdig.

5) Repentinus, plötzlich. (Das Lateinische Adjectivum beim Verbo steht im Deutschen als Adverbium.)

VI. [Licinius wird ermordet. — Constantinus regiert mit seinen drei Söhnen allein, und läßt seinen Sohn Crispus, seinen Neffen Licinius, seine Gemahlin Fausta nebst vielen anderen ihm verdächtigen oder gefährlichen Freunden tödten.]

1) Pax reconc. ruptaq. est, der Friede wurde geschlossen und wieder gebrochen (rumpĕre).

2) Contra religionem, gegen die Heiligkeit des geleisteten Eides (sacramentum, so viel als: jusjurandum).

3) Thessalonīca, jetzt Salonichi, eine Seestadt in der Europäischen Türkei. Privatus, nach Ablegung der Kaiserwürde.

4) Verum — mutavit, aber dieses ungewöhnliche Glück änderte in etwas seine vorige einnehmende Geschmeidigkeit oder seine beliebte Nachgiebigkeit und Herzensgüte (docilitas, so viel als: mansuetudo).

5) Seine Verwandten (necessitudo, inis).

6) Er hieß Crispus.

7) Sein Name war Licinianus.

8) Commŏdae indŏlis, von gefälliger Art.

9) Sie hieß Fausta.

10) Hernach viele Freunde.

VII. [Charakter des Kaisers Constantinus.

1) Claruerunt, es leuchteten an ihm unzählige glänzende Eigen-

tissimus (2), fortuna in bellis prospera fuit, verum ita, ut non superaret industriam (3). Nam etiam Gothos, post civile bellum (4), varie profligavit, pace ad postremum data; ingentemque apud barbaras gentes memoriae gratiam collocavit (5). Civilibus artibus et studiis liberalibus deditus (6); adfectator justi amoris (7), quem omni sibi et liberalitate et docilitate quaesivit. Sicut in nonnullos amicos dubius (8); ita in reliquos egregius: nihil occasionum (9) praetermittens, quo opulentiores eos clarioresque praestaret (10).

VIII. Multas leges rogavit (1), quasdam ex bono et aequo (2), plerasque superfluas (3), nonnullas severas. Primusque urbem nominis sui (4) ad tantum fastigium evehere molitus est, ut Romae aemulam faceret. Bellum adversus Parthos moliens, qui jam Mesopotamiam fatigabant (5), uno et trigesimo anno imperii, aetatis sexto et sexagesimo, Nicomediae in villa publica obiit. Denuntiata mors eius est etiam per crinitam stellam (6), quae inusitatae magnitudinis aliquamdiu fulsit: eam Graeci κομήτην vocant; atque inter divos meruit referri (7).

---

schaften (virtutes) des Geistes und Körpers hervor. (Clarescĕre, ui, von clarēre und clarus, a, um.)

2) Gloriae appĕtens, ruhmbegierig; appetentissimus, äußerst ruhmsüchtig.

3) Industria, ae, überlegte Thätigkeit.

4) Post civ. bell., *scil.*: adversus Maxentium. Cap. IV.

5) Memoriae gratiam, statt: memoriam gratam, er brachte sein Andenken bei den auswärtigen Völkern in einen allgemeinen Werth.

6) Civiles artes, im Gegensatze der artium militarium, bedeuten Gesetzgebung und Gerechtigkeitspflege (Regierungskunst). Studia liberalia, die Literatur; freie Künste; schöne Wissenschaften.

7) Und strebte nach jedermanns wohlverdienter Liebe. (Adfectator fuit, statt: adfectavit. Amor justus, id est: beneficiis quaesitus.)

8) Dubius, zweideutig.

9) Keine Gelegenheit (occasio, nis).

10) Praestaret, so viel als: redderet.

VIII. Erbauung von Constantinopel. — Erscheinung eines großen Kometen beim Tode des Constantinus.]

1) Rogavit, hier so viel als: tulit, er gab viele Gesetze.

2) Wovon einige dem Rechte und der Billigkeit gemäß (ex bono et aequo) waren.

3) Die meisten überflüssig (superfluus, a, um).

4) Urb. n. s., eine Stadt, die er nach seinem Namen nannte [nämlich Constantinopel, welche vorher Byzanz hieß].

5) Fatigabant, so viel als: infestabant, beunruhigten.

6) Durch einen Haarstern (Griechisch: ein Komet).

7) Constantin regierte vom J.

IX. (V.) Successores filios tres (1) reliquit, atque unum fratris filium (2). Verum DALMATIUS Caesar prosperrima indole, neque patruo absimilis (3), haud multo post oppressus est factione militari, et Constantio, patruele suo, sinente potius, quam jubente (4). CONSTANTINUM (5) porro, fratri bellum inferentem, et apud Aquilejam inconsultius proelium adgressum, Constantis duces interemerunt. Ita respublica ad duos Augustos redacta. CONSTANTIS (6) imperium strenuum aliquamdiu et justum fuit. Mox cum et valetudine improspera (7), et amicis pravioribus uteretur (8), ad gravia vitia conversus (9), cum intolerabilis provincialibus, militibus injucundus esset, factione Magnentii occisus est. Objit haud longe ab Hispaniis in Castro (10), cui Helenae nomen est (11), anno imperii XVII, aetatis XXX: rebus tamen plurimis strenue in

---

Chr. 306 bis 337; verlegte seine Residenz nach Constantinopel; theilte das Reich in vier Präfecturen, und jede Präfectur wieder in mehrere Diöcesen, die durch Vicarios verwaltet wurden; erhielt den Zunamen des Großen, und war der erste christliche Kaiser. Als nach der öffentlichen Einführung der christlichen Religion durch die Decrete Constantins des Großen und seiner Söhne der Götzendienst in den Städten verboten wurde, so flohen viele auf das Land, und verrichteten ihre vorigen heidnischen Gebräuche in geheim auf den Dörfern; daher *pagani* (Dorfbewohner), so viel als Heiden (ethnĭci, gentiles) bedeutet.

IX. [Des Constantinus drei Söhne: Constantinus der jüngere, Constantius und Constans.]

1) Nämlich: den Constantinus, Constantius und Constans. Siehe die Stammtafel des Constantinischen Kaiserhauses im Anhange.

2) Einen Neffen [der Dalmatius hieß.]

3) Non absimĭlis, so viel als: non dissimilis patruo, seinem Oheim ähnlich [nämlich Constantinus dem Großen.]

4) Patruēle sinente potius quam jubente, mehr durch Zulassen als auf Befehl seines Vetters Constantius.

5) Constantinum — Constantis duces interemerunt. [Beide Brüder waren wegen der Erbschaft des Reiches in Streit gerathen. Constantinus hatte bei der Theilung Spanien, Gallien und Britannien erhalten, war aber damit nicht zufrieden, und fing Krieg an.]

6) Des Constans Regierung war eine Zeit lang kräftig (strenuus) und gerecht.

7) Improsper, a, um, ungünstig; schwächlich (ein besserer Ausdruck wäre valetudo infirma).

8) Cum a. pr. uteretur, da er gar zu schlechte Rathgeber (pravi amici) hatte (uti, usus sum mit dem Ablativo).

9) Conversus et — occisus est, ließ er sich zu großen Fehlern verleiten, und.

10) Nicht weit von der Spanischen Grenze, in einer Festung.

11) Helēna, jetzt Elea, am Fuße der Pyrenäen (in Roussillon).

militia gestis, exercituique per omne vitae tempus sine gravi crudelitate terribilis (12).

X. (VI.) Diversa CONSTANTII fortuna fuit. A Persis enim multa et gravia perpessus (1), saepe captis oppidis, obsessis urbibus, caesis exercitibus; nullumque ei contra Saporem (2) prosperum proelium fuit, nisi quod, apud Singaram (3), haud dubiam victoriam ferocia militum amisit (4), qui pugnam seditiose et stolide, contra rationem belli (5), die jam praecipiti (6), poposcerunt. Post Constantis necem, *Magnentio* Italiam, Africam, Gallias obtinente, etiam Illyricum res novas habuit, *Vetranione* ad imperium consensu militum electo; quem grandaevum jam, et cunctis amabilem diuturnitate et felicitate militiae, ad tuendum Illyricum principem creaverunt; virum probum et morum veterum ac jucundae civilitatis (7), sed omnium liberalium artium expertem adeo, ut ne elementa quidem prima literarum, nisi grandaevus et jam imperator, acceperit.

XI. Sed a Constantio, qui ad ultionem fraternae necis, *bellum civile* commoverat, abrogatum est *Vetranioni* imperium (1); qui novo inusitatoque more, consensu militum, deponere insigne compulsus est. Romae quoque tumultus fuit, *Nepotiano*, Constantini sororis filio, per gladiatoriam manum (2) imperium invadente; qui saevis exordiis dignum exitum nactus est (3). Vigesimo enim atque octavo die a Magnentianis ducibus oppressus, poenas

---

12) Exercitui terribilis, von dem Heere gefürchtet; ein Schrecken der Soldaten. Sine gravi crudelitate, ohne drückende Grausamkeit, d. i. ob er gleich nicht sonderlich grausam war.

X. [Constantius, Roms XLIV. Kaiser, hat den Magnentius und Vetranio zu Nebenbuhlern.]

1) Perpessus est, er hat viele und schwere Unfälle durch die Perser erlitten (von perpetior, ĕris, i).

2) Sapor [König der Perser.]

3) Singăra, eine Stadt in Mesopotamien am Tigris.

4) Nisi quod amisit, ausgenommen einen fast schon entschiedenen Sieg, den er aber durch das Ungestüm seiner Soldaten verlor.

5) Contra rationem belli, wider alle Kriegsregeln.

6) Bei schon sinkendem Tage (dies praeceps).

7) Juc. civilitatis, von einnehmender Leutseligkeit.

XI. [Schicksal der Factions-Häupter Vetranio und Nepotianus.]

1) Alicui abrogare imperium, Einen der Regierung entsetzen.

2) Per gladiatoriam manum, mit einem Haufen Fechter.

3) Qui, statt: is autem nactus est, er nahm aber ein solches Ende (nancisci, nactus sum), wie es sein grausames Beginnen

dedit: caputque eius pilo (4) per urbem circumlatum est; gravissimaeque proscriptiones et nobilium caedes fuerunt.

XII. Non multo post *Magnentius* apud Mursam profligatus acie est ac paene captus. Ingentes Romani imperii vires ea dimicatione consumtae sunt (1), ad quaelibet bella externa idoneae (2), quae multum triumphorum possent securitatisque conferre (3).

(VII.) Orienti mox a Constantio Caesar est datus, patrui filius *Gallus*; *Magnentiusque*, diversis proeliis victus, vim vitae suae apud Lugdunum attulit (1), imperii anno tertio, mense septimo; frater quoque eius (2) Senonis (3), quem ad tuendas Gallias Caesarem miserat (4).

XIII. Per haec tempora etiam a Constantio, multis incivilibus gestis (1), Gallus Caesar occisus est; vir natura ferus, et ad tyrannidem pronior, si suo jure imperare licuisset (2). *Silvanus* quoque, in Gallia res novas molitus (3), ante diem trigesimum exstinctus est, solusque (4) imperio Romano eo tempore Constantius princeps et Augustus fuit.

---

verdiente (saevis exordiis dignus, a, um).

4) Pilum, i, ein Wurfspieß, der schwerer, aber kürzer war, als die hasta, und eben sowohl zum Stoße (ictus, us), als zum Wurfe (missus, us), gebraucht werden konnte. Liv. IX. 19.

XII. [Niederlage des Magnentius bei Mursa in Pannonien.]

1) Aufgerieben (consumĕre, si, tum). [Es waren in dieser Schlacht von beiden Seiten 54,000 Menschen umgekommen.]

2) Ad quael. bella ext. idoneae, mit denen man jedem Feinde von außen gewachsen gewesen wäre; welche zu jeglichen äußern Kriegen hinreichend gewesen wären.

3) Quae possent, anstatt: potuissent.

(VII.) [Selbstentleibung des Magnentius.]

1) Vim vitae suae attulit, nahm sich selbst das Leben (vim vitae suae inferre). [Im J. Chr. 353.] Lugdūni, zu Lugdunum, jetzt Lyon in Frankreich.

2) Eben dieß that sein Bruder. [Er hieß Decentius.]

3) Senŏnis, zu Senons, jetzt *Sens* in Frankreich.

4) Quem Caesărem misĕrat, den er als Reichsgehilfen zu Galliens Beschützung (tuēri) dahin geschickt hatte.

XIII. [Gallus und Silvanus kommen um.]

1) Multis incivilibus gestis, nachdem er (Gallus) viele Grausamkeiten verübt hatte (gerĕre).

2) Si suo jure, wenn er nach freier Willkür hätte walten (imperare) dürfen (licēre).

3) Erregte Unruhen, und wurde umgebracht (exstinctus est).

4) Solus princeps et Augustus, das einzige Oberhaupt (oder Alleinherr) und Kaiser im Römischen Reiche.

XIV. Mox *Julianum* Caesarem ad Gallias misit, patruelem suum, Galli fratrem, tradita ei in matrimonium sorore (1); cum multa oppida barbari expugnassent (2), alia obsiderent (3), ubique foeda vastitas esset (4), Romanumque imperium non dubia jam calamitate nutaret (5). A quo modicis copiis (6) apud Argentoratum (7), Galliae urbem, ingentes Alamannorum copiae exstinctae sunt, rex nobilissimus captus (8), Galliae restitutae (9). Multa postea per eundem Julianum egregie adversum barbaros gesta sunt, submotique (10) ultra Rhenum Germani, et finibus suis Romanum imperium restitutum (11).

XV. Neque multo post, cum Germaniciani exercitus a Galliarum praesidio tollerentur (1), consensu militum *Julianus* factus Augustus est, interjectoque anno, ad Illyricum obtinendum profectus (2), Constantio Parthicis bellis occupato. Qui rebus cognitis (3), ad *bellum civile* conversus (4), in itinere obiit inter Ciliciam Cappadociamque, anno imperii octavo et trigesimo, aetatis quinto et quadragesimo, meruitque inter divos referri. Vir egregiae tranquillitatis, placidus: nimis amicis et familiaribus cre-

---

XIV. [Constantius nimmt seinen Neffen Julianus zum Reichsgehilfen an.]

1) Traditā sorōre, an den er seine Schwester verheirathet hatte (in matrimonium tradĕre). [Sie hieß Helena.]

2) Barbări, sind hier die Deutschen.

3) Alia, *scil.*: oppĭda, obsiderent, da die Barbaren viele Städte erobert hatten, andere belagerten und.

4) Ueberall eine schreckliche Verwüstung (vāstitas, tis) herrschte.

5) Und die Römische Herrschaft unter dem ihr bevorstehenden augenscheinlichen Verderben (non dubia calamitas) schon zu wanken (nutare) anfing.

6) Modicis copiis, mit mittelmäßiger Streitmacht.

7) Bei Argentoratum (das heutige Straßburg in Frankreich).

8) Dieser Gallische König hieß Chonodomarus.

9) Restitutae, wieder erobert.

10) Submoti, so viel als: repulsi, zurück getrieben.

11) Und das Römische Reich wieder in seinen alten Grenzen hergestellt. [Der Rhein wurde seit Augustus als Galliens Grenze angesehen.]

XV. [Charakter und Tod des Constantius.]

1) Cum a praesidio tollerentur, da die Germanischen (d. i.: gegen Deutschland im Felde stehenden) Truppen aus der Besatzung von Gallien abgerufen wurden. [Constantius beordnete sie, aus Eifersucht über Julianus Ruhm, zum Perser-Kriege.]

2) Profectus (est), zog nach Illyrien, um es in Besitz zu nehmen (obtinēre).

3) Auf diese Nachricht (res cognoscēre).

4) Qui, *scil.*: Constantius, conversus (est et) obiit, wendete er sich gegen den einheimischen Feind, und starb unter Weges. [Im Jahre Chr. 361.]

dens, mox etiam uxoribus deditior; qui tamen primis imperii annis ingenti se modestia egerit. Familiarium etiam locupletator (5), neque inhonoros sinens, quorum laboriosa expertus fuisset officia (6). Ad severitatem tamen propensior, si suspicio imperii moveretur (7); mitis alias, et cuius in civilibus magis, quam in externis bellis, sit laudanda fortuna.

XVI. (VIII.) Hinc JULIANUS rerum potitus est ingentique apparatu Parthis intulit bellum (1), cui expeditioni *ego quoque* interfui (2). Aliquot oppida et castella Persarum in deditionem accepit, vel vi expugnavit, Assyriamque populatus, castra apud Ctesiphontem stativa aliquamdiu habuit (3); remeansque victor (4), dum se inconsultius proeliis inserit (5), hostili manu interfectus est, VI. Kalend. Julias (6), imperii anno septimo, aetatis altero et trigesimo, atque inter divos relatus est. Vir egregius et rempublicam insigniter moderaturus, si per fata licuisset. Liberalibus disciplinis (7) apprime eruditus; Graecis doctior,

5) Locupletator, ein Bereicherer. (Dieses Substantiv ist selten.)

6) Neque sinens, und ließ diejenigen nicht ohne ehrenvolle Auszeichnung (inhonorus, a, um), die ihm mühevolle Dienste geleistet hatten.

7) Si suspicio moveretur, wenn er Verdacht gegen jemanden schöpfte, daß er nach der Herrschaft (imperii) strebte.

XVI. [Julianus, der XLV. Römische Kaiser, regierte nicht volle sieben Jahre.]

1) Intulit bellum, und unternahm nach großer Zurüstung einen Krieg gegen die Parther (bellum inferre).

2) Welchen Feldzug auch ich (Eutropius) mitgemacht habe (expeditioni interesse).

3) Castra — habuit, hatte eine Zeit lang bei Ctesiphon ein Standlager bezogen. [Die Kriegs-Disciplin der Römer ist vorzüglich in ihren Lagern merkwürdig. Es verging keine Nacht, selbst auf den längsten Märschen, wo sie nicht ein Lager aufschlugen, und mit einem Walle und Graben befestigten. Es wurden daher immer Leute voraus geschickt, um einen bequemen Platz zu diesem Zwecke auszusuchen und abzustechen (castra metari). Wenn eine Armee nur eine oder zwei Nächte in einem Lager stand, so wurde es schlechthin *castra*, und in späteren Zeiten *mansio* genannt; wenn eine Armee eine geraume Zeit an einem Orte stehen blieb, so wurde dieß castra stativa, ein stehendes Lager oder Stand-Quartier, aestiva, ein Sommerlager, und hiberna, ein Winterlager genannt.]

4) Remeans victor, auf dem siegreichen Rückmarsche.

5) Dum — se inserit, da er sich gar zu unbehutsam in Gefechte einließ (se proeliis inserĕre).

6) Den 26. Junius (wörtlich am 6. Tage vor dem 1. Julius.) [Im J. Chr. 363.]

7) In den freien Künsten [worunter Sprachkunde, Philosophie und Beredsamkeit verstanden werden.]

atque adeo, ut Latina eruditio nequaquam cum Graeca scientia conveniret (8): facundia ingenti et promta (9), memoriae tenacissimae (10): in quibusdam philosopho propior (11): in amicos liberalis, sed minus diligens (12), quam tantum principem decuit. Fuerunt enim nonnulli, qui vulnera gloriae eius inferrent (13). In provinciales justissimus, et tributorum, quatenus fieri posset, repressor (14): civilis in cunctos: mediocrem habens aerarii curam: gloriae avidus ac per eam animi plerumque immodici (15): religionis Christianae insectator (16), perinde tamen, ut cruore abstineret. Marco Antonino non absimilis, quem etiam aemulari studebat.

XVII. (IX.) Post hunc JOVIANUS, qui tunc domesticus militabat (1), ad obtinendum imperium consensu exercitus lectus est: commendatione patris (2), quam sua, militibus notior. Qui jam turbatis rebus (3), exercitu

---

8) Ut — nequaquam conveniret, daß seine Gelehrsamkeit in der Lateinischen jener in der Griechischen gar nicht gleich kam. [Latina eruditio umfaßte besonders die Römische Sprache, Geschichte und die Kenntniß der Gesetze.]

9) Er besaß eine große und fertige Wohlredenheit.

10) Ein sehr starkes Gedächtniß (memoria tenax).

11) In einigen Stücken war er zu viel Philosoph (philosopho propior, quam imperatorem deceret), [so daß sein Ansehen darunter litt, z. B.: Er ließ den Bart sehr lang wachsen, wendete wenig Sorgfalt auf seine Kleidung u. s. w.]

12) Minus diligens, doch in der Wahl derselben nicht so sorgfältig.

13) Qui vulnĕra inferrent, welche seinem Ruhme Wunden schlugen; seinen Ruhm verdunkelten (gloriae vulnera inferre).

14) Repressor fuit, statt: tributa repressit, er milderte die Abgaben, quatĕnus f. poss., so viel es nur immer möglich war.

15) Animi immodici, und deßhalb von ungemessenem (ausschweifendem) Muthe.

16) Infectator, Verfolger. [Julian war in der christlichen Religion erzogen, aber als Kaiser zum Heidenthume zurück getreten; daher wird er Julianus Apostăta, der Abtrünnige, genannt. Er verfolgte die Christen, aber nicht durch Mord und Blutvergießen (ut cruore abstineret), sondern indem er ihnen den Weg zu Ehrenstellen versperrte, und sie auf verschiedene Weise in Verachtung zu bringen suchte.] Einige Codices haben die Leseart: Nimius religionis Christianae insectator.

XVII. [Jovianus, der XLVI. Römische Kaiser, regiert kaum acht Monate.]

1) Qui dom. militabat, der damals unter der kaiserlichen Leibwache diente (domestĭcus, so viel als: praetorianus).

2) Mehr seines Vaters, als seine eigenen Verdienste hatten ihn dem Heere empfohlen (commendatione notior). [Sein Vater hieß Varronianus.]

3) Jam turbatis rebus, bei der damaligen verwirrten Lage des Staates [wo nämlich bei Julians Tode die siegreichen Perser von außen

quoque inopia laborante (4), uno a Persis atque altero proelio victus (5), pacem cum Sapore, necessariam quidem, sed ignobilem fecit (6): multatus finibus (7), ac nonnulla imperii Romani parte tradita (8): quod ante eum annis mille centum et duobus de viginti fere, ex quo Romanum imperium conditum erat, nunquam accidit (9). Quin etiam legiones nostrae, ita et apud Caudium, per Pontium Telesinum, et in Hispania apud Numantiam, et in Numidia sub jugum missae sunt, ut nihil tamen finium traderetur (10). Ea pacis conditio non penitus reprehendenda foret (11), si foederis necessitatem (12), cum integrum fuit (13), mutare voluisset: sicut a Romanis, omnibus his bellis, quae commemoravi, factum est. Nam et Samnitibus, et Numantinis, et Numidis confestim bella

---

drängten, und kein bestimmter Thronfolger oder Reichsverweser vorhanden war].

4) Exercitu quoque inopiā laborante, da das Heer auch Mangel (an Lebensmitteln) litt; mit Mangel zu kämpfen hatte.

5) Uno atque altero proelio victus, und er in mehreren Treffen gegen die Perser den Kürzern zog.

6) Pacem necessariam quidem sed ignobilem, einen zwar nothwendigen, aber schimpflichen Frieden.

7) Mult. fin., da er Länder verlor; wörtlich: durch Schmälerung der Grenzen bestraft wurde (multare, auch mulctare).

8) Und einen Theil vom Römischen Reiche abtreten (tradĕre) mußte. [Er überließ den Feinden die fünf Römischen Provinzen jenseits des Tigris nebst den festen Städten Nisibis und Singara.]

9) Quod — nunquam accĭdit, welches vor ihm in dem ganzen Zeitraume von 1118 Jahren, seit Rom stand, niemals geschehen war. [Selbst nicht einmal nach den schmählichsten Capitulationen, welche in der Römischen Kriegsgeschichte bekannt sind, wie: a) die im Samnitischen Kriege bei den Caudinischen Engpässen (siehe Lib. II. cap. IX. Not. 1, 2, 3, 4); b) die in Spanien bei Numantia (siehe Lib. IV. cap. VIII.) und c) die in Numidien mit Jugurtha geschlossene Capitulation (siehe Lib. IV. cap. XI.). Auf diese Capitulationen bezieht sich, was Eutropius im Folgenden sagt.

10) Quin etiam leg. nostrae sub jugum missae sunt ita ut nihil tamen finium traderetur, ja unsere Legionen wurden sogar unter das Joch gesendet, ohne daß jedoch etwas von den Grenzen abgetreten wurde.

11) Ea pacis conditio non penitus reprehendenda foret, dieser Friedensschluß wäre nicht gänzlich tadelnswerth.

12) Si foed. nec. mutare voluisset, wenn er nur das Drückende des nothgedrungenen Vertrages (necessitatem foederis) hätte aufheben wollen.

13) Cum integrum fuit, da er nachher wieder konnte. [Eutropius meint, er hätte nach vollendetem Rückzuge auf das Römische Gebiet von neuem Krieg anfangen sollen, wie es die Römer früher, nach den oben angeführten Capitulationen gethan hatten.]

illata sunt, neque pax rata fuit (14). Sed dum aemulum imperii veretur, intra Orientem residens (15), gloriae parum consuluit (16). Itaque iter ingressus, atque Illyricum petens, in Galatiae finibus repentina morte obiit (17): vir alias neque iners, neque imprudens.

XVIII. Multi exanimatum opinantur nimia cruditate (1): inter coenandum enim epulis indulserat (2); alii odore cubiculi (3), quod ex recenti tectorio calcis grave quiescentibus erat (4); quidam nimietate prunarum (5), quas gravi frigore adoleri multas jusserat (6). Decessit imperii mense septimo, quarto decimo Kalend. Martias (7), aetatis, ut qui plurimum ac minimum tradunt (8), tertio et trigesimo anno, ac benignitate principum, qui ei successerunt (9), inter divos relatus est. Nam et civilitati propior (10), et natura admodum liberalis fuit (11).

---

14) Neque p. rata fuit, und der Friedensschluß wurde nicht bestätigt (ratificirt).

15) Aber da er fürchtete, es könnte, wenn er länger im Morgenlande bliebe (residens), ein Gegenkaiser (Nebenbuhler) im Reiche aufstehen (aemulum imperii verēri, itus sum).

16) Parum gloriae consuluit, sorgte er wenig für seinen Ruhm (gloriae consulĕre).

17) Obiit, starb eines plötzlichen Todes. [Im Jahre Chr. 364.]

XVIII. [Tod des Jovianus.]

1) Viele glauben, er sei an einer aus Ueberladung des Magens entstandenen Unverdaulichkeit gestorben. (Crudi cibi, heißen Speisen, die hart im Magen liegen.)

2) Er hatte bei der Abendmahlzeit viele Speisen zu sich genommen (epŭlis indulgēre). [Coena war die Hauptmahlzeit der Römer, welche im Sommer um 3 Uhr Nachmittags (nach Römischer Rechnung hora nona) gehalten wurde. Eine Mahlzeit, die vor der gewöhnlichen Stunde anfing, und spät in die Nacht dauerte, hieß convivium intempestivum, und wenn sie bis an den Morgen dauerte, coena antelucana. Von denjenigen, welche auf diese Art schmauseten, sagte man: epulari *vel* vivere de die.]

3) Alii (*scil.*: opinantur, eum exanimatum *vel* mortuum esse od. cub.), durch die Ausdünstungen des Schlafgemaches.

4) Welches wegen der frischen Uebertünchung mit Kalk (tectorium calcis) für die Schlafenden gefährlich war.

5) Quidam (*scil.*: exanimatum opinantur). Nimietate prunarum, statt: nimiis prunis, durch die allzu große Menge glühender Kohlen (pruna, ae).

6) Quas adol. juss., die er wegen der strengen Kälte in Glut hatte setzen lassen. [Frischer Mauerkalk, so wie glühende Kohlen dünsten eine erstickende Luftart (Kohlengas) aus.]

7) Den 16. Februar, d. i.: 14 Tage vor dem 1. März.

8) Nach einer Mittelzahl zwischen den verschiedenen Angaben.

9) Diese Fürsten waren die nachfolgenden Kaiser Valentininus und Valens.

10) Civ. pr., zur Leutseligkeit geneigt.

11) Nat. adm. lib., und von Natur überaus freigebig.

(X.) Is status erat Romanae rei (1), Joviano eodem et Varoniano coss. anno Urbis conditae (2) millesimo centesimo et nono decimo. Quia autem ad inclytos principes venerandosque perventum est (3), interim operi modum dabimus (4). Nam reliqua stylo majore dicenda sunt (5): quae nunc non tam praetermittimus, quam ad majorem scribendi diligentiam reservamus (6).

(X). 1) Is status R. r. erat, dieses war der Zustand des Römischen Reiches.

2) Coss., unter dem Consulate dieses Jovianus und Varonianus, im J. R. 1119.

3) Quia perventum est, weil wir bis auf die glorreichen und verehrungswürdigen Fürsten gekommen sind [Valentinianus und Valens, die damals regierten].

4) Modum dabimus, so viel als: finem faciemus, wir wollen ein Ziel setzen; unser Werk schließen.

5) Denn das Uebrige ist in einem höheren Style darzustellen.

6) Quae — reservamus, und wir übergehen dieses nicht sowohl, als wir es uns vielmehr für eine sorgfältigere Beschreibung aufbehalten. [Es ist nicht gewiß, ob Eutropius sein Vorhaben, die Thaten dieser beiden Kaiser in einem besonderen Werke zu beschreiben, ausgeführt habe. Wenigstens ist von diesem Werke nichts mehr vorhanden.]

Anhang.

I. Chronologisches Verzeichniß zur Römischen Geschichte.

(Eutropii Lib. I.)

1. Die Folge der Könige (binnen 244 Jahren).

Anno U. C.
1 usque 37. Romulus
37 — 38. Interregnum.
38 — 81. Numa Pompilius.
81 — 113. Tullus Hostilius.
113 — 137. Ancus Martius.
137 — 175. L. Tarquinius Priscus.
175 — 219. Servius Tullius.
219 — 244. L. Tarquinius Superbus.

2. Die Folge der Consuln (binnen 479 Jahren).

A. U. C.
245 L. Junius Brutus. — L. Tarquinius Collatinus.
Suff. Sp. Lucret. Tricipitin. — *Suff.* P. Valerius Poplicola.
- M. Horat. Pulvillus.
246 P. Valerius Poplicola II. — T. Lucretius Tricipitinus.
247 M. Horatius Pulvillus II. — P. Valerius Poblicola III.
248 Sp. Lartius Flavus. — T. Herminius Aquilinus.
(Al. Sp. Largius Rufus.) — *(Liv. omisit hos consules.)*
249 M. Valer. (Poplic. frat.) — P. Postumius Tubertus.
250 P. Valer. Poplicola IV. — T. Lucretius Tricipitinus II.
251 P. Postum. Tubertus II. — Agrippa Menenius Lanatus.
252 Opiter Virginius Tricostus. — Sp. Cassius Viscellinus.
253 Postum. Cominius Auruncus. — T. Lartius Flavus.
Dictator primus: T. Lartius (al. Largius). — *Magister equitum:* Sp. Cassius.

A. U. C.
254 Ser. Sulpicius Camerinus. — M. Tullus Longus.
255 T. Aebutius Elva. — P. Vetusius Geminus.
256 Q. Cloelius Siculus. — T. Lartius Flavus II.
257 A. Sempronius Atratinus. — M. Minucius Augurinus.
258 A. Postum. Alb. Regillensis. — T. Virginius Tricostus.
259 App. Claud. Sabinus Regill. — P. Servilius Priscus.
260 A. Virginius Tricostus Coelimontanus. — T. Vetusius Geminus Cicurinus.
Tribuni plebis creati.
261 Sp. Cassius Viscellinus II. — Post. Cominius Auruncus II.
262 T. Geganius Macerinus. — P. Minucius Augurinus.
263 M. Minucius Augurinus II. — A. Sempronius Atratinus II.
264 Q. Sulpicius Camerinus. — Sp. Lartius Flavus II.
265 C. Julius Julus. — P. Pinar. Ruf. Mamercinus.
266 Sp. Nautius Rutilus. — Sex. Fur. (Medullin.) Fusus.
267 T. Sicinius Sabinus. — C. Aquilius Tuscus.
268 Sp. Cassius Viscellinus III. (cf. 252 et 262.) — Proculus Virginius Tricost. Rutilus.
269 Ser. Corn. Maluginensis (Cossus). — K. Fabius Vibulanus.
270 L. Aemilius Mamercinus. — H. Fabius Fibulanus.
271 M. Fab. Vibulanus (K. frat.) — L. Valer. Poplicola Potitus.
272 Q. Fabius Vibulanus II. — C. Julius Julus.
273 K. Fabius Vibulanus II. — Sp. Fur. (Medullin.) Fusus.
274 M. Fabius Vibulanus II. — C. Manl. Vulso Cincinnatus.
275 K. Fabius Vibulanus III. — T. Virgin. Tricost. Rutilus.
276 L. Aemilius Mamercinus II. — C. Servilius Structus Ahala.
Suff. C. Cornelius Lentulus Esquilinus.
277 C. Horatius Pulvillus. — T. Menenius Lanatus.
278 A. Virgin. Tricost. Rutilus. — Sp. Servilius Structus.
279 C. Nautius Rutilus. — P. Valerius Poplicola.
280 L. Furius Medullin. Fusus. — A. Manl. Vulso (Cincinnat.)
281 L. Aemilius Mamercinus III. — Vopiscus Julius Julus.
282 L. Pinar. Rufus Mamercinus. — P. Furius Fusus.
283 App. Claud. Sab. Regillensis. — T. Quinct. Barbatus Capitolinus.
284 L. Val. Poplicola Potitus II. — Tib. Aemilius Mamercinus.
285 T. Numicius Priscus. — A. Virginius Tricostus Coelimontanus II.
286 T. Quinctius Barbatus Capitolinus II. — Q. Servilius Priscus (Structus).
287 Tib. Aemil. Mamercinus II. — Q. Fabius Vibulanus.
288 Sp. Post. Albus Regillensis. — Q. Servilius Priscus II.
289 Q. Fabius Vibulanus II. — T. Quinctius Barbatus Capitolinus III.
290 A. Post. Albus Regillensis. — Sp. Fur. Medullinus Fusus.
291 L. Aebutius Elva. — P. Servilius Priscus.
292 L. Lucretius Tricipitinus. — T. Vetur. Gemin. Cicurinus.
293 P. Volum. Amintin. Gallus. — Ser. Sulpicius Camerinus.

A. U. C.
294 C. Claud. Sabin. Regillensis. — P. Valerius Poplicola II.
Suff. L. Quinctius Cincinnatus.
295 Q. Fabius Vibulanus III. (cf. 287 et 289.) — L. Cornelius Maluginensis Cossus.
296 L. Minutius Augurinus. — C. Nautius Rutilus II.
Suff. Q. Fabius Vibulanus.
297 Q. Minucius Augurinus. — C. Horatius Pulvillus II.
298 M. Valerius Maximus. — Sp. Virgin. Tricostus Coelimontanus.
299 T. Romil. Rocus Vaticanus. — C. Veturius Cicurinus.
300 Sp. Tarpej. Montan. Capit. — A. Haterius Fontinalis.
301 P. Horatius Tergeminus. — Sex. Quintilius Varus.
(Al. P. Curiat. Tergemin.) *Suff.* Sp. Furius.
302 T. Menenius Lanatus. — P. Sestius Capitolinus.
Liv. III, 32. C. Menenius. (Al. Vaticanus.)
303 App. Claudius Crassinus. — T. Genucius Augurinus.
303—305 *Decemviri consulari potestate.*
305 L. Valer. Poplicola Potitus. — M. Horatius Barbatus.
306 Lar Herminius Aquilinus. — T. Virg. Tric. Coelimontanus.
307 M. Geganius Macerinus. — C. Julius Julus.
308 T. Quinct. Capitol. Barbat. IV. — Agrippa Furius Fusus.
309 M. Genucius Augurinus. — C. Curtius Philo.
310 III. *Triburi militum consulari potestate:* — (Vitio facti abdicarunt. *Liv.* IV, 7.)
L. Papirius Mugillanus. — L. Sempronius Atratinus.
311 M. Geganius Macerinus II. — T. Quinct. Cap. Barbatus V.
312 M. Fabius Vibulanus. — Postumus Aebutius Cornicen.
313 C. Furius Pacilus Fusus. — M. Papirius Crassus.
314 Proculus Gegan. Macerinus. — L. Menenius Lanatus.
315 T. Quinctius Capitolinus VI. — Agrippa Menenius Lanatus.
316 III. *Tribuni militum consulari potestate.* (*Liv.* IV, 16.)
317 M. Geganius Macerinus III. — L. Sergius Fidenas.
318 M. Cornelius Maluginensis. — L. Papirius Crassus.
319 C. Julius Julus II. — L. Virginius Tricostus.
320 *Iidem:* sec. al. M. Manlius. — C. Sulpicius, aut *trib. mil. consul. potestate.*
321 III. *Tribuni milit. cons. pot.*
322 III. *Trib. milit. cons. pot.*
T. Quinct. Penn. Cincinnatus. — C. Julius Mento.
323 *Dictat.* A. Postum. Tubertus. — *Mag. eq.* L. Julius Julus.
324 L. Papirius Crassus. — L. Julius Julus.
325 L. Sergius Fidenas II. — Hostus Lucret. Tricipitinus.
326 A. Cornelius Cossus. — T. Quinct. Penn. Cincinnat. II.
327 C. Servilius Structus Ahala. — L. Papirius Mugillanus II.
328 IV. *Tribuni milit. cons. pot.* (*Liv.* IV, 31.)
329 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
330 IV. *Trib. milit. cons. pct.*
331 C. Sempronius Atratinus. — Q. Fabius Vibulanus.
332 III. aut IV. *Trib. milit. cons. pot.*
333 Numerius Fabius Vibulanus. — T. Quinct. Capitol. Barbatus.

A. U. C.
334 IV. *Trib. milit cons. pot.* (*Liv.* IV, 42 et sq.)
335 III. aut IV. *Trib. milit. cons. pot.*
336 III. *Trib. milit. cons. pot.*
337 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
338 III. aut IV. *Trib. milit. cons. pot.*
339 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
340 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
341 M. Cornelius Cossus (al. A.) — L. Furius Medullinus.
342 Q. Fabius Ambustus. — C. Furius Pacilus.
343 M. Papirius Mugillanus (al. Atratinus). — C. Nautius
tilus.
344 M'. Aemil. Mamercin. (al. M.) — C. Valerius Potitu
lusus.
345 Cn. Cornelius Cossus. — L. Furius Medullinus II.
346 III. *Trib. milit. cons. pot.* (*Liv.* IV, 56 et sq.)
347 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
348 IV. *Trib. milit. cons. pot.*
349 VI. *Trib. milit cons pot.*
350 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
351 VIII. *Trib. milit. cons. pot.*
352 VI. *Trib. milit. cons. pot.* — (Duo abdicarunt. *Liv.*
353 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
354 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
355 VI. *Trib. milit cons. pot.*
356 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
357 VI. *Trib. milit. cons. pot.* — (Vitio facti abdicaveru
358 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
Dictator: M. Furius Camillus. —
Mag. eq. P. Cornelius Scipio.
359 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
360 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
361 L. Lucretius Flavus. — Ser. Sulpicius Camerinus.
362 L. Valerius Potitus — M. Manlius Capitolinus.
(Magistratu se abdicarunt. *Liv.* V, 31.)
363 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
364 VI. *Trib. milit cons. pot.*
365 *Dictator*: M. Fur. Camillus II. —
Mag. eq. L. Valerius Potitus.

(Eutropii Lib. II.)

366 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
Dictator: M. Fur. Camillus III. —
Mag. eq. C. Servilius Ahala.
367 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
368 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
369 VI. *Trib. milit. cons. pot.*

A. U. C.
370 VI. *Trib. milit. cons. pot.* (*Liv.* VI, 11.)
Dictator: A. Cornelius Cossus. —
Mag. eq. T. Quinct. Capitolinus.
371 VI. *Trib. milit. cons. pot.* (*Liv.* VI, 18 et sq.)
372 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
373 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
374 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
375 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
Dictator: T. Quinct. Cincinnat. —. *Mag. eq.* A. Sempr. Atratin.
376 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
377 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
378 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
II. *Tribuni plebis.* — Nullis magistratibus curulibus.
379—383 Per quinquennium refecti. (*Liv.* VI, 35.)
L. Sext. Sextin. Lateranus. — C. Licinius Calvus Stolo.
384 VI. *Trib. milit. cons pot.* (*Liv.* VI, 36.)
385 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
386 VI. *Trib. milit. cons. pot.*
Dictator: M. Fur. Camillus IV. —
Mag. eq. L. Aemilius Mamercinus.
387 *Dictator*: P. Manl. Capitolinus. —
Mag. eq. e plebe: C. Licinius Calvus.
VI. *Trib. milit. cons. pot.* (*Liv.* VI, 42.)
Dictator: M. Fur. Camillus V. — *Mag. eq.* T. Quinct. Cincinnatus Capitol. (Pennus.) (Primus consul e plebe.)
388 L. Sextus Sextinus Lateranus. — L. Aemilius Mamercinus.
389 L. Genucius Aventinensis. — Q. Servilius Ahala.
390 C. Sulpicius Peticus. — C. Licinius Calvus Stolo.
391 Cn. Genucius Aventinensis. — L. Aemilius Mamercinus II.
392 Q. Servilius Ahala II. — L. Genucius Aventinensis II.
393 C. Sulpicius Peticus II. — C. Licinius Calvus II.
394 C. Poetil. Libo Visolus (Balbus). — M. Fabius Ambustus.
395 M. Popillius Laenas. — Cn. Manl. Capit. Imperiosus.
396 C. Fabius Ambustus. — C. Plautius Proculus.
397 C. Martius Rutilus. — Cn. Manl. Cap. Imperiosus II.
398 M. Fabius Ambustus II. — M. Popillius Laenas II.
Dictator: C. M. Rutilus (e plebe.) —
Mag. eq. C. Plautius (e plebe.)
399 C. Sulpicius Peticus III. — M. Valerius Poplicola.
400 M. Fabius Ambustus III. — T. Quinct. Penn. Cap. Crispin.
401 C. Sulpicius Peticus IV. — M. Valerius Poplicola II.
402 P. Valerius Poplicola. — C. Martius Rutilus II.
403 C. Sulpicius Peticus V. — T. Quinct. Cincinn. Capitolinus.
404 M. Popillius Laenas III. — L. Cornelius Scipio.
405 L. Furius Camillus. — App. Claudius Crassus.
Dictator: L. Furius Camillus. —
Mag. eq. P. Cornelius Scipio.
406 M. Valer. Corvus s. Corvinus. — M. Popillius Laenas IV.
407 T. Manl. Imperios. Torquatus. — C. Plautius Hypsaeus.

A. U. C.
408 M. Valerius Corvus II. — C. Poetilius Libo Visolus II.
409 M. Fabius Dorso. — Ser. Sulpicius Camerinus.
410 C. Martius Rutilus III. — T. Manl. Imperios. Torquat II.
411 M. Valerius Corvus III. — A. Cornelius Cossus Arvina.
412 C. Martius Rutilus IV. — Q. Servilius Ahala III.
413 C. Plautius Hypsaeus II. — L. Aemilius Mamercinus.
414 T. Manl. Imp. Torquat. III. — P. Decius Mus.
Dictator: L. Papir. Crassus. —
Mag. eq. L. Papirius Cursor.

415 Tib. Aemilius Mamercinus. — Q. Publilius Philo.
416 L. Furius Camillus II. — C. Maenius.
417 C. Sulpicius Longus. — P. Aelius Paetus.
418 L. Papirius Crassus. — K. Duillius.
419 M. Valerius Corvus IV. — M. Atilius Regulus.
420 T. Veturius Calvinus. — Sp. Postumius Albinus.
421 L. Papirius Cursor. — C. Poetilius Libo Visolus.
422 A. Corn. Cossus Arvina II. — Cn. Domitius Calvinus.
Dictator: M. Papir. Crassus —
Mag. eq. P. Valerius Poplicola.

423 M. Claudius Marcellus. — C. Valerius Potitus Flaccus.
Dictator: Cn. Quinctilius. — *Mag. eq.* L. Valerius.
424 L. Papirius Crassus II. — L. Plautius Venno (al. Venox.)
425 L. Aem. Mamerc. Privernas II. — C. Plautius Decianus.
426 C. Plautius Proculus (Venox.) — P. Cornelius Scapula.
427 L. Cornelius Lentulus. — Q. Publilius Philo II.
Dictator: M. Claud. Marcellus. —
Mag. eq. Sp. Postumius.

428 C. Poetilius Libo Visolus II. — L. Papirius Magillanus.
429 L. Furius Camillus III. — D. Junius Brutus Scaeva.
430 *Dictator:* L. Papir. Cursor. — *Mag. eq.* L. Papirius Crassus (secundum alios: Q. Fab. Max. Rullianus).
431 C. Sulpicius Longus II. — Q. Aul. Cerretan. (al. Aemilius)
432 Q. Fab. Maximus Rullianus. — L. Fulvius Curvus.
Dictator: A. Cornel. Arvina. —
Mag. eq. M. Fab. Ambustus.

433 T. Veturius Calvinus II. — Sp. Postumius Albinus II.
434 Q. Publilius Philo III. — L. Papirius Cursor II.
435 L. Papirius Cursor III. (Magillanus.) — Q. Aulius Cerretanus II.
436 M. Foslius Flaccinator. — L. Plautius Venno.
437 C. Junius Bubulcus Brutus. — Q. Aemilius Barbula.
438 Sp. Nautius Rutilus. — M. Popillius Laenas.
439 Q. Publilius Philo IV. — L. Papirius Cursor IV.
Dictator: C. Maenius. — *Mag. eq.* M. Foslius Flaccinator.
440 M. Poetilius Libo. — C. Sulpicius Longus III.
441 L. Papirius Cursor V. — C. Junius Bubulcus Brutus II.
442 M. Valerius Maximus. — P. Decius Mus.
443 C. Junius Bubulc. Brutus III. — Q. Aemilius Barbula II.
444 Q. Fabius Rullianus II. — C. Martius Rutilus.

A. U. C.
445 *Dictator*: L. Papir. Cursor. — *Mag. eq.* C. Jun. Bubulcus Brutus.
446 Q. Fab. Max. Rullianus III. — P. Decius Mus II.
447 App. Claudius Caecus. — L Volumn Flamma Violensis.
448 P. Cornelius Arvina. — Q. Martius Tremulus.
449 L. Postumius Megellus. — Tib. Minucius Augurinus, cui *Suff.* M Fulv. Curv. Paetinus.
450 P. Sulpicius Saverrio. — P. Sempronius Sophus.
451 L. Genucius Aventinensis — Ser. Cornelius Lentulus.
452 M. Livius Denter. — M Aemilius Paullus.
Dictator: C. Junius Bubulcus. — *Mag. eq.* M. Titinius.
453 *Dictator:* M. Val. Max. Corvus II. — *Mag. eq.* M. Aemil. Paullus.
Dictator: Q. Fab. Max. Rull. II. — *Mag. eq.* P. Sempr. Sophus.
454 M. Valerius Corvus V — Q. Appulejus Pansa.
455 M. Fulvius Paetinus. — T. Manlius Torquatus. (M' Curius, tribunus plebis.) — *Suff.* M. Valerius Corvus VI.
456 L. Cornelius Scipio. — Cn. Fulvius Centumalus.
457 Q. Fab. Max. Rullianus IV. — P. Decius Mus III.
458 L. Volumn. Flamma Violensis II. — App. Claudius Caecus II.
459 Q. Fab. Maxim. Rullianus V. — P. Decius Mus IV.
460 L. Postumius Megellus II. — M. Atilius Regulus.
461 L. Papirius Cursor. — Sp. Carvilius Maximus.
462 Q. Fabius Maximus Gurges. — D. Junius Brutus Scaeva.
463 L. Postumius Megellus III. — C. Junius Brutus Bubulcus.
464 P. Cornelius Rufinus. — M'. Curius Dentatus.
465 M. Valerius Corvinus VI. — Q. Caedicius Noctua.
466 Q. Martius Tremulus II. — P. Cornelius Arvina II.
467 M. Claudius Marcellus. — C. Nautius Rutilus.
468 M. Valerius Potitus. — C. Aelius Paetus.
469 C. Claudius Canina. — M. Aem. Lepidus (al. Barbula.)
470 C. Servilius Tucca. — L. Caecilius Metellus.
471 P. Cornelius Dolabella. — Cn. Domitius Calvinus.
472 C. Fabricius Luscinus. — Q. Aemilius Papus.
473 L. Aemilius Barbula. — Q. Marcius Philippus.
474 P. Valerius Laevinus. — Tib. Coruncanius.
475 P. Sulpicius Saverrio. — P. Decius Mus.
476 C. Fabricius Luscinus II. — Q. Aemilius Papus II.
477 P. Cornelius Rufinus II. — C. Junius Brutus Bubulcus II.
478 Q. Fabius Maxim. Gurges II. — C. Genucius Clepsina.
479 M'. Curius Dentatus II. — L. Corn. Lentulus Caudinus.
480 M'. Curius Dentatus III. — Ser. Cornelius Merenda.
481 C. Fabius Dorso Licinus. — C. Claudius Canina II.
482 L. Papirius Cursor II. — Sp. Carvilius Maximus II.
483 C. Quinctius Claudius. — L. Genucius Clepsina.
484 C. Genucius Clepsina II. — Cn. Cornelius Blasio.
485 Q. Ogulnius Gallus. — C. Fabius Pictor.

A. U. C.
486 App. Claud. Crassus (Caeci F.) — P. Sempronius Soph.
487 M. Atilius Regulus. — L. Julius Libo.
488 N. Fabius Pictor. — D. Junius Pera.
489 Q. Fab. Maximus Gurges III. — Q. Mamilius Vitulus.
490 App. Claud. Caudex (Caeci Fr.) — M. Fulvius Flacc.
(*Primum bellum punicum.*)
491 M. Valerius Maxim. Messala. — M. Otacilius Crassus.
492 L. Postumius Megellus. — Q. Mamilius Vitulus II.
493 L. Valerius Flaccus — T. Otacilius Crassus.
494 Cn. Cornelius Scipio Asina. — C. Duillius.
495 L. Cornelius Scipio. — C. Aquilius Florus.
496 A. Atilius Calatinus. — Q. Sulpicius Paterculus.
497 C. Atilius Regulus. — Cn. Cornelius Blasio II.
498 L. Manlius Vulso Longus. — Q. Caedicius, cui *Suff.* M. Atilius Regulus II.
499 Ser. Fulv. Paetinus Nobilior. — M. Aemilius Paullus.
500 Cn. Cornelius Scipio Asina II. — A. Atilius Calatinus II.
501 Cn. Servilius Caepio. — C. Sempronius Blaesus.
502 C. (M.) Aurelius Cotta. — P. Servilius Geminus.
503 L. Caecilius Metellus. — C. Furius Pacilus.
504 C. Atilius Regulus II. — L. Manlius Vulso Longus II.
505 P. (App.) Claudius Pulcher. — L. Junius Pullus.
506 C. (M.) Aurelius Cotta II. — P. Servilius Geminus II.
507 L. Caecilius Metellus II. — M. Fabius Buteo.
508 M. Otacilius Crassus II. — M. Fabius Licinus.
509 M. Fabius Buteo II. — C. Atilius Bulbus.
510 A. Manl. Torquatus Atticus. — C. Sempronius Blaesus II.
511 C. Fundanius Fundulus. — C. Sulpicius Gallus.
512 L. Lutatius Catulus. — A. Postumius Albinus.
513 A. Manl. Torquat. Atticus II. — Q. Lutatius Cerco.

(Eutropii Lib. III.)

514 C. Claudius Cento (Caeci F.) — M. Sempronius Tuditanus.
515 C. Mamilius Turinus. — Q. Valerius Falco.
516 Tib. Sempronius Gracchus. — P. Valerius Falco.
517 L. Cornel. Lentul. Caudinus. — Q. Fulvius Flaccus.
518 P. Cornel. Lentul. Caudinus. — C. Licinius Varus.
519 T. Manlius Torquatus. — C. Atilius Bulbus II.
520 L. Postumius Albinus — Sp. Carvilius Maximus.
521 Q. Fab. Maxim. Verrucosus. — M. Pomponius Matho.
522 A. Aemilius Lepidus. — M. Publicius Malleolus.
523 M. Pomponius Matho II. — C. Papirius Maso.
524 M. Aemilius Barbula. — M. Junius Pera.
525 L. Postumius Albinus II. — Cn. Fulvius Centumalus.

A. U. C.
526 Sp. Carvilius Maximus II. — Q. Fab. Max. Verrucosus II.
527 P. Valerius Flaccus. — M. Atilius Regulus.
528 M. Valer. Messala (al. Laevin.) — L. Apustius Fullo.
529 L. Aemilius Papus. — C. Atilius Regulus.
530 T. Manlius Torquatus II. — Q. Fulvius Flaccus II.
531 C. Flaminius Nepos. — P. Furius Philus
532 Cn. Cornelius Scipio Calvus. — M. Claudius Marcellus.
533 P. Cornelius Scipio Asina. — M. Minucius Rufus.
534 L. Vetur. Philo. — C. Lutatius Catulus. (Vitio facti.)
Suff. M. Aemil. Lepidus II. — *Suff.* M Valer. Laevinus.
535 M. Livius Salinator. — L. Aemilius Paullus.
536 P. Cornelius Scipio. — T. Sempronius Longus.
537 Cn. Servilius Geminus. — C. Flaminius Nepos (cui *Suff.* M. Atilius Regulus.)
538 C. Terentius Varro. — L. Aemilius Paulius II. (cui *Suff.* L. Flaccus (?).)
539 L. Postum. Albinus (e plebe.) — Tib. Semp. Gracchus (e plebe) (*Primi duo cons. plebeji.*) Primus consul plebejus fuit. A. U. C. 388.
Suff. M Claud. Marcell. II. (vitio factus.)
Suff. Q. Fab. Max. Verrucosus III.
540 Q. Fab. Maximus Verrucosus IV. — M. Claudius Marcellus III.
541 Q. Fab. Maximus (Verrucosi F.) — Tib. Sempron, Gracchus II.
542 Q. Fulvius Flaccus III. — App. Claudius Pulcher.
543 Cn. Fulvius Centumalus II. — P. Sulpicius Galba Maximus.
544 M. Claudius Marcellus IV. — M. Valerius Laevinus II.
Dictator: Q. Fulv. Flaccus. — *Mag. eq.* P. Licinius Crassus.
545 Q. Fulvius Flaccus IV. — Q. Fab. Max. Verrucosus V.
546 M. Claudius Marcellus V. — T. Quinctius Crispinus.
547 C. Claudius Nero. — M. Livius Salinator II.
548 L. Veturius Philo. — Q. Caecilius Metellus.
549 P. Cornel. Scipio Africanus. — P. Licinius Crassus Dives.

(Eutropii Lib. IV.)

550 M. Cornelius Cethegus. — P. Sempronius Tuditanus.
551 Cn. Servilius Caepio. — C. Servilius Geminus.
552 M. Servilius Pulex Geminus. — Tib. Claudius Nero.
553 Cn. Cornelius Lentulus. — P. Aelius Paetus Catus.
554 P. Sulpic. Galba Maximus II. — C. Aurelius Cotta.
555 L. Cornelius Lentulus. — P. Villius Tappulus.
556 Sex. Aelius Paetus Catus. — T. Quinctius Flamininus.

A. U. C.
557 C. Cornelius Cethegus. — Q. Minucius Rufus.
558 L. Furius Purpureo. — M. Claudius Marcellus.
559 L. Valerius Flaccus. — M. Porcius Cato.
560 P. Corn. Scipio Africanus II. — Tib. Sempronius Longus.
561 L. Cornelius Merula. — Q. Minucius Thermus.
562 L. Quinctius Flamininus. — Cn. Domitius Ahenobarbus.
563 P. Corn. Scip. Nasica Optimus. — M'. Acilius Glabrio.
564 L. Cornelius Scipio Asiaticus. — C. Laelius (Sapientis pater.)
565 M. Fulvius Servius Nobilior. — Cn. Manlius Vulso.
566 M. Valerius Messala. — C. Livius Salinator.
567 M. Aemilius Lepidus. — C. Flaminius.
568 Sp. Postumius Albinus. — Q. Marcius Philippus.
569 App. Claudius Pulcher. — M. Sempronius Tuditanus.
570 P. Claudius Pulcher. — L. Porcius Licinus.
571 M. Claudius Marcellus. — Q. Fabius Labeo.
572 Cn. Baebius Tamphilus. — L. Aemilius Paullus.
573 P. Cornelius Cethegus. — M. Baebius Tamphilus.
574 A. Postumius Albin. Luscus. — C. Calpurnius Piso (cui *Suff.* Q. Fulvius Flaccus.)
575 L. Manl. Acidinus Fulvianus. — Q. Fulv. Flaccus (collegae fr.)
576 M. Junius Brutus. — A. Manlius Vulso.
577 C. Claudius Pulcher. — Tib. Sempronius Gracchus.
578 Cn. Corn Scipio Hispallus. — P. Petillius Spurinus. *Suff.* C. Valer. Laevinus. (*Liv.* XLI, 14, 17 et sq.)
579 P. Mucius Scaevola. — M. Aemilius Lepidus II.
580 Sp. Postum. Albin. Paullulus. — Q. Mucius Scaevola.
581 L. Postumius Albinus. — M. Popillius Laenas.
582 C. Popillius Laenas. — P. Aelius Ligur.
583 P. Licinius Crassus. — C. Cassius Longinus.
584 A. Hostilius Mancinus. — A. Atilius Serranus.
585 Q. Marcius Philippus II. — Cn Servilius Caepio.
586 L. Aemilius Paullus II. — C. Licinius Crassus.
587 Q. Aelius Paetus. — M. Junius Pennus.
(al.: Q. Jun. Paetus.) — M. Julius Pennus.
588 M. Claudius Marcellus. — C. Sulpicius Gallus.
589 T. Manlius Torquatus. — Cn. Octavius.
590 A. Manlius Torquatus. — Q. Cassius Longinus.
591 Tib. Sempr. Gracchus II. — M. Juventius Thalna.
592 P. Cornel. Scip. Nasica Corculum. — C. Marcius Figulus. *Suff.* P. Cornel. Lentulus. — *Suff.* Cn. Dom. Ahenobarbus.
593 M. Valerius Messalla. — C. Fannius Strabo.
594 L. Anicius Gallus. — M. Cornelius Cethegus.
595 Cn. Cornelius Dolabella. — M. Fulvius Nobilior.
596 M. Aemilius Lepidus. — C. Popillius Laenas II.
597 Sex. Julius Caesar. — L. Aurelius Orestes.
598 L. Cornelius Lentulus Lupus. — C. Marcius Figulus II.
599 P. Cor. Scip. Nas. Corculum II. — M. Claudius Marcellus II.

A. U. C.
600 Q. Opimius. — L. Postumius Albinus, (cui Suff. M'. Acilius Glabrio).
601 Q. Fulvius Nobilior. — T. Annius Luscus.
602 M. Claudius Marcellus III. — L. Valerius Flaccus.
603 L. Licinius Lucullus. — A. Postumius Albinus.
604 T. Quinctius Flamininus. — M'. Acilius Balbus.
605 L. Marcius Censorinus. — M'. Manilius.
606 Sp. Postumius Albinus Magnus. — L. Calpurnius Piso Caesonius.
607 P. Corn. Scip. Afric. Aemilianus. — C. Livius Mamilianus Drusus.
608 Cn. Cornelius Lentulus. — L. Mummius Achaicus.
609 Q. Fab. Maxim. Aemilianus. — L. Hostilius Mancinus.
610 Ser. Sulpicius Galba, — L. Aurelius Cotta.
611 App. Claudius Pulcher. — Q. Caecil. Metell. Macedonicus.
612 L. Caecilius Metellus Calvus. — Q. Fabius Maxim. Servilianus.
613 Cn. Servilius Caepio. — Q. Pompejus Rufus.
614 P. Laelius Sapiens. — Q. Servilius Caepio.
615 Cn. Calpurnius Piso. — M. Popillius Laenas.
616 P. Cornelius Scip. Nasica Serapio. — D. Junius Brutus Callaicus.
617 M. Aemilius Lepidus Porcina. — C. Hostilius Mancinus.
618 P. Furius Philus. — Sex. Atilius Serranus.
619 Ser. Fulvius Flaccus. — Q. Calpurnius Piso.
620 P. Corn. Scipio Africanus II. — C. Fulvius Flaccus.
621 P. Muc. Scaevola (*Pont. M.*). — L. Calpurnius Piso Frugi.
622 P. Popillius Laenas. — P. Rupilius Lupus.
623 P. Licinius Crassus Mucianus. — L. Valerius Flaccus.
624 M. Claudius Pulcher. — C. Perperna.
625 C. Sempronius Tuditanus. — M'. Aquilius.
626 Cn. Octavius. — T. Annius Luscus Rufus.
627 L. Cassius Longinus. — L. Cornelius Cinna.
628 M. Aemilius Lepidus. — L. Aurelius Orestes.
629 M. Plautius Hypsaeus. — M. Fulvius Flaccus.
630 C. Cassius Longinus. — C. Sextius Calvinus.
631 Q. Caecil. Metell. Balearicus. — T. Quinctius Flamininus.
632 Cn. Domitius Ahenobarbus. — C. Fannius Strabo.
633 L. Opimius. — Q. Fab. Maximus Allobrogicus.
634 P. Manilius. — C. Papirius Carbo.
635 L. Caecil. Metell. Dalmaticus. — L. Aurelius Cotta.
636 M. Porcius Cato (*Censorii N.*). — Q. Marcius Rex. *Suff.* Q. Aelius Tubero.
637 L. Caecil. Metell. Diadematus. — Q. Muc. Scaevola (*Augur.*).
638 C. Licinius Geta. — Q. Fabius Maximus Eburnus.
639 M. Aemilius Scaurus. — M. Caecilius Metellus.
640 M'. Acilius Balbus. — C. Porcius Cato (*Censorii N.*).
641 C. Caecil. Metell. Caprarius. — Cn. Papirius Carbo.
642 M. Livius Drusus. — L. Calpurn. Piso Caesoninus.

A. U. C.

643 P. Cornel. Scipio Nasica. — L. Calpurnius Piso Bestia.

644 M. Minucius Rufus. — Sp. Postumius Albinus.

645 Q. Caecil. Metellus Numidicus. — M. Junius Silanus.

646 Ser. Sulpicius Galba. — Q. Hortensius, (cui *Suff.* M. Aurelius Scaurus).

647 L. Cassius Longinus. — C. Marius.
Suff. M. Aemil. Scaurus II.

648 C. Atilius Serranus. — Q. Servilius Caepio.

649 P. Rutilius Rufus. — Cn. Mallius Maximus.

(Eutropii Lib. V.)

650 C. Marius II. — C. Flavius Fimbria.

651 C. Marius III. — L. Aurelius Orestes.

652 C. Marius IV. — Q. Lutatius Catulus.

653 C. Marius V. — M'. Aquilius.

654 C. Marius VI. — L. Valerius Flaccus.

655 M. Antonius (*orator*). — A. Postumius Albinus.

656 Q. Caecil. Metellus Nepos. — T. Didius.

657 Cn. Corn. Lentulus Clodianus. — P. Licinius Crassus.

658 Cn. Domitius Ahenobarbus. — C. Cassius Longus.

659 L. Licinius Crassus (*orator*). — Q. Muc. Scaevola (*Pont. M.*).

660 C. Coelius Caldus. — L. Domitius Ahenobarbus.

661 C. Valerius Flaccus. — M. Herennius.

662 C. Claudius Pulcher. — M. Perperna.

663 L. Marcius Philippus. — Sex. Jul. Caesar.

664 L Julius Caesar. — P. Rutilius Lupus.

665 Cn. Pomp. Strabo (Magni P.). — L. Porcius Cato.

666 L. Cornelius Sulla Felix. — Q. Pompejus Rufus.

667 Cn. Octavius. — L. Cornelius Cinna, (cui *Suff.* L. Cornelius Merula).

668 C. Marius VII. — L. Cornelius Cinna II.
Suff. L. Valerius Flaccus. — (*Idibus Januariis.*)

669 L. Cornelius Cinna III. — Cn. Papirius Carbo.

670 L. Cornelius Cinna IV. — Cn. Papirius Carbo II.

671 L. Cornelius Scipio Asiaticus. — C. Junius Norbanus (Flaccus).

672 Cn. Papirius Carbo III. — C. Marius C. F.
Dictator: L. Corn. Sulla. — (*per triennium.*)

673 M. Tullius Decula. — Cn. Cornelius Dolabella.

674 L. Cornelius Sulla Felix II. — Q. Caecilius Metellus Pius.

675 P. Servilius Vatia *Isauricus.* — App. Claud. Pulcher (C. F.).

A. U. C.
676 M. Aemilius Lepidus. — Q. Lutatius Catulus.
677 Mamercus Aemilius Lepidus. — D. Junius Brutus [illegible].
678 Cn. Octavius (M. F.). — C. Scribonius Curio.
679 C. Aurelius Cotta. — L. Octavius.
680 L. Licinius Lucullus. — M. Aurelius Cotta.
681 C. Cassius Varus. — M. Terentius Varro Lucullus.
682 L. Gellius Publicola. — Cn. Corn. Lentul. Clodianus.
683 P. Cornelius Lentulus Sura. — C. Aufidius Orestes.
684 Cn. Pompejus *Magnus*. — M. Licinius Crassus.
685 Q. Hortensius. — Q. Caecil. Metell. *Creticus*.
686 L. Caecilius Metellus. — Q. Marcius Rex.
687 C. Calpurnius Piso. — M'. Acilius Glabrio.
688 M'. Aemilius Lepidus. — L. Volcatius Tullus.
689 L. Aurelius Cotta. — L. Manlius Torquatus.
690 L. Julius Caesar. — C. (Q.) Marcius Figulus.
691 M. Tullius Cicero. — C. Antonius.
692 D. Junius Silanus. — L. Licinius Murena.
693 M. Pupius Piso Calpurnianus. — M. Valerius Messala Niger.
694 L. Afranius. — Q. Caecilius Metellus Celer.
695 C. Julius Caesar. — M. (L.) Calpurnius Bibulus.
696 L. Calpurn. Piso Caesoninus. — A. Gabinius.
697 P. Cornelius Lentulus Spinther. — Q. Caecilius Metellus Nepos.
698 Cn. Corn. Lent. Marcellinus. — L. Marcius Philippus.
699 Cn. Pompejus Magnus II. — M. Licinius Crassus II.
700 L. Domitius Ahenobarbus (Cn. F.). — App. Claud. Pulcher (App. F.).
701 Cn. Domit. Calvinus (M. F.). — M. Valerius Messala.
702 Cn. Pompejus *Magnus* III. (*primum sine collega.*) (*per tres menses extremos:*) Q. Caecil. Metell. Pius Scipio.
703 Ser. Sulpicius Rufus. — M. Claudius Marcellus.
704 L. Aemilius Paullus. — C. Claudius Marcellus.
705 C. Claudius Marcellus. — L. Cornelius Lentulus Crus.
Dictator: C. Julius Caesar. (*Caes.* Bell. civ. II, 21.)
706 C. Julius Caesar II. — P. Servilius Vatia Isauricus.
Dictator: C. Jul. Caes. II. — *Mag. eq.* M. Antonius.
707 Q. Fusius Calenus. — P. Vatinius.
708 C. Julius Caesar III. — M. Aemilius Lepidus.
Dictator: C. Julius Caesar III. — *Mag. eq.* M. Aemil. Lepidus.
709 C. Julius Caesar IV. (*sine collega.*)
Suff. Q. Fabius Maximus. — *Suff.* C. Trebonius Asper. (*Prid. Cal. Januar.*) — *Suff.* Caninius Rebilus.
710 C. Julius Caesar V. (*Occisus Idibus Martiis.*)
Suff. P. Cornel. Dolabella. — M. Antonius (*Mag. eq.*)

(Eutropii Lib. VII.)

A. U. C.
711 C. Vibius Pansa. — A. Hirtius.
Suff. C. Jul. Caes. Octavianus. — *Suff.* Q. Pedius.
Suff. C. Carrinas. — *Suff.* P. Ventidius.
(*Triumviri reipublicae constituendae:*)
Octavianus. — Antonius. — Lepidus.
712 L. Munatius Plancus. — M. Aemilius Lepidus II.
713 L. Antonius. — P. Servil. Vatia Isauricus II.
714 Cn. Domitius Calvinus (M. F.) II. — C. Asinius Pollio.
Suff. L. Cornelius Balbus. — *Suff.* P. Canidius Crassus.
715 L. Marcius Censorinus. — C. Calvisius Sabinus.
716 App. Claudius Pulcher. — C. Norbanus Flaccus.
717 M. Vipsanius Agrippa. — L. Caninius Gallus (cui *Suff.* T. Statilius Taurus.
718 L. Gellius Publicola. — M. Coccejus Nerva.
Suff. L. Munat. Plancus II. — *Suff.* Sulpicius Quirinus.
720 L. Cornificius (L. F.) — Sex. Pompejus (Sexti F.)
M. Anton. II. (Cal. Jan. abd.) — L. Scribonius Libo.
Suff. L Semp. Atratinus. — *Suff.* Paull. Aemil. Lepidus.
Suff. C. Memmius. — *Suff.* M. Herennius.
721 C. Julius Caesar Octavianus II. — L. Volcatius Tullus. (Cal. Januar. abdicavit.)
Suff. P. Antronius Paetus. — *Coll. suff.* L. Flavius.
- C. Fontejus Capito. — - - M'. Acilius Aviola.
- L. Vinucius. — - - L. Laronius.
722 Cn. Dom. Ahenobarbus (Cn. F.). — C. Sosius (C. F.)
Suff. coll. L. Cornelius. — *Suff.* M. Valerius.
723 C. Jul. Caesar Octavianus III. — M. Valerius Messala Corvinus.
Suff. coll. M. Titius. — *Suff.* Cn. Pompejus.
724 C. Jul. Caesar Octavianus IV. — M. Licinius Crassus.
Suff. coll. C. Antistius Vetus. — *Suff.* M. Tull. Cicero (M. F.)
Suff. coll. L. Saenius Balbin. — (Jani templ. III. clausum.)
725 C. Julius Caes. Octavianus V. — Sex. Appulejus (Sex. F.)
Suff. coll. Pot. Val. Messala. — *Suff.* C. Furnius.
- - C. Cluvius. — (*Octaviani triumphi*)
726 C. Julius Caes. Octavianus VI. — M. Vipsanius Agrippa II.
727 C. Julius Caes. Octavianus VII. — M. Vipsanius Agrippa III.
(*Augustus et Princeps.*)
728 C. Jul. Caes. Octav. Aug. VIII. — T. Statilius Taurus II.
729 C. Jul. Caes. Octav. Aug. IX. — M. Junius Silanus.
730 C. Jul. Caes. Octav. Aug. X. — C. Norbanus Flaccus (II.)
731 C Jul. Caes. Octav. Aug. XI. — A. Terentius Varro Muraena.
Suff. L. Sestius. — *Suff.* Cn. Calpurnius Piso.
732 M. Claud. Marc. Aeserninus. — L. Aruntius.

A. U. C.

783 M. Lollius (Paullinus.) — Q. Aemilius Lepidus.
784 M. Appulejus (Sex. F.) — P. Silius Nerva (P. F.)
785 C. Sentius Saturninus (C. F.) — Q. Lucretius Vespillo.
Suff. M. Vinucius. — *Suff.* Vipsanius Agrippa.
786 P. Corn. Lent. Marcellinus. — Cn. Cornelius Lentulus (L. F.)
787 C. Furnius (C. F.) — C. Junius Silanus.
788 L. Dom. Ahenobarb. (Cn. F.) — P. Cornelius Scipio (P. F.) cui *Suff.* L. Tatius Rufus (ex Cal. Juliis).
789 M. Livius Drusus Libo (L. F.) — L. Calpurnius Piso (L. F.)
740 M. Licinius Crassus (M. F.) — Cn. Cornelius Lentulus (Cn. F.)
741 Tib. Claud. Nero (Tib. F.) — P. Quinctilius Varus.
742 M. Valer. Messala Barbatus. — P. Sulpicius Quirinus (P. F.)
Suff. C. Valgius Rufus. — *Suff. coll.* C. Can. Rebilus.
743 Q. Aelius Tubero (Q. F.) — Paull. Fab. Maximus (Q. F.)
744 Julus Antonius. — Q. Fabius Maximus Africanus.
745 Nero Claud. Drusus Caesar. — T. Quinctius Crispinus (T. F.)
746 C. Marcius Censorinus (C. F.) — C. Asinius Gallus (C. F.)
747 Tib. Claudius Nero II. — Cn. Calpurnius Piso II.
748 D. Laelius Balbus (D. F.) — C. Antistius Vetus.
Suff. L. Manlius. — *Suff.* Q. Non. Asprenas Torquatus.
749 C. Jul. Caes. Octav. Aug. XII. — L. Cornelius Sulla.
750 C. Calvisius Sabinus. — L. Patienus Rufus s. Rufinus.
751 L. (Cn.) Cornelius Lentulus. — M. Valerius Messala.
752 C. Jul. Caes. Oct. Aug. XIII. — M. Plautius Silvanus.
Suff. Q. Fabricius. — *Suff.* C. (L.) Canin. Gallus.
753 Coss. Corn. Lent. Isauricus. — L. Calpurnius Piso Augur. (Al. Lentulus Gaetulicus.) —
754 Jesus Christus *natus esse dicitur.*

A Chr. nato.	A. U. C.
1	754 C. Jul. Caes. Vipsanianus. — L. Aemilius Paullus.
2	755 P. Vinicius. — P. Alfenus Varus.
3	756 L. Aelius Lamia. M. Servilius Geminus.
4	757 Sex. Ael. Catus s. Catulus. — C. (L.) Sentius Saturninus.
5	758 Cn. Cornelius Cinna Magnus. — L. Valerius Messala Volusus.
6	759 M'. Aemilius Lepidus. — L. Aruntius. *Suff.* C. Aetius Capito. — *Suff.* C. Vibius Postumius.

A Chr. nato.	A. U. C.	
7	760	A. Licinius Nerva Silianus. — Q. Caec. Metellus Cret. Silanus. *Suff.* P. Cornel. Lentulus Scipio. — *Suff.* T. Quinct. Crispinus Valerianus.
8	761	M. Furius Camillus. — Sex. Nonius Quinctilianus. *Suff* L. Apronius. — *Suff.* A. Vibius Habitus.
9	762	C. Poppaeus Sabinus. — Q. Sulpicius Camerinus. *Suff.* M. Pap. Mutilus. — *Suff.* Q. Poppaeus Secundus.
10	763	P. Cornelius Dolabella. — C. Junius Silanus. (Ex Cal. Juliis.) *Suff.* Ser. Corn. Lentulus Maluginensis. *Suff.* L. (M.) Silanus. — *Suff.* C. Vellejus Tutor.
11	764	M. Aemilius Lepidus. — T. Statilius Taurus. *Suff.* L. Cassius Longinus. — (Ex Cal. Jul.)
12	765	Germanicus Caesar. — C. Fontejus Capito. (Ex Cal. Jul.) — *Suff.* C. Visellius Varro.
13	766	C. Silius. — L. Munatius Plancus.
14	767	Sex. Pompejus. — Sex. Appulejus.

---

3. Die Folge der alten Römischen Kaiser.

A Chr. nato.	
14	*Augustus* mortuus est. (Siehe Stammtafel des Hauses der Cäsarn pag. 193.)
—	Claudius *Tiberius* Nero.
37	Cajus Caesar *Caligula.*
41	*Claudius* Drusus Germanicus.
54	Domitius *Nero (quo mortuo gens Caesaris extincta)*

(Eutropii Lib. VIII.)

68	Sergius *Galba.*
69	M. Salvius *Otho.* Aulus *Vitellius.*
70	Flavius *Vispasianus.*
—	(*Hierosolyma capta.*)
79	*Titus* Flavius Vespasianus.
81	Titus Flavius *Domitianus.*
96	*Nerva* Cocceius.
98	M. Ulpius *Trajanus.*

A Chr. nato.

117 Aelius *Hadrianus.*
138 *Antoninus* Pius.
161 *Marcus Aurelius* Antoninus Philosophus et Lucius *Verus.*
180 Lucius Aurelius *Commodus.*
192 Helvius *Pertinax.*
— Didius *Julianus.* — Septimius *Severus.*
(*Pescennius Niger* et *Clodius Albinus tyranni.*)

(Eutropii Lib. IX.)

211 Antoninus Bassianus *Caracalla* et *Geta* Antoninus.
217 Opilius *Macrinus* et Antoninus *Diadumenus.*
218 Antoninus Bassianus Varius *Heliogabalus* vel *Elagabalus.*
222 Aurelius *Alexander.*
235 *Maximinus Thrax* (*primus ex militari corpore imperator*).
237 Gordianus I. et II.
Maximus *Pupienus* et Clodius *Balbinus.*
238 Gordianus III.
244 *Philippus* Arabs et filius.
247 (*Hoc anno millesimus annus Romae urbis completus est.*)
249 Quintus Trajanus *Decius* et filius.
(*Gothi* primum irrumpunt in Moesiam.)
252 Trebonianus *Gallus* et Vibius Volusianus filius.
253 Aemilianus.
Licinius *Valerianus* (cum *Gallieno* et Valeriano juniore).
259 *Gallienus.* — (*Triginta tyranni.*)
268 M. *Aurelius Claudius* II.
270 *Aurelianus.*
275 M. Claudius *Tacitus.*
276 M. Aurelius *Probus.*
283 C. Aurelius *Carus.* (*Carinus* et *Numerianus*, filii.)
284 Valerius *Diocletianus* et *Maximianus* Herculeus.
(*Galerius* et *Constantius Chlorus*, *Caesares.*)

A Chr. nato.	(Eutropii Lib. X.)
305	(*Abdicatio Diocletiani.*)
306	Constantius Chlorus et Galerius.
311	*Constantinus* Magnus et *Licinius* († 325).
	330 (*Constantinopolis urbs.*)
337	Constantinus II. — Constans. — Constantius II.
361	*Iulianus* Apostata.
363	*Jovianus.*
364	F. Valentianus I. et Valens frater.
	(*Eutropii historiarum finis.*)
375	*Gratianus et Valentinianus* II.
379	*Gratianus et Theodosius.*
395	*Divisio imperii Romani.*
	In Occidente: Honorius.
	In Oriente: Arcadius.

---

4. Stammtafel des Hauses der Cäsaren.

(Tab. A zu Lib. VI. Cap. 18 — 25.)
(Tab. B zu Lib. VIII. Cap. 8 — 15.)

Tab. A.

L. Julius Caesar † anno 84 ante Chr. nat.

C. Julius Caesar, Dictator † 44. — Julia † 52. (Uxor Acci Balbi.)

Julia † 52. (Uxor Pompeji Magni.) — Accia † 42. (Uxor C. Octavii.)

Octavia major (Uxor M. Marcelli.) — Octavia minor (Uxor 1. C. Marcelli. 2. Pompeji. 3. M. Antonii.) — C. Octavius, Caesar Augustus.

Tab. B.

Caesar Octavianus Augustus † anno 14 post Chr. nat.

Uxor 1. Scribonia. — 2. Livia (vidua Tiberii Claudii Neronis.)

Julia † 17 post Chr. nat. Uxor 1. M. Cl. Marcelli. 2. Agrippae. 3. Tiberii. — Tiberius Nero † 37. Nero Claud. Drusus † 9.

2. C. Caesar † 4. — 2. L. Caesar † 2. — 2. Agrippina † 35. Ux. Germanici. — 2. Julia † 30. — 2. Agrippa posthumus † 14.

Tab. C.

Livia (1. Uxor Tiberii Claudii Neronis.) 2. Augusti.

1. Tiberius Nero † 37. (Ux. 1. Vipsania. 2. Julia.) — 1. Nero Claudius Drusus † 9. (Ux. Antonia minor.)

Drusus Caesar † 25. — Germanicus † 19. (Ux. Agrippina.) — Claudius † 54. (Ux. 1. Messalina. 2. Agrippina.)

Nero † 29. — Drusus † 35. — Caj. Caligula † 41. — Agrippina. (Ux. 1. Cn. Domitii.) 2. Claudii.) — 1. Britannicus † 54. — 1. Octavia † 59. (Ux. Neronis.)

1. Domitius Nero † 68. (Ux. 1. Octavia. 2. Poppaea Sabina.)

5. Stammtafel des Constantinischen Kaiserhauses.

(Zu Lib. X. Cap. I.)

Constantius Chlorus † 306 post Chr. nat.
(Uxor 1. Helena. 2. Theodora.)

- **Constantinus Magnus † 337.** (Ux. 1. Minervina. 2. Fausta.)
  - 1. Crispus. † 326.
  - 2. Constantinus. † 340.
  - 2. Constantius. † 361.
  - 2. Constans. † 350.
  - 2. Helena.
- **Constantia.** (Ux. C. Val. Licinii, Caes.)
  - Fl. Valerius Licinius † 326.
- **Jul. Constantius † 337.** (Ux. 1. Galla. 2. Basilina.)
  - 1. Julianus. (Apostata.) † 363.
  - 2. Gallus. † 354.
- **Annibalianus.**
  - Dalmatius. (Caes.) † 339.
  - Annibalianus. † 338.

II. Geographische Eintheilung des Römischen Reiches zur Zeit der Kaiser-Regierung.

Die Gränzen, welche Augustus dem Römischen Reiche setzte, und über welche nicht hinaus zu gehen er seinen Nachfolgern anrieth (*Tacit. Ann.* I. 11; *Dio.* LVI. 33 et 34), waren: gegen Westen der Atlantische Ocean, und gegen Osten der Euphrates; gegen Norden die Donau und der Rhein, und gegen Süden die Wasserfälle (cataractae) des Nils, die Wüsteneien in Afrika und der Berg Atlas, mit Inbegriff des mittelländischen Meeres und des besten Theiles von der damals bekannten Welt. Daher die Römer nicht ohne Grund Rerum Domini, und Rom Lux orbis terrarum, atque arx omnium gentium (*Cic. Catal.* IV. 16.); Terrarum Dea gentiumque Roma, cui par est nihil aut secundum (*Mart.* XII. 8.); Caput orbis terrarum (*Liv.* . 16. XXI. 30.); Caput rerum (*Tacit.* Hist. II. 32.); Domina Roma *Horat.* Od. IV. 14, 44); Princeps Urbium (*Id.* III. 13.); Regia *Ep.* I. 7, 44.); Pulcherrima et Maxima rerum (*Virg.* G. II. 534 t *Aen.* VII. 602.); sed quae de septem totum circumspicit orbem montibus; *Imperii Roma deumque Locus, Ovid. Trist.* I. 4, 69, genannt wird.

Dem Rathe des Augustus gemäß erhielt das Reich nach dieser Zeit keinen großen Zuwachs mehr. Trajan eroberte Dacien, die nördliche Seite der Donau, und Mesopotamien und Armenien auf der östlichen Seite des Euphrates (*Eutrop.* VIII. 2.). Das südliche Britannien wurde von dem Ostorius, unter dem Kaiser Claudius, unterjocht, und Agricola erweiterte diese Eroberungen unter dem Kaiser Domitian bis an den Meerbusen *Forth* und den Fluß *Clyde* (*Tacit. Agric.* 23). Die weiter gegen Norden wohnenden Caledonier, deren unbesiegbaren Muth in Vertheidigung ihrer Selbstständigkeit *Horatius* Od. IV. 14, 18, durch die Worte andeutet: Devota morti pectora liberae, konnte selbst Kaiser Severus mit seiner ganzen Macht nicht gänzlich bezwingen (*Eutrop.* VIII. 19.).

Das Römische Reich begriff in diesen Gränzen folgende Regionen und Provinzen:

A. Vor Constantinus dem Großen.

Imperii Romani Regiones XI.

I. Italia.	IV. Hispania.	VII. Asia.	X. Aegyptus.
II. Gallia.	V. Illyricum.	VIII. Oriens.	XI. Britannia.
III. Africa.	VI. Thracia.	IX. Pontus.	

I. Italiae Provinciae 17.

1. *Campania*, in qua est *Capua*.
2. *Tuscia*, cum *Umbria*.
3. *Aemilia*, in qua est *Parma*.
4. *Flaminia*, in qua est *Ravenna*.
5. *Picenum*.
6. *Liguria*, in qua est *Mediolanum*.
7. Venetia cum Istris, in qua est *Aquileja*.
8. Alpes Cottiae.
9. Samnium.
10. Apulia cum Calabria, in qua *Trarentum*.
11. Bruttia cum Lucania.
12. Rhaetia I., cuius metropolis *Augusta Vindelicorum*.
13. *Rhaetia* II.
14. *Sicilia*.
15. *Sardinia*.
16. Corsica.
17. Alpes Graiae.

II. Galliae Provinciae 17.

1. Gallia Viennensis.
2. — Narbonensis I.
3. — Narbonensis II.
4. Aquitania I.
5. — II.
6. Novempopulana.
7. Alpes maritimae.
8. Belgica I., in qua est *Treveris*.
9. — II., in qua est *transitus in Britanniam*.
10. Germania I., super Rhenum, in qua est *Magontia* seu *Moguntia*.
11. Germania II., in qua est *Colonia Agrippina*.
12. Maxima Sequanorum, ubi civitas est *Vesontiacensis*.
13. Alpes Graiae et Penninae, in qua *Tarantasia*.
14. Gallia Lugdunensis I.
    — — II.
    — — III.
    — — IV.

III. Africae Provinciae 6.

1. Africa Proconsularis, in qua est *Carthago*.
2. Numidia, ubi vetus *Cirta*.
3. Byzacium.
4. Tripolis.
5. Mauretania Sitiphensis.
6. — Caesariensis.

IV. Hispaniae Provinciae 7.

1. Tarraconensis.
2. Carthaginensis.
3. Baetica.
4. Lusitania, seu Emerita.
5. Gallaecia.
6. Insulae Baleares.
7. Tingitana trans fretum, quod ab Oceano infusum terras intrat inter Calpen et Abylam.

V. Illyrici Provinciae 19.

1. Dalmatia supra mare.
2. Pannonia I.,
3. — II., in qua est *Sirmium*.
4. Valeria.
5. Praevalitana.
6. Moesia I., seu superior.
7. Epirus vetus.
8. — nova.
9. Noricum ripense.
10. — mediterraneum.
11. Savia.
12. Dardania.
13. Haemimons.
14. Dacia.
15. Scythia (non confundenda cum Scythia Thraciae).
16. Creta insula.
17. Achaia.
18. Macedonia.
19. Thessalia.

VI. Thraciae Provinciae 6.

1. Thracia I., seu propria.
2. — II., aliis Haemimons.
3. Moesia inferior.
4. Scythia inferior.
5. Europa, in qua *Constantinopolis*, quae prius Lycus dicta sive *Byzantium*.
6. Rhodope.

VII. Asiae Provinciae 12.

1. Asia ipsa, in qua *Ilium*, id est *Troia*.
2. Lydia, seu Moeonia.
3. Galatia.
4. Lycia.
5. Caria.
6. Hellespontus.
7. Pamphilia.
8. Pisidia.
9. Phrygia I.
10. — II.
11. Lycaonia.
12. Cyclades (insulae Archipelagi).

VIII. Orientis Provinciae 10.

1. Syria, Ciliciae vicina, in qua est *Antiochia*.
2. Isauria.
3. Cilicia ad montem Taurum.
4. Cyprus, ad oram Syriae,
5. Syria Palaestina,
6. Phoenice
7. Mesopotamia inter Tigrin et Euphratem.
8. Euphratesima sive Comagene.
9. Osroëne, seu Osdroëne.
10. Sophene,

IX. Ponti Provinciae 8.

1. Pontus Polemoniacus.
2. Pontus Armasia.
3. Honorias.
4. Bithynia.
5. Paphlagonia.
6. Armenia minor seu I.
7. Armenia maior seu II.
8. Cappadocia.

X. Aegypti Provinciae 6.

1. Aegyptus ipsa, in qua est *Alexandria*.
2. Augustamnis.
3. Thebais.
4. Lybia sicca.
5. Lybia Pentapolis.
6. Arcadia.

XI. Britanniae Provinciae 5.

1. Britannia I.
2. Britannia II.
3. Flavia.
4. Maxima.
5. Valentia.

B. Seit Constantinus dem Großen.

Kaiser Constantinus der Große theilte diese verschiedenen Provinzen des Römischen Reiches in vier Präfecturen ein, und setzte über jede derselben einen **Praefectus Praetorio**.

Diese vier Präfecturen waren:

I. Oriens.

II. Illyricum.

III. Italia (mit Einschluß von Afrika).

IV. Gallia (mit Einschluß von Spanien und Britannien).

Die kaiserlichen Präfecten hatten aber bloß die Civil-Jurisdiction; das Commando der Armee führte in jeder Präfectur ein eigener Befehlshaber, der **Magister equitum** hieß.

Jeder von den **Praefectis Praetorio** hatte wieder mehrere Untergeordnete (vicarii), welche über gewisse Districte (dioeceses) gesetzt waren. Die Hauptstadt in jeder von diesen Diöcesen, wo sie residirten, hieß **Metropolis**. Diese Eintheilung wurde später auch in kirchlicher Hinsicht angenommen, und hat sich hierdurch bis auf unsere Zeiten erhalten.

Register

der in diesem Werke vorkommenden Wort- und Sach-erklärungen.

Die erste Römische Zahl zeigt das Buch (Librum), und die zweite (kleinere) das Capitel (Caput) des Eutropius, die Arabische Ziffer die Note an. D zeigt die vor dem ersten Buche stehende Dedication oder Zueignung, und pag. die Seite an. Ibid. bedeutet ibidem.

A.

G.

H.

I et J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

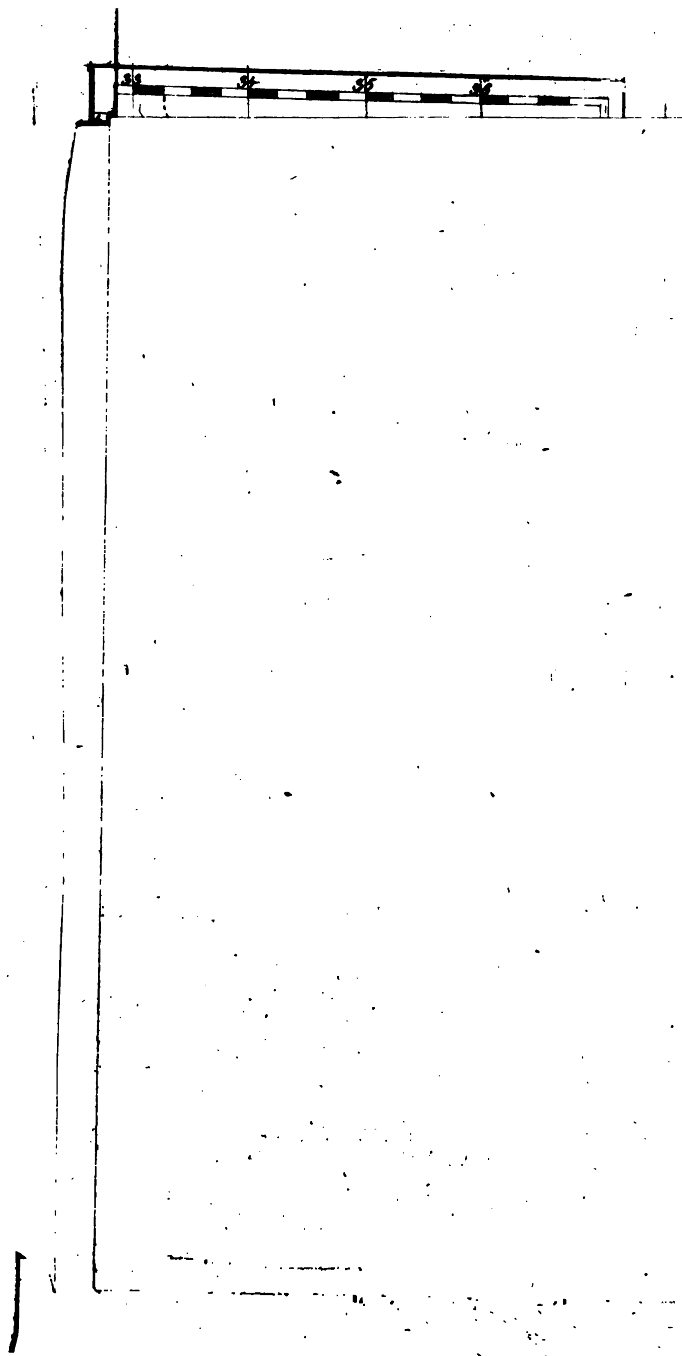
Q.

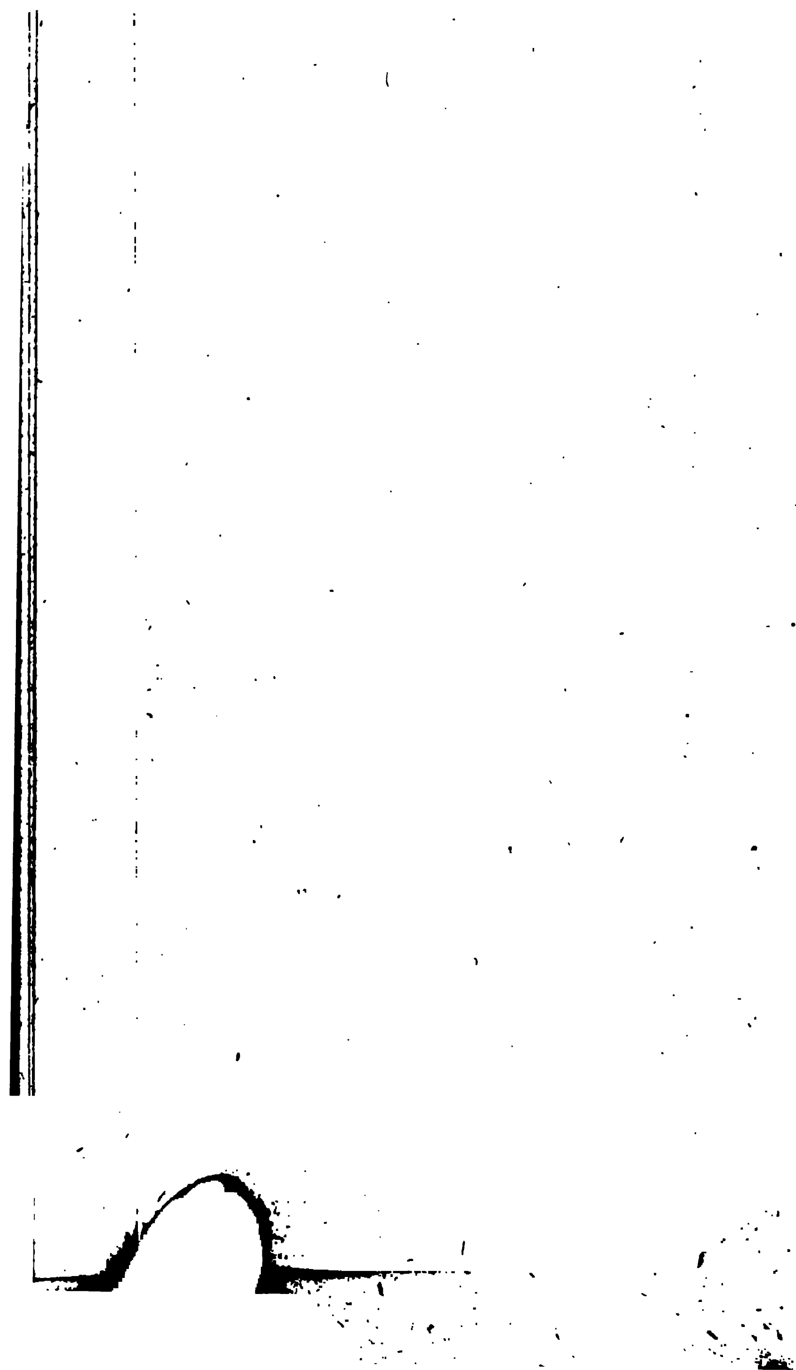
R.

S.

T.

Typis J. P. Sollinger.





UUS

SARMATIA

SCYTHIA

Tanais Fl. Asiæ et Europæ terminus

BASTARNAE

Mæotis

CHER-
SONESUS

Panticapæum

Bosphorus Cimmerius

BOSPORANI

COLCHIS

Caucasus M.

IBERIA

Albani

STAE

Peuce

Tomi

SSI

A

Calatis

PONTUS EUXINUS

Phasis

Apollonia

Cabyle

Bosphorus

Thracius

Byzantium

Heraclea

Chalcedon

Heraclea

Nicomedia

Sinope

Trapezus

PONTUS

Cerasus

Propontis

Nicea

PAPHLA

GONIA

Amisus

CAPPADOCIA

Cyzicum

Abydus

G

Pompeiopolis

Cæsarea

Megalopolis

BITHINIA

GALATIA

Cabira

Nicopolis

ARMENIA

Ilium

Lesbos

Pergamum

ASIA

Zama

Euphrates F.

Mazaca

Sardis

LYDIA

PHRYGIA

Laodicea

Melas Fl.

Smyrna

MINOR

VM

Chios

Tralles

Isauri

Ephesus

Mæandrus Fl.

Metilena

Samos

CARIA

Taurus mons

Tigris

Stratonice

Alyndus

PISIDIA

Halicarnassus

PAMPHILIA

CILICIA

Miletus

Gnidus

Amanus M.

Tarsus

COMMAGENE

LYCIA

Antiochia

Phaselis

Seleucia

Olympia

CYPRUS

Tripolis

Rhodus

Paphia

Citium

SYRIA

PHENICE

Carphatus

Berythus

Gortina

Sidon

anum

Tyrus

ta

Ptolemais

Cæsaria

Damascus

Joppe

Jordanus

Jerusalem

Ascalon

IUDÆA

Asphalites lacus

Pelusium

Babilon

Alexandria

Memphis

Marœotis Lacus

DELTA

ARABIA

MARMARICA

ÆGYPTUS

Nilus Fl.

Mare Rubrum

A. Raeder sc.


Stanford University Libraries
3 6105 124 431 169

